

Die  
Phanerogamen- und Gefäss-Kryptogamen-Flora  
der  
Münchener Thalebene

mit  
Berücksichtigung der angrenzenden Gebiete  
nebst

Aufzählung der sämtlichen von Garcke in seiner Flora von  
Deutschland 1890 angeführten Arten und Varietäten.

---

Zusammengestellt  
von  
Georg Woerlein, k. b. Zahlmeister a. D.  
München-Nymphenburg 1893.

---

Mit einer Karte der Münchener Thalebene nach Dr. von Gümbel, Dr. Penk, Hauptmann  
Stark, Dr. Chr. Gruber und Dr. von Ammon.

---

Herausgegeben  
von der  
Bayerischen botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora.

---

MÜNCHEN  
Druck von Val. Höfling, Kapellenstrasse Nr. 3.  
1893.



## Vorwort.

Der vorliegenden Flora der Umgebung von München ist Garckes Flora von Deutschland, 16. Auflage 1890, zu grunde gelegt.

Alle in Garckes Werk genannten Arten und Varietäten wurden mit Namen aufgeführt. Die dem Münchener Gebiete und dessen angrenzenden Bezirken angehörenden Spezies sind jedoch durch gröfsere, fettere Schrift deutlich hervorgehoben und auferdem auch mit Angaben der Standorte, Fundorte, der Blütezeit, Häufigkeit, sowie mit anderweitigen Notizen versehen, so z. B. alle Varietäten mit kurzen Diagnosen.

Durch diese Anordnung wird unser Buch für die weitesten Kreise süd- und mitteldeutscher Botaniker brauchbar werden, zu Nachträgen sich vorzüglich eignen, und von der Flora der Umgebung von München ein um so getreueres Bild geben, als sich auch rasch ersehen läfst, welche Arten unserem Gebiete fehlen.

Im übrigen ist der Plan und die Einrichtung des Buches nach jenen Grundsätzen erfolgt, welche Herr Dr. J. E. Weifs in seiner Abhandlung und Betrachtungen über das gegenwärtige Studium der Pflanzengeographie (conf. Deutsche botanische Monatsschrift von Dr. Leimbach in Arnstadt 1889 pag. 29) aufstellte.

### 1.

Die Begrenzung und Einteilung des Gebietes haben wir unter Berücksichtigung seiner geologischen und hydrographischen Verhältnisse festgestellt (siehe Beilage I pag. X) und mit den früher beliebten Methoden der Begrenzung eines Sammelbezirktes durch einen Kreis (Kranz), durch ein Quadrat (B. v. Harold), durch die innerhalb eines Tagesmarsches hin- und zurücklegbare Entfernung (Dr. Arnold), zu brechen versucht.

Der wissenschaftliche Wert unserer Arbeit dürfte hiedurch sicher gewinnen, da natürlich nicht zu trennendes Terrain (Garchingerhaide, Erdingermoor) auch als Ganzes behandelt wurde.

Bei den ungemein günstigen Verkehrsverhältnissen von einer Großstadt aus, kommen ja einzelne gröfsere Entfernungen überhaupt nicht in Betracht, — störend wirken sie sicher nicht.

Freunde einer enger begrenzten Lokalflorea von München können sich diese aus unserem Buche leicht selbst zusammenstellen, nach ihren eigenen Ansichten oder ihren besonderen Bedürfnissen, da wir durch reichliche und genaue Angabe der Fundorte hiezu alles vorhanden gewesene Material niedergelegt haben. — Nomenklatur und systematische Anordnung haben wir im wesentlichen nach Garcke eingehalten, wenn nicht die neueste Literatur oder sonstige gewichtige Gründe eine Abweichung notwendig machten, was z. B. durch die vorliegenden Monographien über Epilobien, Hieracien, Orobanchen, Potentillen, Rosen etc. veranlaßt war.

## — IV —

Der Synonymie ist ausreichend Rechnung getragen worden, sowohl hinsichtlich der Priorität, als hinsichtlich der neuesten Systematik.

Einer besonderen Beachtung bedarf die von uns angenommene Numerierung, bedürfen die verschiedenen Schriftgattungen, Zeichen und Beisetzungen. Durch dieselben werden in dem Buche selbst statistische Tabellen geschaffen, welche, jede für sich, das gewollte Bild einer besonderen Abteilung oder einer bestimmten Gruppe ergeben.

So sind durch fette Schrift alle Arten gekennzeichnet, welche in unserem Gebiete und in den angrenzenden Bezirken gefunden wurden, — durch magere Schrift alle uns fehlenden Arten und Varietäten der deutschen Flora und außerdem durch Vorsetzung des Zeichens „Bv“ auch jene Arten der letzteren, welche der bayerischen Flora angehören.


Um zu zeigen, welche Arten und Abarten seit Kranz (Flora der Umgebung von München 1859) neu aufgefunden oder seitdem neu unterschieden wurden, haben wir denselben ein \* vorgesetzt.

Falsche Bestimmungen oder unrichtige Angaben in Kranz und in anderen Werken sind durch Fußbemerkungen berichtigt.

Numeriert sind nur die bis jetzt sicher in der Münchener Thalebene (Münchener Florengebiet) aufgefundenen Arten und Bastarde, welche wild wachsen.

An Stelle dieser oder zu diesen Nummern treten weiter unten angegebene Zeichen oder Buchstaben für alle verwilderten, kultivierten, eingewanderten, eingeschleppten etc. Arten und für die bisher nur in den Grenzgebieten gefundenen Spezies.

Über die Gäste in unserem Florengebiete haben wir folgendes zu bemerken. An den städtischen Lagerhäusern beim Südbahnhof, auch am Ostbahnhofe, findet man eine große Anzahl Pflanzen, aus mit fremdem Getreide eingeschleppten Samen entstanden, welche durch das Putzen des Getreides ins freie Erdreich gelangten und dort zur Entwicklung kamen. Diese Pflanzen sind fast alle östlichen Ursprunges, gehören gewöhnlich der deutschen Flora nicht an und fristen durchschnittlich immer nur ein kurzes, oft nur kümmerliches Dasein, viele ohne jede Aussicht auf Vermehrung durch den hier erzeugten Samen.<sup>1)</sup>

Würde man diese Pflanzen, sowie jene, welche durch Futterkräuter, technische Gewächse oder durch Rohprodukte etc. eingeschleppt wurden, zur heimischen Flora rechnen, so würde selbe ein ganz falsches, zufällig verändertes, verzerrtes Bild zeigen. Wir haben deshalb die Anordnung getroffen, daß die am Südbahnhof und anderen Orten gefundenen, eingeschleppten, unbeständigen Arten, insoweit sie sonst im deutschen Reiche vorkommen, durch Vorsetzung einer  gekennzeichnet sind, während jene Arten

1) Die Eröffnung der städt. Lagerhäuser erfolgte am 12. September 1871.

Die jetzige Abnahme der eingeschleppten Pflanzen dortselbst gegen früher ist teils eine Folge der verminderten Getreide- etc. -Zufuhr, kommt hauptsächlich aber daher, weil der Abputz nicht mehr auf die benachbarten Wiesen, Büschungen etc. wie früher gestreut, sondern gesammelt, gemahlen und als Viehfutter verkauft und verwendet wird.

Die Einfuhr von auswärs in die Lagerhäuser bezieht sich

1872	2671	Waggons	} Blütezeit der Einfuhr.
1873	6253	„	
1874	7951	„	
1877	11233	„	
1880	5274	„	
1881	4333	„	



## — V —

dieser Gruppē, die dem außerdeutschen Gebiete angehören, in einem eigenen Verzeichnisse am Schlusse des Buches zusammengestellt wurden.

Bezüglich der Verbreitung der einzelnen Arten und der Dichte ihres Zusammenstehens, der Häufigkeit oder Seltenheit der einzelnen derselben ist nachfolgende, seit Sendtner 1854 gebräuchliche Skala angenommen worden.

v = **Vorkommen.**

z = **Zahl.**

v<sup>1</sup> an einer Stelle, isolirt, sehr selten.

z<sup>1</sup> in sehr wenig Exemplaren, vereinzelt.

v<sup>2</sup> an wenigen Stellen, sehr zerstreut, selten.

z<sup>2</sup> in wenig Exemplaren, spärlich.

v<sup>3</sup> an vielen Stellen, zerstreut, nicht selten.

z<sup>3</sup> in mehreren Exemplaren, gesellschaftlich.

v<sup>4</sup> an sehr vielen Stellen, verbreitet, häufig.

z<sup>4</sup> in Menge, massenhaft.

v<sup>5</sup> überall, gemein (Ubiquisten).

z<sup>5</sup> in zahlloser Menge, unzählig.

v<sup>5</sup>z<sup>5</sup> oder v<sup>5</sup>z<sup>4</sup> oder v<sup>4</sup>z<sup>5</sup> = Ubiquisten.

v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> oder v<sup>1</sup>z<sup>4</sup> oder v<sup>1</sup>z<sup>5</sup> = Colonien, Oasen.

Leider können die von uns nach dieser Skala gemachten Angaben nicht vollständig Anspruch auf Vollkommenheit erheben, denn einerseits ist das Gebiet noch zu wenig erforscht, so gewisse Teile im Nordosten und Südosten, anderseits fehlte es bisher an einer einheitlichen Methode, deren sich die Pflanzenfreunde und Forscher bei ihren Aufzeichnungen bedienen. Es kann deshalb aus deren Angaben nicht immer mit Sicherheit die richtige Stufe der Skala gewählt werden.

Damit in Zukunft eine möglichste Gleichheit in den Beobachtungsangaben erzielt werden möge, empfehlen wir allen Botanikern die Benützung des „Vademecum botanicum“ von Dr. J. E. Weifs 1888 zu entsprechenden Einträgen. Aus diesem Werkchen ist auch zu ersehen, wie man botanisieren soll und wie die dabei gemachten Entdeckungen und Beobachtungen zu notieren sind, um für die Wissenschaft nutzbringend verwertet werden zu können.

Die Blütezeit der Arten ist in römischen Ziffern I—XII, Januar bis Dezember nach dem Speziesnamen angegeben.

Auf die Angabe der Standorte wurde alle Sorgfalt verwendet und wurden sämtliche uns bekannt gewordenen Standorte angeführt, denn sie führen manchmal sicherer zur Auffindung einer Art, als die Fundortsangabe oder ersparen eine Angabe dieser.

Reichlich und möglichst genau wurden auch die Fundorte verzeichnet. Nur bei den seltensten Pflanzen ist der Fundort nicht allzu genau genannt, und bei den Ubiquisten wurde immer nur der Standort angegeben. Ersteres geschah im Interesse der heimischen Flora, um unsere Raritäten vor der zu befürchtenden Ausrottung zu schützen. Wir haben jedoch für die seltensten Spezies unseres Gebietes die Fundorte auf das Genaueste bezeichnet auf den von uns als Grundlage zu vorliegender Arbeit angefertigten statistischen Blättern (Zettelkatalog) und dortselbst durch Beigabe von Situationsplanzeichnungen das Auffinden der betreffenden Pflanze absolut sicher gemacht. Diese Blätter sind bei dem jeweiligen Obmann der Bayerischen botanischen Gesellschaft in München für Interessenten jederzeit einzusehen.

Die Original-Belegexemplare neuerer Funde aber wurden der Bayerischen botanischen Gesellschaft überwiesen und in deren Herbar niedergelegt.

Obwohl wir mit der gewöhnlich beliebten Art, die Fundortsangabe mit nur einem Namen zu machen, durchaus nicht einverstanden sind, mußten wir uns in unserem Buche doch meistens zu dieser ungenügenden Bezeichnung bequemen, und

## — VI —

zwar aus mehr als einer Rücksicht, worunter der zur Verfügung stehende Raum nicht der geringste war. — Richtig und genügend können wir Fundortsangaben nur dann finden, wenn durch Nennung von zwei Orten (wie in Dr. Arnolds Lichenenflora von München 1890) die Lage des Fundortes sicher festgestellt werden kann, z. B.

Freising—Pulling (= Dachauermoor **(M)**) oder

Freising—Pförrer (= Isarauen **(A)**) oder

Freising—Haindlfing (= Nördliche Hügelreihe **(T)**).

Die Anordnung der Reihenfolge der Fundorte geschah nach folgendem System:

**A) Thalebene.**

<b>(A)</b> Alluvium	{	Isargebiet,	{	Dachauer-Moor.
		Würmgebiet,		
<b>(D)</b> Diluvium	{	Ampergebiet.		
		<b>(D)</b> Geschichtetes Diluvium	{	Erdinger- „
<b>(M)</b> „		(Kieslager etc.)		
<b>(C)</b> Kulturstätten	{	<b>(M)</b> Moore	{	Haspel- „
		Städte,		
	{	Dörfer,		
		Parke.		

**B) Grenzgebiet.**

<b>(M)</b> Moränen-Landschaft	{	des Innegletschers.
		des Isargletschers.

**(T)** Tertiärgebiet.

**(A)** Alluvium im Tertiärgebiet (Amperthal).

Die Anordnung der Fundorte innerhalb der einzelnen geologischen Formationen ist centrifugal-radial, von Südost gegen West, dann Nord fortschreitend.

Verschiedenen Funden wurden kritische Bemerkungen angefügt, welche den Botanikern zur Information dienen und Veranlassung zur Anstellung weiterer Untersuchungen geben sollen. Besonders sind manchen neueren Arten oder Varietäten, selteneren Vorkommnissen etc. kurze Diagnosen beigelegt, welche dem Anfänger sicher willkommen sein dürften.

2.

Wie bereits erwähnt, versuchten wir nach dem Vorbilde von Leunis, durch beigelegte Zeichen für gewisse floristisch zusammengehörende Gruppen statistische Tabellen zu formieren. Diese Gruppen sind folgende:

- I. Die eigentlich einheimischen, wildwachsenden Arten.
- II. Die verwilderten und sporadischen Arten.
- III. Die häufigsten Kultur-, Garten- und Anlagen-Pflanzen.
- IV. Die eingeschleppten Arten.
- V. Die bis jetzt nur in den Grenzgebieten gefundenen Arten, Varietäten etc.
- VI. Die alpinen Arten.

Die Gruppe I ist als solche ohne besonderes Zeichen belassen, wenn nicht besondere Eigenschaften oder Verhältnisse welche erforderten.

## — VII —

Für diese haben wir nachstehend erklärte Zeichen gewählt:

1. Die früher sicher im Gebiete vorgekommenen, aber in den letzten 20 Jahren nicht wieder aufgefundenen Arten sind mit † versehen. Befindet sich hinter demselben ein ?, so halten wir das Wiederauffinden für nicht ausgeschlossen.
2. Bei jenen Arten, besonders aber bei den Varietäten und Bastarden, welche früher allgemein zu wenig beachtet wurden, und bei welchen durch eine intensivere Durchforschung des Gebietes eine gröfsere Verbreitung als die von uns angegebene nachgewiesen werden dürfte, wurde das Zeichen ∞ hinter dem Fundortsnamen gesetzt.
3. Arten, welche als unbeständig bekannt sind, d. h. nur in einzelnen Jahren auftreten, dann aber oft in grofser Masse, und in anderen Jahren fast nicht mehr aufzufinden sind, oder solche, welche in folgenden Jahren stets an anderer Fundstelle sich zeigen, ist das Zeichen > beigegeben.
4. Neu aufgestellte Arten, Varietäten und Formen sind mit „spec. nov.“ oder „var. nov.“ oder „form. nov.“ bezeichnet. — Bisher nur um München beobachtete Arten oder Varietäten sind durch ⊗ gekennzeichnet und in Fußnoten ausführlich behandelt.


In den München umgebenden Gebieten und Grenzgebieten sind manche Arten aufgefunden worden, von welchen mit einer gewissen Sicherheit angenommen werden darf, daß sie auch in der Münchener Thalebene oder in deren nächsten Grenzgebieten noch aufgefunden werden dürften; diesen Arten ist ein ! vorgesetzt.

Als eine Untergruppe, von der ein oder das andere Glied allenfalls auch unter die Abteilung „Gäste“ eingereiht werden könnte, sind jene Arten zu betrachten, deren Samen durch die Flüsse aus den Alpen in die Ebene verbracht werden, und hier entweder zu ephemeren Leben gelangen oder sich fest akklimatisierten und einbürgerten. Ihnen ist das Zeichen ↗ beigelegt; die ersteren Arten sind unnummeriert geblieben, die letzteren dagegen wurden nummeriert.

Ferner sind aus der II. Gruppe ausgeschieden:

1. Die verwilderten und seit Jahren als solche beständig beobachteten Spezies; bei denselben ist an Stelle der laufenden Nummer „qsp.“ gesetzt.
2. Die sporadischen Arten, unter welchen wir immer nur jene Arten verstehen, welche die Natur selbstthätig von Zeit zu Zeit entweder regelmäfsig oder einmal durch Zufall in unser Gebiet verbracht hat oder bringt, bei welchen also ein Einschleppen oder Verschleppen durch den Menschen und seine Verkehrsmittel oder Handelsartikel ausgeschlossen oder wenigstens direkt nicht nachgewiesen erscheint. Ein „sp.“ ist diesen Arten beigelegt.

Die III. Gruppe, welche die häufigsten Kultur-, Garten- und Anlage-Pflanzen umfaßt, trägt an Stelle der laufenden Nummer das Zeichen „c.“. Gartenflüchtlinge sind an gleicher Stelle mit „h“ bezeichnet.

Zur IV. Gruppe, eingeschleppte Arten, ist nur zu bemerken, daß außer dem sie bezeichnenden  und „Lh.“ noch >○< zugefügt wurde, wenn die Art im steten Vordringen begriffen ist und Aussicht auf allmähliche Einbürgerung zu haben scheint; dasselbe Zeichen ist auch bei den sporadischen Vorkommnissen für den gleichen Fall angewendet.

Bei der V. Gruppe, Arten der Grenzgebiete, tritt an Stelle der fortlaufenden Nummer das Zeichen „Gr.“ = bisher nur in den Grenzgebieten gefunden. Wenn bei Arten



## — VIII —

der Münchener Thalebene auch die von den Grenzgebieten bekannten Fundorte aufgeführt sind, so sind dieselben durch das Zeichen „— F. i. Gr.“ von den anderen getrennt.

Der Gruppe VI, d. i. allen alpinen Arten, ist das Zeichen  $\Delta$  beigesetzt, gleichviel ob die Art um München vorkommt oder nicht.

## 3.

Alle Sorgfalt wurde den Berichtigungen irrtümlicher Angaben in anderen Werken, welche unser Gebiet behandeln, gewidmet und haben wir die nötigen Bemerkungen zur Richtigstellung stets in den Fußnoten beigesetzt.

Wo Angaben unsicher oder zweifelhaft erschienen, wurden selbe mit ? oder ?? versehen.

Die Aufnahme derartiger Angaben geschah, um die Münchener botanisierenden Floristen, denen unser Buch als Führer dient, zu veranlassen, die in Frage kommenden Angaben auf ihren Wert zu prüfen.

Wir erbitten uns vor allem über jene Arten, welche das Zeichen ? oder ?? oder  $\infty$  tragen, gefällige positive Mitteilungen; dieselben werden später in einem Nachtrage allen Besitzern unseres Buches nach Mitteilung ihrer Adresse durch die Bayer. bot. Gesellschaft gratis nachgeliefert.

## 4.

Sämtliche Werke, welche wir benützten, finden sich unter der Rubrik „Literatur-Nachweis“.

Wenn wir die älteren und ältesten Werke (Weizenbeck 1786) in ihren Angaben nicht für unser Buch berücksichtigten, so geschah dies, weil sie einesteils veraltet sind, andernteils Angaben höchst fragwürdiger Natur enthalten! So z. B. verzeichnet Adam George 1819 als um München vorkommend: *Helleborus niger*, *Crocus vernalis*, *Daphne laureola*! *Dictamnus albus*, *Eryngium campestre*, *Euphorbia palustris*, *Sideritis montana*, *Hottonia palustris*, *Ledum palustre*!! *Myrica gale*!!! *Parietaria officinalis*, *Stipa pennata*, *Trientalis europaea*! Vereinzelte interessante Angaben aus diesen Werken sind in Fußbemerkungen eingefügt.

## 5.

Unsern Dank sprechen wir all' jenen Herren aus, welche uns in dem Unternehmen unterstützt haben. An erster Stelle gebührt derselbe dem topographischen Bureau des Kgl. b. Kriegsministeriums, welches in zuvorkommendster Weise die Herstellung der Karte zur Flora von München ermöglichte; ferner dem Vorstand der Bayer. bot. Gesellschaft Herrn Dr. J. E. Weifs, Privatdozent a. d. Universität und Custos am Kgl. botan. Institut, für Bearbeitung der Hieracien und Orobanchen, sowie Herrn August Schwarz, Kgl. Stabsveterinär in Nürnberg, für die Revision kritischer Funde, für nutzbringende Durchsicht des Vereinsherbars der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg und für die vielen wertvollen Beiträge aus der Wolfratshausener Gegend, ferner Herrn Professor Zimmer in Innsbruck, der in lebenswürdigster Weise die Bestimmung und Revision der neueren Funde an Potentillen übernahm; dann Herrn Pfarrer Kmet in Prencow, Ungarn, welcher Rosen, Herrn Professor Sagorsky in Pforta, welcher Rosen und Rubi zu prüfen und zu bestimmen die Güte hatten.

Bezüglich der Veilchen sind wir Herrn Lehrer Weinhart in Augsburg besonders verpflichtet für die viele Mühe, die er gehabt durch die mehrmalige Übersendung



## — IX —

nicht nur getrockneten, sondern auch lebenden Materiales und für die Überlassung der Caflisch'schen Originalexemplare aus Dinkelscherben etc. zum Studium und zum Vergleiche.

Herr Lehrer Ertl in Landshut hatte die Güte, uns Veilchen und Potentillen des Landshuter Vereinsherbares, das von diesen Gattungen eine reiche Fülle — hauptsächlich von Dr. Einsele eingelegt — enthält, zur Durchsicht zu überlassen.

Herr Universitätsprofessor Dr. Prantl in Breslau scheute nicht die Mühe, sich über kritische oder zweifelhafte Angaben zu äußern, Herr Post-Spezialkassier L. Schwaiger unterzog die Salices einer sachgemäßen Revision und Herr Lehrer Schnabl die Carices und Gramineen. Herr Prof. Dr. Hofman stellte sein Manuscript der Flora von Freising in zuvorkommendster Weise zur Verfügung. Ferner wurden von den Herren Dr. Fr. Arnold, Oberlandesgerichtsrat, von Bary, Fabrikbesitzer, Fleißner, Kgl. Zollinspektor, Häusl, Obergärtner, J. Mayer, Magistratsfunktionär, B. Meyer, Werkmeister, L. Molendo, Schriftsteller und Redakteur, Schinnerl, Lehrer, Sepp, Kgl. Bauamtmann, Schinabeck, Kgl. Oberbaumschulgärtner in Weihenstephan, Schawo, Kgl. Telegraphen-Expeditör, Naegele, Kgl. Telegraphen-Expeditör, Wölfler, cand. theol., Mitteilungen über neue Funde gemacht.

Die Herren Dr. von Ammon, Privatdozent und Kgl. Bergamts-Assessor, und Dr. Gruber hatten die Güte, über die geologischen Verhältnisse unseres Gebietes wertvolle Aufschlüsse zu geben, welche in dem von F. Gmelch compilatorisch bearbeiteten geologischen Teile niedergelegt sind.

Wir haben die Namen all' dieser unserer Mitarbeiter und sonstiger Gewährsmänner in Abkürzung stets den von ihnen stammenden Angaben beigesetzt.

## 6.

Indem wir unsere Arbeit der Öffentlichkeit übergeben, sind wir uns wohl bewußt, nichts Vollkommenes geleistet zu haben, wir kennen selbst nur zu gut die großen Lücken, welche noch auszufüllen sind, Lücken, die nur durch thatkräftiges Zusammenwirken **aller**, welche Interesse haben an der herrlichen heimischen Flora, ausgefüllt werden können.

Wir hoffen im Vertrauen auf ein solches Zusammenwirken recht bald durch uns zugehende Berichtigungen und Ergänzungen einen Nachtrag bringen zu können.

München, April 1893.

Gg. Woerlein.

Beilage I.

I.  
Abgrenzung des Münchener Florengebietes.

Als Florengebiet von München wurde für die vorliegende Flora angenommen:

das ehemalige Strombett der vom Isar- und Inn-gletscher einst in kürzestem Zeitraume abgeschmolzenen, ungeheuren Wassermassen — die ehemals vielbewegte Sohle dieses Gletscherstromes — die jetzige Münchener Thalebene.<sup>1)</sup>

\* \* \*

Räumlich und zeitlich ist dieses Florengebiet scharf begrenzt; geologisch ist es ungemein einfach und einheitlich gestaltet (Alluvium und Diluvium); die chemische Beschaffenheit seiner einzelnen geologischen Glieder ist fast gleichförmig (Kalk dominierend);

die Höhenunterschiede zwischen seinem Beginne (229 m ober Holzkirchen) und seinem Ende (140 m hinter Moosburg) sind zu gering, um auf die Vegetationsverhältnisse Einfluß auszuüben;<sup>2)</sup>

seine Oberfläche entbehrt fast aller tieferen Einschnitte, schattiger, feuchter Schluchten und Thäler, aller Seen und Teiche (topographische Glieder, die dagegen in den Grenzgebieten um so zahlreicher und charakteristischer vertreten sind); und seine sämtlichen Wasserläufe gehören (die kurze Strecke der Mangfall von Darching bis Grub [Inngebiet] ausser acht gelassen) nur einem Stromgebiete, dem der Isar an.

Die Gebiete, welche die Münchener Thalebene, unser Florengebiet, begrenzen, sind ebenfalls sehr einfacher, einheitlicher Formation: tertiäre (obermiocäne) Hügelreihen und unverletzte Moränen.

Diese beiden Formationen bilden wieder, jede für sich, durch ihre Eigentümlichkeiten gut charakterisierte Florengebiete.

Ob wir recht thaten, ein von der Natur selbst so günstig begrenztes Gebiet, das geographisch eine ausgesprochene Individualität<sup>3)</sup> aufweist, in botanischer Beziehung als ein Ganzes zu behandeln und trotz der räumlich etwas grossen Ausdehnung als Münchener Florengebiet zu bezeichnen, dürfte wohl kaum verneint werden.

\* \* \*

1) Nach Dr. Gruber umfaßt die Münchener Thalebene circa 1485 qkm.

2) Die Höhenangaben für die einzelnen Hauptorte befinden sich auf unserer Karte eingetragen.

3) Vide Dr. Gruber, Die Isar, 1889, S. 28.

## — XI —

Die räumlichen Grenzen der Münchener Thalebene (Münchener Florengebiet) werden gebildet (Norden nach Westen, Süden, Osten, Norden fortschreitend):

- |  |   |   |
|--|---|---|
| von tertiärem, obermiocänem, Hügelland;                                  | { | dieses Hügelland zieht von Nordost nach Südwest; es beginnt bei Volkmannsdorf an der Isar. Die Grenzlinie verläuft durch folgende Orte: Isar-Eck, Wang, Inkofen, Amper, Langenbach, Freising, Massenhausen, Otterhausen, Ampermoching, Dachau, Palsweis, Gernerswang und endigt ungefähr bei Althegnberg;   |
| von umgelagerten, ehemaligen älteren Moränen des Amper-Gletschers;       |   | diese bilden Hügel, welche im Westen die Wasserscheide zwischen Paar und Isar bilden. Die Grenzlinie geht von Althegnberg über Grummertshofen bis Eismerszell und Geltendorf;   |
| von den wohl erhaltenen Endmoränen des Amper- und Isar-Gletschers;       | { | im Westen, Südwesten und Süden geht in stark ausgeprägten Zickzacklinien die Grenze den Endmoränenwällen entlang von Eismerszell über Wildenroth, Schöngesing, Oberpfaffenhofen (Ettersschlag und Weßling westlich ausschließend), Unering, Perchting, Hadorf, Hanfeld, Rieden, Mühlthal, Wangen (Leutstetten und Petersbrunn südlich ausschließend), Neufahrn, Hohen-Schäftlarn (Ebenhausen und Schäftlarn südlich ausschließend), Mühlthala. Isar, Ebertshausen, Endlhausen, Berg, Lochen, Großhartpenning bis Osterwangen; |
| von einem tertiären, obermiocänen Hügel;                                 |   | dieser ist im Südosten zwischen die Endmoränen des Isar- und Inn-gletschers eingeschaltet und reicht von Osterwangen bis Mittel-Darching;   |
| von den Endmoränen des Inn-Gletschers;                                   | { | im Osten gehen von Süden nach Norden die Wälle dieser Endmoränen von Mittel-Darching über Valley, Grub, Peifs, Egmatting, Ober- und Nieder-Pfarrering, Kirchseeon bis Kreut;  |
| von den umgelagerten, ehemaligen, älteren Endmoränen des Inn-gletschers; |   | dieselben bilden im Nordosten Hügel, welche jetzt die Wasserscheide zwischen Isar und Inn sind, sie beginnen südlich von Hohenlinden und gehen über Buch-Walpertskirchen;   |
| von tertiärem, obermiocänem Hügelland (gleichalterig mit dem im Westen); | { | dieses Hügelland zieht von Walpertskirchen über Ammersdorf, Unterstrogen, Frauenberg, Wartenberg, Nieder-Erlbach bis Viecht;  |
| von einer kurzen Strecke des rechten Isarufers;                          |   | von Viecht bis Volkmannsdorf am linken Isarufer, dort an unseren Ausgangspunkt anschließend.  |

## II.

## Geologische und anderweitige Verhältnisse der Münchener Thalebene.

## 1.

Die relative Zeit der Entstehung (Trockenlegung) unseres Gebietes ist mit ziemlicher Sicherheit festzustellen.

Während auf dem tertiären Hügelland im Südwest, Nord und Nordost und auf den eisfrei gewordenen End- und Grundmoränen im Südwest, im Süden von Süden bis



## — XII —

Nordost bereits längst eine Vegetation von Landpflanzen, die nun ihre Lebensbedingung hier wieder gefunden hatte, sich ausbreiten konnte und auch wieder zur vollen Entwicklung gelangte, — war die jetzige Münchener Thalebene noch eine große, ununterbrochene, oft heftig bewegte Wasserfläche gewesen, die von Mohrenweifs bis Hohenlinden, von Moosburg bis Holzkirchen sich erstreckte.

Als es den in diesem großen Raume angesammelten ungeheuren Wassermassen nach oftmaliger abwechselungsweise kürzerer oder längerer Bewegung oder Stagnation endlich gelang, bei Moosburg ihre Ufer, den tertiären Hügeldamm, im Nordosten zu durchbrechen, da konnten sie gegen die Donau zu abfließen, und erst als dieser Abfluß tiefer und tiefer seine Sohle ausgewühlt hatte, erst dann wurde unser Gebiet allmählich trocken gelegt, aber immerhin nur zum Theile, wie die heute noch vorhandenen, ausgedehnten Moore bezeugen; denn so unendlich große Massen von Rollgeschieben auch gegen Norden von den aus dem Süden andringenden Fluten verfrachtet wurden — sie reichten durchaus nicht hin, den durch tertiäre Flinzschichten getragenen Grundwasserspiegel im Norden genügend zu überdecken, um Quellenmoorbildungen, wie sie im Dachauer- und Erdingermoor vorhanden sind, unmöglich zu machen.

Die Münchener Thalebene war sicher das letzte Gebiet auf der ganzen schwäbisch-bayerischen Hochebene, das einer nach der Eiszeit neu sich ansiedelnden Landflora zugänglich wurde. Wasser- und Sumpfpflanzen jener Zeit genossen hier ein verlängertes Aufenthaltsrecht. — Die Münchener Thalebene ist somit zweifellos nach der letzten Eiszeit das jüngste trockengelegte Land südlich des bayerischen Theiles der Donau. Diese Annahme berechtigt zur weiteren, daß die Vegetationsverhältnisse in jenen Zeiten zwischen den ehemaligen Ufern und dem nur teilweise trocken gelegten Grunde des Gletscherstromes sehr große Verschiedenheiten aufwiesen. Jetzt, nach so unendlich langer Zeit, können wir diese Verschiedenheiten allerdings nicht mehr sicher nachweisen. Ein oder das andere Vorkommen (z. B. *Carex Heleonastes*), ein oder das andere Fehlen von Pflanzenarten ist jedoch gewiß noch auf diese früheren Verhältnisse zurückzuführen.

## 2.

Das Münchener Florengebiet und die direkt an dasselbe grenzenden Gebiete sind sehr einfach gegliedert.

Wie aus der beigegebenen geologischen Übersichtstabelle des Genaueren zu ersehen ist, besteht die Münchener Thalebene selbst nur aus:

- rezenten Bildungen, Alluvium (Sandbänke, Verlandungen);
- Gebilden des Diluviums (Torf, Moore, [Wiesenmoore, Hochmoore]);
- dem geschichteten Diluvium (Conglomerat, Geröll, Schotter, Kies, Land)
- und dem umgelagerten erratischen Diluvium (ehemalige End- u. Grundmoränen).

Nur da, wo die Flußläufe tiefere Thäler in das Terrain eingeschnitten haben, treten tertiäre Glieder miocänen Ursprungs als dünne Streifen zu tage;<sup>1)</sup> so an der Isar von Wolfrathshausen bis München; an der Amper von Grafrath bis Dachau; an der Sempt von Wörth bis Langengeisting; an der Strogen von Walpertskirchen bis Langenpreising und an der Mangfall von Darching bis Grub.

Die Grenzgebiete sind, wie bereits oben angegeben, im Nordwest, Nord und Nordost, sowie an einer kleinen Stelle im Südost (südlich von Holzkirchen):

1) Vide geognostische Karte von Dr. W. v. Gümbel.



## — XIII —

obermiocäne Ablagerungen;  
 im Südwest, Süd und Südost dagegen  
 erratisches Diluvium, (welches hier die sogenannte unverletzte Moränen-  
 landschaft bildet),  
 und an den beiden Wasserscheiden im Nordwest zwischen Paar und Isar und im  
 Nordost zwischen Isar und Inn

umgelagertes, ausgewachsenes, älteres, erratisches Diluvium.

Eine ausführliche Besprechung aller dieser geologischen Glieder würde an dieser Stelle zu weit führen, es soll deshalb hier nur das interessanteste Glied des Diluviums: die umgelagerten Moränen, näher betrachtet werden. Bezüglich der anderen Glieder müssen wir auf die Werke von Dr. v. Gümbel, Dr. Gruber, Dr. Penk, Dr. Zittel, Dr. Haushofer verweisen.

\*                      \*

Durch Dr. Penk wurde für unser Gebiet nachgewiesen, daß zwischen den bis jetzt unverletzt erhaltenen Endmoränen des Amper-, Isar- und Inn-gletschers, und dem geschichteten, von wohl abgeschliffenen und abgerundeten Steinmassen gebildeten Diluvium der Münchener Thalebene, sich im Süden an vielen Stellen ein weiteres Glied einschaltet, das aus kantigen, gar nicht oder nur wenig abgerollten Gesteinstrümmern einer End- und Grundmoräne der früher (in einer ersten Eisperiode?) weiter ausgebreiteten Amper-, Isar- und Inn-gletscher besteht.<sup>1)</sup>

Die während der ersten(?) Eiszeit am weitesten vorgeschobenen Endmoränen sind an vielen Stellen durch die mächtig eindringenden Wassermassen, der vor ihrem raschen Abschmelzen bereits allmählich bedeutend zurückgegangenen Gletscher vollständig oder teilweise weggeführt worden. Täler, welche bei dieser Gelegenheit in den Moränen entstanden, wurden dann später wieder größtenteils durch nachfolgenden Diluvialkies ausgefüllt, bestehen gebliebene Moränenwälle hievon überdeckt (Beispiele hiefür bei Jessenwang—Malching; Schöngeising—Bruck; Oberalting—Gilching etc.).

Am gründlichsten wurde mit diesen älteren, weitest vorgeschobenen Endmoränen zwischen Würm und den noch vorhandenen Endmoränen des Inn-gletschers aufgeräumt. Nur an sehr wenig Punkten lassen sich auf dieser Strecke die Grenzen derselben feststellen und ist es noch eine offene Frage, ob diese älteren Endmoränen nicht vielleicht bis Solln und Haching gereicht haben.

Für den Inn-gletscher sind in unserem Gebiete die älteren Moränenwälle direkt nur im Osten bei Zorneding, dann bei Anzing, Finsing, Ried, Aufhausen, im Norden bei Bretzen, Walpertskirchen, Buch, Isen etc. sicher zu erkennen. Von Egming bis Anzing wurden sie fast vollständig ausgewaschen, wodurch die Bucht Egming, Anzing, Schwaben, Hohenlinden, Egming entstand, welche jetzt den Ebersbergerforst auf reinem, geschichtetem, diluvialen Grunde trägt.

Wie bereits vorher bemerkt, wurden die nicht weggeführten Teile der älteren Moränen durch die sie um- und überflutenden Wassermengen in ihrer Ausdehnung, sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Richtung, vielfach modifiziert. Ihre Teile erscheinen oftmals umgelagert und überlagert. Sicher sind diese älteren Moränen nur mehr da zu erkennen, wo durch Sandgruben die kantigen Bruchstücke derselben dem Auge zugänglich sind und von dem abgerundeten, anstehenden, unter- oder über-

1) Der Ampergletscher ist eigentlich nur als westlicher Teil des Isargletschers aufzufassen.

## — XIV —

gelagerten Rollkies des geschichteten Diluviums, dann aber auch leicht unterschieden werden können.

(Herr Dr. W. v. Gümbel hat die umgelagerte und verwaschene ältere erratische Diluviumsschicht auf seiner geognostischen Karte von Bayern und auf der von Oberbayern noch nicht berücksichtigt, wir haben dieselbe deshalb hier eingehender besprochen und auf unserer Karte nach Dr. Penk angegeben. Dr. Penk's Werk ist im Buchhandel vollkommen vergriffen und dadurch schwer zugänglich.)

In dem Gebiete der älteren, umgelagerten Moränen kommen die einzigen auffallenderen Terrainunterschiede vor, das ist Thal und Hügelbildung, welche die Münchener Thalebene, neben dem Isarthal von Bayerbrunn bis Sendling aufzuweisen hat. Von irgend einer Bedeutung für die Vegetationsverhältnisse sind diese Unterschiede jedoch nicht. Dieselben erlangen für die Vegetationsverhältnisse (besonders der Moose und Flechten) erst im südlichen Grenzgebiet, in der unverletzten Moränenlandschaft, einige Geltung.

## 3.

Der Alluvial- und Diluvialkies, sowie die umgelagerten Moränen der Münchener Thalebene bestehen in ihrer ungeheuer überwiegenden Menge aus Kalkgesteinen. Diese stammen zum Teile aus den Centralalpen, zum Teil aus den vorliegenden Kalkalpen.<sup>1)</sup> Aus dem gleichen Materiale sind auch die unverletzten End- und Grundmoränen des Amper- und Isargletschers aufgebaut, während die des Innigletschers gegen Osten zu mehr und mehr aus krystallinischen Massen bestehen.

Die Pflanzenwelt Münchens trägt deshalb den ausgeprägten Charakter einer Kalkflora.

Mannigfache kieselhaltige Gesteine, welche in den Kalkkieslagern sich eingebettet vorfinden und aus den Ötztaler und Stubai Alpen<sup>1)</sup> herkommen dürften und die besonders reichhaltig auf den Kiesbänken der Isar in den vielfältigsten Zusammensetzungen zu finden sind oder in Sandgruben allenthalben angetroffen werden — beeinflussen die Phanerogamenflora der Münchener Thalebene und ihrer südlichen Grenzgebiete in keiner Weise, während diese kieselhaltigen Gesteine für die Flechtenflora, besonders in verlassenen Kiesgruben oder auf zusammengeworfenen alten Feldsteinhaufen (Egling vide Arnold), eine immerhin bemerkenswerte Rolle spielen.<sup>2)</sup>

Da mit Ausnahme des Haspelmoores die sämtlichen Moore der Münchener Thalebene auf Kalkgrund ruhen, tragen auch sie den Charakter der Kalk- oder Wiesenmoore.

(Es fehlt demnach *Sphagnum*;<sup>3)</sup> *Carex* ist beschränkt, *Juncus* vorherrschend vertreten, *Pinus silvestris* und *Betula alba* sind vorhanden.)

Allein das Haspelmoor, weil auf kieselhaltiger Unterlage in der älteren umgelagerten Moränenlandschaft des Ampergletschers ruhend, zeigt Hochmoor-Charakter.

(*Sphagnum* tritt moorbildend auf, *Carex* ist vorherrschend, *Juncus* beschränkt; an Stelle von *Pinus silvestris* und *Betula alba* treten *Pinus pumilio* und *Betula nana* auf.)

Wie der Münchener Thalebene die meisten kieselsteten und kiesel liebenden Pflanzen fehlen, so fehlen sie auch der unverletzten Moränenlandschaft, welche die Thalebene direkt begrenzt, da ja Moränen hier aus dem gleichen Materiale, wie die Thalebene bestehen und sonach die gleichen Vegetationsbedingungen, wenigstens insoweit

1) Dr. Haushofer, München in Naturw. u. med. Beziehung.

2) Dr. Arnold, Zur Lichenenflora von München 1891 u. 1892. Vide Substrat I. 4.

3) *Sphagnum* (z. B.: *compactum*, *cuspidatum*) findet sich gleichwohl im Dachauermoos, wo Lehm-inseln vorhanden (Dr. Arnold briefl. Mitteilg.).



die chemische Zusammensetzung des Bodens in Betracht kommt, wie diese besitzt. Die der unverletzten Moränenlandschaft spezifisch eigentümlichen erratischen Blöcke bereichern als Kieselgestein (oder durch ihren Bittererdegehalt?) die Flora des südlichen Münchener Grenzgebietes bezüglich der Phanerogamen um keine einzige Spezies, während sie die Cryptogamae vasculares um eine, *Asplenium septentrionale*, vermehren und für die Moos-<sup>1)</sup> und Flechtenflora<sup>2)</sup> viele sonst im Gebiete fehlende Formen liefern.

Die zahlreichen in der Moränenlandschaft auf kieseliger Grundlage ruhenden Moore gehören fast alle zu den Hochmooren und geben der Flora des südlichen Grenzgebietes mehrere Kiesel fordernde Pflanzen.<sup>3)</sup>

Während nun trotz der erratischen Blöcke und der Hochmoore die Münchener Thalebene und die unverletzte Moränenlandschaft arm an Kieselpflanzen bleiben, gestalten sich die Verhältnisse für solche Pflanzen in den nördlichen Grenzbezirken um vieles günstiger, da die tertiären Hügel dieser Bezirke aus stark quarzhaltigem Lehm und Sand bestehen. Hier finden viele Pflanzen die ihnen absolut nötige Kieselerde in genügender Menge um zu prosperieren. So sehen wir denn auch nur hier das Auftreten der Edeltanne in Beständen und finden nur hier *Sarothamnus*, *Gnaphalium luteoalbum*, *Jasione montana* etc. Viele andere in der Münchener Thalebene seltene Pflanzen werden hier häufig und gedeihen üppig (z. B. *Papaver Argemone*, *Malva Alcea* etc.)<sup>4)</sup>

In ähnlichem Gegensatze, wie die nördliche Hügelreihe zur Thalebene und Moränenlandschaft, stehen die Gewässer unseres Gebietes zu einander. Die Isar und Loisach sind durch sehr großen Kalkgehalt ausgezeichnet, während Amper und Würm nach ihrem Abflusse aus den Seen weiche, kalkarme Wasser sind. Da nun die letzteren Flüsse auch viele Altwasser bilden, so finden hier fast allein Wasserpflanzen, an denen unser Gebiet jetzt überhaupt arm ist, die geeigneten Lebensbedingungen (*Nymphaea*, *Nuphar*, *Hydrocharis* etc.). Die Armut der Isar an Wasserpflanzen (sie besitzt auch nicht eine charakteristische Art) beruht übrigens auf ihrem ungemein starken Gefälle und in ihrer geringen Altwasserbildung.

Bemerkt möge noch werden, dafs, während die Ufer der Flüsse und Bäche mit weichem Wasser *Alnus glutinosa* begleitet, diese an der Isar vollkommen fehlt, dafür aber daselbst durch *Alnus incana* vertreten ist.

Im südlichen Grenzgebiete sind es die zahlreichen, für die unverletzte Moränenlandschaft so charakteristischen Seen und Teiche, mit weichem Wasser, welche mehrere sonst im Gebiete fehlende Wasserpflanzen beherbergen, z. B. *Stratiotes aloides*, *Carex Pseudo Cyperus*, *Scirpus maritimus*, *Trapa natans* etc.

Ein interessantes Zusammentreffen von weichem und hartem Wasser findet im Dachauermoor da statt, wo dasselbe bis an die Amper heranreicht. Während nämlich das Dachauermoor in seiner größten Ausdehnung durch das zu Tage tretende

1) Molendo, Moose Bayerns und Sendtner, Vegetationsverhältnisse Südbayerns S. 361: *Hedwigia ciliaris*, *Racomitrium heterostichum*, *Dicranum fulvum*, *longifolium*, *Grimmia pulvinata*, *Hartmanni*.

2) Dr. Arnold, Zur Lichenenflora Münchens 1891, 1892; vide Substrat I. 4. z. B. *Stereocaulon corralloides*, *Imbricaria sorediata*, *Scoliciosporum umbrinum*, *Buellia aethalea*, *Rhizocarpon geographicum* etc.

3) Sendtner, Vegetationsverhältnisse Südbayerns S. 628.

4) Dasselbe Verhältnis findet in den weiter abgelegenen östlichen Grenzgebieten des früheren Inngletschers statt, wo die kieselige Grundlage vorherrscht.

## — XVI —

kalkreiche Grundwasser der Münchener Thalebene gebildet wird, ist dasselbe als ein Sickermoor längs seiner Ausdehnung an der Amper, Würm und Mosach zu betrachten. Von diesen Flüssen aus durchtränkt **weiches** Wasser den Boden und wirkt solches auf größere Strecken moorbildend.

Wie weit hiedurch die Vegetationsverhältnisse des Dachauermoores beeinflusst werden, ist bis jetzt noch nicht versucht worden, nachzuweisen, es wäre jedoch eine dankbare Aufgabe, festzustellen, ob der vom Würm-, Moosach- und Amperwasser durchtränkte Teil des Moores irgend welche charakteristische Pflanzen aufweist und ob ihm andere, im übrigen Teile des Moores vorkommende Pflanzen fehlen, resp. ob aus der Vegetation erkannt werden kann, wie weit die Wirkung des weichen Wassers im Moore selbst reicht.

## 4.

Nach der Zoneneinteilung, welche Sendtner in seinen Vegetationsverhältnissen für Südbayern aufgestellt hat, gehört das, was wir als Münchener Florengebiet (Münchener Thalebene) bezeichnen, nur zwei seiner aufgestellten Zonen an: im Norden von München der Münchener Zone, im Süden von München der Peißenberger Zone. Nur ein verschwindend kleiner Teil unseres Gebietes erreicht im Norden (bei Moosburg) die Donauzone, während im Süden kein Teil die Zone des hohen Vorgebirges streift. Auf der beigegebenen Karte sind die Zonengrenzen nach Sendtner angegeben und ist auch der Kreis zur Begrenzung des von Kranz als Münchener Florengebiet angenommenen Teiles der Thalebene eingezeichnet, um entsprechende Vergleiche mit unserer Abgrenzung ziehen zu können.

In der klassischen Arbeit Dr. Fr. Arnolds „Zur Lichenenflora von München“<sup>1)</sup> ist eine Begrenzung des Gebietes nicht angegeben, nach den dort angeführten Fundorten ergeben sich aber folgende Orte als Grenzpunkte:<sup>2)</sup>

Freising, Mintraching, Neufahrn, Eching, Lohhof, Etzenhausen, Dachau, Günding, Geiselbullach, Olching, Emering (Bruck, Biburg, Alting), Unterpfaffenhofen, Argelsried, Wefsling, Delling, Landstetten, Aschering, Tutzing, Allmannshausen, Wadlstadt (Puppling, Neufahrn), Egling, Aufhofen (Sauerlach), Hohenbrunn, Harthausen, Neunkirch, Pöding, Wolfering, Ottendichel, Parsdorf, Poing, Gelting, Aschheim, Vermessungspyramide (Ismanning), Grüneck, Freising.

[Moosburg, Haindling, Seeshaupt, Sankt Heinrich werden nur nebenbei in Dr. Arnolds Lichenenflora von München erwähnt.]

\*

\*

\*

Die geographischen und meteorologischen Verhältnisse der Münchener Thalebene, sowie deren phänologische Eigentümlichkeiten beabsichtigen wir im nächsten Jahresberichte nachzutragen.

München, im Jahre 1893.

F. G.

1) Berichte der Bayer. bot. Gesellschaft 1891/1892.

2) Durch die liebenswürdige persönliche Mitteilung des Herrn Dr. Arnold sind wir in den Stand gesetzt, anzugeben, wie weit er sein Gebiet für München auszudehnen beabsichtigt und haben wir die so erfahrenen Grenzorte in Klammern gesetzt.





# Geologische Verhältnisse der Münchener Thalebene und ihrer Grenzgebiete.

Alluvium, recente Bildungen	Alluvionen der Flüsse, Amper, Isar, Sempt und Würm.	Sandbänke ohne Humusschichte, wechselnd in und an den Flüssen	Verlandungen mit Humusschichte . . . . .
Diluvium (Quaternär)	Zone des Isar- Gletscher- Strombettes	Torf und Moorboden.	Wiesenmoore, Quellmoore (Isarmoore, Ampermoore) Hochmoor (Haspelmoor) . . . . .
		Löss und lössähnlicher Lehm . . . . .	
	Zone der unverletzten Moränen- landschaft	Postglaciales, geschichtetes Diluvium auf präglacialem oder auf erratischem Diluvium ruhend oder in erratischem eingelagert.	1) losem Conglomerat 2) Geröll 3) Schotter 4) Kies 5) Sand
		Älteres erratisches Diluvium Zone der verletzten, ausgewaschen und umgelagerten älteren Moränen- landschaft, auf präglacialem Diluvium ruhend	
		Präglaciales Diluvium auf tertiärem Flinz ruhend	1) geschichteten Sand- bänken. 2) Nagelfluhe
Tertiär	Zone der unverletzten Moränen- landschaft	Jüngeres erratisches Diluvium End und Grundmoränen auf älterem erratischem Diluvium ruhend	1) Sand 2) Geröll 3) Schutt 4) Blocklehm, Löss 5) erratische Blöcke (Findlinge)
		Moore: Hochmoore auf tertiärem Flinz ruhend	
		Obere Miozän-Schichte (Süßwasser-Molasse) . . . . . Obere Meeres-Molasse (Unter- und Mittel-Miozän) . . . . . Obere und mittlere oligocäne Schichten . . . . .	

# Einige orographische, topographische, palaeontologische, floristische, faunistische Eigentümlichkeiten der betreffenden geologischen Stufen.

Alpine und subalpine Pflanzen, aus angeschwemmten Samen stammend, meist unbeständig. (Z. B. <i>Hutchinsia alpina</i> ; <i>Galium helveticum</i> ; <i>Valeriana montana</i> ; <i>Chrysanthemum montanum</i> , <i>coronopifolium</i> ; <i>Linaria alpina</i> ; <i>Veronica aphylla</i> , <i>alpina</i> ; <i>Calamintha alpina</i> ; <i>Arabis alpina</i> , <i>bellidifolia</i> , <i>pumila</i> u. s. w.)	1) Auen, im Flusse selbst gelegen oder am Flusse; 2) Fferwäldungen, den Fluß begleitend.
Alpine und subalpine Pflanzen, angeschwemmt oder bereits eingebürgert.	
1. Alm. 1) Kulturen; 2) Harde (Übergang des Moorgrundes in Waldgrund). Es fehlt: <i>Sphagnum</i> sp., <i>Pinus pumilio</i> , <i>Betula nana</i> . — <i>Carex</i> sp. ist beschränkt, <i>Juncus</i> sp. ist vorherrschend; <i>Pinus silvestris</i> und <i>Betula alba</i> vorhanden.	
(Charakteristik siehe unten.)	
in den Mooren, wo diese Inseln dann Hochmoorpflanzen tragen; oder in den Heiden, wo sie dann Alpenpflanzen tragen.	
enthält fossile und subfossile Landconchylien.	
1) Heiden, mit charakteristischer Flora (ca. 54 Phanerogamen, die nur unserer Heide angehören). 2) Kulturen, mit Ruderalpflanzen, Unkräutern, eingeführten und eingeschleppten fremden Pflanzen. 3) Hochäcker, Überreste prähistorischer Kultur auf der Garchinger Heide. Fossile unbekannt.	
1) Leiten = Steinufer (Isarabhänge); 2) Trockenthäler (Gleifenthal, Tefelsgraben); 3) Orgeln. Subalpine und alpine, eingebürgerte Pflanzen (und Insekten). Fossile unbekannt.	
Petrographisch vom postglacialen Diluvium in nichts verschieden. Fossile unbekannt. (Kann vom postglacialen Diluvium nur unterschieden werden, wenn zwischen gelagertes erratisches Diluvium es vom präglacialen trennt.)	
1) Seebecken; 2) Endmoränen; 3) Grundmoränen; 4) Rundhöcker; 5) geritzter Gletscherboden. Fossile Säugetierreste im Blocklehm (in der Thalebene nur <i>Mastodon longirostris</i> , <i>Cervus megaceros</i> bis jetzt gefunden).	
Subalpine und alpine Pflanzen werden häufiger und zahlreicher. Kalkscheue, kieselliebende und kieselbeständige Pflanzen (meist Moose und Flechten, welche der Thal- ebene selbst fehlen, finden sich an den erratischen Blöcken (Findlingen). Z. B. <i>Asplenium septentrionale</i> . — <i>Anacamniand androgynum</i> ; <i>Grimmia</i> sp.; <i>Racomitrium hetero-</i> <i>stichum</i> ; <i>Orthotrichum alpestre</i> ; <i>Hedwigia ciliata</i> u. s. w. — <i>Stereocaulon coralloides</i> ; <i>Imbricaria</i> <i>sorediata</i> ; <i>Aspicilia silvatica</i> u. s. w.	
<i>Sphagnum</i> moorbildend; <i>Juncus</i> sp. beschränkt; <i>Carex</i> sp. vorherrschend. <i>Pinus pumilio</i> , <i>Betula nana</i> , <i>Salix myrtilloides</i> , <i>repens</i> , <i>Dryas octopetala</i> charakteristisch.	
Kieselhaltiger Boden; deshalb hier viele Pflanzen, die sonst der Thalebene fehlen, z. B. <i>Pinus picea</i> , in Beständen. Fossile ( <i>Helix</i> sp.) bekannt. (Bildet die hügelige Grenze der Thalebene im Nordwesten, Norden und Nordosten.) Im Amper- und Isarthal manchmal zu Tage tretend. Quellgebiet. Fossile bekannt ( <i>Bythinia</i> sp.). Versteinerungen des Brackwassers ( <i>Cyrenen</i> sp. und andere) enthaltend. (Nur im Südosten angrenzend).	

### III.

## Literatur-Nachweis.

Die mit\* versehenen Werke wurden von uns bei der Bearbeitung der Flora Münchens benützt.

### a) Botanische Werke.

1. Spezielle Werke über München, chronologisch geordnet.

Weitzenbeck: Anzeige der meisten um München wachsenden Pflanzen. 1786 (veraltet).

\*Schrank: Flora monacensis. 1811—1818.

Adam George: Flora von München. 1819. (Ganz unzuverlässig.)

\*Zuccarini: Flora der Gegend von München. 1829 (unvollendet).

Weber: Flora der Gegend von München. 1851—1855. (Ganz ungenügend.)

\*Dr. Kranz, C. A.: Übersicht der Flora von München. 1859.

\*Dr. Engler: Über die Flora von München 1877 in „München in naturwissenschaftlicher und medizinischer Beziehung“.

## 2. Anderweitige Werke über Südbayern oder Bayern überhaupt.

\*Cassisch: Flora des südöstlichen Deutschlands. 1878/86.

\*Hofmann: Flora der Umgebung von Freising. 1876.

\* " " " " " " Manuscript. 1890.

\* „ Flora des Isargebietes. 1883.

\*Molendo: Nachträge z. d. Vegetationsverhältnissen in Südbayern in „Flora“. XV. Bd.

\*Dr. Prantl: Exkursionsflora für das Königr. Bayern (unter Benützung des Herbarium boicum). 1884.

Schrank F. P. v.: Bayerische Flora. 1789.

\*Sendtner: Vegetationsverhältnisse von Südbayern. 1854. Nachträge in „Flora“. XVI. Bd.

Zuccarini: Über die Vegetationsgruppen in Bayern. 1833.

\*Jahresberichte des botan. Vereins in Landshut. 1872—1890.

\*Botanisches Centralbl.: Nachträge von Dr. Peter zur Flora des Isargebietes. 1884—1885.

\*Deutsche botanische Monatsschrift von Dr. Leimbach. 1883—1890. Wörlein: Über  
Viola, Potentilla, Viscum etc.

### 3. Weiter ausgreifende Werke und Monographien:

\*Garcke: Flora von Deutschland. 16. Aufl. 1890.

\*Günther von Beck: Monographie der Orobanchen. 1890.

\*Hausknecht: Monographie der Epilobien.

\*Naegeli Dr. u. Peter Dr.: Die Hieracien Mitteleuropas.

I. Bd. Pilloselloiden. 1888.

II. Bd. Archhieracien (soweit erschienen).

— XVIII —

- \*Zimmerer: Die europäischen Arten der Gattung *Potentilla*. 1884.  
\* „ Schlüssel zur Bestimmung der deutschen Arten der Gattung *Potentilla*,  
Botan. Kalender. 1887.  
\* „ Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Potentilla*. 1889.  
\*Willkomm: Forstliche Flora. 1887.  
\*Widmer E.: Die europäischen Arten der Gattung *Primula*. München. 1891.

**b) Exsiccata:**

- \*Herbarium boicum der wissenschaftlichen Sammlungen des bayerischen Staates.  
F. Schultz: *Flora Galliae et Germaniae exsiccata* 1836—1861. (Enthält viele von  
Dr. Arnold um München 1846/48 gesammelte Arten.)

**c) Geologische Werke:**

- \*Dr. v. Gümbel: Geologische Verhältnisse von Oberbayern. Separatabdruck aus dem  
XXV. Ber. d. landwirt. Ver. i. Reg.-Bez. Oberbayern. 1885.  
\*Stark, Kil., Hauptm. a. D.: XXI. Bericht des Deutschen und Österr. Alpenvereines.  
\*Dr. v. Ammon, Privatdozent und Kgl. Bergamtassessor: „Mündliche und graphische  
Mitteilungen.  
\*Dr. A. Penk: Vergletscherung der Alpen; und Nachträge hiezu.  
\*Dr. Gruber: Das Isarbecken; und mündliche Mitteilungen.  
\*Dr. Haushofer: Skizze der geologischen Verhältnisse von Münchens Umgebung in  
\* „München in naturwissensch. u. mediz. Beziehung“. 1877.  
\*Dr. Zittel: Die Moränenlandschaft in Südbayern in „Das Bayerland“.  
\* „ Berichte der Akademie der Wissenschaften.
-



## Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

- † In den letzten 20 Jahren nicht mehr aufgefunden, früher sicher beobachtete Art.  
†? do. do. do. do. do. do. vielleicht wieder auffindbare Art.  
\* Seit „Kranz 1859“ neu aufgefunden, früher sicher beobachtete Art, Varietät oder Form.  
Δ Eigentliche Alpenpflanze (Hoch- u. Voralpen).  
c. Culturpflanze.  
h. Gartenflüchtling.  
∞ Im Gebiete wahrscheinlich weiter verbreitet als angegeben.  
> Unbeständig, d. i. in manchen Jahren oft zahlreich, in anderen kaum auffindbar, oder bald da, bald dort auftretend.  
Ⓜ Bisher nur um München aufgefunden.  
! In der Münchener Thalebene, oder deren Grenzbezirke, wahrscheinlich noch auffindbar.  
Gr. Um München nur aus den die Thalebene begrenzenden Bezirken bekannt.  
sp. Sporadisch auftretende Art.  
✂ Mit den Alpenflüssen in die Ebene gelangte Art.  
☞ Mit fremdem Getreide etc. eingeschleppte, unbeständige Art.  
qsp. Verwildert und so langjährig beobachtet.  
>○<Eingeschleppte etc. Art, welche Aussicht hat, sich einzubürgern.  
F: Umgebung von Freising.

### F.i.Gr. Fundorte in den Grenzbezirken der Münchener Thalebene.

Bv (Bavaria) In Bayern, aber nicht um München, vorkommende Art.

? oder ?? Unsichere, zweifelhafte Angaben, deren Wert durch Nachforschungen zu prüfen.

I—XII      Januar bis Dezember.

$v^{1-5} \quad z^{1-5}$       siehe Dichtigkeits-Skala pag. V.

× oder — Bastard oder Zwischenform.

$$a. = an.$$

gg. = gegen.

St. = Stengel.

a. d. = an der.

var. = Varietät.

Sch. = Schöfsling.

b.       = bei.

f. = Form.

Lh. = Lagerhäuser Thal-  
kirchen (Südbahnhof,  
seit 1871 errichtet).

u. z. = und zwar.

B. = Blätter.

zw. = zwischen.

Bl. = Blüten.

z. Tl. = zum Teil.

Behn. = Blättchen.

nov. spec., nov. var., nov. form.

n. = nach.

Blb. = Blumenblätter.

= neu aufgestellte Art,

w. v. = wie vorher.

K. = Kelch.

Varietetät, Form.

m. == mit.

Kb. = Kelchblätter.

(A) Alluvium

① Diluvium

© Moore

© Kulturstätten

der Münchener Thal-  
ebene.

**M** Moränenlandschaft

**T** Tertiärgebiet

[A] Alluvium im Tertiärgebiet

Grenz-  
gebiete.

## Abkürzungen der Namen unserer Gewährsmänner.

Die beigefügten Jahreszahlen beziehen sich auf das Jahr, bis zu welchen deren Mitteilungen reichen.

Prinzess Ludw. = Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Ludwig von Bayern 1892.

Ar	= Dr. Arnold, Kgl. Oberlandesgerichtsrat, 1892.	Ng	= Nägele, Kgl. Telegraphen-Expeditior, 1892.
A	= Allescher, Hauptlehrer, 1892.	O	= Ostermaier, Kaufmann, 1886.
v. B	= von Bary, Fabrikbesitzer, 1892.	P	= Dr. Progel, Kgl. Bezirksarzt †.
Br	= Dr. Brügger, Prof., Chur, 1859.	Pr	= Dr. Prantl, Kgl. Univ. - Prof., Breslau, 1891.
Bs	= Bosshard, Privatier, 1892.	Pe	= Dr. Peter, Kgl. Univ.-Professor, Göttingen.
C	= Cafilisch, Lehrer in Augsburg †.	S	= Dr. Sendtner, Kgl. Univ.-Prof. †.
D	= Dr. Dingler, Kgl. Professor in Aschaffenburg.	Sch	= Schwarz Aug., Kgl. Stabs-veterinär, Nürnberg, 1892.
E	= Eberl, Schriftsetzer, 1884.	Scha	= SchawoMich., Kgl. Telegraphen-Expeditior, 1892.
Ei	= Eiböck, Lehrer, Putzbrunn, 1892.	Schi	= Schinabeck, Kgl. Obergärtner, Weißenstephan, 1885.
Fb	= Dr. Friedberger, Kgl. Professor.	Schl	= Schinnerl, Lehrer, 1892.
Fl	= Fleisner, Kgl. Zollinspektor, 1892.	Schn	= Schnabl, Lehrer, 1892.
Gl	= Glötzle, Buchdrucker, 1892.	Scho	= Schonger, Apotheker.
H	= Dr. Holler, Kgl. Bezirksarzt, Memmingen.	Schw	= Schwaiger, Kgl. Spezialkassier, 1892.
Hf	= Dr. Hofmann, Kgl. Lyz.-Prof. 1890. Flora d. Isargebietes.	Sp	= Sepp, Kgl. Bauamtman, 1892.
Hs	= Häusl, Obergärtner Nymphenburg, 1892.	Wh	= Weinhart, p. Lehrer, Augsburg, 1892.
K	= Kranz, Flora von München, 1859.	Ws	= Dr. Weifs, Kgl. Custos und Privatdozent, 1882.
LB	= Jahresberichte des botan. Vereins Landshut, 1892.	Wn	= Wörlein, Kgl. Zahlmeister a. D., Nymphenburg, 1892.
Lz	= Lutzenberger, Privatier, Augsburg, 1892.	Wf	= Wölfe, cand. theol., 1892.
May	= Mayer Josef, Funktionär, 1892.	Zucc	= Zuccarini, Professor, 1848 †.
B. Mey	= Meyer B., Werkmeister, 1892.		
M	= Molendo, Schriftsteller, 1859 bis 1892.		
N	= Dr. C. v. Naegeli, Kgl. Prof. †.		

## I. Kl. Dicotyledoneae.

### I. Unter.-Kl.: Thalamiflorae.

#### 1. Fam. Ranunculaceae. Jus.

##### Clematis L.

- 1 **C. Vitalba** L. Auen, Hecken, Wälder.  $v^3z^3$ ; VI—VII.  
 \* „ „ var. **crenata** Jord.<sup>1)</sup> (A) Isarauen: Hesseloh Pe., Föhring Pe. —  
 F. i. Gr.: M Weidach Sch.  
 \* „ „ var. **integrifolia** L.<sup>2)</sup> überall. — F. i. Gr.: T Pallhausen, Marzling.  
 qsp. **C. recta** L. (**C. erecta** All.). Auen, Gebüschränder.  $v^2z^2$  VI.  
 (C) Nymphenburger Park: z. B. an Bäumen der südl. und an Hecken  
 der nördl. Hochallee, am Wege z. Pan Wn.; Schleifsheimer Park:  
 Waldwiese südl. des Kanals K., Wn. 1886.  
 — C. integrifolia L. —  
 — C. viticella L. —  
 Bv C. alpina Mill. (Atragene alp. L.) — Δ.

##### Thalictrum Tourn.

- 2 **T. aquilegifolium** L. Auen, Hecken.  $v^3z^3$  V—VI.  
 (A) Am häufigsten in den Isarauen.  
 „ „ var. **atropurpureum** Koch.<sup>3)</sup>  $v^3z^2$ . (A) Isarauen: Aumeister. etc.  
 — T. foetidum L. —  
 3\* **T. minus** L.<sup>4)</sup> (Koch.) (**T. montanum** Wallr.) Auen.  $v^2z^2$  VI.  
 (A) Isarauen: zw. d. Wasserturm Thalkirchen und Maria Einsiedel  
 südl. d. Fahrstrasse Wn., Höllriegelsgreut Wn., Ws. — Amperauen:  
 Röhricht b. d. Würmmühle b. Dachau Ng. 1891. — (C) Nymphenburger  
 Park: z. Steg u. Cascade, Stüdufer Wn.  
 Bv „ „ var. flexuosum Bernh. —  
 Bv „ „ var. silvaticum Koch. —  
 4\* **T. medium** Jacq.<sup>5)</sup> (**T. lucidum** L.). Moosige Waldwiese.  $v^1z^2$  VII.  
 (C) Nymphenburger Park z. Kanal u. Monopteros Wn.  
 Bv! T. simplex L. — Um Augsburg.  
 5 **T. galioides** Nestl.<sup>6)</sup> (**T. angustifolium** L. z. T.). Heide- u. Waldwiesen.  $v^2z^3$  VII.  
 (D) Perlacher Wald K. — Hartmannshofen Hf., Lochhausen K.; Milberts-  
 hofen K., Kreuzstrasse-Lohhof Hf., Lohhof-Neufahrn Pe. — F. i. Gr.:  
 T Dachau Hf.

1) Mit gekerbten Blättern.

2) Mit ganzrandigen Blättern.

3) Blüten tief purpurfarbig.

4) Dürfte noch öfter in den oberen Isarauen gefunden werden, da die Pflanze gegen Tölz häufiger wird.

5) Kommt selten zur Blüte, weil fast jährlich frühzeitig abgemäht.

6) Die Pflanze ist, oberflächlich betrachtet, leicht mit Galium verum zu verwechseln und wird deshalb leicht übersehen.



† **T. angustifolium** Jacq.<sup>1)</sup> (**T. angustifolium** L. z. T. **T. Bauhinianum** Wallr.) VII.  
Früher v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> bei den Überfällen und bei Lochhausen unter Wachholder auf Alm S.

6 **T. flavum** L. Feuchte Auen, Ufergebüsch, Wiesen, Moore, Gräben. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.  
(A) Amperauen: z. Olching u. Ampermoching, Dachau etc. Hf. — (M) Erdinger Moor K., Attaching. — Fürholzen, Vötting. — **F. i. Gr.:** (M) Buchenwaldsaum b. d. Rottmannshöhe z<sup>1</sup> 1890 B. Mey. — (A) Unterbruck. — (T) Marzling.

Gr.\* „ „ var. **nigricans** Jacq.<sup>2)</sup> v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>. (A) Dachau, Hecken im Amperthal Hf. — **F. i. Gr.:** (A) Unterbruck, Hecken im Amperthal Hf.

— „ „ var. **rufinerve** Lej. —

### Hepatica Dill.

7 **H. triloba** Gil. (**Anemone Hepat. L.**) Laubwälder. v<sup>1</sup>z<sup>4</sup> III—IV.  
(D) Gauting. — (C) engl. Garten; Nymphenb. Park. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen. — Wangen, Percha. — (T) F: v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> Xaverienthal, Windham, Zolling.

\* „ „ f. **alba**. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>. (D) Bergl b. Schleifsheim. — **F. i. Gr.:** (M) Schäftlarn-Ebenhausen Hf. Wolfratshausen Sch.

\* „ „ f. **rosea**. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup>. (A) Marienklause-Harlaching May. — (D) Gauting Hf., Mühlthal v. B. — Bergl bei Schleifsheim Hf. — (C) Nymphenb. Park a. d. Pagodenburg Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Ober der Schäftlarn Brücke Pe., Schäftlarn-Deining May. — Starnbergerseegebiet: Karlsberg b. Mühlthal, Prinzess Ludwig, Leutstetten, Berg.

### Pulsatilla Tourn.

8 **P. vulgaris** Mill. (**Anemone Pulsat. L.**) Sonnige Hügel, trockene Heiden u. Wiesen. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> IV—V.

(D) Pasing L. B. 1889; Garchinger Heide. — Ismaning P. — **F. i. Gr.:** (M) Berg Hf., Starnberg P., Pöcking, Traubing v. B., Feldafing südl. B. Mey. 1890; Meising Hf.

Gr.\* „ „ f. **albiflora**. (M) Berg Hf., Rottmannshöhe Schn.

Gr.\* „ „ f. **coerulescens**. (M) Berg Hf.

— „ „ var. **Bogenhardiana** Rehb. —

— **P. pratensis** Mill. (**Anem. prat. L.**) —

— **P. patens** × **pratensis** Rehb. fil. —

Gr. **P. vernalis** Mill.<sup>3)</sup> (**Anem. vern. L.**) Heiden, lichte Wälder. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> IV—V.  
(M) Wolfratshausen: im Kiefernwald b. Nantwein bis an d. Isar u. b. Buchberg K. S. Sch., Geretsried May.

9 **P. patens** Mill.<sup>4)</sup> (**Anem. pat. L.**) Heiden, lichte Wälder. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> IV—V.  
(D) Truderinger Waldspitze zw. Trudering, Berg a. Laim u. Perlach Scho. — Garchinger Heide: Kalte Herberg v. B., Garching, Eching May., Echingenloh v. B., (z. Moosach u. Würmkanal auf Ackerrainen, ehem. Reste d. Heide † S.).

\* „ „ f. **albiflora**: (D) z. Garching u. Eching May., zw. Lohhof u. Garching. nördl. der Föhrenbestände May.

— **P. patens** × **vernal** Lasch. —

1) Die Pflanze ist jetzt c. in der den Überfällen zunächst liegenden städt. Baumschule.

2) Mit schmälern Blättern.

3) Die Pflanze ist leider im Rückgang begriffen, da derselben von den Wolfratshausern stark nachgestellt wird (früher z<sup>4</sup>, jetzt nur noch z<sup>3</sup>).

4) Wird von der Kultur immer mehr zurückgedrängt; 1853 noch bis zur Militärschwimmschule reichend, sind dort, sowie die wenigen Exemplare am Kaninchenberg und bei Milbertshofen verschwunden. Einige spärliche Reste der ehemaligen Heide in Gestalt von *Tunica sax.*, *Alsine Jaquini* und *Globularia cordifolia* sind noch am Kanal zwischen Schwimmschule und Riesenfeld vorhanden. (Erreicht in der Münchener Zone ihre Westgrenze. S.)

- 10\* **P. patens** × **Pulsatilla**. ① Garchinger Heide unter d. Eltern P.  $v^1z^2$ . IV—V.  
 Bv **P. vernalis** × **Pulsatilla**. —  
 — **P. vernalis** × **pratensis**. —  
 — **P. vulgaris** × **pratensis**. —  
 Bv **P. alpina** Del. (Anem. alp. L.) —  
 — " " f. **sulphurea** L. —

### Anemone Tourn.

- 11 **A. silvestris** L. Sonnige Höhen, Laubwälder. IV—V.  
 ① Hochdorf gegen Althegnenberg C. — **F. i. Gr.:** [M] bei Aibling Wn.  
 12 **A. nemorosa** L. Wälder, Hecken, Gebüsch, Auen.  $v^5z^4$  III—IV.  
 13 **A. ranunculoides** L. w. v.  $v^1z^3$  III—IV.  
 ① Z. B. Hesselohe, Pullach. — ① Gauting. — Bodenhölzl, Angerlo. —  
 ① Nymphenbg. Park. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen, Beuerberg.  
 — **A. ranunculoides** × **nemorosa** Kunze. —  
 Bv **A. narcissiflora** L. —

### Adonis Dill.

- h\* **A. autumnalis** L. VI—VIII. Aus Bauerngärten zuweilen verwildert z. B. Nymphenburg, Wn.  
 14 **A. aestivalis** L. (**A. maculatus** Wallr. **A. miniatus** Jacq.) Getreideäcker, sandige Felder.  $v^2z^3$  VI—VII.  
 ① Fasanerie Moosach  $z^1$  Ng.; Garchinger Heide, Freimann-Achering Hf., Freimann-Fröttmaning K., Eching Hf., Neufahrn v. B., Achering, Dürneck Hf. — **F. i. Gr.:** [T] Großviechter Höhen.  
 \* " " f. **citrinus** Hoffm.<sup>1)</sup> (v. **pallidus** K. & A.)  $v^2z^2$  ① Garchinger Heide bei Neufahrn v. B.  
 15\* **A. flammeus** Jacq. (**A. anomalus** Wallr.) Getreideäcker.  $v^1z^2$  VI—VII.  
 ① Garching, Neufahrn P.  
 16 **A. vernalis** L.<sup>2)</sup> Heiden.  $v^1z^3$  IV—V.  
 ① (Lochhausen?). — Garchinger Heide: Garching, zw. d. Föhrenbeständen nördl. v. Lohhof u. Garching May; Dietersheim S., z. Dietersheim u. Lohhof May., Eching S., Echingerloh v. B.

### Myosurus Dill.

- 17 **M. minimus** L.<sup>3)</sup> Acker, Wiesen.  $v^2z^4$  IV—V.  
 ① Äcker bei Dornach u. Riem Hf. — ① Theresienwiese z. B. a. d. Böschung des Königshofes K. Schw. (Heustraße 1851 Spitzl). —  
**F. i. Gr.:** [T] Schafhöfberg am Rande d. StraÙe b. F.

### Ceratocephalus Moench.

- Bv **C. falcatus** Pers. —  
 — **C. orthoceras** DC. —

### Batrachium E. Mey.

- Bv **B. hederaceum** E. Mey. (Dumort). —  
**B. aquatile** E. Mey (**Ranunc. aquatilis** L.) — nur:  
 18 " " var. **paucistamineus** Tausch<sup>4)</sup> (**R. trichophyllus** Chaix. **R. Rionii** Sendt.)  $v^3z^4$  VI—VII.  
 Altwasser, Weiher, Bäche.  
 ① Isarauen: Harlaching i. d. Bächen Hf., Maria Einsiedl am Gasthaus S. Wn.; Oberföhring Wn. — [M] Lohhof Hf., Gigggenhausen. — ① Weiher i. d. Veterinärsschule Sch. — **F. i. Gr.:** [M] Weiher zu Schweige Wall Sch. — Meisinger See May.

1) Blüten strohgelb.

2) Im Gebiete ganz bedeutend im Rückschritte begriffen. Nach Hoffmann, Flora von Freising früher  $z^4$ . Die Garchinger Heide hat in den letzten Dezennien in Folge fortschreitender Kultivierung an Umfang erheblich abgenommen.

3) Schwer aufzufinden infolge seiner Kleinheit. Bei Gelegenheit des deutschen Schützenfestes in München auf der Theresienwiese in Unmassen ( $z^3$ ) zu finden gewesen. v. B.

4) StaubgefäÙe meist 12, länger als d. Köpfchen der Fruchtkn. und mit kleineren Kronenblättern.

**B. aquat. f. terrestris:** (M) Dachauermoor K.

- " " f. confervoides Fr. —  
 Bv " " f. Drouettii F. Schultz. —  
 — B. hololeucum Lloyd. —  
 — B. Baudotii Godron. —  
 — B. confusum Godron. —

**19 B. divaricatum Wimm. (Ran. div. Schrank.)** Stehende und langsam fließende Wässer.  $v^3z^4$  VI—VIII.

(A) Altwasser d. Isar. — I. d. Amper zw. Olching u. Dachau v. B. — (M) I. d. Dorfen b. Notzing. — Schleifsheim; i. d. Moosach beim Krautgarten. — (C) Kleinhesseloh, Nymphenb. Kanal, Hartmannshofer Weiherl im Nymphenb. Park. — F. i. Gr.: (M) Kempfenhausen B. Mey, Bachhauser Filz May.

**20 B. fluitans Wimm. (Ran. fluitans Link R. fluviatilis Web. R. peucedanifol. All.)** In flutenden, selten in stehenden Gewässern.  $v^3z^3$  VI—VIII.

(A) (Maria Einsiedel S. ?); Föhring May. Ng.; Marzlinger Au Hf. — i. d. Amper: Dachau v. B. — (D) i. d. Würm Sch. — (M) Schleifsheim v. B. Sch. Hf.; Schwarzhölzl May.; i. d. Moosach b. Neufahrn v. B.

- " " f. Bachii Wirtg. —

**Gr. „ „ f. brevifolia. (A) Unterbruck K.****Ranunculus Hall.**

- Bv? R. pyrenaicus L. — Δ.  
 Bv R. glacialis L. — Δ.  
 Bv R. alpestris R. — Δ.

**Gr. ! R. aconitifolius L.** Wälder, feuchte steinige Triften, Moore. V—VII.  
 Bei Tölz schon mindestens  $z^3$  fast  $z^4$ . Bei Spiegel z. Königsdorf u. Tölz Sch., z. Königsdorf u. Bichel Sch. Um Wolfratshausen bis jetzt nicht beobachtet, wird dort noch aufzufinden sein. (Isarauen b. Dürneck 1857 Hf. sp.)

- Bv " " var. platanifolius L. —

**21 R. Flammula L.** Pfützen, Bäche, Gräben, Moore.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 (M) Dachauer Moor. — F. i. Gr.: (M) am Wolfsee, Schweige Wall g. Haag. Sch. — Meisinger See May. — (T) Langenbach.**Gr. \* „ „ f. robusta.<sup>1)</sup> (M) Wassergräben an der Landstraße durch das Deininger Moor Sch.**

- Bv " " var. reptans L. —

**22 R. Lingua L.** Moore, Wassergräben, Tümpel.  $v^3z^2$  VII—VIII.

(A) Dachau-Mitterndorf v. B., Günding v. B. — (M) Erdinger Moor Hf., Goldach Gl. — Dachauer Moor: Schleifsheim K., Klein-Augustensfeld May.; Giggenhausen Hf. — F. i. Gr.: (M) Leutstetten i. d. Würm Prinzess Ludw., Starnberg Hf.; Meisinger See May. — (A) Ufer-Röhricht d. Amper bei Moosmühle.

- Bv R. hybridus Bira. — Δ.  
 — R. illyricus L. —



**23 R. auricomus L.** Feuchtes Gebüsch; in Gehölz; Waldränder.  $v^2z^3$  IV—V.

(A) Esting an der Amper. — (D) Schwaigerloh Hf. — Südrand d. Angerloh u. östlich desselben g. Hartmannshofen unter Bäumen Wn.; Allacher Forst Wn. (Nymphenburg, Spitzl †?) — (M) Dachauer Moor K. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen Hf.

- " " var. fallax Wimm. —  
 Bv R. cassubicus L. —

1) In allen Teilen sehr groß, aufrecht.



- 24 **R. montanus Willd.** Heidewiesen, Moore, trockene Grasplätze  $\Delta v^3z^3$  VI—VII.  
 (A) Isarauen: Harlaching Wn. — (D) Aschheim S. — Angerloh Wn. —  
 (M) Erdinger Moor Hf. — Dachauer Moor: Moosach Wn. — (C) Nymphenb.  
 Park Wn. (Gasteig P. †?). — **F. i. Gr.:** [M] Schäftlarn Pr., Wolfrats-  
 hausen, Buchberg, Geretsried, Schweige Wall. Sch. — Petersbrunn Hf.,  
 Leutstetten Sch., Starnberg Sch., Possenhofen Sch., Tutzing Hf.
- Gr.\* „ „ **f. flore pleno.** — [M] Starnberg oberhalb der 7 Quellen; Ober-Zeismering  
 B. Mey.
- Bv „ „ var. **Villarsi DC.**
- 25 **R. acer L.** Wiesen, Auen, Moore.  $v^5z^5$  V—VII  
 — **R. Frieseanus Jord.** (**R. Steveni Andrz.**) —
- 26 **R. lanuginosus L.** Laubwälder.  $v^3z^4$  V—VI.  
 (A) Isarthal: Harlaching Sch.; Amperthal. — (D) Bodenhölzl, Angerloh,  
 Allacherforst Wn.; Echingerloh. — Schweigerloh. — **F. i. Gr.:** [M] Eben-  
 hausen Hf.; Schweige Wall g. d., Fohlenweide b. Geretsried —  
 Petersbrunn Hf.
- 27 **R. polyanthemos L.** Wiesen, lichte Wälder, Heiden.  $v^4z^3$  V—VII.  
 (D) z. B. Kapuzinerhölzl Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg Hf.
- 28 **R. nemorosus DC.**<sup>1)</sup> (**R. aureus Schleich.**) Wälder, Moore.  $v^3z^3$  VI—VII  
 (D) Geiselgasteig oben im Wald Sch. — Kapuzinerhölzl Wn. — (M) Feld-  
 moching im Moor Sch.; Vötting. — (C) Nymphenburger Park Wn. —  
**F. i. Gr.:** [M] Percha-Aufkirchen B. Mey., Tutzing-Deixlfurth Pe. —  
 [T] Oberberghausen.
- \* „ „ var. **pseudolanuginosus.**<sup>2)</sup>  $v^1z^2$  Wälder: (D) Fasanerie Hartmannshofen  
 Wn.  $\infty$
- 29 **R. repens L.** Äcker, Grasplätze, Waldblößen etc.  $v^4z^4$  V—VI.  
 \* „ „ **f. flore pleno.** (D) Nymphenbg. Wn., Allach a. d. Bahn, Schleifsheim Wn.
- 30 **R. bulbosus L.** Felder, Wiesen, Heiden, Brachen.  $v^1z^3$  V—VI.  
 Um München nur die Form  $\beta$ ) **hirtus K.** Sch. — **F. i. Gr.:** [T] b. d.  
 Ziegelhütte zu Neustift.
- sp\* **R. sardous Crantz**<sup>3)</sup> (**R. Philonotis Ehrh. R. hirsutus Curt.**)  $v^1z^2$  V—VIII.  
 (D) Unbebaute Orte und Wiesenwege außerhalb Notzing. — (C) Gasteig-  
 anlagen, Südbahnhof Hf.
- 31 **R. arvensis L.** Saatefelder.  $v^2z^3$  V—VII.  
 In der nächsten Nähe Münchens nur sp., so: (D) Perlach K. — Send-  
 ling LB. 1889, Nymphenb. Wn., Milbertshofen K. — Bruck. —  
**F. i. Gr.:** [M] Berg S., Rieden Pe., Starnberg v. B., Pöcking, Ober-  
 pöcking May, Pöcking-Meising  $z^4$  Bs. 1890. — [T] Ampergebiet; nördl.  
 Hügelreihe Hf., Neustift  $z^4$ ; Überacker, Rottbach Pe.
- \* „ „ var. **tuberculatus K.**<sup>4)</sup> — Lh.
- \* „ „ var. **inermis K.**<sup>5)</sup> (**reticulatus Schmitz u. Regel.**) — Lh.
- 32 **R. sceleratus L.** Gräben, Ufer, Pfützen, Moore.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 (M) Moosach am Dorfweiher S. Wn., Feldmoching S. Wn., Schleifsheim  
 b. Bad E., zw. Schwarzhölzl u. Dachau May, Dachau E., Olching;  
 Bergkirchen v. B.; Vötting. — Notzing. — Haspelmoor. — **F. i. Gr.:**  
 [A] Amperthal.
- **R. parviflorus L.** — ?

1) Eine Art mit vielen Formen, welche zuweilen nur schwer von *R. polyanthemos* zu unter-  
 scheiden sind.

2) Mit langhaarigen Stengeln und Blattstielen.

3) Gehört der Münchener Flora nicht an; vielleicht bei Schaffung der Gasteiganlagen dorthin ein-  
 geschleppt worden.

4) Früchtchen auf beiden Seiten mit stumpfen Knötchen und am Rande mit stumpfen Zähnen besetzt.

5) Früchtchen auf beiden Seiten mit hervorspringenden ineinander fließenden Adern besetzt und ganz  
 wehrlos, Rand ohne Zähne.

**Ficaria Dill.**

- 33 F. verna. Huds. (Ran. Ficaria L. Fic. ranunculoides Rth.)** Lichte Laubwälder, Hecken.  $v^4z^4$  IV—V.  
 — " " var. *calthifolia* Rehb. (nudicaulis Celk.) —  
 — " " var. *calthifolia* Rehb. (nudicaulis Celk.) —

**Caltha L.**

- 34 C. palustris L.** Ufer, Sümpfe, quellige Orte.  $v^5z^8$  IV—VI.  
 — " " var. *radicans* Forster. —

**Trollius L.**

- 35 T. europaeus L.** Nasse Wiesen, Moore.  $v^3z^3$  V—VII.  
 (A) Bayerbrunn Wn. — (M) Erdinger Moor K., Schwaigerloh. —  
 Dachauer Moor K., Ludwigsfeld Wn. Olching. — Bergkirchen v. B.  
 — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen Sch. — Possenhofen, Tutzing v. B. —  
 (T) Inhausen, Dürnast.

**Eranthis Salisb.**

- E. *hiemalis* Salisb. —




**Helleborus Adams.**

- Bv H. *niger* L.<sup>1)</sup> — Δ.  
**36 H. viridis L.** Gebüsch, lichte Laubwälder.  $v^2z^8$  III—IV.  
 (D) Königswiesen b. Gauting K. — Bruck a. Engelsberg Wn. — (C) Nymph.  
 Park unter Gebüsch hinterm Zimmerstadel qsp. Wn. — F. i. Gr.:  
 (M) Südl. v. Wolfratshausen um Rothenrain b. Königsdorf S. — Lauter-  
 bach a. Ostersee v. B. — Seefeld S.  
 Bv H. *foetidus* L. —

**Isopyrum L.**

- I. *thalictroides* L. —

**Nigella Tourn.**

- \* **N. arvensis L.** Getreidefelder.  $v^1z^2$  VII—IX.  
 Freising Hf. — Lh.  
\* **N. sativa L.** — Lh.  
\* **N. damascena L.** — Lh. — c.

**Aquilegia Tourn.**

- 37 A. vulgaris L.<sup>2)</sup>** Waldränder, Gebüsche, Hecken, Auen, Moore.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (D) Mentschweige Hf. — Planegg K. — (M) Haspelmoor v. B. —  
 (C) Schleifsheimer Park K. Wn.; Nymphenburger Park Wn. —  
 F. i. Gr.: (M) Königsdorf Sch. — Berg LB. 1889, Rottmannshöhe  
 May, Ammerland S. >.  
**38 A. atrata Koch.** Laubwälder.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (A) Isarauen Wn.; Pförrer b. F. — (D) Ackerraine d. frühern Attachinger  
 Au Hf. — Bergl b. Schleifsheim Sch., Angerloh, Allacher Forst. —  
 F. i. Gr.: (M) Schweige Wall, Buchberg, Geretsried Sch. — Possen-  
 hofen, Lauterbach a. Ostersee v. B.  
 \* " " f. *albiflora*: (D) Angerloh Wn.  
 \* " " f. *rosea*: (A) Isarauen O.  
 Bv A. *pyrenaica*: Koch. — Δ.

1) Nach Weitzenbeck. 1829 um München.!

2) An manchen Standorten nur qsp.

**Delphinium Tourn.****39 D. Consolida L.** Saatfelder. $v^2z^3$  VI—VIII.

Fehlt in der nächsten Nähe von München (**D** Moosach-Feldmoching S † Allach H †). — (**D**) Ismaning. — Garching Heide: Fröttmaning S. May, Garching P., Eching, Neufahrn Hf., Acherling. — **F. i. Gr.:** **M** Starnberg g. d. Ammersee Wn., Pöcking v. B., Tutzing LB. 1889, Fufs d. Ilkahöhe B. Mey 1890  $z^4$ , Oberzeismering B. Mey. — **T** Nördliche Hügelreihe K. — Lh.

**h\*** **D. Ajacis L.** — Lagerhäuser v. B. — **F. i. Gr.:** Wolfratshausen Mey.  $v^1z^2$  VI—XI.

**c** **D. elatum L.** — c. in Gärten.

**Aconitum Tourn.****40\*** **A. Napellus L.**<sup>1)</sup> **Δ** **(A)** Isarthal von Grünwald aufwärts Hf. — Lh.  $v^1z^2$  VII—VIII.

**Bv** " " f. tauricum Wulf. — **Δ**.

**Bv** **A. paniculatum L.** — **Δ**.

**c** **A. Stoerkianum Rchb.** (**A. neomontanum Willd.**) In Gärten.

**41\*** **A. variegatum L.**<sup>1)</sup> (**A. Cammarum Jacq.** **A. Bernhardianum Wallr.**) **Δ** Auen.  $v^1z^2$  VII—VIII.

**(A)** Isarauen ober Grünwald Ws., B. Mey.

**42 A. Lycóctonum L.** (**A. Thelyphonum Rchb.**) Laubwälder, Gebüsch, Moore.  $v^3z^3$  VII—VIII.

**(A)** Grünwald v. B.; Maria Einsiedl K., Schwanegg-Höllriegelskreut Sch., Pullach Pe. — **(D)** Gleisenthal. — In Hecken z. Nymphenburg u. Laim u. b. Neuwittelsbach, Bodenhölzl, Angerloh, Allacher Forst Wn. (fehlt bei **F**). — **F. i. Gr.:** **M** Wolfratshausen im schwarzen Filz u. i. Wald gegenüber d. Hirschbühl Sch., Eurasburg Wf. — Starnberg, Meising v. B. — **T** Röhrmoos Pe.

**Actaea L.****43 A. spicata L.** Schattige Wälder. $v^3z^2$  V—VI.

**(A)** Isarthal; Pförrer-Au. — **(D)** Höhenkirchener Forst Ei. — Kapuzinerhölzl  $z^1$  Hs. — **F. i. Gr.:** **M** Ebenhausen-Schäftlarn Bs., Wolfratshausen Sch., Eurasburg Wf. — Meisinger Schlucht May. — **A** Amperthal, Itzling.

**Cimicifuga L.**

— **C. foetida L.** —

— **C. racemosa Barton.** —

**Paeonia Tourn.**

**Bv** **P. corallina Retz.** — **Δ**<sup>2)</sup>

— **P. peregrina Mill.** — **c.**

**qsp.\* P. officinalis L.** $v^2z^2$  VI.

Nymphenburger Park am Seeufer beim Monopteros, dann z. Türkengefängnis u. Parkmauer Wn. — **F. i. Gr.:** Ammerland: a. Pappelbäumen Sch.

**Xanthorrhiza.**

— **X. apiifolia L'Herit.** —

1) Zur Zeit Sendtners im Isargebiet noch nicht beobachtet.

2) An dem einzigen Standort in Deutschland „Kugelbachalpe bei Reichenhall“ ist die Pflanze ausgerottet. Nach meiner Ansicht war dort die Pflanze Überbleibsel mittelalterlicher Kultur, beziehungsweise des dortigen einstigen Burggartens, von dem ebenso wenig mehr etwas sichtbar als von der Burg. Wn.



## 2. Fam. Berberidaceae. Vent.

## Berberis L.

44 *B. vulgaris* L. Auen, Wälder, Triftern. $v^4z^3$  V—VI.

## Mahonia Nutt.

c *M. aquifolia* Nutt. c — in Gärten.

## Epimedium L.

— *E. alpinum* L. — c.

## 3. Fam. Nymphaeaceae DC.

## Nymphaea L.

45 *N. alba* L.<sup>1)</sup> Teiche, Altwasser, Gräben. —  $v^3z^3$  VI—VIII.

(A) Freimann Grieser. — Amperauen  $z^3$ . — (M) z. Attaching u. Schweigerloh. — Schwarzhölzl May., z. Grashof u. Dachau May. — F. i. Gr.: (M) Sibichhausen  $z^5$ , B. Mey.; Leutstetten Hf., Starnberg K., Bernried May.; Meisinger See May., Essee b. Ascherling Bs.  $z^3$ . — (T) Nördl. Hügelreihe K.

— „ „ var. *depressa* Casp. — Frucht niedergedrückt = kugelig,— „ „ 1. f. *venusta* —— „ „ 2. f. *rotundifol.* Hentze — } mit grünlicher Frucht,— „ „ 3. f. *erythrocarpa* Hentze — mit rötlicher Fr.— „ „ var. *sphaerocarpa* Casp. — Fr. fast kugelig,— „ „ 1. f. *parviflora* Hentze — m. schwefelgelben Staubgefäßen,— „ „ 2. f. *spendens* Hentze — m. dottergelben— „ „ var. *urceolata* Casp. — Die Narbenscheibe d. Fr. tief trichterförmig fast bis zur Mitte d. letzteren gehend.— *N. candida* Presl:

46\* „ „ var. *semiaperta* Klinggräff<sup>2)</sup> (*N. neglecta* Hausleutner.)  $v^2z^3$ . (A) Freimann-Dürnismann M. — (M) Maisach Pe.; Erdinger Moor Hf. — Schleifheimer Moor K. — F. i. Gr.: (M) Deining Br. — Bernried Hf.

— „ „ var. *aperta* Celak. (intermedia Weiker, Kosteletzkyi Pallardi) — Blth. ganz geöffnet.

\* „ „ var. *minor* Gmel.<sup>3)</sup>  $v^2z^4$ . (M) Aubing, Lochhausen, Olching Wn., Grieser. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor; Wolfratshausen: am großen u. kleinen Rothbach b. Königsdorf Sch.

47\* *N. alba-semiaperta*.<sup>4)</sup>  $v^2z^3$ . (D) Nymphenburg, Weiher am Hartmannshofer Thor; hinter der Pagodenburg; Fasanerie Moosach am Einfluß des Baches Wn.  $\infty$ .

## Nuphar Sm.

48 *N. luteum* Sm. (*Nymph. lut.* L.) Teiche, Altwasser, Sümpfe.  $v^3z^3$  VI—VII.

(A) Hirschau K., Altwasser der Amper v. B. — (M) Schleifshiem-Dachau, Untermooschweige K. May. — (C) Nymph. Park Wn. — F. i. Gr.:

(M) Am Wolfsee u. am großen Rothbach Sch. — Starnberg, Possenhofen, Bernried May. v. B.; Meising v. B. — (T) Zw. Langenbach u. Inkofen  $z^3$ .

Bv *N. intermedium* Ledeb.<sup>5)</sup> — Algäu (im Freiburger See).Bv *N. sericeum* Lang.<sup>5)</sup> var. *denticulatum* Harz (nov. var.). — Bei Mehring; im Spitzing- u. Schlier-See; bei Regensburg.Bv *N. affine* Harz<sup>5)</sup> (nov. spec.). — Im Spitzing- u. Schlier-See.— *N. Spennerianum* Gaud.<sup>5)</sup>— *N. pumilum* (DC.) Sprengel.<sup>5)</sup>

1) Die *Nymphaea*-Arten sind im Gebiete noch näher zu erforschen; was von den angegebenen Standorten unter die eine oder die andere der nachfolgenden Formen gehört, ist noch zu untersuchen. Wn.

2) Blüten halb geöffnet (erreicht bei München ihre Südwestgrenze S.).

3) B. und Bl. viel kleiner als bei *alba*, Narben weniger zahlreich.

4) Staubf. viel breiter als d. Staubbeutel (bei *alba* nur halb so breit) Narbe 10–20strahlig, zuweilen etwas rötlich (bei *semiaperta* 9–13strahlig; hochrot). Ob diese, sowie var. *minor* Gmel. zu einer der vorhin aufgeführten Formen und zu welcher gehören, ist noch zu untersuchen.

5) Confer. Sitzungsbericht vom 14. XII. 92 des Bot. Vereines in München.

4. Fam. **Papaveraceae DC.****Papaver Tourn.**Bv *P. alpinum* L. — Δ.**49 P. Argemone L.** Saatfelder. $v^2z^2$  V—VI.

Ⓓ Rammersdorf K., Berg a. Laim Hf., Straßlach. — Allach A., Olching Hf.; Garching (F: fehlt). — F. i. Gr.: **M** Starnberg. — Türkenfeld S. — **T** Nördl. Hügelreihe.

Bv *P. hybridum* L. —**50 P. Rhoëas L.** Saatfelder. $v^5z^4$  VI—IX.— " " var. *trilobum* Wallr. —

" " var. **strigosum** Böningh.<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ . Ⓓ Olching K., Bruck. — Ⓒ Nymphenburg a. d. Hecken im Rondell Wn. — F. i. Gr.: **M** Türkenfeld K. ∞.

**51 P. dubium L.** Brach- u. Saatfelder. $v^4z^3$  VI—VIII.

Ⓓ Perlach A. — Sendling, Laim, Pasing Pe., Neuwittelsbach, Nymphenburg Wn., Hartmannshofen, Menzing, Allach, Moosach, Feldmoching Wn., Garching Heide, Echingerloh Hf. — F. i. Gr.: **T** Oberhummel, Windham.

— *P. dubium* × *P. Rhoëas*. —**h\* P. somniferum L.** u. z.:

VII—VIII.

\* " " var. **nigrum**<sup>2)</sup> (*P. somniferum* Gaud.).\* " " var. **album**<sup>3)</sup> (*P. officinale* Gaud.).

Beide auf Kirchhöfen, Schuttstellen, Mauern: z. B. Nymphenburger u. Schleifheimer Park, München a. d. Wittelsbacher Brücke Wn. — Lh.

**Glaucium Tourn.**Bv *G. flavum* Crntz. —Bv *G. corniculatum* Curt. —— " " var. *tricolor* Bernh. —**Chelidonium Tourn.****52 C. majus L.** Schutt, Mauern. $v^4z^3$  V—IX.— " " f. *laciniatum* Mill. —5. Fam. **Fumariaceae DC.****Hypécoum L.**Bv *H. pendulum* L. —**Corydalis DC.****53 C. cava Schwegg. u. K. (Fumaria bulbosa var. cava L.)** Lichte Laubwälder, Hecken, Obstgärten. $v^3z^4$  IV—V.

Ⓐ Harlaching, Grünwald; Maria Einsiedl, Pullach. — Ⓓ Gauting, Königswiesen. — Georgenschweige, Allach. — F. i. Gr.: **M** Schäftlarn, Baierberg, Münsing. — **T** am Domberg, Abhang am Forstamtsgebäude i. F.

**54 C. intermedia P. M. E. (C. fabacea Pers.)** $v^1z^3$  IV.

Ⓓ Hainbuchenwald z. Baierbrunn und Ebenhausen S., E., v. B., Fb.

Bv *C. solida* Sm. —— *C. pumila* Rehb. —Bv *C. lutea* DC. — c.— *C. claviculata* DC. —

1) Haare der Blattstiele angedrückt.

2) Krone purpurn, am Grunde schwärzlich.

3) Blumenkrone weiß, am Grunde lila.

### Fumaria Tourn.

- 55 F. officinalis L.** Äcker, Schutt, Mauern, Straßengräben.  $v^4z^4$  V—IX.  
 Bv! „ „ var. *tenuiflora* Fr. (F. Wirtgeni Koch).  
 Bv F. *Schleicheri* Soy. —  
**56 F. Vaillantii Loisl.** Gartenland, Schutt, Äcker.  $v^2z^3$  VI—IX.  
 (D) Allach Wn. — Schleifsheim K. — (C) Wittelsbacher Brücke in  
 München, Oberwiesenfeld Hf.; Garten d. Georgianums  $z^4$  Wf. 1890,  
 Nymphenburger Hofgarten u. im Hofküchengarten Wn.  
 Bv „ „ var. *Lageri* Jord.  
 sp.\* **F. parviflora Lmk.** — Kirchhof zu Neuhausen (1888) M.  $v^1z^2$  IV—IX.  
 — F. *rostellata* Knaf. —  
 — F. *densiflora* DC. —  
 Bv F. *capreolata* L. —  
 — F. *muralis* Sonder. —

### Platycapnos Bernh.

- P. *spicatus* Bernh. —

## 6. Fam. Cruciferae. Juss.

### Cheirantus L.

- c. **Ch. Cheiri L.** — c. in Gärten.

### Nasturtium R. Br.

- 57 N. officinale R. Br. (Cardamine fontana Lam. Sisymbrium Nasturtium L.)**  
 Quellen, Bäche, nasse Wiesen.  $v^1z^3$  V—IX.  
 — „ „ var. *microphyllum* Rehb. —  
 — „ „ „ *siifolium* Rehb. —  
 — „ „ „ *longisiliqua* Irmisch. — Schoten lang.  
 — „ „ „ *brevisiliqua* Irmisch. — Schoten kurz.  
 — „ „ „ *trifolium* Kittel. — B. ungefiert, herzkreisförm.!  
 Gr.! **N. amphibium R. Br. (Sisymb. amph. L.)** Stehende Gewässer. V—VII.  
 Kommt um Freising an der Amper vor u. dürfte in den Altwässern  
 der Amper innerhalb ihres Laufes in der Thalebene ganz sicher noch  
 aufgefunden werden. [T] Sumpfige Gräben b. Haag.  
**58\*** „ „ var. *aquaticum* Koch<sup>1)</sup>: [M] zw. Pulling und Vötting.  
 — N. *austriacum* Crntz. —  
 — N. *armoracioides* Tausch. —  
 Bv N. *anceps* DC. —  
**59 N. silvestre R. Br. (Sis. silv. L.)** Gräben, Ufer, feuchte Äcker u. Triften.  
 $v^3z^3$  VI—VII.  
 (A) Föhring Sch., Kiesinsel b. Pförrer.  $z^2$ . — (D) Nymphenburg im Rondel,  
 zw. Nymphenbg. u. Pasing Wn. — Feldmoching S., Schleifsheim May.  
 — N. *pyrenaicum* R. Br. —  
**60 N. palustre DC.** Gräben, Ufer, Pfützen.  $v^3z^3$  VI—IX.  
 (A) Isarauen. — (D) Pipping a. d. Würm; Kiesgrube z. Nymphenbg.  
 u. Moosach Wn.; Neufahrn. — Attaching b. Kalkofen. — F. i. Gr.:  
 [M] Wolfratshausen Hf.  
 Bv N. *palustre* × *silvestre*. —

### Barbarea R. Br.

- 61 B. vulgaris R. Br. (Erysimum Barb. L.)** Ufer, Straßengräben, feuchte Orte.  
 $v^4z^3$  IV—VI.  
 „ „ var. *arcuata* Rehb.<sup>2)</sup> Feuchte Orte, Gräben.  $v^2z^2$  IV—VI.  
 (A) Hirschau S., Aumeister unterhalb i. d. Auen Wn. — (D) Militär-  
 schwimmschule M., Gern v. B., — Schleifsheim, östl. am Kanal Sch.

1) Stengel mit der Basis kriechend, ausläufertreibend, weitröhrig, sehr dünnwandig, die Blätter lanzettlich, die untersten fiederspaltig oder lyraförmig.

2) Traube während des Aufblühens ziemlich locker; Schoten bogenförmig aufsteigend.



Gr.\* **B. vulgaris** × **arcuata**. **A. Schwarz.** — **[M]** Wolfratshausen: a. d. Remontestallung b. Schweige Wall. Sch.

**62 B. stricta Andr.** Bachufer, Auen. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VI.

**(A)** Isarauen, Unterföhring Wn., Isarufcr beiderseits unterhalb der Prinzregenten-Brücke Ng.: Aumeister. — **(D)** Zw. d. Moosacherstr. u. d. Militärschwimmschule Br.; Schleifsheim K. — **(M)** zw. Pulling u. Vötting. — **F. i. Gr.:** **[M]** Meising B. Mey. 1890.

— **B. arcuata** × **stricta.** —

— **B. stricta** × **vulgaris.** —

Bv **B. intermedia** Boreau. —

— **B. praecox** R. Br. —?

### **Turritis Dill.**

**63 T. glabra L. (Arab. gl. Crntz.)** Waldränder, Bergabhänge, steinige Orte, Moore, Wegränder. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.

**(A)** Harlaching A., Isarleite b. d. Menterschweige F. 1890, Grünwald. — **(D)** Mühlthal Ws., Pipping K. — Blütenburg Wn. — **(M)** Moosach, im Dachauer-Moor zw. Allach und Dachau Wn., zw. Vötting u. Pulling Hf. — **(C)** Nymphenbg. Park. — **F. i. Gr.:** **[M]** Am Dioritblock b. Haarkirchen S. — Starnberg P. — **[T]** Nördl. Hügelreihe; Überacker bei Bruck Pe. — Ottershausen, Vötting; Tüching.

### **Arabis L.**

Bv **A. pauciflora** Greke. —

**64 A. alpina L.<sup>1)</sup>** Δ Auf Kies der Isar. v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> V—VIII.

**(A)** Am Kanal b. Pettenkofer'schen Brunnhause B. Mey, am Isararm b. Flaucher Wn.; Föhring A.

Bv **A. auriculata** Lmk. —

**65 A. hirsuta Scop.** Wiesen, Moore, Heiden. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> V.

\* „ „ var. **sagittata DC.<sup>2)</sup>** v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> V. **(M)** Olching P. — **F. i. Gr.:** **[T]** Übergänge z. Stammart bei Langenbach ∞.

— „ „ var. **Gerardi** Bess. —

— „ „ **sudetica** Tausch. —

Bv **A. ciliata** R. Br. — Δ.

Bv **A. petraea** Lmk. —

**66 A. arenosa Scop. (Roth).** Sandige, steinige Orte. v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.

**(C)** An den Felsen des Wasserfalles im engl. Garten K., (a. d. Felsen der Quellengrotte i. d. neuen Isaranlagen Hf.?)

Bv **A. Halleri** L. —

Bv **A. Turrita** L. — Δ.

✂? **A. pumila Jacq.** Δ **(A)** Kiesbänke d. Isar: b. d. Überfällen b. Harlaching K. v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> VI.

✂? „ **bellidifolia Jacq.** Δ **(A)** w. v. K. v<sup>1</sup>z<sup>1</sup> VI.

Bv **A. coerulea** Haenke — Δ.

### **Cardamine L.**

Bv **C. alpina** L. — Δ.

Bv **C. resedifolia** L. — Δ.

**67 C. impatiens L.** Wälder, feuchte, schattige Abhänge. v<sup>3</sup>z<sup>2</sup> V—VII.

**(A)** Römerschanze b. Grünwald K.; an Felsen z. Pullach u. Baierbrunn Pe. — **(D)** Königswiesen i. Würmthal H.; Abhang b. Mühlthal B. Mey. — **F. i. Gr.:** **[M]** Petersbrunn Einsele, Starnberg Pe. — Wessling, Seefeld Wn.

— **C. parviflora** L. —

1) Früher x<sup>5</sup> in den Isarauen (Schränk 1811). Durch die Korrektio n d. Isar und Kultur d. Auen sind die herabgeschwemmten Alpenpflanzen sehr zurückgegangen. Im Jahre 1829 wurden von Zuccarini noch gefunden: *Globularia nudicaulis*, *Plantago montana*, *Alchemilla alpina*, *Viola biflora*, *Saxifraga caesia*, *Silene quadridentata*, *Arenaria polygonoides*.

2) Stengel unterwärts schwach behaart, oberwärts ziemlich kahl; obere B. mit herzpfeilförmigem Grunde stengelumfassend.

Gr. **C. silvatica** Lmk. Wälder.

$v^2z^3$  V—VI.

[M] Deining Hf.; Ebenhausen Pr., Wolfratshausen, Schweigewall, Beuerberg, Königsdorf Sch. — Possenhofen v. B.

Gr. **C. hirsuta** L. (**C. multicaulis** Hoppe. **C. intermedia** Horn.) Feuchte Waldwiesen, Bergwälder.

$v^2z^3$  V—VI.

(C) Biederstein K. †?). — [M] Beuerberg Hf. — Starnberg-Possenhofen rechts der Straße B. Mey., Possenhofen v. B., Bernried v. Bahnhof g. d. Dorf i. einem Graben ( $z^4$ ) B. Mey. — Weilheim Scho.

68 **C. pratensis** L. Wiesen, Ufer, Sümpfe.

$v^5z^5$  IV—V.

— „ „ f. **flore pleno** (A) St. Emeran nächst Föhring Wn. Engl. Garten b. Monopteros Ar.

— „ „ f. **acaulis** Berg. —

— „ „ f. **paludosa** Knaf. —

— „ „ f. **grandiflora** Hallier. —

Gr.\* „ „ f. **turfosa** A. Schwarz.<sup>1)</sup> [M] bei Schweige Wall g. Buchberg Sch.

69 **C. amara** L. Ufer, Moore, feuchte Wiesen.

$v^3z^4$  V.

(A) Isarthal b. Grünwald Pe.; englischer Garten b. Aumeister. — (D) Ufer d. Nymphenburger Kanals Wn. — (M) Moor b. Feldmoching, Neufahrn v. B., am Schleiferbach b. F. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen Sch. — Starnberg LB. 1889.

— „ „ var. **hirta** Wimm. u. Grab. —

— **C. Opizii** Presl. —

Bv! **C. trifolia** L. Ausserhalb des Grenzgebietes b. Peissenberg P.

### Dentaria Tourn.

70 **D. enneaphyllos** L. Δ Wälder d. oberen Isarthales.

$v^2z^3$  V—VI.

(A) Grünwald K. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen: b. d. Steinbrüchen S., Schweige Wall Sch., Geretsried, Beuerberg Sch. — Lauterbach a. Ostersee v. B.

— „ **glandulosa** W. K. —

71\* **D. digitata** Lmk. (**pentaphyllos** Scop.) Δ (D) Teufelsgraben Fb.

$v^1z^1$  V—VI.

— **D. pinnata** Link.

72\* **D. bulbifera** L. Wälder.

$v^2z^3$  V.

(D) Gauting LB. 1889. — **F. i. Gr.:** [M] Beuerberg P. — Im Buchenwald unterhalb Mühlthal rechts d. Würm Hf., Mühlthal links d. Würm  $z^4$  Prinzess Ludw., B. Mey. 1890, z. Rieden u. Starnberg am Höhenzug links d. Würm B. Mey., Starnberg v. B., Frechensee v. B., Lauterbach a. Ostersee v. B.

### Hesperis L.

qsp. **H. matronalis** L. In Kiesgruben, Wäldern, an Hecken, Zäunen und Wegrändern.

$v^2z^3$  VI—VII.

(D) z. Haidhausen u. Berg a. Laim Sch., Mengerschweige v. B.; — Olching Kiesgrube v. B., Ufer d. Moosach, an Mauern u. Zäunen b. F. — (C) Nymphenburger und Schleißheimer Park Wn. — **F. i. Gr.:** [M] z. Buchberg und Schweige Wall Sch.

### Sisymbrium L.

73 **S. officinale** Scop. (**Erysimum off. L.**) Auf Schutt, an Wegen.

$v^4z^3$  VI—X

—! „ „ var. **leiocarpum** DC.<sup>2)</sup>

Bv **S. austriacum** Jacq. —

— „ „ var. **acutangulum** Koch. —

\* **S. Loeselii** L. Sandgrube b. d. Bavaria 1890 Fl. — Lh.

VI.

\* **S. Irio** L. In d. Nähe d. Restauration Deisenhofen Fl. — Lh.

VI.




\* **S. Columnae** L. Bahndämme.

$v^1z^2$  VI.

Laim a. d. Bahn P. — **F. i. Gr.:** Mering P. — Lh. v. B.

1) Eine kaum fingerhohe Form der Moore.

2) Schoten kahl.

- \* **S. Sinapistrum Crntz. (*S. pannonicum* Jacq.)** Bahndämme.  $v^2z^2$  VI.  
 Pasing Wn., Thalkirchen Wn., Komposthaufen b. d. Kremser'schen  
 Leimfabrik E. — Lh.
- \* **S. Sophia L.** Schutt.  $v^2z^2$  VII.  
 Äußere Schleifsheimerstr. u. b. d. Artill.-Kas. Ws., Wittelsbacher-  
 brücke Wn. (Theresienstraße g. d. Turnschule S † ?) — Lh. v. B.
- \* **S. strictissimum L.** — Lh. VI—VII.

### Stenophragma Celk.

- 74 S. Thalianum Celk. (*Sisymbrium* Thal. Gay. u. Mon. *Arabis* Thal. L.)** Felder, Wiesen.  
 $v^4z^5$  V—IX.

### Alliaria Adans.

- 75 A. officinalis Andrzej. (*Sisymbrium* *Alliaria* Scop. *Erysimum*. All. L.)** Schattige,  
 waldige Orte, unter Gebüsch.  $v^3z^3$  V—VI.  
 (A) Grünwald Abhang b. Schloß May. — Isarauen b. Flaucher Hf.,  
 Maria Einsiedl, K. Wn. v. B. — (D) Königswiesen Hf.; Lochhausen  
 May. — Fürstenfeld A. — (C) Biederstein, engl. Garten, Kleinhesselohe.  
 — F. i. Gr.: (M) Starnberg b. d. 7 Quellen B. May. — (T) i. d. Obst-  
 gärten zu Neustift; a. d. Ziegelhütte b. F.


### Braya Sternb. u. Hoppe.

- B. supina Koch. —

### Erysimum L.

- 76 E. cheiranthoides L.** Felder, Auen, Ackerränder, Schutt- und Komposthaufen.  
 $v^3z^2$  V—IX.


(A) Isarauen: Harlaching K.; Föhring am herz. Park Ng.; Hirschau K.  
 — (D) zw. Harlaching u. Perlach Hf. — Um Moosach Ng.; Neu-  
 fahrn Hf. — (M) Haspelmoor Sch. — (C) München Centralwerkstätte  
 Ng.; Nymphenburg i. Park Wn. — F. i. Gr.: (M) Ufer d. Starnberger-  
 Sees b. Garatzhausen B. Mey. Sch., Tutzing Seeufer B. May. — (T) Frei-  
 sing vor d. Veitstor; a. d. Strafe nach Wippenhausen.

- \* „ „ **var. micranthum Buek.<sup>1)</sup>**  $v^1z^1$  VII a. Schutt zw. d. Wittelsbacher- und  
 Eisenb.-Brücke Wn.

Bv E. hieracifolium L. —

- \* „ „ **var. strictum Fl. Wett.<sup>2)</sup>** — Lh.

— „ „ **var. virgatum Roth.** —

- \* **E. canescens Rth.** — Lh.

Bv E. odoratum Ehrh. —

- sp.\* **E. repandum L.<sup>3)</sup>** Straßengraben a. d. Dachauerstr. Wacker.  $v^1z^2$  VI—VII.

Bv E. crepidifolium Rehb. —

- 77 E. orientale R. Br. (*E. perfoliatum* Cr. *Brassica orient* L. *Conringia orient*. Andr.  
 Conr. perfol. Lk.)** Bahndämme, Schutt, Wiesen, Felder.

$\times \bigcirc < v^2z^2$  V—VII.

(C) Zw. d. Wittelsbacher Brücke u. dem Freibad Wn. — (D) zw. Pasing u.  
 Lohham Ng., a. einem Kieshaufen b. Allach Pe.; Felder um Neu-  
 fahrn  $z^3$  v. B. 1891, Echinger Loh g. Grüneck v. B. — Lh.

- Gr.! **E. austriacum Baumg.** Kommt auf d. benachbarten Lechfelde vor u. nach  
 Garke auch um München.

1) Blätter fast buchtig gezähnt.

2) Blätter breiter, geschweift-gezähnt.

3) Möglicherweise kann auch eine Verwechslung mit dort in Straßengraben vorkommenden *Le-  
 pidium* *Draba* stattgefunden haben. (Erreicht seine Südwestgrenze an der Donau S.) Wn.



**Syrenia Andrz.**— *S. cuspidata* Rehb. — †?**Brassica L.**qsp. *B. oleracea* L. — F. qsp. Kiesinsel b. Pförrer.

- c. „ „ „ **var. acephala** DC. Winter- od. Blattkohl.  
 c. „ „ „ **gemmifera** DC. Rosenkohl, Brockelkohl, Brokoli.  
 c. „ „ „ **sabauda** L. Wirsing.  
 c. „ „ „ **capitata** L. Kraut, Kopfkohl.  
 c. „ „ „ **gongylodes** L. Kohlrabi.  
 c. „ „ „ **botrytis** L. Blumenkohl, Carviol.  
 c. **B. Rapa** L., Rübenkohl.

78 „ „ **var. campestris** L.<sup>1)</sup> (Koch.). Saatfelder, Auen, Schutt.  $v^3z^3$  IV—V.

- c. „ „ „ **oleifera** DC. Rebs, Rübsen.  
 c. „ „ „ 1. **annua** Koch Sommer-Reps.  
 c. „ „ „ 2. **hiemalis** Martens Winter-Reps.  
 c. „ „ „ **esculenta** Koch u. z.  
 c. „ „ „ 1. **Rapa rapifera** Metzger Weisse Rübe.  
 c. „ „ „ 2. **R. teltoviensis** Alf. Teltover Rübe, bayr. Rübe.

qsp. *B. Napus* L. Kohlraps, Rebs. Äcker, Wiesen, Brachen.  $v^3z^3$ .

- c. „ „ **var. oleifera** DC. Ölreps.  
 c. „ „ „ 1. **annua** Koch Sommerraps.  
 c. „ „ „ 2. **hiemalis** Döll. Winterraps.  
 c. „ „ „ **var. esculenta** DC. Erdkohlrabi, Doschen.

✠\* *B. nigra* Koch — Lh.✠\* *B. incana* Döll. — Lh.**Sinapis Tourn.**79\* *S. arvensis* L.<sup>2)</sup> Felder. $v^4z^5$  VI—VII.\* „ „ **var. orientalis** Murray<sup>3)</sup> (L.) (D) Hesselohe Sch. ∞— „ „ **var. Schkuhriana** Rehb. —sp.\* *S. alba* L. Felder etc. $v^2z^3$  VI—VII.

(A) Isardamm unterhalb d. Prinz-Regenten-Brücke. — (D) a. d. Kreuzung  
 d. Ingolstädter u. Garchingerstrasse b. d. Kanal Ng.

— *S. juncea* L. —✠\* *S. Cheiranthus* Koch — Lh.**Erucastrum Presl.**80 *E. Pollichii* Sch. u. Spann. (*Sisymb. Erucastrum* Poll.)  $>O<$   $v^2z^3$  VI—VIII.

Äcker, Bahndämme, Schutt.

(D) Laim Wn., Bahndamm b. Pasing u. Lochhausen Ws., zw. Lochhausen  
 u. Olching Hf. — Schleifsheim Sch., Lohhof Ws. — (C) A. d. Bahn b.  
 Marsfeld u. d. Centralwerkstätten Ws., i. d. Hermann Schmid-Strasse Fl.  
 — F. i. Gr.: (T) Dachau Hf. — Lh. v. B.

✠\* *E. obtusangulum* Rehb. — Lh.**Eruca DC.**✠\* *E. elongata* Rehb. — Lh.✠\* *E. sativa* Lmk. — Lh.

1) Ist die wilde Pflanze, mit lang geschnäbelten Schoten und zerstreut behaarten Blättern.

2) In d. Kranz'schen Flora fehlt die Pflanze. Verschiedene Ökonomen um München erklären,  
 dass dieselbe im Jahre 1859 noch nicht vorhanden war, was wiederum in Zweifel zu ziehen ist, da  
 Sendtner das Vorkommen in Südbayern zu  $v^5$  angibt und deshalb nicht anzunehmen ist, dass die Pflanze  
 um München gefehlt habe. Jedenfalls ist sicher, dass dieselbe früher um München weniger verbreitet war.

3) Schote rückwärts steifhaarig.

**Diplotaxis DC.****✚\*** *D. tenuifolia* DC. (Sisymb. ten. L.)v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>. VI—IX.

Pasing: Bahndamm gegen Pipping Ng. — Lh.

**✚†** *D. muralis* DC. (Sisymb. mur. L.) Ist aus der Flora verschwunden. Die in Kranz angegebenen Standorte, Kasern- und Briennerstr., sowie Kiesgruben b. Schwabing sind längst verbaut; ebenso ist d. Pfl. a. d. Elisenstr. verschwunden. — Lh.Bv *D. viminea* DC. —**Vesicaria Lmk.**— *V. utriculata* Lmk. —**Alyssum Tourn.**— *A. petraeum* Ard. —Bv *A. saxatile* L. —— *A. argenteum* All. —Bv *A. montanum* L. —— „ „ var. *arenarium* Gmel. —**81** *A. calycinum* L. Felder, steinige Orte.v<sup>4</sup>z<sup>3</sup>. V—VI.**✚\*** *A. campestre* L. — Lh.**✚\*** *A. minimum* Willd. — Lh.**Berteroa DC.****82** *B. incana* DC. (*Alys. inc. L. Farsetia inc. R. Br.*) Äcker, namentlich Kleeäcker, Bahndämme, Raine, Schutt, Komposthaufen. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VI—IX.① Thalkirchen, Bahndamm b. Maria Einsiedel z<sup>3</sup> Ng., Hesselohe b. Bräuhäus A.; zw. Laim u. Pasing Wn., Nymphenburg Wn., Gern E. Fb.; Garchinger Heide Ng. 1891. — Zw. Moosburg u. Kronwinkel. Lh. v. B.**Lunaria L.**Bv *L. rediviva* L. —<sup>1)</sup>— *L. annua* L. —**Petrocallis R. Br.**Bv *P. pyrenaica* R. Br. — Δ.**Draba L.**Bv *D. muralis* L. —Bv *D. aizoides* L. — Δ.Bv *D. Sauteri* Hoppe. — Δ.Bv *D. tomentosa* Wltnbg. — Δ.Bv *D. frigida* Sauter. — Δ.Bv *D. Wahlenbergii* Hartm. — Δ.Bv *D. Johannis* Host. — Δ.Bv *D. Traunsteineri* Hoppe. — Δ.**Erophila DC.****83** *E. verna* E. Mey. (*Draba verna* L.) Felder, Heiden, Wege. v<sup>4</sup>z<sup>4</sup> IV—V.„ „ var. *spatulata* Jord.<sup>2)</sup> (Lang). ① Selten m. d. Stammform b. Nymphenburg. ∞**Cochlearia L.**sp.\* *C. officinalis* L. Meeresufer, manchmal kultiviert.v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> V—VI.

In einer Kiesgrube bei Neuried fünf Jahre lang beobachtet v. B.

— „ „ var. *pyrenaica* DC. —— *C. anglica* L. —— *C. danica* L. —

1) Die Angabe in Hofmann, Flora des Isargebietes, über das Vorkommen dieser Pflanze bei Baierbrunn ist unrichtig; dieselbe fehlt dem Gebiete P.

2) Mit rundlichen Schötchen.

- 84 *C. saxatilis* Lmk. (*Kernera saxat. Rchb. [Med.] Myagrum sax. L.*)  $\Delta$   $v^2z^2$  VI—VII.  
 (A) Kiesbänke d. Isar bei den Überfällen K., Felsen d. Isarthales von d. Mengerschweige aufwärts K. — (C) am Ufer des Sees im engl. Garten Hf.  
 qsp. *C. Armoracia* L. (*Armoracia rusticana. Fl. d. Wett.*) In der Nähe von Dörfern.  
 $v^2z^2$  VI—VII.  
 (D) Grünwald May. — Laim, Nymphenburg, Hartmannshofen Wn., Moosach Pe., Freimann Hf. — F. i. Gr.: [M] Schweige Wall Sch. — [T] Dachau.

### Camelina Crntz.

- sp. *C. sativa* Crntz. (*C. silvestris Wallr. Myagrum sat. L.*) Brachen, Feldraine, Zäune.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 (A) Isarböschung unterh. d. Bogenhauser Brücke Ng. 1891. — (D) Zaun i. d. Nähe des Ostbahnhofes g. Berg am Laim Ng.; bei der Wittelsbacherbrücke auf Schutt und bei d. Lagerhäusern; Sendling b. Elysium auf Schutt Schn. — Garchinger Heide Hf. (Moosach †). — F. i. Gr.: [M] (Türkenfeld K. †). — [A] Amperthal. — [T] Langenbach.  
 — „ „ f. *microcarpa* Andrzej. —  
 †? „ „ var. *hirsuta* Koch.<sup>1)</sup> Ehemals bei (D) Fröttmaning K.  
 Gr. †? „ „ var. *glabrata* Koch.<sup>2)</sup> „ „ [M] Deining P.  
 85 *C. dentata* Pers. (*foetida* Fr.) Saatfelder, Leinäcker.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 (D) Forstenried Hf. — F. i. Gr.: [M] Schäftlarn P.; Deining Br.

### Subularia L.

Bv *S. aquatica* L.

### Thlaspi Dill.

- 86 *Th. arvense* L. Äcker.  $v^4z^3$  V—IX.  
 Bv *Th. alliaceum* L. —  
 87 *Th. perfoliatum* L. Wege, steinige Wiesen, Abhänge, Äcker.  $v^4z^4$  IV—V.  
 (D) z. B. am Würmkanal v. Pasing bis Schwabing Wn., Pasing-Gauting Schl., Pasing-Aubing, Lochhausen, Allach Wn. — F. i. Gr.: [T] Langenbach.  
 Bv *Th. alpestre.* —  
 — „ „ var. *calaminare* Lej. u. Court. —  
 Bv „ *montanum* L. —  
 Bv „ *rotundifolium* Gaud. —  $\Delta$ .

### Teesdalea R. Br.

Bv *T. nudicaulis* R. Br. —

### Iberis L.

- qsp. *I. amara* L. Kirchhofmauern, Gärten, Kulturland.  $> v^2z^2$  VI—VIII.  
 (A) Isarkies b. Grünwald B. Mey. — Hesselohle v. B. — Föhring K. —  
 (C) Gauting auf der Kirchhofmauer Ar.; Nymphenburg Wn.; Schleifshaus K. — F. i. Gr.: [M] Deining, Ergertshausen Ar. — Seeshaupt in einer Kiesgrube B. Mey.; Ostersee B. Mey.  
 \* „ „ var. *ruficaulis* Lej.<sup>3)</sup>  $\Delta v^2z^2$ . (A) An der Thalkirchner Mühle Sch. — F. i. Gr.: [M] Isarauen bei Buchberg Sch.  
 c *I. umbellata* L., in Gärten.  
 — *I. intermedia* Quersent. —

### Biscutella L.

- 88 *B. laevigata* L. Auen, Heiden, steinige Abhänge.  $v^4z^4$  V—VI.  
 Gr.\* „ „ var. *ambigua* DC.<sup>4)</sup> (var. *hispidissima* Koch). [M] Isarauen b. Weidach Sch.  $\infty$

- 1) Pflanze behaart.
- 2) Pflanze kahl.
- 3) Kleiner, Blb. in das Violette spielend.
- 4) Die steifhaarige Form. B. von stärkeren Börstchen steifh.



- Gr.\* **B. laevigata L. var. glabra Kch.<sup>1)</sup>** [M] Isarauen b. Weidach Sch. ∞.  
 Gr.\* „ „ **var. scabra Koch.<sup>2)</sup>** (**B. saxatilis Schleich DC.**) [M] Wolfrats-  
 hausen: Waldrand b. Winsen zw. Geretsried u. Königsdorf Sch. ∞.

### Lepidium L.

- 89 \* **L. Draba L.<sup>3)</sup>** Wege, Schutt, Bahndämme.  $\text{>O<} v^2z^3 V\text{--}VI$ .  
 (C) Am Zaune der Kremser'schen Leimfabrik E.; am Bahndamm  
 z. d. Eisenbahnbrücke und Giesing; b. d. schweren Reiterkaserne Schw.;  
 Kohleninsel F. 1890; Theresienwiese; Oberwiesenfeld Sch., Hf., an  
 der Dachauerlandstrasse u. a. Würmkanal nächst Station Schwimm-  
 schule Wn.; Straßensrand in Neuwittelsbach Wn. (der Standort hinter  
 der Brauerei Nymphenburg ist durch Anlage des Volksgartens ver-  
 schwunden Wn.); Moosach im Dorfe Wn., F. — Lh.  
 [M] **L. campestre R. Br. (Thlaspi camp. L.)** Schutt, Wegränder, Kleefelder.  $v^2z^2 V\text{--}VI$ .  
 (C) Straßstrudering in Kleefeldern Pe. — Wittelsbacherbrücke E. —  
 Oberwiesenfeld Hf.; Schwabing K. — Bahnhof Allach Pe. — Moos-  
 burg Hf. — Lh., v. B.  
 qsp. **L. sativum L.** Hirschau K.; F.: Anlagen bei der Badeanstalt. Leinfelder bei  
 Hangenham.  
 [M] \* **L. ruderales L.** Bahndämme, Schutt.  $v^2z^2 VI\text{--}VII$ .  
 (C) Kohleninsel F., zw. d. Eisenbahn- u. Wittelsbacher Brücke; Bahn-  
 hof München Hf. Schw.; Theresienwiese g. Sendling F. — Lh.  
 Bv **L. graminifolium L.** —  
 Bv **L. latifolium L.** —  
 [M] \* **L. perfoliatum L.** — Lh.  
 — **L. incisum Rth.** —  
 — **L. virginicum L.** —

### Hutchinsia R. Br.

- Bv **H. petraea R. Rr.** —  
 90 **H. alpina R. Br. (Lepidium alpinum L.)** Δ. Im Geröll der Alpenflüsse.  $v^2z^2 VI\text{--}VIII$ .  
 (A) Rechter Isardamm zw. der Wittelsbacher- u. Eisenbahnbrücke,  
 Harlachinger Überfälle l. Ufer Wn., Kiesbänke der Isar K. — F. i. Gr.:  
 Buchberg Sch. etc.  
 — „ „ f. **brevicaulis Hoppe.** —

### Capsella Vent.

- 91 **C. Bursa pastoris Mnch. (Thlaspi B. p. L.)** Äcker, Wege, Schutt.  $v^5z^5 IV\text{--}IX$ .  
 \* „ „ **var. apetala Op.<sup>4)</sup>** Auf magerem Boden.  
 \* „ „ **var. integrifolia DC.<sup>5)</sup>** Nicht selten.  
 — **C. procumbens Fr.** —  
 — **C. rubella Reuter.<sup>6)</sup>** —

### Aethionema R. Br.

- 92 **A. saxatile R. Br.<sup>7)</sup> (Thlaspi sax. L.)** Δ.  $v^2z^2 V\text{--}VI$ .  
 Isarkies und felsige Abhänge der Isar: (A) Geisalgasteig g. d. Bahn-  
 brücke Sch., Römerschanze b. Grünwald Sch. (von Grünwald an auf-  
 wärts häufiger); — Braunauer Brücke Wn., Maria Einsiedl; — Frei-  
 mann Wn.; Turnschule Freising im Isarkies 1860. — Unterföhring Wn.  
 — F. i. Gr.: [M] Buchberg Sch.

1) B. kahl.

2) Früchte von feinen Knötchen rauh.

3) Diese auf der Wanderung durch ganz Europa begriffene Pflanze zeigt sich auch um München  
 vielfach und ist noch in Verbreitung begriffen. Vor ca. 15–20 Jahren war sie hier noch unbekannt. Wn.


4) Mit blumenblattlosen 10männigen Blüten.

5) Mit ungeteilten B.

6) Nicht sicher für Deutschland nachgewiesen.

7) Von Jahr zu Jahr mehr verschwindend, wie alle durch die Isar herabgeschwennten Pflanzen  
 der Alpen, veranlaßt teils durch die Korrektion der Isar, teils durch Kultur der Auen.

**Corônopus Hall.**

- \* **C. Ruellii All.** (*Senebiera Cor. Poir* — *Cochlearia Cor. L.*) Gartenunkraut; Bahndämme. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VII—VIII.  
 (D) Bahnstationen zw. Augsburg u. München. C. — (C) Im Garten d. englischen Institutes z. Nymphenburg Wn. ∞.

Bv C. didymus Sm. —

**Isatis L.**

- 93\* I. tinctoria L.** Felder, Brachen, Bahndämme. > v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> V—VI.  
 (D) Isardamm b. d. Bahnbrücke Sch. — zw. Nymphenburg u. Nederling, Obermenzing Wn. — Fürstenfeld a. d. Bahn v. B., Bruck L. B. 1889. — Kiesgrube b. Riesenfeld am Kanal Ws. Wn.; Schleifsheim, Garchingerheide b. Eching Hf. Sch. — qsp. bei F.: am Krautgarten a. d. Strafe n. Attaching.


**Myágrum Tourn.**

- \* **M. perfoliatum L.** — Lh. V—VI.

**Neslea Desv.**

- 94 N. paniculata Desv.** (*Myágrum panic. L.*) Felder, Brachen. v<sup>5</sup>z<sup>4</sup> VI—VIII.


**Soria Desv. (Euclidium R. Br.)**

- \* **S. syriaca Desv.** (*E. syr. R. Br.*) — Lh.

**Calepina Adans.**


Bv C. Corvini Desv. —

**Bunias L.**



- \* **B. orientalis L.** Felder, Wiesen, Bahndämme. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VI—VII.  
 (C) Nymphenburg 1886 Wn.; Äcker z. Lappen u. Dirnismanning K. †<sup>2</sup>, a. d. Strafe v. Garching n. Neufreimann Hf. — Lh. u. Wiesenränder dortselbst.<sup>1)</sup>

Bv B. Erucago L. —

**Cakile Tourn.**

- \* **C. maritima Scop.** — Lh.

**Rapistrum Boerh.**

- \* **R. perenne All.** — Lh.  
\* **R. rugosum All.** — Lh.

**Crambe Tourn.**

— C. maritima L. —

**Raphanistrum Tourn.**

- 95 R. Lampsana Gärtn.** (*Raphanus Raphanist. L.*) Felder etc. v<sup>5</sup>z<sup>5</sup> VI—VIII.  
 „ „ **var. segétum Rchb.<sup>2)</sup>** Überall im Gebiete z. B. (A) Oberhummel etc. —  
 (D) Nymphenburg; Moosach etc.

**Raphanus Tourn.**

- c **R. sativus L.**  
 c „ „ **var. niger DC.**  
 c „ „ **var. Radiola DC.**

1) Fast die einzige Pflanze, welche sich seit dem Entstehen der Lagerhäuser ununterbrochen bis jetzt erhalten hat.

2) Mit gelben Blüten.

## 7. Fam. Cistaceae Dunal.

### Heliánthemum Tourn.

— *H. guttatum* Mill. —

96 *H. Chamaecistus* Mill. (*H. vulgare* Gärtn.) Trockene Grasplätze, Heiden.  $v^4z^3$  VII—VIII.

\* " " *f. albiflorum* Koch (*Cistus apenninus* L.<sup>1)</sup>  $v^1z^2$ . (D) Garchinger Heide Hf.

" " *f. glabrum* Koch.<sup>2)</sup> Häufig.

" " *f. hirsutum* Koch.<sup>3)</sup> (D) Kapuzinerhölzl Wn.; Garchinger Heide May. Herz.

" " *f. tomentosum* Koch.<sup>4)</sup> (D) Menterschwaige. — Garchinger Heide Hf.

" " *f. leptopetalum* Koch.<sup>5)</sup> (D) Mallertshofen K.

Bv " " *f. pulverulentum* DC. —

Bv *H. Fumana* Mill. —

Bv *H. oelandicum* Winkl. — Δ.

## 8. Fam. Violaceae DC.

### Viola Tourn.

97\* *V. palustris* L.<sup>6)</sup> Moose.

$v^2z^3$  V—VI.

(M) Dachauer Moor westl. v. Aubinger Loh May. — Erdinger Moor Hf., Attaching? — F. i. Gr.: (M) Geltinger Filz; schwarzer Filz Sch. — Zw. Leutstetten u. Starnberg v. B.; zw. Leutstetten u. Wangen B. Mey.; St. Heinrich v. B.; Feldaffing Sp. 1890; Essee v. B. 1890.

! *V. epipsila* Ledeb. (*V. scanica* Fr.) — Möglicherweise in den Mooren um Wolftratshausen noch auffindbar!

(M)\* " " *var. glabra* A. Schwarz<sup>7)</sup>  $v^1z^3$  Moore, Moorwiesen: (M) Adelsreit, Waltersteig, schwarzer Filz; zw. Unterherrenhausen u. Baierlach im Thale der Loisach gegenüber Eurasburg Sch.

nov. var.

— *V. uliginosa* Schrad. —

— *V. palustris* × *uliginosa* Grabowsky. —

98 *V. hirta* L. Wälder, Gebüsche, Wiesen, Heiden, Moore.

$v^4z^3$  IV—V.

\* " " *var. pinetorum* Wiesb.<sup>8)</sup>  $v^2z^2$ . Nadelwälder: (A) Isarauen. — (D) Oberländer-Remise a. d. Dachauerstrasse Wn. ∞.

\* " " *var. alluvialis*<sup>9)</sup> Sabransky.  $v^1z^2$  IV. Trockene Raine: (D) Nymphenburg hinterm Schloß Wn. (teste Sabransky) ∞.

\* " " *f. albiflora*. (M) Moor z. Allach u. Dachau May.

99 *V. collina* Bess. (*V. umbrosa* Hoppe). Wälder, Waldränder, Gebüsche.  $v^3z^3$  IV.

(A) Grünwald. — Isarauen b. d. Eisenbahnbrücke etc. B. Mey., Maria Einsiedl K., Pullach A. — (D) Hartmannshofen, Moosach, Angerloh b. Allach Wn. — Sempter Heide Hf. — (C) Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.: (M) Schäftlarn S., Wolftratshausen Sch.

1) Blüten weifs.

2) B. ganz kahl.

3) B. und Stgl. rauhaarig.

4) Mit unterseits grau- oder weifsfilzigen B.

5) Blumenblätter lanzettlich.

6) Von Zuccarini 1829 schon bei Deining und Aufkirchen angegeben, und dort vielleicht wieder aufzufinden.

7) nov. variet. oder hybr. Die Pflanzen weichen von der typischen *V. epipsila* ab. Die Unterflache d. B. ist nicht mit zerstreuten Haaren auf d. Blattrippen besetzt. Die B. sind spitz, nur die unteren nierenförmig. Bstiel nach oben geflügelt, die Deckblättchen d. Blstiele unter der Mitte, die Blb. durchaus längl.-verkehrt-eiförmig, schmaler als an *V. palustris*. Kapsel bezw. Kapselstiel hängend, bogig gekrümmt, aber nicht nickend, mit scharf- fast eckig-umgebogenen Fruchtsstiel, wie dies bei *V. palustris* der Fall ist. Habitus v. *Viol. palust.* abweichend, Bl- und Bstiele viel höher. Vielleicht also *V. epips.* × *pal.* Regel. — Conf. A. Bethke „Die Bastarde der Veilchen-Arten, Königsberg 1882“. Die dort gegebene Beschreibung dieses Bastardes stimmt im allgemeinen m. d. Wolftratshäuser Veilchen. Die typische *V. epipsila* wurde aber dort noch nicht beobachtet. — Zur weiteren Beobachtung empfohlen.

8) Pfl. groß, Sommerblätter etwa 30 cm hoch, wovon ca.  $\frac{3}{4}$  Teil auf den Blattstiel kommen.

9) Pfl. sehr klein, mit sehr kleinen Blättchen. Blatt- u. Blütenstiele kurz, nebst den B. von sehr feinen Haaren etwas grau. Den Typus von *V. arenaria* nachahmend.



- 100\* *V. hybrida* Val de Lièvre<sup>1)</sup> (*V. hirta* × *collina*). v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> IV.  
 (D) Oberländer-Remise a. d. Dachauer StraÙe Wn. — (C) Nymphen-  
 burger Park: unter einem Baume i. d. Nähe d. kleinen Sees Wn. ∞.
- 101\* *V. merkensteinensis* Wiesb.<sup>2)</sup> (*V. collina* × *odorata*). v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> VI.  
 (C) Nymphenburger Park: unter Gebüsch bei der Amalienburg Wn. ∞.
- *V. porphyrea* Uecht (*V. sciaphila* auct. non Koch). —
- 102 *V. odorata* L. Heiden, Wälder etc. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> IV.  
 „ „ *f. alba* (*V. alba* auct. non Besser). v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> IV.  
 (C) Engl. Garten May., Hirschau K.; Schwabing K.; Nymphenb. Park Wn.
- \* „ „ *f. cuprea*.<sup>3)</sup>  
 (C) Engl. Garten May.; Nymphenburg b. d. Amalienburg Wn.
- Bv *V. alba* Bess. —
- 103\* *V. permixta* Jord.<sup>4)</sup> (*V. subhirta* × *odorata*). v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> IV.  
 (D) Echinger Loh; Schleißheim am Bergl Pe.
- ! *V. sepincola* Jord.<sup>5)</sup> (*V. hirta* × *subodorata*). — Dürfte im Gebiet sicher noch aufgefunden werden.
- Bv *V. cyanea* Celak. —
- „ „ var. *suavis* Auct. non M. B. —
- „ „ var. *austriaca* Kerner. —
- 104 *V. arenaria* DC. (*V. glauca* M. B. *V. Allioni* Pio.) Heiden, trockene Grasplätze,  
 Auen. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> V—VI.  
 (A) Isarauen: Meterschwaige, Grünwald. — München bis Freising. —  
 (D) Fasanerie Perlach May. — Schleißheim, Garchinger Heide. —  
 Olching. — **F. i. Gr.:** [M] Schäftlarn. — [T] Dachau.
- \* „ „ *f. albiflora*: (D) Nymphenburg z<sup>2</sup> Wn.; am Kaninchenberg b. Pulver-  
 magazin Wn.
- 105 *V. silvestris* Lmk. z. Tl. (*V. silvatica* Fr.) Wälder. v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> IV—V.
- 106 *V. Riviniana* Rchb. Wälder. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> IV—V.  
 (A) Isarauen: Marienklause, Geiseltasteig, Grünwald Sch. — Ober-  
 führung May. (C) Engl. Garten; Nymphenburger Park Wn. — **F. i. Gr.:**  
 [M] Wolfratshausen, Adelsreit Sch.
- 107\* *V. spuria* Celak. (*V. silvestris* × *mirabilis*). (A) Maria Einsiedel P.
- 108 *V. canina* L.<sup>6)</sup> Wälder, Wiesen, Heiden, Moore. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> V—VI.  
 \* „ „ var. *montana* Aut. (L?)<sup>7)</sup> Wälder, meist im hohen Grase. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> V.  
 (D) Truderinger Waldspitze Scho. — Hartmannshofen; westl. Rand  
 d. Kapuzinerhölzl Wn. ∞.
- \* „ „ „ *f. albiflora* v<sup>1</sup>z<sup>1</sup>. (D) Kapuzinerhölzl Wn. ∞.
- \* „ „ var. *lucorum* Rchb.<sup>8)</sup> Wälder, Waldränder, Moorwiesen. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> V—VI.  
 (D) Waldspitze z. Trudering, Perlach u. Berg a. Laim Scho. — **F. i.**  
**Gr.:** [M] Zw. Schwaige Wall u. Adelsreit Sch. ∞.
- \* „ „ „ *f. pinetorum* Woerlein<sup>9)</sup> Nadelwälder. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> V—VI.
- nov. f. (D) Perlach Scho.; zw. Geiseltasteig u. Grünwald E. — Milbertshofen Wn.

1) B. intermediär mit der Behaarung d. coll., Bl. wohlriechend, Nebenb. in der Form d. coll., jedoch mit kurzen Franzen ohne Wimpern. Wuchs rasig.

2) Kurze Ausläufer, Bl. der collina, B. und Nb. intermediär.

3) Blüten kupferfarbig.

4) Bastard, der *V. hirta* näher stehend.

5) Bastard, der *V. odorata* näher stehend.

6) Confer. Bericht des botanischen Vereins Landshut pro 1889.

7) Stengel 20—30 cm hoch, aufstrebend-aufrecht, 1—3 blütig, Bl. sehr lang gestielt. B. groÙs, herzf.-länglich, einzelne, besonders die untersten, rundlich-breit-herzförmig, bis zu 4 cm lang u. 2½ cm breit. Nebenb. groÙs u. breit, jedoch kürzer als der Bstiel. Stengel aus d. Wurzelstock u. keinen Busch bildend. Bl. groÙs, hellblau, Sporn meist weißlich. Schonger hat diese var. im 4. Jahres-Ber. d. Landsh. bot. Vereins unter dem Namen *V. canina lucorum silvatica major* beschrieben.

8) Stengel 15—30 cm hoch, bogig und schlänglich aufsteigend, mit vielen Trieben aus d. Wurzelstock, welche zusammen einen kleinen Busch bilden. Vielblütig, Bl. langgestielt, blau, B. länglich-eiförm., am Grunde herzförm. ausgeschnitten. Nebenb. groÙs u. breit; Sporn stumpf, weiß. Diese var. ist großen Schwankungen unterworfen, namentlich findet man häufig Übergänge zu var. *ericetorum* Schrad., auch zur var. *montana*, ferner zur *V. silvestris* Lmk.

9) Eine niedrige Form mit fädlichem hin- und hergebogenem Stengel und mit unverhältnismäÙig langen Blütenstielen, welche den Stengel weit überragen, findet sich in Fichten- u. Kiefernwäldern. Wn.

\* **V. canina** L. var. **ericetorum** Schrad.<sup>1)</sup> Heiden, magere Grasplätze, lichte sandige Waldstellen, Moore.  $v^2z^2$  V—VI.  
 (D) Maisach Sch. — Sempter Heide Hf. — (M) zw. Allach u. Dachau nordwestl. am Würmdurchlaß Wn.<sup>2)</sup> — F. i. Gr.: [M] Bei Neufahrn u. Zell unweit Schäftlarn Scho. ∞.

Gr.\* „ „ „ **f. turfosa** [M]: Moore hinter Kempfenhausen b. Starnberg z<sup>3</sup> B. Mey.  
 Bv „ „ var. **flavicornis** Sm. —  
 Bv! „ „ var. **lancifolia** Thore. —  
 \* „ „ var. **Einseleana** F. Schultz.<sup>3)</sup> Heiden, Moore.  $v^1z^2$  V—VI.

(M) Nördl. von Allach Wn. 1888. — (D) Wahrscheinlich auch a. d. Maisacher Heide Wn. ∞. — (Im südl. Grenzgebiete sehr verbreitet).

\* „ „ var. **calcarata rubra**.<sup>4)</sup> (D) Garching Heide May.

109\* **V. canina** L. var. **ericetorum** Schrd. × **arenaria** DC.<sup>5)</sup>  $v^1z^2$ .

(M) Moor bei Olching Bs.

Gr.\* **V. canina** × **silvestris**. [M] Waldabhäng i. d. Mitte des Weges zw. Schweige Wall u. Wolfratshausen Sch. ∞.

110\* **V. canina** × **stagnina**. (D) Heide oberhalb Maisach gegen Bruck Sch. Lz.

111\* **V. Caflischii** Woerlein.<sup>6)</sup> Moorwiesen, Waldränder, Heiden.  $v^2z^2$  V—VI.

nov. spec. (D) Z. Maisach u. Bruck Sch.; Waldrand z. Alt-Hegnenbach u. Hörbach H. — F. i. Gr.: [M] Waldrand am sog. Wolfsee (seit 60 Jahren trocken gelegt) bei Wolfratshausen; zw. d. Gellingner Weg u. Adelsreit unweit Schwaige Wall Sch.; Beuerberg Herbar Landshut. ∞.

Bv **V. Schultzii** Billot.<sup>7)</sup> —

112\* **V. pratensis** M. e. K.<sup>8)</sup> (**V. pumila** Chaix). Moore, Wälder.  $v^2z^2$  V.

(D) Kapuzinerhölzl S†? — Sempter Heide Hf. — (M) Moor b. Allach Hf. — F. i. Gr.: [M] Deining B. Mey.

Gr.\* **V. stricta** Hornem. Wälder.  $v^1z^2$  V—VI.

[M] Zw. Ilkahöhe u. Deixlfurth am Starnberger See B. Mey. 1889.

113\* **V. stagnina** Kit. Gräben, Sumpfwiesen.  $v^2z^2$  V—VI.

(D) Ostrand d. Angerloh May. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Hf., Königsdorf P.

114\* **V. elatior** Fries. Gebüsch, Wiesen. V—VI.

Um München.<sup>9)</sup>

1) Stengel niedergestreckt, 5–15 cm lang, aufstrebend, meist am Boden ausgebreitet, schon von der Wurzel auseinander fahrend; B. klein, länglich. Bl. klein, die Blumenblätter aber verhältnismäßig breiter u. runder; reichblütig; Nebenblätter in der Regel sehr schmal. Sehr polymorph, je nach Beschaffenheit des Standortes, in d. Mooren üppigeren Wuchses.

2) Hier eine sehr interessante Form mit längeren, breiteren Nebenblättern.

3) Stengel einfach, aufrecht, dünn, niedrig (3–8 cm hoch) u. armblütig, Sporn meist sehr lang, auf- u. rückwärts gekrümmt, Nebenb. kurz, schmal. Wie alle var. der *V. canina* nicht constant.

4) Eine Standortsmodifikation mit rotem Sporn.

5) Möglicherweise auch eine interessante Form der var. *ericetorum* Schrad., welche zu *V. arenaria* neigt.

6) Confer. Jahresbericht d. bot. Vereins Landshut 1889. Wuchs meist buschig, St. nicht steif aufrecht, sondern aufrecht-aufsteigend, Nebenbl. sehr lang, meist tief eingeschnitten, Blüten groß, meist lang gespornt, Sporn meist umgebogen, Blüten hellblau. Typisch bei Dinkelscherben. Steht zwischen *V. stricta*, *V. Schultzii* u. *V. stagnina*. Blätter etwas schmaler als die der *V. stricta* und kürzer als jene der *V. stagnina* Kit., etwa zweimal so lang als breit (10–14 mm breit, 20–30 mm lang), am Grunde herzförmig; Achsen verkürzt, Nebenblätter zahlreich, blattartig, lang, die obere oft länger a. d. Bstiel, gefranst, Sporn lang, rückwärts gebogen, seltener gerade, hellblau oder weißlich, Blüten groß, hellblau.

7) Die echte *V. Schultzii* Bill. kommt im Gebiete nicht vor. Was Caflisch i. s. Flora f. d. süd-östliche Deutschland als solche bezeichnet, weicht wesentlich ab, u. gehört zu *V. Caflischii*, eine Pflanze, die eine Zwischenform von *V. stricta*, *stagnina* u. *Schultzii* ist.

8) Grecke zieht die in ihren Merkmalen so abweichenden Pflanzen: *V. pratensis*, *V. stricta*, *V. stagnina* u. *V. elatior* in eine einzige Species „*V. persicifolia* Schk. (*V. recta* Grecke)“ zusammen; ich kann mich damit nicht befassen, weil es dem systematischen Gefühl widerstrebt. Wn.

9) Im Herbar Grieser, im Besitze der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, befindet sich ein richtig bestimmtes Exemplar d. *V. elatior* mit dem Vermerk „leg. Grieser 1861 bei München“, ohne weitere Fundortsangabe. Bei der Verlässlichkeit des Sammlers — Grieser hat schon 1832 *Epipactis microph.* bei Petersbrunn nachgewiesen — ist die Angabe nicht anzuzweifeln.

- 115 *V. mirabilis* L. Wälder, Auen, Hecken.  $v^3z^3$  IV—V.  
 (A) Isarthal: Leite b. Brunnhaus unterhalb Geiseltasteig Hof, Hf. — Maria Einsiedel, Schwanegg Sch. — (D) Königswiesen; Angerloh, Allacher Forst Wn. — Schwaigerloh; Sempter Heide Hf. — F. i. Gr.: (M) Starnberg. — (T) Hohenbachern, Pallhausen; Hohlweg v. Haag.  
 \* „ „ *flore rubro*. (D) Königswiesen am Würmufer Prinzefs Ludw.  
 116 *V. tricolor* L. Wiesen, Brachen  $v^4z^4$  V—VIII.  
 „ „ *var. arvensis* Koch.<sup>1)</sup> Die gewöhnliche Form.  
 „ „ *var. vulgaris* Koch.<sup>2)</sup>  $v^2z^2$ . (A) Isarkies b. München Sch. — (D) Äcker b. Unterschleißheim K. — (C) Nymphenburg im Hofküchengarten Wn. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen, Schwaige Wall, Buchberg auf Isarkies Sch.  
 — *V. Riviniana* × *mirabilis*. —  
 117 *V. arenaria* × *silvestris*. (A) Isarauen P.  
 ! *V. biflora* L. — Δ. Möglicherweise auf Isarkies zu finden (von den ältesten Floristen um München angegeben).  
 — *V. lutea* Sm. —  
 — „ „ *var. grandifolia* Vill. —  
 — „ „ *var. sudetica* Willd. —  
 — „ „ *var. multicaulis* Koch. —  
 Bv *V. calcarata* L. — Δ.

9. Fam. **Resedaceae** DC.**Reseda** L.

- 118 *R. lutea* L. Straßengräben, trockene Wiesen, öde steinige Plätze.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 119 *R. Lutéola* L. Auen, Felder, trockene Abhänge oder Plätze.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen: Föhring, linkes Ufer K. May. 1888. — (D) Zw. Perlach u. Rammersdorf. — Freising am Bahnhofplatz Wf. — F. i. Gr.: (T) Nördl. Hügelreihe K., Vötting, Marzling Hf.  
 c *R. odorata* L. Außerhalb Vötting qsp.  
 — *R. alba* L. —  
 — *R. Phyteuma* L. —

10. Fam. **Dróseraceae** DC.**Drósera** L.

- 120 *D. rotundifolia* L. Moore, hauptsächlich in Hochmooren.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (M) Dachauer Moor K. — Erdinger Moor K. — Haspelmoor Wf. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K.; Geltinger Filz Sch. — Leutstetten Prinzefs Ludw., B. Mey.; zw. Tutzing u. Moretshausen B. Mey.; Deixlfurtersee Pe., Schl.; Ostersee B. Mey.  
 121 *D. anglica* Huds. (*D. longifolia* L. z. Tl.) Moore, zumeist in Hochmooren.  $v^2z^3$  VIII.  
 (M) Moosach Grieser, vor dem Schwarzhölzl May., Schleifsheim S. — Haspelmoor Sch. — F. i. Gr.: (M) Geltinger Filz: am Lauterbach Sch. zw. Tutzing und Moretshausen B. Mey.; Deixlfurter See Pe.; Ostersee B. Mey.  
 Gr. *D. obovata* M. e. Koch.<sup>3)</sup> (*D. rotundifolia* × *anglica*). Meist nur in Hochmooren.  $v^2z^2$  VIII.  
 (M) Deininger Moor K.; Geltinger- u. schwarzer Filz Sch.  
 Gr.\* *D. intermedia* Hayne. Moore.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 (M) Ostersee B. Mey.

1) Bl. so lang a. d. Kelch oder kürzer, weiß, die oberen Blb. hell-violett.

2) Bl. größer als der Kelch, aber violett u. blau, weiß u. gelb variierend, die gelbe Farbe nur auf der Basis d. unpaarigen Blblattes.

3) Mit verkehrt-spatelförm. B. Die Bastardnatur dieser Art ist noch nicht sicher festgestellt. Die Pfl. ist häufig an Lokalitäten zu finden, wo nur eine der vermeintlichen Stammeltern vorkommt, z. B. im schwarzen Filz b. Wolfratshausen Sch.



## Aldrovandia Mont.

— *A. vesiculosa* L. —

## 11. Fam. Polygalaceae Juss.

### Polygala L.

- 122 *P. vulgaris* L. Heiden, Wiesen, Triften.  $v^5z^4$  V—VI.  
 123 *P. comosa* Schk. W. v.  $v^4z^4$  V—VI.  
 124 *P. amara* L. Auen, Wiesen, Kiesbänke, Moore, Heiden.  $v^4z^4$  V—VI.  
 — " " var. *amarella* Crantz. —  
 — " " var. *amblyptera* Rehb. —  
 " " var. *austriaca* Koch u. z.:  
 " " " f. *austriaca* Rehb.<sup>1)</sup>  $v^3z^2$  V—VI.  
 (A) Isarkies b. Grünwald S. — (D) Nymphenburg; Menzing; Schleifheim Wn.  
 " " " f. *uliginosa* Rehb.<sup>2)</sup> Selten m. d. Stammform.  
 Bv *P. calcarea* F. W. —  
 125\* *P. depressa* Wender. (*P. serpyllacea* Weihe.<sup>3)</sup> Lichte Wälder.  $v^2z^2$  V—VI.  
 (D) Grünwald Zucc. — Am Wege v. Freimann z. kalten Herberg a. Rande der Kiefernwälder Br. ∞.  
 126 *P. Chamaebuxus* L. Heiden, trockene Wiesen u. Abhänge, lichte Wälder, Moore.  $v^3z^4$  V—VI.  
 (A) Isarabhänge v. der Menter-schwaige aufwärts K.; F.: Isarauen b. Pförrer Hf. — (D) Menzinger Heide, Blumenburg im Buchenwäldchen, Boschet östl. v. Untermenzing, Allach Wn. — Garchinger Heide. — (M) Erdinger Moor S. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen in allen Wäldern Sch., Geltinger Filz Sch.

## 12. Fam. Silenaceae DC.

### Gypsophila L.

- 127\* *G. repens* L. Δ.  $v^1z^4$  VI—VIII.  
 (A) Isarauen überall bis Freising (und Landshut z<sup>2)</sup>).  
 — *G. fastigiata* L. —  
 Gr.\* *G. muralis* L. Feuchte sandige Triften u. Äcker.  $v^1z^2$  VII—IX.  
 (T) Röhrmoos Pe.; Waldsaum u. angrenzender Acker zwischen der Wippenhauser Strafe und dem Schafhof auf dem Lehmhügel. 1875. Hf. — Lh., B. Mey. ∞.  
 — " " var. *serotina* Hayne. —

### Tunica Scop.

- 128 *T. saxifraga* Scop.<sup>4)</sup> (*Gypsophila sax.* L.) Heiden, sonnige Abhänge, steinige magere Grasplätze.  $v^2z^3$  VI—VII.  
 (D) Zw. Turnschule u. Militärschwimmschule S., westl. Riesenfeld am Würmkanal Wn., Freimann K., Garchinger Heide; Moosburg Hf. (fehlt bei Freising).  
 sp.\* *T. prolifera* Scop. (*Dianthus prol.* L.) Trockene sandige Raine u. Abhänge.  $v^2z^2$  VII—IX.  
 Abhang bei Marienklaue b. Harlaching E. — Bahndamm zw. Laim u. d. Würmkanalbrücke Elsa Wn.

1) Mit weißlichen oder bläulichen Blüten. Die Flügel kürzer als die abgerundeten Kapseln.

2) Mit mehreren niederliegenden Stengeln u. keiligen, zugerundeten Kapseln. Wird zuweilen mit *P. depressa* Wend verwechselt.

3) Das Vorkommen dieser Art um München wurde vielfach bezweifelt. Nach Mitt. d. Herrn Dr. Prantl liegen im Herbar der Forstlehranstalt Aschaffenburg unzweifelhaft echte Exemplare „leg. Spitzl“ mit der Bezeichnung „München“.

4) Die Angabe der unverlässigen Flora v. Weber 1850—1853 bezüglich des Standortes in den Isarauen beruht offenbar auf Verwechslung mit *Gypsophila repens*.

**Dianthus L.**

- †? **D. barbatus L.** VII—VIII.  
 (A) Grünwald 1842 S. (oberhalb Höllriegelsgreut vor 50 Jahren beobachtet Hf.).
- † **D. Armeria L.** Forstgraben a. d. Fasanerie Perlach z<sup>1</sup> K. †. — Lh., P.  
 D. Armeria × deltoides Hellw. —
- 129 **D. Seguierii Vill.<sup>1)</sup> (D. silvaticus Hoppe).** Waldschläge, Waldränder. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VII—VIII.  
 (D) Höhenkirchen Pr.; Grünwalder Forst, Deisenhofen in d. Nähe des Reservoirs May., Altkirchen bei Sauerlach Hf. — Lh.
- 130 **D. Carthusianorum L.** Trockene Wiesen, Raine etc. v<sup>1</sup>z<sup>4</sup> VII—VIII.  
 „ „ **f. pusillus Koch.<sup>2)</sup>** (A) Abhänge b. Meterschwaige Sch. — (D) Harlachling gegen Perlach Sch. — Garchinger Heide K.
- \* „ „ **f. flore albo:** (D) Auf trockenem Boden b. Schleifsheim Hf.
- 131 **D. deltoides L.** Grasplätze mit Sandboden, Moore. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VII—IX.  
 (D) Garchinger Heide Hf. — (M) Westl. v. Schleifsheim K. E. — **F. i. Gr.:** [T] Nördl. Hügelreihe überall v. B.; Prittelbach im Hohlweg a. d. Strafe n. Weilbach Ng. 1891, Röhrmoos Pe.; Anhöhe b. Schafhof b. F., Wippenhauser Strafe. — [A] Amperthal Hf.
- „ „ var. glaucus L. —
- 132 **D. caesiuss Sm. Δ.** Steinige Abhänge v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> V—VII.  
 (A) A. d. Nagelfluhfelsen d. Isarabhänge von Meterschwaige aufwärts K., Hf., Ws.
- Bv D. silvester Wulf. — Δ.  
 — D. arenarius L. —  
 — D. Carthusianorum × arenarius. —  
 — D. arenarius × caesiuss. —  
 — D. superbus × barbatus. —  
 — D. superbus × deltoides. —
- Gr.\* **D. deltoides × Carthusianorum.** Mering P.
- 133 **D. superbus L.** Wiesen, Wälder, Moore. v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> VII—VIII.  
 (A) Isarauen K. — (D) Kapuzinerhölzl b. Nymphenburg; um Moosburg. — (M) Dachauer Moor Wn. — Erdinger Moor: Zengermoos Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen Sch. — Leutstettener Moor Wn.; Mühlthal g. Rieden Prinzefs Ludw.; Starnberg, Pöcking v. B. — [T] Röhrmoos Pe. — [A] Amperthal Hf.
- „ „ var. Wimmeri Wich. (D. grandiflorus Tausch). —
- c **D. Caryophyllus L.** —  
 c **D. plumarius L.** —

**Saponaria L.**

- 134 **S. officinalis L.** Hecken, Wegränder, öde Plätze, Straßengräben, meist qsp. v<sup>3</sup>z<sup>2</sup> VII—VIII.  
 (C) Neu-Wittelsbach a. d. Hecke im Rondell Wn., Nymphenburger-Platz an mehreren Stellen Wn., Aubing in Feldern der Bahnstation Ng. 1891. — zw. Feldgeding u. Günding v. B. — Aumeister Ng.; Schleifsheim K. — Bogenhausen Hf. — **F. i. Gr.:** [T] Klein-Inzenmoos v. B. — Massenhausen v. B.
- \* „ „ **f. rubriflora.** (A) Föhring zw. Damm u. Isar May.
- Gr.\* „ „ **f. albiflora.** [T] Weißenstephaner Berg.
- Bv S. ocyroides L. — Δ.

**Vaccaria Med.**

- 135 **V. parviflora Mch. (Saponaria Vaccaria L.)** Saatfelder, Schutt, Komposthaufen. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VI.  
 Kiesgruben, meist sp.

1) Erreicht in der Münchener Zone seine Nordwestgrenze S.

2) Niedrig, einköpfig.

① Perlach Hf.; Harlaching in Wickenfeldern Sch. — Garching in Leinäckern S., zw. Neufahrn u. Eching Hf. — ② Nymphenburg Wn.; Moosach Ws. — F. i. Gr.: ③ Nördliche Hügelreihe z<sup>2</sup> Dr. Holzner. — Lh.

### Cucubalus Tourn.

Gr.! **C. baccifer L.** Gebüsche u. Flußufer.

④ An der Amper b. Freising u. sicher noch anderwärts in den Amperauen zu finden.

### Silene L.

- S. viscosa Pers. —
- S. italica Pers. —
- S. tatarica Pers. —
- Bv S. Otites Sm. —

136 **S. vulgaris Grcke. (S. inflata Sm. S. venosa Asch. Cucub. Behen L.)** Wiesen. v<sup>5</sup>z<sup>4</sup> VII—VIII.

- „ „ var. angustifolia Koch. —

Gr. **S. gallica L.** Äcker, Raine. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.

⑤ Schleifsheimer Park K. †?. — F. i. Gr.: ⑥ Buchberg Sch. 1892. — Zw. Unterambach u. Pirklkamm Sch., Ambach Hf.

- „ „ var. quinquevulnera L. —
- „ „ var. anglica L. —
- S. hirsuta auct. non. Lag. —

✱ **S. dichotoma Ehrh.<sup>1)</sup>** Kleefelder. v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> VI—VIII.  
Nymphenburg Wn. — Lh.

137 **S. nutans L.** Heiden, grasige Abhänge. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VII

- „ „ var. glabra Schk. (S. infracta W. K.) —
- S. chlorantha Ehrh. —
- S. longiflora Ehrh. —

h\* **S. pendula L.<sup>2)</sup>** Gartenland. VI—VII.  
Nymphenburger Park Wn.

- Bv S. conica L. —
- S. conoidea L. —

138 **S. noctiflora L.** Brachäcker, Saatfelder nach der Ernte, Gärten. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VII—IX.

139 **S. linicola Gmel. (S. eranthema Wil.)** Leinäcker. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VI—VII.

⑦ Früher Moosach †? <sup>3)</sup> — Fürstenried P. — Garchinger Heide Hf. — F. i. Gr.: ⑧ Dachau S.

- Bv S. rupestris L. — Δ.
- ! S. quadrifida L. — Δ.

h **S. Armeria L.** Gartenunkraut. Komposthaufen. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VII—VIII.

⑨ Veterinärschule München Sch., Georgianum Wf. 1890; Nymphenburger Park Wn.; Schleifsheim K. — Mengerschwaige K.

- Bv S. acaulis L. — Δ.

### Viscaria Roehl.

140 **V. vulgaris Roehl. (Lychnis Viscaria L.)** Sandige sonnige Hügel u. Abhänge, oft nur sp. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> V—VII.

⑩ Kapuzinerhölzl Pr. †, Moosach z<sup>1</sup> Ng. 1891. — F. i. Gr.: ⑪ Nördliche Hügelreihe: Prittlbach Hf., Ampermoching Hf.; Kolbach b. Petershausen v. B.; F.: Schutthaufen vor dem Veitsthore Hf., Kranzberg Sch. 1884.

### Coronaria L.

141 **C. flos cuculi A. Br. (Lychnis fl. cuc. L.)** Feuchte Wiesen, Moore. v<sup>5</sup>z<sup>1</sup> V—VII.

\* „ „ f. albiflora: nicht selten. ⑫ Feldmoching Sch.

c C. tomentosa A. Br. —

1) Tritt auch an anderen Orten in neuerer Zeit verwildert auf, z. B. in Nürnberg.

2) Blüten i. d. Winkeln d. gabelförmigen Zweige. Fruchtkelch aufgeblasen, hängend, mit 10 scharfen Ecken. Bl. rot. Verwildert sehr leicht.

3) Lein wird nach Mitteilung der Gemeinde-Verwaltung Moosach im dortigen Gemeindebezirke nicht mehr gebaut.



**Melandryum Röhl.**

- 142 **M. album Gcke. (Lychnis vespertina Sibth.)** Saatfelder, Brachen.  $v^4z^3$  VI—IX.  
 Gr.\* „ „ fl. roseo [M] Deining B. Mey.  
 143 **M. rubrum Gcke. (Lychnis diurna Sibth.)** Wiesen.  $v^4z^4$  V—VI.  
 — „ „ var. glaberrimum (M. Presl. Nym.) —  
 Bv M. album  $\times$  rubrum Gärtn. —

**Agrostemma L.**

- 144 **A. Githago L. (Githago segetum Desf.)** Saatfelder.  $v^4z^3$  VI—VII.

13. Fam. **Alsinaceae DC.****Sagina L.**

- 145 **S. procumbens L.** Wege, feuchter entblößter Boden, Neubrüche.  $v^3z^3$  V—IX.  
 146\* **S. apetala L.** Felder, Raine.  $v^1z^3$  V—IX.  
 (D) Engelschalking b. Oberföhring Hf.  $\infty$ .  
 Bv „ „ var. ciliata Fr. —  
 — S. maritima Don. —  
 Bv S. Linnaei Presl. —  $\Delta$ .  
 Bv S. subulata Torr. u. Gray. —  
 147 **S. nodosa Fenzl.** Auf Kies, Moore.  $v^3z^3$  VII.  
 (A) Isarkies v. Milchhäusl abwärts Sch., Biederstein K. — (M) Dachauer Moor; Feldmoching nordwestl. Sch., Schleifshaus K. — Erdinger Moor. Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Deining B. Mey. 1891; Buchberg Sch. — Starnberg Pe.; Iffeldorf Pe.  
 — „ „ var. pubescens Koch. —

**Spergula L.**

- 148 **S. arvensis L.** Brachen u. Äcker mit sandigem Boden, Neubrüche der Hochmoore.  $v^1z^3$  VI—VII.  
 (D) Nördlicher Teil d. Garchinger Heide Hf., Ast b. Moosburg Hf. —  
 (M) Haspelmoor. — **F. i. Gr.:** [M] Nächst der Ziegelei Leutstetten Prinzefs. Ludw. — [T] Nördliche Hügelreihe: Prittlbach; Kleininze-moos; Weilbach Ng. 1891; Fürholzen v. B.; **F.:** Felder b. d. Forst-pflanzung b. Wippenhausener Wald Hf.  
 — „ „ var. sativa Böng. —  
 — „ „ var. vulgaris Böng. —  
 — „ „ var. maxima Weihe. —  
 — S. Morisonii Bor. —  
 149\* **S. pentandra L.**  $v^1z^1$  IV—V.  
 Komposthaufen im Nymphenburger Park mit Hanauer Heide-Erde eingeschleppt sp. Wn. Nach Zucc. 1829 früher  $z^4$  im Gebiete (??). —

**Spergularia Presl.**

- Bv S. segetalis Fenzl. —  
 149\* **S. rubra Presl. (Lepigonum rubrum Whlbg.)** Trockene sandige Hügel, dürre Stellen, Waldblößen, Moore.  $v^2z^3$  V—VIII.  
 (A) Lehmsandiger Acker zw. Langenbach u. Moosburg hinter Rast 1875.  
 — (M) Haspelmoor A. — (C) Nymphenburg an der Mauersohle des Schlosses, nördl. Teil Wn. — **F. i. Gr.:** [T] Röhrmoos an einem Tümpel Pe.  
 Bv S. salina Presl. —  
 — S. marginata P. M. E. —

**Honkenya Ehrh.**

- H. peploides Ehrh. —

## Alsine Whlb.

- Bv *A. lanceolata* Mert. e. Koch. —  $\Delta$ .  
 Bv *A. aretioides* M. e. K. —  $\Delta$ .  
 Bv *A. Cherleri* Fenzl. —  $\Delta$ .  
 Bv *A. verna* Bartl. —  $\Delta$ .  
 — *A. sedoides* Froel. —  $\Delta$ .  
 Bv *A. austriaca* M. e. K. —  $\Delta$ .  
 Bv *A. setacea* M. e. K. —

150 *A. stricta* Whlbn<sup>1)</sup> Moore.  $v^2z^3$  VI.  
 (M) Erdinger Moor: Zengermos Hf. — Wiesenmoor a. d. Maisach H.;  
 Nanhofen H. — Haspelmoor S. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor S.  
 — Leutstetten S.

151 *A. Jacquinii* Koch (*Arenaria fasciculata* Jacq.) Trockene steinige Abhänge,  
 Heiden, Sandfelder.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (D) Schwabing Hf.; zw. Militärschwimmschule u. Riesenfeld am Kanal  
 Wn.; Kiesgruben u. Neubrüche d. Garchinger Heide bis Freimann  
 und Milbertshofen herab S. (Gasteigabhang K. †?; zw. Haidhausen  
 u. Neuberghausen Walter †?) — F. i. Gr.: (T) Mering Pe.

- Bv *A. tenuifolia* Whlbn. —  
 Bv *A. viscosa* Schreb. —

## Moehringia L.

152 *M. trinervis* Clairv. (*Arenaria trinervis* L.) Feuchte Wälder, schattige Abhänge,  
 sumpfige Gräben.  $v^4z^4$  V—VI.  
 (A) Hesseloh A. — (D) Gauting. — (M) Giggenshausen in sumpfigen  
 Gräben. — (C) Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.: (M) Ebenhausen  
 B. Mey.

- Bv *M. muscosa* L. —  $\Delta$ .  
 Bv *M. polygonoides* M. e. K. —  $\Delta$ .

## Arenaria L.

153 *A. serpyllifolia* L. Äcker, Kies, Wege, Moore etc.  $v^5z^4$  VII—VIII.  
 „ „ var. *leptoclados* Rchb.<sup>2)</sup> (var. *tenuior* Koch)  $\Delta$   $v^1z^3$ . Auf Isarkies.  
 „ „ var. *glutinosa* Koch<sup>3)</sup>  $v^2z^3$ . (D) Garchinger Heide Hf. — (M) Dachauer  
 Moor K. — Erdinger Moor: Zengermos Hf.

- Bv *A. ciliata* L. —  $\Delta$ .  
 — *A. graminifolia* Schrad. —

## Holosteum L.

154 *H. umbellatum* L. Trockene Wiesen, Kiesplätze, Äcker.  $v^3z^3$  IV—V.  
 (D) Giesing. — Nymphenburg um das Schloß Wn., zw. Nymphenburg  
 u. d. Schwimmschule K.; Allach A.; Feldmoching, Schleifshelm K.,  
 Eching Hf. — Maisach S.

## Stellaria L.

- Bv *St. cerastoides* L. —  $\Delta$ .  
 — *St. viscida* M. B. —

155 *St. némorum* L. Humose, quellige, beschattete Plätze.  $v^2z^3$  V—VII.  
 (A) Oberes Isarthal K. — Rudelfing Hf. — F. i. Gr.: (A) Amperthal Hf.  
 156 *St. media* Cyrillo. Äcker etc.  $v^5z^4$  III—X.

- „ „ var. *neglecta* Weihe. —  
 — *St. pallida* Piré. —

†? \* *St. Holostea* L. — Im Herbar d. naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg liegt  
 1 Exemplar mit der Bezeichnung „München, leg. Schnitzlein“. Auch  
 1829 bei Pullach nach Zucc.

Gr.\* *St. glauca* Wither. Gräben.  $v^1z^3$  VI.  
 (T) Nördl. Hügelreihe: Etzenhausen Hf.; Dachau Hf.

1) Erreicht in der Münchener Zone seine Südostgrenze S.

2) Pfl. kleiner, Stengel steifer u. dünner, Kapsel oval-länglich, kaum bauchig.

3) Pfl. kl. aufrecht oder aufstrebend oberwärts mit drüsentragenden Haaren besetzt.

- 157 St. graminea L.** Auen, Hecken, Zäune, Waldwiesen.  $v^5z^3$  V—VII.  
 — *St. graminea*  $\times$  *uliginosa*. —  
 — *St. Friesiana* Ser. —
- 158 St. uliginosa Murr.** Feuchte Wiesen, Grabenränder, entblößter Boden in Wäldern.  $v^2z^4$  VI—VII.  
 (D) Thalkirchen K. †. — Maisachgebiet: Luttenwang u. Grummerts-  
 hofen Sch. — (M) Haspelmoor b. d. Stationsgebäude Hf. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Starnberg K. — (T) Eichplantage b. Freising.  
 — " " var. *bracteata* Richt. —  
 — *St. crassifolia* Ehrh. —
- Mönchia Ehrh.**
- Bv *M. erecta* Fl. der Wett. —
- Malachium Fr.**
- 159 M. aquaticum Fr. (Cerastium aquat. L.)** Gräben, Auen, Gebüsche.  $v^4z^3$  VI—VIII.  
 style="text-align: center;">**Cerastium L.**
- 160 C. glomeratum Thuill. (C. vulgatum L.)** Neubrüche, auf Kies, magere Wiesen, Brachen.  $v^2z^3$  V—VIII.  
 (D) Hesselohe K. — Hörbach b. Althegnenberg Hf. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Schwaige Wall Sch. — (T) Abhang d. Weihestephanberges etc.  $\infty$ .  
 sp.\* " " var. *glandulosum* Koch<sup>1)</sup>  $v^1z^2$ .  
 (C) Auf Kompost hinter den Treibhäusern in Nymphenburg Wn.
- 161 C. brachypetalum Desp. (C. strigosum Fries.)** Lehmige Abhänge, steiniger Grasboden.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 (A) Maria Einsiedel S. †?; Freimann Pe. — (D) Garchinger Heide Hf.  
 — **F. i. Gr.:** (T) Nördl. Hügelreihe K.  
 " " var. *glandulosum* Koch.<sup>1)</sup>  
 (A) Zw. Freimann u. Biederstein S. — **F. i. Gr.:** (T) Mering H.
- 162 C. semidecandrum L.** Kieswege, steinige Grasplätze.  $v^2z^4$  IV—VI.  
 (A) Abhänge b. Harlaching K. — zw. Biederstein u. Freimann S. —  
 (D) Gern S. — Sempter Heide Hf. — (C) Nymphenburger Park und um das Schloß Wn.  
 " " var. *glutinosum* Fr.<sup>2)</sup>  $v^2z^2$  IV—V. Kiesige Stellen, trockene Weiden, dürre sandige Plätze.  
 (D) Marsfeld K.; Oberwiesenfeld K.; Milbertshofen K. — Sempter Heide Hf. — **F. i. Gr.:** (T) Mering H.  
 — " " var. *macilentum* Asp. —  
 — *C. tetrandrum* Curt. —
- 163 C. triviale Lk. (C. viscosum L.; C. vulgatum Whlb.)** Wiesen, Raine, Triften etc.  $v^5z^3$  V—X.  
 — " " var. *nemorale* Uechtr. —  
 — " " var. *alpestre* Lindb. —  
 " " var. *holosteoides* Fries<sup>3)</sup> mit der Stammform.  
 Gr.\* " " var. *glandulosum* Koch.<sup>4)</sup> (T) Mering H.  $\infty$ .  
 — *C. silvaticum* W. K. —
- 164 C. alpinum L.<sup>5)</sup>**  $\Delta$ . Moore  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 (M) Zw. Lochhausen u. Dachau H. — Haspelmoor Lz.  
 \* " " var. *glanduliferum* Koch<sup>6)</sup>  $\Delta$   $v^1z^3$ . (M) Haspelmoor Sch.  
 Bv *C. latifolium* L. —  $\Delta$ .
- 165 C. arvense L.** Raine, Straßenränder etc.  $v^4z^3$  V.  
 — " " var. *alsinifolium* Tausch. —  
 — *C. tomentosum* L. — c.

1) Pfl. Drüsenhaarig.

2) Die unteren Deckblätter krautig, Kronbl. so lang als der Kelch.

3) Mit kahlen B. u. einem St., der bis zur Rispe kahl und nur mit einer herabziehenden Haarlinie besetzt ist.

4) Mit Drüsenhaaren.

5) Es ist noch zu untersuchen, ob die Pflanzen des Dachauer Moores nicht zur var. *glanduliferum* Koch gehören.

6) Stengel oberwärts nebst den Blütenstielen mit drüsentragenden Haaren bedeckt.



14. Fam. **Elatinaceae Camb.****Elatine L.**

- Bv E. Hydropiper L. —  
 Bv E. triandra Schk. —  
 Bv E. hexandra DC. —  
 Bv E. Alsinastrum L. —

15. Fam. **Linaceae DC.****Linum L.**

Gr. !\* **L. flavum L.** [M] Kommt auf Heidewiesen um den Ammersee vor C.; ist vielleicht auch von Starnberg westl. noch auffindbar.

166 **L. viscosum L.** Heidewiesen.  $v^2z^3$  VI—VIII.

[D] Garchinger Heide: Freimann; am Kanal zw. Aumeister u. Garching in der Nähe von Fröttmann May. — **F. i. Gr.:** [M] zw. Ambach u. Ammerland G.; Deixlfurth. — Andechs Schw.

167 **L. tenuifolium L.**<sup>1)</sup> Heiden.  $v^1z^3$  VI—VII.

[D] Garchinger Heide: Garching bis Dietersheim u. Eching S. Pr.

168 **L. perenne L.**<sup>2)</sup> Heiden.  $v^2z^3$  VI—VII.

[D] Garchinger Heide: Neuherberg, Freimann S., zw. Fröttmaning u. Neuherberg May., Lohhof v. B. — Ismaning P? — Sempterheide Hf.

† ?\* **L. laeve Koch non Scop.**<sup>3)</sup> (**L. bavaricum Schultz.** **L. alpinum Jacq. var. montanum Schleich** (Koch Syn.). VI—VII.

Im Herbar A. Schwarz, norimberg., liegt ein Exemplar auf „leg. W. Müller, Garchinger Heide, Juli 1853“. Auch schon Koch, im Taschenbuch 1844, zitiert den Standort.

?\* **L. austriacum L.**<sup>4)</sup> Garchinger Heide?

c & qsp. **L. usitatissimum L.** — Z. B. Deining c., Nymphenburg unter Getreide qsp. Wn. etc.

— „ „ f. vulgare Bönigh. —

— „ „ f. crepitans Bönigh. —

169 **L. catharticum L.** Auen, trockene Wiesen, Heiden etc.  $v^4z^3$  VII—VIII.

**Radiola Dill.**

Bv R. linoides Gmel. —

16. Fam. **Malvaceae R. Br.****Malva L.**

170 **M. Alcea L. (M. Dethardingii Lk.)** Dürrer steiniger Boden, unter Gebüsch, Hecken, Raine.  $v^2z^2$  VI—IX.

[A] Höllriegelsgreut südl. May. — Marzlinger Au Hf.; Hangenham, Oberhummel Wf. — [D] Rammersdorf  $z^3$  Sch. — Zw. Olching und Maisach S., Maisach Ws. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen Sch. — [T] Nördliche Hügelreihe: Günding 1890, Ampermooching B. Mey., Röhrmoos v. B., Kleininzemoos v. B. — Vötting Wf. 1891. — Zw. Haag u. Inkofen.

1) Kb. elliptisch, am Rande drüsig bewimpert, a. d. Spitze pfriemlich, wenig länger a. d. Kapsel. Blb. hell-rötlich-lila.

2) Kb. am Rande drüsenlos und kahl, eiförmig; Blb. breit-verkehrt-eiförmig, mit dem ganzen Seitenrande sich deckend, Kapsel rundlich-eiförmig, Fruchstiele steif-aufrecht. Bl. hellblau, mit starkem Honiggeruch. Das Glied d. Blütenst. unter dem K. ungefähr noch einmal so lang als seine Breite am Gelenke.

3) Kb. am Rande drüsenlos u. kahl, eif.; Blb. verkehrt-eif. v. d. Mitte auseinander tretend, Kapsel oval, Fruchst. steif-aufrecht, Bl. sattblau, nicht riechend. Glied d. Blütenst. unter dem K. ungefähr vier Mal so lang als seine Breite am Gelenke.

4) Die Fruchstiele bogenförmig, nach einer Seite hinabhängend, Blb. azurblau. Die Frage, ob **L. austriacum L.** a. d. Garchinger Heide vorkommt, ist noch eine offene. Prof. Hofmann, hat selbe noch nicht beobachtet. Dagegen liegt im Herbar d. naturhist. Vereins Nürnberg ein von Spitzl eingelegetes Exemplar auf.

- 171 \* *M. moschata* L. Abhänge, Waldwiesen, Hecken, steiniger Boden.  $v^2z^2$  VII—IX.  
 (A) Höllriegelsgreut g. d. Steinbruch E. — (D) Waldwiese rechts der  
 Strafe Sendling-Fürstenried Wn. 1888; Olching P. — (C) Nymphen-  
 burger Park unter der Syringa-Hecke beim Springbrunnen Wn. —  
 Lh. v. B.
- 172 *M. silvestris* L. In Dörfern, Schutt, Zäune, Hecken, Raine.  $v^3z^2$  VII.  
 (D) Aubing Ng., Alling, Schöngeising A. — Moosach Wn., Feld-  
 moching Pe. — (C) Schleifsheim im Hofe des Remonte-Depots Wn. —  
 F. i. Gr.: [M] Eurasburg Sch. — [T] Vötting, Marzling Hf.
- qsp. \* *M. mauritiana* L. Gärten, Parke.  $v^1z^2$  VII.  
 Nymphenburger Park an mehreren Stellen Wn. — Lh.
- c *M. crispa* L. In Bauerngärten häufig, z. B. Heimhausen etc.
- 173 *M. neglecta* Wallr. (*M. vulgaris* Fr. *M. rotundifolia* aut. non. L.) In Dörfern,  
 Schutthäufen, Zäune etc.  $v^4z^3$  VI—IX.
- ☞ \* *M. rotundifolia* L. (*M. borealis* Wallm. *M. pusilla* With. *Althaea* bor. Alf.)  
 Erdhaufen, Schutt.  $v^1z^1$  IV—IX.  
 Beim Lazaret Oberwiesenfeld Ws. — Lh.
- *M. neglecta* × *rotundifolia*. —
- sp. \* *M. verticillata* L. Grasplatz u. Hecken in der Tierarzneischule München Sch.

### Althaea L.

- c & qsp \* *A. officinalis* L. — Bei Allach a. d. Landstrasse qsp.  
 Bv *A. hirsuta* L. —  
 c *A. rosea* Cavan. —

### Lavathera L.

- Bv *L. thuringiaca* L. —

### Hibiscus L.

- ☞ \* *H. Trionum* L.<sup>1)</sup> Gartenunkraut.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 Nymphenburg im Kgl. Park und im Institutsgarten Wn. — Lh.

## 17. Fam. Tiliaceae Juss.

### Tilia L.

- 174 *T. platyphyllos* Scop. (*T. grandifolia* Ehrh.) Wälder.  $v^3z^2$  VI—VII.  
 Häufig in Anlagen und Alleen. c.
- 175 *T. ulmifolia* Scop. (*T. parvifolia* Ehrh.) Wälder, Alleen.  $v^4z^2$  VI.

## 18. Fam. Hypericaceae DC.

### Hypericum L.

- 176 *H. perforatum* L. Waldränder, Auen, Wiesen, Heiden.  $v^5z^4$  VII—VIII.  
 sp. ? \* „ „ var. *veronense* Schrnk.<sup>2)</sup>  
 (D) In einer Kiesgrube b. Pasing.
- 177 *H. quadrangulum* L. (*H. dubium* Leers.) Haine, Gräben, humose Wiesen,  
 Waldränder.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (D) Harthausen b. Zorneding Ei. — Nymphenburg, Gern a. Kanal,  
 Schwimmschule; Hartmannshofen Wn.; Angerloh A.; Dachau L. B.  
 1889. — F. i. Gr.: [M] Buchberg, Schwaige Wall Sch. — [T] In-  
 kofen b. F.

1) Überall in Deutschland, so auch in Bayern in fortschreitender Verbreitung begriffen, so in neuerer Zeit um Nürnberg, Schweiganger etc. gefunden.

2) B. linealisch-längl.; Kb. so lang als der Fruchtknoten.

- *H. perforatum* × *quadrangulum*. —  
 Bv *H. quadrangulum* × *tetrapterum*. —  
 178 *H. tetrapterum* Fr. Feuchte Wiesen, Ufer, Auen, Gräben, Moore, Wälder.  
 $v^3z^2$  VII—VIII.  
 (M) Föhring Hf. — Moosach, Ludwigsfeld Wn., Dachau May.; Schleif-  
 heimer Moor. — F. i. Gr.: (M) Eurasburg Sch. — (T) Thalhausen Wf.,  
 Langenbach Hf. — (A) Amperthal Hf.  
 179 *H. humifusum* L. Neubrüche, Waldblößen, Waldschläge.  $v^2z^2$  VI—IX.  
 (D) Grünwald K. — Pullach K., Solln K. Wn., Neuried K.; Kapu-  
 zinerhölzl Ng. 1891. — F. i. Gr.: (M) zw. Dingharting u. Deining K.  
 — (T) Nördliche Hügelreihe K.; Freising v. B., zw. Neustift und  
 Wieskirch Hf.  
 — *H. elegans* Steph. —  
 Bv *H. pulchrum* L. —  
 180 *H. montanum* L. Abhänge, Wälder, Gebüsch.  $v^4z^2$  VII—VIII.  
 (A) Isarthal. — (D) Pasing Pe.; Kapuzinerhölzl Wn. (schon seit  
 1818 Schrank); Bergl b. Schleifheim Hf., Echinger Lohe Hf. —  
 Bruck Wn. — (C) Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.:  
 (M) Petersbrunn, Leutstetten, Starnberg, Berg K. — (T) Thalhausen  
 Wf. — (A) Amperthal Hf.  
 181 *H. hirsutum* L. Waldränder, Auen, Ufergebüsch.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen: Überfälle E., Mengerschwaige Sch. — Zw. München u.  
 Freising.; Marzlinger Au Hf. — (M) F.: Moosachauen. — F. i. Gr.:  
 (M) Schwaige Wall, Abhang gegen Geretsried; zw. Buchberg und  
 Geretsried  $z^3$  Sch.  
 Bv *H. elodes* L. —

19. Fam. **Aceraceae DC.****Acer L.**

- 182 *A. Pseudoplatanus* L. Auen, Laubwälder, Anlagen.  $v^4z^2$  V.  
 — " var. *Dittrichii* Ortm. —  
 c *A. monspessulanum* L. — In Parken u. Anlagen.  
 183 *A. platanoides* L. Wälder, häufig in Anlagen u. Parken.  $v^3z^2$  IV.  
 184 *A. campestre* L. Wälder, Gebüsch.  $v^4z^2$  V.  
 c *A. tataricum* L. — Z. B. Nymphenburger Park.  
 c *A. saccharinum* L. — "  
 c *A. dasycarpum* Ehrh. — Z. B. Hirschgartenallee in Nymphenburg.  
*A. rubrum* L. — Anlagen.  
 c *A. Negundo* L. — Z. B. Nymphenburger Park.

20. Fam. **Hyppocastanaceae DC.****Aesculus L.**

- c *A. Hyppocastanum* L. —  
 c *A. Pavia* L. — Z. B. Nymphenburger Park.  
 c *A. flava* Ait. — Z. B. Sendlingerthorplatz; Nymphenburger Park; Wirtsgarten  
 z. Hirschgartenallee in Nymphenburg.  
 c *A. macrostachys* L. Nymphenburger Park a. Türkengefängnis.

21. Fam. **Ampelidaceae H. B. K.****Ampelopsis Mchx.**

- c & qsp. *A. quinquefolia* R. u. Schult. (*A. hederacea* Mx.) — qsp. In Hirschau K.;  
 Nymphenburg am Rande einer Kiesgrube.



## Vitis L.

c V. vinifera L. — Selten qsp.

## 22. Fam. Geraniaceae DC.

## Geranium L.

- Bv G. macrorrhizum L. —  
 qsp. \* **G. phaeum** L. Unter Gebüsch.  $v^1z^3$  V—VI.  
 (C) Erding auf einer Waldwiese in einem Park Schw.  
 185 \* **G. pratense** L.<sup>1)</sup> Wiesen, feuchtes Gebüsch.  $v^2z^2$  VI—VIII.  
 (A) An Hecken u. am Isardamm bei Dürneck nächst Pulling Hf.  
 186 **G. silvaticum** L. Wälder, waldige Abhänge.  $v^3z^2$  VII.  
 (D) Grünwald v. B. — Zw. Hesselohle u. Ebenhausen K., Baierbrunn Ws. — Forst Kasten v. B.; Unterbrunn v. B.; Unterpfaffenhofen Wn.; Allacher Forst Wn. — Echinger Lohe Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Starnberg Hf., zw. d. sieben Quellen und der Maisinger Schlucht May. — (T) Giggenhausen Hf.  
 187 **G. palustre** L. Feuchte Wiesen, Moore, unter Gebüsch, feuchte Gräben etc.  $v^4z^3$  VI—IX.  
 Z. B.: (A) Isarauen. — Amperauen. — (D) Zw. Gauting u. Starnberg Sch.; Aubinger Loh Ng. — Fürstenfeld Wn. — (M) Dachauer Moor K.; Fasanerie Moosach westl. Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Deining K.; Ebenhausen K., Wolfratshausen Sch. — Zw. Percha und Haarkirchen B. Mey. — (T) Wippenhauser Strafe Hf.; b. d. Lang'schen Ziegelei Wf. — (A) Amperauen.  
 188 **G. pyrenaicum** L.<sup>2)</sup> Wiesen, Felder, Waldränder, Straßengräben, unter Gebüsch, u. fast immer i. d. Nähe von Kulturstätten.  $>O<v^3z^3$  V—IX.  
 (A) Isarauen beim Kalkofen zw. Maria Einsiedel u. Hesselohle Wn. — (D) Putzbrunn Ei. — Nymphenburg auf einem Acker am Gerner Kanal Wn.; Garching Heide May.; Freimann. — (C) Nymphenburger Park: Wiese b. d. Amalienburg, hinterm Zimmerstadel, a. den Thujahecken b. d. Gewächshäusern Wn.; Englischer Garten b. Monopterös Sch., Herz.  
 189 **G. sanguineum** L. Unter Gebüsch, Waldränder, steinige trockene Plätze.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isarabhänge b. Harlaching. — Pullach K. — (D) Truderinger Waldspitze Wn. — Kapuzinerhölzl Wn.; im Boschet zw. Nymphenburg u. Allach, nördl. Rand Wn.; Lehelremise b. Bahnhof Moosach Wn.; Garching K., Echinger Loh Hf. — **F. i. Gr.:** (T) Pallhausen nördl. v. Giggenhausen Hf.  
 — G. sibiricum L. —  
 — G. ruthenicum Uechtr. —  
 190 **G. pusillum** L. (**G. rotundifolium** Frs. non L.) Schutt, Wege, Äcker, in Dörfern.  $v^5z^3$  V—IX.  
 — G. bohemicum L. —  
 191 **G. dissectum** L. Äcker, Hecken, Brachen.  $v^4z^3$  VI—X.  
 192 **G. columbinum** L. Äcker, Brachen, steinige Orte, Gebüsch.  $v^3z^3$  VI—IX.  
 Z. B.: (D) Berg am Laim, Trudering. — Lochhausen; Gern, Moosach, Feldmoching, Neufahrn, Freising etc.  
 Bv G. rotundifolium L. —

1) Die Angabe der Flora d. Isargebietes 1883 „gemein auf feuchten Wiesen des Isarthales“ trifft für München nicht zu. Die Pflanze wurde früher einmal von Sendtner auf der Theresienwiese u. von Schrank bei Thalkirchen u. Schwabing gefunden, aber seitdem nicht mehr Wn.

2) Hat sich in den letzten Jahrzehnten im Gebiete ausgedehnt; früher wurde die Pflanze nur einmal in einem Exemplare von Dr. Progl bei Bogenhausen gefunden.

- 193 **G. molle** L. Acker, Wegränder, in Dörfern.  $v^3z^3$  V—VIII.  
 (D) Kleindingharting Sch. — Fürstenried; Nymphenburg, Gern, Milbertshofen Wn. — **F. i. Gr.:** (T) Schafhof b. F.  
 „ „ **f. albiflora.** Nymphenburg.  
 Bv **G. lucidum** L. —  
 Bv **G. divaricatum** Ehrh. —  
 194 **G. Robertianum** L. Schutt, Wälder, an Mauern.  $v^5z^4$  VII—IX.  
 \* „ „ **f. albiflora.** Zuweilen.

**Erodium l'Herit.**

- 195 **E. cicutarium** l'Herit. Felder, Wegränder, Brachen.  $v^5z^4$  IV—X.  
 — **E. moschatum** l'Herit. —

23. Fam. **Balsaminaceae** A. Rich.**Impatiens** L.

- 196 **I. Noli tangere** L. Haine, schattige feuchte Gebüsche, Laubwälder.  $v^3z^4$  VII—VIII.  
 Z. B. (A) Isarauen; Erching gegenüber von Neufahrn. — (D) Unterpfaffenhofen. — (M) Erdinger Moor: Schwaig Hf. — (C) Engl. Garten.  
 — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen. — Starnberg. — (T) Langenbach.  $v^2z^3$  VII.  
 sp. \* **I. parviflora** DC.<sup>1)</sup>  
 Am Portal zum bot. Garten u. um den Glaspalast E. Ws.; Theresienwiese: Zaun gegen das Bahnwärterhaus bei Sendling F. Schn.

24. Fam. **Oxalidaceae** DC.**Oxalis** L.

- 197 **O. Acetosella** L. Wälder, Haine.  $v^3z^5$  IV—V.  
 198 \* **O. stricta** L.<sup>2)</sup> Äcker, Gärten, Wälder, Ufer.  $>O<$   $v^3z^4$  VII—X.  
 (D) Forstenried Ng. 1891; Felder b. Hirschgarten, Hartmannshofen, Kapuzinerhölzl nördl. Teil, Nederling, Obermenzing; Moosach Wn. —  
 (C) Bavaria-Park Wn.; Tierarzneischule Sch. 1871; Neuwittelsbach Wn.; Nymphenburg in Gärten u. im Park am Kanalufer b. Brunnhaus Wn.  
 sp. \* **O. corniculata** L.<sup>3)</sup> Gartenunkraut.  $v^1z^2$  VII.  
 Nymphenburg: in den Blumenbeeten des Hofgartens Wn.

25. Fam. **Rutaceae** Juss.**Ruta** Tourn.

- qsp. u. c. **R. graveolens** L. — VII—VIII.  
 In Dörfern: z. B. Aschheim K. — Lh.

**Dictamnus** L.

- Bv **D. albus** L. —

II. Unter-Kl.: **Calyciflorae.**26. Fam. **Celastraceae** R. Br.**Staphylea** L.

- c **St. pinnata** L. — Z. B. im Nymphenburger Park, engl. Garten. V—VI.

1) Scheint sich in Deutschland einzubürgern; wurde in letzter Zeit an vielen anderen Orten Deutschlands aufgefunden. (Stammt aus der Mongolei.)  
 2) Die Pflanze wurde schon 1829 von Zuccarini als Gartenunkraut beobachtet, aber erst im Jahre 1871 wieder aufgefunden, hat sich aber seit dieser Zeit ausgebreitet.  
 3) Pflanze von rötlichem, kupferbraunem Aussehen.

**Evonymus Tourn.**

- 199 **E. europaea L.** Wälder, Hecken, Auen, Waldränder.  $v^4z^3$  IV—V.  
 — **E. verrucosa Scop.** —  
 Gr. \* **E. latifolia Scop.** Waldige Abhänge, Wälder.  $\Delta$   $v^2z^3$  V—VI.  
 [M] Leoni am Starnberger See, ein Strauch gleich aufserhalb Leoni südl. am Fusse des Abhanges a. d. Strafe Wn., zw. Ober- u. Unterallmannshausen im Wald B. Mey. (C) Im Nymphenburger Park an der Parkmauer gegen Pasing, u. im Wald hinter der südl. Hochallee Wn. qsp.)

**27. Fam. Rhamnaceae R. Br.****Rhamnus Tourn.**

- 200 **R. cathartica L.** Wälder, Waldränder, Hecken, Auen, Moore.  $v^4z^3$  V—VI.  
 Z. B. (A) Isarauen; Pförrer b. F. — (M) Dachauer Moor b. Moosach Wn. (D) Kapuzinerhölzl etc. — **F. i. Gr.:** (T) Weihestephane.  
 201 **R. saxatilis L.** Heiden, Auen, Moore, steiniger Boden.  $\Delta$   $v^2z^2$  V.  
 (A) Isarauen: Mentschwaige. — Pförrer-Au b. F. — (D) Garchinger Heide: Schleifsheim, Freimann K. — Ismaning K. — (M) Erdinger Moor S. — **F. i. Gr.:** (M) Pupplinger Au May.; Heidewiesen hinterm Wolfstschhausener Schiefshause 1892 Sch. — Schwaige Wall Sch.  
 Bv **R. pumila L.** —  $\Delta$ .

**Frangula Tourn.**

- 202 **F. Alnus Mill. (Rhamnus Frangula L.)** Auen, Wälder, seltener Moore.  $v^4z^3$  V.  
 Z. B.: (A) Hecken b. Pförrer b. F. — (D) Kapuzinerhölzl. — **F. i. Gr.:** (M) Rand des Geltinger Filzes etc.

**28. Fam. Terebinthaceae DC.****Rhus Tourn.**

- c **Rh. Toxicodendron L.** —  
 c **Rh. Cotinus L.** — Z. B. Nymphenburger Park.  
 c **Rh. typhina L.** — " " "  
 c **Rh. viridiflora Poir.** —

**29. Fam. Papilionaceae L.****Ulex L.**

- h **U. europaeus L.** — Heide am Abhang des Schafhofes bei Freising qsp. Ehemals dort gepflanzt?

**Sarothamnus Wimm.**

- Gr. **S. scoparius Koch. (Spartium scop. L. — Sar. vulgaris Wimm. — Cytisus scop. Lk.)** Waldränder, Waldschläge, Raine.  $v^1z^3$  V.  
 (T) Nördliche Hügelreihe: Unterbruck S., Heimhausen Hf., beim Kalkofen bei Freising früher mehr verbreitet. (An der Einfriedung des „kleinen Einfang“ zw. Gern u. Ebenau und innerhalb desselben in schönen, hohen Exemplaren, welche jedoch seit 1888 †, neuerdings aber wieder Wurzeltriebe haben 1893 Wn.)

**Genista L.**

- Bv **G. pilosa L.** —  
 203 **G. tinctoria L.<sup>1)</sup>** Heiden, lichte Wälder, Raine.  $v^4z^4$  VI—VII.

1) Zuweilen findet man eine fein- u. anliegend behaarte Form, welche oft irrtümlich mit *G. pilosa* verwechselt wird.



- G. Halleri Reyn. —  
 204 **G. germanica L.** Haine, lichte Wälder.  $v^4z^3$  V—VI.  
 — **F. i. Gr.:** [T] Thalhausen, Windham.  
 — G. anglica L. —

**Cytisus L.**

- c **C. Laburnum L.** — Z. B. Nymphenburger Park, engl. Garten.  
 c **C. alpinus Mill.** — „ „ „ „ „ „  
 205 **C. nigricans L.** Gebüsch, Auen, felsige Abhänge.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (A) Isarabhänge u. Isarauen K. — (D) Hartmannshofen u. Kapuziner-  
 hölzl K. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen S. — Mühlthal gegen  
 Leutstetten  $z^4$  Sch. 1892, Starnberg Pe. — [T] Am Fuß der Hügel  
 außerhalb Vötting.  
 — C. austriacus L. —  
 qsp. **C. capitatus Jacq.** —  
 Früher im Nymphenburger Park qsp.  $z^3$ , jetzt nur noch in einem  
 Exemplare am Kanalufer Wn. — **F. i. Gr.:** [T] Aufserhalb Vötting  $\dagger^2$ .  
 206 **C. ratisbonensis Schäffer.** (**C. biflorus l'Herit.**) Heiden, trockene Wiesen,  
 Raine, steinige Bergabhänge, lichte Wälder.  $v^4z^4$  V.  
 Eine Form mit braun-roter Fahne: (D) Heide zw. Bruck u. Maisach Sch.  
 Bv **C. sagittalis Koch.** —

**Lupinus Tourn.**

- c **L. luteus L.** — In Gärten.  
 c **L. angustifolius L.** — Selten c. In Gärten.  
 c **L. albus L.** — In Gärten.

**Ononis L.**

- 207 **O. spinosa L.** Auen, Heiden, Wegränder, Triften.  $v^5z^3$  VI—VII.  
 208 **O. procurrens Wallr.<sup>1)</sup>** (**O. repens Aut. non L.**) Auen, Heiden, Wegränder,  
 Raine.  $v^4z^3$  VI—IX.  
 \* „ „ **var. mitis Gmel.<sup>2)</sup>** Mit der Stammform.  
 — **O. arvensis L.** —  
 — „ „ **var. spinescens Ledeb.** —  
 — **O. Natrix Lmk.** —

**Anthyllis L.**

- 209 **A. Vulneraria L.** Auen, trockene Wiesen, Heiden, Triften.  $v^4z^4$  V—VI.  
 „ „ **var. Dillenii Schult.<sup>3)</sup>**  $v^3z^2$ . Fast überall unter der Stammform. (Ob  
 die echte Dillenii?)  
 — „ „ **var. maritima Schweigg.** —

**Medicago L.**

- 210 **M. sativa L.** Wiesen, Brachen, c. Äcker.  $v^4z^4$  VI—IX.  
 211 **M. falcata L.** Sonnige Wiesen, Raine, Triften.  $v^4z^3$  VI—IX.  
 212 **M. falcata × sativa Rchb.<sup>4)</sup>** (**M. media Pers.** — **M. sativa var. versicolor**  
**Koch.**) Wiesen, unter Med. sativa.  $v^2z^1$ .  
 (D) Perlach Hf. — Nymphenburg Wn.; Schleifshelm K.  
 213 **M. lupulina L.** Auen, Wiesen, Äcker, Kiesbänke, Brachen.  $v^5z^3$  V—IX.  
 — „ „ **f. corymbosa Ser.** —  
 — „ „ **f. stipularis Wallr.** —  
 — „ „ **f. Willdenovii Bönigh.** —

1) Ononis repens L. kommt im Gebiete nicht vor; selbe ist eine Pflanze des Meerstrandes von Spanien bis Belgien u. England. Conf. Just, Jahresbericht 1874, pag. 1034.

2) Stengel dornenlos.

3) Fahne, Rand d. Flügel u. Schiffchen rot.

4) Blb. farbenwechselnd, anfangs gelb, dann grasgrün, zuletzt bläulich oder violett. Hülsen mit  $\frac{1}{2}$  bis  $2\frac{1}{2}$  Windungen.

- *M. lupulina* L. f. *unguiculata* Ser. —  
 Bv *M. minima* Bart. —  
 — *M. Aschersoniana* Urban. —  
 Bv *M. hispida* Gaert. —  
 — " " var. *denticulata* Willd. —  
 — " " var. *apiculata* Willd. —  
 — " " var. *Terebellum* Willd. —  
 — " " var. *nigra* Willd. —  
 \* *M. arabica* All. — Lh.  
 — *M. rigidula* Desr. —

### Trigonella L.

- *T. Foenum graecum* L. —  
 — *T. monspeliaca* L. —

### Melilotus Tourn.

- Bv *M. dentatus* Pers. —  
 — *M. italicus* Desr. —  
 Bv *M. parviflorus* Desf. —  
 214 *M. altissimus* Thuill. (*M. macrorrhizus* Koch.) Auen.  $v^2z^3$  VII—IX.  
 (A) In den Isarauen b. München S.; Isarauen b. Freising Hf.  
 215 *M. officinalis* Desr. Acker, Auen, Wege, Brachen, Raine.  $v^4z^3$  VI—IX.  
 \* " " var. *arvensis*.<sup>1)</sup> Steiniger, trockener Boden.  $v^2z^3$ .  
 (D) Nymphenburg auf neu angelegten Straßen Wn.  $\infty$ .  
 216 *M. albus* Desr. Acker, Auen, Wege, Raine.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 — *M. gracilis* DC. —  
 qsp. *M. coeruleus* Desr. Schutt, Komposthaufen.  $> v^2z^2$  VI—VII.  
 Wittelsbacherbrücke Schw.; Tierarzneischule Sch.; Militärschwimm-  
 schule Schw.; Schleifsheim K.; Dachau K.

### Trifolium Tourn.


- 217 *T. pratense* L.<sup>2)</sup> Wiesen, Triften.  $v^5z^5$  V—IX.  
 \* " " var. *nivale* Koch.<sup>3)</sup>  $v^3z^2$ . Unter der Stammform z. B. (D) bei Neder-  
 ling etc.  
 c \* " " var. *americana*.<sup>4)</sup> Jetzt überall angebaut.  
 c ! *T. pratense* L. var. *nostras*  $\times$  *americana* Harz. — Um Schliersee beobachtet.  
 c ! *T. americana*  $\times$  *pratense* L. var. *nostras* Harz. — " " "  
 218 *T. alpestre* L. Heiden, trockene lichte Waldstellen.  $v^4z^4$  VI—VIII.  
 (A) Isarauen. — (D) Mengerschwaige Sch., Grünwald K. — Hesselohle  
 Sch.; Allach F.; Kapuzinerhölzl K.; Fasanerie Moosach östl. Wn.;  
 Garching Heide, Echinger Lohe. — (C) Nymphenburger Park;  
 Schleifsheimer Park Wn. — F. i. Gr.: [M] Zw. Leutstetten u. Perch-  
 ting Bs., Starnberg Hf.  
 Gr. \* " " f. *foliis rubr.*: [T] Hangenham.  
 Gr. † *T. ochroleucum* L. [M] Früher sp. bei Hadorf nächst Starnberg.  
 qsp. \* *T. incarnatum* L. Wiesen, Felder, qsp. oder als Rest früherer Kultur.  
 $v^2z^3$  VI—VII.  
 (D) Isardamm gegen Harlaching Sch. — Hesselohle Wn. — (C) Nymphen-  
 burg; Schwabing Wn. — Am Damm der städt. Eisanlage bei F. —  
 F. i. Gr.: [M] Eurasburg Wf. — Starnberg v. B.  
 219 *T. arvense* L. Trockene Wiesen, Brachen, Saatefelder.  $v^4z^3$  VII—IX.  
 Bv *T. striatum* L. —  
 — *T. scabrum* L. —

1) Mit kurzen, niederliegenden Stengeln, rundl.-ovalen Blättern u. bläsgelben Bl.

2) Die var. *sativum* ist eine durch Kultur vergrößerte Form.

3) Mit weißen Bl.

4) Conf. Sitzungsbericht des Bot. Vereins München 1890. Dieser aus Amerika seit etwa 10 Jahren eingeführte Rotklee verdrängt den einheimischen Rotklee als Kulturpflanze fast ganz. Stengel von unten bis oben dicht und z. Teil langzottig, weißhaarig bekleidet. Teilblättchen größer und mehr verlängert als am einheimischen Rotklee.

- 220 **T. medium L. (T. flexuosum Jacq.)** Lichte Wälder, Auen, Triften.  $v^4z^4$  VI—VII.  
 (D) Zw. Hesselohrbrücke u. Deisenhofen. — Kapuzinerhölzl, Angerloh.  
 — (C) Nymphenburger- u. Schleifsheimer Park. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen. — [T] Pallhausen, Weißenstephaner Berg etc.
- 221 **T. rubens L.** Trockene lichte Wälder, Gebüsch.  $v^3z^2$  VI—VII.  
 (D) Egelfinger Wald bei Feldkirchen K.; Geiselnegastig; Perlach. — Hartmannshofen  $z^2$  Wn. S., Kapuzinerhölzl; Garching Heide S., Neuherberg im Heidewald Sch. — (C) Nymphenburger Park am Menzinger Thor  $z^1$  Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Pöcking v. B., Tutzing; Traubing P. v. B. — [T] Nördliche Hügelreihe Hf.
- 222 **T. fragiferum L.** Feuchte Grasplätze an Fluszufern, feuchte Wiesen.  $v^2z^2$  VI—IX.  
 (A) Isarauen: Föhrling. — (Thalkirchen K. †?); Hirschau bis Aumeister K.; Dirnismaning. — (M) (Lochhausen K. †?) a. d. Moosach b. Pulling Hf.
- **T. resupinatum L.** —  
 — **T. lupinaster L.** —
- 223 **T. montanum L.** Auen, trockene Wiesen, Heiden, Moore.  $v^4z^3$  VI.  
 224 **T. repens L.** Auen, Äcker, Wegränder.  $v^5z^4$  V—IX.
- \* **f. vivipara.** Schutt am städt. Freibad E.; Nymphenburg Wn.  
 Bv **T. Thalii Vill.** — Δ.
- 225 **T. hybridum L.** Feuchte Wiesen, Moore, Waldränder, Sümpfe.  $v^4z^3$  VI—IX.  
 (D) Maria Einsiedel K.; Thalkirchen. — Pasing K.; Boschet bei Menzing Wn.; Biederstein K. — (M) Moosach westl. d. Fasanerie  $z^5$  S. Wn.; Schleifsheim K.; Massenhäuser, am Schleiferbach Hf. — Attaching Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen Sch. — Starnbergerseegebiet v. B.
-  \* **var. elegans Savi.<sup>1)</sup>** — Lh.  
 — **T. parviflorum Ehrh.** —
- sp. \* **T. spadiceum L.**  $v^1z^2$  VII—VIII.  
 Auf der Wiese vor der Artill.-Kaserne Oberwiesenfeld Sch. — **F. i. Gr.:** Um Freising C.
- Bv **T. badiu Schreb.** — Δ.
- 226 **T. agrarium L. (T. aureum Poll.)** Waldränder, trockene Wiesen, Äcker.  $v^4z^3$  VI—VII.  
 (D) Berg am Laim K., Gleifenthal bei Deisenhofen Hf.; Grünwald Pe. — Zw. Laim u. Pasing Wn.; zw. Nymphenburg u. Nederling, Hartmannshofen, Boschet westl. von Hartmannshofen, Kapuzinerhölzl, Moosach Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Ebenhausen Schnitzler, Wolfratshausen Sch. — [T] Kranzberg bei F. Hf. — [A] Amperthal Hf.
- 227 **T. procumbens L.** Auen, trockene Wiesen, Brachen, Felder.  $v^5z^5$  VI—IX.  
 Gr. \* **var. campestre Schreb.<sup>2)</sup>**  $v^2z^4$ . Lehmsandige Äcker.  
 [T] Nördliche Hügelreihe Hf.; Fürholzen Hf.; Schafhof; Hangenham Hf.  
 ! **var. minor (T. procumbens Schreb.<sup>3)</sup>** —
- 228 **T. minus Sm. (T. filiforme auct. non L.)** Feuchte Wiesen, Äcker, Waldschläge, Raine.  $v^3z^4$  V—IX.  
 Z. B. (D) Nymphenburg; Sandgrube a. d. Dachauerstrasse Wn. — Zw. Neufahrn u. Massenhäuser Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Buchberg Sch.
- Dorycnium Tourn.**
- 229 **D. suffruticosum Vill.** Auen, Heiden. Δ  $v^2z^4$  V—VI.  
 (A) Isarauen. — (D) Garching Heide. — Sempter Heide Hf.
- Lotus Tourn.**
- 230 **L. corniculatus L.** Wiesen, Triften etc.  $v^5z^4$  V—VIII.


1) St. in einem Kreis niedergestreckt, oberwärts weichhaarig, fest u. hart. Nebenb. eif.-lanzettl. zugespitzt. Köpfchen kleiner, Bl. rot.

2) Mit vielästigem Stengel u. goldgelben kugel. Blköpfchen.

3) Mit kleinen Köpfchen, heller gelben Bl. u. meist liegendem St.





- 3) Köpfchen 10—12 blütig, St. hohl.

- Bv A. alpinus L. —  $\Delta$ .  
 Bv A. australis Lmk. —  $\Delta$ .  
 — A. austriacus Jacq. —  
 Bv A. danicus Retz. —  
 \* A. Onobrychis L. — Lh.

 $v^1z^3$  VI—VIII.

- Bv A. arenarius L. —  
 Bv " " var. glabrescens Rchb. —

**Coronilla L.**

- Bv C. Emerus L. —  $\Delta$ .  
 235  C. vaginalis Lmk.<sup>1)</sup> Steinige, trockene Auen u. Abhänge, Heiden.  $v^2z^3$  V—VI.  
 (A)  Isarauen: z. B. b. Harlaching, Abhänge b. Mengerschwaige. —  
 (D) Garching Heide Mo.; Schleifsheim Hf. — Sempter Heide Hf.

- Bv C. montana Scop. —  
 236 C. varia L. Felder, Raine, Wiesen, Straßentränder etc.  $v^1z^3$  VI—VIII.  
 \* " " f. albiflora. (A) Isarabhänge zw. Harlaching u. Mengerschwaige Sch.;  
 — F. i. Gr.: (T) Riedenzhofen Pe.

**Ornithopus L.**

- Bv O. perpusillus L. —  
 sp. \* O. sativus Brot. — Felder zw. Aubing u. Pasing Ng.  
 — O. compressus L. —  
 — O. ebracteatus Brot. —

**Hippocrepis L.**

- 237 H. comosa L. Wiesen, Auen, Heiden, steinige Plätze.  $v^5z^4$  V—VI.



**Hedysarum L.**

- Bv H. obscurum L. —  $\Delta$ .

**Onobrychis Tourn.**

- 238 D. viciaefolia Scop. (O. sativa Lmk.) Wiesen, sonnige Raine, steinige Gras.  
 plätze.  $v^1z^3$  VI—VII.  
 — " " var. arenaria DC. —

**Vicia L.**

- 239 V. dumetorum L. Hecken, Waldschläge, Waldränder.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (A) Maria Einsiedel, Pullach, Höllriegelsgreut, Baierbrunn. — (D) Gleifsen-  
 thal Sp. — Haspelwald S. — F. i. Gr.: (M) Dinghartinger Höhe bei  
 Deining K.; Ebenhausen. — Zw. Petersbrunn u. Starnberg Pe. —  
 (T) Nördl. Hügelreihe, um Freising Hf.  
 240 V. Cracca L. Saatfelder, Hecken, Triften etc.  $v^5z^4$  VI—VIII.  
 241 \* V. tenuifolia Roth.<sup>2)</sup> Saatfelder, Raine, grasige Abhänge.  $v^2z^2$  VI—VIII.  
 (A) Isarauen b. Moosburg Hf. — (D) Berg am Laim Hf. — Pasing.  
 — F. i. Gr.: (T) Freising.  $\infty$ .  
 242 V. villosa Roth. Saatfelder, Gebüsch, meist nur die Form:  $v^1z^3$  VI—VII.  
 " " var. glabrescens Koch.<sup>3)</sup>  
 (D) Ramersdorf. — Thalkirchen; Laim, Pasing; Nymphenburg, Moosach  
 Wn., Milbertshofen, Schleifsheim. — F. i. Gr.: (M) Ebenhausen. —  
 Starnberg etc.  
 243 V. sepium L. Hecken, Auen, Waldränder etc.  $v^1z^3$  V—VII.  
 \* V. pannonica Jacq.<sup>4)</sup> Klee- u. Getreideäcker.  $v^1z^3$  VII.  
 Zw. Nederling u. Moosach viele Jahre lang beobachtet Wn. — Lh.  
 \* " " var. purpurascens Koch.<sup>5)</sup> — Lh.

1) Die Pflanze geht fortwährend zurück. Dieselbe war vor 20—25 Jahren viel häufiger und schon von der Braunauer Eisenbahnbrücke an g. Harlaching zahlreich zu finden.

2) St. meist kahl, Platte d. Fahne meist doppelt so lang als ihr Nagel, sonst wie V. Cracca. Wird leicht übersehen!

3) Spärlich behaart, St. fast kahl, Trauben kürzer gestielt; die drei unteren Kzähne aus breitem Grunde lanzettlich, kürzer a. d. Röhre, die oberen kurz, dreieckig.

4) Bl. weißlich-gelb, groß.

5) Bl. purpurn.

- Bv *V. lutea* L. —  
 244 *V. sativa* L. Saatfelder, Brachen, Wiesen.  $v^5z^4$  VI—VIII.  
 245 *V. angustifolia* All.<sup>1)</sup> Saat- u. Stoppelfelder, Wiesen.  $v^3z^2$  V—VIII.  
 Z. B. (D) Nymphenburg, Moosach, Schleifsheim. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Wn. etc. — (T) Höhen b. Schafhof b. F., Forstplantage im Wippenhauser Walde.  
 „ „ *var. Bobartii* Koch.<sup>2)</sup>  $v^2z^2$ . Felder, Brachen, Wiesen.  
 (D) Hartmannshofen nordöstl. Wn., Feldmoching S. — F. i. Gr.: (T) Röhrmoos Pe.  
 „ „ *var. segetalis* Koch.<sup>3)</sup> (*V. segetalis* Thuill.)  $v^3z^3$ . Getreide- und Stoppelfelder, Brachen.  
 (D) Friedenheim, Laim, Pasing; Nymphenburg, Nederling, Moosach, Feldmoching Wn. ∞.  
 qsp. \* *V. lathyroides* L. — IV—VI.  
 Nach Caffisch bei Freising wild. Die Pflanze dürfte jedoch als Rest früherer Kultur der landw. Hochschule Weihenstephan vorhanden sein.  
 qsp. \* *V. Faba* L. Getreideäcker, Schutt.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 Harlaching Sch. — B. Freibad E. — Holzapfelsgreut A. — Lh.  
 c *V. narbonnensis* L. — In Gärten.

## Cicer Tourn.

- *C. arietinum* L. —

## Ervum Tourn.

- Bv *E. pisiforme* Peterm. —  
 Bv *E. silvaticum* Peterm. —  
 Bv *E. cassubicum* Peterm. —  
 Bv *E. Orobus* Kittel. —  
 246 *E. hirsutum* L. (*Vicia hirsuta* Moench.) Saatfelder, Brachen.  $v^4z^4$  V—VII.  
 Z. B. (D) Nymphenburg, Menzing, Moosach; Schwabing, Neufreimann.  
 — F. i. Gr.: (T) Röhrmoos. — Massenhausen Hf.  
 247 *E. tetraspermum* L. (*Vicia tetr.* Schreb.) Getreideäcker, Stoppelfelder.  $v^3z^2$  V—VI.  
 (D) Nymphenburg, Untermenzing Wn., Moosach. — F. i. Gr.: (T) Nördliche Hügelreihe Hf., zw. Schafhof u. Wippenhauser Wald.  
 Bv *E. gracile* DC. —  
 Bv *E. monanthos* L. —  
 Bv *E. Ervilia* L. —

## Lens Tourn.

- c & qsp \* *L. esculenta* Mnch. (Ervum Lens L.) Felder; zuweilen mit *Vicia sat.* gebaut.  
 Obermenzing b. d. Bahn c.; Neufahrn Hf. qsp.

## Pisum Tourn.

- c *P. sativum* L. —  
 Gr. \* „ „ *var. vulgare* Mert. u. Koch.<sup>4)</sup> V—VII.  
 (M) In Feldern bei Buchberg Sch.

1) In manchen bot. Werken wird *V. angustif.* als var. zu *sativa* gezogen, von der sie abstammen soll, beide weichen jedoch ganz bedeutend in allen Teilen ab:

	<i>Vicia sativa</i> :	<i>Vicia angustifolia</i> :
Blüten:	Fahne blau, Flügel blau-rot . . .	karminrot,
	{ aufrecht, länglich . . . . .	abstehend, schmal,
Hülsen:	{ holperig, kurz behaart . . . . .	nicht holperig, kahl,
	{ bei der Reife gelb-braun . . . . .	b. d. Reife schwarz,
Same:	zusammengedrückt-kugelig . . .	kugelig,
Blätter:	7 paarig . . . . .	5 paarig,
Blättchen:	längl.-verkehrt-eiförmig . . . . .	lineal.

2) Pfl. klein, mit schmal-linealen, vorn abgestumpften Blättchen.

3) Pfl. kleiner, mit lanzettl.-linealen, lang zugespitzten Blättchen.

4) Mit kleinen, tonnenförmigen braunen Samen.



qsp. **P. sativum L. var. arvense L.<sup>1)</sup>** Unter der Saat, auch unter *Vicia sativa*.  
In den Isarauen oft verwildert gefunden K. — F.

### **Lathyrus Tourn.**

- L. Aphaca L.** Auf Schutt.  $v^1z^2$  VI—VII.  
Zw. Freibad u. Wittelsbacherbrücke E. — Lh.
- Bv ! **L. Nissolia L.** — Außerhalb des Gebietes um Oderding b. Weilheim Scho.
- 248 L. tuberosus L.** Acker.  $v^1z^2$  VI.  
(D) Neufahrn Hf. (früher bei Feldmoching).
- 249 L. pratensis L.** Auen, Wiesen, Ufer, Hecken etc.  $v^1z^3$  VI—VII.  
\* „ „ **var. sepium Scop.<sup>2)</sup>**  $v^1z^3$ . (A) Auen a. d. Harlachinger Überfällen, rechtes Ufer Sch. ∞.
- **L. maritimus Big.** —
- L. sativus L.** — Lh.
- L. hirsutus L.** — Lh.
- 250 L. silvester L.** Hecken, Waldränder, abhängiges Gebüsch, Bahndämme.  $v^3z^2$  VII—VIII.  
(A) Überfälle bei Harlaching May. — Höllriegelsgreut Wn. 1877. —  
(D) Im Gleifenthale b. Deisenhofen May. — Lochhausen Pr. Ws.; Allacher Forst May. — **F. i. Gr.:** [M] Königsdorf P. — Starnberg Hf., Possenhofen v. B., Unterpöcking B. Mey. — Grafrath Wn.; Andechs P. — [T] Nördliche Hügelreihe: Bergkirchen v. B., Röhrmoos Pe. — Heimhausen S.; Massenhofen v. B., bei Freising Hf.  
var. *ensifolius* Buek. —  
— **L. platyphyllos Retz.** —  
Bv **L. heterophyllus L.** —  
— var. *unijugus* Koch. —
- L. latifolius L.** — Lh.
- 251 L. paluster L.** Nasse Wiesen, Waldwiesen, Auen.  $v^1z^2$  VI—VII.  
(A) Mengerschwaige P.;<sup>3)</sup> In den Isarauen g. d. Pförrer ober der Isarbrücke bei F. Hf.
- **L. pisiformis L.** —
- 252 L. vernus Bernh. (Orob. vernus L.)** Laubwälder, buschreiche Abhänge.  $v^2z^3$  V.  
(D) Lochham May., Lochham gegen Pasing K., Blumenburg, Bodenhölzl, Angerloh Wn., Allach; — Bruck Wn., Schöngeising v. B. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg K. (fehlt um F.)
- **L. pannonicus Geck.**
- **L. ensifolius Gay.** —
- Gr. **L. niger Bernh. (Orob. niger L.)** Wälder.  $v^1z^3$  VI—VII.  
[M] Meisinger Schlucht bei Starnberg v. B. (Früher  $z^1$  in den Isarauen bei Föhring Mo. ? †.)  
var. *heterophyllus* Uechtr. —  
Bv **L. luteus Gren.** — Δ.
- Bv **L. montanus Bernh.** —
- Bv „ „ **var. tenuifolius Rth.** —

### **Phaseolus Tourn.**

- c **Ph. vulgaris L.** —
- c **Ph. nanus L.** —
- c **Ph. multiflorus Willd.** —

## **30. Fam. Amygdalaceae Juss.**

### **Amygdalus L.**

- c **A. communis L.** — In Gärten.

1) Bl. einzeln oder zu zweien; Samen meist kantig-eingedrückt, grau-grün mit braunen Punkten.  
Fahne bläufviolet, Flügel purpurrot, Schiffehen weiß.  
2) Kahl; Bl. einseitwendig, Kelchzähne fast gleich lang.  
3) Beleg im Herbarium boicum, München.

- c **A. nana L.** — In Gärten.  
c **A. Persica L.** — In Gärten.

**Prunus L.**

- c **P. Armeniaca L.** — IV.  
253 **P. spinosa L.** Hecken, Waldsäume.  $v^5z^3$  IV.  
" " **var. coetanea.<sup>1)</sup> (Pr. fruticans Weihe.)**  $v^3z^1$ .  
    Ⓐ Mengerschwaige K. — Blütenburg a. Würmufer Wn.; Fasanerie  
    Schleifsheim Wn. — Ⓒ Engl. Garten K. — **F. i. Gr.:** **[M]** Fohlen-  
    weide b. Geretsried Sch.  
c **P. insititia L.** —  
c **P. domestica L.** — IV—V.  
c **P. cerasifera Ehrh.** — IV—V.  
254 **P. avium L.** Auen, Wälder, Hecken.  $v^4z^2$  IV—V.  
c **P. Cérasus L.** — IV—V.  
Bv **P. Chamaecerasus Jacq.** —  
255 **P. Padus L.** Auen, Waldränder, Hecken.  $v^4z^3$  V.  
— " f. *petraea* Tausch. —  
qsp. **P. Mahaleb L.** — Auen, Hecken.  $v^2z^2$  IV—V.  
    Isarauen, — Hecke zw. Nymphenburg u. Nederling Wn.; sonst c.

31. Fam. **Rosaceae Juss.****Spiraea L.**

- qsp. \* **Sp. salicifolia L.** Gebüsch.  $v^1z^2$  VII—VIII.  
    Nymphenburger Park b. d. Mauer g. Pasing Wn.  
c **Sp. carpinifolia Willd.** — In Gärten u. Anlagen.  
qsp. \* **Sp. opulifolia L.** Ufer.  $v^1z^2$  VII.  
    Am Bach a. e. Wiese zw. d. Ort u. d. Moor Schleifsheim Sch.  
c **Sp. ulmifolia Scop.** — In Gärten u. Anlagen.  
qsp. \* **Sp. chamaedryfolia L.** Gebüsch.  $v^1z^3$  VII.  
    Kapuzinerhölzl nordwestl. am Fußweg nach Hartmannshofen Wn.  
c **Sp. hypericifolia L.** — In Gärten u. Anlagen.  
c **Sp. sorbifolia L.** —

**Aruncus L.**

- 256 **A. silvester Kostel. (Spiraea Aruncus L.)** Wälder, bewaldete Abhänge.  $v^2z^3$  VI—VII.  
    Ⓐ Isarthal von Hesselohe an aufwärts, z. B.: Geisalgasteig an den  
    Quellen May. — Bärwein May. — **F. i. Gr.:** **[M]** Schäftlarn May.,  
    zw. Obermüller u. Bruckfischer May., Pupplinger Brücke Sch.; Euras-  
    burger Schloßberg Sch. Wf. — Zw. Eurasburg u. Ambach Hf.,  
    Tutzing Hf.; Meisinger Schlucht May. v. B. — **[T]** Nördliche Hügel-  
    reihe Hf.; Massenhausen Hf.

**Filipendula L.**

- 257 **F. Ulmaria Maxim. (F. pentapetala Gilib. Spiraea Ulmaria L.)** Feuchte  
    Wiesen, Gebüsch der Moore, Ufer, Gräben.  $v^4z^4$  VI—VII.  
" " **var. denudata Koch.<sup>2)</sup>**  
    Ⓐ Nymphenburg Wn. — Ⓜ Moosach, Schleifsheim Wn., Freising Hf.  
    — **F. i. Gr.:** **[M]** Am Mitterweg b. Schwaige Wall Sch.  
" " **var. discolor Koch.<sup>3)</sup>**  
    Ⓐ Nymphenburg, Pasing Wn. — **F. i. Gr.:** **[M]** Schwaige Wall am  
    Wolfsee, Buchberg, Geretsried Sch.

1) Blätter zugleich mit den Blüten hervorbrechend.

2) B. unterseits kahl.

3) B. unterseits aschgrau oder weißfilzig.

- 258 **F. hexapetala Gilib. (Spiraea Filipendula L.)** Auen, Waldwiesen, Heiden.  
v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.  
(D) Forstenried; Laim, Hartmannshofen, Moosach, Allach: Garchinger  
Heide: Neuherberg, Schleifsheim. — Sempter Heide. — **F. i. Gr.:**  
(M) Wolfratshausen.

**Dryas L.**

- 259 **D. octopetala L. Δ.** v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VI—VIII.  
(A) Isarauen: Braunauer Eisenbahnbrücke Wn., Harlaching bei der  
Mühle, b. d. Überfällen Sch. May., Mentschwaige. — Maria Ein-  
siedel, Hesseloh Ws. Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Waidach z<sup>5</sup>, Nantwein,  
Buchberg Sch.

**Geum L.**

- 260 **G. urbanum L.** Auen, Wälder, Triften. v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> V—VIII.  
(D) Allacher Forst. — (C) Bavaria-Park, engl. Garten, Nymphenburger  
Park. — **F. i. Gr.:** (M) Adelsreit, Unterhessenhausen, Eurasburg Sch.  
— (T) Um F.  
261 **G. rivale L.** Ufer, Moore, Wiesen. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> V—VI.  
Gr. „ „ **var. pallens Brügg.<sup>1)</sup>**  
(M) Deining K. — Kothgeisering B.  
\* „ „ **var. hybridum Wulf.<sup>2)</sup>**  
(C) Nymphenburger Park Wn.  
262 **G. rivale × urbanum G. Meyer.<sup>3)</sup> (G. intermedium Ehrh.)** Gebüsch. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>  
(C) Engl. Garten P. — **F. i. Gr.:** (M) Kothgeisering Br., Grafrath C.  
(T) Mering P.  
Bv **G. urbanum × rivale G. Meyer. —**  
— **G. rivale × montanum. — Δ.**  
† ? **G. strictum Ait.<sup>4)</sup> (G. urbanum var. hispidum Frs.)** v<sup>1</sup>z<sup>1</sup>.  
(D) Ufer d. Würmkanals zw. Dachauerstrasse u. Schwimmschule Br.  
— **G. strictum × urbanum. —**  
Bv **G. montanum L. — Δ.**  
Bv **G. reptans L. — Δ.**

**Rubus L.***I. Cyclatis.*

- 263 **R. saxatilis L.** Schattige Wälder. v<sup>4</sup>z<sup>4</sup> V—VI.  
(D) Perlach. — Hesseloh; Angerlohe, Allacher Forst; Echinger Lohe. —  
Schwaiger Lohe Hf. — (C) Nymphenburger Park. — **F. i. Gr.:** (M)  
Ostrand d. Geltinger Filzes, zw. Schwaige Wall u. Adelsreit etc. —  
Östl. Ufer d. Starnberger Sees.

*II. Idaeobatus.*

- 264 **R. Idaeus L.** Wälder, Waldschläge, Gebüsch. v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> V—VI.  
Z. B. (A) Isarauen. — (D) Perlacher Wald. — (C) Nymphenburger Park.  
— **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen etc. — (T) Nördl. Hügelreihe.

*III. Eubatus.*

## 1. Schwarzfrüchtige.

## a) Aglandulosi.

- 265 **R. suberectus Anders. (R. fastigiatus W. et N. z. Thl.)** Feuchte Wälder.  
v<sup>3</sup>z<sup>2</sup> VI—VII.  
(D) Allacher Forst Pe. — **F. i. Gr.:** (T) Nördl. Hügelreihe: Heim-  
hausen K.; Maisteig Hf.

1) Mit weißen Blüten.

2) Pfl. in rückschreitender Metamorphose; die Kelchblätter sind in Laubblätter umgewandelt.

3) Form, welche dem *G. urbanum* näher steht.

4) Das untere Glied d. Griffels behaart, das obere mit feinen Borsten besetzt.



- Gr. **R. plicatus W. et N. (R. fruticosus L. z. Tl. — R. corylifolius Hayne.)** Gebüsche, Wegränder, hochmoorige Wälder.  $v^3z^2$  VI—VII.  
 [M] Schäfflarn; Deining; Beuerberg. — Seeshaupt. [T] Nördl. Hügelreihe K.  $\infty$ .
- **R. nitidus W. et N.** —  
 — **R. montanus Wirtg.** —  
 — **R. fissus Lindl.** —
- Gr. \* **R. sulcatus Vest. (R. fastigiatus W. et N. z. Tl.)** Waldränder.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 [M] St. Heinrich am Starnberger See P.  $\infty$ .
- **R. affinis W. et N.** —  
 — **R. thyrsoides Focke.** —
- Gr. \* „ „ **var. candicans Weihe.<sup>1)</sup>** Waldränder, Waldlichtungen.  $v^3z^2$  VI—VII.  
 [M] Wolfratshausen; Beuerberg. — [T] Röhrmoos Pe.
- Bv. ! „ „ **var. thyrsanthus Focke.** —  
 Gr. \* „ „ **var. elatior Focke.<sup>2)</sup>**  
 [T] Heimhausen Hf.  $\infty$  (nach Bräuker pag. 105 um München).
- **R. rhamnifolius W. et N.** —  
 — **R. cordifolius W. et N.** —  
 „ „ **var. silesiacus Weihe.** —
- Gr. \* **R. Vestii Focke.** Buschige Abhänge.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 [M] Hanfeld bei Starnberg P.
- 266 \* **R. bifrons Vest.** Wälder, Gebüsche.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 [A] Zw. Maria Einsiedel u. d. Steinfabrik Wn.; Hesseloh Pe.; zw. Pullach u. Höllriegelsgreut Wn. — [D] Schleifsheim Hf. — **F. i. Gr.:**  
 [M] Zw. Tutzing u. Feldaffing. —
- **R. arduennensis Lib.** —  
 — **R. Arrhenii Lange.** —  
 — **R. Sprengelii W. u. N.** —  
 — **R. macrostemon Focke.** —
- 267 \* **R. villicaulis Köhler.<sup>3)</sup> (R. vulgaris Weihe z. Tl.)** —  $v^3z^2$  VI—VI.  
 „ „ **var. discolor Weihe.<sup>4)</sup>**  
 [A] Isarabhänge K. — [D] Schleifsheim. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg, Feldaffing Wn. — [T] Nördliche Hügelreihe K.
- „ „ **var. viridis W. et Grab.** —  
 — „ „ **var. glandulosus.** —  
 — „ „ **var. silvaticus W. et N.** —  
 — „ „ **var. carpinifolius W. et G.** —  
 — „ „ **var. umbrosus.** —  
 — „ „ **var. glabratus.** —
- Bv **R. macrophyllus W. et N.**  
 — „ „ **var. Schlechtendalii W. et N.** —
- 268 \* „ „ **var. hypoleucus Focke.<sup>5)</sup>** Nach P. u. C. um München ohne nähere Fundortsangabe.  
 — **R. ulmifolius Schott. fil.** —  
 — „ „ **var. bellidiflorus C. Koch.**
- b) *Glandulosi regulares.*
- Gr. **R. tomentosus Borkh.** Sonnige steinige Abhänge, Hochmoore.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 [T] Nördliche Hügelreihe K.; Heimhausen P.
- Gr. \* „ „ **var. glabratus Godr.<sup>6)</sup>** m. v.  
 Gr. \* „ „ **var. setosoglandulosus Wirtg.<sup>7)</sup>** m. v.

1) Sch. nur oberwärts gefurcht, fast kahl, Blättchen schmal.

2) Sch. überall gefurcht, zottig.

3) Diese Form mit beiderseits grünen Blättern wurde im Gebiete bisher nicht gefunden.

4) Foliis subtus tomentosis (Blätter unten graufilzig), wahrscheinlich *R. Lindenbergii* P. J. Müller. Ist noch genauer zu untersuchen.

5) Stacheln der Sch. stärker als an der Stammart, Behn. kleiner, breiter, unterseits grau- bis weißfilzig; Rispe gedrungener.

6) B. oberseits kahl, glänzend.

7) Sch. u. Blütenast filzig, zottig, mit feinen Stacheln u. zahlreichen Stieldrüsen.

- Gr. \* **R. vestitus W. et N. (R. leucostachys Schleich.)**  $v^2z^2$  VI—VII.  
 [M] Beuerberg Hf. — Zw. Tutzing u. Feldaffing Pe.
- 269 \* **R. dasyclados A. Kern.**  $v^1z^2$  VI—VII.  
 [D] Zorneding Gremli.
- Gr. \* **R. teretiusculus Kaltenb.**  $v^1z^2$  VI—VII.  
 [M] Starnberg C.
- 270 \* **R. melanoxydon P. J. Müller et W.**  $v^3z^2$  VI—VII.  
 [D] Perlacher Forst P. — Mühlthal C. — Schleifsheim P. — **F. i. Gr.:**  
 [M] Starnberg, Feldaffing C. — [T] Hartwald bei Mering C.
- Gr. \* **R. Caflischii Focke.** — Um München ohne nähere Standortsbezeichnung Cf.  
 — **F. i. Gr.:** [T] Röhrmoos Pe.
- 271 \* **R. thelybatus Focke (P. J. Müller).**  $v^2z^2$  VI—VII.  
 [D] Zorneding. — Mühlthal C. — Neuhausen P. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg, Tutzing. — [T] Röhrmoos.
- 272 \* **R. epipsilos Focke.**  $v^3z^2$  VI—VII.  
 [D] Zorneding. — Nandhofen P. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg. — [T] Dachau Hf.
- 273 \* **R. Gremlii Focke. (R. pileostachys Gremli.)**  $v^2z^2$  VI—VII.  
 [D] Perlacher Forst Pe. — **F. i. Gr.:** [M] Tutzing C.
- ! **R. salisburgensis Focke.** —  
 — **R. denticulatus A. Kerner.** —  
 Bv **R. indusiatus Focke.** —
- 274 \* **R. infestus W. et N.**  
 [D] Haspelwald zw. München u. Augsburg S.
- 275 \* **R. rudis W. et N.** — Nach P. u. C. ziemlich verbreitet im Gebiet ohne weitere Fundortsangabe.
- 276 **R. Radula W. et N.**  $v^3z^3$  VI—VII.  
 [A] Isarabhänge. — Schleifsheim. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg K. —  
 [T] Röhrmoos Pe.
- Gr. \* **R. cunctator Focke.**  $v^1z^2$  VI—VII.  
 [M] Tutzing P.
- **R. platycephalus Focke.** —  
 — **R. saltuum Focke.** —
- c) Glandulosi irregulares.
- 277 \* **R. Koehleri W. et N.**  $v^2z^2$  VI—VII.  
 [D] Perlach. — **F. i. Gr.:** [T] Freising P.
- Gr. \* „ „ **var. bavaricus Focke.<sup>1)</sup>**  $v^1z^2$  VI—VII.  
 [T] Röhrmoos P. C. ∞.
- Gr. \* **R. pilocarpus Gremli.**  $v^1z^2$  VI—VII.  
 [M] Tutzing Gremli.
- 278 \* **R. Metschii Focke.**  $v^2z^2$  VI—VII.  
 [D] Mühlthal Gremli. — **F. i. Gr.:** [M] Tutzing Hf. ∞.
- Bv **R. Bayeri Focke.** —
- Gr. \* **R. polyacanthus Gremli.**  $v^1z^2$  VI—VII.  
 [M] Tutzing C.
- Gr. \* **R. brachyandrus Gremli.**  $v^1z^2$  VI—VII.  
 [M] Tutzing C.
- 279 \* **R. incultus Wirtg. (R. pallidus Cafl.)**  $v^2z^2$  VI—VII.  
 [D] Schleifsheim Hf. — **F. i. Gr.:** [T] Dachau C.
- Bv ! **R. lamprophyllus Gremli.** — (Bei Weilheim.)
- 280 \* **Bellardii W. et N. (R. hybridus Vill.)**  $v^1z^2$  VI—VII.  
 [D] Schleifsheim K. ∞.
- Gr. \* **R. serpens Whe.**  $v^1z^2$  VI—VII.  
 [M] Beuerberg P.

1) Stacheln gebogen. B. unterseits graufilzig; Rispe nur am Grunde beblättert; Fruchtknoten behaart.

- 281 \* **R. hirtus W. et N.** — Nach C. u. P. im Gebiete verbreitet ohne weitere Fund-  
ortsangabe.  $v^3z^2$  VI—VII.  
Gr. \* **R. insolatus J. P. Müller.**  $v^2z^2$  VI—VII.  
[M] Eurasburg P., Beuerberg.  
Bv ! **R. Güntheri W. et N.** —  
282 **R. Kaltenbachii Focke. (R. scaber Kaltb.)**  $v^1z^2$  VI—VII.  
[D] Haspelwald.

## 2. Blaufrüchtige.

- 283 **R. caesius L.** Felder, Wegränder, Brachen.  $v^5z^4$  VI—IX.  
\* „ „ **var. aquaticus W. et N.<sup>1)</sup>**  $v^4z^3$ . Gebüsch, Waldränder.  
\* „ „ „ **f. vulgaris.**  
[C] Nymphenburger Park hinterm Zimmerstadel Wn. ∞.  
\* „ „ „ **f. armata.**  
[C] Nymphenb. Park: Weg z. Pagodenburg. Bei dem Monopteros Wn. ∞.  
\* „ „ „ **f. glandulosa.**  
[D] Kapuzinerhölzl Wn. — [C] Nymphenburger Park am Türkenge-  
fängnis Wn. ∞.  
Gr. \* **R. caesius × Idaeus.**  $v^1z^2$  VI.

[M] Zw. Buchberg u. Geretsried Sch. 1892.

— **R. Ebneri A. Kerner.** —  
— **R. Villarsianus Focke.** —

- 284 **R. dumetorum Whe.<sup>2)</sup> (R. nemorosus Hayne. R. corylifolius auct. non Sm.)**  
Hecken, Wege, Waldränder, Gebüsch.  $v^3z^3$  VI—VII.  
[A] Menterschwaige. — Hesselohe. — [D] Planegg. — Hecke zw.  
Neuwittelsbach u. Nymphenburg Wn.; Bodenhölzl westl. v. Allach  
Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Feldaffing; Tutzing K.

## 3. Americani (Macrocorolliferae).

- qsp. \* **R. odoratus L.** VII—VIII.  
Nymphenburger Park am Türkengefängnis Wn.; Hartmannshofen Scha.

**Fragaria L.**

- 285 **F. vesca L.** Waldschläge, Waldblöfsen.  $v^5z^5$  V—VI.  
286 **F. moschata Duchesne (F. elatior Ehrh.)** Auen, Hecken, Wälder.  $v^4z^3$  V—VI.  
[A] Maria Einsiedl. — [D] Kapuzinerhölzl, Würmkanal b. Gern. —  
[C] Nymphenburger Park. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg. — [T] Neustift  
b. F. — [A] Amperthal: zw. Haag und Moosmühle.  
287 **F. viridis Duch. (F. collina Ehrh.)** Heiden, Gebüsch, Wälder.  $v^3z^3$  V—VI.  
[D] Schöngeising. — Remise a. d. Dachauerstrasse S., Moosach Hf.;  
Milbertshofen im Föhrenwald am Kaninchenberg Hf., Neuherberg Sch.,  
Schleifsheim Hf.; Garchinger Heide Hf. — Sempterheide Hf. — **F. i.**  
**Gr.:** [M] Wolfratshausen im Bürgerholz S. — Türkenfeld S.  
Bv „ „ **var. Hagenbachiana F. Schultz.** —  
c **F. grandiflora L.** —  
c **F. virginiana Ehrh.** —  
c **F. chiloensis Ehrh.** —

**Comarum L.**

- 288 **C. palustre L.** Moore, Pfützen, Gräben.  $v^3z^3$  VI—VII.  
[M] Dachauer-, Erdinger- u. Haspelmoor Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger  
Moor Hf.; Geltinger u. schwarzer Filz b. Wolfratshausen Sch. —  
Leutstettener Moor Prinzefs Ludw. Wn.; Kempfenhausen v. B.; Deixl-  
furth v. B.; Meising Bs., Ascherling Bs. — [T] An der Glon bei  
Indersdorf v. B.

1) Sch. kahl, Behn. flach, dünn, unterseits locker behaart; End- und Seitenbehn. oft gelappt;  
Blst. lang u. dünn, Kelche grün; Stacheln zerstreut; K. u. Blst. mit Drüsen besetzt.

2) Im Gebiete in vielen Formen, welche noch näher zu untersuchen sind.



**Potentilla L.**

- † ? **P. supina L.** Wegränder, Dörfer.  $v^{1z^3}$  VI—X.  
 (D) Auf dem Kies des Weges von Eching nach Günzenhausen K.
- sp. \* **P. norvegica L.**  $v^{1z^2}$  VI—VII.  
 Kompostlaufen im Nymphenburger Park Wn.
- 289 **P. rupestris L.** Trockene Wälder, Waldränder, Heiden.  $v^{2z^2}$  V—VI.  
 (D) Waldspitze zw. Trudering, Perlach u. Berg am Laim Scho. —  
 Maisach a. d. Strafe nach Bruck S. (Kapuzinerhölzl †). — Freimann  
 Br., Neuherberg Pr.
- 290 **P. Anserina L.**<sup>1)</sup> Wege, Felder, Triften.  $v^{5z^4}$  V—X.  
 \* „ „ **var. concolor Lehm.**<sup>2)</sup> Trockene Raine.  
 Z. B. (D) Forstenried Wn.; Kapuzinerhölzl etc.  
 \* „ „ **var. viridis Koch.**<sup>3)</sup> Auf fettem Boden, Ufer.  
 Z. B. (D) Nymphenburg, am Kanal bei Pipping, Pasing etc. Wn.
- 291 **P. recta L.** Heiden, dürre Raine.  $v^{2z^1}$  VI—VII.  
 (D) (Zw. Biederstein und Freimann K. †?), Garchinger Heide bei  
 Eching Pr. — Moosburg Hf. — **F. i. Gr.:** [T] Fürholzen Pr., an  
 einem Raine hinter Fürholzen b. Steinacker Hf. 1875. — Lh.
- **P. pilosa Willd.** —
- 292 **P. canescens Besser.**<sup>4)</sup> (**P. inclinata auct. non Vill.**) Feldraine, Brachen, Heiden.  $v^{2z^2}$  V—VII.  
 (D) Olching am Bahndamm Hf.; Moosach, Unterschleifsheim, Eching.  
 — Zamdorf, Föhring K. — **F. i. Gr.:** [T] Hohlweg b. Prittlbach Hf.
- 293 \* **P. polyodonta Borb.**<sup>5)</sup> Sonnige Raine, Heiden.  $v^{2z^3}$  V—VII.  
 (D) A. d. Bahn zw. Station Schwimmschule u. Feldmoching Wn.,  
 Garchinger Heide P. ∞.
- 294 \* **P. fissidens Borb.**<sup>6)</sup>  $v^{1z^2}$  VII—VIII.  
 (D) In der sog. Herrenhecke (nordwestl. Teil), zw. Laim u. Pasing,  
 a. d. Gabelung d. Bahn von Pasing nach Allach Wn.
- 295 \* **P. fissidens Borb.** × **argentea L.** Unter den Eltern Wn. (Ob Bastard?)  $v^{1z^1}$ .
- 296 **P. argentea L.** Raine, Brachen, Waldblößen, Hohlwege.  $v^{3z^3}$  VI—X.  
 (D) Haching. — Thalkirchen; Laim, Nymphenburg, Fasanerie Moosach,  
 Feldmoching, Schleifsheim. — Berg am Laim, Trudering, Feldkirchen.  
 — **F. i. Gr.:** [T] Durch die ganze Quarzregion z. B. Vötting etc.
- \* **P. collina Wibel.** (**P. Wiemanniana Günth.**) — Lh.  
 — „ „ **var. silesiaca Uechtr.** —
- 297 **P. reptans L.** Wege, Triften, Gräben etc.  $v^{5z^4}$  V—IX.  
 \* „ „ **f. flore pleno:** (D) Nymphenburg; Allach Wn.  
 ! „ „ **var. microphylla Tratt.**<sup>7)</sup> — Dürfte im Isarthal noch aufgefunden werden.  
 — **P. mixta Nolte.** —

1) B. oberseits grün, unten weißseidig.

2) B. beiderseits grauseidig behaart.

3) B. beiderseits grün, oben meist kahl

4) Der Habitus dieser Pflanze ist jener d. *P. recta* L.; von ihr sofort durch die bedeutend kleineren Bl. u. den graugrünen, aus gekräuselten Haaren (die allen *Argenteis* eigen) bestehenden Filz der B.-Unterseite zu erkennen. Bei der typischen Form ist der Filz ziemlich dicht. Blättchen verkehrt-eilängl., vorne verbreitert, gesägt, Sägezähne breit-stumpflich, nicht übers Drittel der Fläche reichend, 5—7 Zähne jederseits. Was von den angegebenen Standorten vielleicht zur folgenden Art gehört, bleibt noch zu untersuchen. In Hoffmann, Flora d. Isargebietes 1883 als *P. inclinata* Koch, in Kranz, Flora von München 1859 als *P. inclinata* Vill. bezeichnet.5) Blättchen längl.-lanzettl., vorne nicht verbreitert, 5—10 Sägezähne jederseits. Findet sich mit Übergängen zu *P. Sadleri* Rehb., die unwesentlich davon verschieden ist. (Confer. Zimmerer pag. 16).6) Conf. Beiträge zur Kenntnis d. G. *Potentilla* von Prof. Zimmerer, Innsbruck 1889, pag. 15 u. Deutsche bot. Monatsschrift 1889, pag. 8/9. Der Standort ist in Folge Anlage des Rangierbahnhofes b. Laim äusserst gefährdet. Diagnose: B. meist 6—7 zählig, grofs (mittlere nie 3teilig), Blättchen längl.-lanzettl., spitzig, unterseits wenig filzig, regelmäfsig tief u. grob gesägt, zuweilen doppelt gesägt, Sägezähne nach vorne gekrümmt. Gehört wie *P. polyodonta* zur Formenreihe der *P. canescens*.

7) Kommt bei Tölz u. Tegernsee vor. Herbar. Landshut. B. sehr klein, derb, St. rötlich, Blstiele lang.

- 298 \* **P. procumbens** Sibth.<sup>1)</sup> Auf Komposterde in Nymphenburg.  $v^1z^3$  VI—VII.  
**P. silvestris** Neck. (*Tormentilla erecta* L. **P. Tormentilla** Schrk.) Heiden,  
Wälder, Moore.  $v^5z^4$  VI—X.  
\* „ „ **var. pubescens** Holler.<sup>2)</sup>  
(D) Boschet b. Menzing Wn. — F. i. Gr.: (T) Mering H. ∞.  
(M) \* „ „ **var. monacensis** Woerlein.<sup>3)</sup>  $v^1z^1$ .  
(D) Hartmannshofen Wn. In zwei Exemplaren gesammelt, vielleicht ∞.  
299 \* **P. fallax** Mor.<sup>4)</sup>  $v^1z^2$  VI—X.  
(D) Hartmannshofen, Kapuzinerhölzl Wn. ∞.  
— *P. procumbens* × *silvestris*. —  
Bv *P. aurea* L. — Δ.  
Bv *P. salisburgensis* Haenke. — Δ.  
— „ *var. sabauda* DC.<sup>5)</sup> (*P. verna* L.) —  
300 **P. verna auct. non L.**<sup>5)</sup> (**P. opaca** L. non auct.) Heiden, Auen, trockene  
Grasplätze.  $v^5z^4$  III—V.  
301 **P. cinerea auct. non Chaix.**<sup>6)</sup> (**P. arenaria** Borkh. **P. incana** Fl. d. Wett.)  
Heiden, Moore.  $v^2z^3$  IV—V.  
(D) Strafe nach Moosach? Hf.; Milbertshofen, Freimann K., Kalte  
Herberg v. B., Schleifsheim K., Garching K. — (M) Moor b. Giggens-  
hausen Hf.  
„ „ **var. subacaulis** L. ex parte.<sup>7)</sup> (**P. trifoliata** Koch.)  $v^2z^2$ .  
(D) Harlaching (Herbar Landshut). — Garchinger Heide K.  
302 **P. opaca auct. non L.** (**P. rubens** Crantz). Auen, moosige Wiesen, Heiden,  
Raine, Hecken.  $v^4z^4$  V—VI.  
(A) Menterschwaige, Grünwald. — Maria Einsiedl. — (D) Planegg;  
Pasing, Pipping, Blumenburg, Menzing, Allach; Nymphenburg, Hart-  
mannshofen, Moosach; Militärschwimmschule, Freimann, Schleifsheim.  
— F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen etc. — Starnberg. — (T) Um F.  
303 \* **P. subopaca** Zim.<sup>8)</sup> (**P. opaca auct.** × **verna auct.**)  $v^3z^2$  V.  
(D) Hesselohle a. d. Eisenbahnbrücke Hf.; Pasing, Aubing; Moosach.  
— (C) Nymphenburger Park Wn.  
Bv *P. longifrons* Borb.<sup>9)</sup> (*P. longifolia* Borb.) —  
— *P. opaca* × *cinerea*. —  
— *P. intermedia* L. —  
Bv *P. thuringiaca* Bernh. — (Um Windsheim.)  
— „ „ *var. Nestleriana* Cel. —  
— „ „ *var. Buquoiana* Knaf. —  
Bv *P. minima* Hall. (*P. dubia* Zimm.) — Δ.

1) Nachweisbar mit Hanauer Heideerde eingeschleppt!

2) Mit dicht- u. weichbehaarten Blättern. Die Angabe in „Zimmerer, Beiträge z. Kenntnis der Gattung *Potentilla*“ auf pag. 9: „*P. erecta* var. *pubescens* Woerlein; Hall bei Nymphenburg“, beruht auf einem unkorrigierten Druckfehler.

3) Eine ausgezeichnete Varietät und von der Stammart augenfällig unterschieden. B. u. St. stark behaart, fast seidenhaarig, Blätter sitzend, tiefgesägt oder tiefspaltig; Nebenblätter tief eingeschnitten. Blüten groß. Die Originalbelege hiezu u. zu *P. fallax* etc. befinden sich im Herbar der Bayer. Bot. Gesellschaft in München.

4) Confer. Schlüssel zur Bestimmung d. Gattung *Potentilla*, Botaniker-Kalender 1887, pag. 67, dann Deutsche bot. Monatsschrift 1889, pag. 8. Blätter nicht sitzend wie bei *P. erecta* (*silvestris* Neck), sondern kurz gestielt. Blättchen sehr lang (32 mm lang, 10 mm breit), Stengel lang, in peitschenförmige Blütenstiele übergehend, reich- u. kleinblütig. In Deutschland bisher nur aus Schlesien bekannt. Zimmerer stellt die Pflanze als Art auf (conf. die europ. Arten der Gattung *Potentilla*, Steyr 1884); gehört zur Formenreihe der *P. silvestris* N.

5) *P. verna* L. ist eine hochalpine Art und kommt im Gebiete nicht vor.

6) *P. cinerea* Chaix. ist eine subalpine Art der südlichen Kalkalpen und kommt im Gebiete nicht vor.

7) B. dreizählig.

8) Zimmerer benennt mit obigem Cumulativnamen eine Reihe von Zwischenformen von *P. rubens* Cr. u. *verna* auct., welche meist Bastarde zwischen beiden sind. Im Landshuter Vereinsherbar findet sich diese Zwischenform von F. Schultz 1828 eingelegt als *P. opaca* L. (sub. Nr. 851 d. Herb. normale).

9) Kommt um Berchtesgaden vor an Felsen u. Mauern, neu für Bayern!

- 304 **P. alba** L. Wälder, Triften, Heiden, Moore.  $v^4z^4$  V—VI.  
 Z. B. (A) Grünwald. — (D) Perlach. — Pipping, Pasing; Lochhausen.  
 — Maisachgebiet. — Kapuzinerhölzl b. Nymphenburg; Nederling;  
 Garchinger Heide: Schleifsheim, Lohhof, Echling. — (M) Moosach. —  
 F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen. — Starnberg. — (A) Ottershausen. —  
 (T) Um Freising.

— P. alba  $\times$  sterilis. —  
 Bv P. caulescens L. —  $\Delta$ .  
 Bv P. Clusiana Jacq. —  $\Delta$ .

- 305 **P. sterilis** Gcke. (**P. Fragariastrum** Ehrh.) Wälder, Hecken.  $v^4z^3$  III—V.  
 (D) Truderinger Waldspitze Scho.; Grünwald am Parkrand Sp. und  
 in den Wäldern oberhalb P. — Planegg A., zw. Planegg u. Gauting  
 Hf.; Pipping am Sträfschen nach Aubing Wn., Westrand der Aubinger  
 Lohe May.; Allacher Wald Bs. — (C) Nymphenburger Park: hinterm  
 Zimmerstadel, am Ufer bei der Amalienburg etc. Im Hein hinter der  
 Bavaria Ar. — F. i. Gr.: (M) Ostende des Deininger Moores, Herbar  
 Landshut; zw. Deining u. Schäftlarn Mey.; Wolfratshausen Forst Sch.,  
 Schwaige Wall u. Geretsried Sch. — Zw. Feldaffing u. Tutzing Hf.

Bv P. micrantha Ram. —

### Sibbaldia L.

Bv S. procumbens L. —  $\Delta$ .

### Alchemilla Tourn.

- 306 **A. vulgaris** L. Wiesen, Heiden. Wälder, Ufer.  $v^5z^4$  V—VII.  
 \* „ „ f. hirta: <sup>1)</sup> (A) Isarthal am Brunnhaus b. Grünwald Sch.  $\infty$ .  
 \* „ „ var. montana Willd. <sup>2)</sup>  $v^2z^3$ . Nadelwälder, Heiden, Moore.  
 (D) Kapuzinerhölzl westl. Teil. — (M) Zw. Hartmannshofen u. Ludwigs-  
 feld Wn.  $\infty$ .  
 „ „ var. subsericea Koch. <sup>3)</sup> W. v.  
 (D) Meterschwaige, Grünwald. — Garchinger Heide, Schleifsheim.  
 — F. i. Gr.: (M) Türkenfeld S.

Bv A. pubescens M. B. —  $\Delta$ .  
 Bv A. pyrenaica Duf. (A. fissa Schum.) —  $\Delta$ .  
 Bv A. alpina L. —  $\Delta$ .

- 307 **A. arvensis** Scop. (**Aphanus arv.** L.) Äcker, Brachen. <sup>4)</sup>  $v^3z^4$  V—IX.

### Sanguisorba L.

- 308 **S. officinalis** L. Feuchte Wiesen.  $v^5z^4$  VI—VIII.  
 309 **S. minor** Scop. (**Poterium Sanguisorba** L.) Wiesen, Triften, steinige Auen.  
 $v^4z^3$  VI—VII.

— „ „ var. glaucescens Rehb. —  
 — „ „ var. polygama Wk. —

### Agrimonia Tourn.

- 310 **A. Eupatoria** L. Trockene Wiesen, Triften, Wälder, Hecken.  $v^4z^3$  VI—VIII.  
 311 **A. odorata** Mill. (**A. procera** Wallr.) Waldränder, Wälder, Hecken, Heiden,  
 Gebüsch in den Mooren.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 (A) Hirschau S. — (D) I. d. Herrenhecke zw. Laim u. Pasing, Laim  
 zw. Landstrafe u. Schloßgut Wn.; Kapuzinerhölzl, Fasanerie Hart-  
 mannshofen Wn., Fasanerie Moosach östlich Wn.; Schleifsheim May.;  
 Echinger Loh Hf. — (M) Fasanerie Moosach westl. Wn.; Zw. Lohhof  
 u. Maisteig Hf. S.

1) Bl., B. u. St. rauhaarig.

2) Mit beiderseits seidenhaar. B.; Stengel zottig, niederliegend.

3) Untere Blattseite seidenhaarig. Was von den hier angegebenen Standorten etwa noch zur  
 vorherigen Varietät gehört, wäre noch zu untersuchen.

4) Wird leicht übersehen.



**Rosa** <sup>1)</sup> **Tourn.***I. Nobiles.*c **R. centifolia** L. —*II. Arvenses.*

- 312 R. arvensis** (Huds.) L. Auen, Wälder, Abhänge, Hecken. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> VI.  
 (A) Hesselohle Pr., Abhänge zw. Höllriegelsgreut u. Baierbrunn Wn.  
 — (D) Gauting. — **F. i. Gr.:** [M] Ober dem Egelsee bei Schwaige  
 Wall Sch.; Unterherrenhausen Sch. — [A] Amperthal Hf. — [T] Alten-  
 hausen b. F., hinter Tuching g. d. Wald, Waldsaum des Wieswaldes  
 g. Tintenhausen Hf.  
 \* „ „ **var. repens** Chr. <sup>2)</sup> v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>.  
 (C) Nymphenburger Park, 1 Exempl. am kleinen See Wn. — **F. i. Gr.:**  
 [M] Grafrath u. Wildenroth Wn.  
 Gr. \* „ „ **var. umbellata** Chr. <sup>3)</sup> (**R. bibracteata** Dum.)  
 [M] Zw. Buchberg u. Geretsried Sch. 1892.

*III. Hybridae.*

- Gr. \* **R. Axmanni** Gremli. <sup>4)</sup> (**R. gallica** × **arvensis**).  
 Am Starnberger See P.

*IV. Gallicae.*

- 313 \* R. gallica** L. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VI.  
 (D) Perlach P. — **F. i. Gr.:** [M] Östliches Ufer des Starnberger Sees  
 B. Mey.; [T] Mering P. — Dachau P.; Raine u. Abhänge b. Für-  
 holzen Hf., Hecken am Fusse d. Hügel außerhalb Vötting. ∞.  
 ! „ „ **var. pumila** L. fil. (*R. austriaca* Crantz. <sup>5)</sup>)

*V. Cinnamomeae.*

- 314 R. cinnamomea** L. Auen, Hecken, Wälder. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> V—VI.  
 (A) Isarauen. — (D) Hecken b. Gern u. Moosach Wn.; Waldländer  
 b. Unterschleißheim Hf.; **F.:** Hecken am Fürstendamm, Mühle a. d.  
 Moosach b. Neustift. — **F. i. Gr.:** [T] Zw. Pasenbach und Kloster  
 Indersdorf unterhalb dem Dachsberg Sch. 1891; zw. Pallhausen und  
 Sinzhausen, Wippenhausen Hf.

*IV. Fraxinifoliae.*

- qsp. \* **R. fraxinifolia** Borkh. v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.  
 (C) Nymphenburger Park in Gebüsch bei Türkengefängnis Wn.  
 (Kommt auch um Augsburg vor. Weinhart.)

1) Die Umgebung von München wird hauptsächlich von gebirgsliebenden Formen der Gattung Rosa bewohnt, erst am Lechfeld begegnet man wieder Formen, welche wärmeren Klimaten entsprechen. Dort treten die Formen aus der Gruppe „Glandulosae“ auf, die Rosa trachyphylla Rau u. die Gallicae.

2) Strauch mit langen kriechenden Ästen, Stacheln ziemlich klein, bes. an den Blzweigen. Behn. klein, zu 5—7, eif. bis rund, zugespitzt, unten fast kahl. Blstiele sehr lang, meist m. sitzenden oder sehr kurzen Drüsen bedeckt. Corolle weiß, kleiner a. b. canina. Griffel in einer langen Säule fest verwachsen. Scheinfrucht fast kugelig, von der Griffelsäule gekrönt.

3) Niederliegender, dann aber aufgerichteter Strauch, größere Behn. u. reichbl. Corymbus; die Basis d. Blstiele mit Bracteen besetzt. Inflorescenz u. junge Triebe sind grün oder dunkelviolet. Gestalt d. Behn., Frucht, Drüsigkeit etc. sehr veränderlich, wie bei var. repens.

4) Keine Rose hat in so hohem Grade die Eigenschaft Bastarde zu bilden wie die R. gallica; obgleich letztere nicht häufig ist im Gebiete, so dürften sich in der Nähe ihrer Standorte gewiss noch Bastarde finden. Mit der größten Zahl der einheimischen Rosen geht sie hybride Verbindungen ein. Fast alle diese Bastarde sind kenntlich an der großen, lebhaft gefärbten Corolle, an der doppelten Bestachelung, an den langen drüsigen Blstielen u. a. d. geringen Fruchtbarkeit.

5) Niedr. Strauch mit doppelter Bestachelung. B. groß, lederartig, fast wintergrün, unterseits blaugrün. Blstiele sehr lang, stacheldrüsig; Kzipfel drüsig-borstig. Corolle sehr groß, lebhaft rosa bis fast purpurn. Griffel fast wollig.

VII. *Pimpinellifoliae*.

- 315 \* *R. pimpinellifolia* L. (*R. spinosissima* Sm.) Ob im Gebiet nur qsp? Hecken  
u. Anlagen.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 (D) Grünwald Hf.; Schwabing P.; (C) Nymphenburger Park ( $z^1$ ) qsp.  
 Wn.; früher (1887) am Bahnübergang in Neuhausen  $z^1$ , jetzt vertilgt  
 Wn. — F. i. Gr.: (T) Auf trockener steiler Stelle b. Schafhof b. F. Hf.  
 qsp. \* *R. rubella* Smith.  $v^1z^2$  VI.  
 Am Bahnhof Haspelmoor halb verwildert P., Weinhart.

VIII. *Luteae*.

- c & qsp. *R. lutea* Mill. In Gärten c. und selten qsp.

IX. *Alpinae*.

- 316 *R. alpina* L. (*R. rupestris* Crantz.)  $v^2z^3$  VI—VII.  
 (A) Geiseltasteig a. d. Quellen May. — F. i. Gr.: (M) Schäftlarn zw.  
 Obermüller und Bruckfischer am rechten Ufer May. — Isarauen bei  
 Buchberg Sch., zw. Schwaige Wall u. d. Fohlenweide b. Geretsried  
 Sch., Abhang b. Unterherrenhausen g. d. Geltinger Filz Sch., Gerets-  
 ried Sch. — (T) Am Waldsaum zw. Windham u. Hangenham Hf.  
 \* „ „ var. *pyrenaica* Gouan.<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ .  
 (A) Isarauen: Mentschwaige Wn., Grünwald. — Oberhalb Hesselöhe  
 W. K., Höllriegelsgreut. — F. i. Gr.: (M) Deining, Pupplinger Au  
 Schl. — Starnberg, Seeshaupt Sch.  
 Gr. \* „ „ var. *laevis* Ser.<sup>2)</sup>  $v^1z^3$ .  
 (M) Waldiger Abhang b. Leoni g. Allmannshausen Wn. ∞.

X. *Montanae*.

- 317 \* *R. glauca* Villars.  $v^1z^1$  VI.  
 (D) Grünwald Pr.  
 \* „ „ var. *montivaga* Désegl.<sup>3)</sup> (*R. Reuteri* Godet.)  
 (D) Grünwald Pr. LB. 1889, pag. 91. — Garching Heide bei Loh-  
 hof Pe.  
 Gr. \* „ „ var. *subcanina* Chr.<sup>4)</sup>  
 (M) Starnberg P.  
 \* „ „ var. *complicata* Chr.<sup>5)</sup> (*R. complicata* Gren.)  
 (A) Marzlinger Au. — (M) Lohhof Wh. ∞.  
 Bv „ „ var. *Sandbergeri* Christ. —  
 318 \* *R. rubrifolia* Vill. (*R. ferruginea* Vill.)  $v^2z^2$  VI.  
 (C) Am Bahndamm zw. Schwimmschule u. Feldmoching Wn.; Früher  
 $z^1$  im Nymphenburger Park zw. Kaskade u. Steg, jetzt ausgerottet. ∞.  
 Bv ! „ „ var. *jurana* Gaud.<sup>6)</sup> —

1) Blatt- und Blütenstiele und Kelche ganz oder teilweise drüsenborstig; die Formen der *R. alpina* bedürfen im Gebiete noch genauer Durchforschung u. Sichtung.

2) K. kahl u. drüsenlos.

3) Beh. meist 7, groß, sehr genähert, breitereund, kurz zugespitzt, meist einfach gesägt, mit tiefen, langzugespitzten, zusammenneigenden Zähnen. Bl. zu 3 bis 6 auf kurzen, in den großen blatttragenden Deckblättern verborgenen Stielen. Griffel dicht weißwollig. Kzipfel nach dem Abblühen abstehend, später etwas aufgerichtet. Frucht dick, kugelig.

4) Bl. länger gestielt. Kzipfel zur Fruchtzeit zurückgeschlagen. Griffel lang, weichhaarig.

5) Behn. unregelmäßig-doppeltgesägt, untere Zähne drüsig, Kzipfel lang, drüsenlos, aufrecht, mit lanzettlichen Anhängseln.

6) Mit drüsigen Blatt- u. Blstielen u. dicht-stieldrüsigem Kzipfeln.

## XI. Caninae.

## 1. Caninae Lutetianae.

## a) macrophyllae.

- 319 \* **R. canina** (L. ex parte) Christ. Gebüsch, Wälder.  $v^{1/2}z^3$  VI.  
 \* „ „ **var. Lutetiana Léman (Bak.)<sup>1)</sup>** (**R. Lutetiana Lam. R. canina vulg. God.**)  
 Z. B. **(A)** Isarauen b. München; Marzlinger Au b. F. — **(D)** Solln;  
 Nymphenburg, Hartmannshofen, Fasanerie Moosach Wn. — **F. i. Gr.:**  
**(T)** Hangenham etc.  
 \* „ „ **var. sphaerica Godet.<sup>2)</sup>** (**R. sphaer. Grenier. R. globosa Desv.**)  $v^{2/2}z^2$ .  
**(D)** Laim an einem Gartenzaun, Hartmannshofen, Allach Wn.; am  
 Würmkanal zw. Gern u. Schwimmschule Wn.  $\infty$ .

## b) microphyllae.

## 2. Caninae biserratae.

## a) macrophyllae.

- ! „ „ **var. dumalis** Du Mort.<sup>3)</sup> (**R. dumalis** Bechstein). — Sicher noch auffindbar im  
 Gebiete oder den Grenzgebieten.  
 \* „ „ **var. Starnbergensis H. Braun.<sup>4)</sup>** Waldränder.  
**(D)** Gauting. — **F. i. Gr.:** **(M)** Starnberg Pr. L. B. 1889, pag. 102.  $\infty$ .  
 Gr. \* „ „ **var. oblonga Désegl. et Rip.<sup>5)</sup>**  
**(M)** Deining Pr. L. B. 1890, pag. 103.  $\infty$ .  
 \* „ „ **var. biserrata** Du Mort.<sup>6)</sup> (**R. biserrata Mérat.**)  $v^{1/2}z^2$ .  
**(D)** Hartmannshofen Wn.  $\infty$ .  
 Bv ! „ „ **var. glaucescens** Lej.<sup>7)</sup> —

## b) microphyllae.

- Bv ! „ „ **var. viridicata** Puget. — Um Augsburg.

## 3. Caninae hispidae.

## 4. Caninae pubescentes.

## a) Dumetorum.

## a) macrophyllae.

- 320 **R. dumetorum Thuill.**  $v^{2/2}z^2$  VI.  
**(D)** Moosach K. — **F. i. Gr.:** **(M)** Starnberg. — **(T)** Röhrmoos P.  $\infty$ .  
 \* „ „ **var. platyphylla Chr.<sup>8)</sup>**  
**(M)** Bernried Pe.  
 \* „ „ **var. urbica Lem.<sup>9)</sup>**  $v^{1/2}z^1$ .  
**(C)** Gartenzaun in Neuwittelsbach Wn.

1) Bstiel fast drüsenlos; Behn. einfach scharf-gesägt.

2) Frucht kugelig und nach der Basis wenig verschmälert. Griffel in einem kurzen Büschel;  
 Behn. breit mit abgerundeter Basis, einfach gesägt. Nebenb. lanzettl., Bst. drüsenlos, glänzend behaart.  
 Der *R. globularis* Franch. nahestehend.

3) Bstiel zerstreut-drüsig, Behn. teilweise doppelgesägt, Frucht breit-eiförmig.

4) Blütentragende Zweige wehrlos, Stacheln an den unfruchtbaren Ästen beinahe gerade oder leicht  
 gebogen, kurz. Behn. auf beiden Seiten grün, oberhalb glänzend, am Rande scharf-drüsig-doppeltgesägt,  
 am Grunde rundl.-eif.-ellipt., Blstiele 10—12 mm lang, Griffel behaart.

5) Form mit länglichen Behn. u. wehrlosen Zweigen. Conf. Déseglise, Catal. raisonné 1876, Nr. 179.

6) B. dicht drüsig, Behn. breit-eiförmig, 2—3 fach tief gesägt.

7) Behn. blaugrün, mit wenigen kurzen Zähnen. Blk. dunkelrosa.

8) Kommt im Habitus der *R. canina* sehr nahe. Bstiel ziemlich dicht behaart, mit einzelnen  
 Drüsen; Behn. breiter als bei *canina*, einfach gezähnt; der Außenrand der Zähnen ist meist mehr  
 gebogen a. b. *canina*. Blstiele länger a. d. Scheinfrucht. Behaarung d. Behn. oben fehlend, während  
 unten nur d. Mittelnerv u. d. Seitennerven dünn behaart sind.

9) Die var. *urbica* unterscheidet sich von var. *platyphylla* Chr. nur dadurch, dass bei ersterer  
 einzelne Haare auf den Seitennerven zu sehen sind!



Bv ! *R. dumetorum* Thuill. var. *hirtifolia* H. Braun.<sup>1)</sup> — Um Augsburg u. wahrscheinlich auch um München.

\* „ „ var. *perciliata* H. Braun.<sup>2)</sup>  
 (D) Moosach Pr. L. B. 1889.

b) *microphyllae*.

\* „ „ var. *silvestris* Chr.<sup>3)</sup> v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>.  
 (C) An einem Zaune in Laim Wn. ∞.

β) *Incanae*.

Gr. \* *R. coriifolia* Fries. Gebüsch, Wälder. v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> VI.  
 „ „ var. *frutetorum*<sup>4)</sup> Chr. (*R. frutetorum* Bess.)  
 (T) Röhrmoos Pe. ∞.  
 Bv ! „ „ var. *subcollina* Christ.<sup>5)</sup> —

5. *Caninae collinae*.

321 *R. collina* Jacq. v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> VI.  
 (D) Perlach K.; Grünwald K. — F. i. Gr.: (T) Nördliche Hügelreihe.

6. *Caninae scabratae*.

Bv ! *R. scabrata* Crép. — Um Augsburg Weinhart.

7. *Caninae tomentellae*.

*R. tomentella* Lem.

322 \* „ „ var. *tirolensis* A. Kern.<sup>6)</sup> Um München P. (ohne näh. Standortsangabe).  
 Bv „ „ var. *concinna* Christ. —  
 Bv „ „ var. *sclerophylla* Christ.

XII. *Rubiginosae*.

1. *Glandulosae*.

2. *Sepiaceae*.

323 \* *R. agrestis* Savi. (*R. sepium* Thuill. Christ pag. 115.) v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> VI.  
 (D) Maria Eich Scho. May. ∞.  
 Bv „ „ var. *pubescens* Rap. —

3. *Graveolentes*.

Bv *R. graveolens* Gren. (*R. elliptica* Tausch.) —

4. *Micranthae*.

5. *Eurubiginosae*.

324 \* *R. rubiginosa* L. Gebüsch, Wälder. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VI.  
 (A) Grünwald. — (D) Garching Heide Hf. O. — F. i. Gr.: (T) Nördliche Hügelreihe K.; zw. Massenhausen u. Fürholzen Hf.

1) Conf. Verhandlungen der Zool. Bot. Gesellsch. XXXV, 1885, pag. 93 u. 109. — Lands. B. 1888/89. Kugelige oder eikugelige Rezeptakel, eine weniger spitzige Serratur, rundliche gegen die Basis nicht verschmälerte Behn., welche beiderseits behaart.

2) Bstiele mit zahlreichen Drüsen besetzt. Fiedern u. Kzipfel drüsig gefranst, Behn. nicht vollkommen drüsig-doppeltgesägt.

3) Strauch gedrungen, Stacheln dicht, fast gerade, Behn. graugrün. Behaarung der Behn. oben schwach, unten ziemlich dicht, Behn. klein, sehr kurz zugespitzt. Durch die Gestalt u. kurze Zuspitzung an *Tomentella* erinnernd, aber ganz ohne Drüsen. Bl. 1–3, Scheinfrucht rundl.-oval. Corolle sehr klein, blafsrosa; Griffel kahl.

4) Behn. ziemlich groß, ebenso die Corolle; Zahnung unregelmäßig doppelt, aber nicht drüsig; Bstiel drüsig.

5) Pfl. grüner, kahler, auf d. Unterseite d. Behn. nur die Nerven deutlich behaart. Kzipfel oft völlig zurückgeschlagen.

6) Stacheln weniger breit u. zusammengedrückt. Behn. genähert u. sich berührend, etwas größer, matt, drüsenreich; Drüsen auf der Unterseite d. B. stärker entwickelt. Blütenstiel mit zerstreuten Stieldrüsen.

XIII. *Tomentosae.*

- 325 *R. tomentosa* Smith. Hecken, Wälder.  $v^4z^2$  VI.  
 (A) Unterhalb Geiseltasteig an den Quellen May., Grünwald K. —  
 (D) Planegg Hf.; Freimann K., Schleifshelm Hf. Scho. — F. i. Gr.:  
 (M) Ebenhausen K. — Starnberg.  
 \* „ „ var. *Seringeana* Dum.<sup>1)</sup> (*R. pseudocuspidata* Crép. *R. venusta*  
*Scheutz.*) Waldränder.  $v^2z^3$ .  
 (D) Gauting, Mühlthal; Gebüsch am sogen. Pumperhölzl zw. Nymphen-  
 burg u. Laim Wn. — (C) Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.:  
 (M) Starnberg Pr. ∞.  
 Bv „ „ var. *umbelliflora* Sw. —  
 Bv ! „ „ var. *scabriuscula* Smith. —

*Mespilus.*

- c *M. germanica* L. — Sehr selten c.  
 326 *M. Oxyacantha* Gärt. (*Crataegus Oxyac.* L.) Hecken, Auen, Waldränder.  $v^4z^3$  V.  
 327 *M. monogyna* Willd. (*Crataegus monogyna* Jacq.) W. v.  $v^4z^3$  V.

*Cotoneaster* Medik.

- Bv *C. integerrima* Med.<sup>2)</sup> (*C. vulgaris* Lindl.) —  
 — *C. nigra* Wahlb. —  
 328 *C. tomentosa* Lindl. Δ.  $v^1z^3$  IV—V.  
 (A) Isarabhänge von Meterschwaige u. Grofshesselohe an aufwärts.

*Cydonia* Tourn.

- c *C. vulgaris* Pers. — In Gärten.

*Amelanchier* Medik.

- 329 *A. vulgaris* Mnch. (*Aronia rotundifolia* Pers.) Δ.  $v^1z^3$  V.  
 (A) Isarabhänge u. Isarauen von Harlaching u. Hesselohle aufwärts.  
 \* „ „ var. *tomentosa* A. Schwarz.<sup>3)</sup>  
 (A) Isarabhänge zw. Giesing u. Harlaching Sch.  
 c *A. ovalis* L. — Nymphenburger Park.

*Pirus* Tourn.

- 230 *P. communis* L. Wälder Hecken etc., meist c.  $v^3z^1$  IV—V.  
 (D) Würmkanal bei Gern, Hartmannshofen etc.  
 — „ „ var. *Achras* Wallr. —  
 — „ „ var. *Piraster* Wallr. —  
 331 *P. malus* L. W. v., meist c.  $v^3z^1$  IV—V.  
 (A) Isarthal b. Grünwald Sch. — Hirschau K. — F. i. Gr.: (M) Rand  
 d. Wolfseebeckens Sch.  
 — „ „ var. *austera* Wallr. —  
 — „ „ var. *dasyphylla* Borkh. —  
 332 *P. aucuparia* Gärt. (*Sorbus aucuparia* L.) Wälder.  $v^3z^1$  V—VI.  
 (A) Isarabhänge. — (D) Hartmannshofen. — F. i. Gr.: (M) Schwaige  
 Wall. — (T) Um Freising. (Sonst angepflanzt.)  
 c *P. domestica* Sm. —  
 c *P. Aria* × *aucuparia* Irmisch. — In Anlagen.  
 333 *P. Aria* Ehrh. (*Sorbus Aria* Crntz.) Abhänge, Wälder, Moore.  $v^2z^2$  V.  
 (A) Isarabhänge z. B. b. Maria Einsiedel K. — (D) Zw. Planegg u.  
 Gauting am Fußweg im Wald Wn. — F. i. Gr.: (M) Schwaige Wall,  
 Geltinger Filz Sch. — Leutstettener Moor zw. Petersbrunn u. Starn-

1) Behn. fein dreifach-drüsig-gesägt, mit drüsig gezähnten Sägezähnen, weißgraufilzig, oberseits oft schimmernd, unterseits reich drüsig; Blstiele sehr lang, Kzipfel aufrecht-abstehend, mit sehr schmalen Anhängseln, lange auf der rundlich-ovalen Frucht bleibend.

2) Die Angabe d. Flora d. Isargebietes u. in Prantls Flora 1884 über d. Vorkommen dieser Art bei Grünwald u. Geiseltasteig beruht offenbar auf einer Verwechslung d. Pflanze mit *C. tomentosa* Lindl.

3) B. ober- u. unterseits weißfilzig. Nicht zu verwechseln mit var.  $\beta$  *tomentosa* Koch Synopsis ed. II pag. 278, welche Varietät sich durch dicht wollige Blstiele u. Kröhre v. d. Stammart unterscheidet.

berg in den Waldparzellen als Strauch Wn.; Starnberg B. Mey.; Meisinger Schlucht am Ausgang B. Mey.; Seeshaupt am Westrand des Sees Sch. B. Mey.

c **P. Aria** × **torminalis**. — Z. B. im Nymphenburger Park südwestl. v. großen See.  
qsp. u. c **P. torminalis** Ehrh. (**Sorbus torminalis** Crantz.) Wälder. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> V.

(D) Am Rande des Abhanges zw. Baierbrunn u. Erlenhausen S. — Zw. Planegg u. Gauting Pe. — (C) Nymphenburger Park am Bach zum Pan Wn. — **F. i. Gr.**: (M) Ammerland Hf. (An den meisten Standorten wahrscheinlich angepflanzt.)

Bv **P. Chamaemespilus** DC. — Δ.  
— „ „ var. *sudetica* Tausch. —

### 33. Fam. **Onagraceae** Juss.

#### **Epilobium** L.

**334** **E. angustifolium** L. (**E. spicatum** Lam.) Auen, Ufer, Waldschläge. v<sup>5</sup>z<sup>4</sup> VII—VIII.

\* **E. Dodonaei** Vill. — Lh.

Bv **E. Fleischeri** Höchst. — Δ.

**335** **E. hirsutum** L. (**E. grandiflorum** Web.) Ufer, sumpfige Orte. v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> VI—VII.

**336** \* **E. hirsutum** × **adnatum**. München, ohne nähere Standortsangabe (Cfr. Hausknecht, Monographie).

**337** **E. parviflorum** Retz. Gräben, Sümpfe, Moore, Ufer. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.

\* „ „ var. *rivulare* Whlbg.<sup>1)</sup> (M) M. d. Stammart i. d. Mooren.

**338** **E. montanum** L. Feuchte Wälder, Quellen, Gebüsch, Moore. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VI—VIII.  
Z. B. (A) Isarauen. — (M) Schwaigerloh. — **F. i. Gr.**: (M) Meisinger Schlucht etc. — (T) Haindling.

\* „ „ var. *verticillatum* Koch.<sup>2)</sup> M. d. Stammart selten.

\* „ „ var. *nitidum* Host.<sup>3)</sup> (var. *lanceolatum* Koch.) Sonnige Orte.

(A) Abhänge d. Isar: beim Kalkofen b. Maria Einsiedel Wn. ∞

— **E. Duriaei** Gay. —

Bv **E. lanceolatum** Seb. u. Maur. —

— **E. hypericifolium** Tausch. —

**339** **E. roseum** Retz. Feuchte Plätze, Ufer etc. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.

Bv **E. trigonum** Schrank. — Δ.

**340** **E. adnatum** Griesebach.<sup>4)</sup> W. v. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VI—VII.

(A) Überfälle b. Harlaching K. — (D) Berg am Laim Hf. — Schwabing. Hf. — **F. i. Gr.**: (T) Freising Hf.

! **E. Lamyi** F. W. Schultz. (**E. tetragonum** L. z. Tl.) —

! **E. obscurum** Rehb. (Schreb.?) —

— „ „ f. *obscurum* Roth. —

Bv **E. alsinifolium** Vill. — Δ.

Bv **E. anagallidifolium** Lmk. — Δ.

Bv **E. nutans** Schmidt. — Δ.

**341** **E. palustre** L. Sümpfe. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.

Z. B. (M) Dachauer Moor, Pullinger Moor b. F. etc. — **F. i. Gr.**: (M) Deininger Moor; Wolfratshausen, Buchberg etc.

\* „ „ **flore albo**: (M) Haspelmoor Sch.

! „ „ var. *lineare* Krause. —

#### **Oenothera** L.

**342** **Oe. biennis** L.<sup>5)</sup> Ufer, Abhänge, Waldschläge, trockene Grasplätze, Wege. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VII.

(A) Isarauen; Hirschau, Aumeister Wn. v. B. May. — (D) Nymphenburg; Schwabing, Schleifsheim. — **F. i. Gr.**: Possenhofen a. Bahndamm v. B. — (T) Freising.

1) Fast kahl.

2) Blätter zu dreien quirlständig.

3) B. lanzettl., stumpfer, länger gestielt.

4) **E. tetragonum** ist in die Arten **E. adnatum** Grieseb., **E. obscurum** Schr. u. **E. Lamyi** zerlegt.

5) Im vorigen Jahrhundert aus Amerika eingewandert, jetzt eingebürgert.



- † **Oe. muricata L.** Früher a. d. Gartenplanke d. Brudermühle qsp. S. K.  
— *Oe. biennis* × *muricata*. —

**Isnardia L.**

- Bv *I. palustris L.* —  
— „ „ *var. paludosa Rabenh.* —

**Circaea Tourn.**

- 343 C. lutetiana L.** Schattige Haine, Wälder, quellige Orte.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
\* „ „ **var. cordifolia Lasch.<sup>1)</sup>** Um München die häufigste Form.  
(A) Maria Einsiedel, Hesselohe etc. — (D) Aubinger Loh; Fürstenfeldbruck; Hartmannshofen. — Schwaiger Loh. — (M) Erching, Hallbergmoos. — (C) Veterinärschule. — **F. i. Gr.:** (M) Mühlthal, Petersbrunn, Starnberg, Pöcking. — (T) Langenbach.  
\* „ „ **var. glaberrima Lasch.<sup>2)</sup>**  $v^{1z^2}$ .  
(A) Isarabhänge bei Pullach Wn.  
Bv *C. intermedia Ehrh.* —  
— „ „ *f. alpino* — *lutetiana*. — Großblütig.  
— „ „ *f. lutetiano* — *alpina*. — Kleinblütig.  
**344 C. alpina L.** Moore, sumpfige Wälder.  $v^2z^3$  VI—VIII.  
(D) Höhenkirchener Forst  $z^5$  Ei. 1891; Grünwalder Park K. — (M) Dachauer Moor P. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor S.; Schäftlarn. — Iffendorfer Moor S. — (T) Röhrmoos Pe.; zw. Maisteig u. Günzenhausen Hf.

**Trapa L.**

- Gr. \* **T. natans L.** —  
(M) Iffendorfer Weiher Mo. — (A) Altwasser der Amper b. Kirchdorf??

**34. Fam. Halorrhagidaceae R. Br.****Myriophyllum Vaill.**

- 345 M. verticillatum L.** Altwasser, Gräben, Kanäle, Moore.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
(A) Höllriegelsgreut Wn. — (D) Maisach. — (M) Dachauer- u. Schleifsheimer Moor Pe., Entwässerungsgraben b. Dachau a. d. Würmmühle Ng.; Vötting Hf. — **F. i. Gr.:** (T) Röhrmoos. — (A) Altwasser der Amper.  
„ „ **var. pectinatum Koch. (DC.)<sup>3)</sup>** Moore.  
(M) Dachauer- u. Schleifsheimer Moor S.  
**346 M. spicatum L.** Altwasser, Kanäle, Gräben.  $v^{1z^5}$  VII—VIII.  
— **F. i. Gr.:** (T) Glon b. Hohenkammer. — (A) Amper b. Zolling.  
Bv *M. alterniflorum DC.* —

**35. Fam. Hippuridaceae Lk.****Hippuris L.**

- 347 H. vulgaris L.** Gräben, Altwasser, Ufer, Teiche.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
(A) Weiher am Damm zw. Eisenbahnbrücke u. Harlaching Wn. — Schwabing Bs.; Biederstein K.; Marzlinger Au b. F. — (M) Schleifsheim Pe., zw. Schleifsheim u. Dachau Pe.; Rote Schwaige b. Dachau K., Dachau an d. Ampermühle Pe.; an d. Straße zw. Lohhof und Maisteig May.; Massenhausen v. B. — **F. i. Gr.:** (M) Mühlthal Hf., Starnberg S.; Meisinger See May. — (T) Inkofen b. F.

1) Kurzbehaart, B. herzförmig, die unteren rundlich-herzförmig.

2) Ganz hahl, B. am Grunde abgerundet oder schwach herzförmig.

3) Deckblätter d. Blütenquirle die Blüten kaum überragend.

36. Fam. **Callitrichaceae Lk.****Callitriche L.**

- 348 C. stagnalis Scop.**<sup>1)</sup> (**C. cophocarpa** Send. **C. vernalis L. z. Tl.**) Stehende u. fließende Wasser. v<sup>2</sup>z<sup>4</sup> VII—IX.  
 (A) Hirschau. — Altwasser d. Isar v. Ismaning abwärts Hf. — (M) Dachauer Moor K. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg K.  
 \* " " **var. platycarpa Kütz.**<sup>2)</sup> v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>. W. v.  
 (C) Im Weiher hinter dem Brunnhaus im Nymphenburger Park (z<sup>1</sup> 1880 Wn.). ∞. — **F. i. Gr.:** [M] Wassergräben b. Deining, Herbar. norimberg.  
 — **C. vernalis Kütz.** (**C. verna L. z. Tl.**) —  
 — " " **f. minima Hoppe.** —  
 — " " **f. stellata Hoppe.** —  
 — " " **f. intermedia Hoppe.** —  
 — " " **f. angustifolia Hoppe.** —  
 Bv **C. hamulata Kütz.** —  
 Bv **C. autumnalis L.** —

37. Fam. **Ceratophyllaceae Gray.****Ceratophyllum L.**

- Bv **C. submersum L.** —  
**349 C. demersum L.** Kanäle. v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.  
 (D) Schleißheimer Kanal S. (1887 Wn.); (Nymphenburger Kanal †.)  
 — (M) **F.:** in der Moosach. — **F. i. Gr.:** [T] Glon b. Hohenkammer.  
 — " " **f. apiculatum Cham. et Schidl.** —  
 — **C. platyacanthum Cham. et Schidl.** —

38. Fam. **Lythraceae Juss.****Lythrum L.**

- 350 L. Salicaria L.** Feuchte Plätze, Moore, Ufer. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VII—IX.  
 — **L. virgatum L.** —  
 Bv **L. hyssopifolia L.** —

**Peplis L.**

- 351\* P. Portula L.**<sup>3)</sup> Am Rande von Gräben u. Pfüten. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VII—IX.  
 (M) Haspelmoor S. — **F. i. Gr.:** [T] Riedenzhofen b. Röhrmoos Pe.

39. Fam. **Tamariscaceae Desv.****Myricaria Desv.**

- 352 M. germanica Desv.** (**Tamarix germ. L.**) Δ. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.  
 (A) Isarauen schon von der Eisenbahnbrücke an aufwärts, auch b. F. auf Kiesbänken. — Amperauen b. Olching etc. — **F. i. Gr.:** [M] Isarauen b. Nantwein, Buchberg z<sup>4</sup>.

40. Fam. **Philadelphaceae Don.****Philadelphus L.**

- c **P. coronarius L.** — V—VI.

1) Nach Hoff. Flora d. Isargebietes in stehenden Wässern, Gräben u. Pfüten sehr verbreitet, ohne nähere Standortsangaben. Für München dürfte diese Angabe nicht zutreffend sein.

2) Mit linealischen unteren u. verkehrt-eiförmigen oberen B.

3) Sicher a. d. Nordgrenze des Gebietes weiter verbreitet.

# 41. Fam. Cucurbitaceae Juss.

## Cucurbita L.

- c C. Pepo L. —  
c C. Melopepo L. —  
c C. maxima Duch. —

## Cucumis L.

- c C. sativus L. —  
c C. Melo L. — Bei uns selten c.

## Bryonia L.

- Bv B. alba L. —  
Gr. ! B. dioica Jacq.<sup>1)</sup>

[T] An Hecken b. F. sehr verbreitet, besonders am Weihestephangebirge.

## Sicyos L.

- mm\* u. c. S. angulata L. — Selten in Gärten u. a. Zäunen c., z. B. in Pasing. — Lh.

# 42. Fam. Portulacaceae Juss.

## Portulaca Tourn.

- 353 \* P. oleracea L. Gartenunkraut, sandige Äcker. > v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VII—IX.

(C) Nymphenburg in d. Blumenbeeten b. Schloß u. im Hofküchengarten Wn.; F.: im Klerikalseminargarten auf Mauern. — F. i. Gr.:

[T] Nördliche Hügelreihe Hf.

- P. sativa Haw. —

## Montia Mich.

- † ? M. minor Gmel.<sup>2)</sup> (M. fontana L. z. Tl.)

V.

(M) Schleifsheimer u. Dachauer Moor Zucc.

- M. lamprosperma Cham. —  
Bv M. rivularis Gmel.

## Claytonia L.

- C. perfoliata Donn. —

# 43. Fam. Paronychiaceae St. Hil.

## Corrigiola L.

- Bv C. litoralis L. —

## Herniaria Tourn.

- 354 H. glabra L. Sandige Triften, entblößter Boden, Neubrüche, Moore. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VI—IX.

(A) F.: Sandbänke der Isar beim Pförrer Hf. — (D) (Turnschule und Bavaria Park K. †); Holzapfelsgreut A.; Georgenschwaige Hf. —

(M) Dachauer Moor K., Schleifsheim. — Erdinger Moor Hf. — F. i. Gr.: [T] Im Ampergebiet häufiger: Unterbruck Hf.

- Bv H. hirsuta L. —  
— H. incana Lmk. —  
— H. alpina L. — Δ.

1) Nach Hofmann, Flora von Freising, in der dortigen Umgebung nicht selten an Hecken und Zäunen. Die Pfl. dürfte deshalb a. d. Nordgrenze des Gebietes noch aufgefunden werden.

2) Auch in Prantls Flora v. Bayern pag. 691 bei Dachau angegeben.



**Illecebrum L.**

Bv I. verticillatum L. —

**Polycarpon Löffl.**

Bv P. tetraphyllum L. —

**44. Fam. Scleranthaceae Lk.****Scleranthus L. <sup>1)</sup>****355 S. annuus L.** Saatfelder, Kiesgruben. $v^4z^4$  V—X.Gr.\*! **S. perennis L. <sup>2)</sup>** $v^1z^2$  V—X.**[T]** Um Freising. ∞.

— S. annuus × perennis. —

**45. Fam. Crassulaceae DC.****Tillaea Mich.**

— T. muscosa L. —

**Bulliarda DC.**

— B. aquatica DC. —

**Rhodiola L.**

— R. rosea L. —

**Crassula L.**

— C. rubens L. —

**Sedum L.****356 S. maximum Sut. (S. Telephium L. var.  $\delta$ )** Steinige Äcker, Raine, Hecken, Waldsäume.  $v^3z^2$  VIII—IX.**[D]** Keferlohe O.; Deisenhofen May.; Mengerschwaike S. — Nymphenburg Wn. — **F. i. Gr.:** **[T]** Weihestephaner Berg.**357 S. purpureum Lk. (S. purpurascens Koch.)** Felder, Hecken, steinige Abhänge.  $> v^3z^3$  VII—VIII.**[D]** Eglharting b. Zorneding Sp.; Deisenhofen May.; Wörnbrunn K. — B. Judenkirchhof nächst Thalkirchen; Laim, Pasing, Nymphenburg Wn. — **F. i. Gr.:** **[M]** Ebenhausen A. — **[T]** Strafe nach Thalhausen; Tüntenhausen bei F.

Bv S. Fabaria Koch. —

h.u. **\* S. Anacampseros L.** Sehr leicht aus Gärten und Kirchhöfen verwildernd.  $v^2z^2$  VII—VIII.

B. d. Wittelsbacher Brücke Wn.; Sandgrube b. d. Bavaria Wn.; Schwabing Wn. — Lh.

Bv S. Cepaea L. —

**358 S. villosum L.** Moore, hauptsächlich auf Hochmooren.  $v^2z^3$  VI.**[M]** Dachauer Moor Hf. — Haspelmoor S.; (**F.:** Moor b. Vötting Hf.?) — **F. i. Gr.:** **[M]** Deininger Moor S. — Bachhauser Filz b. Starnberg H.Bv S. atratum L. —  $\Delta$ .Bv S. annuum L. —  $\Delta$ .Gr.\* **S. album L.** Kirchhofmauern.  $v^2z^3$  VII—VIII.**[M]** Ergertshausen bei Deining Sch.; Neufahrn bei Deining Ar. — **[T]** Petershausen.

Bv S. dasyphyllum L. —

**359 S. acre L.** Trockene Stellen, Äcker.  $v^4z^4$  VI—VII.

— „ „ var. sexangulare L. —

1) Die Scleranthusformen bedürfen im Gebiete genauer Durchforschung.

2) Um Landshut  $z^5$ , wird an der nördlichen Grenze des Gebietes noch öfter aufzufinden sein.

- 360 S. boloniense** Loisl. (**S. sexangulare** Autor.) W. v.  $v^4z^3$  VI—VII.  
 Bv S. alpestre Vill. —  $\Delta$ .  
 Bv S. reflexum L. —  
 — " " var. viride Koch. —  
 — " " var. rupestre L. —  
 — S. elegans Lej. —  
 — " " var. aureum Wirtg. —  
 Bv S. hybridum L. —  
 — S. spurium M. B. —

**Sempervivum L.**

- c u. qsp. **S. tectorum** L. Hausdächer, alte Mauern etc.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (C) Höhenkirchen; Dachauer Schloß K.; um F. — Sonst c.  
 Bv S. montanum L. —  $\Delta$ .  
 Bv S. soboliferum Sims. —

**46. Fam. Grossulariaceae DC.****Ribes L.**

- 361 R. Grossularia** L. Auen, Gebüsch, Heine.  $v^3z^3$  IV—V.  
 (A) Isarauen. — (D) Perlacher Forst. — Bergl b. Schleifsheim etc. —  
 (C) Nymphenburger Park.  
 " " var. **Grossularia** L.<sup>1)</sup> Mit v. seltener.  
 \* " " var. **Uva crispa** L.<sup>2)</sup> Mit v. häufig.  
 c " " var. **reclinatum** L. —  
**362 R. alpinum** L.  $\Delta$ . Auen, Wälder.  $v^2z^2$  V—VI.  
 (A) Isarauen Hf.; Hesselöhe Zucc. 1829. — (C) Nymphenburger Park  
 qsp. am Felsen beim Pan u. b. d. Kaskade südl. im Wald, an beiden  
 Orten die weibliche Pflanze. — **F. i. Gr.:** [M] Östliches Ufer des  
 Starnberger Sees May.  
**363 \* R. nigrum** L. Auen.  $v^2z^2$  IV—V.  
 (A) Isarauen: Zw. Ismaning u. Föhring Hf. Ws. — Vom Aumeister  
 bis Freising Ws. — (C) Englischer Garten Gl.  
**364 R. rubrum** L. Schattige Wälder u. Auen.  $v^2z^2$  IV—V.  
 (A) Isarauen K. — Pullach v. B. — (D) Perlacher Forst K. — (C)  
 Englischer Garten S.  
 c **R. petraeum** Wulf. — Z. B. im Nymphenburger Park b. Türkengefängnis.

**47. Fam. Saxifragaceae Vent.****Saxifraga L.**

- Bv S. Aizoon Jacq. —  $\Delta$ .  
 Bv " " var. robusta Engler. —  $\Delta$ .  
 — S. Hostii Tausch. —  
**365 S. mutata** L.<sup>3)</sup>  $\Delta$ . Kiesige Abhänge.  $v^1z^3$  VII.  
 An der Isar u. deren Auen: (A) Mengerschwaige, Grünwald S. — **F.**  
**i. Gr.:** [M] Schäftlarn Pe.; Buchberg Sch. (1818 noch  $z^5$  (Schränk),  
 demnach bedeutend zurückgegangen).  
**Gr. S. caesia** L.  $\Delta$ . Isarauen.  $v^1z^2$  VII.  
 [M] Ebenhausen D.  
 Bv S. Burseriana L. —  $\Delta$ .  
 Bv S. oppositifolia L. —  $\Delta$ .  
 Bv S. bryoides L. —  $\Delta$ .  
**366 S. aizoides** L.  $\Delta$ . Kiesbänke.  $v^2z^2$  VII.  
 (A) Isarauen: b. d. Harlachinger Überfällen rechtes Ufer nächst des  
 Fußweges i. d. Nähe zweier ausgetrockneter Tümpel A. — **F. i. Gr.:**  
 [M] Buchberg Rodler.

1) Fruchtkn. u. Beeren mit drüsentragenden Borsten.

2) Fruchtkn. mit kurzen drüsenlosen Flaumhaaren.

3) Erreicht bei München seine Nordgrenze S.

- Bv S. aphylla Sternb. — Δ.  
 Bv S. sedoides L. — Δ.  
 Bv S. androsacea L. — Δ.  
 Bv S. muscoides Wulf. — Δ.  
 Bv " var. moschata Wulf. — Δ.  
 c & h \* **S. decipiens Ehrh. (S. caespitosa Aut.)** Am häufigsten in Kirchhöfen und von hier aus h.  
 — " f. sponhemica Gmel. —  
 c **S. hypnoides L.** —  
**367 S. Hirculus L.<sup>1)</sup>** Hochmoore.  $v^1z^5$  VIII—IX.  
 (M) Haspelmoor K. Ws. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor K.  
 Bv S. stellaris L. — Δ.  
 h \* **S. umbrosa L.**  $v^1z^2$  VI.  
 Mauer am Kloster Schäftlarn E. Häufig in Kirchhöfen c.  
 — S. Geum L. —  
 h \* **S. hirsuta L.<sup>2)</sup>**  $v^1z^3$  VI.  
 Nymphenburger Park in der Nähe der Amalienburg Wn. Häufig in Kirchhöfen c.  
**368 S. tridactylites L.** Magere Äcker, Heiden.  $v^3z^4$  IV—V.  
 Z. B. (D) Thalkirchen; Nymphenburg; Schwabing Wn., Freimann Sch., Lohhof Hf. etc. — **F. i. Gr.:** (T) Giggenhausen etc.  
**369 S. granulata L.** Wiesen, Hügel.  $v^4z^4$  V.  
 — S. granulata × decipiens. —  
 Bv S. rotundifolia L. — Δ.  
 — S. nivalis L. —

**Chrysosplenium Tourn.**

- 370 Ch. alternifolium L.** Feuchte Wälder, Auen.  $v^4z^4$  IV—V.  
 Z. B. (A) Isarauen und Isarabhänge; Pullach. — (D) Allacher Forst.  
 — **F. i. Gr.:** (M) Schäftlarn; Beuerberg etc. — (T) Maisteig.  
 Bv Ch. oppositifolium L. —

**Parnassia Tourn.**

- 371 P. palustris L.** Feuchte Wiesen, Moore, Auen.  $v^5z^4$  VIII.

**48. Fam. Umbelliferae Juss.****Hydrocotyle Tourn.**

- Bv H. vulgaris L. —

**Sanicula Tourn.**

- 372 S. europaea L.** Laubwälder.  $v^3z^4$  V—VI.  
 (A) Hesseloh, Pullach Sch. — (D) Allacher Forst Wn.; Echingerloh Hf.  
 — (C) Nymphenburger Park. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen Hf. —  
 Starnberg v. B. — (A) Haag Hf.

**Hacquetia Necker.**

- H. Epipactis DC. —

**Astrantia Tourn.**

- 373 A. major L.** Laubwälder.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (A) Maria Einsiedl K., Baierbrunn K. — (D) Allacher Forst, Angerloh,  
 Bodenhözl westl. v. Allach Wn.; Lohhof Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Buch-  
 berg, Gelting Sch. — Starnbergersee v. B., Bernried Rodler; Meisinger  
 Schlucht Mey. — (T) um F.  
 Bv " " var. involucrata Koch. —  
 Bv A. gracilis Bartl. — Δ.

1) Erreicht im Deininger Filz seine Südgrenze.

2) Sieht der S. umbrosa sehr ähnlich und wird oft damit verwechselt. S. hirs. ist von S. umbr. durch die am Grunde etwas herzförm. ausgeschnittenen B. und den oben rinnigen mit langen dicklichen Haaren besetzten Blattstielen unterschieden.



**Eryngium Tourn.****E. campestre L.** — Lh.sp. \* **E. planum L.** $v^1z^2$  VII.

Nymphenburger Park an einem Rain (Wn. seit 1877).

— **E. maritimum L.** —**Cicuta L.****374 C. virosa L.** Ufer, Sümpfe, Moore. $v^4z^3$  VII—VIII.Z. B. **(D)** Nymphenburger Kanäle, Allach; Schleifsheim; Gräben beim Krautgarten b. F. etc.„ „ **var. tenuifolia Froel. (Koch.)<sup>1)</sup>** Hochmoore. $v^2z^4$ .**(M)** Haspelmoor K. S. — **F. i. Gr.:** **(M)** Deininger Moor K.; Schwarzer Filz bei Wolfratshausen Sch.**Apium L.**c **A. graveolens L.** —

VII—IX.

**Petroselinum Hoff.**c **P. sativum Hoffm.** — In Gärten.c „ „ **f. crispum Mill.** — In Gärten.**Trinia Hoffm.**Bv **T. glauca Dumort.** —**Helosciadium Koch.**Bv **H. inundatum Koch.** —Bv **H. nodiflorum Koch.** —Bv „ „ **var. palatinum F. Schultz.** —**375 H. repens Koch. (Sium repens L.)** Auen, überschwemmte Orte, Sumpfwiesen, Gräben in den Mooren. $v^3z^3$  VII—IX.**(A)** Isarauen: Hesselohle Hf.; Freimann K. — Föhring W. Müller, Ismaning S. — **(M)** Dachauermoor: zw. Aubing und Lochhausen Ng. 1891. An den Bächen b. d. Fasanerie Moosach Wn. — Haspelmoor K. — **(C)** Biederstein am Quellenbach B. Mey. 1891. — **F. i. Gr.:** **(M)** Deininger Moor K. — **(A)** Haag, Langenbach Hf.**Falcaria Rivin.****376 sp. F. vulgaris Bernh. (F. Rivini Host.; Critamus agrestis Bess. Sium Falc. L.)**

Acker, Raine.

 $>O<$   $v^2z^2$  VII—VIII.**(A)** Brudermühle † S.) — **(D)** Anhöhe bei Mittersendling Hf., Pullach oberhalb S. Ng. 1891. — Zw. Neufahrn u. Echting Hf. — **(C)** Städtischer Holzhof bei Thalkirchen sp. Wn. — **F. i. Gr.:** **(T)** Nördliche Hügelreihe K.; auf d. Höhen ober Langenbach gegen Hangenham bei F. — Lh.**Ammi Tourn.**— **A. majus L.** —**Aegopodium L.****377 A. Podagraria L.** Gärten, Auen, Hecken etc. $v^5z^4$  VI—VIII.**Carum L.****378 C. Carvi L.** Wiesen, Wegränder etc. $v^4z^4$  V—VI.Bv **C. Bulbocastanum Koch.** —Bv **C. verticillatum Koch.** —

1) Niedrig, Wurzelstock und Stengel dünn, Blattzipfel lineal, spärlich gesägt oder ganzrandig.

**Pimpinella L.**

- 379** **P. magna L.** Wiesen, Auen, Moore.  $v^4z^1$  VII—VIII.  
 \* " " **var. rosea Koch.**<sup>1)</sup> W. v.  
 (C) Engl. Garten Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg v. B. ∞.  
 " " **var. laciniata Wallr.**<sup>2)</sup> W. v.  
 (A) Isarauen S. ∞.  
 " " **var. dissecta Koch.**<sup>3)</sup> W. v.  
 (D) Schleifsheim K. ∞.  
**380** **P. Saxifraga L.** Trockene, sonnige Orte.  $v^5z^5$  VII—VIII.  
 ! " " **var. dissectifolia Koch.** —  
 ! " " **var. poteriifolia Koch.**<sup>4)</sup> —  
 — " " **var. nigra Wild.** —  
 \* **P. Anisum L.** — Lh.

**Berula Koch.**

- 381** **B. angustifolia Koch.** (**Sium ang. L.** **Sium erectum Huds.**) Gräben, Ufer, Moore.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (A) Pettenkofer Brunnhaus bei Thalkirchen Hf., Maria Einsiedel Wn.  
 — (M) Moosach b. d. Fasanerie westl. Wn., Feldmoching Hf., Mai-  
 steig Schn., in der Moosach bei F. — **F. i. Gr.:** [M] Fohlenweide b.  
 Geretsried Sch. — [T] Langenbach Hf.

**Sium L.**

- Bv **S. latifolium L.** —  
 c **S. Sisarum L.** Sehr selten c.

**Bupleurum Tourn.**

- Bv **B. tenuissimum L.** —  
 — **B. filicaule Brot.** —  
 Bv **B. falcatum L.** —  
 Bv **B. ranunculoides L.** — Δ.  
**382** **B. longifolium L.** Laubwälder, Lohe.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (A) Maria Einsiedel, Pullach, Höllriegelsgreut K. — (D) Planegg C.,  
 Gauting K. — Angerloh, Allacher Forst, Bodenhölzl westl. v. Allach  
 Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Meisinger Schlucht v. B.  
 \* **B. rotundifolium L.** (**B. perfoliatum Lmk.**) Äcker, Bahndämme.  $v^1z^2$  VI—VII.  
 Schleifsheim Pr. — Lh.

**Oenanthe L.**

- 383** \* **O. fistulosa L.** Gräben.  $vz?$  VI—VII.  
 (D) Nymphenburg.<sup>5)</sup>  
 Bv **O. Lachenalii Gmel.** —  
 Bv **O. peucedanifolia Poll.** —  
 Gr. \* **O. aquatica Lmk.** (**O. Phellandrium Lam.** **Phell. aquat. L.**)  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 (A) Altwasser der Amper Hf.? Sümpfe bei Haag im Amperthal †?  
 (1829 von Zucc. um [M] Starnberg †?).  
 — " " **f. conoides Nolte.** —

**Aethusa L.**

- 384** **Ae. Cynapium L.** Gärten, Schutt etc.  $v^4z^4$  VI—X.  
 " " **f. segetalis Böngh.**<sup>6)</sup> (**var. agrestis Wallr.**) Felder, besonders auf  
 Stoppelfeldern.  $v^5z^5$   
 — " " **var. elata Friedl.** —

1) Krone rosenrot.

2) Mit handförmigen, fiederspaltigen Blättern.

3) Blätter doppelt fiederspaltig.

4) Blätter rundlich-eiförmig, gekerbt.

5) Im Herbar Dr. Prantls; von dessen nun verstorbenen Onkel gesammelt.

6) 2—9 cm hoch, mit stumpfen Bzipfeln.

**Foeniculum Adans.**

- qsp. \* **F. capillaceum Gilib. (F. officinale All.)** Auen.  $v^2z^2$  VI—VIII.  
 & **(A)** Isarauen bei Föhring May. — Zw. Bogenhausen und Aumeister  
 May. — Lh.

**Seseli S.**

- Bv **S. Hippomarathrum L.** —  
**385 S. annum L. (S. coloratum Ehrh. S. bienne Crtz. S. tortuosum Poll.)** Trockene  
 Hügel, Heiden.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
**(D)** Haching, Mengerschwaige S. — Zw. Pasing u. Nymphenburg Wn.,  
 zw. Nymphenburger Park u. Hartmannshofen Wn.; Menzinger Heide  
 Wn.; Fasanerie Moosach östlich Wn., Schleifsheim Wn., Garchinger  
 Heide S. — Sempter Heide Hf. — **F. i. Gr.:** **[T]** Wiesen bei Marz-  
 ling Hf.  $\infty$ .  
 — **S. glaucum Jacq.** —  
 — **S. montanum L.** —

**Libanotis L.**

- 386 L. montana Crntz. (Athamanta Lib. L. Seseli Libanotis Koch.)** Heidewiesen,  
 trockene Abhänge.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
**(D)** Grünwald S. — Pullach S. — Garchinger Heide S.  
 — " " var. *sibirica* P. M. E. —

**Cenolophium Koch.**

- **C. Fischeri Koch.** —

**Cnidium Cuss.**

- Bv **C. venosum Koch.** —

**Athamanta L.**

- Bv **A. cretensis L.** —  $\Delta$ .

**Silauus Bess.**

- 387 S. pratensis Bess. (Peucedanum Silauus L.)** Auen, Wiesen, Gräben, Wald-  
 säume.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
**(A)** Isarauen b. München, Erching u. Pförrer. — **(D)** Bruck Wn. —  
 Nymphenburg  $z^1$  Wn.; Garchinger Heide Hf. — **F. i. Gr.:** **[M]** Wolf-  
 ratshausen Sch. — **[T]** Hangenham, Rudelfing bei F. Hf.

**Meum Tourn.**

- Bv **M. athamanticum Jacq.** —  
 Bv **M. Mutellina Gärtn.** —  $\Delta$ .

**Pachypleurum Ledeb.**

- Bv **P. simplex Rehb. (Gaŷa simplex Gaud.)** —  $\Delta$ .

**Conioselinum Fisch.**

- **C. tataricum Fisch.** —

**Levisticum Koch.**

- c **L. officinale Koch.** — In Bauerngärten zuweilen c.

**Selinum L.**

- 388 S. Carvifolia L. (Angelica carvifolia Spr.)** Auen, Waldwiesen, Moore.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
**(A)** Pförrer Au b. F. — **(M)** Fasanerie Moosach Wn.; Günzenhausen,  
 von da in die Anlagen des Ungererbades verschleppt; zw. Neufahrn  
 u. Moosmühle g. Gigggenhausen. — **F. i. Gr.:** **[M]** Schwaige Wall, Buch-  
 berg Sch.  $\infty$ .



**Ostericum Hoffm.**— *O. palustre* Hoffm. —**Angelica L.**

- 389 **A. silvestris L.** Ufer, feuchte Triften, Abhänge.  $v^5z^2$  VII—VIII.  
 „ „ **var. montana Schleich.<sup>1)</sup>** Bergwälder.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 — **(A)** Grünwald. — **F. i. Gr.:** **(M)** Deining M. Pr. — Starnberg K.  
 — *A. pyrenaica* Spr. —

**Archangelica Hoffm.**— *A. officinalis* Hoffm. —**Peucedanum L.**

- Bv *P. officinale* L. —  
 390 \* **P. Chabraei Rechb.** Hecken, Waldränder.  $v^1z^2$  VIII—IX.  
 (D) Remisen b. Schleifsheim Kr.  
 391 **P. Cervaria Cuss. (Lap.) (Cervaria Rivini Gärt. Athamanta Cerv. L.)** Trockene Bergabhänge, Triften, Heiden, Moore, Wälder.  $v^3z^2$  VII—VIII.  
 (A) Grünwald. — Höllriegelsgreut Hf. — (D) Truderinger Waldspitze Scho. — Bei Hoflach zw. Puchheim u. Bruck Wn. — Moosach K. (Kapuzinerhölzl †); Garching Heide Hf. — **F. i. Gr.:** **(M)** Starnberg v. B. — Andechs P. — **(T)** Nördliche Hügelreihe Hf. Um F.?  
 392 **P. Oreoselinum Mnch. (Athamanta Oreos. L. Cerv. Oreos. Gaud. Selin. Oreos. Scop.)** Grasige Hügel, Heiden, Waldwiesen.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 Z. B. (D) Trudering, Perlach; Mentschwaige. — Hesselohe; Kapuzinerhölzl; Menzinger Heide,<sup>2)</sup> Garching Heide. — **F. i. Gr.:** **(M)** Wolfratshausen etc. — Starnberg; Berg, Rottmannshöhe, Allmannshausen. — **(T)** Nördliche Hügelreihe.  
 Bv *P. alsaticum* L. —  
 393 **P. palustre Mnch. (Thysselinum palustre Hoff. Selinum pal. L.)** Ufer, Moore.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (D) Nymphenburg a. d. Kanälen Wn., Hartmannshofen, Blumenburg, Pasing S., — (M) Dachauer Moor: Ludwigsfeld Wn. Zw. Lohhof u. Unterschleifsheim Hf. — Erdinger Moor Hf. — **F. i. Gr.:** **(M)** Leutstetten, Starnberg, Possenhofen Hf.

**Imperatoria L.**c **I. Ostruthium L.** — Δ. Selten in Gärten c.**Anethum Tourn.**f \* **A. graveolens L.** — Lh. — Zuweilen in Gärten c.**Pastinaca Tourn.**

- 394 **P. sativa L.** Wiesen, Hecken.  $v^5z^4$  VII—VIII.

**Heracleum L.**

- 395 **H. Sphondylium L.** Wiesen.  $v^5z^4$  VI—IX.  
 ! „ „ **f. elegans Jacq.<sup>3)</sup>** —  
 — „ „ **var. sibiricum L.** —  
 Bv *H. austriacum* L. — Δ.  
 Bv *H. montanum* Schleich. — Δ.

**Tordylium L.**f \* **T. maximum L.** — Lh.

1) Die obersten Blättchen am Grunde herablaufend.

2) Die Menzinger Heide, zwischen dem Nymphenburger Park, Blumenburg und Obermenzing gelegen, ist durch Kultur in neuester Zeit auf ein Minimum reduziert.

3) Mit verlängerten schmälere Blattzipfeln. Dürfte auf Waldwiesen noch aufgefunden werden.


**Siler Scop.**— *S. trilobum* Scop. —**Laserpitium Tourn.**

- 396** *L. latifolium* L. Gebüsch, Heidewiesen.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isarthal: von Harlach und von Maria Einsiedel an aufwärts. —  
 (D) Garchinger Heide: Echingerloh am Ausgang des Wäldchens g.  
 Echinger Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen, Schwaige Wall, Unter-  
 herrenhausen, Gelting Sch. — Zw. Oberpöcking u. Feldaffing B. Mey.,  
 südlich von Feldaffing Wn.; Traubing v. B.  
 ! " " f. glabrum Crntz.<sup>1)</sup> —  
 ! " " f. asperum Crntz.<sup>2)</sup> —  
 Bv *L. Siler* L. — Δ.  
**397** *L. prutenicum* L. Feuchte Wälder, Moore.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (D) Kapuzinerhölzl S.; Garchinger Heide im nordöstlichen Teil, bei  
 Echinger etc. Hf. — **F. i. Gr.:** (T) Nördliche Hügelreihe Pr.  
 \* " " var. *glabrum* Wallr.<sup>3)</sup> (var. *denudatum* Aut.)  
 (D) Kapuzinerhölzl b. Nymphenburg Wn.  
 — *L. Archangelica* Wulf. —



**Daucus Tourn.**

- 398** *D. Carota* L. Wiesen, Äcker, Brachen.  $v^5z^4$  VI—IX.  
 — " " var. *glaber* Opiz. —

**Orlaya Hoffm.**

-  \* *O. grandiflora* Hoffm. — Lh.


**Caucalis L.**

-  *C. daucoides* L. Äcker, Raine.  $>O<$   $v^2z^2$  VII.  
 Nymphenburg, Rand d. Ludwig-Ferdinandstrasse Wn. 1891. Acker-  
 rand b. Gern Wn. 1890. Würmkanal, linkes Ufer b. Riesenfeld  
 Ng. 1891 (1829 an den Abhängen b. Hesseloh u. Grünwald Zucc. †).  
 Garchinger Heide g. Echinger. Weihestephane <. — Lh.  
 \* " " var. *muricata* Bischoff.<sup>4)</sup>  $v^1z^3$  VII.  
 Ackerrand am Würmkanal bei Gern Wn. — Lh.  
 — *C. leptophylla* L. —  
 — *C. orientalis* L. —


**Turgenia Hoff.**

-  \* *T. latifolia* Hoff. — Lh.  
 (1829 an d. Abhängen bei Hesseloh und Grünwald Zucc., jetzt †)

**Torilis Adans.**

- 399** *T. Anthriscus* Gmel. (*Caucalis Anthr.* Scop. *Tordylium Anthr.* L.) Hecken,  
 Gebüsch, Auen.  $v^4z^4$  VI—VII.  
 \* *T. infesta* Koch. — Lh.  
 — *T. nodosa* Gärtner. —

**Scandix L.**

-  \* *S. Pecten Veneris* L. — Lh.

1) B. kahl.

2) B. unters. nebst den Bstielen rauhaarig.

3) Bibl. u. St. kahl, doch meist von feinen Zückchen rauh.

4) Mit kürzeren haarspitzigen aufwärts gebogenen Stacheln.

**Anthriscus Hoffm.**

- 400 A. silvestris Hoffm. (Chaerophyllum silv. L.)** Wiesen.  $v^5z^4$  V—VI.  
 — var. nemorosa M. B. —  
 Bv *Ä. nitida* Greke. —  $\Delta$ .  
 qsp. **A. Cerefolium Hoffm. (Scandix Cerefolium L.)** Gartenunkraut; an Zäunen.  $v^2z^2$  V—VI.  
 Geiseltasteig S. Grünwald unter Gebüsch Hf. Garten des Georgianum in München Wf. Nymphenburg Wn. — **F. i. Gr.:** Schwaige Wall unter Hecken eingebürgert Sch.  
 Bv var. trichosperma Schultes. —  
 ! *Ä. vulgaris* Pers. —

**Chaerophyllum L.**

- 401 Ch. temulum L. (Myrrhis tem. Spr.)** Hecken, Zäune, Schutt, in Dörfern.  $1829 z^5$  Zucc. jetzt  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (A) Braunauer Eisenbahnbrücke Wn. — (D) Zw. Giesing u. Harlaching oben am Waldrande Wn., Meterschwaige K. — Pullach H.; Nymphenburg a. d. Einzäunung des Thierrygartens, Gern im Brauereigarten Wn.; Schwabing K.; Echingerloh Hf. — **F. i. Gr.:** [T] Hecken am Weihenstephanerberg g. Vötting; Amperhügel Hf.  $\infty$ .  
**402 Ch. bulbosum L. (Myrrhis bulb. Spr.)** Hecken, Waldränder.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 (A) Isarauen am Damm zw. d. Eisenbahnbrücke u. Harlaching Schw. Wn. — Um Moosburg Hf. — (D) Hartmannshofen S., am nördl. Ende außerhalb der Fasanerie Hartmannshofen Wn. — **F. i. Gr.:** [T] Hecken am Weihenstephanerberg g. Vötting, Amperhügel Hf.  
 Bv *Ch. aromaticum* L. —  
**403 Ch. aureum L.** Auen, Waldsäume, Gebüsch.  $v^4z^3$  VI—VII.  
 Z. B. (D) Hartmannshofen, Lehelremise bei Moosach. — **F. i. Gr.:** [M] Vogelanger in Starnberg, Feldaffing etc. — [T] Maisteg, Günzenhausen, Oberberghausen.  
**404 Ch. hirsutum Koch non L. (Ch. Cicutaria Vill. Myrrhis hirs. Sp. Scandix hirs. Scop.)** Waldige Abhänge, feuchte Waldplätze.  $v^2z^3$  VII.  
 (A) Grünwald K. — Pullach K. — **F. i. Gr.:** [M] Ebenhausen, Schwaige Wall Sch. — Feldaffing g. Tutzing Wn. — [T] Nördliche Hügelreihe, in Waldschlägen um F. Hf.  
 Bv *Ch. Villarsii* Koch. (*Ch. hirsutum* L. non Koch.) —  $\Delta$ .  
 Bv *Ch. elegans* Gaud. —  $\Delta$ .

**Myrrhis Scop.**

- 405\* M. odorata Scop. (Chaerophyllum od. Vill.)**  $\Delta$ . Auen.  $v^2z^2$  V—VI.  
 (A) Harlaching K. (Nicht bei der Meterschwaige). Grünwald K.

**Conium L.**

- 406 C. maculatum L.** Schutt, in Dörfern, meist sp.  $> v^2z^2$  VII—VIII.  
 (A) Thalkirchen Wn. — (D) Haching K., Höhenkirchen Schrickler. — Milbertshofen. — (C) Wittelsbacher Brücke Wn., Kremser'sche Leimfabrik E. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg K. — [T] Dachau Hf.; (fehlt um Freising). — Lh.

**Pleurospermum Hoffm.**

- 407 P. austriacum Hoffm. (Ligusticum aust. L.)**  $\Delta$ . Auen.  $v^2z^1$  VI—VII.  
 (A) Isarauen: Harlaching S. — Zw. Hesselöhe u. Pullach Sp. 1890. — **F. i. Gr.:** [A] In den Amperauen.

**Coriandrum L.**

- c & qsp. **C. sativum L.** Unbebaute Orte.  $> v^2z^2$  VI.  
 Freibad i. d. Isarauen Wn.; Nymphenburg Wn.; Föhring K.



**Bifora Hoffm.****B. radians M. B.**

Nymphenburg im k. Hofküchengarten 1890 sp. Wn. — Lh.

49. Fam. **Araliaceae Juss.****Hedera L.****408 H. Helix L.<sup>1)</sup>** Wälder, Felsen, Mauern. $v^4z^3$  IX—X.50. Fam. **Cornaceae DC.****Cornus Tourn.****409 C. sanguinea L.** Gebüsch, Wälder, meist im Herbst zum zweitenmal blühend. $v^4z^3$  V—VI.qsp. \* **C. stolonifera Mchx.<sup>2)</sup> (C. alba Aut.)** $v^2z^2$  VI.

Aus Anlagen u. Parken leicht verwildernd: Nymphenburger Park in Kiesgruben Wn.; Isarauen E. Wn.

qsp. \* **C. mas L.** Hecken. $v^2z^2$  IV.

Zw. Gern u. Station Schwimmschule Wn. ∞.

— **C. suecica L.** —51. Fam. **Loranthaceae Don.****Viscum L.****410 V. album L.** Auf Bäumen schmarotzend, meist auf Tiliaceen, Pomaceen, Ace-rineen, Cupuliferen und Betulaceen, selten auf Abies pectin., Pin. silv. und Pic. excelsa<sup>3)</sup>, fehlt um München auf Quercus (auf Fagus kommt die Mistel überhaupt nicht vor). $v^3z^3$  IV.

Ⓐ Isarauen auf Birken u. Weißerlen. Hesselöhe; Föhring Hf. —

Ⓓ Straßlach. — Gauting K.; Hirschgarten; Hartmannshofen auf Pinus silvestris Reindl. — Nymphenburger Park Wn. — **F. i. Gr.:**

Ⓜ Groß-Dingharting May. Schn.; Hohenschäftlarn. — Aufkirchen b. Starnberg Hf.; Sibichhausen auf Prunus spinosa B. Mey.; Tutzing auf Abies pectin. Hf. — Ⓣ Wieswald g. Haindlfing bei F. —

\* „ „ **f. latifolia.<sup>4)</sup>** } Ⓒ Beide im Nymphenburger Park Wn. ∞.\* „ „ **f. angustifolia.**

— „ „ var. laxum Boiss. —

— „ „ var. austriaca Wiesb. — Auf Pinus austriaca. —

**Loranthus L.**— **L. europaeus Jacq.** —52. Fam. **Caprifoliaceae Juss.****Adoxa L.****411 A. Moschatellina L.** Laubwälder, feuchtes Gebüsch. $v^3z^3$  IV.

Ⓐ Isarthal von Mentserswaige aufwärts. — Von Maria Einsiedel an aufwärts, Baierbrunn. — Ⓓ Krailling May.; Gauting K., Bruckmühle

1) Nur in warmen, geschützten Lagen blühend.

2) Blätter unterseits grau-grün, Früchte weiß.

3) J. Maier fand Viscum album auf Picea excelsa Lk. bei Hauzenberg und im Neuburger Wald bei Passau.

4) Confer. Deutsche botan. Monatsschrift 1885 pag. 85.

- b. Gauting May.; Pasing LB. 1889; Schleifsheim K. — **F. i. Gr.:**  
**[M]** Ebenhausen v. B., Wolfratshausen. — **[A]** Amperthal b. Haag Hf.  
 — **[T]** Tuching, Itzling; Hohenbachern Hf.

### Ebulum Ponted.

- 412 **E. humile Grcke. (Sambucus Ebulus L.)** Waldränder, Feldraine.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
**[A]** Zw. Hesselohle u. Baierbrunn K. (im oberen Isarthal häufiger). —  
**[D]** Grünwalder Park Ng. 1891. — Schleifsheim am Bergl. — **[C]** Städt.  
 Holzhof bei Thalkirchen sp. Wn. — **F. i. Gr.:** **[T]** Nördliche Hügel-  
 reihe: Dachau v. B., Röhrmoos; im Wald g. Indersdorf Ng. 1891. —  
**[A]** Amperthal Hf.

### Sambucus Tourn.

- 413 **S. nigra L.** Hecken, Wälder, in der Nähe menschlicher Wohnstätten.  
 $v^4z^2$  VI—VII.  
 \* „ „ **f. fruct. virid.<sup>1)</sup>**  
**[D]** Fasanerie Moosach Wn.  
 414 **S. racemosa L.** Waldschläge.  $v^2z^2$  V.  
**[A]** Höllriegelsgreut am Felsen des Aussichtstempels Wn. — **[C]** Nym-  
 phenburger Park an der Mauer beim Menzinger Aha qsp. Wn.  
 — **F. i. Gr.:** **[M]** Schäftlarn Hf., Schlucht b. Deining g. d. Isar K.  
 — **[A]** Amperthal Hf. — **[T]** Nördliche Hügelreihe: Dachau Hf.; Mai-  
 steig Hf.; Langenbach; im Walde g. Xaverienthal Hf.

### Viburnum L.

- 415 **V. Lantana L.** Auen, Triften, Wälder.  $v^4z^3$  V.  
 416 **V. Opulus L.** Auen, Bachufer, feuchtes Gebüsch.  $v^3z^3$  V—VI.  
 c „ „ **var. roseum L.<sup>2)</sup>** In Gärten und Anlagen.

### Lonicera L.

- qsp. \* **L. Periclymenum L.**  $v^1z^2$  VII.  
 Bergl bei Schleifsheim K. E.  
 qsp. \* **L. Caprifolium L.** Gebüsch, an alten Mauern.  $v^2z^2$  VI.  
 Nymphenburger Park am Türkengefängnis u. b. Menzinger Aha Wn.,  
 Georgenschwaige, Hirschau K.  
 417 **L. Xylosteum L.** Hecken, Wälder.  $v^5z^5$  V—VI.  
 Gr. **L. nigra L. Δ.**  $v^1z^2$  IV—V.  
**[M]** Isarauen von Schäftlarn aufwärts S. K.  
 c **L. tatarica L.** — In Anlagen, häufig.  
 c **L. coerulea L.** — Δ. Im Nymphenburger Park etc.  
 418 **L. alpigena L.** Wälder, Auen, waldige Abhänge.  $v^2z^3$  V—VI.  
**[D]** Eingang ins Gleifenthal b. Deisenhofen May. 1890. — **F. i. Gr.:**  
**[M]** Rechtes Isarufer bei Schäftlarn, Schwaige Wall, Buchberg Sch. —  
 Starnbergerseegebiet: Ammerland S., Allmannshausen B. Mey.; Trau-  
 bing L. B. 1889, zw. Deichselfurth u. Tutzing v. B., Seeshaupt C.;  
 Frechenseeufur B. Mey. 1891.

### Symphoricarpus Dill.

- c **S. racemosus Mchx.** — Häufig in Gärten und Anlagen.

### Linnaea Gron.

- Bv **L. borealis L.** —


1) Früchte im reifen Zustande grün.  
 2) Trugdolden kugelig, alle Bl. grofs und geschlechtslos.

## 53. Fam. Rubiaceae DC.

## Sherardia Dill.

- 419 *S. arvensis* L. Saatfelder, Brachen.  $v^5z^3$  VI—X.


## Asperula L.

-  \* *A. arvensis* L. — Lh.  
 qsp. *A. taurina* L. Gebüsch, Schutt.  $v^1z^2$  V—VI.  
 Englischer Garten vom Jahre 1831 S. bis 1887 May. In Folge Anlage der Prinzregentenstrasse †. — Auf Erdhausen i. d. Isaranlagen b. Flaucher 1889 May.  
 — *A. Aparine* M. B. —  
 420 *A. tinctoria* L. Heiden, sonnige Abhänge.  $v^2z^4$  VI—VII.  
 (A) Isarabhänge: zw. Geiseltasteig u. Grünwald S. — (D) Trudering Ws. Scho. — Garchinger Heide K.: Freimann, Neuherberg, zwischen Mallertshofen u. Echting Hf. — Ismaning Pr. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen, Geretsried, Buchberg Sch. — Andechs Pe.  
 421 *A. cynanchica* L. Heidewiesen, trockene Triften etc.  $v^4z^4$  VI.  
 " " var. *montana* Kittel.<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ .  
 Bv *A. glauca* Bess. —  
 422 *A. odorata* L. Laubwälder.  $v^3z^4$  V.  
 (A) Pullach, Baierbrunn. — (D) Deisenhofen. — Gauting, Mühlthal. — Allacher Forst. — Schwaigerloh. — (C) Nymphenburger Park. — F. i. Gr.: (M) Ebenhausen v. B., Geretsried, Wolfratshausen Sch. — (T) Wieswald bei F. Hf.

## Rubia Tourn.

- *R. tinctorum* L. — c.

## Galium L.

- 423 *G. Cruciatum* Scop. (*G. cruciatum* Sm. *Valantia cruc.* L.) Auen, Wiesen, Triften.  $v^4z^3$  V.  
 — *G. verum* Scop. —  
 — *G. saccharatum* All. —  
 \* *G. tricornis* With. Composthaufen, Bahndämme.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 Bahndamm b. Pasing Wn. Zw. der Frauenhofer- u. Wittelsbacherbrücke E. — Lh.  
 424 *G. Aparine* L. Felder, Hecken, Wiesen.  $v^5z^3$  VI—VIII.  
 Bv " " f. *tenerum* Schleich. —  
 " " var. *Vaillantii* DC.<sup>2)</sup> (*G. infestum* W. K.)  $v^2z^2$  m. d. Stammform.  
 " " var. *spurium* L.<sup>3)</sup>  $v^2z^2$  w. v.  
 425 *G. uliginosum* L. Moore, Pfützen, Gräben.  $v^4z^4$  VI—VIII.  
 Z. B. (A) Isarauen; Pförrer b. F. — (M) Dachauer Moor: Feldmoching. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen. — Leutstettener Moor. — (A) Wippenhausen; Haag, Langenbach Hf.  
 Bv *G. parisiense* L. —  
 " " var. *anglicum* Huds. —  
 426 *G. palustre* L. Moore, Gräben.  $v^4z^4$  VI—VII.  
 \* " " f. *elongatum* Presl.<sup>4)</sup>  $v^1z^2$ .  
 Ufer d. Würm bei Pipping Wn. ∞.  
 427 *G. boreale* L. Auen, Heiden, Triften, lichte Wälder.  $v^4z^4$  VII—VIII.  
 Z. B. (A) Isarauen. — (D) Nymphenburg; Allacher Forst. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen etc. — (T) Um F.

1) Die unteren B. zu sechs, stengelständig, St. höher und schlaffer.

2) Früchte steifhaarig, nur halb so groß als a. d. Hauptart, St. a. d. Gelenken meist kahl.

3) St. schlanker, a. d. Gelenken weniger verdickt, Blätter schmaler, Früchte nur 2 mm groß, körnig-rauh.

4) St. derber, Rispenäste weniger abstehend, Frucht größer, deutlich runzlich.



- 428** \* *G. rotundifolium* L. Schattige Wälder, Nadelwälder.  $v^3z^3$  VI.  
 (D) Deisenhofen May.; Grünwald L. B. 1889. — Hartmannshofen Wn.;  
 Föhrenwald bei Neuherberg Sch. — F. i. Gr.: [M] Starnberg. —  
 [T] Nördliche Hügelreihe.
- ? *G. rubioides* L. —
- 429** *G. verum* L. Heiden, Auen, Wiesen.  $v^5z^4$  VI—VIII.  
 Bv " " var. *Wirtgeni* F. Schultz. —  
 " " var. *ochroleucum* Wulf. (*G. verum* × *Mollugo* Schde.)  $v^2z^3$ .  
 (D) Rand einer Kiesgrube a. d. Dachauer StraÙe, Bahndamm Schwimmschule, Feldmoching Wn., Oberländer Remise Wn., Schleifsheim Hf.  
 — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Forst Sch. ∞.
- 430** *G. Mollugo* L. Wiesen, Wegränder, Wälder, Gebüsch.  $v^5z^5$  VI—VIII.  
 \* " " var. *elatum* Thuill.<sup>1)</sup> Mit der Stammform verbreitet.
- Bv " " var. *erectum* Huds. —
- 431** *G. silvaticum* L. Laubwälder.  $v^1z^4$  VI—VII.  
 nov. \* " " var. *atropurpureum* Woerlein.<sup>2)</sup>  $v^1z^2$  VI—VII.  
 var. (D) Remise zw. Neuwittelsbach u. Nymphenburg Wn. ∞.  
 — *G. Schultesii* Vest. (*G. aristatum* Aut.) —  
 — *G. saxatile* L. —
- 432** *G. silvestre* Poll. Heiden, Wegränder etc.  $v^1z^4$  VI—VIII.  
 ↗ \* " " var. *glabrum* Koch.<sup>3)</sup>  $v^2z^2$ . Isarauen.  
 (A) Auf Kies b. d. Mengerschwaige S., Geiselschwaige Sch.  
 Bv " " var. *anisophyllum* Vill. — Δ.  
 Gr. ↗ \* " " var. *alpestre* Aut.<sup>4)</sup>  
 [M] Isarauen: bei Buchberg Sch., Mitterweg zw. Wolfratshausen und Schwaige Wall Sch.  
 — var. *sudeticum* Tausch. —
- Gr. ↗ *G. helveticum* Weigel.<sup>5)</sup> Δ. Isarauen.  $v^1z^2$  VII—VIII.  
 (A) Isarkies bei München S. Koch †.) — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Sch.

## 54. Fam. Valerianaceae DC.

## Valeriana Tourn.

- 433** *V. officinalis* L.<sup>6)</sup> Ufer, Auen, Triften.  $v^3z^2$  VI—VII.  
 " " var. *exaltata* Mik.<sup>7)</sup>  $v^2z^2$ . Bachufer, feuchte Orte.  
 (A) Zw. Grafrath u. Bruck K. — (D) A. d. Würm b. Blumenburg Wn.  
 — (M) Haspelmoor P. ∞.  
 " " var. *sambucifolia* Mik.<sup>8)</sup>  $v^2z^2$ . W. v.  
 (A) Isarauen. — (D) Grünwalder Forst. — F. i. Gr.: [M] Starnberg K. ∞.  
 " " var. *minor* Koch.<sup>9)</sup> (var. *angustifolia* Tausch.)  $v^5z^3$ . Wälder, Wiesen, Heiden.

1) St. schlaff, oft klimmend, Blätter längl.-lanzettlich, stumpf, glanzlos. Rispenäste abstehend. Fruchtstiel kurz, wagrecht abstehend.  
 2) Stengel, namentlich die Gelenke, Blütenstiele und Kelche dunkelrot.  
 3) Ganz kahl.  
 4) B. breiter, kürzer, ungleich, St. kurz, fast rasig, Bl. in kurzen, gipfelständigen Rispen, groÙ, Stbk. weiß, nicht gelblich.  
 5) Erreicht hier seine Nordostgrenze.  
 6) Die Stammform ist um München selten. Die Formenmerkmale der Varietäten sind nicht konstant, es kommen verschiedene Uebergänge der einen zur anderen Varietät vor.  
 7) Wurzelstock ohne Ausläufer, mehrere Stengel treibend, B. 5–9 paarig, lanzettl. oder eilanzettl., groÙ gezähnt, St. 1–2 m hoch.  
 8) B. 3–5 paarig, Blättchen breit, eilanzettförmig, Wurzelstock ohne Ausläufer.  
 9) Wurzelstock mit Ausläufern, B. 9–12 paarig, lineal oder lineal-lanzettl., ganzrandig oder wenig gezähnt. Die gewöhnliche Form um München.

- \* **V. officinalis L. var. turfosa** Cafilisch.<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ . Moore, moosige Waldwiesen.  
 (M) Dachauer Moor Wn. — Haspelmoor C. Lz. — (C) Nymphenburger  
 Park  $z^1$  Wn.  $\infty$ .
- 434 **V. dioica L.** Auen, nasse Wiesen, Moore etc.  $v^5z^4$  V—VI.  
 — *V. polygama* Bess. —
- 435 \* **V. tripteris L.  $\Delta$ .** Feuchte steinige Orte, Auen.  $v^1z^2$  V—VI.  
 (A) Isarabhänge: Grünwald P. — Isarkies: Pullach P.  
 — var. *intermedia* Vahl. —
- 436 \* **V. montana L.  $\Delta$ .** Felsige, steinige Orte, Auen.  $v^2z^2$  V—VI.  
 (A) Isarauen, Isarkies: Großhesselohe Wn. — Föhring P.
- Bv *V. saxatilis* L. —  $\Delta$ .  
 Bv *V. supina* L. —  $\Delta$ .

**Centranthus L.**

- c **C. ruber DC.** — Zuweilen in Gärten.

**Valerianella (Tourn.) Poll.**

- 437 **V. olitoria Mch. (Fedia olit. Vahl.)** Äcker, Gärten.  $v^5z^4$  IV—V.  
 Bv *V. carinata* Loisl. —  
 — *V. eriocarpa* Desv. —
- 438 **V. dentata Poll. (V. Morisonii DC.)** Äcker, Gärten.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 „ „ **var. leiocarpa Koch.<sup>2)</sup>** W. v.  $v^2z^2$ .  
 (D) Schleifsheim Pr.  $\infty$ .  
 „ „ **var. lasiocarpa Koch.<sup>3)</sup>** W. v.  $v^3z^3$ .
- 439 **V. rimosa Bast. (V. Auricula DC. V. dentata DC.)** Felder.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (D) Feldmoching K., Freimann Sch., Fröttmaning K., Garching K.,  
 Neufahrn Hf. — F. i. Gr.: (M) Unterherrenhausen Sch. — Starnberg K.  
 „ „ **var. leiocarpa Koch.<sup>2)</sup>**  $v^2z^2$ .  
 (D) Schleifsheim. — F. i. Gr.: (T) Nördl. Hügelreihe K.  
 „ „ **var. lasiocarpa Koch.<sup>3)</sup>** W. v.  $v^2z^3$ .
- Bv *V. coronata* DC. —  
 — *V. vesicaria* Mnch. —

55. Fam. **Dipsaceae DC.****Dipsacus Tourn.**

- 440 **D. silvester Huds.** Schutt, Reine, Wege.  $v^4z^3$  VII.  
 Bv *D. laciniatus* L. —
- qsp. \* **D. Fullonum Mill.**  $v^1z^2$  VII—VIII.  
 (A) Nördl. Isarauen: beim Milchhäusl Sch.
- † ? **D. pilosus L. (Cephalaria pilosa Gren.)** VII—VIII.  
 (D) Hirschanger bei Nymphenburg Schrank †. — F. i. Gr.: (M) Am  
 Eingang z. Kloster Schäftlarn S. †?

**Knautia L.**

- 441 **K. arvensis Coult. (Scabiosa arv. L.)** Wiesen, Heiden, Ackerränder.  $v^5z^4$  VII—VIII.
- \* „ „ **var. integrifolia G. Meyer.** Felder.  $v^2z^2$ .  
 (D) Zw. Pasing u. Planegg Pe.; Nymphenburg Wn. — F. i. Gr.:  
 (M) Zw. Feldaffing u. Tutzing Hf.
- \* „ „ **var. pinnatifida.**  $v^3z^2$ .  
 Um München nicht selten Sch.

1) Wurzelstock ohne Ausläufer, B. graugrün, sonst w. v.

2) Frucht kahl.

3) Frucht behaart.

- 442 K. silvatica** Dub.<sup>1)</sup> (**Scabiosa silv. L.**) Gebüsch, Waldränder.  $v^4z^4$  VII—VIII.  
 Z. B. (A) Thalkirchen. — Bruck Wn. — (D) Garchinger Heide b. Neuherberg Sch. — F. i. Gr.: (T) Wippenhausen.  
 nov.\* " " **var. latifolia** Woerlein.<sup>2)</sup>  
 var. (A) Harlaching am Fufse des Abhanges. — (C) Nymphenburger Park südlich des Kanals Wn. — F. i. Gr.: (M) Feldaffing im Park des Gasthofes Wn. ∞.  
 nov.\* " " **var. pinnatifida** Woerlein.<sup>3)</sup>  
 var. (D) Fasanerie Hartmannshofen Wn. ∞.  
 \* " " **var. angustifolia** Sendt.<sup>4)</sup>  
 (D) Garchinger Heide bei Neuherberg Sch. ∞.  
 Gr.! " " **var. amplexifolia** A. Schwarz.<sup>5)</sup>  
 nov.\* (M) Wolfratshausen: Zw. Adelsreit und dem Torfstich am Geltinger  
 var. Filz Sch. ∞.

**Succisa M. et K.**

- 443 S. pratensis** Mnch. Wiesen, Moore, Wälder.  $v^4z^4$  VII—IX.  
 — S. australis Rehb. —

**Scabiosa L.**

- 444 S. Columbaria** L. Wiesen, Auen.  $v^4z^4$  VI—IX.  
 Bv " " **var. lucida** Vill. — Δ.  
 Bv " " **var. ochroleuca** L. — Δ.  
**445 S. suaveolens** Desf. Heiden, trockene Raine etc.  $v^4z^4$  VII—X.  
 Z. B. (D) Haching, Menterschwaige. — Nymphenburg, Menzinger Heide, Lochhausen; Garchinger Heide; Riesenfeld, Feldmoching, Milbertshofen, Schleifsheim.

**56. Fam. Compositae Adans.****Eupatorium Tourn.**

- 446 E. cannabinum** L. Auen, Ufer, Waldschläge.  $v^4z^4$  VII—VIII.

**Adenostyles Cass.**

- Bv A. albifrons Rehb. — Δ.  
**447 A. alpina** Bl. et Fing. (**Cacalia alpina** L.) Δ. Schattige, bergige Waldplätze.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (A) Oberhalb Grünwald K. — F. i. Gr.: (M) Beuerberg P. — Lauterbach bei Seeshaupt v. B.

**Homogyne Cass.**

- sp./\* **H. alpina** Cass. (**Tussilago alp. L.**) Δ. Waldblößen.  $v^1z^2$  VI—VII.  
 (A) Isarauen: Hirschau P.  
 Bv H. discolor Cass. — Δ.

**Tussilago Tourn.**

- 448 T. Farfara** L. Auen, Ufer etc.  $v^5z^5$  III—IV.

**Petasites Tourn.**

- 449 P. officinalis** Mnch. Ufer, feuchte Wiesen.  $v^3z^4$  IV.

1) Blätter ellipt.-lanzettl.

2) Mit breit-eif. in den geflügelten Stiel verschmälerten Blättern. Wird häufig mit var. dipsacifolia Host. verwechselt. Conf. Deutsche bot. Monatsschrift 1883 pag. 145.

3) Mittlere Blätter fiederspaltig.

4) B. längl.-lanzettl., ganzrandig; wird oft mit K. longifolia Koch verwechselt.

5) Mit fast stengelumfassenden Blättern.



**P. officinalis Mnch. var. Petasites L.<sup>1)</sup>**

Z. B. **(A)** A. d. Würm u. Würmkanal (Pasing-Nymphenburg-Gern-Schwabing), Pettenkofer Brunnhaus, Hirschau. — **F. i. Gr.:** **(A)** Ampergebiet etc.

Gr. ! „ „ **var. hybrida L.<sup>2)</sup>**

var. fallax Uecht. —

— **P.** Kablikianus Tausch. (*P. officinalis* × *albus*.) —

— **P.** tomentosus DC. —

**450 P. albus Gärtn. (Tussilago alba L.)** Auen, Ufer, feuchte Plätze.  $v^2z^3$  V.

„ „ **var. alba L.** Die Zwitterpflanze.

„ „ **var. ramosa Hoppe.** Die weibl. Pflanze. Beide:

**(A)** Isarauen: am Steindamm rechtes Ufer gegenüber Flaucher Schw. — Hesselohe zw. Brücke u. Wirtshaus Mey. — Fürstenfeld am Engelsberg Wn. — Fasanerie Hartmannshofen am Bachufer Wn. — **F. i. Gr.:** **(M)** Deininger Schlucht g. d. Isar K., Schäftlarn, Wolfratshausen, Beuerberg Hf. S. — Feldaffing P. — **(T)** Thalhauser Wald; Wippenhausen Hf.

**451 P. niveus Baumg.<sup>3)</sup> (Tuss. nivea Vill.)** Δ. Feuchte sandige Stellen.  $v^2z^4$  IV.

**(A)** Obere Isarauen u. Isarabhänge. — **F. i. Gr.:** **(M)** In einer Kiesgrube b. Geretsried Sch. — Sandiges Seeufer b. Schloß Allmannshausen Hf.

**Aster L.**

**452 A. Linosyris Bernh. (Linosyris vulgaris Cass. Chrysocoma Linos L.)** Heiden.  $v^1z^3$  VII—VIII.

**(D)** Garchinger Heide nördlicher Teil zw. Mallertshofen-Eching-Dietersheim S. K. Sch.

**c A. linifolia Nees.** —

**Bv A. alpinus L.** — Δ.

**453 A. Amellus L.** Heiden, trockene sonnige Abhänge.  $v^2z^3$  VIII—X.

**(A)** Isarabhänge: rechtes Ufer von Menterschwaige aufwärts K. Ws. — **(D)** Garchinger Heide nördl. Teil zw. Neuherberg-Lohhof-Eching-Dietersheim Hf. — **F. i. Gr.:** **(M)** Andechs P.

— **A. Tripolium L.** —

**sp. \* A. salicifolius Scholler. (A. salignus Willd.)**

**(A)** Ufergebüsch d. Isar b. Freising u. Moosburg; wird sicher noch um München am Isarufer aufgefunden, vielleicht auch noch an der Amper! — **(D)** Verlassene Kiesgrube b. d. Bavaria Ng. 1891.

**qsp. \* A. leucanthemus Desf.** Ufergebüsch der Isar.  $>O<$   $v^2z^2$  VIII—IX.

**(A)** Hirschau abwärts Sch., Aumeister May.

**qsp. A. parviflorus Nees.<sup>4)</sup>** Ufergebüsch.  $>O<$   $v^2z^3$  VIII—IX.

**(A)** An der Isar: Milchhäusl Schw., am Steg b. Hirschauer Kanal Wn., Aumeister May. Oefele., Freimann Pr., zw. Garching u. Dirnismaning S. — Brunnthal May. — **F. i. Gr.:** **(M)** Am Starnbergersee: Berg, Leoni Wn.

**c & h. A. chinensis L.** — In Gärten.

**qsp. A. Novi Belgii L.** Ufer.  $>O<$   $v^2z^2$  IX—X.

**(A)** Isarkanal: Aumeister bis Garching K. Pr. — **(D)** Würmkanal: Nymphenburg, Georgenschwaige Wn.

— **A. Novae Angliae Ait.** —

— **A. bellidiflorus Willd.** —

— **A. abbreviatus Nees.** —

— **A. dumosus L.** —

1) Um München meist die Zwitterpflanze „*Tussilago Petasites* L.“

2) Die weibliche Pflanze „*T. hybrida* L.“ viel seltener.

3) Erreicht in der Münchener Zone seine Nordgrenze S.

4) Erreicht hier ihre Südostgrenze S.

- sp. \* **A. brumalis** Nees. Ufergebüsch.  $v^1z^3$  VIII—IX.  
 (A) Olching, an der Amper P.  
 — A. Lamareckianus Nees. —  
 — A. luxurians Nees. —  
 — A. tardiflorus L. —  
 — A. adulterinus Willd. —  
 — A. laevis L. —  
 — A. patulus Lmk. —  
 — A. frutetorum Wimm. —  
 — A. tenuifolius L. —  
 — A. acer L. —

### **Bellidiastrum** Cass.

- 454 **B. Michellii** Cass. (**Doronicum Bellid.** L.) Uferabhänge, Auen, Wälder.  $v^2z^4$  V—VI.  
 (A) Isarabhänge von Harlaching aufwärts K. — **F. i. Gr.:** (M) Starnberg K., Feldaffing südl. B. Mey.; Meisinger Schlucht v. B. — Seefeld Wn. — (T) fehlt.

### **Bellis** Tourn.

- 455 **B. perennis** L. Wiesen etc.  $v^5z^5$  III—X.

### **Stenactis** Cass.

- 456 **S. annua** Nees. (**St. bellidiflora** A. Br. **Aster annuus** L. **Pulicaria bellidifl.** Wallr. **Diplopappus ann.** B. et F. **Erigeron ann.** Ait.) Ackerränder.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen gegen Dürneck Hf.; oberhalb der Gasfabrik Freising Hf. — (D) Neufahrn v. B. 1890. — (C) Ostbahnhof, ehemaliger Lagerplatz Ng. 1891 sp.; im städtischen Holzof Thalkirchen Wn. sp. — **F. i. Gr.:** Nördliche Hügelreihe: Grofsnöhenbach K., Röhrmoos P., Bergkirchen. — Lh.

### **Erigeron** L.

- 457 **E. canadensis** L. Felder, Auen, Waldschläge etc.  $v^5z^4$  VII—VIII.  
 458 **E. acer** L. Auen, Heiden, Brachen etc.  $v^5z^3$  VI—VIII.  
 „ „ **var. droebachensis** D. F. Müller.<sup>1)</sup> Δ.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 (A) Kies der Isarauen: z. B. an der Braunauer Eisenbahnbrücke Wn.; Überfälle; Hesselohe etc. — (D) Allach Sp. 1890.  
 — **E. acer** × **canadensis**. —  
 Bv **E. Villarsii** Bellardi. — Δ.  
 Bv **E. uniflorus** L. — Δ.  
 Bv **E. alpinus** L. — Δ.  
 Bv **E. glabratus** Hopp. — Δ.

### **Solidago** L.


- 459 **S. Virga aurea** L. Wälder, steinige Abhänge.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 qsp. \* **S. canadensis** L. Gebüsch.  $v^2z^3$  VIII.  
 (A) Isarauen Hf. — (C) Engl. Garten Hf., Nymphenburger Park Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Ufergebüsch b. Leoni Wn. — (T) Hohlweg b. Massenhäusen v. B.  
 — **S. serotina** Ait. —  
 — **S. procera** Ait. —  
 qsp. \* **S. lanceolata** Ait. Ufergebüsch der Isar.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 (A) Hirschau abwärts g. Aumeister Schw.

### **Micropus** L.





- **M. erectus** L. —

1) B. kahl, am Rande bewimpert.

**Telekia Baumg.**


 \* **T. speciosa Baumg.** — Lh.

**Buphtalmum L.**




- 460 **B. salicifolium L.** Auen, trockene Wiesen, Abhänge, Moore.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
Z. B.  Zwischen Karlsfeld und Schwarzhölzl Sch. — **F. i. Gr.:**  
 Deininger Moor.  
„ „ **var. grandiflorum L.<sup>1)</sup> (var. angustifolium Koch.)**  $v^1z^2$ .  
 Kiefernwald b. Neuherberg Sch. —  Schwarzhölzl K.




**Inula L.**

Gr. ! **I. Helenium L.**

 Im Amperthal bei Pallhausen nächst Freising qsp., vielleicht auch anderwärts.

Bv **I. germanica L.** —

- 461 **I. salicina L.** Moore, trockene Wiesen, Heiden, Gebüsch.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 Pförrer. —  Grünwald S. — Hesseloh Hf. — Allacher Forst Pe.; Garchinger Heide: Echingerloh Hf. — Sempter Heide Hf. —  
 Fasanerie Moosach nordwestl. Wn.

- 462 **I. hirta L.** Heidewiesen, grasige Abhänge.  $v^2z^2$  VI.  
 Abhang b. Grünwald E. —  Garchinger Heide S. (Kapuzinerhölzl †). — **F. i. Gr.:**  Pöcking v. B., Gallihügel b. Feldaffing B. Mey.


— **I. hirta** × **salicina.** —



— **I. germanica** × **salicina.** —

Bv **I. ensifolia L.** —

— **I. Vaillantii Vill.** —


- 463 **I. Conyza DC. (Conyza squarrosa L.)** Steinige Abhänge, Waldschläge, Triften.  $v^2z^3$  VI—VIII.

 Isarabhänge von Grünwald u. Pullach aufwärts S. — **F. i. Gr.:**


 Schäftlarn P. — Possenhofen v. B. — Andechs P. —  Vötting.


 \* **I. britanica L.** — Lh.

**Pulicaria Gärtn.**


Gr. ! \* **P. vulgaris Gärtn.** Hecken, Zäune i. d. Dörfern u. deren nächsten Umgebung.  
 Zolling, Tüntenhausen  $z^3$  Hf.

- 464 **P. dysenterica Gärtn. (Inula dys. L.)** Feuchte Wiesen, Straßengräben, Auen.  $v^3z^3$  VII—VIII.

 Isarauen u. Amperauen. —  Straßengräben in Ludwigsfeld Wn.

— **F. i. Gr.:**  Häufig.

**Xanthium Tourn.**

 \* **X. strumarium L.** Schutt, Ackerränder.  
Feldmoching P. — Lh.

$v^1z^2$  VII—X.

— **X. italicum Moretti.** —

— **X. strumarium** × **italicum.** —


— **X. macrocarpum DC.** —

 \* **X. spinosum L.**

$v^2z^1$  VIII—IX.

Sandgrube b. d. Bavaria F. Unter d. Maximiliansbrücke F. 1890. — Lh.

**Ambrosia L.**

 \* **A. artemisifolia L.** Kleeäcker. (Mit amerikan. Kleesamen eingeschleppt.) Berg am Laim P.  $v^1z^2$  X.

1) Die unteren B. lanzettl., die oberen lang-verschmälert-spitz.



**Galinsogaea R. et Pav.**

- Bv *G. parviflora* Cav. —  
 — „ „ var. *discoidea*. —

**Madia Mol.**

- *M. sativa* Mol. — c.

**Silphium L.**

- *S. perfoliatum* L.

**Bidens Tourn.**

- 465 *B. tripartitus* L. Straßengräben, Pflützen i. Dörfern, Moore etc.  $v^3z^4$  VII—X.  
 — *B. radiatus* Thuill. —  
 466 *B. cernuus* L. W. v.  $v^3z^4$  VII—X.  
 „ „ var. *radiata* Koch. (*Coreopsis Bidens* L.)<sup>1)</sup> W. v.  $v^3z^4$  VII—X.  
 „ „ (A) Föhring. — (D) Aubing K., Nymphenburg Wn. — F. i. Gr.:  
 (M) Deininger Moor May.  
 „ „ var. *minimus* L.<sup>2)</sup> Moore.  $v^2z^3$  VII—X.  
 „ „ (M) Dachauer Moor K., Schleifsheim Hf. — F. i. Gr.: (M) Deininger  
 Moor.

**Helianthus L.**

- h. *H. annuus* L. Auf Gartenauswurf.  
 Föhring K.; Ebenau Wn.  
 qsp. \* *H. tuberosus* L.  
 qsp. am neuen Bahndamm bei Hartmannshofen. Sonst zuweilen c.,  
 z. B. am Hirschgarten.

**Rudbeckia L.**

- h. \* *R. laciniata* L. }  
 h. \* *R. hirta* L. } > Beide vereinzelt a. d. Ufern d. Kanäle in Nymphenburg.

**Carpesium L.**

- Bv *C. cernuum* L. —

**Filago Tourn.**

- 467 *F. germanica* L.<sup>3)</sup> (*Gnaphalium germ. Willd.*) Brachen, Triften, Waldblößen,  
 Heidewiesen.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (D) Feldkirchen K., zw. Haar u. Feldkirchen  $z^4$  Schw., Harlaching K.  
 — Zw. Pasing u. Planegg Scha., Gauting; Milbertshofen K. — F. i. Gr.:  
 (T) Nördliche Hügelreihe Hf.; Haag Hf. — (A) Amperthal.  
 468 *F. arvensis* Fr. (*Gnaphalium arv. Willd.*) Äcker, Brachen.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (D) Haar v. B.; Harlaching K. — Nederling Wn., Milbertshofen K.,  
 Freimann Wn. — F. i. Gr.: (T) Um F.  
 Gr. \* *F. minima* Fr.  
 (T) Sandgrube v. d. Wieswald bei F.  
 Bv *F. gallica* L. —


**Gnaphalium Tourn.**

- 469 *G. silvaticum* L. Waldschläge, Waldlichtungen.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (D) Zw. Pasing u. Planegg Scha.; Kapuzinerhölzl Wn., Aubinger Loh.  
 — Bruck Hf. — F. i. Gr.: (T) Nördliche Hügelreihe Hf. und um F.

1) Mit strahligen Köpfchen.

2) In rasenartiger Ausbreitung, meist einköpfig.




3) Wahrscheinlich kommen die Formen *canescens* Jord. und *apiculata* Sm. im Gebiete sowie um Freising vor.

- Bv *G. norvegicum* Gunner. —  $\Delta$ .  
 Bv *G. supinum* L. —  $\Delta$ .  
 470 *G. uliginosum* L. Feuchte lehmige Äcker, Moore.  $v^2z^3$  VII—X.  
 (D) Berg am Laim K. — Milbertshofen K. — (M) Zw. Mittenheim u.  
 Schwalbenbach S. — Haspelmoor Sch. — F. i. Gr.: (T) Röhrmoos Pe.;  
 Inzemoos v. B.; Schafhof b. F. Hf.  
 Bv " " var. *pilulare* Whlbg. —  
 — " " var. *nudum* Ehrh. —  
 Gr. *G. luteoalbum* L. Felder etc.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (T) Nördl. Hügelreihe: Dachau P., Bergkirchen v. B. 1890; Massen-  
 hausen v. B., Giggenhausen K., Freising b. Eisserer Wf. — (A) Amper-  
 thal Hf., Kranzberg Hf.  
 *G. Leontopodium* Scop. —  $\Delta$ . Vor 1833 von Zucc. auf Isarkies bei München  
 beobachtet, seitdem nicht mehr.  
 471 *G. dioicum* L. (*Antenaria dioica* DC.) Lichte Wälder, trockene Felder, Heiden,  
 seltener Moore.  $v^4z^4$  V—VI.  
 Z. B. (M) Geltinger Filz Sch.  
 Bv *G. carpaticum* Whlbg. —  $\Delta$ .  
 h. \* *G. margaritaceum* L.  
 Bernried B. (Isarabhänge bei Hesselohle? K.)<sup>1)</sup>

### Helichrysum Gärtn.

- Bv ! *H. arenarium* DC. — Bei Schrobenhausen und Geisenhausen gegen Süden; die Pflanze dürfte  
 auf der Hügelreihe nördl. von Röhrmoos noch aufgefunden werden!

### Artemisia L.

- qsp. *A. Absinthium* L. An Mauern, Schutt etc.  $v^2z^1$  VII.  
 (A) Grünwald Isarufer Pr. — Thalkirchen Hf. — Isarauen b. Föhring  
 Ng. — (D) Krailing v. B. — (C) Centralwerkstätten Ng. — (M) Birken-  
 eck S. — F. i. Gr.: (M) Seeshaupt v. B.  
 Bv *A. Mutellina* Vill. —  $\Delta$ .  
 — *A. camphorata* Vill. —  
 — *A. rupestris* L. —  
 — *A. laciniata* Willd. —  
 h. & c. *A. Abrotanum* L.  
 Bv *A. pontica* L. —  
 \* *A. austriaca* Jacq. — Lh.  
 Bv ! *A. campestris* L. — Häufig im nordwestl. Grenzgebiet bei Aichach. Vielleicht nördlich von  
 Röhrmoos noch auffindbar.  
 — " " var. *sericea* Fr. —  
 \* *A. scoparia* W. K. — Lh.  
 472 *A. vulgaris* L. Felder, Wege, Raine, Schutt.  $v^5z^3$  VIII.  
 \* *A. Dracunculus* L. Manchmal c. — Lh.  
 — *A. Tournefortiana* Rehb. —  
 — *A. maritima* L. —  
 — " " var. *maritima* Willd. —  
 — " " var. *gallica* Willd. —  
 — " " var. *salina* Willd. —

### Cotula L.

- *C. coronopifolia* L. —

### Achillea L.

- 473 \* *A. Ptarmica* L. Isarauen.  $v^1z^2$  VI—IX.  
 (A) Ismaning Sp. 1891. — F. i. Gr.: (T) Früher im Wippenhauser  
 Wald bei F. †. — Von Schrank schon beobachtet.

1) Kranz N. 428 $\beta$  gibt *G. marginatum* L. an, wahrscheinlich liegt irrtümlich Verwechslung mit  
*G. margaritaceum* vor, das leicht aus Gärten verwildert. B. schmallanzettl., langgespitzt, St. oben ästig,  
 Doldentraub, gleichhoch, perlfarb.

- *A. cartilaginea* Ledeb. —  
 Bv *A. Clavennae* L. —  $\Delta$ .  
 Bv *A. macrophylla* L. —  $\Delta$ .  
 Bv *A. atrata* L. —  $\Delta$ .  
 474 *A. millefolium* L. Wiesen, Äcker, Wegränder.  $v^5z^4$  VII—X.  
 " " *var. lanata* Koch.<sup>1)</sup>  $v^1z^2$ .  
 " " (D) Garchinger Heide K.  $\infty$ .  
 \* " " *var. alpestris* W. et Grab.<sup>2)</sup>  
 " " (D) Zw. Nymphenburg u. Moosach. — (C) Nymphenburger Park Wn.  $\infty$ .  
 Bv ! " " *var. dentifera* DC. —  
 " " *var. setacea* W. K.<sup>3)</sup> Bahndämme.  
 " " (C) Thalkirchen Schi. — F. i. Gr.: [T] Mering H. — Lh.  
 " " *var. sordida* Koch.<sup>4)</sup> (*A. polyphylla* Schleich.) Bahndämme.  $v^1z^2$ .  
 " " (C) Haidhausen 1884 Wn. — Lh.  
 " \* *A. nobilis* L. — Lh.

### Anthemis L.

- 475 \* *A. tinctoria* L. Äcker, Schutt, Heidewiesen, entblößte Abhänge etc.  $>O< v^3z^2$  VII—VIII.  
 (A) Höllriegelsgreut E. — Föhring Ng. 1891; Moosburg Hf.; Isareck Hf. — (D) Trudering Ws. Scho., Berg am Laim Hf., Wiese bei d. Irrenanstalt Giesing Ng.; Deisenhofen b. Reservoir May. — Bahndamm bei Laim Ng., zw. Nymphenburg u. Blumenburg Wn.; an der Schleifsheimer StraÙe b. Riesenfeld Ws.; Neufahrn v. B. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen a. d. Bahn Sch. 1892. — [T] Heidewiesen b. Massenhäusen v. B.; Höhen ober Rudlfing Hf.  
 " " *var. discoidea* Willd.<sup>5)</sup> — Lh. —  
 " \* *A. austriaca* Jacq. — Lh.  
 476 *A. arvensis* L. Auen, Äcker, Wege, Neubrüche.  $v^5z^4$  VII—X.  
 — *A. tinctoria*  $\times$  *arvensis*. —  
 — *A. tinctoria*  $\times$  *Matricaria inodora*. —  
 " \* *A. ruthenica* M. B. — Lh.  
 — *A. montana* L. —  
 477 *A. Cotula* L. Äcker, Schutt, Wege, Neubrüche.  $v^2z^2$  VII—X.  
 (D) Aschheim, Oberneuhing  $z^3$  Winkler 1889; Fasanerie Perlach S. — Theresienwiese S.  $\dagger$ ? — Nymphenburg Wiesenrand b. d. Schnabelweide  $z^3$  Wn. 1890, zw. Nymphenburg u. Moosach Wn. 1891. Würmkanal-Ufer in Nymphenburg Wn. 1891; Fasanerie Schleifsheim K. — Zw. Moosburg u. Vicht Hf. — F. i. Gr.: [T] Massenhäusen Hf.  
 — *A. Cotula*  $\times$  *tinctoria* Haussk. (*A. sulphurea* Wallr.) —  
 h. \* *A. nobilis* L. — An einem Gartenzaun bei Massenhäusen.  
 Bv *A. mixta* L. — Außerhalb des Gebietes bei Mering sp.

### Anacyclus L.

- *A. officinarum* Hayne. —

### Matricaria L.

- 478 *M. Chamomilla* L. Schutt, Felder.  $v^2z^4$  VI—VIII.  
 (C) Wittelsbacher Brücke auf Schutt Wn.; Nymphenburger Park Wn. — Gegen die Peripherie des Gebietes häufiger. — F. i. Gr.: [T] Nördliche Hügelreihe v. B. Friedberger; um F. Hf.

1) St., B. u. Ebenstraufs wollig-zottig.

2) Hüllkelch schwarz berandet, Blüten roth.

3) Mit sehr schmal-linealen Blattzipfeln, Zungenblüten oberseits gelblichweiß, unterseits weiß, Köpfchen kleiner, Kraut wollig-rauhhaarig.

4) Wie *var. lanata*, jedoch weniger wollig. Zungenblüten schmutzig-weißgelb.

5) Zungenblüten fehlen.




- 479 **M. discoidea DC. (Chamomilla disc. Gay. Chrysanthemum suaveolens Aschers).**  
Unbebaute Orte, Schutt, Straßentränder, Moore.  $\text{v}^2\text{z}^3$  VI—VIII.  
(C) Ostbahnhof; Kremser'sche Leimfabrik in der Au E. — Wittelsbacher  
Brücke Wn., Städtischer Holzhof b. Thalkirchen E.; um den Glaspalast  
Ws., Maffeianger Ws., Theresienwiese Schw. v. B. Mo. — Am Aus-  
gange des Dorfes Moosach g. Ludwigsfeld  $\text{z}^4$  Wn. 1879. — (M) Im  
Moor bei Moosach Ws. — Lh.  $\infty$ .
- 480 **M. inodora L. (Chrysanthemum inodorum L.)** Gräben, Wege, Klee- u. Saat-  
felder.  $\text{v}^2\text{z}^2$  VI—VII.  
(D) Städtischer Holzhof Thalkirchen E. (Hinter der Anatomie S. †.)  
Nymphenburg hinterm Zimmerstadl Wn.; Kleefeld b. Volksgarten in  
Nymphenburg Wn. 1889; Kanalböschung zw. Nymphenburg und  
Pasing Wn.; nördlich Hartmannshofen am Weiher Scha. 1890;  
Moosach K.; Fasanerie Schleifshelm Pr. — Lh.  $\infty$ .
- „ „ var. *maritima* L. —

### Tanacetum Tourn. (Schultz bip.)

- 481 **T. vulgare L. (Chrysanthem. vulgare Bernh.)** Hecken, Wiesen, Bahndämme,  
Wälder.  $\text{v}^2\text{z}^3$  VII—VIII.  
(A) Marzlinger Au bei F. — (D) Bahndamm Deisenhofen May.; zw.  
Wörnbrunn u. Geiseltasteig Schn. 1890; Wald b. Aubing Ng.; zw.  
Laim u. Allach an vielen Stellen u. von hier auf Wiesen gegen den  
Nymphenburger Park übergesiedelt Wn.; Bahndamm b. Allach A. —  
(C) Zentralwerkstätten Ng. (Georgenschwaige S. †). — F. i. Gr.:  
(T) Dachau v. B.; nördliche Hügelreihe  $\text{z}^4$ . — (A) Amperthal Hf.
- c. **T. Balsamita L.** In Gärten c.
- 482 **T. corymbosum Schultz bip. (Chrysanth. corymb. L. Pyrethrum corymb.**  
**Willd.)** Waldränder, Gebüsch, Abhänge.  $\text{v}^3\text{z}^3$  VI—VII.  
Z. B. (D) Kapuzinerhölzl; Lehelremise; Echingerloh etc. — F. i. Gr.:  
(T) Weihestephaner Berg etc.
- qsp. \* **T. macrophyllum Schultz bip.<sup>1)</sup> (Chrysanth. macroph. W. et K. Pyrethrum**  
**macr. Willd.)**  $\text{v}^1\text{z}^3$  VI—VII.  
(C) Nymphenburger Park seit mehr als 60 Jahren nachweisbar ver-  
wildert: z. B. hinterm Zimmerstadel; im Wald bei der Mauer am  
Kapuzinerhölzl; in der Nähe der Cascade Wn.; auch im englischen  
Garten Wn.
- h. \* **T. Parthenium Schultz bip. (Chrysanth. Parth. Bernh. — Pyrethrum Parth.**  
**Sm. Matricaria Pyr. L.)**  $\text{v}^2\text{z}^2$  V—VIII.  
An Wegen u. Schutt in Dörfern aus Bauerngärten verwildert: z. B.  
Feldmoching, Karlsfeld Wn.
- 483 **T. atratum Schultz bip. (Chrysanthemum coronopifolium Vill.)**  $\Delta \text{v}^1\text{z}^2$  VII—VIII.  
(A) Isarkies b. München K. E. — F. i. Gr.: (M) Pupplinger Au Bs.
- Bv **T. alpinum Schultz bip.** —  $\Delta$ .



### Chrysanthemum Tourn.

- Gr. † **Ch. segetum L.**  
(T) B. d. Eichpflanzung b. F. 1875 sp. †.
- Ch. *Myconis* L. —
-  \* **Ch. coronarium L.** c. — Lh.

### Leucanthemum Tourn.

- 484 **L. vulgare Lmk. (Chrysanthemum Leucanth. L.)**  $\text{v}^5\text{z}^5$  VI—VII.

1) Rückstände alter Kultur; so auch an alten Burgruinen des fränkischen Jura, z. B. Greifenstein, Streitberg. Die Pflanze scheint in früheren Jahrhunderten gebräuchlich gewesen zu sein.

-  **L. vulgare Lmk. var. montanum DC.<sup>1)</sup> (var. atratum L.)**  $\Delta$   $v^2z^1$  VI.  
 (A) Isarkies. — **F. i. Gr.:** [M] Zw. Maising u. Possenhofen an lichtem  
 Waldsaum  $z^1$  B. Mey.  $\infty$ .  
 „ „ **var. montanum DC. f. heterophylla Koch.<sup>2)</sup>** (A) auf Isarkies.  $\Delta$   $v^1z^2$ .

**Doronicum L.**

- c. & h.\* **D. Pardalianches L.**  
 — D. plantagineum L. —  
 Bv D. austriacum Jacq. —  $\Delta$ .  
 Bv D. cordifolium Sternb. —  $\Delta$ .

**Aronicum Necker.**

- Bv A. Clusii Koch. —  $\Delta$ .  
 Bv A. glaciale Rehb. —  $\Delta$ .  
 Bv A. scorpioides Koch. —  $\Delta$ .

**Arnica Rupp.**

- 485 A. montana L.** Trockene Wiesen, Moore, Heiden, Wälder.  $v^1z^3$  VI—VIII.  
 (A) Thalkirchen K. — (D) Zorneding v. B. — Sendling-Forstenried-  
 Planegg Pe.; Planegg-Gauting Pe.; Menzinger u. Allacher Heide Wn.;  
 Kapuzinerhölzl Wn.; Bodenhölzl westl. v. Allach Wn. — (M) Dachauer  
 Moor K.; zw. Maisteig u. Günzenhausen Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Wolf-  
 ratshausen, Buchberg, Schwaige Wall Sch. — [T] Um F. —

**Ligularia Cass.**

- L. sibirica L. —

**Senecio Tourn.**

- Bv S. crispatus DC. —  
 — „ „ var. genuinus. —  
 — „ „ var. rivularis W. K. —  
 — „ „ var. sudeticus DC. —  
 — „ „ var. croceus Tratt. —  
**486 \* S. pratensis DC.<sup>3)</sup> (Cineraria pratensis Hoppe.)** Feuchte Wiesen, Moore.  
 $v^2z^2$  VI—VII.  
 (M) Bachufer in der Fasanerie Moosach Wn. 1883; Moosach Hf.;  
 Lohhof Hf.; Massenhausen Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Mering H.  
**487 S. spathulifolius DC. (Cineraria spathul. Gmel.)** Feuchte Wiesen, Wälder,  
 namentlich Moore.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (A) (Thalkirchen auf einem Wiesenmoor † S.) — Freimann K. —  
 (M) Dachauer Moor: Olching; Allach; Moosach; Ludwigsfeld etc.;  
 Massenhausen Hf. — Erdinger Moor. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen in  
 einem Föhrenwald auf Lehm Sch. — Starnberg; Haarkirchen; Traubing,  
 Feldaffing B. Mey. etc.  
 \* „ „ **var. discoideus Koch.<sup>4)</sup>** Unter der Stammform.  
 Z. B. (M) bei Ludwigsfeld Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Petersbrunn Hf.;  
 Feldaffing Pe.  
 \* „ „ **var. tenuifolius Gaud.<sup>5)</sup>**  
 (M) Wiese am Rande des Moores bei Feldmoching.  
 Gr.!\* **S. campester DC. (Cineraria camp. DC.)** — [T] Mering.  
 Bv S. paluster DC. —

1) Mit Fruchtkrone.

2) „ „ Blätter verschiedengestaltig.

3) Ist wohl nur eine Var. von C. spathulaefolia und von derselben wenig unterschieden (confer. Sendtner).

4) Ohne Strahlenblüten.

5) Eine Form mit fast kahlen und mehr spateligen B.

- 488 **S. vulgaris** L. Schutt, Strafsen, Gräben.  $v^5z^5$  IV—X.  
 489 **S. viscosus** L. Schutt, frische Waldschläge, Strafsenränder, Bahndämme.  $v^3z^3$  VII—X.  
 (D) Thalkirchen Wn.; zw. Laim u. Sendling a. d. Bahn Wn.; Pasing; Obermenzing a. d. Bahn Wn.; Schleifsheim am Schloß K. Wn. — (C) München: a. d. Prinzen- u. Romanstrasse b. Neuwittelsbach Wn.; a. d. Bahn b. d. Ullmannstrasse in Neuhausen Wn.; im städt. Holzhof b. Südbahnhof Wn. — **F. i. Gr.:** [T] Vötting Hf.  
 490 **S. silvaticus** L. Waldschläge, Moore.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (M) Haspelmoor S. — (D) Trudering. — Sendling; Hesseloh; Planegg; Aubinger Loh Wn. Scha.; Kapuzinerhölzl Wn. — Bruck A. — **F. i. Gr.:** [M] Schwaige Wall, Geretsried Sch. — [T] Nördliche Hügelreihe Hf.; Dachau Wn.; Wippenhauser Strafe b. F. Hf.  
 — " " f. denticulatus Müller. —  
 — " " f. lividus Sm. et Nolte. —  
 Bv **S. abrotanifolius** L. —  $\Delta$ .  
 Bv **S. nebrodensis** L. —  $\Delta$ .  
 — **S. vernalis** W. K. —  
 Bv **S. carniolicus** Willd. —  $\Delta$ .  
 491 **S. erucifolius** L. Auen, Heiden, Moore.  $v^3z^3$  VII—IX.  
 (A) Isarauen häufig. — (D) Garchinger Heide. — (M) Erdinger Moor z. Goldbach u. der Schön Hf. — Dachauer Moor b. Schleifsheim K. — (C) Schleifsheimer Park Wn.  
 " " **var. tenuifolius** Jacq.<sup>1)</sup>  
 (A) Isarauen b. Hirschau Wn. — (M) Schleifsheimer Moor.  $\infty$ .  
 492 **S. Jacobaea** L. Wiesen, Raine, Heiden etc.  $v^5z^3$  VII—VIII.  
 " " **var. discoideus** Koch.<sup>2)</sup>  
 (D) Grünwald S. — (C) Nymphenburg Parkmauer Wn.  $\infty$ .  
 \* " " **var. subdiscoideus** Koch.<sup>3)</sup> W. v.  
 493 **S. aquaticus** Huds. Feuchte Wiesen, Ufer, Moore.  $v^4z^3$  VII—IX.  
 Z. B. (A) Zw. Biederstein u. Aumeister; Isarauen bei Marzling. — (D) Nymphenburg a. d. Kanälen. — (M) Dachauer Moor.  
 — **S. erraticus** Bertol. —  
 Bv **S. cordatus** Koch. —  $\Delta$ .  
 Bv **S. subalpinus** Koch. —  $\Delta$ .  
 !? **S. nemorensis** L. non Aut.<sup>4)</sup> (**S. germanicus** Wallr. — **S. frondosus** Tausch. — **S. Jacquini-**  
 nus Rehb.).  
 Von Kranz bei Grünwald, im Menzinger- u. Echinger Loh angegeben! Diese Angaben sind unrichtig; die dort vorkommende Pflanze ist **S. Fuchsii** Gmel. — **S. nemorensis** habe ich im Gebiete bis jetzt noch nicht gesehen. Dr. Prantl gibt den Standort „Ifeldorf“ unter Vorbehalt an. Wn!  
 494 **S. Fuchsii** Gmel.<sup>5)</sup> (**S. nemorensis** Aut. non L. — **S. saracenicus** Wallr. non L. — **S. ovatus** Willd.) Wälder und Hecken.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (D) Zorneding v. B.; Grünwald K. — A. d. Würm b. d. Papierfabrik Pasing Wn. — Bruck A. — Fasanerie Hartmannshofen Wn., Lehelremise b. Moosach, Angerloh Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Eurasburg Wf. — Starnberg, Pöcking v. B., Possenhofen B. Mey.; Maisinger Schlucht v. B.

1) Sämtliche Blattzipfel schmal-linealisch.

2) Ohne Strahlenblüten.

3) Zungenblüten kürzer als die Hülle.

4) Blätter beiderseits oder nur unterseits etwas feinhaarig, ungleich gesägt-gezähnt mit verdickten, gerade hervorragenden gewimperten Spitzchen der Zähne, untere B. breit-rundlich eiförmig, oben eilanzettlich, alle in einen breit geflügelten, am Grunde verbreitert halb stengelumfassenden Stiel verschmälert. Hüllkelch breiter und glockiger, Blütenstiele dicker als an **S. Fuchsii**, Strahlenblüten 5–6.

5) Blätter kahl, mit meist unbewimperten Spitzen der Zähne, lanzettlich oder elliptisch, alle in einen schmal geflügelten, am Grunde kaum verbreiterten Stiel verschmälert. Hüllkelch walzig-glockig, fast zwei Mal so lang als sein Querdurchmesser. Stengel meist rot angelaufen. Köpfchenstiele schlank und dünn.



\* **S. Fuchsii Gmel. var. salicifolius Wallr.<sup>1)</sup> W. v.**

(D) Lehelremise; Fasanerie Hartmannshofen nordöstl. unter der Stammart Wn.

- 495 **S. saracenicus L. (S. fluviatilis Wallr.)** Ufer, Auen, Gebüsch.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
(D) Mitterndorf u. Bergkirchen b. Dachau 1889 v. B. Wahrscheinlich auch i. d. Amperauen u. a. d. Maisach weiter verbreitet.  $\infty$ .

- 496 **S. paludosus L.** Sumpfwiesen.  $v^2z^1$  VII—VIII.  
(M) Feldgeding v. B. — **F. i. Gr.:** (M) Deixlfurt Schl. B. Mey. — Grafrath H. Wn.

- " " f. riparius Wallr. —  
— " " f. bohemicus Tausch. —  
Bv **S. Doronicum L.** —  $\Delta$ .  
— **S. silvaticus**  $\times$  **viscosus.** —  
— **S. silvaticus**  $\times$  **vulgaris.** —  
— **S. vulgaris**  $\times$  **vernalis.** —

- 497 \* **S. Jacobaea**  $\times$  **aquaticus.<sup>2)</sup>**  $v^1z^1$ .

(D) Nymphenburg am Kanal nördl. Ufer i. d. Nähe d. Cascade Wn.

**Calendula L.**

- Bv **C. arvensis L.** —

- h \* **C. officinalis L.** Friedhöfe, Mauern, Schutt, Gartenauswurf.  $v^2z^2$  VI—IX.  
(D) Mittersending in einem Graben May. Sch.; Kirchhofmauer Feldmoching Schl. — (C) Unter der Frauenhoferbrücke in München F.  
— **F. i. Gr.:** (T) Städtische Anlagen in F.; Sünzhausen Wf.

**Echinops L.**

- 498 \* **E. sphaerocephalus L.**  $v^1z^2$  VII—VIII.

(A) Wald zw. Moosburg u. Isareck Hf. (Früher a. d. Südseite der Ruhmeshalle und am Kugelfang Oberwiesenfeld?  $\dagger$ ) — **F. i. Gr.:** (T) Freising: Weihestephana b. d. großen Linde im Hofgarten  $z^2$  Wf. 1891.

**Cirsium Tourn.**

- 499 **C. lanceolatum Scop. (Carduus lanceol. L.)** Auen, Wege, Triften etc.

$v^5z^3$  VII—IX.

" " **var. nemorale Rchb.<sup>3)</sup>**

(D) Harlaching. — Schleifsheim K.

- Gr. \* **C. eriophorum Scop.** Steinige Plätze, an Wegen etc.  $v^2z^2$  VII—VIII.

(M) Merlbach Pe. und wohl noch häufiger um den Starnberger See. —

(T) Mering H.

- 500 **C. palustre Scop. (Carduus pal. L.)** Nasse Wiesen, Moore.  $v^5z^1$  VII—VIII.

Bv **C. canum M. B.** — (Bei Augsburg eingeschleppt. Garcke.)

— **C. pannonicum Gaud.** —

- Gr. **C. heterophyllum All.** Feuchte Wiesen, grasige Abhänge, Wälder.

$v^1z^2$  VI—VII.

(M) Bernried im Walde K. u. wahrscheinlich um den Starnberger See  $\infty$ .

- 501 **C. rivulare Lk.** Feuchte Wiesen, Ufer, Moore.  $v^1z^4$  VI—VII.

\* " " **var. pallens.<sup>4)</sup>**

(M) Dachauer Moor Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Leutstettener Moor Wn.

- 502 **C. acaule All.** Heiden, trockene Wiesen etc.  $v^2z^3$  VI—IX.

(A) Volkmanndorf Hf. — (D) Maisach P. — Schleifsheim (Pechhütte) K., am Kanal zw. Schleifsheim u. Dachau K., Neufahrn Hf., Garchinger Heide nördlicher Teil S., Heide bei Dürneck; Sempter Heide Hf.

1) Mit verlängert-lanzettlichen, oder lineal-lanzettlichen Blättern und meist grünen Stengeln. Diese Form wird meist mit *S. nemorensis* L. verwechselt.

2) Blätter fiederspaltig, mit breiten, gesägten Endlappen.

3) Blätter unterseits weiß-wollig, weniger tief fiederspaltig.

4) Mit gelblich-weißen Blüten.

- C. acaule** All. var. **caulescens** Pers.<sup>1)</sup> Selten m. d. Stammart.
- 503 C. bulbosum** DC. (**C. tuberosum** All.) Feuchte Wiesen, Moore, Auen, Heiden.  
v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> VI—VIII.  
— (A) Isarauen. — (D) Zw. Planegg u. Gauting Pe.; Garchinger Heide.  
— (M) Zw. Ludwigsfeld und Feldmoching Wn., Schleifsheim Hf.  
— F. i. Gr.: (M) Buchberg, Schwaige Wall Sch. etc
- **C. anglicum** DC. —
- 504 C. oleraceum** Scop. (**Cnicus oleraceus** L.) Feuchte Wiesen, Moore.  
v<sup>5</sup>z<sup>4</sup> VII—VIII.  
„ „ var. **amarantinum** Lang.<sup>2)</sup>  
(M) Dachauer Moor K.
- Bv **C. spinosissimum** Scop. — Δ.
- 505 C. arvense** Scop. (**Serratula arvensis** L.) Auen, Felder, Wälder.  
v<sup>5</sup>z<sup>5</sup> VII—VIII.  
! „ „ var. **setosum** M. B.<sup>3)</sup>  
„ „ var. **argenteum** Vest.<sup>4)</sup> (var. **vestitum** Koch.)  
(A) Isarauen K.  
„ „ var. **mite** Koch.<sup>5)</sup> Wälder.  
(A) Isarauen K. ∞.  
„ „ var. **horridum** Koch.<sup>6)</sup> Äcker, die gewöhnliche Form.  
C. lanceolatum × eriophorum.  
Bv C. lanceolatum × acaule. —
- 506 C. palustre** × **bulbosum** (**C. semidecurrens** Richt. — **C. Kocheanum** Lühr.) v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>.  
(A) Isarauen, Freimann K. — (M) Moosach S., Dachauer Moor.
- 507 C. palustre** × **rivulare** (**C. subalpinum** Gaud.) v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>.  
(D) Nannhofen bei Maisach H. — F. i. Gr.: (M) Geretsried-Schwaige  
Wall Sch. — Deininger Moor K. — Leutstetten, Petersbrunn, Starn-  
berg Hf.
- C. palustre × acaule. —  
— C. palustre × heterophyllum. —
- 508 C. palustre** × **oleraceum** (**C. lacteum** Koch.) v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>.  
(A) Thalkirchen K. — Freimann Hf. — (M) Haspelmoor Sch. — Schleifs-  
heim.  
— C. palustre × canum. —  
— C. palustre × arvense. —  
— C. oleraceum × arvense. —
- 509 C. oleraceum** × **bulbosum** (**C. Lachenalii** Koch ex parte.) v<sup>3</sup>z<sup>3</sup>.  
(A) Hirschau, Freimann K. — (M) Dachauer Moor. — F. i. Gr.:  
(A) Ampermoching Hf.
- 510 C. oleraceum** × **rivulare** (**C. semipectinatum** Rehb. **C. praemorsum** Koch.) v<sup>4</sup>z<sup>3</sup>.  
(A) Maria Einsiedel, Thalkirchen K. — (D) Potzham bei Oberhaching.  
— Gauting. — (M) Maisach Pe.; Haspelmoor P. — Dachauer Moor:  
Lochhausen K.; Fasanerie Moosach Wn. — Erdinger Moor: Attaching  
Hf. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor P. — Wolfratshausen: Schwaige  
Wall, Geretsried, Münsing Sch. — Petersbrunn Sch.; Starnberg K.  
— Andechs.  
Bv C. oleraceum × lanceolatum. —  
Bv C. oleraceum × acaule. —
- 511 C. oleraceum** × **palustre** (**C. hybridum** Koch.) v<sup>3</sup>z<sup>2</sup>.  
(A) Thalkirchen, Pullach. — Hirschau; Freimann. — (D) Maisach am  
Bahndamm B. Mey. — (M) Dachauer Moor. — F. i. Gr.: (T) Thalhausen.

1) Mit verlängertem St.

2) Mit roten Köpfchen (capitulis atropurpureis Kranz).

3) Blätter flach, ganzrandig oder etwas gezähnt.

4) Blätter unterseits schneeweiss filzig.

5) Stengelblätter buchtig, Astblätter ungeteilt oder gezähnt, weicher dornig.

6) Blätter sämtlich wellig, fiederspaltig, sehr dornig.

- Gr. **C. oleraceum** × (**palustre** × **rivulare**). — **C. oleraceum** × **subalpinum** A. Schwarz.  
Trippelbastard.  $v^1z^2$ .  
[M] An einem Torfgraben bei Baierlach im Loisachthal zw. Eurasburg und Schwaige Wall Sch.
- **C. oleraceum** × **heterophyllum**. —  
Bv **C. canum** × **oleraceum**. —  
— **C. canum** × **palustre**. —  
— **C. canum** × **acaule**. —  
— **C. canum** × **rivulare**. —
- 512 \* **C. rivulare** × **bulbosum**.  $v^1z^2$ .  
[M] Moosach S. Br. ∞.
- Bv **C. rivulare** × **acaule**. —
- 513 **C. rivulare** × **palustre**.  $v^3z^3$ .  
[A] Thalkirchen S. — [D] Nymphenburg am kleinen See  $z^1$  Wn. —  
[M] Dachauer Moor K.; Moosach S. Wn.; — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor K.; zw. Schwaige Wall und Geretsried Sch. — Leutstettener Moor K., Starnberg K. —
- **C. rivulare** × **heterophyllum**. —
- 514 **C. rivulare** × **oleraceum**.  $v^3z^2$ .  
[A] Maria Einsiedel, Thalkirchen K. — [M] Dachauer Moor: Moosach Wn., Feldmoching Sch., Schleifsheim Hf., Lohhof Hf. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen: Rand der Wolfseewiesen g. Adelsreit; Wiesen am Mitterweg b. Schwaige Wall; zw. Schwaige Wall und Geretsried Sch. — Starnberg K.
- 515 \* **C. acaule** × **oleraceum**.  
[M] Am Kanal zw. Dachau u. Schleifsheim K.; Dachau g. d. Amper-mühle Pe.
- **C. pannonicum** × **acaule**. —
- 516 \* **C. bulbosum** × **acaule** (**C. medium** All. **C. Zizianum** Koch.)  
[M] Schleifsheim; Schwarzhölzl Kr.
- 517 **C. bulbosum** × **rivulare**.  $v^1z^1$ .  
[M] Moosach K. ∞.
- 518 **C. bulbosum** × **oleraceum** (**C. Lachenalii** Koch z. Tl.)  $v^2z^2$ .  
[A] Isarauen K.; Freimann. — [M] Dachauer Moor, Moosach K.
- Bv **C. bulbosum** × **arvense**. —
- 519 **C. bulbosum** × **palustre**.  $v^2z^2$ .  
[A] Freimann S. — [D] Zw. Gauting u. Planegg Pe. — [M] Moosach K., zw. Ludwigsfeld u. Feldmoching Pe., Schleifsheim K., Neufahrn, Fürholzen, Massenhausen.
- Bv ! **C. arvense** × **rivulare**.<sup>1)</sup> —

### Cynara L.

- **C. Scolymus** L. —  
c **C. Cardunculus** L. In Gärten c.

### Silybum Vaill.

- qsp. \* **S. marianum** Gärt. Gartenauwurf, Komposthaufen.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
München: Verwahrloste Gartenbeete i. d. Briennerstrasse F. — [C] Nymphenburg hinterm Zimmerstadel Wn.; Schwabing Sch. — Lh.

### Carduus Tourn.

- **C. tenuiflorus** Curt. —  
— **C. pycnocephalus** Jacq. —
- 520 **C. acanthoides** L. Brachen, Äcker, Auen.  $v^5z^3$  VII—VIII.  
\* „ „ f. **flore albo**.  
[C] Schwabing Sch.

1) Bastarde mit **C. arvense** dürften im Gebiete noch gefunden werden.



- 521 **C. crispus L.** Hecken, Zäune.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (D) Harlaching Hf. — Aubing, Nymphenburg hinter der Porzellanfabrik  
 Wn. 1888. — **F. i. Gr.:** (M) Dingharting, Deining K. — Starnberg Hf.  
 — Seefeld Hf.
- 522 **C. Personata Jacq.** Steiniger Boden.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen von Pullach aufwärts.
- 523 **C. defloratus L.** Heidewiesen, Moore, steinige und felsige Abhänge.  $v^3z^2$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen von Pullach aufwärts, z. B. bei den Kalköfen unterhalb  
 Baierbrunn Wn. — Isarauen bei F. — (D) Garchinger Heide; Brach-  
 äcker b. Neufahrn Hf. — Ismaning Hf. — (M) Dachauer Moor: Loch-  
 hausen S. — Erdinger Moor Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshauser  
 Forst Sch., Buchberg Sch.
- „ „ **var. summanus Pollin.**<sup>1)</sup> Trockene Wiesen, Heiden.  
 (D) Garchinger Heide. — Ismaning K. — (M) Lochhausen Hf.
- „ „ **var. rhaeticus DC.**<sup>2)</sup>  
 (A) Isarauen. — (M) Dachauer Moor; Lochhausen K.
- 524 **C. nutans L.** Wege, Triften.  $v^4z^3$  VII—VIII.
- 525 \* **C. defloratus** × **nutans.**  
 (D) Schleifsheim Hf.
- Bv C. crispus × nutans. —  
 Bv C. crispus × defloratus. —
- 426 **C. nutans** × **acanthoides.**  $v^2z^2$ .  
 (D) Georgenschwaige, Feldmoching, Schleifsheim; Schwabing. — Feld-  
 kirchen K. (C) Theresienwiese Br. †.)
- Bv C. nutans × defloratus. —
- 527 **C. acanthoides** × **nutans.**  $v^2z^1$ .  
 (D) Feldmoching Br., Schleifsheim K. — Feldkirchen K. — (C) Theresien-  
 wiese Br. †?)
- Bv C. acanthoides × crispus. — (C. multiflorus Gaud.) —
- 528 \* **C. acanthoides** × **defloratus.**  $v^1z^1$ .  
 (M) Rand des Moores bei Feldmoching Sch.

### Onopordon Vaill.

- 529 **O. Acanthium L.** Wege, Schutt, Zäune.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (D) Milbertshofen, Schleifsheim K., Garchinger Heide zw. Neufahrn  
 und Dittersheim  $z^3$  Hf. — (C) Um die schmerzhaftige Kapelle in München  
 sp. † S.) — **F. i. Gr.:** (T) Zolling, Rudlfing, Hangenham  $z^3$  Wf.

### Lappa Tourn.

- 530 **L. officinalis All.**<sup>3)</sup> (**L. major** Gärt.) Wege, Schutt, selten abseits mensch-  
 licher Wohnungen.  $v^2z^2?$  VII—VIII.  
 (T) Nördl. Hügelreihe Hf.??) — Ein richtig bestimmtes Exemplar  
 liegt im Herbar der Aschaffenburg Forstschule mit der Bezeichnung  
 „München“. — (Kranz gibt sie als von ihm selbst gefunden von  
 München  $v^3z^2$  an.)
- 531 **L. tomentosa Lmk.** Wege, Schutt, in Dörfern etc.  $v^4z^3$  VII—VIII.
- 532 **L. minor DC.**<sup>4)</sup> Wege, Schutt etc.  $v^4z^3$  VII—VIII.

1) Mit grobgezähnten, wimperstacheligen Blättern.

2) Mit buchtig-gezähnten Blättern, stark stacheligen Dornen.

3) Leicht an dem Ebenstrauch zu erkennen. Um München sicher nicht  $v^3$  verbreitet. Ich habe  
 die Pflanze überhaupt dort noch nicht finden können; alles, was als solche bezeichnet wurde, gehört zu  
 L. nemorosa Koer. Wenn L. major überhaupt um München vorkommt, so ist sie jedenfalls sehr selten! Wn.

4) Zwischen L. minor und nemorosa kommen Übergänge vor.

- 533 \* *L. nemorosa* Koernicke.<sup>1)</sup> (*L. macrosperma* Wallr. *L. intermedia* Rchb.)  
Gebüsch, Waldränder.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
(A) Isarauen:  $\frac{1}{4}$  Stunde unterhalb Hirschau, dort wo der Reitweg im  
engl. Garten an die unkultivierten Auen grenzt Wn. — Unterhalb  
der Bogenhauser Brücke v. B. — (D) Fasanerie Hartmannshofen, dort  
auch Übergänge zu *L. minor* Wn.; Angerloh Wn. ∞.

### *Carlina* Tourn.

- 534 *C. acaulis* L. Heiden, trockene steinige Wiesen, Abhänge.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
(T) F:  $v^2$ .  
\* „ „ *f. caulescens* Lmk.<sup>2)</sup>  $v^2z^1$ .  
(D) Menzinger Heide an der Parkmauer Nymphenburg Wn.; Allacher  
Heide zw. Boschet u. Angerloh Wn. — F. i. Gr.: (M) Holzhausen b.  
Ambach Wf.  
535 *C. vulgaris* L. Auen, Heiden, trockene Abhänge.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
(A) Am häufigsten in den Isarauen.  
Bv „ „ var. *nebrodensis* Guss. —

### *Saussurea* DC.

- Bv *S. alpina* L. — Δ.  
Bv *S. pygmaea* Spr. — Δ.

### *Serratula* L.

- 536 *S. tinctoria* L. Waldschläge, Hecken, Heidegebüsch, Wiesen, Moore.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
(D) Kapuzinerhölzl b. Nymphenburg, Angerloh Wn., Feldmoching Sch.,  
Garchinger Heide Hf. — (M) Dachauer Moor. — Erdinger Moor Hf.  
— F. i. Gr.: (M) Zw. Schwaige Wall und Unterherrenhausen. —  
(A) Amperthal Hf.  
\* „ „ var. *pinnatifida* (S. *germanica* Wiesb.)  
(D) Kapuzinerhölzl Wn. ∞.  
\* „ „ var. *integrifolia* (S. *austriaca* Wiesb.) W. v. ∞.  
Zwischen beiden die mannigfaltigsten Zwischenformen.  
\* „ „ var. *pumila* A. Schwarz.<sup>3)</sup> Moore.  
(M) Feldmoching Sch.

### *Jurinea* Cass.

- Bv *J. cyanoides* Rchb. —

### *Carthamus* Tourn.

- Bv *C. tinctorius* L. — c.

### *Kentrophyllum* DC.

- *K. lanatum* DC. —.

### *Cnicus* Vaill.

- *C. benedictus* L. — c.

1) Äste lang, übergebogen, rutenförmig, Blütenstand traubig (nicht ebensträufsig), Köpfe sehr groß, die oberen gedrängt über einander stehend. Frucht sehr groß, 8–11 mm lang. Ganze Pflanze bis 2 m hoch, oft noch höher. Die schönsten Exemplare in Hartmannshofen,  $2\frac{1}{2}$  m hoch, neben dem Wirtsgarten unter Himbeergebüsch sind ausgerottet, da der Standort als Schufplatz für Fasanen eingerichtet wurde.

2) Mit verlängertem bis 0,30 m hohem Stengel.

3) Die Stammform geht, ähnlich wie *Centaurea Jacea*, mit dem Übergang von Wiese ins Moor, stetig zurück, bis in eine schließlich nur fingerhohe Form.

## Centaurea L.

- 537 **C. Jacea L.** v<sup>5</sup>z<sup>5</sup> VI—X.  
 \* „ „ **f. lacera**,<sup>1)</sup> welche auch an den Varietäten angustifolia und decipiens im Gebiete beobachtet wurde, findet sich zuweilen unter der Stammart.  
 sp. \* „ „ **var. decipiens Thuill.**<sup>2)</sup> v<sup>2</sup>z<sup>1</sup>.  
 „ „ **© Nymphenburg Wn. — F. i. Gr.: [M] Starnberg K.**  
 „ „ **var. pratensis Thuill.**<sup>3)</sup> v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>. M. d. Stammform K.  
 — „ „ **var. nigrescens Willd. —**  
 \* „ „ **var. amara Sendt. non L.**<sup>4)</sup> (**C. humilis Schrank.**) v<sup>2</sup>z<sup>4</sup>. Heiden, trockene Grasplätze.  
 „ „ **© Schleifsheim Hf. — Geiseltasteig (Heidewiese) Br. — Oberwiesenfeld Exerzierplatz Wn. — Garching Heide S.**  
 \* „ „ „ „ **forma pygmaea A. Schwarz.**<sup>5)</sup> v<sup>2</sup>z<sup>3</sup>. Moore.  
 „ „ **(M) Rand d. Moores b. Feldmoching Sch. — F. i. Gr.: [M] Rand des Geltinger Filzes Sch. — Leutstettener Moor Wn.**  
 \* „ „ **var. angustifolia Schrk.**<sup>6)</sup> Waldwiesen, Auen. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VII—IX.  
 „ „ **(A) Isarauen. — (D) Kapuzinerhöhlz Westrand; am Würmkanal bei Riesenfeld Wn. ∞.**  
 — **C. serotina Bor. (C. amara Aut. non L.) —**  
 sp. \* **C. phrygia L. (C. austriaca Willd.)** v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>. Schutt.  
 „ „ **© B. d. Braunauer Eisenbahnbrücke E. Wn.**  
 Gr. **C. pseudophrygia C. A. Mey. (C. phrygia Aut. non L.)** Wälder, Wiesen. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.  
 „ „ **(M) Ebenhausen S., Schäftlarn Ws., Wolfratshausen Sch.; Hohlweg bei Berg unweit Eurasburg g. Ambach Sch. — Ammerland Pe. — (T) Nördliche Hügelreihe: Bergkirchen v. B.; Kleininzemoos v. B. — Heimhausen K.; Bergabhang bei Maisteig Hf.**  
 538 \* **C. nigra L. — Lh.** v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.  
 538 **C. montana L.** Wälder, Abhänge.  
 „ „ **(A) Isarthal: Grünwald v. B. — Pullach, Höllriegelsgreut v. B. — F. i. Gr.: [M] Schäftlarn Sch., Wolfratshausen, Geretsried, Adelsreit Sch. — Starnberg b. den sieben Quellen, Gallihügel b. Pöcking, Possenhofen Pe.; Maising v. B.**  
 Gr. \* „ „ **f. rubriflora.**  
 „ „ **(M) Zw. Tutzing und Moretshausen B. Mey.**  
 539 **C. axillaris Willd.**<sup>7)</sup> Sonnige steinige Abhänge, Raine, Neubrüche, Kiesgruben, Heiden. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.  
 „ „ **(D) Bahndamm b. d. Fasanerie Moosach Ws. Feldmoching Ws. Milbertshofen S. Schleifsheim Fasanerie Ws. Zw. Dietersheim u. Garching Hf., zw. Eching u. Neufahrn Hf. — Bogenhausen C.**  
 \* „ „ **f. integrifolia Woerlein.**  
 „ „ **(D) Fasanerie Moosach a. d. Bahn Wn. ∞.**

1) Schlitzblättrig.

2) Die unteren, oder die unteren und mittleren Kelchanhängsel kammförmig gefranst, spitz verlängert, meist weißlich.

3) Die unteren und mittleren Anhängsel kammförmig gefranst.

4) C. amara Sendt. non L. ist keine Spezies, sondern sicher nur die Heideform der C. Jacea. Sendtner erhob die Pflanze zur Spezies, weil die Achenen glatt sind, im Gegensatz zur Hauptform von Jacea. Diagnose: Stockb. lanzettf., lang gestielt, Stengelb. lineal-lanzettl.-ganzrandig. St. aufrecht niedrig; Hüllblättchen weißlich berandet, Blumen rosenschwarz. St. und B. etwas wollig, graugrün, einköpfig.

5) Sehr niedrig, Blätter grün, sonst w. v.

6) Kelchanhängsel hellbraun, unregelmäßig eingeschnitten; St. mit vielen verlängerten, schlanken Ästen. Blätter lineal-lanzettlich, graugrün, meist spinnwebig-flockig, in der Jugend grau, am Grunde meist mit ein oder zwei starken Zähnen. Höher als die Stammart und später blühend.

7) Garcke zieht C. axillaris als Varietät zu C. montana L. Auf Grund vielseitiger Beobachtungen möchte ich die Pflanze als gute Art bezeichnen. (Erreicht auf der Garching Heide ihre Nordwestgrenze S.)



- \* **C. axillaris Willd. f. laciniata Woerlein.<sup>1)</sup>** Ebendort ∞.  
 \* „ „ **f. humilis Woerl.<sup>2)</sup>**  
 ① Garchinger Heide Sch. Wn.  
 540 **C. Cyanus L.** Getreidefelder.  $v^4z^4$  VII.  
 541 **C. Scabiosa L.** Wiesen, Triften, Heiden.  $v^5z^3$  VII—VIII.  
 nov. \* „ „ **f. cretacea Woerlein.<sup>3)</sup>**  
 form. ① Hecke z. Nymphenburg u. Nederling. ∞.  
 542 **C. maculosa Aut. non Lmk.<sup>4)</sup>** (**C. rhenana Bor. C. paniculata Jacq.**) Heiden,  
 steinige Hügel u. Abhänge, Kiesgruben.  $v^3z^3$  VII—IX.  
 ① Pasing; zw. Nymphenburg und Moosach an der Kiesgrube Wn.,  
 Moosacher Strafe bei der Station Schwimmschule, Würmkanal dort-  
 selbst, Ludwigsfeld, Allach; Riesenfeld; Garchinger Heide, Feldmoching.  
 — **F. i. Gr.:** [T] Weißenstephaner Berg.  
 Bv sp. **C. Calcitrapa L.** —  
 \* **C. solstitialis L.** — Lh.  
 Bahndamm bei Maria Einsiedel Ng. 1891.  
 — **C. melitensis L.** —  
 — **C. maculosa** × **Scabiosa.** —

**Xeranthemum Tourn.**

- \* **X. annuum L.** — Lh.

**Lampsana Tourn.**

- 543 **L. communis L.** Überall.  $v^5z^3$  VII—VIII.

**Aposeris Neck.**

- 544 **A. foetida Less.<sup>5)</sup>** (**Hyoseris foetida L.**) Laubwälder.  $v^4z^5$  VI—VII.  
 ① Isarthal. — Fürstenfeldbruck. — ① Gauting, Mühlthal. — Anger-  
 loh, Allacher Forst; Echingerloh. — ① Nymphenburger u. Schleifs-  
 heimer Park; englischer Garten. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen,  
 Starnberg.

**Arnoseris Gaertn.**

- Bv **A. minima Lk.** —

**Cichorium Tourn.**

- 545 **C. Intybus L.** Wegränder, Triften.  $v^5z^4$  VII—VIII.  
 c **C. Endivia L.**

**Thrinicia Rth.**

- Bv **Th. hirta Rth.** —

**Leontodon L.**

- 546 **L. autumnalis L. (Apargia aut. Willd.)** Wege, Triften, Wiesen.  $v^5z^4$  VII—IX.  
 547 **L. hastilis L.** Überall.  $v^5z^5$  VI—VIII.  
 \* „ „ **var. hispidus L.<sup>6)</sup>**  $v^4z^3$ . M. d. Stammart.  
 Z. B. ① Mengerschwaike. — Nymphenburg bis Menzing etc. — **F.**  
**i. Gr.:** [T] Dintenhäusen.

1) Blätter buchtig-ingeschnitten-gezähnt, oder gelappt.

2) Stengel verkürzt, nur bis 12 cm hoch; Form der trockenen Heiden.

3) Hüllblättchen mit weiß-filzigem Überzug.

4) Nicht zu verwechseln mit *C. paniculata* Lm., welche bei den Lagerhäusern sporadisch vor-  
 kommt. *C. paniculata* Jacq. hat die Blütenköpfchen am Grunde abgerundet, *C. paniculata* Lam. am Grunde  
 verschmälert.

5) Erreicht in der Münchener Zone ihre Nordwestgrenze S.

6) B. buchtig gezähnt, dicht kurzhaarig.

**L. hastilis L. var. glabratus Koch.<sup>1)</sup> v<sup>5</sup>z<sup>3</sup>. W. v.**

Ⓓ Garching Heide, Nymphenburg etc.

— „ „ var. alpinus Hampe. —

— „ „ var. opimus Koch. —

Gr. \* „ „ var. **hyoserioides Koch.<sup>2)</sup>**

Ⓜ Wolfratshauser Forst nahe Buchberg.

Bv L. pyrenaicus Gouan. — Δ.

Bv L. Taraxaci Loisel. — Δ.

**548 L. incanus Schrnk. (Hieracium incan. L.)** Trockene Wiesen, trockene sonnige Abhänge, Heiden, Auen. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.

Ⓐ Harlaching, Mengerschwaige. — Ⓓ Moosach K.; Riesenfeld a. d. Böschungen d. Kanals Wn.; Garching Heide: Freimann, Lohhof, zw. Neufahrn u. Massenhausen Hf. — Biederstein Hf. — Sempster Heide Hf. — **F. i. Gr.:** Ⓜ Buchberg, zw. Schwaige Wall und dem Geltinger Filz Sch.

**Picris L.**

**549 P. hieracioides L.** Äcker, Bahndämme, Gebüsch, Wiesen. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VII—VIII.

Ⓐ Isarauen S.; Höllriegelsgreut Hf. — Ⓓ Berg am Laim Hf. — Pasing LB 1889, Lochhausen am Bahndamm K.; Schwabing westlich vom Ungererbad Schw. — Lh.

Ⓜ \* „ „ var. **crepoides Saut.<sup>3)</sup> v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>.**

Pasing am Bahndamm i. d. Nähe d. Pippinger Durchlasses Wn.

sp. \* „ „ var. **hispid<sup>4)</sup> v<sup>1</sup>z<sup>1</sup>.**

Zw. Nymphenburg u. Hirschgarten Wn.

**Helminthia Juss.**

Ⓜ \* **H. echioides Gärtn.** — Lh.

**Tragopogon Tourn.**

— T. porrifolius L. — c.

Ⓜ \* **T. major Jacq.** — Lh.

**550 T. pratensis L.** Straßengraben, Wiesen, Heiden. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VI—VII.

Ⓓ Thalkirchen K. — Freimann Hf., zw. Milbertshofen u. Schleifheim; zw. Fröttmaning u. Garching S., Garching K. — **F. i. Gr.:**

Ⓜ Ottershausen.

— „ „ var. minor Fr. —

„ „ var. **orientalis L.<sup>5)</sup> v<sup>5</sup>z<sup>4</sup>.** Überall.

— T. floccosus W. K. —

**Scorzonera Tourn.**

**551 S. humilis L.** Sumpf- u. Moorwiesen, feuchte Heiden, Wälder. v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> VI—VII. Z. B. Ⓓ Perlacher Wald. — Garching Heide. — Ⓜ Dachauer Moor; Aubing; Lochhausen. — **F. i. Gr.:** Ⓜ Schäftlarn, Wolfratshausen. — Zw. Starnberg u. Possenhofen, Tutzing; Maising Ws. — Seefeld.

„ „ var. **elatior Koch.<sup>6)</sup> Wälder, feuchte Waldränder.**

Ⓐ Isarauen bei München und F. — Ⓓ Kapuzinerwald Wn.; Neuherrberg Br. — **F. i. Gr.:** Ⓜ Schwaige Wall g. d. Fohlenweide; Buchberg Sch. — Ammerland S.

1) B., St. u. HK. kahl oder spärlich mit Haaren besetzt.

2) Blätter bis zur Mittelrippe fiederteilig, Fiedern lineal.

3) Sehr schwach behaart, äußere Kelchblätter nicht abstehend.

4) Blätter mit stark ausgeschweift-gezähnten Rand, nebst dem unteren Teil des Stengels steifborstenhaarig.

5) Köpfchen größer als an d. Stammform, sich erst nachmittags schließend. Krone sattgelb, viel länger als der Hüllkelch. Zur Stammart finden sich Übergänge.

6) Mit langgestielten, breit- oder schmal-lanzettf. Stockblättern und hohem Stengel.

Gr. \* **S. humilis L. var. macrorrhiza Schleich.**<sup>1)</sup>  $v^1z^3$ .

**[M]** Schwaige Wall am Waldabhang zum Geltinger Filz Sch.

**S. hispanica L.**

**S. parviflora Jacq.** —

552 **S. purpurea L.**<sup>2)</sup>

$v^1z^4$  VI.

**[D]** Garching Heide: Pulvermagazin Milbertshofen Wn., Freimann S., zw. Neuherberg u. Dirnismaning Sch. May., Schleifshiem S., Lohhof v. B., Eching S.

### **Podospermum DC.**

Bv **P. laciniatum DC.** —

— " " var. **muricatum DC.** —

— " " var. **calceitrapifolium DC.** —

— **P. Jacquinianum Koch.** —

### **Hypochoeris L.**

553 **H. glabra L.** —

**[D]** Um Moosburg Hf.  $\infty$ .

VII—VIII.

554 **H. radicata L.** Bergwiesen, Triften, Waldschläge.

$v^3z^2$  VII—VIII.

**[A]** Steinbruch oberhalb Grünwald Schw. — **Baierbrunn Hf.** — **[D]** Zw. Grafrath u. Wildenroth Wn. — **Milbertshofen Hf.** — **[C]** Nymphenburger Park  $z^1$  Wn. — **F. i. Gr.:** **[M]** Im Wald b. Fahrsträfschen zw. Schwaige Wall u. Adelsreit Sch. — **Starnberg Hf.** — **[T]** Zw. Langenbach u. Haag Hf.

(Gr. \* " " var. **lutosa Woerlein.**<sup>3)</sup>  $v^1z^2$ .

nov.var. **[M]** Auf einer lehmigen Erhebung des Leutstettener Moores Wn.

— **H. glabra**  $\times$  **radicata.** —

### **Achyrophorus Scop.**

555 **A. maculatus Scop. (Hypochoeris mac. L.)** Trockene Wiesen, Heiden, Moorwiesen.  $v^3z^4$  VI—VII.

**[D]** Grünwald. — **Baierbrunn.** — **Pasing;** **Hartmannshofen,** **Menzing,** **Allach;** **Garching Heide.** — **F. i. Gr.:** **[M]** Zw. Leutstetten und Starnberg etc.

\* " " var. **immaculatus Koch. Syn.**<sup>4)</sup>

**[D]** Um München seltener w. v. Sch. — **F. i. Gr.:** **[M]** Wolfratshausen  $z^4$ , Gelting, Buchberg.

Bv **A. uniflorus Bl. et Fing.** —  $\Delta$ .


### **Taraxacum Juss.**

556 **T. officinale Web.** Überall.

$v^5z^5$  IV—X.

\* " " var. **palustre DC.**<sup>5)</sup> (var. **lividum Koch.** — var. **paludosum Crép.**)  $v^2z^3$ .

**[A]** Isarauen, Maria Einsiedel, Hesselohé Schn. 1889. — **F. i. Gr.:** **[M]** Schäftlarn Pe., Wolfratshausen, Schwaige Wall g. d. Breitenbach, Adelsreit Sch.

 \* " " var. **laevigatum DC.**<sup>6)</sup>  $v^1z^3$ .

**[A]** Isarauen P.

### **Willemetia Necker.**

Bv **W. apargioides Cass.** —  $\Delta$ .

1) Sehr hoch mit sehr schmalen Blättern.

2) Erreicht bei München ihre Südwestgrenze S.

3) Mit hellgrünen, fast glatten Blättern. Der weiteren Beobachtung empfohlen!



4) Blätter nicht gefleckt.

5) Äußere Hüllblätter eiförmig, zugespitzt, angedrückt, Blätter lineal-lanzettlich, schwach gezähnt oder ganzrandig, Köpfchen kleiner.

6) B. tief fiederspaltig mit zugespitzten Abschnitten; äußere Hüllblätter abstehend, innere unter der Spitze meist mit einer Schwielle oder einem Hörnchen. Frucht meist rotbraun mit  $\frac{1}{3}$  bis  $\frac{1}{2}$  so langem Übergang in den Schnabel.





**Chondrilla Tourn.**

- Bv Ch. juncea L. —  
 — " " var. acanthophylla Borkh. —  
 Bv " " var. latifolia M. B. —  
 557  Ch. prenanthoides Vill. <sup>1)</sup> Δ. Auen der Alpenflüsse.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen: Harlachinger Überfälle Schw., Maria Einsiedel Wn.,  
 Isarinsel b. d. Steinfabrik Hesselohe Ws., Bärwein b. Hesselohe Ws.,  
 Zw. Höllriegelsgreut und Georgenstein Wn. — F. i. Gr.:  Nant-  
 wein, Buchberg  $z^4$  Sch.

**Prenanthes L.**

- 558 P. purpurea L. Waldige Abhänge, Wälder.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 " " var. angustifolia Koch. <sup>2)</sup> (P. tenuifolia L.)  $v^1z^2$ .  
 Isarauen u. Abhänge: (A) Geiselgasteig Br. ∞.

**Lactuca Tourn.**

- C L. sativa L.  
 \* L. virosa L. — Lh.  
 \* L. Scariola L.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 (A) Raine i. d. Moosachau gegen Marzling 1878. — (C) Städtischer  
 Holzhof b. Thalkirchen Schw. E. Wn. — Lh.  
 — " var. angustifolia Bisch. —  
 Bv L. saligna L. —  
 — L. Scariola × saligna. —  
 — L. quercina L. —  
 559 L. muralis Less. (Prenanthes mur. L.) Schutt, Mauern, steinige Abhänge.  
 $v^5z^3$  VII—VIII.  
 — L. viminea Presl. —  
 Bv L. perennis L. —




**Mulgédium Cass.**

- Bv M. alpinum Cass. — Δ.  
 — M. Plumieri DC. —  
 — M. macrophyllum DC. —

**Sonchus Tourn.**

- 560 S. oleraceus L. Überall.  $v^5z^4$  VI—X.  
 561 S. asper All. Überall.  $v^4z^4$  VI—X.  
 — S. asper × oleraceus. —  
 562 S. arvensis L. Äcker.  $v^5z^3$  VII—VIII.  
 Bv S. paluster L. —

**Crépis L.**

-  \* C. foetida L. Bahndämme, Neubrüche.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 Gauting Hf. — Lh.  
 — C. rhoeadifolia M. B. —  
 \* C. setosa Hall fil. — Lh.  
 563 C. taraxacifolia Thuill. (C. praecox Balbis.) Äcker, Wiesen, Raine, Weg-  
 ränder, Auen.  $v^2z^3$  V—VI.  
 (A) Isarauen: von Grünwald u. Baierbrunn aufwärts. — (D) Haching.  
 — Pasing; Freimann K., Schleifsheim, Neufahrn Hf. — F. i. Gr.:  
 Deining Hf., Wolfratshauser Forst b. Buchberg Sch. — Zw. Weiden-  
 kamm u. Unterambach Sch., zw. Starnberg u. Berg S. K. — (A) An  
 der Strafe nach Haindling im Amperthal. —

1) Erreicht bei München ihre Nordgrenze S.

2) B. lanzettlich-lineal.

- 564 C. praemorsa Tausch. (Hieracium praem. L.)** Heiden, Waldwiesen, Abhänge.  $v^3z^3$  V—VI.  
 (A) Isarauen- u. Abhänge: Grünwald. — Pullach S. — Pfförner Au bei Kammermüllerhof. — (D) Mühlthal; bei Königswiesen rechts der Würm B. Mey. — Allacher Forst südl. Rand Wn.; Bodenhölzl westl. v. Allach Wn.; Garchinger Heide S., Milbertshofen Hf. — (C) Nymphenburger Park am Weg vom Zimmerstadel zum Hartmannshofer Thor Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen S., zw. Schwaige Wall und Gelting Sch. — Tutzing D.
- 565 C. alpestris Tausch.** Heiden, Wiesen, steinige Böschungen.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 (A) Isarauen S. — (D) Perlach K. — Am Würmkanal bei Station Schwimmschule Ws., zw. Schwimmschule u. Feldmoching am Bahndamm Ws., Schleifsheim Ws., Garchinger Heide S., zw. Neufahrn u. Massenhausen Hf.; Biederstein K. — **F. i. Gr.:** (M) Waidach Sch. — Starnberg Hf., Gallihügel Pe., Feldaffing, Tutzing Pe.
- 566 C. biennis L.** Überall. In vielen Formen.  $v^5z^4$  V—VI.  
 Gr. \* „ „ **var. hispida.**<sup>1)</sup>  
 (M) Wiesenrand in Feldaffing gegen Possenhofen Wn.  
 \* „ „ **var. lodomiriensis Bess.**<sup>2)</sup> (**var. runcinata W. Gr.**)  
 (A) Isarauen, linkes Ufer, oberhalb München Sch.  
 Bv C. nicaeensis Balb. — Bei Augsburg sp.
- 567 C. tectorum L.**<sup>3)</sup> Felder, Brachen, Heiden, Kiesplätze, steinige Abhänge.  $v^2z^3$  VI—X.  
 (D) Neu angelegte StraÙe zw. München u. Nymphenburg Wn., Obermenzing Wn., Garchinger Heide bei Dietersheim Hf. — Um Moosburg Hf. — **F. i. Gr.:** (T) Fürholzen.  
 — var. integrifolia Lk. —
- 568 C. virens Vill.** Überall.  $v^4z^4$  VII—X.  
 Bv C. pulchra L. —  
 Bv C. Jacqini Tausch. — Δ.
- 569 C. paludosa Mnch.** Feuchte Wiesen u. Abhänge, Moore.  $v^3z^4$  VI—VII.  
 (A) Zw. Höllriegelsgreut u. Baierbrunn Wn. — (D) Königswiesen Hf. — (M) Dachauer Moor K.; zw. Maisteig u. Günzenhausen Hf.; Ufer der Moosach b. F. Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Deining S.; Schwarzer Filz g. d. Fohlenweide Sch.; am Rothbach b. Königsdorf Sch. — Petersbrunn K., Leutstetten Wn., Starnberg K.
- 570 C. succisifolia Tausch.** Bergwiesen, trockene Wiesen, Moorränder.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (A) Isarauen bei Harlaching K. — Hirschau; Freimann. — Föhring S. K. — (D) Sauerlach P.; Altkirchen b. Sauerlach Hf. — Maisachthal b. Moorenweis Hf. — (M) Zw. Moosach und der Fasanerie Wn.; Schwarzhölzl K.; Massenhausen Hf.; b. Vötting u. Pulling nächst F. Hf. — (C) Nymphenburger Park: Z. B. Kanalböschung am eis. Steg, am Weg zum Pan, am Türkengefängnis, südl. Abhang d. kleinen Sees, östl. d. Amalienburg Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Schwaige Wall; Wolfsee, Adelsreit Sch. — Starnberg Hf. — Andechs P.
- Bv C. blattarioides Vill. — Δ.  
 Bv C. grandiflora Tausch. — Δ.  
 — C. sibirica L. —

### Soyeria Monnier.

- Bv S. montana Monn. — Δ.  
 Bv S. hyoseridifolia Koch. — Δ.

1) Eine sehr steifhaarige Form, die sich in den Blättern Picris hierac. nähert.

2) B. fast gleichförmig schrotsägeförmig, an der Spitze ganzrandig ungeteilt. Zipfel nach dem Blattgrunde zu allmählich kleiner.



3) Eine unbeständige Pflanze; manchmal ziemlich häufig, in anderen Jahren kaum auffindbar!

**Hieracium Tourn.<sup>1)</sup>****A) Piloselloidea.**

- 571** **H. Pilosella L.** Wiesen, Raine, Auen etc.  $v^5z^5$  V—X.  
 Bv " " var. *Peleterianum* Mérat.  
 Bv " " var. *virescens* Fr.
- 572** **H. Hoppeanum Schultes (H. piloselliforme Hoppe).**  $\Delta$ .  $v^1z^4$  VI—VII.  
 Heidewiesen: **(D)** Garchinger Heide.  
 \* " " var. *testimoniale* N. et P.  $v^2z^3$ . Heiden, Moore.  
**(D)** Allacher Heide, Garchinger Heide östl. vom Echingerloh etc. —  
**(M)** Haspelmoor Pe. — **F. i. Gr.:** **(M)** Deining. — Mühlthal B. May.;  
 Petersbrunn LB. 1889.  
 \* " " var. *obtusifolium* N. et P. Heiden.  $v^1z^3$ .  
**(D)** Garchinger Heide.  
 — H. *flagellare* Willd. (H. *stoloniflorum* Auct. non W. et K.) —  
 — H. *tatrense* Peter. (H. *cernuum* Auct. non Fr.) —  
 Bv H. *sphaerocephalum* Fröhl. (H. *furcatum* Hoppe). —  $\Delta$ . —
- 573** **H. Auricula L. (H. dubium Willd.)** Wiesen, Raine, Wälder etc.  $v^4z^4$  VI—VIII.  
 — " " var. *glaucescens* Besser. —  
 Bv H. *acutifolium* Vill. (H. *bifurcum* Hoppe. H. *sphaerocephalum* Fries). —  $\Delta$ . —  
 — H. *suecicum* Fr. —  
 — H. *iseranum* Uechtr. — (H. *nigriceps* N. et P.) —  
 — H. *floribundum* Wim. et Grab. (H. *versicolor* Wallr.) —
- 574** **H. praealtum Vill.** Heiden, Raine, Kies, Mauern etc.  $v^5z^3$  VI—VIII.  
 — " " var. *fallax* DC. —  
 \* " " var. *obscurum* Rchb. **(D)**  $v^4z^4$ .  
 \* " " var. *Bauhini* Bess. (H. *magyaricum* P. et N.)  
**(D)** Pasing.  $\infty$ .  
 — " " var. *collinum* Gochnat. —
- 575** **H. piloselloides Vill. (H. florentinum All.)** Heiden, Kiesbänke der Alpenflüsse.  $v^2z^3$  VI—VII.  
**(A)** Isarauen u. Isarabhänge. — **(D)** Garchinger Heide. — **F. i. Gr.:**  
**(M)** Isarauen bei Buchberg etc.  
 — H. *echioides* W. K. —  
 — H. *setigerum* Tausch. (H. *cinereum* Tausch. H. *Rothianum* Griesb.) —
- Gr. & **H. aurantiacum L.  $\Delta$ .** Wiesen, Wälder.  $v^2z^3$  VII.  
 qsp. **(A)** Pettenkofers Brunnhaus bei Thalkirchen qsp. — **(D)** Nymphen-  
 burger Park qsp. — **F. i. Gr.:** **(M)** Wolfratshausen. — Im Wald zw.  
 Starnberg und Pöcking B. May. — **(T)** Freising am Südabhang des  
 Weißenstephaner Berges qsp. —
- 576** **H. pratense Tausch. (H. collinum Auct. non Gochn.)** Wiesen, Ackerränder,  $v^3z^3$  VI—VII.  
 Moore, Waldränder.  
**(A)** Hirschau. — **(D)** Berg am Laim, Perlach am Waldrand, Haching,  
 Maderbräu-Schlöfchen b. Rammersdorf, Grünwald. — Militärschwimm-  
 schule, Georgenschwaige, Milbertshofen-Schleifheim. — **(M)** Dachauer  
 Moor: Fasanerie Moosach; Erdinger Moor. — **F. i. Gr.:** **(M)** Deininger  
 Moor. — Wolfratshausen, schwarzer Filz, Schwaige Wall Sch. —  
 Kempfenhausen, Allmannshausen, Starnberg.
- 577** **H. cymosum L.** Sonnige Abhänge.  $v^2z^2$  VI—VII.  
**(A)** Waldabhang bei Maria Einsiedel. — **F. i. Gr.:** **(T)** Freising gegen  
 Gigggenhausen Hf.  
 Bv " " var. *Nestleri* Vill. (H. *poliotrichum* Wimm.) —  
 Bv " " var. *pubescens* W. et Gr. (H. *cymigerum* Rchb.)

1) Die Hieracien Bayerns und speziell jene um München siehe analytische Bestimmungstabelle nach Dr. Naegeli und Peter im Anhang.




B) *Archieracia*.<sup>1)</sup>578 \* *H. bupleuroides* Gmel.<sup>2)</sup> Δ.v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.(A) Isarkies oberhalb München, Höllriegelskreuth. — F. i. Gr.:  Schäftlarn in den Auen.Bv *H. glaucum* All.<sup>3)</sup> Δ. Isarauen.v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.

(A) Bei München, Isarauen und -Abhänge, Pullach - Höllriegelskreuth Hf., Mengerschwaige oberhalb der Hesseloher Brücke rechts der Isar.

\* „ „ var. *Willdenowii* Monn. Δ. v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>.

(A) Isarauen u. Isarabhänge b. d. Mengerschwaige (N. et P. pag. 36).

\* „ „ var. *isaricum* Naegeli.<sup>4)</sup> (H. *saxatile* Rchb. fil.) Δ.(A) Isarauen schon am Bache beim Freibad Wn., b. Hesselohe Wn., Bärwein, Pullach Pe., Mengerschwaige Pe., Auen b. d. Kalköfen bei Baierbrunn z<sup>3</sup> Ws. — F. i. Gr.:  Buchberg z<sup>4</sup>, Weidach z<sup>2</sup>, Nantwein Sch.Bv *H. subspeciosum* Naeg. Δ.<sup>5)</sup> (H. *villosum* × *glaucum* × *silvaticum*.)Bv *H. dentatum* Hoppe<sup>6)</sup> (H. *villosum* × *silvaticum*). Δ. Häufig in den Alpen Bayerns.Bv *H. elongatum* Willd.<sup>7)</sup> (H. *villosum* × *prenanthoides*).Bv *H. villosum* L.<sup>8)</sup> Δ. Bayerische Alpen, allgemein genommen, häufig.Bv „ „ var. *villosissimum* Naegeli.<sup>9)</sup> Δ.Bv *H. villosiceps* N. et P.<sup>10)</sup> Δ.Bv *H. scorzonrifolium* Vill.<sup>11)</sup> Δ. (H. *villosum* × *glaucum*).

1) Die Diagnosen sind nach Naegeli und Peter beigegeben, soweit deren Werk erschienen.

2) Stengel 20—40 cm hoch, schlank, Rosette meist reichblättrig, Blätter lanzettlich bis lineal-lanzettlich, meist ungestielt, entfernt schwach gezähnt oder ganzrandig, nach oben allmählich decrescierend, Kopfstand hoch, sehr locker, Schuppen mälsig breit bis breit, meist dunkel bis schwarz, hellrandig; Haare an der Hülle mälsig, am Stengel fehlend, an den Blättern nur an der unteren Partie, Flocken an der Hülle spärlich bis reichlich.

3) Stengel unter 50 cm, schlank, tief hinab verzweigt, phyllopod, Rosettenblätter zahlreich, lanzettlich, sehr spitz, gezähnt bis gesägt-gezähnt, graugrün, derb, deutlich gestielt, Kopfstand lax rispig bis gabelig, Schuppen meist hellrandig, breit, grau oder dunkel; Haare an der Hülle in meist geringer Anzahl, sehr kurz, am Stengel meist fehlend, an den Blättern an den Stielen und am Mittelnerv unterseits, Flocken die ganze Hülle oder doch die Schuppenränder stark bekleidend.

4) Rosettenblätter lanzettlich, spitz, gezähnt, Kopfstand hochgabelig, Schuppen dunkel, breit hellrandig, Haare nur am Blattgrunde, Flocken der Hülle zerstreut; eine sehr schlanke Form der Hauptart.

5) Die Pflanze zeigt im unteren Teile mehr die Charaktere von *H. glaucum*, im oberen mehr jene von *H. silvaticum*, während die Behaarung und die Beblätterungsweise an *H. villosum* erinnert. Blätter der Rosette einige, gestielt, lanzettlich, spitz, ganzrandig oder gezähnt; Stengelblätter 4—5 langsam decrescierend, lanzettlich, sitzend; Schuppen etwas breit, spitz, die äusseren locker abgehend, schwarz, mit hellen Rändern; Haare der Hülle mälsig zahlreich, an den Stengeln fehlend, nur gegen den Grund zu mälsig, auf den Blättern oberseits fehlend, unterseits zerstreut bis mälsig zahlreich.6) Blätter der Rosette einige bis mehrere, mehr oder weniger gestielt, elliptisch oder länglich bis lanzettlich, grün bis stark glauceszierend, ganzrandig oder gezähnt bis stark gezähnt, Stengelblätter 2—5, die untersten meist gestielt, die oberen sitzend, Haare der Hülle meist mälsig zahlreich. Es existieren alle möglichen Übergänge von *H. villosum* zu *H. silvaticum*.

7) Die untersten Blätter gestielt, die mittleren mit breiter gerundeter Basis, die obersten eiförmig oder stengelumfassend, die äusseren Schuppen breit, blättchenartig, sparrig, Haare reichlich, Blüten hellgelb.

8) Alle Schuppen hellgrün, die äusseren ziemlich breit.

9) Die äusseren Hüllblättchen sehr breit, die Köpfchen verhältnismälsig sehr grofs, Behaarung sehr lang und reichlich.

10) Von *H. villosum* durch die aufrecht abstehenden oder mehr anliegenden nicht blattartigen, sondern schmälere Schuppen, die mehr rundliche Gestalt der Köpfe, durch die raschere Decrescenz der Blätter, die gröfsere Blattzahl der Rosette und durch die oft schmale Form der häufig deutlich gestielten Blätter unterschieden. Da die Blätter nach oben rasch an Gröfse abnehmen, sehen die Stengel sehr blattarm aus.11) Eine Zwischenform, welche näher dem *villosum* als dem *glaucum* steht. Blätter langgestielt, äufsere Schuppen locker, lanzettlich oder lineal, Haare der Hülle sehr reichlich, an den Stengeln oben reichlich, nach abwärts weniger, am Grunde fehlend, an den Blättern oberseits zerstreut, gegen den Grund zu fehlend.

! ✂ \* *H. glabratum* Hoppe.<sup>1)</sup> Δ. (*H. scorzonerifolium* Vill. var. *glabratum* Fries.  
*H. villosum* × *glaucum*).

Ⓐ Auf Isarkies C.

- Bv *H. glanduliferum* Hoppe.<sup>2)</sup> Δ.  
 Anm. Bis hierher sind die Archieracien von Naegeli und Peter im Drucke erschienen. Die nachfolgenden Spezies sind nach den Floren von Garcke, Prantl, Caflisch, Hoffmann etc. behandelt.
- *H. speciosum* Hornem.<sup>3)</sup> —  
 Bv *H. piliferum* Hoppe. — Δ.  
 — *H. vogesiacum* Moug. —  
 Bv *H. alpinum* L. — Δ.  
 — " " var. *genuinum* Wimm. —  
 — " " var. *tubulosum* Tausch. —  
 — " " var. *foliosum* Wimm. —  
 Bv *H. Halleri* Vill. — Δ.  
 — *H. eximium* Backh. —  
 — *H. nigrescens* Willd. —  
 — *H. glandulosodentatum* Uechtr. —  
 — *H. bohemicum* Fr. —  
 — *H. pedunculare* Tausch. —  
 Bv *H. amplexicaule*. — Δ.  
 Bv *H. Jacquini* Vill. — Δ.  
 — *H. stygium* Uechtr. —  
 — *H. nigritum* Uechtr. —  
 — *H. pallidifolium* Knaf. —  
 — *H. Engleri* Uechtr. —  
 — *H. albinum* Fr. —  
 — *H. pseudoalbinum* Uechtr. —  
 — *H. erythropodum* Uechtr. —  
 — *H. corenticum* Knaf. —  
 — *H. Wimmeri* Uechtr. —  
 — *H. Purkynei* Celak. —  
 — *H. moravicum* Freyn. —  
 Bv *H. Schmidtii* Tausch. —  
 Bv " " var. *vulcanicum* Griseb. —  
 Bv *H. rupigenum* Celak (*H. franconicum* Griseb.). —  
 — *H. rotundifolium* Celak fil. —  
 Bv *H. incisum* Hoppe (*H. Hoppeanum* Froel.). — Δ.  
**580** *H. murorum* L. Auen, Abhänge, Schutt, Wälder. v<sup>5</sup>z<sup>4</sup> VI—VIII.  
 Bv " " var. *praecox* Schultz bip. —  
 — " " var. *cinerascens* Uechtr. —  
 — " " var. *canofloccosum* Celak. —  
 — *H. bifidum* Kit. —  
**581** ✂ *H. caesium* Fr. — Δ. v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> VII—VIII.  
 Ⓐ Isarabhänge Föhring-Bogenhausen S. ? †; Mengerschwaige Abhänge;  
 Isarauen K.  
 Bv *H. plumbeum* Fr. —  
 Bv *H. atratum* Fr. — Δ.  
 — *H. saxifragum* Fr. —  
 ? \* *H. eriopodum* Kerner<sup>4)</sup> (*H. canescens* Schleich z. Thl.).  
 Um München Garcke pag. 283.

- 582** *H. vulgatum* Fr. (*H. silvaticum* Sm.) Auen, Wälder, Wiesen, Abhänge. v<sup>4</sup>z<sup>4</sup> VI—VIII.

1) Stengel schlank, hin- und hergebogen, phyllopod, Blätter undeutlich bis deutlich gestielt, lanzettlich, spitz, ganzrandig bis deutlich gezähnt, Schuppen schmal bis etwas breit, lineal, sehr langspitzig, Haare der Hülle zahlreich bis reichlich, weiß, ziemlich lang, an den Setngeln oben ziemlich reich, nach abwärts weniger, auf den Blättern fehlend oder höchstens am Rande sehr spärlich. Alpen zwischen den Stammarten.

2) Stengel scharfkantig, unverzweigt oder 2—3 köpfig, Blätter der Rosette ungestielt, elliptisch oder länglich bis schmallanzettlich, Stengelblätter 1 selten 2, Haare der Hülle sehr reichlich, grau, auf den Blättern beiderseits reichlich.

3) Soll nur Kulturpflanze sein nach N. et P. (II. Fol. 170—172).

4) Weichhaarig, bläulich-grün, drüsenlos. St. steif, wenigblättrig, einfach oder von der Mitte ab ästig-rispig. B. starr, lanzettl., buchtig gezähnt, grunständige allmählich in den langen, dünnen, wolligen Stiel verschmälert. Kopfstiele ziemlich lang, schwach-grauflzig. Hüllb. schmal-lanzettl., etwas grauflzig und mit kurzen, schwärzl. Borsten.

- \* **H. vulgatum Fr. var. argutidens Fr. f. monacense Naegeli.<sup>1)</sup>**  
 Bv " " var. onosmoides Fr. —  
 — " " var. calcigenum Rehm. —  
 " " **var. rosulatum Fries.**  
 " " (A) Isarauen, Maria Einsiedel, Schwabing K.  
 " " **var. ramosum W. et K. (H. Sendtneri Naegeli).**  $v^2z^3$  VI—VII.  
 (A) Isarauen: Zw. der Eisenbahnbrücke u. Harlaching Wn., Menter-  
 schwaige K., aufwärts häufiger besonders: — **F. i. Gr.:** [M] bei Buch-  
 berg, Nantwein, Waidach Sch. — Bernried Meier.  
 — H. diaphanum Fr. —  
 — H. silesiacum Krause. —  
**583** **H. laevigatum Grieseb. non Willd. (H. rigidum Hartm. H. affine Tausch.)**  $v^2z^2$ .  
 (A) Abhänge bei Menter-schwaige K., Hesseloher Bahnbrücke Hf.,  
 Isarkies Fr.  
 " " **var. tridentatum Fr.<sup>2)</sup>**  $v^3z^2$  VII—VIII.  
 (A) Baierbrunn Ws., Pullach Pe. — (D) Angerloh, Aubing K., am  
 alten Bahndamm bei Fasanerie Moosach Wn. — Lehel-Remise Wn.  
 Kapuzinerhölzl Wn. — **F. i. Gr.:** [T] Nördl. Hügelreihe K.  
 — " " var. alpestre Schultz. —  
 — " " var. virescens Sond. —  
 — H. lycopifolium Froel. —  
 Bv H. prenanthoides Vill. (H. bupleurifolium Tausch.) — Δ.  
 — H. lanceolatum Vill. —  
 — H. Fickii Uechtr. —  
 — H. striatum Tausch. —  
 — H. inuloides Tausch. —  
 Bv " " var. intermedium Uechtr. — Δ.  
 — H. rhiphaeum Uechtr. —  
 — H. sabaudum L. —  
**584** **H. silvestre Tausch. (H. sabaudum Auct. H. boreale Fr.)** Waldränder, Hügel.  
 $v^4z^3$  VIII—IX.  
 — H. barbatum Tausch. —  
**585** **H. umbellatum L.** Hecken, Waldschläge, Abhänge, Gebüsch, Moore.  
 $v^4z^3$  VII—X.  
 " " **var. limonium Griseb.<sup>3)</sup>**  
 (D) Garchinger Heide. ∞.  
 — " " var. abiflorum Fr. —  
 — H. picroides Vill. —  
 Bv H. intybaceum Wulfen. — Δ.  
**586** **H. staticifolium Vill.** Auen, Moore etc.  $v^2z^4$  VI—VII.  
 (A) Isarauen von München aufwärts; abwärts bis F. — (M) Erdinger  
 Moor a. d. Ufern d. Goldach Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Isarauen  $z^4$ . —  
 Seeufer b. Allmannshausen.

## 57. Fam. Lobeliaceae Juss.

### Lobelia L.

- L. Dortmanna L. —

1) St. meist 2—3blättrig, fast kahl; B. hellgrün, am Rande mit kleinen aber meist zahlreichen Zähnen. Köpfe wenige, auf kurzem, graufilzigem, fast drüsenlosen St. Hüllb. mit meist drüsenlosen kurzen Haaren, beim Aufblühen die Bl. überragend.

2) B. mit wenigen großen Zähnen, die unteren lanzettl.-längl. spitzlich, in den Bst. verschmälert, die oberen eiförm.-lanzettl., kurz zugespitzt, sitzend.

3) St. ein- bis wenigköpfig, B. länglich-lineal oder lineal, stumpflich, am Grunde verschmälert, kahl, am Rande etwas rauh, Hüllk. halbkugelig, schwarzgrün; innere Schuppen 20—24, Griffel rostbraun.



58. Fam. **Campanulaceae Juss.****Jasiöne L.**

- Gr. **J. montana L.** Dürre Raine, sandige Heiden und Felder, sonnige Abhänge.  $v^1z^3$  VI—VIII.  
 [T] Nördliche Hügelreihe: z. B. Oberberghausen, Neustift, Eichen-  
 plantage b. F. etc.  
 — „ „ var. *major* Koch. —  
 — „ „ var. *litoralis* Fr. —  
 Bv **J. perennis L.** —

**Phyteuma L.**

- 587 Ph. orbiculare L.** Wiesen, Abhänge, Moore.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 \* „ „ **f. flore albo.**  
 [D] Allach Pe.  
 Bv **Ph. hemisphaericum L.** —  $\Delta$ .  
 Bv **Ph. Michelii All.** —  $\Delta$ .  
 Bv **Ph. nigrum Schmidt.** —  
**588 Ph. spicatum L.** Abhänge, Haine, Wälder etc.  $v^3z^3$  V—VI.  
 Z. B. [A] Hesseloh, Pullach. — [D] Gauting. — Schleifsheim, Echinger-  
 loh. — [C] Nymphenburger Park. — **F. i. Gr.:** [T] Ottershausen,  
 Massenhausen etc. — [A] Amperthal.  
 Bv **Ph. Halleri All.** —  $\Delta$ .

**Campanula Tourn.**

- 589 C. rotundifolia L.** Wiesen.  $v^5z^3$  VI—X.  
 Bv „ „ var. *Scheuchzeri* Vill. —  $\Delta$ .  
 — „ „ var. *Declotiana* Ort. —  
**590 C. pusilla Haenke.<sup>1)</sup> (C. caespitosa Vill. non Scop.)** Kiesige, felsige Orte.  $v^2z^3$  VI—VII.  
 [A] Isarabhänge: von der Marienklause an aufwärts Sch. — Isarauen:  
 Hesseloh etc. — **F. i. Gr.:** [M] Waidach, Nantwein, Buchberg.  
 — **C. bononiensis L.** —  
**591 C. rapunculoides L.** Hecken, Wälder, Felder, Brachen.  $v^5z^3$  VII—VIII.  
**592 C. Trachelium L.** Auen, Wälder, Hecken.  $v^5z^3$  VII—VIII.  
 „ „ var. *dasycarpa* Koch.<sup>2)</sup> —  $v^1z^3$ .  
 [D] Echingerloh K. — [M] Erdinger Moor im Wäldchen b. Schwaig Hf.  
 Bv **C. latifolia L.** —  $\Delta$ .  
**593 C. patula L.** Wiesen, Brachen etc.  $v^5z^4$  V—VII.  
 Bv **C. Rapunculus L.** —  
**594 C. persicifolia L.** Abhänge, Gebüsch, Wälder.  $v^4z^3$  VI—VII.  
 — **C. carpatica Jacq.** —  
 Bv **C. thyrsoides L.** —  $\Delta$ .  
 Gr. **C. Cervicaria L.**  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (Früher, jetzt †?, bei [A] Harlaching, Hesseloh; Isarinseln Schrank 1818.  
 — [D] Hartmannshofen.) — [T] Waldsaum a. d. Wippenhauserstrasse Hf.  
 — Mering im Hartwald H.  
**595 C. glomerata L.** Heiden, Wiesen, Triften.  $v^4z^3$  V—VI.  
 Gr. \* „ „ **f. flore albo.**  
 [M] Hohenberg b. Seeshaupt v. B.  
 — „ „ var. *salviifolia* Wallr. —  
 „ „ var. *aggregata* Willd.<sup>3)</sup>  
 [D] Gauting O. — Garching Heide K. — [C] Nymphenburger Park Wn.  
 „ „ var. *speciosa* Hornem.<sup>4)</sup>  
 [D] Schleifsheim bis Garching K.

1) Erreicht seine Nordgrenze längs der Peißenbergerzone S.

2) Kelch steifhaarig.

3) Grasgrün, Stiele d. Stengelb. breiter, geflügelt, Bl. größer.

4) Grasgrün, B. alle ei-herzförmig, Bl. groß.

- Bv C. barbata L. — Δ.  
 Bv C. alpina Jacq. — Δ.  
 — C. sibirica L. —

**Adenophora Fisch.**

- Bv A. liliifolia Ledeb. — (Deggendorf, Auen der Isarmündung.)<sup>1)</sup>

**Specularia Heister.**

- 596 S. Speculum Alph. DC. (Campanula Specularia L. Prisma-  
 L'Herit.) Saatefelder.  $v^5z^4$  VI—VIII.  
 \* „ „ f. parviflora A. Schwarz.<sup>2)</sup>  
 (D) Feldmoching Sch.  
 Bv S. hybrida Alph. DC. —

**Wahlenbergia Schrad.**

- Bv W. hederacea Rehb. —

**59. Fam. Siphonandraceae Klotzch. (Vacciniaceae Lindley.)****Vaccinium L.**

- 597 V. Myrtillus L. Wälder, Hochmoore.  $v^5z^5$  V—VI.  
 598 V. uliginosum L. Moore, meist in Hochmooren.  $v^3z^4$  V—VI.  
 (M) In Nadelwäldern des Dachauer Moores; in Sphagnum-Polstern des  
 Schwarzhölzl K., Wn. — Haspelmoor Sch. — F. i. Gr.: (M) Deininger  
 Moor K., Geltinger u. schwarzer Filz, Wolfsee Sch. — Leutstettener  
 Moor, Aufhauser Filz; Meising, Tutzing bis Moretshausen B. M.  
 599 V. Vitis idaea L. Wälder, Hochmoore.  $v^4z^5$  V—VI.  
 — F. i. Gr.: (T) Wippenhauser Wald; Abhänge g. d. Strafe nach  
 Kirchdorf; Neustift g. Altenhausen etc.  
 — V. Myrtillus × Vitis idaea. —  
 — V. macrocarpum Ait. — c.  
 600 V. Oxycoccus L. Hochmoore, seltener Wiesenmoore.  $v^2z^4$  VI—VII.  
 (M) Dachauer Moor: Schwarzhölzl in Sphagnum-Polster K. Ws. Wn.  
 — Erdinger Moor: Zw. Erching u. Zengermoos S. — Haspelmoor Sch.  
 — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K. May., schwarzer und Geltinger  
 Filz, Filz zw. Haag und Schwaige Wall Sch. — Sibichhausen im  
 Allmannshauser Filz; überall in den Moosen um den Starnberger See  
 B. Mey.; Efssee bei Aschering Bs.

**Arctostaphylos Adans.**

- 601 A. Uva ursi Sp. (Arct. officinalis Wimm.) Heiden, Auen, dürre sandige Ab-  
 hänge.  $v^2z^3$  VI—VII.  
 (A) Isarabhang von der Marienklaue an aufwärts. — Isarauen von  
 der Braunauer Brücke an aufwärts. — (D) Zw. Putzbrunn und Hart-  
 hausen Ei. — Schleifsheim. Garching auf der Heide S., Eching  
 außerhalb des Lohes Hf. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen, Schwaige  
 Wall Sch. — Allmannshausen Hf.  
 Bv A. alpina Spr. — Δ.

**Andrómada L.**

- 602 A. polifolia L. Hochmoore.  $v^2z^3$  V—VI.  
 (M) Haspelmoor Sch. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K. Sch., Gel-  
 tinger Filz, Waltersteig, Wolfsee, schwarzer Filz, Filz zw. Haag und

1) Erreicht bei Deggendorf ihre Nordwestgrenze in Bayern S.

2) Ästig, die Blüten klein und kaum halb so lang als der Kelch. Dieser so lang oder länger als der Fruchtknoten.

Schwaige Wall Sch. — Leutstettener Moor v. B., Petersbrunn sumpfige Auen a. d. Würm v. B.; Allmannshauser Filz b. Sibichhausen 1890 B. Mey., Hohenburg b. Seeshaupt z<sup>3</sup> 1891 v. B.

— *A. calyculata* L. —

## 60. Fam. **Ericaceae** Lindley.

### **Calluna** Salisb.

- 603** *C. vulgaris* Salisb. (*Erica vulgaris* L.) Heiden, Wälder, Filze. v<sup>5</sup>z<sup>5</sup> VIII—X.  
Gr. \* „ „ **flore albo.**  
[M] Leutstetten; Seeshaupt Prinzefs Ludwig.

### **Erica** Tourn.

- Bv *E. Tetralix* L. —  
— *E. cinerea* L. —  
**604** *E. carnea* L.<sup>1)</sup> Heiden, Moore, Auen, Wälder. v<sup>3</sup>z<sup>5</sup> IV—V.  
[A] Isarauen und Isarabhänge bis F. — [D] Waldrand an der Strafe Neuried bis Planegg Hf. — Garchinger Heide. — [M] Erdinger Moor S. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen etc.  
\* „ „ **f. floribus albis.**  
[D] Sendlinger Wald B. L. 1889; Feldmoching Pe., Schleifsheim. —  
**F. i. Gr.:** Nantwein Föhrenwald gegen Buchberg May.  
\* „ „ **f. floribus luteis.**  
[A] Isarauen b. Maria Einsiedel Wn.

## 61. Fam. **Rhodoraceae** Klotzsch.

### **Ledum** Rupp.

— *L. palustre* L. —

### **Azálea** L.

Bv *A. procumbens* L. — Δ.

### **Rhododendron** L.

- Bv *Rh. ferrugineum* L. — Δ.  
sp./\* *Rh. hirsutum* L.<sup>2)</sup> Δ.  
[A] Auf Isarkies bei Freising Lehrer Kainz 1891.  
Bv *Rh. hirsutum* × *ferrugineum*. (*Rh. intermedium* Tausch.) — Δ.  
Bv *Rh. Chamaecistus* L. — Δ.

## 62. Fam. **Hypopityaceae** Klotzsch. (**Pirolaceae** Lindley.)

### **Pirola** Tourn.

- 605** *P. chlorantha* Sw. Wälder, besonders Nadelwälder, Auen. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.  
[A] Isarauen: Hesselöhe v. B. — [D] Hadern S. — **F. i. Gr.:** [M] Schwaige Wall am sog. Mitterweg g. d. Almhütte und im Walde g. d. Breitenbach Sch.

1) Erreicht in unserem Gebiete bei Freising seine Nordwestgrenze S.

2) Zwischen den Jahren 1820 und 1830 in den Isarauen bei Harlaching und Mengerschwaige (Oberförster Weihs), ist aber längst verschwunden; auch früher auf Isarkies am Tafelwöhr b. Wolfratshausen S. Als Flüchtling bis in die Münchener Zone S. — Bei Wasserburg gegenüber Kloster Gaars niederster bekannter Standort S.



- 606 **P. rotundifolia L.** Auen, Moore, Wälder.  $v^2z^3$  VI—VII.  
 (A) Isarauen: Harlaching, Hesselohle. — (D) Kapuzinerhölzl Wn. —  
 (M) Haspelmoor Sch. — **F. i. Gr.:** (M) Adelsreit bis Schwaige Wall Sch.  
 — Starnberg, Landstetten v. B., Deixlfurter See Pe. — (T) Sumpfige  
 Waldung bei Maisteg, im Wieswalde bei Freising Hf.  
 var. *arenaria* Koch. —
- 607 **P. media Sw.** Wälder, Moore.  $v^2z^3$  VII.  
 (M) Schwarzhölzl K. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen: am Rande des  
 schwarzen Filzes auf einen ganzen Waldhügel hin vertheilt; an einer  
 Stelle auf Sphagnum-Polstern gegen die angrenzende Moorwiese  
 hinaus Sch. ∞.
- 608 **P. minor L.** Bemooste Rasendecken in Nadelwäldern.  $v^4z^2$  VI—VII.  
 Z. B. (D) Geiselgasteig Sch., Deisenhofen g. d. Reservoir May. —  
 Kapuzinerhölzl Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Schwaige Wall, Gelting Sch.  
 — Meisinger Schlucht v. B. — (T) Wald b. Wieskirch b. F.
- 609 **P. uniflora L.** Wälder.  $v^3z^3$  V—VI.  
 (A) Harlaching i. d. Auen F. — Baierbrunn-Ebenhausen B. Mey. —  
 (D) Hohenbrunn v. B. — Geiselgasteig E.; Grünwald K.; Römer-  
 schanze Pe.; Holzapfelskreut Schn.; Schleifsheim Hf. — (M) Haspel-  
 moor Lz. — **F. i. Gr.:** (M) Im Gleissenthal gegen Deining May.; zw.  
 Adelsreit u. d. Geltinger Filz Sch.; am Rande des Wolfsee Sch. —  
 Hausen b. Mühlthal, Leutstetten Prinzefs Ludw.; Meisinger Schlucht  $z^3$   
 v. B. 1891.

**Ramischia Opiz.**

- 610 **R. secunda Grck. (Pirola sec. L.)** Nadelwälder.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (D) Perlach, Höhenkirchen; Deisenhofen g. d. Reservoir May.; Grün-  
 wald. — Hesselohle v. B. — Hartmannshofen, Kapuzinerhölzl  $z^2$  Wn.  
 — **F. i. Gr.:** (M) Unterherrenhausen g. Eurasburg, Schwaige Wall;  
 Gelting Sch. — (T) Zw. Thalhausen u. Allertshausen, im Plantagen-  
 wald b. F. Hf.

**Chimóphila Pursh.**

- † **Ch. umbellata Nutt.<sup>1)</sup> (Pirola umb. L.)**  
 (D) Früher im Walde bei Planegg (Ohmüller).

**Monótropa L.**

- 611 **M. Hypópitys L.** Wälder.  $v^3z^2$  VIII.  
 (D) Höhenkirchener Forst Ei. — Hesselohle May. — Zw. Pasing und  
 Maria Eich Hf.; Kapuzinerhölzl, Milbertshofen südl. vom Kaninchen-  
 berg Hf. — (C) Nymphenb. Park. — **F. i. Gr.:** (M) Zw. Schwaige Wall  
 u. Adelsreit Sch. — Petersbrunn Sch.; Possenhofen v. B. — (T) Inders-  
 dorf v. B. — Heindlfing Hf.
- 612 **M. Hypophegea Wall. (M. Hypopitys var. glabra Koch.)** Wälder, mehr unter  
 Laubbäumen.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (A) Cementfabrik unterhalb Pullach Hf. — (D) Haching K. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Im Gleissenthal b. d. Brücke May.

III. Unter-Kl.: **Coralliflorae.**63. Fam. **Aquifoliaceae DC.****Ilex L.**Bv I. **Aquifolium L.** —

1) Erreicht an der Donau ihre Südwestgrenze in Südbayern, nur sporadisch S.

64. Fam. **Oleaceae Lindl.****Ligustrum Tourn.**

- 613 **L. vulgare L.** Auen, Wälder, Hecken.  $v^5z^3$  VI—VII.

**Syringa L.**

- c **S. vulgaris L.**  
c **S. chinensis L.**  
c **S. persica L.**

**Fraxinus Tourn.**

- 614 **F. excelsior L.** Auen, Wälder.  $v^3z^2$  IV—V.

65. Fam. **Asclepiadaceae R. Br.****Vincetoxicum Mnch.**

- 615 **V. officinale Mnch. (Cynanchum Vincetoxicum R. Br.)** Auen, Wälder, Hecken.  $v^4z^2$  VII.

— „ „ var. *laxum* Bartling.<sup>1)</sup> —

„ „ var. *laxum* Sendtner.<sup>1)</sup>  $v^2z^1$ .

Ⓓ Meterschwaige S. — Lehelremise bei Moosach Wn.

**Asclepias L.**

- qsp. **A. Cornuti Decaisne.**  $v^2z^3$  VII—VIII.

Ⓒ Fasanerie Moosach innerhalb, und außerhalb a. d. Strasse nach Feldmoching; hinter Schleifsheim a. d. Heide.

66. Fam. **Apocynaceae R. Br.****Vinca L.**

- 616 **V. minor L.** Wälder, Gebüsch.  $v^2z^4$  IV—V.

Ⓓ Perlach K. — Waldblöße nördlich der Meterschwaige Hf. — Gaunting K., Königswiesen May.; im „Stocket“ westlich von Obermenzing Reindl, Remise b. d. Georgenschwaige K. — Ⓒ Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.: Ⓖ Rand des Wolfsees Sch. — Ⓙ Nördliche Hügelreihe K., Inzemoos v. B.; Weißenstephaner Berg und Untergartelshausen b. F.

\* „ „ f. *foliis variegatis*.<sup>2)</sup>

Ⓒ Nymphenburg b. d. Amalienburg Wn.

67. Fam. **Gentianaceae Juss.****Menyanthes Tourn.**

- 617 **M. trifoliata L.** Ufer, Sumpfwiesen, sumpfige Teiche, Moore.  $v^4z^3$  V.

Ⓐ Amperufer. — Ⓓ Potzham K. — Würmufer von Mühlthal bis Schleifsheim; Nymphenburg an den Kanälen Wn. — Ⓜ Dachauer Moor K. z. B. am Irlbach westl. des Aubinger Loh, Vöttinger Moor. — Erdinger Moor Hf. — F. i. Gr.: Ⓖ Wolfratshausen Sch. — Starnberg bei den sieben Quellen v. B. — Ⓙ Oberberghausen Hf. — Ⓐ Amperthal.

1) Var. *laxum* Send. ist durch windenden Stengel von der Hauptart verschieden; var. *laxum* Bartl. ist eine andere Abart, bei welcher das Krönchen fast so lang als breit ist, und dessen fleischige Lappen einander sehr genähert sind und ist um München noch nicht beobachtet worden.

2) Mit weißgefleckten B.

**Limnanthemum Gmel.**Gr. \* **L. nymphaeoides Lk.** Stehende und fließende Wasser.

VII—VIII.

[T] In der Glonn C.

**Chlora L.**Bv C. perfoliata L. —  
Bv C. serotina Koch. —**Sweetia L.**

- 618 **S. perennis L.** Feuchte Wiesen, Moore, hauptsächlich auf Hochmooren.  $v^2z^3$  VII.  
 (M) Dachauer Moor v. d. Schwarzhölzl K. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor im Erlenbruch Hf.; schwarzer Filz südl. von Wolfratshausen Sch. 1892. — Leutstetten bis Petersbrunn K., Starnberg bis Possenhofen K., v. B., in einem kleinen Hochmoore bei Tutzing v. B., Bernried Spitzel, Seeshaupt S.; Südufer des Deixlfurter Sees.

**Gentiana Tourn.**

Gr. \* **G. lutea L.**  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 [M] Um den Starnberger See, nur am Westufer, z. B. Feldafing v. B. Pe. May., Tutzing an verschiedenen Stellen May., Zeismering v. B.; Aschering v. B., Traubing v. B. B. Mey. — Andechs P.

Bv G. purpurea L. — Δ.  
 Bv G. pannonica Scop. — Δ.  
 Bv G. lutea × pannonica. — Δ.  
 Bv G. punctata L. — Δ.

- 619 **G. asclepiadea L.** Auen, Gebüsch, Moore. Δ.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen längs des Baches vom Freibad aufwärts Wn.; Menter-schwaige, Schwaneck etc. — (D) Schleifsheim-Lohhof Hf. — (M) Erdinger Moor: b. Erching Hf., zw. Goldach u. d. untern Schön Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Schwarzer Filz Sch. — Leutstettener Moor Hf., Possenhofen v. B., Bernried May.

- 620 **G. cruciata L.** Heiden, Triften.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (D) Haar v. B., Perlach. — Planegg Wn. — Hartmannshofen, Blumen-burg, Obermenzing Wn.; Remise auf Oberwiesenfeld, Schleifsheim, Garchinger Heide. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg v. B. — [T] Dachau A.; Höhen ober Rudlfing.

- 621 **G. Pneumonanthe L.** Sumpfige Wiesen, Moore, Waldwiesen.  $v^3z^3$  VII.  
 (A) Hessellohe Bs. — (M) Maisach Pe. — Moosach Wn., Lochhausen K., Massenhausen. — Erching Hf., zw. Schwaig und Attaching  $z^4$  Sch. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor Sch. — Leutstettener Moor Hf., Starnbergerseegebiet: Rottmannshöhe Pe.; Starnberg v. B., Pöcking v. B., Bernried May. — [T] Forstplantage im Wippenhauser Wald.  
 \* „ „ **var. angustifolia Vill.**<sup>1)</sup>  $v^1z^3$ .

- (M) Dachauer Moor westl. d. Fasanerie Moosach Wn. ∞.  
 622 **G. acaulis L.** Δ. Heiden, Moore.  $v^3z^5$  V.  
 (A) Isarauen. — (D) Garchinger Heide. — Sempter Heide Hf. — (M) Dachauer Moor. — Erdinger Moor, Attaching.  
 \* „ „ **f. albiflora.**  
 (M) Allach Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen Sch. — Leutstetten Prinzefs Ludw.  
 „ „ **f. caulescens.**<sup>2)</sup> M. d. Stammform nicht sehr selten.  
 Bv G. excisa Presl. — Δ.  
 Bv G. bavarica L. — Δ.  
 Bv „ „ **var. rotundifolia Hoppe.** — Δ.

1) Mit linealen Blättern und zwar dort eine hohe Form (ca. 50 cm hoch).

2) Mit längerem Stengel, an welchem mehrere Bl.



- 623** *G. verna* L. Heiden, Wiesen, Auen, Moore.  $v^5z^5$  IV—V.  
 \* „ „ *f. albiflora*.  
 (D) Obermenzinger Heide nördl. des Würmkanals Wn. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Leutstetten Prinzefs Ludw.  
 Gr. \* *G. aestiva* Roem. et Schult. Heiden, Wiesen.  $v^2z^2$  VII—X.  
 (M) Wolfratshausen am Fußweg n. Schwaige Wall Sch. — Würmseegebiet B. Mey. ∞.  
 Bv *G. brachyphylla* Vill. — Δ.  
**624** *G. utriculosa* L. Nasse und moorige Wiesen, Moore, selten auf Heiden.  $v^3z^3$  V—VI.  
 (A) Isarauen z. B. Thalkirchen B. Mey. — (M) Dachauer Moor z. B. Moosach, Karlsfeld Wn.; Schleifsheim S., Massenhausen Hf. — Erdinger Moor b. Schwaig Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Rand des Geltinger Filzes, Adelsreit, Wolfsee Sch. — Leutstetten Prinzefs Ludwig, Pöcking v. B., Tutzing B. Mey.; Ascherling bis Wieling Bs., Deixlfurter See Pe.  
 Bv *G. nivalis* L. — Δ  
 Bv *G. tenella* Rottb. — Δ.  
 Bv *G. campestris* L. —  
 — *G. campestris* × *germanica*. —  
 — *G. Amarella* L. —  
 — „ „ *var. uliginosa* Willd. —  
 — „ „ *var. axillaris* Rehb. —  
**625** *G. germanica* Willd. Wiesen, Heiden, Triften.  $v^4z^5$  VIII—IX.  
 — *G. livonica* Esch. —  
 Bv *G. obtusifolia* Willd. — Δ.  
**626** *G. ciliata* L. Heiden, trockene Wiesen.  $v^3z^3$  VIII—IX.  
 (A) Isarauen Hf. — (D) Heide zw. Nymphenburg u. Blumenburg Wn., Garchinger Heide, Schleifsheim-Lohhof. — **F. i. Gr.:** (M) Pöcking v. B., Bernried May.  
 \* „ „ *f. albiflora*.  
 (D) Menzinger Heide<sup>1)</sup> Wn.

**Cicéndia Adans.**

- Bv *C. filiformis* Delarbre. —

**Erythraea Rich.**

- 627** *E. Centaurium* Pers. (*Gentiana* Cent. L.) Auen, Wiesen.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 „ „ *var. capitata* Koch.<sup>2)</sup>  
 (A) Hirschau K. — (D) Dingharting.  
 — *E. linariifolia* Pers. —  
**628** *E. pulchella* Fr. Auen, feuchte Wiesen, Moore, selten Brachfelder.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen, z. B. am Harlachinger Sägmühlbach Sch. — (D) Maisach. — (M) Dachauer Moor: Feldmoching, Schleifsheim etc. S. — **F. i. Gr.:** (M) Brachfelder westlich von Icking 1892 Hs. — Leoni Pe. — (T) Langenbach bis Inkofen gegen den Wald. — (A) Ottershausen Sp.  
 — „ „ *var. Meyeri* Bunge. —  
 \* „ „ *f. simplex* A. Schwarz.<sup>3)</sup>  $v^1z^3$ .  
 (M) Moor i. d. Nähe d. Feldmochinger Mühle Sch.

1) Die Menzinger Heide, nördl. der Bahnlinie nach Allach, zwischen dem Nymphenburger Park, Blumenburg und Obermenzing gelegen, wurde in neuester Zeit zum größten Teil kultiviert.

2) Ebenstrauß auch nach der Blütezeit sehr gedrunken und nicht verlängert.

3) Einblütige unverzweigte Form. Koch Synops II pag. 583: „Verkümmerte Exemplare mit einem ein- oder armbblütigen, einfachen Stengel = *Chironia Vaillantii* Lhm.“ Die Exemplare um München machen nicht den Eindruck verkümmelter Formen, sie sind in Blüte etc. genau normal, nur nicht verzweigt — eine sehr liebliche Erscheinung. A. Schwarz.

68. Fam. **Polemoniaceae Lindl.****Polemonium Tourn.**

- 629 **P. coeruleum L.** Meist qsp., nur an wenigen Fundorten wild. Auen, Gebüsch, Sumpfwiesen.  $v^2z^3$  VI—VII.

(A) Zw. dem alten u. neuen Harlachinger Damm u. zwar dort, wo beide südlich sich wieder vereinigen E. Wn., Föhring S. Schw. — Grüneck v. B. — Pförrer Au Hf. — (D) Planegg L. B. 1889. — Neufahrn v. B. — (C) Nymphenburger Park, z. B. hinterm Zimmerstadt in der ehemaligen jetzt bewachsenen Kiesgrube, am Türkengefängnis etc. Wn. — (M) Im Erlbruch am Haspelbach b. Althegnenberg Sch. Lz. — **F. i. Gr.:** (M) Beuerberg P. — Am Ausflusse der Würm aus dem Starnberger See Hf.

\* „ „ **var. albiflora.**

(A) Isarauen b. Föhring May. — (C) Nymphenburger Park Wn.

**Collomia Nutt.**

— **C. grandiflora Douglas.** —


69. Fam. **Convolvulaceae Juss.****Convolvulus Tourn.**

- 630 **C. sepium L.** Hecken, Zäune.  $v^4z^3$  VII—VIII.

— **C. Soldanella L.** —

- 631 **C. arvensis L.** Felder, Brachen, Raine.  $v^5z^3$  VI—VII.

**Pharbitis Choisy.**

- sp. \* **P. hispida Choisy.**<sup>1)</sup> sp. an Bahndämmen etc. P. VII—X.

**Cuscuta Tourn.**

- 632 **C. europaea L. (C. major DC.)** Zäune, Hecken; auf Humulus, Urtica, Cannabis, Vicia schmarotzend.  $v^2z^2$  VII—VIII.

(D) Haching K. — Georgenschwaige K., Schleifsheim. — **F. i. Gr.:** (M) Deining K. — (T) Fürholzen auf Galium verum, Vötting auf Weiden; Wieswald auf Achillaea. — (A) Amperthal Hf., Unterbruck Hf.

- 633 **C. Viciae Koch.**  $v^2z^2$  VII—VIII.

(D) Schleifsheim hinter der Mauer des Hofgartens auf Vicia sativa Hf.

- 634 **C. Epithymum L. (Murr). (C. minor DC. C. Trifolii Babing.)** Heidewiesen, Kleeäcker. Auf Trifolium, Thymus, Calluna, Euphorbia etc. schmarotzend.  $v^4z^3$  VII—VIII.

(D) Gern, Kleeäcker b. Nymphenburg, Pasing, Aubing; Moosach Wn., Garchinger Heide auf Anemone Puls. Hf. — Zw. Stamham und Werndlfling bei Erding. — **F. i. Gr.:** (T) Wippenhauser Wald auf Genista.

- Gr. **C. Epilinum Weihe.** Leinfelder.  $v^2z^4$  VII—VIII.

(D) Grünwald K. †) — (T) Deining, Ebenhausen K. †) — (A) Amperthal Hf.

- sp. \* **C. lupuliformis Krock. (C. monogyna Aut. non Vahl.)**

(C) Im Nymphenburger Park auf Geranium schmarotzend (Dr. Harz 1889). Vom Untermain dorthin verschleppt.

Bv **C. racemosa Mart.** — (Auf Medicago sativa.)

Bv **C. Cesatiana Bert.** —

— „ „ **var. suaveolens Ser.** —

1) St. windend, nebst den B. behaart; B. herzeiförmig, zugespitzt; Bl. zu 1–5 mit linealen Vorblättern, Stammt aus dem tropischen Amerika.

70. Fam. **Boraginaceae Desv.****Heliotropium Tourn.**Bv **H. europaeum L.** —**Asperugo Tourn.**sp. \* **A. procumbens L.**

V—VII.

Theresienwiese M. Kr., Kiesgrube b. d. Bavaria Ng., Kaserne Oberwiesenfeld Ng. 1891, Composthaufen b. d. Fasanerie Moosach z<sup>2</sup> Ng. — (1829 bei Grünwald Zucc.) — Lh. v. B.

**Lappula Rupp.**Gr. \* **L. Myosotis Mnch.**

VI—VII.

(1829 bei Schäftlarn Zucc.) — [T] Höhen ober Hangenham gegen Rudlfing 1878. — Lh. —

— **L. deflexa Greke.** —**Cynoglossum Tourn.**635 **C. officinale L.** Abhänge, Wege, Brachen, Schutt.v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.

(D) Grünwald Sch., Römerschanze. — Zw. Hartmannshofen u. Allach, Untermenzing a. d. Bahn Wn., Garchinger Heide May., Oberwiesenfeld im großen Einfang u. in der Sulzremise Wn., am Kaninchenberg bei Milbertshofen Wn. 1878, Freimann K., Schleifsheim Hf., Eching u. Neufahrn Hf., Rudlfing Hf. — (M) Moosach im Dachauer Moor K. — **F. i. Gr.:** [T] Waldwiesen bei Maisteig; Raine auf den Höhen von Hangenham Hf.

f \* **C. germanicum Jacq.** — Lh.**Omphalodes Tourn.**Bv **O. scorpioides Schrk.**qsp. \* **O. verna Mnch.**v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> V—VI.

(C) Nymphenburger Park: unter Gebüsch nördl. vom kleinen See; am Kanal südl. Ufer und im angrenzenden Wald; am Weiherl g. d. Parkmauer g. Pasing Wn. — Lh.

**Borago Tourn.**h **B. officinalis L.**

VI—VIII.

Aus Gärten nicht selten verwildert, z. B. Fuß des Weißenstephaner Berges Wf. — Lh.

**Anchusa L.**636 **A. officinalis L.** Felder, Schutt.v<sup>3</sup>z<sup>2</sup> VI—VII.

(A) Isarauen bei Grünwald P. — Pullach Ws. — (D) Stadelheim A., Keferloh v. B. — Sendling bis Großhesselohe Ws., Allach Wn. — Garchinger Heide: Feldmoching bis Schleifsheim an der Bahn Ws., Freimann, Eching, Neufahrn Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor Mey. — Aufkirchen Pe.

f \* **A. italica Retz.**

(1811 auf Wiesen hinterm Krankenhaus u. in Feldern bei Sendling Schrk.) — Lh.

637 **A. arvensis M. B. (Lycopsis arvensis L.)** Brachen, Saatkelder, wüste Plätze.v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.

(D) Neufahrn Hf. — (Pinakothek S. †, Nymphenburg z<sup>1</sup> eingeschleppt mit Bäumen †.) — **F. i. Gr.:** [T] Nördl. Hügelreihe; Indershofen etc.; Föhrlöcher v. B.



**Nonnea Med.**

- 638** \* **N. pulla** DC. Brachäcker.  $v^1z^2$  V—VI.  
 (D) Neufahrn v. B. — Lh.  
 sp. \* **N. rosea** Lk.<sup>1)</sup> VI—VII.  
 1876/78 im Nymphenburger Park an mehreren Stellen aufgetreten,  
 neuerdings 1886/87 Wn.

**Symphytum Tourn.**

- 639** **S. officinale** L. Wiesen, Gräben, Bachufer.  $v^4z^3$  VI.  
 \* „ „ **var. bohemicum** Schm.<sup>2)</sup>  
 (D) Ebenau, Nymphenburg Wn., Schleifsheim Sch. etc. ∞.  
 \* „ „ **var. patens** Sibth.<sup>3)</sup>  
 (C) Nymphenb. Park Wn. ∞.  
 — **S. bulbosum** Schimper. —  
**640** **S. tuberosum** L. Laubwälder.  $v^4z^3$  IV—V.  
 (A) Isarthal, Marzlinger Au. — (D) Angerloh, Schleifsheim. — (C) Nym-  
 phenburger Park. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg. — [T] Vötting.  
 Gr. \* „ „ **f. flor. igneis.**<sup>4)</sup> [M] Kienthal am Ammersee D.  
 — **S. asperimum** M. B.<sup>5)</sup> — Hie und da versuchsweise gebaut.  
 — **S. cordatum** W. K. —

**Pulmonaria Tourn.**

- 641** **P. angustifolia** L. (**P. azurea** Bess.) Wälder.  $v^2z^3$  IV—V.  
 (D) Waldspitze zw. Trudering-Perlach und Berg am Laim  $z^3$  Scho.  
 — In der Oberländer Remise a. d. Dachauer StraÙe Wn.<sup>6)</sup>  
**642** **P. tuberosa** Schrank. (**P. angustifolia** Koch non L.) Wälder, Wiesen, Moore.  $v^2z^4$  IV—V.  
 Bisher nur im westlichen und nördlichen Teil des Gebietes gefunden.  
 (D) Oberwiesenfeld im großen Einfang u. i. d. Sulzerremise, Lehel-  
 remise zw. Moosach u. Hartmannshofen, Allacher Forst besonders im  
 westlichen Teile; auÙerhalb Moosach am Fußweg nach Allach;  
 Moosach inner- und auÙerhalb der Fasanerie, besonders südlich und  
 westlich S. Wn. — (M) Zw. Fasanerie Moosach und Karlsfeld, an  
 der Würm zw. Allach und Karlsfeld, zw. Angerloh und der Eishütte  
 im Moor Wn.  
 \* „ „ **var. oblongata** Schrad.<sup>7)</sup>  
 (D) Vereinzelt im Waldesschatten d. Lehelremise Wn. (Fast ausgerottet.)  
 — **P. saccharata** Mill. —  
**643** **P. officinalis** L. Haide, Gebüsch, feuchte Wiesen etc.  $v^4z^4$  IV.  
 — ! „ „ **var. obscura** Du Mortier. —  
 — **P. angustifolia** L.  $\times$  **obscura** Kerner. —  
 — **P. angustifolia**  $\times$  **officinalis**. —  
 Gr. \* **P. montana** Lej. (**P. mollis** Wolff.) Auen, Triften.  $v^1z^2$  IV.  
 [M] Wolfratshausen Hf., Beuerberg P.  
 Bv ! **P. mollissima** Kerner. — Kommt bei Aibling und Kolbermoor vor (Pe.) und ist möglicherweise  
 im Süden des Gebietes noch auffindbar.

1) Eine Pflanze, welche bezüglich ihrer Wanderung durch Europa große Fortschritte macht. In neuerer Zeit werden Beobachtungen gemeldet aus Nürnberg, Bayreuth, Unna i. Westphalen etc.

2) Blumenkrone weiß.

3) Blumenkrone rosenrot oder violett.

4) Blumenkrone feuerrot.

5) Stammt aus Kaukasien.

6) An letzterem Standorte schon von Sendtner beobachtet. Leider in den letzten Jahren in Folge Ausgrabung bis auf wenige Pflanzen fast ganz verschwunden. — Die Fundortsangaben in Flora Weber 1850 sind unrichtig, da eine Verwechslung mit *P. tuberosa* Schrk. stattfand.

7) B. eilanzettförmig.

**Onosma L.**— *O. arenarium* W. K. —**Cerinthe Tourn.**

- 644 C. minor L.**<sup>1)</sup> Felder, Brachen.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (D) Obersendling; Hartmannshofen, Moosach Wn., Neuherberg Sch.,  
 Neufahrn Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen, Buchberg, Gerets-  
 ried Sch. — Sibichhausen bis Aufkirchen B. Mey., Münzing; Leut-  
 stetten, Rieden Prinzels Ludw., Starnberg, Seeshaupt K.  
 Bv *C. alpina* Kit. — Δ. —

**Echium Tourn.**

- 645 E. vulgare L.** Auen, Triften, Wegränder etc.  $v^4z^4$  VI—IX.  
 \* „ „ **f. flor. roseis.**  
 (A) Isarauen b. d. Überfällen Sch. — (D) Sandgrube b. Moosach in  
 einer groß- und einer kleinblütigen Form Wn.  
 — *E. plantagineum* L. —

**Lithospermum Tourn.**

- 646 L. officinale L.** Felder, Auen, Gebüsch.  $v^4z^3$  VI—VII.  
 Bv *L. purpureo-coeruleum* L. —  
**647 L. arvense L.** Felder.  $v^5z^3$  IV—VI.

**Myosotis Dillen.**

- 648 M. palustris Rth.** Bach- und Grabenränder, sumpfige Wiesen.  $v^5z^4$  V—VIII.  
 Bv „ „ var. *Rehsteineri* Wartm. —  
 Bv *M. caespitosa* Schultz. —  
**649 M. arenaria Schrad. (M. stricta Lk.)** Äcker, Raine, Neubrüche.  $v^2z^2$  IV—VI.  
 (D) Moosach S.; um Freising und Moosburg Hf. — (C) Theresien-  
 wiese K. O. — **F. i. Gr.:** [T] Überacker S.  
**650 M. versicolor Sm.** Feuchte, sandige Orte, Felder.  $v^1z^3$  V—VI.  
 (D) Römerschanze b. Grünwald K. E. — **F. i. Gr.:** [M] In einem Felde  
 am Rande des Waldes bei Großdingharting Hf., Deininger Moor K.  
 Gr. **M. silvatica Hoffm.**  $v^2z^2$  V—VII.  
 [M] Nördliche Hügelreihe K.; Maisteig Hf. etc.  
 qsp. \* „ „ var. *alpestris* Schmidt.<sup>2)</sup>  $v^1z^3$  V—VII.  
 (C) Nymphenburger Park an d. Syringa-Hecken; beim Zimmerstadl  
 Wn. etc.  
**651 M. hispida Schidl.** Felder, dürre Hügel und Wiesen.  $v^2z^3$  V—VII.  
 (D) Hinter Hartmannshofen nördl. auf der Heidewiese Wn. — Sempter  
 Heide Hf. ∞. (Nach Webers Flora 1853  $v^5??$ ) Um Freising als  
 Gartenunkraut.  
**652 M. intermedia Lk.** Felder.  $v^5z^4$  VI—VIII.  
 Selten im Walde, so bei Haarkirchen (Dioritblöcke) S.  
 — *M. intermedia* × *silvatica*. —  
 Bv *M. sparsiflora* Mik. —

**71. Fam. Solanaceae Juss.****Lycium L.**

- qsp. \* **Lycium barbarum L.**  $v^2z^2$  VI—VII.  
 Neuwittelsbach an d. Hecke im Rondel Wn., sonst an Hecken und  
 Zäunen hie und da gepflanzt.

1) Nordwestgrenze bei München S.

2) Niedriger, mit kürzeren Trauben, weißgrauen Kelchen, deren Haare schwach absteilen oder  
 nur gekrümmt sind.

**Solanum L.**

- 653 **S. nigrum L.** Gärten, Schutt, an Wegen etc.  $v^4z^3$  VII—X.  
 — " " var. *stenopetalum* A. Br. —  
 sp. \* " " var. *chlorocarpum*.<sup>1)</sup> Auf Schutt b. Sendling Schn.  
 \* " " var. *humile* Bernh.<sup>2)</sup> — Lh.  
 Bv S. *villosum* Lmk. —  
 \* S. *miniatum* Bernh. — Lh.  
 654 **S. Dulcamara L.** Auen, Hecken, Ufer.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 \* " " f. *auriculata*<sup>3)</sup> u.  
 \* " " f. *biauriculata*.<sup>4)</sup> Nymphenburg ∞.  
 c. S. *tuberosum* L. —  
 — S. *citrullifolium* A. Br. —  
 h \* S. *Lycopersicum* L. Gartenauswurf. Bei Sendling Schn. †

**Physalis L.**

- 655 **Ph. Alkekengi L.** Wälder, Hügel, auf Composthaufen qsp.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 (A) Isarauen bei Freising Landgrebe 1891 (Hirschau  $z^2$  K. †) —  
 qsp. auf Composthaufen in den Auen beim Flaucher  $z^3$  May. 1890.  
 — F. i. Gr.: [T] Hecken u. Waldräume an der Strafe von Freising  
 nach Pallhausen Hf.

**Nicandra Adans.**

- \* N. *physaloides* Gaertn. Moosach P. — Lh.

**Scopolia Jacq.**

- S. *carniolica* Jacq. —

**Atropa L.**

- 656 **A. Belladonna L.** Wälder.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 (D) Grasbrunn v. B.; Gleifenthal. — (Forstenrieder Park Schrank  
 1811 †?) — Fürstenfeld bei Bruck Wn. — Fasanerie Moosach Wn.  
 — F. i. Gr.: [M] Bayerbrunn bis Wolfratshausen, zw. Buchberg und  
 Geretsried  $z^4$  Sch. — Meisinger Schlucht May. — [T] Nördl. Hügel-  
 reihe; um Freising Hf.  
 — " " var. *lutea* Döll. —

**Hyoscyamus Tourn.**

- 657 **H. niger L.** Schutt, Wegränder, Bähndämme, in Dörfern.  $> v^3z^2$  VI—VII.  
 (D) Grasbrunn, Höhenkirchen Schrickler. — Planegg Hf. — An der  
 Bahn b. Laim Wn., Nederling 1891 Wn., Nymphenburg Wn., Fasanerie  
 Moosach Wn.; Freimann May. (Nach Schrank 1811—1818 gemein  
 an allen Strafsen). — F. i. Gr.: [T] Um Freising.  
 — " " var. *agrestis* Kit. —  
 — " " f. *pallidus* Kit. —

**Nicotiana Tourn.**

- c. N. *Tabacum* L. — Selten in Gärten c.  
 c. N. *latissima* Mill. — Selten in Gärten c.  
 c. N. *rustica* L. — Selten in Gärten c.

1) Beeren reif grün.

2) Niedriger; St. und B. fast kahl. Beeren wachsgelb oder grünlich.

3) Mit je einem Öhrchen beiderseits am Grunde des Blattes.

4) Mit je zwei Öhrchen beiderseits am Grunde des Blattes.



**Datura L.**

- 658 **D. Stramonium L.** Schutt, Neubrüche, Gartenunkraut.  $> v^2z^2$  VII—VIII.  
 (C) Tierarzneischule an Zäunen Sch., Nymphenburger Park an der Mauer Wn., Pasing in Gärten Wn.  
 — „ „ var. *Tatula* L. —

**72. Fam. Scrofulariaceae R. Br.****Verbascum L.**

- 659 **V. Thapsus L. (V. Schraderi Mey.)** Felder, Abhänge, Sandgruben.  $v^4z^3$  VI—VIII.  
 Z. B. (D) Nymphenburg, Moosach, Garchinger Heide etc. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Meisinger Schlucht etc. — (T) Zw. Freising u. Langenbach etc.  
 660 **V. thapsiforme Schrad.** W. v.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 (D) Hesselohe B. Mey. — Moosacher Kiesgrube Wn.; Garchinger Heide: Feldmoching, Dietersheim, Eching, Neufahrn S. — (C) Nymphenburger Park. — **F. i. Gr.:** (T) Abhänge der nördl. Hügelreihe.  
 \* „ „ var. *cuspidatum* Schrad.<sup>1)</sup> Selten unter der Stammform.  
 661 \* **V. phlomoides L.**<sup>2)</sup> Unbebaute Orte, Brachen, Kiesgruben.  $> v^2z^3$  VII—VIII.  
 (D) Nymphenburg a. d. Parkmauer Wn.;<sup>3)</sup> a. d. Bahn Moosach-Feldmoching  $z^1$  Wn.; Fröttmanning Hf.  
 nov. \* „ „ var. *cuspidatum* Woerlein.<sup>4)</sup>  $v^1z^2$ .  
 var. (C) Nymphenburger Park a. d. Mauer hinterm Zimmerstadel.  
 — V. *montanum* Schrad. —  
 662 **V. thapsiforme × Lychnitis Schiede (V. ramigerum Schrad.)**  $v^2z^1$  VI—VIII.  
 (D) Freimann M., Schleifsheim K.  
 Bv V. *phlomoides* × *Lychnitis*. —  
 Bv V. *thapsiforme* × *nigrum* Schiede. —  
 \* **V. thapsiforme × pulverulentum.** — Lh.  
 — V. *Thapsus* × *phoeniceum* Koch = V. *versiflorum* Schrad. —  
 — V. *phlomoides* × *Blattaria*. —  
 — V. *nigrum* × *phlomoides*. —  
 \* **V. nigrum × Blattaria (V. intermedium Rupp.)** — Lh.  
 663 **V. Thapsus × Lychnitis M. et K. (V. spurium Koch.)**  
 (D) Milbertshofen K., Freimann, Schleifsheim.  
 — V. *Thapsus* × *pulverulentum*. —  
 \* **V. pulverulentum Vill.** — Lh.  
 664 **V. Lychnitis L.** Felder, Wiesen, Wegränder.  $v^4z^4$  VII—VIII.  
 \* „ „ var. *incanum* Gaud.<sup>5)</sup>  
 (D) Stadelheim Hf.  
 \* „ „ var. *album* Mich.<sup>6)</sup>  
 (D) Schleifsheim Hf.  
 † ? V. *Lychnitis* × *pulverulentum*. —  
 † ? **V. nigrum × Thapsus Wirtg. (V. collinum Schrad.)**  $v^1z^1$  VII—VIII.  
 (D) Moosach in einer Kiesgrube K.  
 665 **V. nigrum L.** Felder, Wiesen, Wegränder.  $v^5z^3$  VII—VIII.  
 \* „ „ f. *albiflora*.  
 (D) Moosach Ws.

1) Obere Blätter u. Brakteen in eine oft sehr lange Spitze vorgezogen.

2) Wurde schon von Zucc. um München am Kugelfang und bei Grünwald beobachtet und wurde in neuester Zeit wieder aufgefunden.

3) In manchen Jahren die Stammart dort massenhaft, in anderen kaum auffindbar.

4) Blätter sehr wellig, fast faltig, obere Blätter und Brakteen in eine oft sehr lange Spitze vorgezogen.

5) Eine Form mit dünnerem Filze.

6) Blumenkrone weifs.

- *V. nigrum* L. var. *lanatum* Schrad. —  
 — " " var. *bracteatum* G. Mey. —  
 — *V. nigrum* × *pulverulentum*. —  
 666 *V. nigrum* × *Lychnitis* Schiede (*V. Schiedeanum* Koch.) Brachen, Kiesgruben, Bahndämme etc.  $v^3z^2$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen bei Marzling; Kiesinsel bei Pförrer Hf. — (D) An der Bahn Laim bis Pasing Wn., Pasing an der Gabelung der Bahn nach Starnberg und Augsburg Ws.; Dachauerstraße bei der Station Schwimmschule Wn., Moosach K.; Biederstein, Neufreimann, Freimann, Schleifsheim K.  
 Bv *V. Thapsus* × *nigrum* Wirtg. (*V. collinum* Schrad.) —  
 667 *V. nigrum* × *phoeniceum* Schiede (*V. rubiginosum* Tausch non W. K.)  $v^2z^1$  VII—VIII.  
 (D) Berg am Laim K., Trudering Ws., Perlach, Unterhaching gegen den Josefshof K.  
 668 *V. phoeniceum* L.<sup>1)</sup> Heiden; Äcker, Brachen, welche Reste der ehemaligen Heiden sind.  $v^2z^3$  VI—VII.  
 Fehlt westl., südl. u. nördl. von München, oder dort äusserst selten. — (D) Feldkirchen Ws., Trudering Ws., Berg am Laim bis Perlach S. Ws., Haching K.; Peifs Tretzel. — Sporadisch auf Compost bei Flaucher i. d. Isarauen May., ferner im Nymphenburger Park  $z^1$  und Schleifsheim Wn.  
 669 *V. phoeniceum* × *nigrum*.  $v^2z^1$  VI—VII.  
 (D) Berg am Laim K., Trudering Ws.; Perlach, Unterhaching K.  
 670 *V. Blattaria* L. Raine, Wege, Wiesenränder.  $v^1z^2$  VI—VII.  
 (C) Schleifsheim im Hofgarten a. d. Kanälen K. — F. i. Gr.: [T] G. d. Plantage b. F.  
 — *V. thapsiforme* × *Blattaria* Wimm. —  
 Bv *V. Lychnitis* × *Blattaria* Hoch. —

### Scrofularia Tourn.

- 671 *S. nodosa* L. Wälder, Auen, Wiesen.  $v^4z^3$  VI—IX.  
 672 *S. umbrosa* Du Mortier (*S. Erharti* Stev. *S. aquatica* Aut. non L. *S. alata* Gilib.) Ufer, Büsche, Gräben.  $v^3z^2$  VII—X.  
 (A) Isarauen: Maria Einsiedel, Mengerschwaige. — Isarauen b. Pullach Wn. May. — Aumeister; Isarauen b. Freising. — F. i. Gr.: [M] Bei Starnberg. — ∞.  
 „ „ var. *Neesii* Wirtg.<sup>2)</sup> W. v.  $v^3z^2$ .  
 (A) Thalkirchen. — Hirschau. — (M) Aubing, Lochhausen Wn., Feldmoching, Schleifsheim (Mittenheim). — (D) Riesenfeld am Würmkanal. — F. i. Gr.: [M] Starnberg K., Allmannshausen Hf.  
 Bv *S. aquatica* L. (*S. Balbisii* Hornem.) —  
 \* *S. Scopolii* Hoppe. — Lh.  
 Bv *S. canina* L. —  
 Bv *S. vernalis* L. —

### Antirrhinum L.

- c *A. majus* L. — In Gärten.  
 sp. *A. Orontium* L. Lehmige, sandige Stellen; auf Schutt.  $v^1z^2$  VII—X.  
 (Um die Bavaria K. †.) An einem Bauplatz östlich vom Prinz Karl-Palais g. d. Prinzregentenstraße Fl. 1892. — Lh.

1) Nordwestgrenze bei München S.

2) Untere B. stumpflich, gekerbt, mittlere u. obere scharf gesägt; Ansatz des 5. Staubfadens quer länglich, 3mal breiter als lang, hinten abgestutzt, vorne schwach ausgerandet.

**Linaria Tourn.**

- qsp. \* **L. Cymbalaria Mill.** An alten Mauern und Felsen.  $v^2z^2$  VI—VIII.  
 (C) Bogenhausen an den Felsen der Quellen in den Anlagen Hf.,  
 Ostbahnhof auf Schutt Ng. — Nymphenburger Park in Mauerritzen  
 des Vermehrungshauses Wn. — **F. i. Gr.:** **M** An den Stützmauern  
 von Dorfen bis Wolfratshausen Sp. 1890, an Mauern in Wolfratshausen  
 May. Hs. 1892. — **T** Mauern a. Südabhang d. Weißenstephaner Berges.
- Bv **L. Elatine Mill.** —  
**673 L. spuria Mill.** Äcker.  $v^2z^4$  VII—X.  
 (D) Eching Sch. 1892, Neufahrn, Grüneck v. B. Hf. — **F. i. Gr.:**  
**M** Nördl. v. Allmannshausen Fl. 1888, Oberallmannshausen B. May.  
 1890. — **T** Lauterbach g. Kollbach Sch. 1892. — **A** Amperthal  
 b. Haag Hf.
- 674 L. minor Desf.** Äcker, Neubrüche, kiesige Plätze.  $v^4z^4$  VII—X.  
**675 L. alpina Mill.**<sup>1)</sup> Δ. Kiesbänke.  $v^1z^2$  VI—VIII.  
 (A) Auf Isarkies K., Maria Einsiedel Wn., Föhring, 1866 Isarkies  
 b. F. >. — **F. i. Gr.:** **M** Wolfratshausen Sch.  
 „ „ **var. unicolor Gremli.**<sup>2)</sup> Δ. z<sup>1</sup>.  
 (A) Isarkies b. Harlaching Wn.
- Bv **L. arvensis Desf.** —  
 — **L. simplex DC.** —  
 — **L. striata DC.** —  
 — **L. vulgaris** × **striata.** —  
 — **L. odora Chav.** —
- 676 L. genistifolia Mill.** — Lh.  
**L. vulgaris Mill.** Felder.  $v^4z^3$  VII—IX.  
 — **L. bipartita Willd.** —  
 — **L. saxatilis Benth.** —

**Anarrhinum Desf.**

- **A. bellidifolium Desf.** —

**Gratiola L.**

- 677 \* G. officinalis L.** Sumpfwiesen, Ufer.  $v^1z^2$  VII—VIII.  
 Ehemals auf einer Wiese unter der Mengerschwaige S., dann bei  
 Ismaning, Moosach, Deining, Aufkirchen Zucc. 1829; seit vielen  
 Dezennien nirgends mehr beobachtet, neuerdings wieder aufgefunden  
 in den Isaraueu bei (A) Ismaning Sp.

**Mimulus L.**

- Bv **M. luteus L.** — (Kommt um Tegernsee vor.)

**Lindernia All.**

- Bv **L. Pyxidaria L.** —

**Limosella Lindern.**

- 678 \* L. aquatica L.** Überschwemmte kahle Plätze, besonders auf feuchtem Sande,  
 Kiesgruben.  $v^2z^2$  VII—IX.  
 (A) (Holzgarten München †) Föhring. — (D) Östlich bei Engelschalking  
 Ar. 1893. — Kiesgrube b. Moosach. — (M) Dachau Hf. — **F. i. Gr.:**  
**M** Mamhofen b. Starnberg K.

**Calceolaria L.**

- h. \* **C. pinnata L.** Kanalufer Nymphenburg Wn.  $> v^1z^2$  VII.

1) Nordgrenze im Vorderzug der Alpen S. —

2) Blumenkrone einfarbig blau.



**Digitalis Tourn.**

- Gr. \* **D. purpurea L.** Wälder.  $v^2z^2$  VII.  
 [M] Beuerberg Pe. — [T] Nördliche Hügelreihe b. Röhrmoos an der Strafe rechts g. Indersdorf v. B.
- Bv **D. purpurea** × **lutea** Mey. —  
 679 **D. ambigua Murr. (D. grandiflora Lk.)** Wälder, Gebüsch.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 [D] Truderinger Waldspitze Scho., Haar B. Mey. — Bruck B. Mey.  
 — **F. i. Gr.:** [M] Deining K.; Wolfratshausen May., Schwaige Wall Sch., Beuerberg M. — Maisinger Schlucht v. B. — [T] Nördliche Hügelreihe: Z. B. Maisteig b. Straßeneinschnitt Hf., im Hohlweg b. Neustift Hf. —  
 „ „ **var. acutiflora Koch.<sup>1)</sup>**  
 [D] Lehelremise b. Moosach K. Wn. (Dort schon 1816 von Schrank beobachtet.)  
 — **D. purpurea** × **ambigua.** —  
 Bv **D. lutea L.** —  
 Bv **D. ambigua** × **lutea G. Mey.**

**Veronica Tourn.**

- 680 **V. scutellata L.** Moore, sumpfige Gräben.  $v^2z^3$  VI—IX.  
 [A] Isarauen bei Freising bei der Feigenkaffeeabrik. — [M] Aubinger Loh Ng., Dachauer Moor bei Lochhausen etc. S. Wn. — Um Langenpreising und Moosburg Hf. — Haspelmoor. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor K. B. Mey. — Tutzing bis Bernried bis Seeshaupt B. Mey.  
 \* „ „ **var. parmularia Poit. et Tourp.<sup>2)</sup>**  
 [C] Nymphenburger Park auf Moorerde-Auswurf Wn. 1885, in den Mooren ∞.
- 681 **V. Anagallis L.** Bäche, Gräben, Quellen, Moore.  $v^4z^4$  V—VIII.  
 — „ „ **var. aquatica Bernh.** —  
 \* „ „ **var. anagalloides Guss.<sup>3)</sup>**  $v^1z^3$ . An schlammigen, trocken gewordenen Ufern.  
 [D] Maisach P. — **F. i. Gr.:** [T] Mering P. ∞.
- 682 **V. Beccabunga L.** W. v.  $v^4z^4$  V—VIII.  
 683 **V. urticifolia Jacq.<sup>4)</sup> (V. latifolia Scop.)** Δ.  $v^2z^3$  V—VII.  
 [A] Wälder d. Isarthales: An d. Abhängen Harlaching, Geiselsgasteig, Grünwald May. — Hesselohe May. — **F. i. Gr.:** [M] Schäftlarn.  
 \* „ „ **f. flore roseo.**  
 [A] Steinbruch b. Grünwald May. Sch.
- 684 **V. Chamaedrys L.** Wiesen, Wälder.  $v^4z^4$  V—VI.  
 685 **V. montana L.** Schattige feuchte Laubwälder.  $v^2z^3$  V—VI.  
 [D] Gauting bis Mühlthal K. — Bruck C., Grafrath im Buchenwalde gegen Mohrenweis Sch., Schöngesinger Forst H. — [M] Haspelmoor Ho. — **F. i. Gr.:** [M] Deining in der Isarschlucht K., Ebenhausen P. Petersbrunn Sch. 1892. — [T] Zw. Odelzhausen u. Maisach H.
- 686 **V. officinalis L.** Wälder, Heiden, Moore.  $v^4z^4$  VI—VIII.  
 sp. **V. aphylla L.<sup>5)</sup>** Δ. Auf Isarkies K. (nur 1 mal gefunden).  $v^1z^1$  VII.  
 Bv **V. prostrata L.** —  
 \* **V. austriaca L.** — Lh.

1) St. nebst den Blütenstielen, bisweilen auch Kelch und Kapselrand zottig.

2) St. nebst den Blstielen, bisweilen auch dem Kelche und dem Kapselrande zottig.

3) Klein; B. schmal-lanzettlich bis lanzettl.-linealisch, fast ganzrandig. Kapseln länger a. d. Kelch, nebst den Blstielen und Kelchen fein drüsig-weichhaarig.

4) Nordgrenze an der Donau S.

5) Nordgrenze im Vorderzug der Alpen S.

- 687 *V. austriaca* L. var. *dentata* Koch.<sup>1)</sup> (*V. Schmidtii* Röm. et Sch. *V. dentata* Schmidt.) Heiden.  $v^2z^3$  VII.  
 (D) Garching Heide: Am Waldsaum zw. Fröttmanning u. Neuherberg May., Neuherberg bis Dürnismanning Sch., Garching bis Schleifsheim S., bis Lohhof v. B., bis Eching S.
- 688 *V. Teucrium* L. (*V. latifolia* Aut. non L.) Äcker, Wiesen, Abhänge.  $v^4z^3$  VI—VII.  
 \* „ „ var. *minor* Schr.<sup>2)</sup>  
 (D) Eisenbahndamm g. Feldmoching Wn. ∞.
- *V. spuria* L. —
- qsp. \* *V. longifolia* L.  $v^1z^2$  VII.  
 (C) Nymphenb. Park am Reitweg hinterm Zimmerstadel unter Ligustergebüsch, seit Dezennien. Leider fast ganz ausgestorben.
- † „ „ var. *maritima* L. Mit voriger, jedoch seit einigen Jahren ganz ausgestorben.
- 689 *V. spicata* L. Heiden, trockene Wiesen, Auen.  $v^3z^4$  VI—IX.  
 Z. B. (D) Garching Heide, Milbertshofen, Biederstein etc.
- „ „ f. *squamosa* Presl. —
- „ „ f. *hybrida* L. —
- „ „ f. *cristata* Bernh.<sup>3)</sup> (f. *orchidea* Crtz.)  $v^2z^3$ .  
 (D) Hartmannshofen P., Menzing am Waldrand des „Boschet“, Fasanerie Moosach östl. Wn. etc.
- Bv *V. bellidioides* L. — Δ.
- Bv *V. saxatilis* Jacq. — Δ.
- Bv *V. fruticulosa* L. — Δ.
- sp. ↗ *V. alpina* L. Δ. Auf Isarkies.  $v^1z^2$  VI.
- 690 *V. serpyllifolia* L. Wiesen. Acker, Auen, Wälder.  $v^5z^3$  V—IX.  
 Bv *V. acinifolia* L. —
- 691 *V. arvensis* L. Felder, Brachen, Neubrüche.  $v^5z^4$  IV—IX.  
 — *V. peregrina* L. —
- 692 *V. verna* L.  $v^1z^2$  IV—V.  
 (A) Wegrand unter Harlaching Hf. (Nach Zucc. 1829 u. Weber 1850 früher  $v^4z^2$ ?)  
 Bv „ „ var. *succulenta* All. —
- 693 *V. tryphyllos* L. Felder, Brachen.  $v^3z^3$  IV—V.  
 (D) Theresienwiese a. d. Abhängen b. Schiefshaus Schw., Sendling K.; Pasing v. B., Gauting K.; Obermenzing  $z^4$  Wn., Milbertshofen K. — Bogenhausen K. — F. i. Gr.: [T] Langenbach. — ∞.
- 694 *V. praecox* All. Felder.  $v^2z^2$  IV—V.  
 (D) Giesing K. — Sendlinger Felder gegen den Judenkirchhof Schi.; zw. d. Hirschgarten u. Nymphenburg Wn., Nymphenburg K.; Feldmoching, Schleifsheim K.
- 695 *V. Tournefortii* Gmel. (*V. Buxbaumii* Ten. *V. persica* Poir.) Felder, Wiesen etc.  $v^4z^3$  IV—V u. VII—XI.  
 \* „ „ f. *macrophylla* Wiesb. 1887.<sup>4)</sup> (D) Auf gutem Boden nicht selten.  
 \* „ „ f. *microphylla*.<sup>5)</sup> (D) Felder um Nymphenburg Wn. u. ohne Zweifel ∞.  
 \* „ „ f. *hospida*.<sup>6)</sup> Dfl. I 332. — Kch. syn. ed. I. (D) Berg am Laim Sch.  
 —! „ „ f. *brachypoda* Wiesb.<sup>7)</sup>

1) Mit kurzgestielten, lanzettlichen oder lanzett-linealischen, meist entfernt gekerbt-gesägten, bisweilen ganzrandigen B. — Nordwestgrenze bei München S.

2) B. genau eiförmig.

3) Mit gedrehten und schmälere Blumenkronen-Zipfeln.

4) Mit sehr großen, oft 2—3 cm breiten B.

5) Eine Form, die in den Blättern sehr der *V. polita* gleicht, aber an den Blüten und Früchten leicht davon zu unterscheiden ist. B. oft kaum 1 cm breit.

6) Mit einem sehr dünnen, fädlichen St., nur halb so großen nicht tief gekerbten B. und halb so großen K. (Confer. Martens, Flora von Württemberg, Tübingen 1865 II pag. 403.)

7) Blüten- und Fruchstiele kaum über das Blatt hinausreichend. Sicher noch auffindbar!

- 696 *V. agrestis* L.<sup>1)</sup> (*V. didyma* Ten. pro parte.) Acker, Brachen.  
 $\text{v}^2\text{z}^2$  IV—V u. VII—XI.  
 Ⓓ Rammersdorf Hf.; Dingharting K. — Hesselohe K., Pullach. —  
 Nymphenburg Wn.; Schwabing b. Ungererbad Wn. — Sempter Heide  
 Hf. — F. i. Gr.: Ⓜ Türkenfeld K. — Ⓣ Schafhof, Tuching Hf.  
 \* „ „ var. *carulosa* K. et M.<sup>2)</sup>  $\text{v}^1\text{z}^1$ .  
 Ⓓ Nymphenburg g. d. Hirschgarten Wn.
- 697 *V. polita* Fr. (*V. didyma* Ten. pro parte.) Gärten, Felder, Brachen.<sup>7</sup>  
 $\text{v}^3\text{z}^3$  IV—XI.  
 Z. B. Ⓓ Nymphenburg Wn., Garten des Klerikalseminars in F. Hf.
- 698 *V. opaca* Fr.<sup>1)</sup> Saatefelder, Neubrüche.  
 $\text{v}^2\text{z}^2$  IV—XI.  
 Ⓒ Nymphenburg auf Composthaufen Wn. — F. i. Gr.: Ⓜ Dingharting—  
 Türkenfeld K.
- 699 *V. hederifolia* L. Felder, Auen, Gebüsche.  
 $\text{v}^5\text{z}^4$  III—VI.  
 —! „ „ var. *triloba* Opiz.<sup>3)</sup> —

### Tozzia Mich.

Bv T. alpina L. Δ. —

### Melampyrum Tourn.

- 700 *M. cristatum* L. Gebüsche, Waldränder, Moore.  
 $\text{v}^2\text{z}^3$  VII—VIII.  
 Ⓓ Bodenhölzl westl. v. Allach Wn.; Lohhof Ws., Echingerloh K.,  
 Remise am Bahnhof Eching B. Mey. — Ⓜ Moosacher Fasanerie westl.  
 im Moor K. Wn. — Zw. Attaching u. Schwaig Hf.  
 \* „ „ var. *pallens*.<sup>4)</sup>  
 Ⓓ Bodenhölzl Wn., Lohhof Ws., Echinger Loh Hf.

1) Wird leicht mit *V. polita* verwechselt.

Zur leichteren Unterscheidung der 3 Ackerehrenpreisarten geben wir folgende Tabelle (confer. Wiesbaur „Das Vorkommen des echten Ackerehrenpreises 1892“).

	<i>V. opaca</i> Fries.	<i>V. agrestis</i> L.	<i>V. polita</i> Fries.
Blätter:	Eirundlich, ziemlich weich, trübgrün, graulich, weich-behaart.	Oben mehr länglich, dicklich, hellolivengrün, fettglänzend, spärlich behaart.	Eirundl., freudig grün, etwas dicklich, glatt, zerstreut behaart, unterseits lichter (grau-grün).
Kelchzipfel:	Längl. oder eilängl., stumpf, a. d. Frucht von einander abstehend; außen, besonders am Grunde, u. selbst innen gegen die Spitze dicht abstehend grau behaart.	Eilänglich, stumpf, a. d. Frucht abstehend, spärlich behaart u. gewimpert.	Breiteiförmig, spitzlich, a. d. Frucht einander unterwärts berührend oder etwas deckend, außen a. d. Basis spärlich angedrückt behaart, steif gewimpert.
Staubf.eingefügt:	In d. Mitte der Kronröhre.	Dicht über dem unteren Rande der Kronröhre.	
Kronsaum:	Rein himmelblau (einfärbig).	Bläulich-weiß (oft ganz weiß).	Tiefblau (oder der untere Zipfel weißlich).
Zipfel verschiedenfarbig.			
Schlund:	Ohne Purpurring.		Mit Purpurring.
Kapselfächer:	Wenig höher als breit, durch einen weiteren Ausschnitt getrennt, deutlich gekielt, kurz u. dicht flaumig m. zerstreuten längeren Drüsenhaaren.	Doppelt so hoch als breit durch einen schmalen tiefen Ausschnitt getrennt, schwach gekielt, mit zahlreichen Drüsenhaaren u. wenig Flaumhaaren.	Kaum höher als breit, am Rücken nicht gekielt, locker flaumig u. kurzdrüsenhaarig.

Diese 3 Ehrenpreisarten sind ohne Zweifel im Gebiete weiter verbreitet, mangels einer genauen Diagnose aber übersehen oder verwechselt.

2) Mit fleischigen Blättern; die Äste fahren schon am Halse der Wurzel auseinander.

3) Mit auffallend kurzen Fruchtstielen, welche höchstens 2mal so lang sind als der Kelch, während sie bei *V. hederifolia* die 3—4fache Länge erreichen. B. gewöhnlich 3lappig, die aber manchmal undeutlich 5lappig sind. Dieses Merkmal ist jedoch nicht so sicher als das erstere. Bkrone himmelblau.

4) Blüten weiß, vorn blafsgelb, Unterlippe dottergelb, Deckb. bleich.



- Bv *M. cristatum* × *arvense*. —  
**701** *M. arvense* L. Felder, unter der Saat.  $v^2z^4$  VII—IX.  
 (D) Um Feldmoching bis zur Fasanerie Moosach Wn. May.; Garchinger Heide: Neufahrn, Eching Hf. — Bruck Wn. — F. i. Gr.: (M) Starnberg LB. 1889, Pöcking May.  
**702** *M. nemorosum* L. Waldsäume, Hecken, Ufer.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (A) Maria Einsiedel am Bach hinterm Wirtshaus, schon seit 1814 Schrank. — (D) Bayerbrunn P. — An der Würm b. Planegg Schw.; westl. Thalabhang bei Gauting südl.  $z^5$  B. Mey. 1890; Bodenhölzl westl. v. Allach Wn., Angerloh A.  
 — var. *fallax* Cel. —  
**703** \* *M. pratense* L. (*M. paludosum* Gaud.)<sup>1)</sup> Moore.  $v^2z^3$  VI—VIII.  
 (M) Haspelmoor P. — F. i. Gr.: (M) Leutstettener Moor.  $\infty$ .  
**704** *M. commutatum* Tausch. (*M. pratense* Aut. non L. *M. vulgatum* Pers.) Wälder.  $v^4z^5$  VI—VIII.  
**705** *M. silvaticum* L.<sup>2)</sup> Feuchte, schattige Wälder.  $v^2z^3$  VI—VIII.  
 (D) Zw. Gauting und Planegg Pe. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshauser Forst am Rande gegen die Fohlenweide und an der Jägerhütte bei Buchberg Sch., im Walde am schwarzen Filz b. Schwaige Wall Sch.  
 — " " var. *saxosum* Baumg. —

### Pedicularis Tourn.

- 706** \* *P. silvatica* L. Feuchte Wiesen, Ränder v. Hochmooren, Seeufer.  $v^2z^3$  VI.  
 (D) Bergkirchen bei Dachau v. B. — F. i. Gr.: (M) Deixlfurt Schl., Tutzing LB. 1889. — Wörthsee S.  
**707** \* *P. palustris* L. Nasse Wiesen, Auen, Moore.  $v^4z^3$  V—VII.  
 " " f. *flore albo*.  
 (M) Schwarzhölzl May.  
 — *P. sudetica* Willd. —  
 Bv *P. incarnata* Jacq. —  $\Delta$ .  
 Bv *P. Jacquini* Koch. —  $\Delta$ .  
 Bv *P. foliosa* L. —  $\Delta$ .  
 Bv *P. versicolor* Wahlenb. —  $\Delta$ .  
 Bv *P. recutita* L. —  $\Delta$ .  
 Bv *P. verticillata* L. —  $\Delta$ .  
**708** *P. Sceptum Carolinum* L. Moore, Flußufer, Auen.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isaraunen: z. B. im Weidengebüsch bei der Braunauer Brücke, am Bache gegenüber Flaucher, Harlaching etc. (früher auch im englischen Garten Schrank). — Amperauen bei Feldgeding v. B. —  
 (M) Zw. Moosach, Ludwigsfeld und Karlsfeld, Feldmoching, Dachau bis Massenhausen etc.

### Alectorolophus Hall.

- 709** *A. minor* W. et Grab. (*Rhinantus Crista galli* var.  $\alpha$  L. *Rhinanthus minor* Ehr.)<sup>3)</sup> Wiesen.  $v^4z^3$  V—VI.  
**710** *A. major* Rchb. (*A. grandiflorus* Wallr. *Rhin. Crista galli* var.  $\beta$  L.)<sup>4)</sup> Wiesen, Moore, Acker.  $v^4z^3$  VI.

1) B. schmal-lanzettf., fast lineal, rot überlaufen. Obere Hochblätter ungeteilt, lineal, oder mit einzelnen Zähnen. Kelchzähne nur so lang als dessen Röhre. Griffel die Oberlippe nicht überragend! Staubbeutel rotbraun, Krone weißlich; ist das echte Linné'sche *pratense*!

2) Deckb. bleichgelb, Bl. weißlich, vorne bleichgelb; die Unterlippe innen dottergelb. — Die Angaben in Kranz Flora bezüglich der Verbreitung  $\beta^4x^5$  beruht auf Irrtum, es ist damit *M. pratense* Aut. non L. gemeint!

3) Kranz, Flora von München 1859, gibt sub Nr. 667  $\beta$  auf der Garchinger Heide *Rhin. minor* Ehr. var. *angustifolius* Koch. an. Die dort vorkommende Pflanze ist *Rhin. angustifolius* Gmel.

4) Hoffmann, Flora d. Isargebietes 1883, gibt sub Nr. 799 *Rh. major* var. *angustifolius* in den Isaraunen an. Die dortigen Pflanzen gehören zu *Alect. aristatus* Celak. —

- 711 **A. hirsutus All.** (**A. villosus Pers.** **Rhin. Alectorolophus Poll.**)<sup>1)</sup> Acker, Wiesen. v<sup>4</sup>z<sup>4</sup> VI.  
 — **A. minor** × **major.** —  
 712 **A. angustifolius Heynhold.**<sup>2)</sup> (**Rhin. angustifolius Gmel.**) Heiden, steinige Abhänge. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VII—IX.  
 (A) Abhänge an der Marienklaue bei Harlaching Sch. E. — Höllriegelskreut Sch. 1892 (Isarauen bei Freising??) — (D) Garchinger Heide S. Sch. — **F. i. Gr.:** [M] Heidewald hinterm Wolfratshäuser Schiefshaus Sch. 1892, dort mit **A. aristatus.**  
 713 **A. aristatus Celakowsky** (**A. alpinus Gcke.** **Rhin. alpinus Koch ex parte nec Baumg.**) Heiden, Auen, Raine. v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> VI—VIII.  
 (A) Isarauen: Freibad, Harlaching. — Maria Einsiedel, Bayerbrunn und weiter aufwärts. — (D) Garchinger Heide: Milbertshofen bis Dietersheim und Eching S. Sch. — Aufkirchen und Erding Sch., zw. München u. Erding um Dorfkirchen. — **F. i. Gr.:** [M] Schäftlarn, Wolfratshausen gegen Schwaige Wall am Mitterweg, Schwaige Wall bis Gelting, Wiesen am Breitenbach bei Gelting Sch.

### Bartschia L.

- 714 **B. alpina L.** Δ. Moore, Sumpf- und Waldwiesen. v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> VI—VIII.  
 (M) Dachauer Moor, Schleifsheim S. — Erdinger Moor. — Haspelmoor. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor; um Wolfratshausen in allen Mooren Sch. — Leutstetten Prinzefs Ludw. Sch.; Ammerland S.; Starnberg Hf., Possenhofen G., Tutzing, Deixlfurt v. B.; Ascherling v. B.

### Euphrasia Tourn.

- 715 **E. officinalis L.** Wiesen, Heiden, Auen, Wälder. v<sup>5</sup>z<sup>5</sup> VII—IX.  
 \* „ „ **var. pratensis Fr.**<sup>3)</sup> (**E. Rostkoviana Hayn.**) v<sup>3</sup>z<sup>2</sup>. Wälder, Moore. (D) Schleifsheimer Wald Hf. — (M) Haspelmoor S. — (C) Nymphenburger Park Wn. ∞.  
 „ „ **var. nemorosa Pers.**<sup>4)</sup> Heiden, Wälder, trockene Raine und Abhänge. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.  
 (D) Trudering A., Grünwald S. — Hesselohe A. — Feldmoching an der Bahn Wn., Garchinger Heide Hf.  
 \* „ „ **var. micrantha Rchb.**<sup>5)</sup> v<sup>1</sup>z<sup>1</sup>. (D) Trockener Grasplatz an der Parkmauer Nymphenburg Wn. ∞.  
 — „ „ **var. picta Wimm.** —  
 — „ „ **var. coerulea Tausch.** —  
 Bv **E. minima Jacq.** — Δ.  
 716 **E. salisburgensis Funk.** Δ. Auen, steinige Abhänge, Heiden. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> VI—VIII.  
 (A) Isarauen und Abhänge. — (D) Zw. Nymphenburger Park und Blumenburg Wn.; Garchinger Heide S.; Schleifsheim Pe. — Oberförhring Pe. — **F. i. Gr.:** [M] Sibichhausen bis Allmannshausen B. Mey.  
 717 **E. Odontites L.** Felder, hauptsächlich unter Getreide, Wiesen, Moore, in Dörfern. v<sup>5</sup>z<sup>4</sup> VII—X.  
 \* **E. serotina Lmk.** — Lh.  
 — **E. verna Bellardi.** —  
 — **E. lutea L.** —

1) Ich betrachte in Übereinstimmung anderer Botaniker **A. hirsutus All.** nicht als Varietät zu **major**, sondern als gute Art.

2) Siehe Note 3 Seite 116.

3) Mit abstehenden, obenwärts drüsigen Haaren besetzt. St. mit aufrecht abstehenden schlaffen Ästen, Bzähne stachelspitzig; Blkrone groß, weiß, violett gestreift; Unterlippe mit gelbem Fleck.

4) Mit anliegenden, krausen, drüsenlosen Haaren besetzt. St. mit fast aufrechten, steifen Ästen. Bzähne haarspitzig, Blkrone blauschwarz oder lila.

5) W. v. Blüten klein.

## Lathraea L.

- 718 **L. Squamaria L.** Laubwälder auf Baumwurzeln schmarotzend.  $v^3z^1$  IV.  
 (A) Grünwald v. B. — Maria Einsiedel K. — Pförrer bei F. —  
 (D) Angerloh, Allacher Forst Wn. — (C) Englischer Garten K.,  
 Nymphenburger Park Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Starnberg Wn. etc. —  
 (T) Weihenstephaner Berg.

## Orobanche L.

- Bv O. Rapum Genistae Thuill. —  
 719 **O. gracilis Sm. (O. cruenta Bertol. O. vulgaris Saut.)** Auen, Wiesen etc.  
 auf Lotus, Coronilla, Hippocrepis etc.  $v^1z^4$  VI.  
 Z. B. (A) Isarauen bei Harlaching, Grünwald. — Hesselöhe. —  
 (C) Nymphenburger Park. — (D) Zw. Neufahrn und Massenhausen.  
 — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen. — Seeshaupt. — (T) Heindlfing etc.  
 720 \* **O. reticulata Wallr. (O. pallidiflora W. et Gr. O. procerà Koch. O. hygro-**  
**philla Brügg. O. Cirsii Fr.)** Auf Cirsium schmarotzend.  $v^2z^2$  VII.  
 (M) Dachauer Moor: Moosach Br., Dachau C.  
 721 **O. caryophyllacea Sm. (O. Galii Dub.)** Heiden, Raine, Ackerränder. Auf  
 Galium.  $v^3z^2$  VI—VII.  
 (D) Berg am Laim Hf., Perlach, Haching K. — Kapuzinerhölzl Scho.,  
 Hartmannshof Scho. May., Untermenzing Wn., Fasanerie Moosach  
 östl. Ws. Wn., Feldmoching Wn., Fröttmanning May. 1890, Neufahrn,  
 Mintraching Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Seeshaupt Scho.  
 722 **O. alba Stephan (O. Epithymum DC. O. sparsiflora Wallr.)** Heiden, Wiesen,  
 Raine, Auen. Auf Thymus.  $v^3z^3$  VII.  
 (A) Überfälle b. Harlaching, Mentschwaige, Grünwald—Thalkirchen,  
 Maria Einsiedel. — (D) Feldkirchen, Haching—Nymphenburg, Moosach,  
 Feldmoching; Freimann. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen, Buchberg,  
 Schwaige Wall.  
 Gr. \* „ „ **var. rubiginosa Dietr.<sup>1)</sup>** Heiden. Auf Thymus.  $v^1z^3$  VII.  
 (M) Unterhalb Buchberg gegen Wolfratshausen auf der Heide, hart  
 am Rande des Fußweges von Wolfratshausen nach Schwaige Wall  
 Sch. 1883.  
 Bv O. Teucrii Holandre. —  
 723 **O. lutea Baumg. (O. rubens Wallr.)** Äcker, Straßengraben, Raine. Auf Medicago.  
 $v^3z^3$  VII.  
 (D) Trudering Ws.; Sauerlach S. — Forstenried S.; Fasanerie Moosach  
 Ws. Wn., Feldmoching Ws., Garching, Isareck Hf. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Schäftlarn, zw. Icking und Wolfratshausen S., Buchberg Sch. —  
 Starnberg Ws., zw. Tutzing und Iffeldorf Sch. May.  
 \* „ „ **var. Buckiana Koch.<sup>2)</sup>**  
 (D) Fasanerie Moosach östl. Ws. Wn., Unterschleißheim Ws.  
 Bv O. Picridis F. Schultz. —  
 — O. loricata Rehb. —  
 724 **O. lucorum A. Br.** Auen, Waldränder etc. Auf Berberis und Rubus.  
 $v^2z^2$  VI—VII.  
 (A) Hesselöhe May., Grünwald Ws. D. — Englischer Garten gegenüber  
 d. Milchkäusl Braun. — **F. i. Gr.:** (M) Deining M. und Herb. Sturm  
 norimberg.  
 † ? **O. Salviae F. Schultz.** Isarauen. Auf Salvia glutinosa und Petasites niveus.  
 (A) Am Weg nach Hesselöhe Weber 1850. Wird sicher in den Isar-  
 auen wieder aufzufinden sein.

1) Mit tieffleischroter Blumenkrone und mehr hervorgestreckter citronengelber Narbe; die auf dem Rücken gekielte Corolle läuft in ein Hörnchen aus.

2) Ganze Pflanze nebst Blumenkrone bleichgelb.



- 725 O. flava Martius.** Isarauen. Auf Petasites niveus.  $v^2z^2$  VII.  
 (A) Zw. Geiseltasteig und Grünwald S. May. — Zw. Bärwein und  
 Schwaneck Ws., Pullach K. — (D) Zw. Neufahrn und Mintraching  
 Hf. — **F. i. Gr.: M** Meising B. Mey.  
 \* „ „ **var. purpurascens Sendtn.**<sup>1)</sup>  $v^2z^1$ .  
 (A) Isarthal oberhalb Grosshesselohe Ws.  
 — O. major L. (O. elatior Sutt. O. Kochii F. Schultz.)<sup>2)</sup> —  
 Bv O. minor Sutt. —  
 — O. Hederae Dub. —  
 — O. amethystea Thuill. —  
 Bv O. alsatica Kirschleger (O. Cervariae Suard.) —
- 726 O. coerulescens Steph.** Äcker, Wiesen etc. Auf Achillea millefolium.  
 $v^1z^2$  VII—VIII.  
 (D) Fürstenried K.
- 727 O. purpurea Jacq. (O. coerulea Vill. Phelipaea coerulea A. Mey.)** Auf Achillea  
 millefolium.  $v^2z^1$  VI—VII.  
 (D) Perlach K., zwischen Perlach und Haching, zwischen Warthof  
 u. Harlaching K. — Gauting in einer Kiesgrube B. Mey. — Bavaria  
 Remise S.  
 — „ „ **var. bohémica** Cel. —  
 Bv O. arenaria Borkh. —  
 † **O. ramosa L. (Phelipaea ramosa C. A. Mey.)** Auf Canabis, Solanum schmarotzend.  
 VI—VIII.  
 (Früher auf einem Kartoffelacker beim Hirschpark gegen Laim S.)

### 73. Fam. Labiatae Juss.

#### Lavendula L.

- c. **L. officinalis Chaix.** Zuweilen in Gärten c.  
 Z. B. Hofküchengarten Nymphenburg.

#### Elssholzia Willd.

- E. Patrini Greke. —

#### Mentha Tourn.

- Bv M. rotundifolia L. —
- 728 M. silvestris L.** Ufer, feuchte Plätze.  $v^5z^4$  VII—VIII.  
 \* „ „ **var. nemorosa Willd.**<sup>3)</sup> Selten mit der Stammform.  
 — „ „ **var. undulata Willd.** —  
 „ „ **var. pubescens Koch.**<sup>4)</sup> (M. balsamea Willd.) M. d. Stammform, selten.  
 — „ „ **var. viridis** Aut. —  
 — „ „ **var. crispata** Schrad. —  
 Bv M. aquatica × silvestris G. Mey. —
- 729 M. aquatica L.** Gräben, Ufer, Quellen.  $v^5z^4$  VII—VIII.  
 „ „ **var. hirsuta Koch.**<sup>5)</sup> M. d. Stammform.  
 „ „ **var. glabrata Koch.**<sup>6)</sup> (M. citrata Ehr.) M. d. Stammform.  
 Bv M. gentilis L. —

1) Blumenkrone intensiv rosafarbig.

2) O. Kochii F. Schultz ist nur Jugendstadium von O. major.

3) B. eif. oder elliptisch, am Grunde abgerundet oder fast herzf. Filz der unteren Blattfläche angedrückt und weißlich.

4) B. oberseits kahl, unterseits flaumig.

5) B. oft kürzer gestielt, stark behaart.



6) Kahl, nur der Kelch gewimpert.

- 730 **M. gentilis L. var. sativa L.**<sup>1)</sup> Moorgräben, sumpfige Plätze, Ackerränder.  
v<sup>3</sup>z<sup>2</sup> VII—VIII.  
Ⓜ Haspelmoor Hf. — Dachauer Moor: Moosach K., westlich der  
Fasanerie Moosach und innerhalb derselben Wn., Gigggenhausen Hf.  
— **F. i. Gr.:** Ⓜ Buchberg Sch. — Oberzeismering bei Tutzing  
B. Mey.
- 731 \* **M. sativa** × **aquatica.**<sup>2)</sup> Gräben. v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>.  
Ⓜ Hegnenberg P.
- 732 **M. arvensis L.** Brachen, Gräben. v<sup>5</sup>z<sup>5</sup> VII—VIII.  
Gr. „ „ **var. glabriuscula Koch.**<sup>3)</sup>  
Ⓜ Deininger Moor B.
- 733 \* **M. aquatica** × **arvensis.**<sup>1)</sup>  
Ⓜ Gräben westl. d. Fasanerie Moosach Wn.
- 734 \* **M. arvensis** × **aquatica.**<sup>1)</sup> W. v.  
c. **M. piperita L.** Zuweilen in Gärten c.  
Z. B. Hofküchengarten Nymphenburg.  
c. **M. crispa L.** W. v.  
Bv **M. Pulegium L.** —

### Lycopus Tourn.

- 735 **L. europaeus L.** Auen, Ufer, feuchte Triften. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.  
Z. B. Ⓜ Nymphenburg a. d. Kanälen, um F. — **F. i. Gr.:** Ⓜ Starn-  
berg-Possenhofen etc.  
— **L. exaltatus L. fil.** —

### Salvia L.

- c. **S. officinalis L.** Besonders in Bauerngärten.
- 736  **S. glutinosa L. Δ.** v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VI—VIII.  
Ⓐ Isarauen von Harlaching an aufwärts. — Von Grosshesselohe an  
aufwärts. — Milchkäusl im engl. Garten; Freimann-Oberförhring, Wald-  
stellen oberm Pförrer.  
— **S. Aethiopsis L.** —  
— **S. Sclarea L.** —
- 737 **S. pratensis L.** Wiesen, Heiden. v<sup>5</sup>z<sup>4</sup> V—VII.  
\* „ „ **flor. albis.**  
Ⓜ Nymphenburg, Georgenschwaige. — **F. i. Gr.:** Ⓜ Leutstetten  
Prinzefs Ludw., Feldaffing.  
\* „ „ **flor. rubris.**  
Ⓐ Pförrer-Au b. F. — Ⓜ Grünwald, Planegg. — **F. i. Gr.:** Ⓜ Leut-  
stetten Prinzefs Ludw., Feldaffing.  
Gr. \* „ „ **flor. roseis.**  
Ⓜ Leutstetten Prinzefs Ludwig.  
„ „ **f. variegata Kit.**<sup>4)</sup>  
Ⓜ Pasing Wn. — Freimann K.
-  \* **S. silvestris L.** — Lh.  
Ostbahnhof g. d. Ziegelei Berg am Laim z<sup>2</sup> Ng. 1891.  
— „ „ **var. nemorosa L.** —
- 738 **S. verticillata L.** Felder, Wegränder, Neubrüche. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.

1) B. sämtlich gestielt, eiförmig-elliptisch, mit abstehenden Sägezähnen.

2) Vermutlich sind *M. sativa* × *aquatica*, sowie *M. gentilis* var. *sativa*, dann *M. aquatica* × *arvensis* und *M. arvensis* × *aquatica* verschiedene Formen ein und desselben Bastardes, nämlich zwischen „*arvensis* und *aquatica*“.

3) Bltstiele kahl, B. und Stengel ziemlich kahl.

4) Bl. scheckig, blau- und weiß, oder nur der mittlere Zipfel der Unterlippe weiß.

**Origanum Tourn.**

- 739 **O. vulgare L.** Wälder, Auen, Hecken, steinige Abhänge.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 \* " " **f. floribus albis.**  
 (A) Kalköfen im Isarthal b. Baierbrunn Wn. — (D) Zw. Planegg und Gauting Wn.  
 c. **O. Majorana L.** In Gärten.

**Thymus Tourn.**

- 740 **Th. Serpyllum L.** In folgenden Formen:  
 \* " " **var. Chamaedrys Fr.<sup>1)</sup>** Trockene Grasplätze, Hügel, Moore.  $v^5z^4$  VI—X.  
 \* " " " **f. albiflora.**  
 (D) Deisenhofen May.  
 — " " **var. lanuginosus Schk.** —  
 — " " **var. pulegioides Lang.** (Th. nummularius M. B.) —  
 \* " " **var. angustifolius Pers. (Schr.)<sup>2)</sup>**  $v^2z^3$ . Heiden, trockene steinige Plätze.  
 (A) Isarauen C. — (D) Garching Heide C. Wn.  
 — " " **var. panonicus All.** —  
 \* " " **var. humifusus Bernh.<sup>3)</sup>**  $v^2z^2$  VI—VII.  
 (C) An Rainen im Nymphenburger Park; Schleifsheim Wn.  $\infty$ .  
 c. **Th. vulgaris L.** Zu Küchenzwecken c.  
 Z. B. Hofküchengarten Nymphenburg.

**Satureja Tourn.**

- h. \* **S. hortensis L.** Überall in Gemüsegärten angepflanzt und nicht selten auf Gartenauswurf etc.  
 Kiesinsel b. Pförrer h. — Lh.

**Calamintha Mnch.**

- 741 **C. Acinos Clairv. (Thym. Acinos L.)** Felder, Auen, Neubrüche, steinige Abhänge.  $v^4z^3$  VI—VII.  
 \* " " **f. albiflora.**  
 (D) Bahndamm bei der Militärschwimmschule Wn.  
 742 **C. alpina Lmk. (Thymus alpinus L.)**  $\Delta$ . Heiden, Auen.  $v^2z^2$  VII.  
 (A) Isarkies. — (D) Garching Heide nördl. Teil S. z. B. in Waldlichtungen bei Dietersheim Hf. (Abhang bei Biederstein K. †.) —  
**F. i. Gr.: [M] Pöcking v. B.**  
 Bv **C. officinalis Mnch.** —  
 Bv **C. Nepeta Clairv.** —

**Clinopodium Tourn.**

- 743 **C. vulgare L.** Wälder, Felder, Waldsäume, Waldblößen.  $v^5z^3$  VI—IX.

**Melissa Tourn.**

- c. **M. officinalis L.** In Gärten c.  
 Z. B. Hofküchengarten Nymphenburg.

1) Laub hellgrün, wenig behaart, B. eiförmig-ellipt., am Grunde meist plötzlich i. d. Bstiel verschmälert; untere Quirle öfters etwas entfernt. St. niederliegend-aufsteigend.

2) St. ganz niederliegend, B. lineal-länglich oder elliptisch am Grunde allmählich verschmälert. Scheinähre kopfig.

3) St. am Boden liegend, behaart, dunkel-grau-grün, Bl. kleiner als an chamaedrys und von ganz anderem Geruche. Ich würde die Pflanze für polygamisch weibliche Exemplare von Th. chamaedrys halten, welche gleichfalls kleinere Blüten haben, in welchen die Staubfäden verborgen sind, der Griffel mit vollständiger Narbe aber hervorragt, — wenn nicht die dunkleren, behaarten B. und d. ganz niederliegende Stengel auf Th. humifusus Bernh. deuten würde.



**Horminum L.**

Bv H. pyrenaicum L. — Δ.

**Hyssopus Tourn.**h. \* **H. officinalis L.** Häufig in Bauerngärten c. und zuweilen in Kirchhöfen etc. verwildert.  $v^2z^2$  VII—VIII.**Nepeta L.**

- 744 **N. Cataria L.** Schutt, Wegränder, in Dörfern etc.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (D) Mengerschwaige K. — Sendling K.; Pipping a. d. Kirche Schw.; Hartmannshofen a. Stadel Wn.; Riesenfeld an einem Backofen westl. der Brücke der Feldmochinger Strafe Wn. Ws., Georgenschwaige an einer Hecke nächst der Fahrbrücke Hf.; Schleifsheim K. —  
 (C) Schwabing K. — **F. i. Gr.:** (T) Günding v. B. 1889. — Rudlfing, Marzling Hf.  
 \* „ „ **f. citriodora Becker.<sup>1)</sup>** —  
 Bv N. nuda L. —  
 — „ „ var. pannonica Jacq. —

**Glechoma L.**

- 745 **G. hederacea L.** Felder, Zäune, Hecken.  $v^5z^4$  V—VI.  
 \* „ „ **flor. albis.**  
 (D) Brachen an der Dachauerstrasse südwestl. der steinernen Brücke. Aendert außerdem in eine forma glabra und villosa.

**Dracocephalum L.**

- D. Moldavica L. —  
 †? **D. Ruyschiana L.**  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 (D) Garching Heide eine Stunde nördlich von Garching M.<sup>2)</sup>  
 — D. austriacum L. —  
 — D. thymiflorum L. —

**Melittis L.**

- 746 **M. Melissophyllum.** Feuchte schattige Abhänge in der Nähe von Quellen.  $v^1z^2$  V—VI.  
 (A) An der Leite bei Hesseloh und bei Pullach 1886. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Schäftlarn 1850 Weber.

**Lamium Tourn.**

- 747 **L. amplexicaule L.** Felder.  $v^5z^3$  IV—IX.  
 — L. intermedium Fr. —  
 — L. hybridum Vill. —  
 748 **L. purpureum L.** Felder, Zäune, Mauern, Schutt etc.  $v^5z^4$  IV—XI.  
 — „ „ var. decipiens Sonder. —  
 749 **L. maculatum L.** Waldränder etc.  $v^4z^3$  IV—X.  
 750 **L. album L.** Wege, Schutt etc.  $v^5z^4$  IV—X.  
 — L. album × maculatum. —

1) Mit Citronengeruch. — Wenn die Stammart geruchlos ist, so gehören die hiesigen Pflanzen zu f. citriodora, jedoch ist der Geruch dem der Citrone nur entfernt ähnlich.

2) Molendo hat in den fünfziger Jahren eine gröfsere Anzahl von Individuen gefunden, darunter einige blühende. Der Fundort ist schwer genauer zu bezeichnen, weil er sich nicht in der Nähe eines markanten Objectes befindet.

**Galeobdolon Huds.**

- 751 **G. luteum Huds.** (*Galeopsis Galeobd. L. Lamium Gal. Crntz.*) Waldsäume, Auen, schattige Orte.  $v^3z^3$  VI.  
 \* „ „ **var. montanum Pers.<sup>1)</sup>**  
 (A) Pullach Sch.  $\infty$ .

**Galeopsis L.**

- 752 **G. Ladanum L.** Felder, steinige dürre Plätze, Heiden.  $v^4z^3$  VII—IX.  
 \* „ „ **var. latifolia Hoffm.<sup>2)</sup>** (*G. intermedia Vill.*) Die gewöhnliche Form um München.  
 „ „ **var. angustifolia Ehrh.<sup>3)</sup>**  
 (D) Neufreimann Sp., Neufahrn. — **F. i. Gr.:** [T] Massenhausen Hf. — Lh. Wn.  
 Bv *G. ochroleuca Lmk.* —  
 753 **G. Tetrahit L.** Äcker, Schutt, Wege etc.  $v^5z^4$  VII—VIII.  
 sp. **G. bifida Boenng.** Schutt, öde Plätze.  $> v^1z^2$  VII—VIII.  
 (Siegstrasse Br. †.) (C) Nymphenburg an der Mauer hinterm Zimmerstadel auf Composthaufen Wn.  
 754 **G. speciosa Mill.** (*G. versicolor Curt.*) Felder, Brachen, Waldschläge.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 Z. B. (D) Harlaching Sch. — Pasing, Nymphenburg Wn., Schleifheim Sch., städt. Anlagen in F. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen Sch. — Pöcking May. — [A] Amperthal bei Heimhausen Sch. und bei Haag Hf.  
 755 **G. pubescens Bess.** Felder, Wald- und Wegränder, in Dörfern.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 (A) Höllriegelskreut S. — (D) Pasing S.; Gern, Niederling, Nymphenburg Wn.; Freimann S. — (M) Haspelmoor S. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg Hf. — [T] Maisteig, Weißenstephan Hf.

**Stachys Tourn.**

- 756 **St. germanica L.<sup>4)</sup>** Felder. Waldlichtungen.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (D) (Grünwald, Geiselgasteig S. †.) Garchinger Heide Sch., Giggenshausen  $z^3$  Hf. (früher b. d. Veitsmühle b. F.); Isareck, Moosburg Hf. (früher b. Hesselohle  $z^4$  Weizenbeck 1786 u. Schrank 1811—1818).  
 Bv *St. alpina L.* —  
 757 **St. silvatica L.** Wälder, schattige Auen und Hecken.  $v^5z^3$  VII—VIII.  
 758 \* **St. palustris**  $\times$  **silvatica Schiede.** (*S. ambigua Sm.*)  
 (C) Englischer Garten (ob noch?).<sup>5)</sup>  
 759 **St. palustris L.** Felder, Ufer, Gräben.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 Bv *St. arvensis L.* —  
 \* **St. annua L.** — Lh.  
 760 **St. recta L.** Straßengräben, sonnige Abhänge etc.  $v^4z^3$  VI—X.

**Betonica Tourn.**

- 761 **B. officinalis L.** (*Stachys Bet. Benth.*) Wälder, Wiesen, Heiden.  $v^5z^3$  VI—VIII.  
 \* „ „ **var. hirta Leyss.<sup>6)</sup>**  $v^3z^3$ .  
 (D) Blütenburg Wn.; Garchinger Heide S. — (C) Nymphenb. Park.  $\infty$ .

1) Mit größeren lanzettl. oberen Blättern.

2) B. länglich-lanzettl., gleichförmig gesägt, Kelche grünlich, rauhaarig, mit zuletzt aufrechten Zähnen.

3) B. lineal-lanzettl., entfernt gezähnt.

4) Diese Art ist im Gebiete im Rückgang begriffen.

5) Confer. Schiede de plant. hybr. 1825 pag. 43.

6) St. kurzhaarig, Kelch rauhaarig, Blütenquirle entfernt.

- Gr.!\* **B. officinalis L. f. pumila.<sup>1)</sup>**  
 [A] Im Amperthale b. F.  
 — " " var. *officinalis* Leyss. —  
 Bv **B. Alopecuros L. — Δ.**

**Sideritis L.**

- \* **S. montana L. — Lh.**

**Marrubium Tourn.**

- **M. pannonicum** Rechb. —  
 — **M. creticum** Mill. —  
 Bv **M. vulgare L.<sup>2)</sup> —**

**Ballota Tourn.**

- 762 **B. nigra L.** Schutt, Wege, Zäune. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VI—VIII.  
 — " " var. *ruderalis* Sw. —  
 — " " var. *borealis* Schweigg. —  
 „ „ **var. foetida Lmk.<sup>3)</sup> (v. alba L.)** Mit der Stammform häufig.  
 Auch [T] Höhen zw. Hangenham u. Rudlfing b. F.

**Leonurus Tourn.**

- 763 **L. Cardiaca L.** In Dörfern, an Zäunen, Wegen, Schutt. > v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VII—VIII.  
 (D) (Geiseltasteig S. †.) Giesing 1888 Wn. jun., Nymphenburg am Gartenzaun des Krankenhauses 1883/85 Wn., am Rand der Kiesgrube gegenüber dem Krankenhaus Nymphenburg 1891 Ng., am Gerner Kanal in Nymphenburg bei Hs.-Nr. 78 1889 Wn., Unterschleißheim K., an Mauern des Forstamtsgebäudes in F. — **F. i.**  
**Gr.:** [M] Starnberg, Possenhofen B. Mey. — [T] Im Wald bei Fürholzen Hf.

**Chaiturus Willd.**

- **Ch. Marrubiastrum** Rechb. —

**Scutellaria L.**

- 764 **S. galericulata L.** Gräben, Ufer, sumpfige Wiesen etc. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VII—VIII.  
 Gr. \* **S. hastifolia L.** Sumpfige Orte. v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> VII—VIII.  
 [M] Kempfenhausen am Starnberger See Frl. Haubenschmid. ∞.  
 Bv **S. minor L. —**  
 — **S. altissima L. —**

**Brunella Tourn.**

- 765 **B. vulgaris L.** Wiesen, Auen, Moore. v<sup>4</sup>z<sup>4</sup> VI—IX.  
 \* „ „ **var. pinnatifida Bess.<sup>4)</sup>** Wiesen.  
 (D) Bruck-Puch. Sp. 1890.  
 Bv **B. alba** Pall. —  
 766 **B. grandiflora Jacq.** Wiesen, Auen, Heiden. v<sup>4</sup>z<sup>4</sup> VII—IX.  
 \* „ „ **f. albiflora.**  
 (M) Schwarzhölzl im Dachauer Moor May.

1) St. sehr niedrig, spannhoch.

2) Die Angabe in Hoffm., Flora d. Isargebietes, „um München“ ist irrig. Die Angabe „Aufhausen“ (Progel bei Sendtner) bezieht sich nicht auf Aufhausen am Starnberger See, sondern auf jenes a. d. großen Laber.

3) Mit abgerundeten, sehr kurz stachelspitzigen Kzähnen.

4) Mit gefiederten B.



### Ajuga L.

- 767 **A. reptans L.** Wiesen, Moore etc.  $v^5z^4$  V—VI.  
 \* „ „ **flore roseo.** Häufig.  
 „ „ **Z. B. (C)** Ebenau im Wirtsgarten, Nymphenb. Park etc.  
 \* „ „ **flore albo.** Seltener.  
 „ „ **Z. B. (M)** Haspelmoor S.  
 768 **A. genevensis L.** Felder, Heiden, Neubrüche etc.  $v^4z^4$  VI—VII.  
 \* „ „ **flore roseo.**  
 „ „ **(D)** An der StraÙe Gern-Schwimmschule. — **F. i. Gr.:** **(T)** Bergabhänge außerhalb Vötting.  
 \* „ „ **flore albo.**  
 „ „ **(D)** Am Damm des Nymphenburger Kanales Wn.  
 \* „ „ **var. macrophylla Schübl. et Mart.<sup>1)</sup>** Äcker.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 „ „ **(Um München schon von Spitzel 1833 aufgefunden). (D)** Nymphenburg g. d. Hirschgarten Wn. Sch.; Schleifsheim im Ökonomiehof Sp.; Neufahrn v. B.; Neustift b. F. Wf. etc. — Zw. Aufkirchen und Niederding b. Erding am Hohlweg Sch. 1892. ∞.  
 — **A. reptans** × **genevensis.** —  
 Bv **A. pyramidalis L.** —  
 — **A. pyramidalis** × **reptans.** —  
 769 **A. Chamaepitys Schreb. (Teucrium Cham. L.)** Brachfelder.  $v^1z^3$  VI—IX.  
 „ „ **(D)** Garchinger Heide bei Neufahrn und Garching S. Hf. — Lh.

### Teucrium L.

- 770 \* **T. Scorodonia L.** Wälder.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 „ „ **(D)** Aubing in niederem Wald Ng. Scha. 1891; Schleifsheim B. Mey.  
 — **F. i. Gr.:** **(T)** Thalhausen b. F. Wf.  
 771 **T. Botrys L.** Felder, namentlich Stoppelfelder, Brachen.  $v^3z^3$  VII—IX.  
 „ „ **(D)** Thalkirchen, Sendling LB. 1889; Planegg. — Bruck C. — Pasing; Gern, Hartmannshofen, Obermenzing; Schwimmschule, Moosach, Feldmoching Wn.; Garching, Echinger Loh Hf., Eching Sch. 1892, Neufahrn Sch. — **F. i. Gr.:** **(M)** Rottmannshöhe g. Ober-Allmannshausen B. Mey.  
 772 \* **T. Scordium L.** Gebüsch, Sumpfwiesen.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 „ „ **(D)** Wald bei Isareck; um Moosburg Hf.  
 773 **T. Chamaedrys L.** Trockene Auen, steinige Triften, Heiden, trockene Waldränder.  $v^3z^3$  VII—IX.  
 „ „ **(D)** Mengerschwaige. — Zw. Nymphenburg und Nederling, Oberländer Remise, kleiner Eingang an der Dachauerstraße; Würmkanal bei der Militärschwimmschule; Fasanerie Moosach Wn., Milbertshofen Hf., Garchinger Heide, Föhrenwald bei Neuherberg Sch.  
 774 **T. montanum L.** Auen, Heiden, trockene Abhänge.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 „ „ **(A)** Isarauen: Von Maria Einsiedel und Mengerschwaige aufwärts häufig z. B. Grünwald B. Mey. — Kalköfen b. Baierbrunn Wn. — Seltener in den nördlichen Auen: Schwabing Schl.; gegenüber Unterföhring Sp. — **(D)** Pasing-Planegg May.; Fasanerie Moosach Wn., Damm des Würmkanals zw. Schwimmschule und Riesenfeld Wn.; Allacher Wald Sp.; Neuherberg Sch., Garchinger Heide K. — Sempter Heide Hf. — **F. i. Gr.:** **(M)** Wolfratshausen, Waidach Sch. — Gallihügel bei Pöcking May.

1) Grundblätter bleibend, sehr groß, auch die obersten Hochblätter so lange oder längere als die Blüte.

74. Fam. **Verbenaceae Juss.****Verbena L.**775 **V. officinalis L.** Wegränder, Schutt, Dämme etc. $v^4z^3$  VII—IX.75. Fam. **Lentibularieae Rich.****Pinguicula Tourn.**776 **P. vulgaris L.** Feuchte Wiesen, auf Hoch- seltener auf Wiesenmooren. $v^4z^3$  V—VI.

(A) Isarauen um München und F. — (M) Haspelmoor. — Dachauer Moor zw. Hartmannshofen und Ludwigsfeld<sup>1)</sup> Wn. — Erdinger Moor b. Attaching Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor etc.

\* „ „ **var. pratensis K. S. (P. vulgaris Aut.)<sup>2)</sup>**

(A) Isarauen. — (M) Feldmoching. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen Sch. **var. gypsophila Wallr.<sup>3)</sup> (var. minor Koch.)**

„ „ (M) Lochhausen Br.

Gr. „ „ **var. grandiflora Lk. (K. S.) (P. leptoceras Rchb.)<sup>4)</sup>**

(M) Deininger K.; Wolfratshausen: Waldwiesen a. d. Abhängen zw. Loischthal zw. Schwaige Wall u. d. Geltinger Filz Sch.

Gr. \* „ „ **var. longifolia K. Syn.<sup>5)</sup>**

(M) Wolfratshauser Forst zw. Geretsried u. d. Isar Sch.

777 **P. alpina L.** Δ. Moore, Auen, feuchte Wiesen. $v^3z^5$  V—VI.

(A) Isarauen. — (M) Dachauer Moor K., Lohhof, Maisteig Hf., Neufahrn v. B. — Zw. Attaching und Marzling im Erdinger Moor Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor; Schäflarn K., Wolfratshausen Sch. — Leutstettener Moor Prinzefs Ludw., Starnberg b. d. 7 Quellen, Possenhofen, Pöcking, Feldaffing v. B., Traubing, Tutzing v. B., Deixlfurter See Pe.

**Utricularia L.**778 **U. vulgaris L.** Kanäle, Altwasser, Moorgräben. $v^2z^4$  VI—VIII.

(A) Altwasser der Isar Grieser; Sümpfe der Isarauen b. Marzling Hf. — (M) Dachauer Moor: z. B. am Schwarzhölzl May.; Feldgeding v. B. — Erdinger Moor. — **F. i. Gr.:** (A) Amperthal Hf.

Gr. \* „ „ **f. variegata A. Schwarz.<sup>6)</sup>**

(M) Am Wolfsee bei Wolfratshausen Sch.

By **U. neglecta Lehm.** —

779 **U. intermedia Hayne.** Gräben in den Mooren. $v^2z^2$  VI—VIII.

(M) Dachauer Moor: Moosach Grieser; Untermoosswaige gegen die nördl. Hügelreihe May.; Feldmoching S. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor Pe.

— „ „ v. Grafiana Koch. —

— „ „ v. Kochiana Cel. —

— ! **U. macroptera Brückner!** —

780 **U. minor L.** Stehende Wasser; Moorgräben. $v^2z^3$  VI—VIII.

(M) Dachauer Moor: Lochhausen; Moosach Grieser; Feldmoching S., Schwarzhölzl May. 1888, Schleifsheim. — **F. i. Gr.:** (M) Rand des Geltinger Filzes g. d. Breitenbach Sch.

By **U. Bremii Heer.** —

1) Nach Sendtner wurde diese Pflanze auf Wiesenmooren zu seiner Zeit noch nicht beobachtet.

2) Die Bl. mittelmäßig groß.

3) Die Bl. klein, fast nur halb so groß.

4) Die Bl. sehr groß.

5) Die B. länger und schmaler.

6) Mit halb weißer, halb violetter Blüte.

76. Fam. **Primulaceae Vent.****Trientalis Rupp.**

Bv T. europaea L. —

**Lysimachia Tourn.**

- 781 **L. thyrsiflora L.**<sup>1)</sup> Gräben, Kanäle, Sümpfe, Moore.  $> v^3z^3$  VI.  
 (D) Pasing Wn., Gauting LB. 1889, Mühlthal Hf. — Nymphenburg in den Kanälen und im Weiherl am Hartmannshofer Thor Wn. — Kleinhesselohe F. — (M) Haspelmoor Hf. — Dachauer Moor, Mitterndorf bei Dachau v. B., Maisteig g. Günzenhausen Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor May.; Wolfratshausen, Schwaige Wall Sch. — Kempfenhausen B. Mey.; Rottmannshöhe Schn., Bachhauser Filz bei Höhenrain May.; Deixlfurt B. Mey. — (T) Zötzelhofen Pe.
- L. ciliata L. —
- 782 **L. vulgaris L.** Feuchte Auen, Ufer, Gebüsch.  $v^4z^4$  VI—VII.  
 \* „ „ **f. aquatica Woerlein.**<sup>2)</sup>  $v^1z^2$ . Ufergebüsch.  
 (D) Am Würmkanal außerhalb des Nymphenb. Parkes Wn.  $\infty$ .
- qsp. \* **L. punctata L.**  $v^1z^4$  VI—VII.  
 (C) Im Nymphenburger Park seit mehr als 60 Jahren verwildert an vielen Fundorten: z. B. hinterm Zimmerstadel im Gebüsch; hinterm Baustadel; am Türkengefängnis; Gebüschrand beim Prinzessinbad; zw. dem eisernen Kanalsteg und dem großen See am südl. Waldrand; am Ufer beim Pasinger Thor; am Weiher nächst der Mauer in der Richtung gegen Pasing Wn.
- 783 **L. Nummularia L. (L. suaveolens Schönh.)** Schattige feuchte Wiesen, Haine und Gebüschränder.  $v^4z^3$  VI—VII.
- 784 **L. nemorum L. (Ephemerum nem. Rchb.)** Schattige Wälder, feuchte Gebüsch.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (D) Grünwald Schl. — (C) Nymphenburger Park a. Bach z. Pan Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Unterherrenhausen; Buchberg Sch. — Pöcking May.; Meising Schl. — (T) Wieskirch.

**Anagallis Tourn.**

- 785 **A. arvensis L. (A. phoenicea Lmk. A. mas. Vill.)** Felder, Brachen, Gärten etc.  $v^5z^4$  VI—IX.
- 786 **A. coerulea Schreb. (A. femina Vill.)** Brachen, Gärten, Felder.  $v^2z^2$  VI—IX.  
 (D) Schwabing, Feldmoching K. — (C) Städtische Baumschule beim Flaucher in den Isarauen Schl. — Nymphenburg als Unkraut in den Blumenbeeten des Hofgartens Wn. — Zentralwerkstätte Ng. — **F. i. Gr.:** (M) Oberhalb Leutstetten Prinzefs Ludw. — Mintraching Hf. — Lh. v. B.
- 787 \* **A. arvensis  $\times$  coerulea Schreb.** Zäune, Äcker, Gärten.  $v^2z^2$  VI—IX.  
 (D) Nymphenburg.<sup>3)</sup> — **F. i. Gr.:** (M) Am Mitterweg b. Buchberg Sch.
- **A. tenella L.** —

**Centunculus Dillen.**

- 788 **C. minimus L.** Äcker, Brachen.  $v^1z^2$  VI—VII.  
 (D) Oedenpullach Hiendlmayer. — **F. i. Gr.:** (T) Nördl. Hügelreihe: Eisenbarth (früher Dachau, Unterbruck Zucc. 1829  $\dagger$ ?)  $\infty$ .

1) In manchen Jahren kaum zur Blüte kommend, in anderen massenhaft.

2) Mit langen, verlängert-lanzettl., fast linealen mittleren Stengelb.

3) Mit purpurblauen, auch violetten Blüten; ist nicht selten, jedoch die Bastardnatur fraglich, möglicherweise eine Varietät von arvensis.



**Androsace Tourn.**

- Bv A. helvetica Gaud. — Δ.  
 Bv A. glacialis Hoppe. — Δ.  
 Bv A. lactea L. — Δ.  
 Bv A. Chamaejasme Host. — Δ.  
 Bv A. obtusifolia All. — Δ.  
 — A. carnea. — (Vogesen.)  
 Bv A. elongata. —  
 Bv A. septentrionalis L. —  
 Bv A. maxima L. —

**Primula L.**

- 789** P. farinosa L. Moore, feuchte Wiesen und Auen.  $v^4z^5$  V—VI.  
 \* „ „ f. albiflora.  
 (M) Allach, Ludwigsfeld Wn. — F. i. Gr.: (M) Leutstetten Prinzefs Ludw.  
 Gr. P. acaulis Jacq. (P. vulgaris Huds. P. grandiflora Lmk.) Δ.  $v^2z^3$  III—IV.  
 (Grünwald am Rande d. Sauparkes K. †? Berg und Leoni Scha.?)  
 — (C) Nymphenburger Park auf Wiesen, ehemals angepflanzt Wn.  
 — F. i. Gr.: (M) Seeshaupt im Wald C. Schl. 1890, Frechensee v. B.  
 — (T) Dachau C.  
**790** P. elatior Jacq. (P. veris var. α L.) Wiesen, Wälder etc.  $v^5z^4$  IV.  
 Gr. \* „ „ f. fusciflora.<sup>1)</sup>  
 (T) Grasplatz v. d. Haindlfinger Schlosse.  
**791** P. officinalis Jacq. (P. veris var. β L. P. inflata Duby.) Wiesen, Wälder etc.  $v^4z^3$  IV—V.  
 Gr. \* „ „ f. flore rubro.  
 (M) Leutstetten Prinzefs Ludw.  
 — P. acaulis × officinalis. —  
**792** \* P. acaulis × elatior (P. caulescens Koch.)  $v^1z^2$  III—IV.  
 (C) Nymphenburger Park spontan unter den Stammeltern entstanden,  
 seit 1881 beobachtet Wn. — F. i. Gr.: (M) Frechensee b. Seeshaupt  $z^2$   
 B. Mey. v. B.  
**793** \* P. elatior × officinalis.  $v^1z^1$  IV.  
 (D) Gauting B. Mey. (Außerhalb d. Grenzgebietes bei Mergentau u.  
 Augsburg Sartorius.)  
**794** \* P. officinalis × elatior.  $v^1z^1$  IV.  
 (D) Lichte Waldparzelle b. Echting B. Mey. 1890.  
 Bv P. spectabilis Tratt. (P. Clusiana Tausch.) — Δ.  
 Bv P. minima L. — Δ.  
**795** P. Auricula L. Δ. Moore, an Felsen.  $v^2z^4$  IV—V.  
 (A) Nagelfluhfelsen der Isar bei Grünwald S. Ws.<sup>2)</sup> — (M) Aubing,  
 Lochhausen; am Irlbach westl. vom Aubinger Loh May., südl. von  
 Ludwigsfeld Wn., von der Karlsfelder Brücke nördl. Wn., zw. Allach  
 und Dachau westl. d. Bahnlinie südl. des lichten Föhrenwäldchens  $z^4$   
 Wn., westl. d. Fasanerie Moosach. — An der Amper bei Feldgeding  
 v. B. — Erdinger Moor S., Ismaning S.

**Hottonia Boerh.**

- Bv H. palustris L. —

**Cortusa L.**

- Bv C. Matthioli L. — Δ.

1) Mit bräunlichen Blüten.

2) Die Angabe in der Flora des Isargebietes: „Wildwachsend wurde sie früher bei Grünwald gefunden, jetzt ist sie nach Schwaneck verpflanzt“ hat nicht auf P. Auricula, sondern auf P. acaulis Bezug.

**Soldanella L.**

- Bv *S. alpina* L. —  $\Delta$ .  
 Bv *S. montana* Willd. —  $\Delta$ .  
 Bv *S. pusilla* Baumg. —  $\Delta$ .

**Cyclamen Tourn.**

- Bv *C. europaeum* L. —  $\Delta$ .

**Samolus Tourn.**

- Bv *S. Valerandi* L. —

**Glaux Tourn.**

- Bv *G. maritima* L. —

**77. Fam. Globulariaceae DC.****Globularia Tourn.**

- 796** *G. vulgaris* L. (*G. Willkommii* Nym.) Heidewiesen, Auen.  $v^3z^4$  V—VI.  
 (D) Im Boschet bei Hartmannshofen Wn., Menzinger und Allacher Heide Wn.; Damm des Würmkanals bei Riesenfeld Wn.; Garchinger Heide Wn., Milbertshofen, Dürnismaning May., Pulling. — Sempter Heide Hf.  
 Bv *G. nudicaulis*. —  $\Delta$ .  
**797** *G. cordifolia* L.<sup>1)</sup>  $\Delta$ . Heiden, Auen.  $v^2z^4$  V—VI.  
 (A) Isarauen: Harlaching etc. — (D) Biederstein P., nördl. Böschung des Würmkanals östl. d. Militärschwimmschule Wn., Garchinger Heide. — Ismaning S. — **F. i. Gr.:** [M] Weidach, Geretsried, Buchberg Sch.

**78. Fam. Plumbaginaceae Juss.****Armeria Willd.**

- *A. plantaginea* Willd. —  
 Bv! *A. vulgaris* Willd. (*Statice Armeria* L. *S. elongata* Hoff.) Möglicherweise auf der nördl. Hügelreihe in der Richtung gegen Schrobenhausen noch auffindbar.  
 — " " var. *Halleri* Wallr. —  
 — " " var. *maritima* Willd. —  
 Bv *A. purpurea* Koch. —

**Statice L.**

- *S. Limonium* L. —  
 — *S. bahusiensis* Fr. —

**79. Fam. Plantaginaceae Juss.****Litorella Bergius.**

- Bv *L. juncea* Berg. —

**Plantago L.**

- 798** *P. major* L. Felder, Triften, Schutt etc.  $v^5z^4$  VII—IX.  
 " " var. *minima* DC.<sup>2)</sup>  
 (D) Sandgrube a. d. Strafse Nymphenburg-Moosach Wn. — (M) Schleifheimer Moor K.  $\infty$ .  
 — " " var. *Winteri* Wirtgen. —

1) Erreicht in der Münchenerzone gegen die Donauzone ihre Nordgrenze S.

2) Pflanze klein, Schaft kurz, Ähre 3—10blütig.

- 799 **P. media** L. Felder, Triften, Wiesen etc.  $v^5z^4$  V—VI.  
 800 **P. lanceolata** L. Wiesen, Heiden, Moore etc.  $v^5z^4$  V—VIII.  
 „ „ **var. pumila** Koch.<sup>1)</sup>  $v^3z^2$ .  
 (A) Isarauen K., Menter-schwaige Sch. — (D) Sendling E., Nymphen-  
 burg Wn.; Garching Heide K. — (M) Dachauer Moor K.  
 †? **P. montana** Lmk. Δ. Möglicherweise in den Isarauen wieder auffindbar.<sup>2)</sup>  
 Bv **P. alpina** L. — Δ.  
 Bv **P. maritima** L. —  
 — **P. serpentina** Lmk. —  
 \* **P. altissima** L.  
 Am Isardamm b. d. Wittelbacher Brücke einmal gefunden E. — Lh.  
 — **P. Coronopus** L. —  
 \* **P. arenaria** W. K.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 An der Amper bei Olching Herb. P. — Lh.

#### IV. Unter-Kl.: Monochlamydeae.

##### 80. Fam. Amarantaceae Juss.

###### Albersia Kth.

- 801 **A. Blitum** Kth. (**Amarantus Blitum** L.) Schutt, Gartenland.  $v^2z^3$  VII—IX.  
 (C) Städt. Baumschule in d. Isarauen neben Flaucher Sch.; Nymphen-  
 burg in Blumenbeeten um das Schloß; im Hofküchengarten; im  
 Institutsgarten Wn.; Schleifsheim im Hofgarten K.

###### Amarantus Tourn.

- h. \* **A. caudatus** L.<sup>3)</sup> Schutt, Gartenauswurf.  $v^2z^2$  VII—IX.  
 Nymphenburg, Schleifsheim Wn.; in den Anlagen um F.  
 \* **A. silvestris** Desf. — Lh.  
 sp. **A. retroflexus** L. Schutt, Wegränder, Gärten.  $>O<$   $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (C) (Maria Einsiedel K. †.) Beim Freibad E. — Südbahnhof am  
 Perron E., Sendling Schn.; München im Garten der Frauenklinik Hf.,  
 Nymphenburg in Gärten und am Schloß Wn., an der Bahn beim  
 Hirschgarten Wn.; äußere Schleifsheimerstrasse Ws., Schwabing beim  
 Ungererbad Schw.

###### Polycnemum L.

- † **P. arvense** L. (Früher bei der Turnschule S.)  
 802 **P. majus** A. Br.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 (D) In einer Kiesgrube bei Unterschleifsheim K. — Lh. v. B.

##### 81. Fam. Chenopodiaceae Vent.

###### Chenopodina Moq. Tand.

- **Ch. maritima** Moq. Tand. —

###### Salsola L.

- \* **S. Kali** L.  $v^1z^2$  VII—VIII.  
 Composthaufen b. d. Kremser'schen Laimfabrik, Vorstadt Au E. — Lh.

1) Mit kugeligen Ähren.  
 2) *P. alpina* von Schrank für München angegeben, ist nach Sendtner jedoch *P. montana*.  
 Aber auch diese Art wurde seitdem im Gebiete nicht mehr beobachtet.  
 3) Aus Ostindien stammend.



**Salicornia Tourn.**

- *S. herbacea* L. —

**Corispermum Juss.**

- *C. intermedium* Schweigg. —  
 — *C. Marshallii* Steven. —  
 — *C. hyssopifolium* L. —

**Kochia Rth.**

- *K. arenaria* Rth. —  
 — *K. scoparia* Schr. —

**Echinopsilon Moq. Tand.**

- *E. hirsutus* Moq. Tand. —

**Chenopodium Tourn.**

- 803 **Ch. hybridum** L. Gärten, Schutt.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 Bv *Ch. Botrys* L. —  
 sp. \* **Ch. urbicum** L. In Dörfern, auf Schutt, an Misthaufen.  $v^2z^3$  VIII—IX.  
 (C) Beim Freibad an der Wittelsbacher Brücke sp. O. — F. i. Gr.:  
 [A] Ampermoching Hf. (1829 b. Dachau u. Unterbruck Zucc.) — Lh. ∞.  
 var. *melanospermum* Wallr. —  
 — *Ch. murale* L. —  
 804 **Ch. album** L. Äcker, Auen, Gärten, Schutt etc.  $v^5z^4$  VII—IX.  
 „ „ var. *spicatum* Koch.<sup>1)</sup>  $v^5z^4$ . Saatfelder, magerer Boden.  
 „ „ var. *cymigerum* Koch. (*Ch. viride* L.)<sup>2)</sup>  $v^3z^3$ . In Dörfern, fetter Boden.  
 \* „ „ var. *lanceolatum* Mühlbg.<sup>3)</sup>  $v^2z^2$ . Hie und da mit der Hauptform.  
 Bv *Ch. opulifolium* Schrad. — Außerhalb des Grenzgebietes bei Mering.  
 Bv \* *Ch. ficifolium* Sm. — Lh.  
 Bv *Ch. ambrosioides* L. —  
 805 **Ch. polyspermum** L. Schutt, Wegränder, Gärten, Misthaufen etc.  $v^5z^3$  VII—IX.  
 — „ „ var. *polyspermum* Aut. —  
 — „ „ var. *acutifolium* Kit. —  
 806 **Ch. vulvaria** L. (*Ch. foetidum* Lmk.) Unreinliche Orte an Mauerwinkeln, Zäunen,  $v^2z^3$  VII—IX.  
 in Dörfern.  
 (Sophienstraße; Kirchhofmauer b. Kapuzinerkloster K. †.) (C) Holz-  
 straße Wn., Zaun d. Augustiner-Kellers Ws., Sendling Plinganser-  
 straße v. B.; Nymphenburg im nördl. Rondel und an der Porzellan-  
 fabrik etc. — F. i. Gr.: [T] Um F.  
 807 **Ch. Bonus Henricus** L. Schutt, Wegränder, in Dörfern, Viehweiden etc.  $v^4z^3$  V—VIII.  
 sp. \* **Ch. rubrum** L. Auf Schutt; an Mauern etc.  $v^2z^2$  VII—IX.  
 (C) Am Freibad b. d. Wittelsbacherbrücke sp. P. — Maisach C. —  
 F. i. Gr.: [T] Innhausen. ∞.  
 808 **Ch. glaucum** L. Schutt, Wegränder, in Dörfern, an Mauern etc.  $v^4z^3$  VII—IX.

**Blitum Tourn.**

- sp. † **B. capitatum** L. (Früher am Zaun des alten Krankenhauses in der Müller-  
 straße sp.)  
 sp. † **B. virgatum** L. (Früher im alten Akademiehof sp.)

1) In dichten aufrechten Scheinähren, dicht mehlig bestäubt.

2) B. grün, Blütenstand locker rispig.

3) B. lanzettlich bis längl.-lanzettlich, fast oder völlig ganzrandig, Blütenstand in ununterbrochenen Scheinähren.

## Beta Tourn.

- c. **B. vulgaris** L. —  
 c. „ „ **var. Cicla** Koch. —  
 c. „ „ **var. rapacea** Koch. —  
 — **B. maritima** L. —

## Spinacia Tourn.

- c. **S. oleracea** L. —  
 c. „ „ **var. spinosa** Mnch. —  
 c. „ „ **var. inermis** Mnch. —

## Obione Gärtn.

- **O. portulacoides** Moq. Tand. —  
 — **O. pedunculata** Moq. Tand. —

## Atriplex Tourn.

- **A. hortense** L. —  
 🍷 \* **A. nitens** Schkhr. Wüste Plätze, Composthaufen.  $v^1z^2$  VII—VIII.  
     Composthaufen an der Kremser'schen Leimfabrik in d. Vorstadt Au.  
 — **A. litorale** L. —  
 Bv **A. oblongifolium** W. K. —  
**A. patulum** L. Wegränder, Schutt, u. z.:  
 809 \* „ „ **var. angustifolium** Sm.<sup>1)</sup>  $v^4z^4$  VII—VIII.  
 810 \* **A. hastatum** L. z. Tl. (**A. latifolium** Whlb. **A. patulum** Sm. non L.)  $v^1z^3$  VII—VIII.  
     (M) Im Haspelmoor im Torfstich des Leistbräu Hf.  
 — „ „ **var. microspermum** W. K. —  
 Bv „ „ **var. oppositifolium** DC. (var. **salina** Wallr.) —  
 — **A. calotheca** Fr. —  
 — **A. Babingtonii** Woods. —  
 — **A. tataricum** L. —  
 — **A. roseum** L. —  
 🍷 \* **A. laciniatum** L. — Lh.

## 82. Fam. Polygoniaceae Juss.

## Rumex L.

- **R. ucranicus** Bess. —  
 Gr. \* **R. maritimus** L. Ufer, Gräben.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
     Nymphenburg i. d. ausgetrockneten Cascade u. am Kanalufer 1884/85  
     massenhaft aufgetreten, seitdem wieder verschwunden. — (T) Weiher  
     bei Zötzelhofen bei Maisach Pe. ∞.  
 Bv **R. maritimus** × **obtusifolius**. —  
 — **R. maritimus** × **conglomeratus**. —  
 811 **R. conglomeratus** Murr. Ufer, Gräben, feuchte Orte.  $v^4z^4$  VII.  
 🍷 \* **R. pulcher** L. — Lh.  
 812 **R. obtusifolius** L. Gräben, gedüngte Wiesen, an Ställen etc.  $v^5z^4$  VII.  
     „ „ **var. discolor** Wallr.<sup>2)</sup> (**R. purpureus** Poir.)  $v^2z^3$ .  
     (A) Böschung d. Isar zw. München u. Harlaching Sch. — (D) Garchinger  
     Heide Hf.; Georgenschwaige S., zw. Freimann u. Biederstein S. —  
     F. i. Gr.: (M) Schwaige Wall Sch.  
     „ „ **var. silvestris** Koch.<sup>3)</sup>  
     (D) Hartmanshofen K. (teste Wn. 1884 am Bach i. d. Fasanerie).  
 813 **R. crispus** L. Wiesen, Wege, Schutt, Brachen.  $v^5z^3$  VII.

1) Vorblätter größer als die Frucht.

2) M. blutroten Stengeln, Bstielen, Rippen u. Bl.

3) Perigon kleiner, spärlich gezähnt.

- Gr. **R. Hydrolapathum** Huds. Altwasser, Teiche.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 [A] Ufer der Amper b. Unterbruck K.  $\infty$ .  
 Bv **R. aquaticus**  $\times$  **Hydrolapathum**. —  
 814 **R. sanguineus** L. (**R. nemorosus** Schrad.) Ufer, feuchte Abhänge etc.  $v^2z^2$  VII.  
 [A] Maria Einsiedel, Pullach Pr. — Am Kanal zw. Aumeister und Garching S.  $\infty$ .  
 † ? **R. crispus**  $\times$  **obtusifolius** (**R. pratensis** M. et K. **R. acutus** L.?)  $v^1z^1$  VIII.  
 [A] Am Kanal zw. Aumeister u. Garching S.  
 — **R. Patientia** L. —  
 815 **R. aquaticus** L. Ufer, nasse Stellen.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 [D] (Nymphenburg am Kanal K. †); Fasanerie Hartmannshofen Wn.; Schleifsheim A.; Freimann K. — F. i. Gr.: [T] Waldrand b. Wippenhausen; Langenbach Hf.  
 Bv **R. alpinus** L. —  $\Delta$ .  
 — **R. domesticus** Hartm. —  
 qsp. \* **R. scutatus** L. Mauern im Garten des Klerikalseminars in F.  
 816 **R. Acetosella** L. Felder, Wiesen, Auen, Moore etc.  $v^4z^5$  V—IX.  
 „ „ **var. angustifolius** Koch.<sup>1)</sup>  $\Delta$ . [A] Isarkies.  
 Bv **R. nivalis** Hegetsch. —  $\Delta$ .  
 817 **R. Acetosa** L. Felder, Wiesen, Moore etc.  $v^4z^5$  V—IX.  
 „ „ **var. thyrsiflorus** Finger.<sup>2)</sup> W. v.  
 „ „ **var. auriculatus** Koch.<sup>3)</sup> W. v.  
 Bv **R. arifolius**. —  $\Delta$ .

### Oxyria Hill.

- Bv **O. digyna** Campd. —  $\Delta$ .

### Polygonum L.

- 818 **P. Bistorta** L. Feuchte Wiesen, Moore.  $v^3z^3$  V—VI.  
 [M] Dachauer Moor K.: Giggenhausen Hf. — Erdinger Moor Hf.; Halbergmoos Hf. — [C] Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.: [M] Um Wolfratshausen in allen Mooren Sch. — Bachhauser Filz May.; Starnberg, Pöcking v. B.  
 819 **P. viviparum** L.  $\Delta$ . Heidewiesen, Moore, Auen, Gebüschränder.  $v^3z^3$  VI—IX.  
 [A] Isarauen; Hirschau K. — [D] Pullacher Forst K. — Bodenhölzl westl. v. Allach Wn.; Garchinger Heide Hf. — F. i. Gr.: [M] Starnberg, Pöcking v. B.; Deixlfurt Pe. — [T] Um F. Hf.  
 820 **P. amphibium** L. u. z.:  
 „ „ **f. natans**.<sup>4)</sup> Kanäle, Teiche, Altwasser.  $v^4z^4$  VI—IX.  
 Z. B. [D] Nymphenburg, Schleifsheim etc. — F. i. Gr.: [A] Amper b. Moosmühle.  
 „ „ **f. terrestre**.<sup>5)</sup> Ufer, feuchte Wiesen.  $v^2z^3$  VI—IX.  
 [D] Schleifsheim u. Nymphenburg a. d. Ufern d. Kanäle.  $\infty$ .  
 — „ „ **var. maritimum**. —  
 Bv! **P. tomentosum** Schr. (**P. lapathifolium** Aut.)!  
 821 **P. lapathifolium** L. Gräben, Moore, Gartenunkraut.  $v^3z^3$  VII—IX.  
 Z. B. [D] Nymphenburg Wn. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Sch. etc.  
 \* „ „ **var. nodosum** Pers.<sup>6)</sup>  $v^2z^2$ .  
 [A] Isarauen: Föhring Hf. — [M] Schleifsheim.

1) B. lineal, oft nur mit einem Öhrchen.

2) B. länger u. schmaler, bisweilen wellig-kraus, seltener mit 2–3spaltigen Öhrchen.

3) Die unteren B. spießförmig, die oberen länglich.

4) B. schwimmend, langgestielt, kahl.

5) Mit aufrechten Ästen u. kürzeren, gestielten, kurzhaarigen B. Blüht selten.

6) Gelenke verdickt, Ährenstiele u. Perigon drüsenlos, Stengel rotgefleckt.



**P. lapathifolium L. var. incanum Schmidt.**<sup>1)</sup> v<sup>2</sup>z<sup>3</sup>.

(M) Moosach; Schleifsheim K. — F. i. Gr.: (M) Starnberg; Hausen May. Sch. — (T) Nördl. Hügelreihe; Heimhausen K.

var. prostratum Wimm. —

- 822 **P. Persicaria L.** Äcker, Gräben, Ufer, Wege. v<sup>5</sup>z<sup>5</sup> VI—IX.
- 823 \* **P. mite** × **Persicaria (P. condensatum Fr. Schultz.)**  
(D) Nymphenburg P.
- 824 **P. Hydropiper L.** Äcker, Gräben, feuchte Waldwege. v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> VII—IX.  
(A) Trudering A. — Planegg Wn. — Feldmoching, Schleifsheim. —  
F. i. Gr.: (T) Heimhausen K.
- 825 **P. mite Schrank.** Ufer, Pfützen, Wassergräben, Moore. v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> VII—IX.  
(A) Thalkirchen Hf. — Ampermühle bei Dachau A. — (M) Fasanerie  
Moosach westl. Wn.; Mittenheim bei Schleifsheim S. — Erdinger Moor  
bei Attaching Hf. — F. i. Gr.: (M) Seeshaupt Hf.
- 826 **P. minus Huds.** Gräben, Moore. v<sup>3</sup>z<sup>2</sup> VII—IX.  
(M) Moosach S., Lohhof K., Ampermoching. — Haspelmoor S.
- 827 **P. aviculare L.** Überall. v<sup>4</sup>z<sup>4</sup> VII—IX.  
\* „ „ **f. erecta L.**<sup>2)</sup>  
(D) Nordseite des Kapuzinerhölzl Sch. — (M) Dachauer Moor.
- 828 **P. Convulvulus L.** Felder, Brachen, Neubrüche. v<sup>5</sup>z<sup>4</sup> VII—IX.  
sp. † **P. dumetorum L.** (Früher i. d. Theresienstrasse sp. S.)

**Fagopyrum Tourn.****c.&qsp. F. esculentum Mnch. (Polygonum Fagop. L.)**

Um Gern, Hartmannshofen, Moosach, als Fasanenfutter gebaut und  
zuweilen qsp. Kulturfelder der Garchinger Heide.

c. **F. tataricum Grtn.** — In Dorfgärten.

83. Fam. **Thymelaeaceae Juss.****Thymelaea Tourn.****Th. Passeriana Coss. et Germ. (Passerina annua Wikstr.)**

(Früher von Molendo einmal i. d. Isarauen gefunden.) — Lh.

**Daphne L.**

- 829 **D. Mezereum L.** Wälder, Auen, Gebüsch. v<sup>5</sup>z<sup>3</sup> III—IV.  
Gr. \* „ „ **f. albiflora L.**  
(M) Bei Ergertshausen g. d. Aujäger May.
- 830 **D. Cneorum L.** Heiden, Abhänge, Auen.<sup>3)</sup> v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> V—VI.  
(A) Isarabhänge von Harlaching aufwärts. — Isarauen bei Grüneck.  
— (D) Allacher und Menzinger Heide Wn.; Garchinger Heide K. —  
Sempter Heide Hf. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen. — Starnberg.
- \* „ „ **f. albiflora.**  
(D) Heide b. Obermenzing Wn.
- Bv **D. striata Tratt.** — Δ.  
— **D. Laureola L.** — Δ.

1) Mit grau-filzigen B.

2) Eine aufrechte Form.

3) Früher schon am Marsfeld (Schrank 1812), dort mit *P. cinerea*, *Botrychium Lunaria* etc.,  
jetzt immer mehr zurückweichend.

84. Fam. **Santalaceae R. Br.****Thesium L.**

- 831 **Th. montanum Ehrh.** Auen, steinige Abhänge.  $v^2z^3$  VII.  
 (A) Isarabhänge: von Hesselohle an aufwärts. — **F. i. Gr.:** [M] Allmannshausen Hf.
- 832 **Th. intermedium Schrad. (Th. Linophyllum L. z. Tl.)** Heiden.  $v^3z^4$  VI.  
 (D) Garching Heide von Milbertshofen u. Freimann an K., Lohhof A.  
 — **F. i. Gr.:** [M] Allmannshausen Hf.
- **Th. humifusum DC.** —
- 833 **Th. pratense Ehrh.** Triften, Auen, Wiesen, Heidewiesen.  $v^3z^4$  VI—VII.  
 (A) Isaraue: Harlaching. — (D) Pasing K., Menzinger Heide Wn., Neufahrn Hf., Moosmühle südl. F. Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Nantwein, Weidach, Buchberg Sch. — Leutstetten K., Possenhofen Hf.
- 834 **Th. alpinum L. Δ.** Steinige Abhänge, trockene Wiesen.  $v^2z^3$  VI—VII.  
 (A) Auf Isarkies; Isarabhänge: Mentschwaige aufwärts. — (D) Zw. Neufahrn und Massenhäuser Hf.
- **Th. ebracteatum Hayne.** —
- 835 **Th. rostratum M. et K. Δ.** Auen und Heidewiesen.  $v^2z^4$  VI—VII.  
 (A) Isaraue von der Braunauer Eisenbahnbrücke an aufwärts, abwärts seltener; Pförrer Au b. F. Hf. — (D) Ismaning K. — (M) Zw. Lochhausen u. Olching südl. der Bahn mit *Salix repens* S.; Schwarzhölzl K. — **F. i. Gr.:** [M] Schäftlarn, Nantwein, Buchberg, Geretsried Sch.

85. Fam. **Elaeagnaceae R. Br.****Hippophaë L.**

- 836 **H. rhamnoides L.** Kiesbänke der Isar und Amper.  $v^2z^3$  III—V.  
 (A) Isaraue von der Braunauer Eisenbahnbrücke und von Thalkirchen aufwärts. — Marzling und Dürneck bei F. — Amperauen: Olching K. — (D) Remise zw. d. Fasanerie Moosach und Feldmoching, hier ehemals gepflanzt Wn. — (M) Dachauer Moor Pr.

**Elaeagnus Tourn.**

- c. **E. angustifolia L.** In Anlagen.

86. Fam. **Aristolochiaceae Juss.****Aristolochia L.**

- Bv **A. Clematitis L.** —  
 c. **A. Siphon L'Herit.** In Gärten, an Zäunen etc. nicht selten.

**Asarum Tourn.**




- 837 **A. europaeum L.** Büsche, Wälder.  $v^4z^3$  IV—V.

87. Fam. **Empetraceae Nutt.**

- Bv **E. nigrum L.** — Δ.

88. Fam. **Euphorbiaceae Juss.****Tithymalus Tourn.****(Euphorbia L.)**

- 838 **T. helioscopius Scop.** Felder, Gärten, Auen, Brachen, Schutt etc.  $v^5z^3$  VI—IX.

- 839 *T. strictus* Kl. et Gcke. Auen, Wegränder.  $v^2z^3$  VI—IX.  
 (A) Isarauen: Pullach unten am Fußweg Wn., Höllriegelskreut F. —  
 Hirschau K. — Föhring Sch. — **F. i. Gr.:** **[M]** Buchberg Sch.
- 840 \* *T. platyphyllos* Scop.<sup>1)</sup> Heiden.  $v^{1z^3}$  VII—IX.  
 (D) Oberhalb Maisach gegen Bruck Sch.  $\infty$ . — Lh. —
- 841 *T. dulcis* Scop. Schattige Laubwälder, Heide.  $v^3z^3$  V.  
 (A) Isarthal: z. B. b. d. Überfällen Wn., Grünwald S., Geiselgasteig  
 Sch. — Hesselohle S., Pullach Bs. — (D) Schleifshelm K. — **F. i. Gr.:**  
**[M]** Schäftlarn S.
- 842 \* *T. alpigenus*.<sup>2)</sup> (*Euph. alpigena* Kerner.) Schattige Wälder.  $\infty$ .  $v^2z^3$  V—VI.  
 (A) Hesselohle Hf. — (D) Truderinger Waldspitze K. Schwarz Scho.
- 843 *T. verrucosus* Scop. Auen, Heiden, Wiesen.  $v^4z^4$  VI.  
 \* „ „ *f. tomentosa*.  
 (D) Heide b. Ismaning Amtsr. Schwarz.
- Bv *T. epithymoides* Jacq. —
- 844 \* *T. paluster* Lmck.  
 (A) Marzlinger Au bei F. Hf. — (M) Um F. an der StraÙe ins  
 Freisinger Moor.  $v^2z^2$  V—VI.
- *T. procerus* Kl. et Gcke. —  
 Bv *T. Gerardianus* Kl. et Gcke. —  
 Bv *T. amygdaloides* Kl. et Gcke. —
- 845 *T. Cyparissias* Scop. Felder, Auen, Wiesen etc.  $v^5z^4$  V.  
 846 *T. Esula* Scop. Feldraine, Brachen, an Gräben.  $v^2z^2$  VI.  
 (D) Zw. Nederling und Moosach Wn., Moosach S., an der Dachauer  
 StraÙe östl. v. Moosach Ws. Wn., zw. Nederling und Hartmanns-  
 hofen b. Feldkreuz Wn.; Feldmoching Hf., an Gräben b. Neufahrn  
 bei F. — **F. i. Gr.:** **[M]** Zw. Starnberg und Wolfratshausen S.,  
 Münsing K.
-  \* *T. virgatus* Kl. et Gcke. — Lh.  
 — *T. lucido*  $\times$  *Cyparissias* Wimm. —  
 — *T. lucidus*  $\times$  *Esula*. —  
 — *T. paluster*  $\times$  *Esula*. —
- 847 \* *T. lucidus* Kl. et Gcke. Flußufer, Weidengebüsche. VI—VII.  
 (D) Sempter Heide Hf.  $\infty$ .
-  \* *T. segetalis* Kl. et Gcke. — Lh.
- 848 *T. Peplus* Gaertn. Äcker, Gärten, bebautes Land etc.  $v^5z^4$  VII—IX.  
 Bv *T. falcatus* Kl. et Gcke. —
- 849 *T. exiguus* Mnch. Äcker, Neubrüche etc.  $v^3z^4$  VI—IX.  
 (D) Z. B. Berg am Laim, Pasing, Nymphenburg; Moosach Wn.; zw.  
 Kalte Herberg und Feldmoching. — **F. i. Gr.:** **[M]** Starnberg, Feld-  
 affing Hf., Tutzing. — **[T]** Hangenham bei F.
-  \* *T. Lathyrus* Scop. — Lh.

## 89. Fam. Acalyphaceae Kl. et Gcke.

### Mercurialis Tourn.

- 850 *M. perennis* L. Schattige Wälder.  $v^4z^5$  IV—V.  
 (A) Isarthal. — (D) Echinger Loh. — (C) Nymphenburger Park. —  
**F. i. Gr.:** **[M]** Starnberg etc. — **[T]** Um F.

1) Schon von Weizenbeck 1786 als um München vorkommend angegeben. Andere Angaben dieser Flora bezüglich des Vorkommens von *Alyssum montanum*, *Marrubium vulgare*, *Ilex aquifolia*, *Gentiana bavarica*, *Ligusticum Levisticum*, *Cerinthe major* etc. verdienen um so weniger weitere Beachtung, als das beschriebene Gebiet nicht nach seiner Begrenzung bezeichnet ist und die meisten dieser Angaben offenbar auf Irrtum beruhen.

2) Pflanze schwächer als *E. dulcis* L. — zu deren Formenreihe sie gehört —, Stengel flaumig, B. oberseits kahl, unterseits behaart; Dolden 5strahlig, Hüllbh. rhombisch-dreieckig. Das im Boden kriechende Rhizom nochmal so dick als der oberirdische St.



- Bv M. ovata Sternb. et Hoppe. —  
 851 M. annua L. Gärten, Schutt, Wegränder, Misthaufen.  $v^2z^3$  VI—IX.  
 © Sendling v. B.; Laim an der Bahn Wn.; Neuwittelsbach; Garten  
 des Georgianums Wf.; Schwabing. — F. i. Gr.: [T] Um F.

## 90. Fam. Buxaceae Kl. et Grecke.

## Buxus Tourn.

- c. B. sempervirens L. In Gärten und Anlagen.

## 91. Fam. Urticaceae Endl.

## Urtica Tourn.

- U. pilulifera L. —  
 —! " var. Dodartii L.<sup>1)</sup> —  
 852 Ü. urens L. Gärten, Felder, Schutt, Dungstätten etc.  $v^5z^3$  VII—IX.  
 853 U. dioica L. Wege, Büsche, schattige Winkel etc.  $v^5z^4$  VII—IX.  
 — " var. microphylla Hausm. —  
 — " var. subinermis Uechtr. —

## Parietaria Tourn.

- Bv P. officinalis L. —  
 Bv P. ramiflora Mnch. —

## 92. Fam. Cannabaceae Endl.

## Cannabis Tourn.

- qsp. & C. sativa L. Schutt, Äcker, Gartenauswurf etc.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 c. \* Z. B. © Freibad E. — Nymphenb. Park Wn., Laim Wn.

## Humulus L.

- 854 H. Lupulus L. Hecken, Auen.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 (A) Isarauen: Pullach Sch. — © Nymphenburger Park beim Zimmer-  
 stadel Wn. etc. — F. i. Gr.: [T] Um F.

## 93. Fam. Moraceae Endl.

## Morus Tourn.

- c. M. alba L. Z. B. Nymphenb. Park a. d. Mauer gegen Laim etc.  
 c. M. nigra L. Seltener. W. v.

## 94. Fam. Ulmaceae Mirbel.

## Ulmus L.

- 855 U. campestris Spach. non L. (U. glabra Mill.)<sup>2)</sup> Wälder, Auen, Parke.  $v^4z^3$  III—IV.  
 „ „ var. suberosa Ehrh.<sup>3)</sup>  $v^2z^2$ .  
 (D) Fasanerie Moosach Wn. — © Nymphenb. Park c.

1) Mit ganzrandigen B.

2) Kerner (conf. Öster. bot. Zeitschrift 1876) hat nachgewiesen, daß laut Linné'schem Herbar die bis jetzt als Ulmus campestris L. bezeichnete Ulme unzweifelhaft U. montana With. ist, diese daher den Linné'schen Namen führen muß, während die bisher damit bezeichnete identisch ist mit U. glabra Mill. (Vide Wilkomm, Forstbotanik.)

3) Rinde der Äste mehr oder weniger korkig-geflügelt.

- c. **U. montana With. (Sm.) (U. campestris L.)<sup>1)</sup>** Auen, Anlagen, Parke, wohl überall gepflanzt.  $v^3z^3$  III—IV.  
 c. **U. effusa Willd. (U. ciliata Ehrh. U. octandra Schk.)** W. v.  $v^3z^2$  III—IV.  
 Z. B. Militärschwimmschule etc.

95. Fam. **Platanaceae Lestib.****Platanus Tourn.**

- c. **P. occidentalis L.** Selten. } Gedeihen nur schwer in dem rauhen Klima der  
 c. **P. orientalis L.** Selten. } oberb. Hochebene.  
 — " " var. *acerifolia* Ait. —

96. Fam. **Juglandaceae DC.****Juglans L.**

- c. **J. regia L.** —

97. Fam. **Cupuliferae Rich.****Fagus Tourn.**

- 856 **F. silvatica L.** Wälder.  $v^4z^5$  IV—V.

**Castanea Tourn.**

- c. **C. sativa Mill. (C. vesca Gaertn.)** Nur in sehr geschützten Lagen.  
 (C) In Dachau Reindl.

**Quercus L.**

- 857 **Q. Robur L. spec. plant. (Q. pedunculata Ehrh.)** Wälder.  $v^5z^4$  IV—V.  
 Gr. \* **Q. sessiliflora Sm.** Wälder.  $v^2z^2$  V.  
 (M) Perchting am Starnberger See Hf. ∞. — c. In Anlagen.  
 — **Q. pubescens Willd.** —

98. Fam. **Betulaceae Rich.****Betula Tourn.**

- 858 **B. alba Aut. non L. (B. verrucosa Ehrh.)** Wälder, Auen.  $v^4z^4$  IV—V.  
 859 **B. pubescens Ehrh. (B. alba L. non Aut.)** Wälder, Moore.  $v^3z^3$  IV—V.  
 (A) Abhänge bei der Mengerschwaike K. — (D) Kapuzinerhölzl bei Nymphenburg, Hartmannshofen Wn. — (M) Haspel-, Dachauer- und Erdinger Moor. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor; schwarzer und Geltinger Filz, Schwaige Wall, Wolfratshausen Sch.  
 \* „ „ var. *carpatica* Willd. (W. K.)<sup>2)</sup>  
 (M) Haspelmoor Sch. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor g. d. Ort zu Sch., schwarzer Filz Sch.  
 860 \* **B. pubescens × humilis.**  $v^2z^2$  IV—V.  
 (M) Haspelmoor H. — F. i. Gr.: (M) Schwarzer Filz Sch. (ob hier Bastard?).  
 861 **B. humilis Schrnk. (B. fruticosa Aut. non Poll.)** Moore.  $v^2z^4$  IV—V.  
 (M) Dachauer Moor, Moor b. F. — Erdinger Moor: Schwaig, Zenger-  
 moos Hf. — Haspelmoor Lz. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K.;

1) Mit großen lang zugespitzten B., 5—8männigen Bl., Same unterhalb der Mitte der Frucht liegend, von der Ausrandung entfernt.

2) Niedriger, mit kahlen B. und Blattstielen und oft auch bartlosen Aderwinkeln.

schwarzer Filz b. Wolfratshausen (fehlt dem Geltinger Filz) Sch.;  
am Weg b. d. Almhütte zw. Schwaige Wall u. Wolfratshausen Sch.

Bv B. nana L. —

### **Alnus Tourn.**

Bv A. viridis DC. — Δ.

862 A. glutinosa Gaertn. Fluszufer, Sümpfe (an weichem Wasser).  $v^3z^3$  II—III.  
Würm- und Ampergebiet z. B. am Würmkanal b. Nymphenburg.

863 A. incana DC. Auen, Ufer, Wälder, Gebüsch (an hartem Wasser).  $v^4z^4$  II—III.

c. A. serrulata Willd. (A. autumnalis Hartig.) Stammt aus Nordamerika, jetzt  
an feuchten Waldstellen vielfach gepflanzt.

— A. glutinosa  $\times$  incana Wirtg. —

### **Corylus Tourn.**

864 C. Avellana L. Wälder, Hecken.  $v^5z^5$  II—III.

c. C. tubulosa Willd. —

### **Carpinus Tourn.**

865 C. Betulus L. Wälder.  $v^4z^5$  IV—V.

### **Ostrya Micheli.**

c. O. carpinifolia Scop. Selten c.  
Z. B. im Wirtsgarten der Brauerei Gern Wn.

## **99. Fam. Salicaceae Rich.**

### **Salix Tourn.**

qsp. & S. pentandra L. Ufer und Anlagen.  $v^2z^2$  V—VI.  
c. \* Isaranlagen südl. von München c. Schw. — An der Würm in Planegg  
qsp. Wn. — Feldaffing am Bahnhof c. Wn., Starnberg c.

866 S. fragilis L. Fluszufer, meist c.  $v^2z^2$  IV—V.  
① Pasing an der Würm Schw., Isarauen an der Wittelsbacher Brücke c.  
Schw. — ② In den unteren Auen gegen Freising häufiger Hf. —  
F. i. Gr.:  $\overline{M}$  Feldaffing c. Hf.

Bv S. fragilis  $\times$  pentandra Wimm. —

Bv S. fragilis  $\times$  alba Wimm. —

867 S. alba L. Auen, Ufer.  $v^4z^5$  IV—V.

„ „ var. vitellina L.<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ .

② Isarauen K.: z. B. bei Brunnthal Sch. — ③ Nymphenburg a. d.  
Kanälen Wn.  $\infty$ .

868 S. amygdalina L. IV—V.

„ „ var. discolor Koch.<sup>2)</sup> Auen.  $v^2z^4$ .

② Isarauen bei Harlaching. — Maria Einsiedl. — Föhring etc.  
Auen b. F. Hf.

\* „ „ var. concolor Koch. (S. triandra L.)<sup>3)</sup>  $v^1z^2$ .

Mit der v. aber viel seltener. — ② Überfälle b. Harlaching. — F. i.  
Gr.:  $\overline{M}$  Bei Buchberg Sch.

\* „ „ var. Hoppeana Wild.<sup>4)</sup>  $v^2z^1$ . M. d. vorigen ② Bogenhausen Sch.

— S. babylonica L.<sup>5)</sup> —

— S. amygdalina  $\times$  fragilis Wimm. —

1) Ästchen dottergelb oder lebhaft mennigrot.

2) Mit unterseits bläulich-grünen B.

3) Mit unterseits hellgrünen B.

4) Eine Form mit androgynen Kätzchen.

5) Die echte S. babylonica gedeiht nicht in dem rauhen Münchener Klima.



- 869 \* *S. amygdalina* × *alba* Wimm. (*S. undulata* Ehr. *S. lanceolata* Sm.) Flufs-  
ufer.  $v^1z^2$ .  
(A) Am rechten Isarufer v. d. Maximiliansbrücke abwärts Schw.
- S. amygdal.* × *viminalis* Döll. U. z.:  
— " " var. *Trevirani* Spr. —  
Bv! " " var. *hippophaeifolia* Thuill.<sup>1)</sup> —
- 870 \* " " var. *mollissima* Ehrh.<sup>2)</sup>  $v^1z^2$ .  
(A) Isarauen gegen Bogenhausen und Föhring Schw.
- 871 *S. daphnoides* Vill. (*S. praecox* Hoppe.) Auen, Hecken, Ufer.  $v^4z^4$  III—IV.  
(A) Besonders häufig in den Isarauen.  
— " " var. *acutifolia* Willd. —
- 872 *S. purpurea* L. Auen, Wälder, Ufer, Büsche.  $v^5z^5$  IV.  
\* " " var. *Lambertiana* Sm.<sup>3)</sup>  
(A) Isarauen, sehr selten m. d. Stammform Hf.  
— " " var. *Helix* L. —  
\* " " f. *androgyna*.  
(A) Am Kanal im engl. Garten beim Wasserfall Sch.
- *S. purpurea* × *cinerea* Wimm. (*S. Pontederrana* Willd.) —
- 873 \* *S. purpurea* × *repens* × *caprea* Hausk. et Aschers.<sup>4)</sup>  
(C) Nymphenburg a. Ufer d. großen Sees zw. Pan u. Monopteros. Leider  
sind nur noch Stockausschläge vorhanden, da der  $1\frac{1}{2}$  m hohe Strauch  
als Unkraut der „Verschönerung“ weichen mußte. Wn.
- *S. purpurea* × *repens* Wimm. —  
— *S. silesiaca* × *purpurea* Wimm. —  
— *S. livida* × *purpurea* Wimm. —  
Bv *S. daphnoides* × *purpurea*. —
- 874 *S. viminalis* L. Auen, Ufer.  $v^2z^3$  IV.  
(A) Isarufer zw. der Maximiliansbrücke und Bogenhausen Schw., zw.  
Bogenhausen und Föhring rechts und links der Isar Schw.; um F.:  
Isarauen am Eisenbahndamm g. Marzling. — F. i. Gr.: M Leoni  
am Seeufer S. K. (teste W.).
- 875 \* *S. viminalis* × *purpurea* Wimm. (*S. rubra* Huds.)  $v^1z^1$ .  
(A) Isarufer zw. d. Maximiliansbrücke und Bogenhausen Schw.  
— " " var. *elaeagnifolia* Tausch. —
- 876 \* *S. viminalis* × *daphnoides* ♂ (*S. Gremliana* Lud. Schwaiger.)<sup>5)</sup>  $v^1z^1$ .  
nov. hybr. (A) Isarufer zw. d. Maximiliansbrücke und Bogenhausen Schw.  
— *S. cinerea* × *viminalis* Wimm. —
- 877 *S. superviminalis* × *cinerea* Kerner. (*S. longifolia* Host. *S. stipularis* Sm.  
*S. viminal.* × *dasyclados* Wimm.)  $v^2z^2$ .  
(A) Südl. Isaranlagen Schw. — (C) Krankenhausanlagen c. Schw. —  
F. i. Gr.: M Starnberg, Leoni Hf.

1) Kätzchen walzig, gleichzeitig, auf mälsigem m. Deckbehn. versehenen St. — K.-Schuppen zungenförmig, rötlich-gelb, etwas behaart. Fruchtknoten auf kurzem St., flaumig oder fast filz-gran, klein, ei-kegelf., Griffel sehr kurz, Narben geteilt, ausgebreitet. B. lineal-lanzettförmig, in eine Spitze verdünnt, am zurückgebogenen Rande kleinsägig, unterseits mit geringem graulichem, bald vergehendem Flaume bedeckt.

2) Kätzchen länglich, ziemlich dick, gedrängt. K.-Schuppen rostfarbig, dichtzottig, längl.-verkehrt eiförm., fast gestutzt. Fruchtkn. sitzend, rauhhaarig, filzig-grau, kurz, eiförm., Honiggefäße längl., Griffel mittelmälsig, Narben lang, 2teilig; B. verlängert-lanzettl., mit fast zurückgebogenem, undeutlich kleinsägigem Rande, oberseits schmutzig-grün, m. sehr geringem Flaume, unten mit sehr dünnem angedrücktem gelblichem Filze bedeckt, später fast seidig-grau.

3) Mit dickeren Kätzchen und breiteren B.

4) In Flora des Isargebietes pag. 254 als *S. Pontederrana* Willd. bezeichnet und derselben sehr ähnlich. (Sagorsky fand diese Weide auch a. d. kleinen Saale bei Kösen.)

5) Confer. Bericht des bot. Vereins Landshut 1881/85. Dieser neue Bastard ist weder von Wimmer noch sonst von wem beschrieben.

Diagnose: Obere B. verläng.-lanzettl.-zugesp., g. d. Grund am Rande wenig zurückgerollt; die obersten B. lineal-lanzettl.-langzugespitzt, ganzrandig, den ganzen Rand entlang unbedeutend zurückgerollt, die untersten B. elliptisch bis lanzettl., nur g. d. Grund am Rande leicht zurückgebogen. Alle B. oberseits kahl, dunkelgrün, unterseits dicht kurzflaumig, mit stark hervortretenden Rippen. Zweige kahl, olivenfarbig-bräunlich, jüngste grün, spärlich kurz flaumhaarig. Schw.

- 878 \* **S. Caprea** × **viminalis** Wimm. (**S. acuminata** Koch. **S. Smithiana** Hartig.  $v^2z^2$ .  
**S. mollissima** Smith.)  
 (A) Südliche Isaranlagen Schw. — (C) Nymphenburg c. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Seeufer bei Leoni S., Feldaffing in den Anlagen c.  
 — " " var. **lancifolia** Wimm. —  
 — " " var. **angustifolia** Wimm. —  
 — **S. viminalis** × **Caprea** Wimm. —
- 879 **S. incana** Schrk. Auen, kiesige Ufer, Büsche.  $v^4z^5$  IV.  
 Am häufigsten i. d. (A) Isarauen. — (D) Garching Heide.  
 \* " " var. **linearis** aut.<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ .  
 (A) Isarauen bei Maria Einsiedel. — (C) Ufer des kleinen Sees in  
 Nymphenburg Wn.  
 — **S. incana** × **aurita** Wimm. —
- 880 \* **S. daphnoides** × **incana** Wimm. (**S. Wimmeri** Kerner.)  $v^1z^1$ .  
 (A) Isarauen Pe.
- 881 **S. grandifolia** Ser. (**S. appendiculata** Vill.) Δ. Auen, steinige felsige Abhänge.  $v^2z^3$  V.  
 (A) Isarabhänge von Harlaching aufwärts. — Maria Einsiedel in den  
 Auen aufw.  
 \* " " f. **androgyna**.  
 (A) Mengerschwaige E.
- 882 **S. grandifolia** × **incana** Wimm. (**S. intermedia** Host.)  $v^1z^2$ .  
 (A) Zwei Sträucher zw. Mengerschwaige und Harlaching, der eine in  
 der halben Höhe des Abhanges, der andere unten am Fußweg  
 Schw. Wn.  
 — **S. silesiaca** Willd. —
- 883 **S. Caprea** L. Auen, Abhänge, Wälder.  $v^5z^3$  III—IV.  
 \* " " f. **androgyna**.  
 (A) Maria Einsiedel am Hohlweg E.
- 884 **S. Caprea** × **incana** Wimm. (**S. Seringeana** Gaud.)  $v^1z^1$ .  
 (C) Schleifsheimer Park K. (Der Standort im Nymphenb. Park hinter  
 der Menagerie hat dem Baue einer Reitschule weichen müssen. Wn.)  
 — **S. Caprea** × **cinerea**. —
- 885 **S. cinerea** L.<sup>2)</sup> Gebüsch, feuchte Auen, Moorwiesen, Straßsenränder.  $v^3z^2$  IV.  
 (A) Geiselgasteig A., südl. Isarauen Schw. — (D) Zw. Nymphenburg u.  
 Obermenzing Wn., zw. Allach und Karlsfeld Wn., Freimann Hf. —  
 Schwaig b. Erding Hf. — (M) Dachauer Moor: Zw. Allach u. Ludwigs-  
 feld u. Feldmoching Wn. — Erdinger Moor S. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfrats-  
 hausen; schwarzer Filz Sch. — Starnberg, Leutstetten, Leoni, Feld-  
 affing Hf. — (T) Straßsenränder zw. Vötting und Sünzhausen Hf.  
 \* " " var. **rotundifolia** Döll.<sup>3)</sup> (v. **latifolia** Kerner. β **aquatica** Rchb.)  $v^2z^2$ .  
 (D) Kiesgrube a. d. Dachauerstr. vor der Oberländer-Remise Wn.<sup>4)</sup> —  
 (M) Schleifsheimer Moor Skell., Moosach Wn. ∞.  
 \* " " var. **angustifolia** Kerner.<sup>5)</sup>  $v^2z^2$ .  
 (M) Westlich a. d. Planke d. Fasanerie Moosach Wn., Lohhof, Günzen-  
 hausen. — (C) Schwabing im Ungererbad Wn. ∞.

1) Mit sehr langen, schmalen (bis 12 cm lang und 2 mm breiten) Blättern.

2) B. lanz.-verk.-eiförm. im 2. (oberen) Drittel am breitesten; die häufigste Form um München.

3) B. breit-elliptisch oder verk.-eif.-rundl., bespitzt, über der Mitte am breitesten, unters. stark aschgrau befilzt.

4) Der Standort ist in der neuesten Zeit vernichtet, die Kiesgrube v. d. Münchener Unrat-Abfuhr eingefüllt.

5) B. längl.-ellpit., f. gleichbreit, oft unterseits bläulich-filzig.



- 886 **S. aurita** L. Waldränder, Triften, Moore. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> IV.  
 (C) Schwabing im Ungererbad Schw. — (M) Dachauer Moor: bei Dachau S., Schwarzhölzl Sch. — Erdinger Moor an einem Lehmstreifen zw. Erching und Zengermoor S. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor S.; Wolfratshausen, Wolfsee, schwarzer Filz, Geltinger Filz Sch. — Starnberg, Possenhofen, Feldaffing Hf.  
 \* „ „ **var. spathulata** Wimm. (**S. spathulata** Willd. **S. rugosa** f. **microphylla** Seringe.)<sup>1)</sup> v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>.  
 (M) Zw. Allach und Dachau westl. der Bahn in der Nähe des lichten Föhrengehölzes Wn., Dachauer Moor bei Schleifshelm Skell. ∞.  
 887 \* **S. aurita** × **purpurea** Wimm. (**S. dichroa** Döll. **S. auritoides** Kerner.) v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>.  
 (M) Im Haspelmoor Holler.  
 — **S. aurita** × **livida** Wimm. —  
 888 \* **S. aurita** × **cinerea** Wimm. (**S. multinervis** Döll.) v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>.  
 (C) Anlagen im Ungererbad. (Die dortigen Weiden stammen aus der Gegend von (M) Lohhof und Günzenhausen.)  
 889 \* **S. cinerea** × **nigricans** Wimm. (**S. vaudensis** Forbes.)<sup>2)</sup> v<sup>1</sup>z<sup>1</sup> III—IV.  
 (C) Nymphenburg im Park in einer Kiesgrube gegenüber d. Kapuzinerhölzels a. d. Mauer Schw. Wn.  
 890 \* **S. cinerea** × **purpurea** Wimm. (**S. sordida** Kerner.) v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>.  
 (D) Kiesgrube am Fahrweg zw. Allach und Ludwigsfeld (hier in rück-schreitender Metamorphose zu **S. cinerea**) Wn. — (M) Allach im Moor Wn. — (C) Anlagen im Ungererbad Schw.  
 — **S. cinerea** × **aurita**. —  
 Gr. \* **S. cinerea** × **repens** (**S. Sendtneri** Brügger.) v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>.  
 (M) Deininger Moor Pe.  
 Gr. \* **S. cinerea** × **myrtilloides** (**S. bavarica** Brügger.) v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>.  
 (M) Deininger Moor Pe.  
 — **S. cinerea** × **livida** F. Brunner. —  
 \* **S. livida** Wahlb. (**S. depressa** Auct. non L.) u. z. nur die:  
 891 „ „ **var. glabrescens** f. **bicolor**. v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> IV.  
 (D) Waldspitze zw. Trudering, Perlach u. Berg am Laim Scho., sowohl im Wald selbst als auch am Waldsaum südlich im Graben.  
 — **S. livida** × **repens** F. Brunner. —  
 — **S. livida** × **nigricans** F. Brunner. —  
 — **S. silesiaca** × **Lapponum** Wimm. —  
 892 **S. nigricans** Sm. Ufer, Auen, Büsche, Moore. v<sup>5</sup>z<sup>4</sup> IV.  
 „ „ **var. eriocarpa** Koch.<sup>3)</sup> (**S. nigricans** Wahlenb.) v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>.  
 (A) Maria Einsiedel Mo., Anlagen beim Maximilianeum Schw.  
 893 \* **S. nigricans** × **cinerea**.<sup>4)</sup> v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>.  
 (C) Anlagen des Ungererbades in Schwabing Schw. Aus dem Moor von (M) Lohhof und Günzenhausen dorthin versetzt.  
 894 \* **S. nigricans** × (**repens** var. **argentea**) Woerlein.<sup>5)</sup> v<sup>1</sup>z<sup>1</sup>.  
 (M) Gebüsch der Moorzweiden Wn.  
 (M) Unter den Stammeltern nordwestl. der Fasanerie Moosach Wn.

1) Klein, niedrig, mit kurzen Ästchen und kleinen, verkehrt-eilanzettf., unterseits bläulich-grauen B.

2) Habitus mehr **nigricans**. Mit unterseits bläulich-grauen B., die jüngsten behaart, der **phylicifolia** nahe kommend. Kätzchen Mitte oder Ende März vor den Blättern sich entwickelnd. (Von **S. nigricans** ist um München die Blütezeit der April mit gleichzeitiger Entwicklung der B.)

3) Die Fruchtknoten überall filzig oder kurzhaarig, oder nur an der Basis mit einem kahlen Flecken bezeichnet.

4) Habitus der **cinerea** ähnlicher.5) Strauch von 1 m Höhe, vom Habitus der **S. nigricans**. B. in der Form und Nervatur wie **nigric.**, jedoch verlängert-zugespitzt, unterseits schwach-seidenhaarig. Blühend noch nicht beobachtet. Ein gut ausgeprägter Bastard, der noch nirgends beschrieben ist. Leider wird der Strach, wie die übrigen am Fundorte befindlichen Weiden, häufig abgeholzt und ist dessen Verschwinden zu befürchten.



- *S. nigricans* × *Caprea* Wimm. —  
 — *S. phyllicifolia* L.<sup>1)</sup> (*S. bicolor* Ehrh.) —  
 Bv *S. arbuscula* L. — Δ.  
 Bv *S. hastata* L. — Δ.  
 Bv *S. glabra* Scop. — Δ.  
 Gr. ***S. myrtilloides* L.** Hochmoore.  $v^2z^3$  V—VI.  
     [M] Deininger Moor  $z^2$  S. May.<sup>2)</sup>; Geltinger Filz und schwarzer  
     Filz Sch.  
 Gr. \* ***S. myrtilloides* × *aurita*.**  $v^2z^2$ .  
     [M] Deininger Moor K.<sup>2)</sup>; Geltinger Filz, schwarzer Filz Sch.  
 Gr. ***S. aurita* × *myrtilloides* (*S. finmarchica* Frs.)**  $v^2z^2$ .  
     [M] Deininger Moor K.<sup>2)</sup>; Geltinger und schwarzer Filz; Königsdorfer  
     Filz b. Beuerberg Sch.  
**895 *S. repens* L.** Moorwiesen.  $v^4z^4$  IV—V.  
     (M) Dachauer- Erdinger- Haspelmoor. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger  
     Moor. — Leutstettener Moor; Aufhauser Filz B. Mey., zw. Sibichhausen  
     u. Aufhausen B. Mey.  
     " " **var. vulgaris Koch. (*S. repens* Sm.)<sup>3)</sup>** M. d. Stammform.  
     1 " " **var. fusca L.<sup>4)</sup> —  
     " " **var. argentea Sm. (L.)<sup>5)</sup>**  $v^2z^3$ .  
     (M) Dachauer Moor nordwestl. d. Fasanerie Moosach Wn., Schwarz-  
     hölzl Sch. — Haspelmoor. — **F. i. Gr.:** [M] Schwarzer Filz, Geltinger  
     Filz Sch. ∞.  
     " " **var. angustifolia Wulf.<sup>6)</sup> (*S. rosmarinifolia* Koch. non L.)**  
     (M) Dachauer Moor: Moosach Wn. — Haspelmoor H. ∞.  
     ? " " **var. rosmarinifolia L.<sup>7)</sup>**  
     (M) Erdinger Moor: Attaching und Schwaig?  
**896 *S. aurita* ♀ × *repens* ♂ Wimm. (*S. ambigua* Ehrh.) Moore.**  $v^2z^3$ .  
     (M) Dachauer Moor K. — Haspelmoor Lz. H. — **F. i. Gr.:** [M] Dei-  
     ninger Moor S. rechts vom Fußpfad, der von Deining quer durchs  
     Moor führt May.; Schwarzer Filz Sch.  
 Gr. \* ***S. aurita* ♂ × (*repens* var. *vulgaris* ♀).**  $v^1z^2$ .  
     [M] Schwarzer Filz Sch., Filz zw. Schwaige Wall und Haag Sch.,  
     (Deininger Moor? Mo.)  
**897 \* *S. aurita* × (*repens* var. *argentea*) A. Schwarz.**  $v^2z^2$ .  
     (M) Haspelmoor Sch. — **F. i. Gr.:** [M] Schwarzer Filz bei Wolfrats-  
     hausen Sch.  
 — *S. repens* × *Caprea*. —  
 — *S. repens* × *cinerea*. —  
 Gr. \* ***S. repens* × *myrtilloides* Wimm. (*S. finmarchica* Willd. non Fries.)**  $v^2z^2$ .  
     [M] Deininger Moor May.; Geltinger Filz Sch.  
 — *S. daphnoides* × *repens*. —  
 sp. ✓\* ***S. Lapponum* Koch. (*S. helvetica* Vill.)<sup>8)</sup> Δ.**  $v^1z^2$  V—VII.  
     (A) Auf Isarkies zwischen den Überfällen nächst Harlaching. Unter  
     Vorbehalt! Wn.  
 — " " **var. *Daphneola* Tausch. — Δ.****

1) Kommt im Gebiete nicht vor, auch nicht um Landshut, wie in der Flora des Isargebietes angegeben.

2) Die Hochmoorpflanzen im Deininger Moor sind seit den letzten Dezennien infolge Entwässerung des Moores zurückgegangen.

3) M. lanzettlichen B. und behaarten Kapseln.

4) B. längl.-oval, Kapseln behaart.

5) B. breit-oval, unterseits als auch obere seidenhaarig.

6) B. lineal oder lang-lanzettl., schief, mit gerader Sp., am Rande etwas zurückgerollt. Kätzchen fast kugelig.

7) B. lineal oder lineal-lanzettl., am Rande flach, an der Spitze gerade, unters. seidig.

8) Nach Garecke käme diese Art in den nördl. Kalkalpen vor. Die Werke von Sendtner, Caflisch, Ferchl, Hoffmann, Kranz, Prantl erwähnen dieselbe nicht. Vergleiche mit Exemplaren

- Bv *S. reticulata* L. —  $\Delta$ .  
 Bv *S. retusa* L. —  $\Delta$ .  
 Bv " var. *serpyllifolia* Scop. —  $\Delta$ .  
 Bv *S. herbacea* L. —  $\Delta$ .

### Populus Tourn.

- c. *P. alba* L. Auen, Laubwälder.  $v^2z^1$  III—IV.  
 c. *P. alba*  $\times$  *tremula* Wimm. (*P. canescens* Sm.) Auen, Gärten, Parke.  $v^3z^1$  III—IV.  
     Z. B. Nymphenb. Park.  
 898 *P. tremula* L. Auen, Wälder, Hecken.  $v^5z^3$  III—IV.  
     — " var. *villosa* Lang. —  
 c. *P. pyramidalis* Rozier.<sup>1)</sup>  $v^2z^3$  III—IV.  
 899 *P. nigra* L. Auen, Alleen.  $v^4z^3$  III—IV.  
 c. *P. monilifera* Ait. In Parken, Gärten.  
 c. *P. balsamifera* L. W. v.

### 100. Fam. Myricaceae Rich.

#### Myrica L.

- *M. Gale* L. —

## II. Kl. Monocotyledonae.

### 101. Fam. Hydrocharitaceae DC.

#### Hydrilla Rich.

- *H. verticillata* Casp. —

#### Elodea Rich. et Mchx.

- 900 *E. canadensis* Rich. et Mchx.<sup>2)</sup> (*Anácharis Alsinastrum* Rap.) Kanäle, Alt-  
     wasser, Gräben.  $v^2z^4$  VII—VIII.  
     (A) Am Muffatwehr in München Sp.; Altwasser d. Isar b. Oberhummel  
     Sp. 1890. — Ampermoching in einem Wiesengraben Pe. — (D) Mühl-  
     thal i. d. Würm Sch. 1892 (dort in Blüte), Pasing: Weiherabfluß b.  
     d. Papierfabrik Ng. 1891. — (C) Schleifheimer Park im Kanal Ws.  
     — F. i. Gr.: (T) Um Pfaffenhofen und Scheyern.

#### Stratiotes L.

- Gr.†? *S. aloides* L.<sup>3)</sup> (M) Pilsensee b. Seefeld S. (nur weibl. Pflanzen).

#### Hydrocharis L.

- 901 *H. Morsus ranae* L. Stehende Gewässer und Gräben.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
     (A) Altwasser d. Amper b. Dachau K. Hf. — F. i. Gr.: (T) Zötzels-  
     hofen Pe.; Röhrmoos Pe.; in der Glonn b. Weiherh. Ho.; Karpfhofen  
     u. Kloster Indersdorf in allen Gräben Sch. 1892. — Um F. in Gräben  
     b. Krautgarten Hf. — (A) Unterbruck K. Hf.

aus Tirol, der Schweiz und dem Riesengebirge zeigen viele Übereinstimmung mit dem Fundobjecte. Schwaiger setzt Zweifel in die Bestimmung als *S. Lapponum*, weil die älteren B. der gefundenen Sträuchlein glatt sind, während bei *S. Lapponum* auch diese behaart sind. Es ist deshalb die Komplikation *S. daphnoides*  $\times$  *incana* oder *amygdalina*  $\times$  *incana* nicht ausgeschlossen.

1) Als Alleebaum immer mehr verschwindend.

2) Diese aus Nordamerika eingeschleppte Wasserpflanze hat sich namentlich in den norddeutschen Gewässern erstaunlich verbreitet. In Bayern, wo sie bisher nur um Lindau im Bodensee beobachtet wurde — überall nur die weibliche Pflanze —, sind neuerdings viele andere Fundorte, z. B. Nürnberg, im Maingebiet etc., zu verzeichnen.

3) Die Fundortsangabe i. d. Flora d. Isargebietes „bei Röhrmoos“ beruht auf einer Verwechslung

102. Fam. **Alismaceae Juss.****Alisma L.**

- 901 **A. Plantago L.** Stehende Wasser, quellige Orte, Moore.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 „ „ **var. lanceolatum With.<sup>1)</sup>**  $v^2z^2$ .  
 (A) Isarauen K.  
 — **A. arcuatum Mich.** —  
 — „ „ **var. graminifolium Ehrh.** —  
 — **A. parnassifolium L.** —  
 — **A. ranunculoides L.** —  
 — **A. natans L.** —

**Sagittaria L.**

- 902 \* **S. sagittifolia L.** Gräben, Weiher, Altwasser (weiches Wasser).  $v^2z^2$  VI—VII.  
 Nur im Ampergebiet: (A) Weiherhaus b. Bruck A.; i. d. Maisach b. Günding v. B.; Mitterndorf v. B.; Dachau Wn. — **F. i. Gr.:** [A] Amperauen b. Haag. — [T] Zötzelshofen Pe. — Altwasser der Glonn C.

103. Fam. **Butomaceae Rich.****Butomus Tourn.**

- 903 **B. umbellatus L.** Stehende und langsam fließende Wasser.  $v^3z^2$  VII—VIII.  
 (A) Olching bis Dachau v. B.; Biederstein Schn. — (D) Stockdorf Sp.; an der Würm von Pasing bis Schleifsheim Wn., Nymphenburg a. d. Kanälen Wn. — (M) Aubing S.; Vötting b. F.

104. Fam. **Juncaginaceae Rich.****Scheuchzeria L.**

- 904 **Sch. palustris L.** Hochmoore.  $v^2z^3$  VI.  
 (M) Haspelmoor S. H. — Dachauer Moor Hf.??<sup>2)</sup> — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor K.; Schwarzer-, Geltinger-, Königsdorfer Filz Sch.; Filz zw. Schwaige Wall und Haag Sch.; Merlbacher Filz Einsele.

**Triglochin L.**

- Bv **T. maritima L.** —  
 905 **T. palustris L.** Moore, feuchte Plätze.  $v^3z^4$  VI—VII.  
 (A) Freimann (feuchtes Ufer) K. — Auf allen Mooren: z. B.  
 (M) Dachauer Moor schon zw. Hartmannshofen und Ludwigsfeld Wn., Feldmoching Sch., Giggenhausen Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg v. B., Possenhofen Schl.; Deixlfurt B. May. — [A] Altwasser der Amper bis Moosburg Hf.

105. Fam. **Potameae Juss.****Potamogeton Tourn.**

- 906 **P. natans L.** Kanäle, Altwasser, Tümpel.  $v^3z^3$  VII—X.  
 (A) Isarauen zw. d. Eisenbahnbrücke u. d. Überfällen Wn. — (D) In der Moosach b. Fürholzen; b. d. Bahnbrücke i. d. Moosach. — B. F. in der Seipt. Hf. — (M) Schwarzhölzl im Dachauer Moor Mey. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor Mey.  
 Bv **P. polygonifolius Pourr.** —

1) B. lanzettl. am Grunde verschmälert.

2) Möglicherweise in den lehmigen Mulden, z. B. Schwarzhölzl.



- Gr. ! **P. fluitans** Rth. —  
 [T] In der Glonn bei Mering und zw. Weiherh. und Odelzhausen Ho.
- 908 **P. spathulatus** Schrad. —  
 [A] In der Amper bei Moosburg nächst der Amperbrücke Hf.
- 909 **P. alpinus** Balbis. (**P. rufescens** Schrad.) Hochmoore.  $v^2z^3$  VI—VII.  
 [M] Haspelmoor S. Pr. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor.
- 910 \* **P. plantagineus** Du Croz. (**P. Hornemanni** Mey.) Moorgräben.  $v^2z^1$  VI.  
 [M] Zw. Schleifsheim u. Dachau Hf., Schwarzhölzl Hf.; in der Moosach unterhalb Massenhausen Hf.
- 911 **P. gramineus** L. (**P. heterophyllus** Schreb. non Fr.) Moorgräben, Altwasser.  $v^2z^3$  VII—IX.  
 [M] Dachau; Schleifsheimer Moor am Weiherl S. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor Pr. W. Müller. — Sümpfe hinter d. Rottmannshöhe am Nordrand d. Bachhauser Filzes O.; Bernried P.  
 — " " var. *heterophyllus* Fries. —  
 Bv ! " " var. *Zizii* Cham et Schldl.<sup>1)</sup> —  
 — **P. nitens** Web. —  
 — " " var. *curvifolius* Hartm. —
- 912 **P. lucens** L. Bäche, Altwasser, Kanäle.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 [A] Isarauen H., Ismaning Pr. — [D] In der Würm von Starnberg bis Planegg Wn., Nymphenburg hinter der Menagerie Wn., Hartmannshofen in der Fasanerie Wn. — **F. i. Gr.:** [A] In der Amper an der Brücke bei Zolling.  
 — **P. decipiens** Nolte. —  
 Bv **P. praelongus** Wulf. —
- 913 **P. perfoliatus** L. Kanäle, Bäche, Teiche.  $v^3z^4$  VI—VII.  
 Z. B. [D] Nymphenb. Park am Hartmannshofer Thor etc.
- 914 **P. crispus** L. W. v.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 Z. B. [D] Nymphenb. Park, Kleinhesselohe, Schleifsheim etc., in der Moosach b. F.  
 Bv **P. compressus** L. —  
 †? **P. acutifolius** Lk.  $v^1z^1$  VII.  
 [M] Bei Dachau Ohmüller.  
 Bv **P. obtusifolius** M. et K. —  
 Bv **P. mucronatus** Schrad. —
- 915 **P. pusillus** L. Teiche, Bäche, Kanäle, Gräben der Moore.  $v^4z^4$  VII—IX.  
 Z. B. [D] In der Dorfen bei Notzing. — [M] Vöttinger Moor.  
 — **P. salicifolius** Wolfg. —  
 — **P. rutilus** Wolfg. —  
 † **P. trichoides** Cham. et Schldl.  
 In d. Gräben und Tümpeln d. k. Hofküchengartens Nymphenburg.<sup>2)</sup>
- 916 **P. pectinatus** L. Teiche, Altwasser, Kanäle, Bäche.  $v^4z^3$  VII—VIII.  
 " " var. **scoparius** Wallr.<sup>3)</sup>  $v^1z^2$ .  
 [D] Nymphenburg im Würmkanal aufserhalb des Parkes und im kleinen See dortselbst Wn. ∞.  
 — **P. marinus** L. —
- 917 **P. densus** L. Teiche, Bäche, Quellen, Kanäle.  $v^4z^4$  VII—IX.  
 Z. B. [A] St. Emeran bei Föhring. — [M] Ludwigsfeld hinter den Eisweiherh.; Feldmochinger Mühle; in der Moosach bei F.

1) B. sehr groß, besonders die oberen stumpf, aber stets stachelspitzig und oft wellenförmig.

2) Leider wurde die Pflanze infolge Einfüllung der Gräben 1887 vertilgt. Möglicherweise ist dieselbe in der Würm oder deren Kanälen auffindbar, von welcher die Gräben gespeist wurden.

3) Feiner und zarter, dicht gabelästig. B. sehr schmal, 1nervig. (Conf. Ascherson, Flora der Provinz Brandenburg 1864 pag. 666.)

**P. densus L. var. serratus L. (P. oppositifolius DC.)<sup>1)</sup> v<sup>2</sup>z<sup>3</sup>.**

(A) Im Quellenbach bei Maria Einsiedel Wn. — Isaraltwasser bei Föhring Sch. — (D) Haching K. — Garching im Kanal.

— ! " " var. setaceus L.<sup>2)</sup> —

**Ruppia L.**

- R. maritima L. —
- R. rostellata Koch. —
- " " var. brachypus Gay. —

**Zannichellia Mich.**

**918 Z. palustris L.** Stehende und fließende Gewässer. v<sup>2</sup>z<sup>4</sup> V—VIII.

(A) Isarkanäle K., Harlaching in einem Teiche. — Maria Einsiedel im Weiher; zw. Hirschau und Freimann K. — (D) Im Hachinger Bach K. — (M) Im Kanal zw. Dachau und Schleifsheim Pe. —

**F. i. Gr.:** [T] In der Maisach b. Nanhofen Ho.

- Bv Z. pedicellata Fr. —
- Z. polycarpa Nolte. —

**Zostera L.**

- Z. marina L. —
- " " var. angustifolia Horn. —
- Z. nana Rth. —

**106. Fam. Najadaceae Lk.**

**Najas L.**

- Bv N. major All. —
- N. intermedia Casp. —
- Bv N. minor All. —
- N. flexilis Rostk. et Schm. —

**107. Fam. Lemnaceae Lk.**

**Lemna L.**

**919 L. trisulca L.** Stehende Gewässer, Pfützen, Teiche, Quellen. v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> V.

(A) Hesselöhe LB. 1889. — Brunnthal, Föhringer Auen K., bei der Mühle St. Emeran Wn.; Marzlinger Au b. F. Hf. — Amperauen b. Mitterndorf Ar. 1893. — (M) Giggenhausen Hf.; Schleifsheim b. Bergl Pe. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg Hf.

**920 L. polyrrhiza L.** Pfützen, Gräben. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> V.

(M) Lochhausen K., Dachau Hf., um F. — **F. i. Gr.:** [M] Altkirchen b. Wolfratshausen Hf.

**921 L. minor L.** Gräben, Pfützen, Teiche, Altwasser. v<sup>5</sup>z<sup>5</sup> IV—VIII.

†? **L. gibba L.** Früher in Schwabing in einer Sandgrube beim großen Wirt. — (Die Sandgrube ist jetzt eingefüllt.)

— L. arrhiza L. —

**108. Fam. Typhaceae Juss.**

**Typha Tourn.**

**922 T. latifolia L.** Flufsthäler, Moore, Weiher etc. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.

**923 \* T. angustifolia L.** Moore. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VI—VII.

(M) Längs d. Bahndammes zw. Neufahrn u. Lohhof Hf.; im Schwarzhölzl; a. d. Moos-Schwaige zw. Dachau u. Schleifsheim Mey. — Hegnenberg C.

1) B. aus eif. Basis allmählich verschmälert-spitz.

2) W. v. B. aber schmal und nur halb so breit (2—3 mm).

Bv! T. Shuttleworthii Koch. et Sonder.<sup>1)</sup> — (Chiemsee bis Reichenhall.)

924 \* T. minima Funk. (T. Laxmanni Lepech.)

v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> V.

(A) Auf Isarkies bei Höllriegelsgreut Bs. 1890.<sup>2)</sup> — (D) Am Perlacher Bach zw. Ramersdorf und Trudering. (Unter Vorbehalt!)<sup>3)</sup>

### Sparganium Tourn.

925 S. ramosum Huds. Moore, Gräben, Ufer.

v<sup>4</sup>z<sup>4</sup> VI—VII.

926 S. simplex Huds. Moore.

v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VI—VIII.

(M) Dachauer Moor bei Moosach Hf., Schleifsheimer Moor K. — F. i. Gr.: (M) Kempfenhausen B. May. — (A) In der Amper bei F.

—! " " var. fluitans A. Br.<sup>4)</sup> —

— S. affine Schnitzlein. —

927 S. minimum Fr. (S. natans Aut. non L.) Moore, Gräben.

v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> VI—VIII.

(A) Dachau g. d. Ampermühle Pe. — (M) Schleifsheim Hf. — F. i. Gr.:

(M) Deininger Moor Pe.

\* " " f. erecta.<sup>5)</sup>

(M) Nannhofen Ho., Haspelmoor Sch.

## 109. Fam. Aroideae Juss.

### Arum L.

928 A. maculatum L. Laubwälder.

v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> IV—V.

(A) Erching Hf. — (D) Deissenhofen K. — Echinger Loh K. — Schwaiger Loh Hf. — (C) Englischer Garten, Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.: (M) Wierling b. Traubing v. B.

### Calla L.

Bv C. palustris L. —

### Acorus L.

929 A. Calamus L. Ufer.

v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.

(A) Pullach K. — Olching Schn., Bruck a. d. Amper, Mitterndorf v. B.

— (D) Nymphenburg; Biederstein; Schleifsheim. — (M) Dachauer Moor.

— F. i. Gr.: (A) Unterbruck.

## 110. Fam. Orchideae Juss.

### Orchis L.

Bv O. purpurea Huds. — (O. militaris L. z. Tl.)

930 O. Rivini Gouan. (O. militaris L. z. Tl.) Auen, Wiesen.

v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> V—VI.

Am häufigsten (A) in den Isarauen und (M) um den Starnberger See.

\* " " f. albiflora.

(A) Isarauen Wn.

— O. Simia Lmk. — (O. militaris L. z. Tl.)

Bv O. tridentata Scop. (O. variegata All. O. militaris L. z. Tl.)

1) Weibl. Ähre unmittelbar unter der männl. stehend, letztere bedeutend kürzer als die erstere. Narben zungenförmig lanzettl.

2) Damit ist die Vermutung bestätigt, daß diese Pflanze, welche den bayer. Alpenflüssen angehört (Salzach, Inn, Lech) auch der Isar nicht fehlt.

3) Ich habe die Pflanze von diesem Fundorte nicht gesehen. Die Beschreibung, die der Finder Gutsverwalter Sensburg gibt, paßt allerdings nur auf T. minima, welche derselbe schon von den Lechufern kennt. Wn.

4) Mit verlängerten schwimmenden B., so in tieferem Wasser.

5) Mit derbem aufgerichteten St.



- 931** *O. ustulata* L. Heidewiesen, Auen.  $v^3z^3$  V.  
 (A) Isarauen bei Harlaching Mey. — Pfförner bei F. — (D) Moosach K., Allach Wn., Freimann, Garching K. — **F. i. Gr.:** (M) Um Wolfratshausen, Buchberg Sch. — Um den Starnbergersee: Starnberg, Pöcking v. B., Seeshaupt Sch.  
 — *O. ustulata*  $\times$  *tridentata*. —  
 — *O. Morio*  $\times$  *mascula*. —
- 932** *O. coriophora* L. Heiden, Auen.  $v^5z^3$  VI.  
 (A) Oberhalb Höllriegelsgreut Sch. — Marzlinger Au bei F. — (D) Perlach K. — Menzinger Heide Wn.; zw. Hartmannshofen und Allach Wn.; zw. Moosach und Ludwigsfeld Ng.; Garchinger Heide: Neuherberg, Freimann etc. K. Sch.; im Gehölz bei Großlappen Mey. — Föhrling K. — **F. i. Gr.:** (M) Um Wolfratshausen. — Um den Starnbergersee: Zw. Rieden und Starnberg B. Mey.; Gallihügel bei Pöcking Pe.; Traubing v. B.; Aschering v. B.  
 Bv *O. globosa* L. — Angeblich auf dem Hohenpeitschenberg außerhalb des Gebietes?  
**933** *O. Morio* L. Wiesen, Heiden, Moore.  $v^5z^4$  IV—V.  
 \* „ „ *f. alba*.  
 (A) Um Freising. — (D) Menzinger Heide. — (M) Auf Moorwiesen südl. Ludwigsfeld Wn.  
 \* „ „ *f. rosea*. W. v.  
 Bv *O. Spitzelii* Sauter. —  $\Delta$ .  
 Bv *O. pallens* L. —
- 934** *O. mascula* L. Wiesen.  $v^2z^2$  V.  
 (A) Grünwald unterhalb S. — (D) Allacher Forst K. — **F. i. Gr.:** (M) Pöcking, Traubing, Hohenberg v. B. — Hersching; Andechs v. B. —  
 — ! „ „ var. *speciosa* Host.<sup>1)</sup> — Um den Starnberger- und Ammersee wahrscheinlich noch auffindbar.  
*O. laxiflora* Lmk. U. z.:  
**935** „ „ var. *palustris* Jacq.<sup>2)</sup> Moore, nasse Wiesen.  $v^3z^2$  VI.  
 (M) Moosach westl. der Fasanerie Wn., Schleifsheim, Lohhof Hf., Maisteig K., zw. Neufahrn u. Massenhausen Hf. — Feldgeding v. B., Nannhofen; Haspelmoor Hf.  
 † *O. sambucina* L.  
 Früher b. Harlaching S. und bei Massenhausen a. d. Moosach Hf.??  
**936** *O. maculata* L. Waldwiesen, Gebüsch.  $v^3z^2$  VI.  
 (A) Isarauen. — Marzlinger Au b. F. — (D) Kapuzinerhölzl südwestl. Teil Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen, Buchberg, Fohlenweide bei Geretsried, Niederham bei Königsdorf Sch. — Um den Starnbergersee häufig. — Im Ammerseegebiet  $z^3$  z. B. um Seefeld Wn.  
 Gr. \* „ „ *flore albo*.  
 (M) Schwaige Wall gegen Unterherrenhausen, Geltinger Wald, bei Adelsreit Sch.  
 var. *elodes* Griseb. —
- 937** *O. latifolia* L. (*O. majalis* Rchb.) Moore, Wiesen.  $v^4z^3$  VI.  
 Z. B. (M) Allach. — Zw. Attaching und Schwaig im Erdinger Moor. — **F. i. Gr.:** (M) Schwaige Wall, Adelsreit. — Bachhauser Filz; Pöcking, Deixlfurt, Hohenberg v. B.
- 938** *O. incarnata* L. (*O. angustifolia* Wimm. et Grab.) Moore, feuchte Wiesen.  $v^3z^3$  VI.  
 (A) Isarauen b. Harlaching Lb. 1889; Auen b. Moosburg. — (M) Dachauer Moor: Moosach, Schleifsheim etc. — **F. i. Gr.:** (M) Schwarzer-, Geltinger- und Haager Filz Sch. — Starnbergerseegebiet häufig z. B. Bachhauser Filz B. Mayer.

1) Perigonzipfel lang zugespitzt.

2) Einige Botaniker setzen *O. palustris* Jacq. als Synonym zu *O. laxiflora* Lmk., andere betrachten sie als Varietät derselben.

**O. incarnata L. var. Traunsteineri Saut.**<sup>1)</sup> v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>. Hochmoore.

(M) Haspelmoor S. Lz. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor, Geltinger und schwarzer Filz bei Wolfratshausen.

\* „ „ **var. ochroleuca Wüstrn.**<sup>2)</sup>

(D) Schleifsheimer Moor.

\* „ „ **f. albiflora.**

(M) Schwarzhölzl Mey. v. B. — F. i. Gr.: (M) Hohenberg v. B.

„ „ **var. lanceolata Rchb. fil.**<sup>3)</sup> (**O. lanceata A. Dietr.**)

(M) Dachauer Moor. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor.

**Gymnadenia R. Br.****939 G. conopea R. Br.** Heiden, Moorwiesen, Auen. v<sup>1</sup>z<sup>4</sup> VI—VII.„ „ **var. ornithis Jacq.**<sup>4)</sup> v<sup>2</sup>z<sup>2</sup>.

(A) Isarauen K. — (D) Heide zw. Obermenzing und Nymphenburg Wn.; Garching Heide Hf. — F. i. Gr.: (M) Gallihügel b. Pöcking Pe.

Bv „ „ **var. densiflora A. Dietr.** —— „ „ **var. intermedia Peterm.** —\* „ „ **var. major Koch Syn.**<sup>5)</sup>

(A) Wiesen an der Isar unter der Mentserschwaiße Sch.

**940 G. odoratissima Rich.** Auen, steinige sonnige Hügel, Heiden, Moore. v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> VI—VII.

(A) Isarabhänge v. Harlaching aufwärts. — (D) Heide b. Freimann Pr.

— (M) Schwarzhölzl Mey. — F. i. Gr.: (M) Isarauen b. Buchberg Sch.

\* „ „ **f. rosea.**

(A) Abhänge zw. Marienklause und Mentserschwaiße Sch.

**941 \* G. conopea × odoratissima (G. intermedia Kerner.)** v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>.

(A) Um München (wahrscheinlich Isarabhänge). Conf. Naegeli Sitzungsbericht d. Münchener Akademie 16. Febr. 1866.

Bv G. albida Rich. — Δ.

— G. conopea × albida. —

— G. cucullata Rich. —

**Platanthera Rich.****942 P. bifolia Rchb.** Heiden, Wiesen, lichte Wälder, Moore. v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> VI.— „ „ **var. pervia Peterm.** —**943 P. montana Rchb. fil. (P. chlorantha Cust.)** Auen, Heiden, Wiesen, besonders Waldwiesen. v<sup>3</sup>z<sup>2</sup> VI.

(A) Isarauen: Bei der Braunauer Eisenbahnbrücke LB.; bei Hellbrunn und Harlaching Wn. — Hirschau. — Unterführung. — (D) Freimann K. — Ismaninger Heide. — (C) Nymphenburger Park Wn. —

(M) Schwarzhölzl Sch. — F. i. Gr.: (M) Starnberg, Pöcking v. B. Ng.; Deixlfurt Sp.

Bv P. viridis Lindl. —

— „ „ **var. bracteata Rchb.** —**Nigritella Rich.**

Bv N. angustifolia Rich. — Δ.

Bv N. suaveolens Koch. — Δ.

1) B. entfernter, schlaffer, an der Spitze meist flach; Ähre wenigblühend. O. Traunsteineri Saut. ist wohl keine Spezies, sondern Hochmoorform der O. incarnata L., wohin auch die zahlreichen Übergänge zu jener weisen.

2) St. dick, Blkrone weißlich-gelb, die Mitte der Unterlippe rein gelb ohne Zeichnung.

3) Blume fleischfarbig, Bl. meist ungefleckt, Wuchs kräftig, 0,5 m hoch. B. lanzettlich, spitz Ähre vielblütig.

4) Bl. weiß.

5) Ähre gedrungener, Geruch schwächer.

**Ophrys L.**

- 944 O. muscifera Huds.** Auen, sonnige Grasplätze, steinige Abhänge.  $v^3z^3$  V—VI.  
 (A) Isarauen: Harlaching Mey. — Pforrer bei F. etc. — **F. i. Gr.:** (M) Puppling Mey., Buchberg, Geretsried Sch. — Würmsegegebiet häufiger: Starnberg u. Pöcking v. B., Possenhofen B. Mey., zw. Feldaffing u. Tutzing, Traubing, Lauterbach, Seeshaupt v. B., Gallihügel, Deixlfurt; Ammerland B. May.  
 — „ „ var. bombifera Brit. —
- 945 O. aranifera Huds.** Heiden, Abhänge, Auen.  $v^3z^2$  V—VI.  
 (A) Isarauen. — Pforrer Au b. F. — (D) Maisach P. — Freimann, Fröttmaning am Waldsaum Mey., zw. Fröttmaning und Dürnismaning am Kanal May., Großlappen Mey. — **F. i. Gr.:** (M) Isarauen: Schäftlarn K. — Um den Starnberger See häufiger: Haarkirchen v. B., Aufkirchen B. May., Sibichhausen B. May., Pöcking v. B., Tutzing, Deixlfurt v. B.
- 946 O. fuciflora Rchb. (O. arachnites Murr.)** Auen, Heidewiesen.  $v^3z^2$  VI—VII.  
 (A) Isarauen bei Harlaching Mey. — Isarauen bei Marzling Hf. — Pforrer. — (D) Freimann und Fröttmann K. — **F. i. Gr.:** (M) Um den Starnberger See verbreitet: Pöcking, Feldaffing, Traubing, Machtelfing v. B., Deixlfurt B. May. — Erling v. B.
- Gr. \* **O. apifera Huds.** Trockene Hügel.  $v^2z^3$  VI—VII.  
 (M) Bisher nur um den Starnberger See und wie alle Ophrys-Arten fast nur am Westufer: Starnberg, Meising, Pöcking, Possenhofen v. B. B. Mey., Gallihügel Pe., Traubing, Tutzing, Deixlfurt, Lauterbach B. May. v. B. O.; am Ostufer sehr selten, dort erst in zwei Exemplaren gefunden B. May. — Andechs P. (Früher auch auf den Isarinseln oberhalb München Schrank 1811.)  
 — „ „ var. Mutelliae Mut. —
- Gr. \* **O. epeirophora Peter. (O. apifera × aranifera.)**  $v^1z^2$ .  
 (M) Trockener Abhang bei Feldaffing v. Rougemont.

**Chamaeorchis Rich.**

Bv Ch. alpina Rich. — Δ.

**Herminium R. Br.**

- 947 H. Monorchis R. Br.** Steinige Wiesen, Auen.  $v^2z^4$  V—VI.  
 (A) Isarauen: z. B. schon am Brückchen des Harlachinger Baches gegenüber Giesing; Bärwein, Aujäger. — **F. i. Gr.:** (M) Auen bei Nantwein B. May., Weidach, Buchberg Sch. — (T) Weihestephaner Berg bei der großen Linde [1857], seitdem verschwunden.)

**Anacamptis Rich.**

- Gr. **A. pyramidalis Rich.** Sonnige trockene Wiesen und Abhänge.  $v^1z^2$  VI—VII.  
 (D) Zwischen der kalten Herberg und dem Schleifsheimer Kanal †? K. M. — **F. i. Gr.:** (M) Längs der nördlichen Hügelreihe Hf.

**Himantoglossum Spr.**

— H. hircinum Spr. —

**Aceras R. Br.**

— A. anthropophora R. Br. —



**Epipogon Gmel.**

- 948 **E. aphyllus Sw. (E. Gmelini Rich.)** Wälder, namentlich Buchenwälder auf abgefallenem Laube.  $v^2z^2$  VII.  
 (A) Geiseltasteig LB. 1880. — Abhänge bei Grünwald v. B., Höllriegelsgreut B. May. Sch. — (D) Grünwalder Forst K. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Zw. Starnberg und Rieden, zw. Leutstetten und Wangen Prinzeß Ludw. — Im Seebuchet zw. Andechs und Starnberg S.

**Limodórum Tourn.**

— **L. abortivum Sw.** —

**Cephalanthera Rich.**

- 949 **C. grandiflora Babing. (C. pallens Rich.)** Schattige Wälder.  $v^4z^2$  VI.  
 (T) Um F. seltener ( $v^2$ ); Wieswald 1883; Abhang zw. Rudlfing und Hangenham.  
 950 **C. Xiphophyllum Rich. fil. (C. ensifolia Rich.)** Gebüsch, steinige Abhänge zw. Sträuchern.  $v^2z^2$  V.  
 (D) Höhenkirchener Forst Ei. 1891. — **F. i. Gr.:** (M) Obere Isaraueu S., Beuerberg F. — Zw. Starnberg und Leutstetten S., Starnberg, Pöcking, Traubing v. B., Seeshaupt Sch., Lauterbach am Ostersee v. B.  
 951 **C. rubra Rich.** Bewaldete Abhänge, lichte Wälder.  $v^3z^2$  VII.  
 (A) Isaraueu u. Abhänge S. z. B. Mentschwaige, Grünwald. — Pullach. — (D) Gauting. — **F. i. Gr.:** (M) Deining; Schäftlarn, Ebenhausen, Schwaige Wall, Geretsried Sch. — Starnberg K., Pöcking v. B.; Meisinger Schlucht May.

**Epipactis Rich.**

- 952 **E. latifolia All.** Wälder.  $v^4z^3$  VII.  
 Bv! " " var. *viridans* Crntz.<sup>1)</sup> —  
 Bv! " " var. *varians* Crntz.<sup>2)</sup> —  
 \* " " var. *violacea* Durand.<sup>3)</sup>  $v^1z^2$  VII.  
 (C) Nymphenburger Park unter Gebüsch beim Hartmannshofer Thor Wn. ∞.  
 953 **E. rubiginosa Gaud.** Sonnige Abhänge und Auen.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (A) Abhänge der Isar von der Mentschwaige und Pullach aufwärts. — **F. i. Gr.:** (M) Isaraueu bei Buchberg, Schwaige Wall Sch. — Seeshaupt v. B.  
 Gr. \* **E. microphylla Sm.** Schattige Abhänge.  $v^1z^3$  VI—VIII.  
 (M) Bei Petersbrunn im Mühlthal linkes Ufer (von Grieser bereits 1860 gefunden). Herbar d. naturhist. Gesellsch. Nürnberg. —  $z^4$  1892 Sch. Ws.  
 954 **E. palustris Crntz.** Auen, feuchte Wiesen, Moore.  $v^3z^4$  VII.  
 (A) Isaraueu überall. — Amperthal Hf. — (M) Dachauer Moor. — **F. i. Gr.:** (M) Buchberg, Adelsreit. — Meisinger Schlucht May. —  
 (A) Zw. Haag und Inkofen Hf.

1) Grün, etwas violett, B. breit-eif., spitz, die mittleren länger als die Zwischenglieder; Lippe breit-herzeif., mit glatten oder schwachgefurchten, zuweilen fehlenden Höcker; Blütenhüllblätter grün, braunrot überlaufen; Lippe rötlich-violett, so an Waldrändern und trockenen, sonnigen Orten.

2) Grün, glanzlos, B. länglich-lanzettl., die mittleren weit länger als die Zwischenglieder; Lippe eiförmig, mit undeutlichen, meist glatten, oder fehlenden Höckern, Blütenhüllblätter hellgrün; Lippe rötlich und weiß gefleckt; so in schattigen Wäldern.

3) Kräftig, violett, B. eif.-längl. bis lanzettl., spitz, die mittleren meist kürzer als die Zwischenglieder, allmählich in die ähnlichen Deckb. übergehend. Lippe herzförmig, am Grunde mit dreieckigem Höcker, und späterer Blzeit (VIII—IX); äußere Blütenhüllblätter grün, innere grünlich-weiß; Lippe oft violett überlaufen.

**Listera R. Br.**

- 955 **L. ovata R. Br.** Schattige Laubwälder, Auen.  $v^4z^2$  V—VII.  
 (A) Am häufigsten in den Isarauen.  
 Bv **L. cordata R. Br.** —

**Neottia L.**

- 956 **N. Nidus avis Rich.** Wälder.  $v^3z^2$  V—VI.  
 (A) Isarthal: Mengerschwaike, Geiseltasteig Sch. Wn. — Erching Hf.  
 — (D) Hartmannshofen Wn., Eching Hf. — Schwaiger Loh. — (C) Nymphenburger Park. — **F. i. Gr.:** (M) Schwaige Wall, Geretsried, Huppenberg Sch. — Petersbrunn, Starnberg v. B. — (T) Indersdorf v. B.

**Goodyera R. Br.**

- 957 **G. repens R. Br.** Schattige, moosreiche Wälder.  $v^3z^2$  VII.  
 (D) Perlacher Wald Ng.; Grünwald im Park Sch. — Großhesselohe b. Brunnhaus  $z^1$  1890 B. Mey. — Gauting Ng. — Im Föhrenwald ober der kalten Herberg S. Sch., Wald b. Lustheim g. Garching Ng. — **F. i. Gr.:** (M) Starnberg K., zw. Leoni und Allmannshausen auf dem bewaldeten Hügel Pe.; Bernried P. — (T) Nördliche Hügelreihe K.

**Spiranthes Rich.**

- 958 **S. autumnalis Rich.** Moore, Hügel, Grasplätze.  $v^2z^4$  VIII—IX.  
 (D) Gauting v. B. — **F. i. Gr.:** (M) Leutstetten Prinzefs Ludw. v. Walther, Starnberg Hf., Hügel um die Rottmannshöhe B. May., Aufkirchen B. May.; Possenhofen F. 1890, Garatshausen Prinzefs Ludw., zw. Feldaffing und Tutzing P. B. May. — (T) Dachau P. — (A) Amperthal bei Haag Hf.  
 Gr. \* **S. aestivalis Rich.**  $v^1z^3$  VIII—IX.  
 (M) Auf einer kleinen Waldwiese zw. Tutzing u. Ilkähöhe B. May.  $\infty$ . (Lange Jahre beobachtet, scheint infolge aufgestapelten Holzes zeitweise verschwunden zu sein.)

**Coralliorrhiza Hall.**

- 959 **C. innata R. Br.** Schattige Laubwälder, seltener in Nadelwäldern. Hochmoore.  $v^2z^2$  VI.  
 (A) Geiseltasteig am Fuß und am Abhang der Leite Mey. Wn. (schon vor 50 Jahren dort vide Sendt.), bei Grünwald etwa gegenüber von Pullach an der Isar Ws. — (D) Gauting Kreuzpoint. — **F. i. Gr.:** (M) Isarauen in der Nähe der Brücke von Schäftlarn E. — Traubing B., Lauterbach v. B.

**Liparis Rich.**

- 960 **L. Loeselii Rich. (Sturmia Loeselii Rich. Malaxis Loes. Sw.)** Moore.  $v^1z^2$  VI.  
 (M) Schleifsheim am Weiherl bei Mittenheim S. †? — Haspelmoor P. Lz. 1892.

**Malaxis Sw.**

- Gr. **M. paludosa Sw.** Hochmoore.  $v^1z^2$  VII.  
 (M) Deininger Moor südwestl. Teil K. S. W. Müller.

**Microstylis Nutt.**

- Gr. **M. monophyllos Lindl. (Malaxis monophyllos Sw.)** Feuchte, steinige Wiesen und Abhänge, moosreiche schattige Wälder.  $v^2z^2$  VII.  
 (A) Isarabhänge bei Geiseltasteig Pr. †? — **F. i. Gr.:** (M) Starnberg, Possenhofen K. Hf.

**Cypripedium L.**

- 961 **C. Calceolus L.** Auen, Gebüsch.  $v^3z^2$  V—VI.  
 (A) Isarauen und Abhänge: am Harlachinger Bach E., Grünwald. — Maria Einsiedel Mey. v. B. Ws., zw. Bärwein und Pullach May., Höllriegelsgreut, Baierbrunn Ws. — Pfförner Au bei F. — **F. i. Gr.:** (M) Isarauen bei Schäftlarn Sch., Pupplinger Au  $z^4$  May., Geretsried, Buchberg Sch. — Um den Starnberger See: Rottmannshöhe B. Mey.; Starnberg Prinzefs Ludw., Possenhofen Prinzefs Ludw., Tutzing in einer Waldschlucht May.; Stalltach v. B.

111. Fam. **Iridaceae Juss.****Crocus Tourn.**

- Bv **C. banaticus** Heuff. (C. sativus var. vernus L.) — Δ.  
 — " " var. neapolitanus Gaw. —

**Gladiolus Tourn.**

- 962 **G. paluster Gaud.** Heiden, Moore.  $v^2z^4$  VI—VII.  
 (D) Garching Heide: Zw. Garching und Eching S., zw. Eching und Dietersheim Sch.<sup>1)</sup> Markgraf. — (M) Dachauer Moor: Schwarzhölzl am Bach im südöstl. Teil K. v. B. May. (Früher auch im Moor bei Mittenheim †? Hf.) ∞.  
 c. **G. communis L.** —  
 — **G. imbricatus L.** —

**Iris Tourn.**

- qsp.†? **I. germanica L.**  $v^2z^4$  V.  
 Dachauer Moor K. Pr.  
 — **I. pallida Lmk.** —  
 Bv qsp. **I. squalens L.** —  
 Bv **I. sambucina L.** —  
 — **I. nudicaulis Lmk.** —  
 — " " f. hungarica W. K. —  
 — " " f. bohemica Schmidt. —  
 — " " f. Fieberi Seidl. —  
 963 **I. variegata L.** Hecken, Wälder.  $v^2z^2$  VI.  
 (D) Allacher Forst Reindl., Lohhof v. B. 1884, Echinger Loh 1892 Sch., unter einer Rhamnus-Hecke zw. Eching und Lohhof Hf. (Garching Heide g. Unterschleifsheim †?; Kapuzinerhölzl b. Nymphenburg †.) — (M) Schwarzhölzl.  
 Bv qsp. **I. pumila L.** —  
 — **I. lutescens Lmk.** —  
 964 **I. Pseud-Acorus L.** Gräben, Sümpfe, Ufer.  $v^4z^4$  VI.  
 965 **I. sibirica L.** Moore, Sümpfe, Ufer.  $v^3z^3$  VI.  
 (M) Dachauer Moor: Aubing, Lochhausen, Olching Hf.; innerhalb und außerhalb der Fasanerie Moosach Wn. Ws., Schwarzhölzl v. B., Grashof May.  
 — **I. spuria L.** —

1) Bleibt oft Jahre lang aus; in nassen Jahren dagegen massenhaft.



qsp. \* **I. graminea L.**v<sup>1</sup>z<sup>3</sup> VI.

© Nymphenburger Park im Walde bei der Mauer in der Richtung gegen Pasing Wn. (Dachauer Moor †? K.)

112. Fam. **Amaryllidaceae R. Br.****Narcissus L.**qsp. **N. Pseudo Narcissus L.** Wiesen.v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> IV.

Zorneding Hf.; Maria Einsiedel.

h. **N. poëticus L.**<sup>1)</sup> Wiesen, Auen.v<sup>2</sup>z<sup>1</sup> IV—V.

Ⓐ Isarauen bei Oberföhring Sp. — **F. i. Gr.:** Ⓜ Starnberg Hf., Allmannshausen S.

— **N. montanus Ker.** —**Leucojum L.**966 **L. vernum L.** Feuchte Wälder, Wiesen, Gras- und Obstgärten. v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> III—IV.

Ⓐ Englischer Garten May., Hirschau K. — Ⓓ Angerloh, Bodenhölzl bei Allach Wn. — **F. i. Gr.:** Ⓜ Kleindingharting May., zw. Deining und Schäftlarn, Ebenhausen K., Pupplinger Mühle May.; zw. Buchberg und Geretsried May, Schwaige Wall, Waltersteig Sch., Eurasburg Hf. — Zw. Petersbrunn und Starnberg v. B., zw. Percha und Haarkirchen; Starnberg K.; Meisinger Schlucht, Feldaffing v. B., Seeshaupt Ws.; Lauterbach v. B.

Bv **L. aestivum L.** —**Galanthus L.**qsp. **G. nivalis L.** Wiesen, unter Gebüsch.v<sup>2</sup>z<sup>3</sup> II—III.

Ⓐ Harlaching am Abhang Schw. — © Nymphenburger Park Wn., Englischer Garten May.,<sup>2)</sup> Schleifsheim im Park<sup>3)</sup> Zwengauer; (in Remisen bei Schleifsheim und Georgenschwaige †? S. — Brunthal †.) — Ⓓ Pasing. (Olching †? S.) — **F. i. Gr.:** Deining, Egling May.

113. Fam. **Dioscoreaceae R. Br.****Tamus L.**Bv **T. communis L.** —114. Fam. **Liliaceae DC.****Tulipa Tourn.**Bv **T. silvestris L.** —**Gagea Salisb.**Gr. \* **G. pratensis Schult. (G. stenopetala Rchb.)**v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> IV—V.

Ⓣ Weißenstephaner Berg bei einem Baume Weinhart.

Gr. **G. arvensis Schult.**v<sup>1</sup>z<sup>1</sup> IV.

Ⓓ Früher v<sup>1</sup>z<sup>2</sup> in einem Feld bei Laim †.) — Ⓣ Äcker auf den Höhen gegen die Wippenhauser Strafe b. F.

1) Früher in ungeheurer Menge (z<sup>5</sup>) auf einer Wiese unter Harlaching bei der Mühle (Schränk 1811, Zucc. 1829), jetzt dort gänzlich verschwunden.

2) Schon von Schränk 1812 beobachtet.

3) Hier schon von Weizenbeck 1786 und von Weber 1850 angegeben.

- Bv *G. saxatilis* Koch. —  
 — *G. bohemica* Schult. —  
 — *G. spathacea* Salisb. —  
 Bv *G. minima* Schult. —  
**967** \* *G. lutea* Schult. Wälder, Auen, Hecken.  $v^4z^3$  IV—V.  
 „ „ *f. multiflora* Woerl.<sup>1)</sup>  $v^{1z^3}$  V.  
 © Nymphenb. Park ∞.  
 Bv *G. pusilla* Schult. —

**Fritillaria L.**

- Bv *F. Meleagris* L. —  
 c. *F. imperialis* L. —

**Lilium Tourn.**

- 968** \* *L. bulbiferum* L.<sup>2)</sup> Abhänge, Waldstellen.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 (A) Maria Einsiedel am bewaldeten Abhang >, in manchen Jahren  $z^4$   
 B. Mey. — (D) Fürstenfeldbruck Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Andechs v. B.  
 — (T) Weißenstephaner Berg Südabhang.  
**969** *L. Martagon* L. Laubwälder, Gebüsch, bewaldete Abhänge.  $v^4z^3$  VI—VII.  
 (A) Isarthal: Marienklause Sch. — Maria Einsiedel Wn. etc. —  
 (D) Höhenkirchener Forst Ei. — Aubinger Loh May., Angerloh,  
 Allacher Forst; Lehelremise bei Moosach, Kapuzinerhölzl nordwestl.  
 Rand, Hartmannshofen Wn., Lohhof, Echinger Loh Hf. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Wolfratshausen Forst, zw. Adelsreit und Ohlmühle, zw. Schwaige  
 Wall und Herrenhausen, Wald am Geltinger Filz Sch. — Starnberg,  
 Hohenbrunn v. B. — (T) Nördliche Hügelreihe Hf.

**Lloydia Salisb.**

- Bv *L. serotina* Salisb. — Δ.

**Erythronium L.**

- *E. Dens canis* L. —

**Anthericum L.**

- 970** *A. Liliago* L. Wälder.  $v^2z^3$  VI.  
 (A) Isarthal: Zw. Geiselsgasteig und Grünwald May., Grünwald S. —  
 (D) Zw. Pasing und Planegg Pe., Gauting am Bahndamm Prinzefs  
 Ludw. — Kapuzinerhölzl, Lehelremise bei Moosach Wn., Hartmanns-  
 hofen K.  
**971** *A. ramosum* L. Heidewiesen, sonnige, steinige Abhänge.  $v^4z^4$  VII.

**Ornithogalum Trn.**

- *O. sulphureum* R. et Sch. —  
**972** *O. umbellatum* L. Grasplätze, Auen, Obstgärten.  $v^3z^3$  V.  
 (A) Dammböschung bei der Wittelsbacher Brücke Wn., Harlaching Hf.  
 — Freimann. — (D) Sendling Lb. 1889. — © Hofgärten zu Nymphen-  
 burg und Schleifsheim K. — **F. i. Gr.:** (T) Hofgarten in Dachau;  
 um Freising.  
 Bv *O. tenuifolium* Guss. —

1) An schattigen Orten bei den Thuja-Hecken im Nymphenburger Park findet sich diese, von *G. lutea* sehr abweichende, robuste, höhere Form, mit meist zurückgerollten Stockblättern, gelblich-grünen Blumenkronen, meist eiförmigen bis verkehrt-eiförmigen Perigonblättern, welche viel breiter als an der Stammform, vielblütiger (5–10strahlig) Dolde; 2 Wochen später blühend als *G. lutea*. Scheint Schattenform jener zu sein auf humusreichem Boden. Steht der *Gagea scepusiensis* Ullepitsch. von der hohen Tatra am nächsten, und unterscheidet sich von dieser Form nur durch das Blatt, welches bei letzterer dreinervig und dreinünnig ist. Wn.

2) Fast überall auffindbar in der Nähe alter Burgruinen oder ehemaliger Stätten solcher, und ohne Zweifel noch Überbleibsel ehemaliger Kultur.

- qsp. **O. nutans** L. V.  
(Früher bei Harlaching und Dachau †.) © Im Garten des Klerikal-  
seminares zu F. 1883.

Bv **O. Boucheanum** Aschrs. —

### Scilla L.

- qsp. **S. amoena** L. Wiesen, Grasplätze, unter Gebüsch.  $v^1z^3$  IV.  
(A Maria Einsiedel S. †.) — © Nymphenburger Park Wn., Garten  
des Klerikalseminares zu F.  
**973** \* **S. bifolia** L. Wiesen.  $v^1z^4$  IV.  
D Auf einer Wiese bei Lochham Scho.  
— **S. italica** L. —  
— **S. autumnalis** L. —  
c. **S. sibirica** L. Häufig in Gärten.

### Allium L.

- Bv **A. Victorialis** L. — A.  
**974** **A. ursinum** L. Auen, feuchte Wälder.  $v^2z^3$  V.  
© Englischer Garten am See und beim Gendarmeriegebäude K. May.  
— **F. i. Gr.:** M Beuerberg S. — Feldaffing am Bachufer in den An-  
lagen gegen den See v. B.; Lauterbach am Ostersee v. B.  
— **A. nigrum** L. —  
**975** \* **A. acutangulum** Schrad. Moore, nasse Wiesen, Heiden.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
D Sempter Heide Hf. — M Erdinger Moor: Wiesen bei Attaching.  
**976** **A. fallax** Schult. (**A. montanum** Schmidt.)  $v^2z^2$  VII—VIII.  
A Isarabhänge von der Mengerschwaige aufwärts K. E.  
— **A. strictum** Schrad. —  
c. **A. sativum** L. —  
c. „ „ var. **Ophioscörodon**.<sup>1)</sup> —  
**977** **A. suaveolens** Jacq. Moore, Moorwiesen, Auen.  $v^3z^3$  VIII.  
A Isarauen bei Fröttmaning Pr. — M Dachauer Moor: Allach Hf.;  
Fasanerie Moosach inner- und außerhalb Wn. Ws.; Feldmoching Sch.,  
Schwarzhözl May., Fürholzen Hf., Pulling b. F. — Erdinger Moor:  
Zw. Erding und Schwaig Hf., nördl. vom Schwaigerloher Wald Hf.;  
zw. Attaching und Schwaig  $z^4$  1892 Sch. — **F. i. Gr.:** M Schäft-  
larn Ho.  
c. **A. Porrum** L. —  
Bv **A. rotundum** L. —  
Bv **A. sphaerocephalum** L. —  
**978** **A. vineale** L. Felder, Heiden.  $v^2z^2$  VI—VIII.  
A Isarauen:  $\frac{1}{4}$  Stunde südl. d. Wittelsbacher Brücke in d. Nähe d.  
Baches May. — D Garchinger Heide: Fröttmaning May., zw. Neu-  
herberg und Dürnismaning May. — **F. i. Gr.:** T Dachau, und ohne  
Zweifel an der nördl. Hügelreihe. ∞.  
— **A. Kochii** Lange. —  
Bv **A. Scorodoprasum** L. —  
**979** **A. oleraceum** L. Hecken, Waldränder, sonnige Hügel, Wiesen.  $v^3z^3$  VII.  
A Harlaching Hf. — Maria Einsiedel außerhalb des Wirtsgartens am  
Rande des Abhanges K. Wn. — D Zw. Pasing und Planegg Pe.;  
Hecke zw. Neuwittelsbach und Nymphenburg Wn., Angerloh Wn.,  
Allacher Forst südöstl. Spitze May.; im Föhrenwald bei Neuherberg  
May. Sch. — **F. i. Gr.:** T Weißenstephaner Berg b. F.; nördl.  
Hügelreihe K.

1) Zwiebelchen rundlich-eiförmig.



- 980 **A. carinatum L.** Heiden, Gebüsch, Moor- und Sumpfwiesen.  $v^3z^3$  VII.  
 (A) Maria Einsiedel May., zw. Höllriegelsgreut und den Kalköfen bei  
 Baierbrunn Wn. — (D) Kapuzinerhölzl westl. Rand Wn.; Bergl bei  
 Schleifsheim Hf., Garchinger Heide bei Neuherberg und Mallertshofen  
 Sch. — Sempsterheide Hf. — (C) Nymphenburger Park. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Schwaige Wall Sch., Buchberg Sch. 1892.
- c. & sp. **A. Schoenoprasum L.** Lehmgrube bei Berg am Laim Sch.  
 981 " " **var. sibiricum Willd.**<sup>1)</sup> Moore.  $v^2z^4$  VI—VII.  
 (A) Auf Isarkies bei Grünwald Ar. — (M) Feldmoching K., zw. Für-  
 holzen und Lohhof v. B. — Erdinger Moor: Zw. Attaching und der  
 Schwaig Hf.  $\infty$ .
- c. **A. ascalonicum L.** —  
 c. **A. Cepa L.** —  
 c. **A. fistulosum L.** —

**Asparagus Tourn.**

- 982 **A. officinalis L.** Hecken, Gebüsch, Auen.  $v^2z^2$  VI.  
 (A) Isarauen: Zw. den Harlachinger Überfällen auf der Insel Schw.  
 — Maria Einsiedel B. Mey. — Unterföhring Wn.; Auen bei F. Hf. —  
 (D) Im kleinen Eingang zw. Gern und Ebenau Wn., Hartmannshofen  
 am Bach Reindl. — (C) Schleifsheim a. d. Hofgartenmauer K.

**Streptopus Rich.**

- Gr. \* **S. amplexifolius DC.** A. Gebüsch, Wälder.  $v^1z^2$  VI—VII.  
 (M) Um Wolfratshausen Hf. Sicher im südöstlichen Gebiete noch  
 aufzufinden.

**Paris L.**

- 983 **P. quadrifolia L.** Laubwälder, Gebüsch, Hecken.  $v^4z^3$  V—VI.  
 Z. B. (A) Pullach. — (D) Echinger Loh. — (C) Nymphenburger Park,  
 engl. Garten etc.
- " " **f. quinquefolia.**  
 (A) Geiselsgasteig Ws.

**Polygonatum Tourn.**

- 984 **P. verticillatum All. (Convallaria vertic. L.)** Bergwälder.  $v^2z^3$  V—VI.  
 (A) Isarauen bei der Braunauer Brücke L.B. 1889. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Deining g. d. Isar K., zw. Bruckfischer a. d. Schäftlerner Brücke  
 und Hornstein May.; Wolfratshausen: zw. Buchberg und Geretsried  $z^4$ ,  
 Adelsreit Sch. — Anhöhe zw. Maising und dem Ascheringer Walde  
 Bs. 1890; zw. Starnberg und Tutzing v. B.; Lauterbach v. B.
- 985 **P. officinalis All. (Convallaria Polygonatum L.)** Wälder, Heiden.  $v^4z^3$  V—VI.  
 986 **P. multiflorum All. (Convall. multif. L.)** Wälder, Heiden.  $v^4z^3$  V—VI.

**Convallaria L.**

- 987 **C. majalis L.** Laubwälder.  $v^4z^4$  V.  
 Z. B. (D) Kapuzinerhölzl, Allacher Forst, Echinger Loh etc. — **F. i.**  
**Gr.:** (M) Pupplinger Au etc.

**Majanthemum Web.**

- 988 **M. bifolium Schmidt.** Wälder.  $v^4z^4$  V—VI.

1) Größer; Blhüllb. breiter und stärker, schmaler zulaufend.

**Endymion Dumort.**— *E. non scriptus* Geke. —**Muscari Tourn.**! \* **M. comosum** Mill. V—VI.

Es ist möglich, ja wahrscheinlich, daß diese Pflanze auf den Sandäckern der nördl. Hügelreihe noch aufgefunden wird. — Lh. v. B.

— *M. tenuiflorum* Tausch. —Bv *M. neglectum* Guss. —qsp. \* **M. racemosum** Mill. Graspärten, unter Bäumen.  $v^2z^2$  IV—V.

© Nymphenburger Park an mehreren Stellen Wn., Fürstenried P., Grasplatz an der alten Gasteig-Kapelle Sch., Grasplatz im Hofgarten z. F.

989 **M. botryoides** Mill.  $v^1z^4$  IV—V.

① Um die Reismühle bei Gauting (Königswiesen) K. S. May.

**Hemerocallis L.**qsp. **H. fulva** L. Ufer.  $v^2z^2$  VII—VIII.

① Am Würmkanal b. Pasing und b. Riesenfeld Wn. — © Nymphenburg und Schleifsheim an den Kanälen K. Wn. — (M) Massenhausen LB. 1889. — F. i. Gr.: (M) Schäftlarn ober dem Kloster † S.)

qsp. **H. flava** L. Ufer, Auen.  $v^1z^2$  VI—VII.

① Biederstein; Hirschau Ar. 1858. S. †?

**Narthecium Moehring.**— *N. ossifragum* Huds. —115. Fam. **Colchicaceae DC.****Colchicum Tourn.**990 **C. autumnale** L. Wiesen.  $v^5z^5$  IX—X zuweilen auch III u. IV.**Veratrum Tourn.**Gr. **V. album** L. Triften, Wälder.  $v^2z^2$  VII—VIII.

(M) Schäftlarn, rechtes Isarufer K. — Petersbrunn im Moor Prinzefs Ludw.; Maisinger Schlucht Ws.

Gr. „ „ **var. Lobelianum Bernh.**<sup>1)</sup>  $v^2z^3$  VII—VIII.

(M) Schwaige Wall g. Adelsreit; Rand d. Wolfsee, Gelting, Geretsried Sch. — Leutstettener Moor v. B. B. Mey.; Starnberg K. v. B.; am Maisinger Bach aufwärts B. Mey.; auf dem Höhenzuge zw. Starnberg und Tutzing v. B., zw. Tutzing und Deixlfurt B. Mey.

**Tofieldia Huds.**991 **T. calyculata** Whlnb. Wiesen, Heiden, Moore.  $v^4z^4$  VI—VII.\* „ „ **var. capitata** Hop.<sup>2)</sup>

① Isarauen. — F. i. Gr.: (M) Rand des Wolfratshauser Forstes bei Buchberg Sch. ∞.

Gr. \* „ „ **var. ramosa** Hop.<sup>3)</sup>

(M) Isarauen bei Buchberg Sch. ∞.

Bv *T. borealis* Wahlb. — Δ.

1) Mit innen hellgrüner Bl.

2) Ährchen kopfförmig.

3) Untere Blütenstiele verlängert, 2—5 Bl. tragend.

116. Fam. **Juncaceae** Bartl.**Juncus** Tourn.

- *J. maritimus* Lmk. —  
 Bv *J. Jacquini* L. — Δ.  
 Bv! *J. Leersii* Marsson. —
- 992 *J. effusus* L. Gräben, Waldblößen, Neubrüche.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 Z. B. (D) Aubinger Loh Pr. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn. —  
 (T) Gräben vor dem Langenbacher Wald.  
 „ „ var. *conglomeratus* Aut.<sup>1)</sup> Ufer, Gräben, Pfützen.  $v^4z^4$  VI.  
 Gr. \* *J. glauco* × *effusus* Schnizl. et Frickh.  $v^1z^3$ .  
 (M) Beuerberg Hf.
- 993 *J. glaucus* Ehrh. Ufer, Moore, Gräben, Tümpel.  $v^4z^4$  VI—VII.  
 Z. B. (A) Isarufer Schn.; Marzling b. F. — (M) Notzinger Moor.
- *J. balticus* Willd. —  
 Gr. \* *J. filiformis* L. Hochmoore.  $v^1z^3$  VI—VII.  
 (M) Deininger Moor C. ∞.
- Bv *J. stygius* L. —  
 Bv *J. triglumis* L. — Δ.  
 Bv *J. trifidus* L. — Δ.  
 Bv *J. Hostii* Tausch. — Δ.  
 Bv *J. capitatus* Weigel. —
- 994 *J. articulatus* L. (*J. lamprocarpus* Ehrh.) Feuchte Orte, Moore.  $v^4z^4$  VII—VIII.  
 Z. B. (A) Isarauen, Marienklaue. — (D) Würmthal. — (M) Dachauer  
 Moor Schn., Feldmoching Sch.  
 „ „ var. *fluitans* Koch.<sup>2)</sup>  
 (A) Hesselohe Schn. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor Pr.
- 995 *J. silvaticus* Reichard. Moore.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (M) Dachauer Moor: Moosach, Schleifsheim K., Feldmoching Sch. —  
 F. i. Gr.: (M) Seeshaupt Scho.
- Bv! *J. atratus* Krock. — Ob nicht in den Mooren von München noch auffindbar?  
 996 *J. obtusiflorus* Ehrh. Moore, Gräben.  $v^4z^4$  VII—VIII.  
 Z. B. (M) Dachauer Moor: Moosach, Feldmoching Sch., Schwarzhölzl  
 Schn., Schleifsheim S., Vötting b. F. — Erdinger Moor K. — F. i. Gr.:  
 (M) Leutstetten Pe., Starnberg Schn., Possenhofen, Feldaffing A. —  
 (A) Amperthal Hf.
- 997 *J. alpinus* Vill. Ufer, Quellen, Moore.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen: Maria Einsiedel, Thalkirchen Hf., Hesselohe Schn. —  
 (M) Schleifsheimer Moor S. — F. i. Gr.: (M) Buchberg Sch.
- *J. anceps* Laharpe. —  
 — *J. pygmaeus* Thuill. —  
 — *J. supinus* Mnch. —  
 — „ „ var. *uliginosus* Rth. —  
 — „ „ var. *fluitans* Lmk. —  
 Bv „ „ var. *Kochii* F. Schultz (var. *nigritellus* Koch.). —  
 — *J. squarrosus* L. —
- 998 \* *J. tenuis* Willd. Waldblößen, Waldränder in Nadelwäldern.  $v^2z^3$  VII.  
 (D) Zw. Wörnbrunn und Geiseltasteig Schn., Wörnbrunn v. B. 1889.  
 — Grofhesselohe B. May. 1883, Schwaneck B. Mey. 1886; im Buchen-  
 wald zw. Sendling und Hesselohe B. Mey. ∞.
- 999 *J. compressus* Jacq. Wege, Triften, Wiesen, Moore.  $v^4z^4$  VII.  
 Z. B. (D) Sendling, Thalkirchen, Hesselohe. — Würmthal Schn., Nymphen-  
 burg Sch., Allach. — (M) Pulling. — Erdinger Moor Hf., Attaching,  
 Schwaig. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen.  
 „ „ f. *culmo tereti*.  
 (D) Dürnismaning in Pfützen östl. der Strafe S.

1) Scheiden gelb-braun.

2) Fluthend, Stengel verlängert, ästig, mit mehreren Spirren.



- Bv J. Gerardi Loisl. —  
 Bv J. Tenageia Ehrh. —  
 Bv J. sphaerocarpus N. et E.  
**1000 J. bufonius L.** Feuchte Wegränder, Sümpfe, Ufer, Auen, Moore.  $v^4z^4$  VI—VII.  
 Z. B. (M) Dachauer Moor. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn.  
 — " var. ranarius Per. et Song. —  
 — J. bufonius  $\times$  sphaerocarpus. —

**Luzula DC.**

- Gr. **L. flavescens Gaud.  $\Delta$ .** Wälder.  $v^1z^3$  VI—VII.  
 (M) Dingharting Br.  $\infty$ .  
 Gr. \* **L. Forsteri DC.** Wälder.  $v^1z^3$  VI—VII.  
 (M) Zw. Petersbrunn und Starnberg D. Pe.  $\infty$ .  
**1001 L. pilosa Willd.** Wälder, Gebüsch.  $v^4z^5$  IV.  
**1002 L. angustifolia Gcke. (L. albida DC. L. nemorosa Hoppe).** Wälder, Gebüsch.  $v^4z^5$  VI—VII.  
 " " var. rubella Hoppe.<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ . Wälder.  
 (D) Grünwald. — Hesselohe Sch. — F. i. Gr.: (M) Deining K.; Adelsreit, Schwaige Wall Sch. — Starnberg Schn.  
 —! " var. fuliginosa Aschrsn.<sup>2)</sup> —!  
 Gr. \* **L. nivea DC.  $\Delta$ .** Reicht bis über Tölz und (M) Seefeld herauf und ist wahrscheinlich an der südl. Grenze des Gebietes noch aufzufinden.  
 Bv L. silvatica Gaud. —  
 Bv L. spadicea DC. —  $\Delta$ .  
 Bv " var. glabrata Hoppe et Koch. —  $\Delta$ .  
**1003 L. campestris DC.** Heiden, Wiesen.  $v^5z^5$  IV—V.  
**1004 L. multiflora Lej.** Wälder,  $v^3z^4$  V—VI.  
 Z. B. (D) Hesselohe Sch. — F. i. Gr.: (M) Rand des Geltinger Filzes, Wald b. schwarzen Filz Sch., Starnberg Schn.  
 Bv L. congesta Lej. —  
 Gr. \* **L. sudetica Presl. (L. nigricans Pohl.)**  $v^1z^3$  III—V.  
 (M) Starnberg LB. 1889.  $\infty$ .  
 — L. pallescens Bess. —  
 Bv L. spicata DC. —  $\Delta$ .

**117. Fam. Cyperaceae Juss.****Cyperus Tourn.**

- 1005 C. flavescens L.** Sumpfige Orte, Moore.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (A) Freimann K. — (M) Dachauer Moor; zw. Feldmoching u. Schwarzhölzl. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K. — Bernried Hauser. —  
 (T) Unterbruck Hf.  
**1006 C. fuscus L.** Moore.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 (M) Dachauer und Erdinger Moor. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor.  
 " " var. virescens Hoffm.<sup>3)</sup> (C. glaber Sturm.)  $v^2z^2$  Moore.  
 (M) Dachauer Moor: Fasanerie Moosach westl. Wn.; Maisteig K.  $\infty$ .  
 Bv C. longus L. —  
 — C. badius Desf. —  
 — C. Michelianus Lk. —

**Schoenus L.**

- 1007 Sch. nigricans L.** Auen, Moore.  $v^3z^4$  VI.  
 (A) Isarauen S. — (M) Dachauer Moor: Moosach, Feldmoching, Schleifheim S., Massenhausen Hf. — Erdinger Moor K.  
**1008 Sch. ferrugineus L.** Auen, Moore.  $v^4z^5$  VI.

1) Bl. rötlich.

2) Bl. schwarzbraun.

3) Spitzen bläsgelb, mit braunen Rückenstreifen.

**Cladium Patr. Br.**

- 1009 **C. Mariscus R. Br.** Moore.  $v^3z^3$  VI—VII.  
 (M) Dachauer Moor: Mittenheim S., zw. Karlsfeld und Schwarzhölzl Sch., Rothe Schwaig b. Dachau Hf. — Erdinger Moor K. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Zw. Starnberg und Leutstetten Prinzefs Ludw.

**Rhynchospora Vahl.**

- 1010 **R. alba Vahl.** Moore.  $v^3z^4$  VII—VIII.  
 (M) Dachauer Moor Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor Sch.; schwarzer Filz Sch., Beuerberg Hf. — Leutstettener Moor Pe.  
 Bv **R. fusca R. et Sch.** —

**Heleocharis R. Br.**

- 1011 **H. palustris R. Br. (Scirpus palustris L.)** Nasse Stellen, Gräben, Pfützen, Moore.  $v^5z^3$  VI—VIII.  
 1012 **H. uniglumis Lk. (Sc. uniglumis Schult.)** W. v.  $v^4z^4$  VI—VIII.  
 1013 **H. ovata R. Br. (Sc. ovatus Rth.)** W. v.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 (A) Biederstein. — (M) Moosach Zucc., Fürholzen, Massenhausen, Pulling b. F. — **F. i. Gr.:** (M) Ilkahöhe bei Tutzing B. Mey.  
 — **H. multicaulis Koch.** —  
 1014 **H. acicularis R. Br. (Sc. acicularis L.)** W. v.  $v^2z^3$  VI—VIII.  
 (A) Isarauen: Freimann K., Föhring K. — **F. i. Gr.:** (M) Deining. — Starnberg Hf.

**Scirpus Tourn.**

- 1015 **S. caespitosus L.** Moore.  $v^3z^4$  VI—VIII.  
 (M) Dachauer Moor Sch. Schn., Schleifsheim Sch. — **F. i. Gr.:** (M) Rand d. Geltinger Filzes Sch. — Leutstetten Schn., Tutzing Pe.  
 1016 **S. pauciflorus Lightf. (S. Baeothryon Ehrh.)** Moore, Fluszufer, Auen.  $v^3z^4$  VI—VII.  
 (A) Isarauen Schn. — **F. i. Gr.:** (M) Zw. Schwaige Wall und Adelsreit, Rand des Geltinger Filzes Sch.  
 — **S. parvulus R. et Sch.** —  
 — **S. fluitans L.** —  
 1017 **S. setaceus L.** Moore, überschwemmte Stellen, feuchte Wälder, Grabenränder.  $v^3z^2$  VII—VIII.  
 (M) Dachauer Moor: Moosach Sch., Schleifsheim K. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Zw. Schwaige Wall und Adelsreit, Herrenhausen Sch. — Starnbergersee: Ufer der Westseite S., Leoni Hf. — (T) Um F.  
 — var. *clathratus* Rehb. —  
 Bv **S. supinus L.** —  
 Bv **S. mucronatus L.** —  
 1018 **S. lacustris L.** Moore, Seen, Gräben, Tümpel.  $v^4z^4$  VI—VII.  
 Z. B. (M) Dachauer Moor Schn.; Moosach Sch.; Pulling bei F. — **F. i. Gr.:** (M) Starnberg K. — (A) Amperthal Hf.?  
 1019\* **S. Tabernaemontani Gmel.**  
 (A) Nach Caffisch in den Flufsthälern der Amper und Isar gemein, während *S. lacustris* viel seltener und nur in Teichen und Mooren vorkommt! Weiterer Beachtung empfohlen!  
 Bv **S. Duvalii Hoppe.** —  
 Bv **S. Pollichii Godr. et Gren. (S. triqueter L.)** —  
 — **S. pungens Vahl.** —  
 — **S. Holoschoenus L.** —  
 Gr.†? **S. maritimus L.** Ufer.  $v^1z^2$  VI—VII.  
 (M) An den Badeplätzen in Starnberg Ho. K.

- 1020 S. silvaticus L.** Ufer, Auen.  $v^3z^4$  VII.  
 Z. B. (A) Isarauen Schn., Hesselöhe May., Pullach Wn. — Aumeister.  
 — Unterföhring bis Freising Wn. — (M) Feldmoching Sch. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Buchberg, Adelsreit Sch.  
 Bv S. silvaticus  $\times$  radicans Baen. —  
 Bv S. radicans Schk. —
- 1021 S. compressus Pers.** Nasse Wiesen, Ufer, Gräben, Moore.  $v^3z^4$  VII—VIII.  
 Z. B. (A) Isarauen Schn. — (M) Feldmoching Sch. May., Günzen-  
 hausen Hf., Massenhausen. — **F. i. Gr.:** (M) Buchberg, Adelsreit Sch.  
 — S. rufus Schrad. —

### Eriophorum L.

- 1022 E. alpinum L. Δ.** Moore, hauptsächlich in Hochmooren.  $v^3z^4$  V.  
 (M) Dachauer Moor: Schwarzhölzl Ws. Wn., zw. Schwarzhölzl und  
 Grashof May., Mittenheim K. — Haspelmoor Lz. — **F. i. Gr.:** (M) Dei-  
 ninger Moor K.; Wolfratshausen: Schwaige Wall Sch. — Starnberg  
 Schn., Bachhauser Filz May.  
 Bv E. Scheuchzeri Hoppe. — Δ.
- 1023 E. vaginatum L.** Moore, hauptsächlich in Hochmooren.  $v^3z^4$  IV—V.  
 (M) Dachauer Moor Schn.: Schwarzhölzl Wn., Schleifsheim S. —  
 Erdinger Moor. — Haspelmoor Lz. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor  
 May.; Schwarzer Filz, Wolfsee, Geltinger Filz Sch.
- 1024 E. polystachium L. (E. angustifolium Ehr.)** Moore, sumpfige Wiesen.  
 $v^4z^4$  IV—V.  
 Z. B. (A) Isarauen Schn. — (M) Dachauer Moor, Massenhausen etc.
- 1025 E. latifolium Hoppe.** W. v.  $v^4z^5$  IV—V.
- 1026 E. gracile Koch.** Sumpfwiesen, Moore.  $v^2z^3$  V.  
 (M) Dachauer Moor bei Schleifsheim. — Haspelmoor K. Sch. Lz. —  
**F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor. — Allmannshausen P.

### Elyna Schrad.

- Bv E. spicata Schrad. — Δ.

### Kobresia Willd.

- Bv K. caricina Willd. — Δ.

### Carex Mich.

- 1027 C. dioica L.** Feuchte Plätze: Moore.  $v^3z^4$  IV—V.  
 (M) Dachauer Moor. — Erdinger Moor: Schwaig, Attaching. — Haspel-  
 moor. — (C) Nymphenburger Park Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Geltinger  
 Filz Sch.  
 —! „ „ var. Metteniana B. Lehm.<sup>1)</sup> —
- 1028 C. Davalliana Sm.** Feuchte Wiesen, Moore.  $v^4z^4$  IV—V.  
 Z. B. (A) Isarauen Schn., Mengerschwaige. — Freimann Sch. —  
 (M) Allach Schn., Moosach Wn., Feldmoching Sch. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Wolfsee Sch. — (A) Amperthal, Haindlfing Hf.  
 „ „ var. Sieberiana Opiz.<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ .  
 (M) Moosach Mo. — Haspelmoor Sch. — **F. i. Gr.:** (M) Starnberg Schn.
- 1029 C. pulicaris L.** Moore.  $v^3z^3$  V.  
 (M) Dachauer Moor: Schleifsheim S. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen  
 P., Adelsreit, Geltinger Filz, Buchberg, Schwaige Wall am Mitter-  
 weg Sch. — Würmseeggebiet:  $z^5$  Schn. z. B. Meisinger See B. Mey.,  
 Aufkirchen P.

1) Mit androgynen Ährchen.



- 1030 *C. capitata* L.<sup>1)</sup> Hochmoore.  $v^2z^4$  V.  
 (M) Haspelmoor S. Lz. 1891. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor Kurz u. W. Müller. — Starnberg S. — Türkenfeld Hf.
- 1031 *C. pauciflora* Ligthf.<sup>1)</sup> (*C. leucoglochin* Ehrh.) Hochmoore.  $v^2z^4$  V.  
 (M) Haspelmoor. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K.; Wolfratshausen: schwarzer Filz, Geltinger Filz, Filz hinter Hirschbühl gegen Haag Sch. — Allmannshausen Filz B. Mey.; zw. Starnberg und Wolfratshausen Hauser.
- 1032 *C. microglochin* Wahlbg.<sup>1)</sup> Hochmoore.  $v^2z^2$  V—VI.  
 (M) Haspelmoor S. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor Mo. — Aufkirchen K. Fehlt den Hochmooren um Wolfratshausen Sch.
- sp.\* *C. cyperoides* L. Nur einmal sporadisch um München gefunden P.  
 Bv *C. baldensis* L. — Δ.  
 Bv *C. curvula* All. — Δ.  
 — *C. incurva* Lghf. —
- 1033 *C. chordorrhiza* Ehrh. Hochmoore.  $v^2z^2$  V.  
 (M) Haspelmoor S. Lz. 1892. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor; schwarzer und Geltinger Filz Sch.
- *C. stenophylla* Wahlbg. —
- 1034 *C. disticha* Huds. (*C. intermedia* Good.) Moore, feuchte Wiesen, Wälder.  $v^3z^4$  V.  
 (D) Biederstein K., Freimann, Wäldchen bei Großlappen May. —  
 (M) Dachau Schn., Schleifsheim Wn., Feldmoching Sch.
- *C. arenaria* L. —  
 — *C. ligetica* Gay. —
- 1035 *C. vulpina* L. Sumpfige Wiesen, Moore, Ufer, Gräben, Pfützen.  $v^2z^2$  V—VI.  
 (A) Isarauen bei Freibad Schn. — (M) Moosach, Schleifsheim Hf. —  
 F. i. Gr.: (M) Deininger K. — Zw. Kempfenhausen u. Aufkirchen B. Mey.  
 — (T) Amperthal Hf.
- 1036 *C. muricata* L. Wälder, Auen, Abhänge, Waldschläge.  $v^1z^4$  V.  
 „ „ var. *virens* Koch.<sup>2)</sup>  $v^2z^2$ .  
 (A) Isarauen: Hirschau K.  
 \* „ „ var. *nemorosa* Lumn.<sup>3)</sup>  $v^1z^3$ .  
 (C) Nymphenburger Park Wn.  
 \* „ „ var. *contigua* Hoppe.<sup>4)</sup>  $v^3z^3$ .  
 (D) Nymphenburg Schn. etc.  
 \* „ „ „ „ f. *pallida* Appel.<sup>5)</sup>  
 (A) Isarauen Schn.  
 \* „ „ „ „ f. *remota* Fr. Schultz.<sup>6)</sup>  
 (D) Sendling Schn.
- 1037\* *C. Leersii* F. Schultz.<sup>7)</sup>  $v^2z^2$  V.  
 (C) Thalkirchen; Nymphenb. Park Schn.

1) Die einigen Hochmooren eigentümlichen Carices gehen stetig zurück; im Deininger Moor infolge Entwässerung desselben, im Haspelmoor wegen der immer sich mehr ausbreitenden Torfstiche.

2) Bälge bleicher. Ähre gewöhnlich mehr verlängert und unterbrochen. Früchte grün und oft ein wenig größer. Dieselbe Pflanze mit einem blattartigen langen Deckblatt an den untersten Ährchen ist *Carex virens* Lam.

3) Deckschuppen bleicher. Ähre gewöhnlich mehr verlängert und unterbrochen, Schläuche grün.

4) Ährchen genähert m. am Rande bräunlichen Spelzen, St. streiflich, fast aufrecht. *C. contigua* Hoppe ist nach Hallier die *Carex muricata* der meisten Autoren und unterscheidet sich von der echten *C. muricata* L. besonders durch die nicht unterbrochene, dichte, ziemlich kurze Ähre. Ist die häufigste der hier vorkommenden Formen.

5) Pflanze bleichgrün und schlaffer.

6) Die Ährchen unten etwas weiter auseinanderstehend.

7) Blaufgrün m. graulichen Blüten. Wurzelstock schief wagrecht, knotig, m. langen dunkelbraunen Borsten. 3—15 Halme, 1—2 zuletzt 3 Fuß hoch, aufrecht, gerinnelt, gegen die Spitze zu fast scharfeckig. Untere Bscheiden braun, die übrigen weißlich, wagrecht abgestutzt, am Rande dick, kaum

- 1038 \*** *C. virens* Lmk. (*C. divulsa* Good.)<sup>1)</sup> Wälder, Gebüsche. V—VI.  
 Von Dr. Prantl um München angegeben, ohne nähere Standortsangaben.  
 — **F. i. Gr.:** [T] Plantagenweg: b. F. Braungart. ∞.  
 — " " var. *guestphalica* Boenningh. —  
 — " " var. *Pairaei* F. Schultz. —
- 1039** *C. teretiuscula* Good. Moore.  $v^3z^3$  V—VI.  
 (M) Schleifshiem Hf. — Haspelmoor Lz. 1892 Sch. Schn. — **F. i. Gr.:**  
 (M) Schwarzer Filz Sch. — Rottmannshöhe BL. 1889; Efssee bei  
 Ascherling Bs. 1890.
- 1040** *C. paniculata* L. Moore, feuchte Wiesen, Auen u. Ufer, Gräben.  $v^4z^3$  V—VI.  
 (A) Isarauen Sch. — (D) Pasing, Nymphenburg. — (M) Dachauer Moor:  
 nördl. v. Hartmannshofen, Moosach, Ludwigsfeld Wn. — Haspelmoor Lz.  
 — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen, Schwaige Wall. — Possenhofen Hf.
- 1041** *C. paradoxa* Willd. Moore, feuchte Wiesen.  $v^3z^3$  V.  
 (A) Maria Einsiedel, Schwaneck Sch. — (D) Nymphenburg am Kanal,  
 Georgenschwaige K. — (M) Dachauer Moor K. — Haspelmoor Lz. 1892.  
 — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor K.; Wolfratshausen, Schwaige Wall,  
 Geltinger Filz Sch. — Starnberg Hf., Percha Schn.
- Bv! *C. praecox* Schreb. (*C. Schreberi* Schrank.) —  
 — var. *pallida* Lang. (*C. curvata* Knab.) —
- 1042** *C. brizoides* L. Wälder, Hecken, Moore.  $v^3z^3$  V—VI.  
 Z. B. (D) Gauting K. — (M) Dachau Schn. — (C) Nymphenburger  
 Park beim Monopteros am Ufer; Waldrand am Weg zum kleinen  
 See Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor Sch.; Ebenhausen; Walter-  
 steig Sch. — [T] Nördl. Hügelreihe Hf.; Wippenhausen b. F.
- 1043** *C. remota* L. Wälder: an nassen Stellen und Quellen.  $v^4z^3$  V—VI.  
 Z. B. (A) Grünwald. — Hesselohe Schn. — (C) Nymphenburger Park  
 am Bach z. Pan Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Deining K.; Schwaige Wall,  
 Haag, am schwarzen Filz; a. d. Almhütte zw. Buchberg und Schwaige  
 Wall Sch. — Starnberg Schn., Possenhofen Hf. — [T] Zw. Wies- u.  
 Haindlfinger Wald Hf.
- Bv *C. remota* × *paniculata* Schwarzer. —  
 Bv *C. remota* × *brizoides* Rehb. fil. —  
 — *C. muricata* × *remota* Ritsch. —  
 — *C. remota* × *canescens* A. Schultz. —
- 1044** *C. echinata* Murr. (*C. stellulata* Good.) Moore, Auen, Heiden.  $v^3z^4$  V—VI.  
 (D) Sempter Heide Hf. — (M) Erdinger Moor bei Schwaig Hf. —  
 Haspelmoor Lz. 1892. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor Pe.; Wolfrats-  
 hausen: Geltinger- u. schwarzer Filz Sch. — Leutstettener Moor Hf.,  
 Starnberg Schn., Efssee v. B. 1890.
- 1045** *C. leporina* L. Wälder, Moore, Ufer, feuchte Wiesen.  $v^4z^3$  VI.  
 Z. B. (M) Maisteig Hf., Pullinger Moor. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg Schn.  
 Gr. \* „ „ var. *argyrolochis* Hornem.<sup>2)</sup>  $v^{1z^3}$ .  
 (M) Schwaige Wall zw. dem schwarzen Filz und der Fohlenweide. ∞.  
 — *C. leporina* × *remota* Hse. —
- 1046** *C. elongata* L. Moore, an Gräben.  $v^2z^3$  V—VI.  
 (A) Pförrer-Au b. F. — (M) Bergkirchen v. B. 1889, Dachau LB. 1889.  
 — Haspelmoor S. Schn. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor Pr., in einem  
 Walde zw. Kleindingharting und dem Deininger Moor Hf. — All-  
 mannshauser Filz B. Mey. — Türkenfeld Br.

breiter als der Bgrund. B. flach, 4—5 mm breit, lineal, zugespitzt. Ähre lineal-längl., zusammengesetzt, unterbrochen. Ährchen eif., oben männl., die untersten Deckbch. lanzettf. mit grünem Rückennerv. Spelzen ei-lanzettf., spitz, bleich, später bräunlich, am Rande vertrocknet, mit grünem Rückennerv. Reife Schläuche sternf. auseinanderneigend, eif., unbehaart, mit vortretendem Rande, verdünnt zu einem kurzen Schnabel, der am Rande gezähnt scharf und an der Spitze zweispaltig ist, kaum 5 mm lang und 2 $\frac{1}{2}$  mm breit. (Conf. Bericht d. bayer. bot. Gesellschaft 1891 pag. 72/73.)

1) Siehe Note 2 pag. 164.

2) Spelzen weißlich oder strohgelb. —

- 1047 \* *C. elongata* × *heleonastes* (*C. Sendtneriana* Brügg.) Hochmoore.  $v^1z^2$  V.  
 (M) Haspelmoor Br.
- 1048 *C. heleonastes* Ehrh. Hochmoore.  $v^2z^3$  V.  
 (M) Haspelmoor S. Lz. 1892. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor  
 W. Müller;<sup>1)</sup> schwarzer Filz Sch.
- 1049 *C. canescens* L. Moore, Sumpfwiesen, Wälder.  $v^2z^3$  V.  
 (M) Haspelmoor Lz. 1892 Schn. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K.,  
 Schwaige Wall. — Allmannshauser Filz B. Mey.; Haag Sch.  
 — " " var. *vitis* Fr. —
- 1050 \* *C. echinata* × *canescens* (*C. Caflischii* Brügger.) Moore.  $v^1z^2$  V.  
 (M) Haspelmoor Br.
- *C. loliacea* L. —
- Gr. \* *C. Persoonii* Sieb. (*C. viridis* Fr.)  $v^1z^1$  VI.  
 (M) Allmannshauser Filz 1890 B. Mey. ∞.
- 1051 *C. mucronata* Gaud. Δ. An Felsen in den Alpen.  $v^1z^1$  VI—VIII.  
 (A) Isarkies Mo. — (M) Haspelmoor Hf.
- Bv *C. Gaudiniana* Guth. — Δ.  
 — *C. microstachya* Ehrh. —  
 — *C. helvola* Blytt. —
- 1052 *C. stricta* Good. Ufer, Sümpfe.  $v^5z^4$  V.  
 Z. B. (A) Isarauen, Marienklause. — Pförrer b. F. — (M) Dachauer Moor.
- ! *C. caespitosa* L. —
- 1053 *C. Goodenoughii* Gay. (*C. caespitosa* aut. non L. *C. vulgaris* Fries.) Ufer,  
 Sümpfe, Moorwiesen.  $v^5z^4$  IV—V.  
 Z. B. (A) Isarauen, Freimann, englischer Garten. — (C) Nymphen-  
 burger Park.
- \* " " var. *melaena* Wim.<sup>2)</sup>  
 (M) Haspelmoor Ho.
- ! " " var. *curvata* Fleischer.<sup>3)</sup> — An trockenen Stellen sicher auffindbar.  
 — *C. Buekkii* Wimm. —
- 1054 *C. acuta* L.<sup>4)</sup> (*C. gracilis* Curtis.) Ufer, Sümpfe, Gräben, Moore.  $v^4z^4$  V.  
 Z. B. (A) Isarauen. — Kleinhesselohrer See. — (M) Dachauer Moor,  
 Rand d. Aubinger Loh.
- \* " " var. *personata* Fr.<sup>5)</sup>  $v^1z^2$ .  
 (A) Isarauen b. Thalkirchen Schn.
- " " var. *friscia* H. Koch. —  
 — " " var. *trinervis* Degl. —
- \* " " f. *amblylepis* Peterm.<sup>6)</sup>  
 (M) Dachau v. B.
- " " f. *elytroides* Fr. —
- \* " " f. *strictifolia* Opiz.<sup>7)</sup>  
 (A) Marienklause Schn.
- *C. rigida* Good. —  
 — *C. hyperborea* Drej. —

1) Die Hochmoorpflanzen des Deininger Moores sind infolge Entwässerung eines Teiles desselben sehr zurückgegangen.

2) Deckb. u. d. unbedeckte Teil des Schlauches schwärzlich.

3) Wuchs dicht rasenförmig, St. niedriger, aufsteigend, B. breiter.

4) Ascherson und mit ihm die neueren Autoren gebrauchen den Namen „*acuta*“ nicht mehr, da Linné unter *acuta* einige Arten subsumiert zu haben scheint, weshalb der Name *C. gracilis* Curt. vorzuziehen ist.

5) Halm ziemlich glatt; weibl. Ährchen verlängert, am Grunde verschmälert und lockerblütig, sehr schlank und hängend; Spelzen rostfarbig, weit länger a. d. Schlauch.

6) Deckschuppen sämtlich abgerundet, stumpf, verkehrt-eif-länglich mit einem an der Spitze verschwindenden Rückenstreifen.

7) *C. gracilis* Curt. b) *strictifolia* Opiz (als Art) Schläuche mehr zusammengedrückt, deutlicher nervig, kürzer als die aus länglichem Grunde lang-zugespitzten Deckb.



- 1055 C. Buxbaumii Whlnb.** Wiesenmoore.  $v^2z^3$  V.  
 (M) Dachauer Moor: Moosach hinter der Fasanerie S. — Haspelmoor  
 Lz. 1892. — **F. i. Gr.:** [M] Türkenfeld Br.
- Bv C. nigra All. —  $\Delta$ .  
 Bv C. atrata L. —  $\Delta$ .  
 Bv " " var. aterrima Hoppe. —  $\Delta$ .
- 1056 C. limosa L.** Sehr nasse schlammige Stellen der Hochmoore, seltener der Wiesen-  
 moore; feuchte Wälder.  $v^3z^3$  V.  
 (A) Feuchter Wald a. d. Isar b. Neufahrn Bs. 1890. — (M) Dachauer  
 Moor: Schleifsheim S. — Haspelmoor Lz. 1892. — **F. i. Gr.:**  
 [M] Deininger Moor K.; schwarzer und Geltinger Filz bei Haag Sch.  
 — Leutstettener Moor B. Mey., Starnberg Hf.
- Bv C. irrigua Sn. —  
 — C. obtusata Liljeb. —  
 — " " var. supina Whlnb. —  
 — " " var. spicata Schk. —
- 1057 C. pilulifera L.** Waldschläge und Waldblößen.  $v^3z^3$  V.  
 (D) Zorneding v. B., Grünwald K., Ödenpullach. — Kapuzinerhölzl  
 bei Nymphenburg Sch. — **F. i. Gr.:** [T] Maisteig Sch., Schafhof  
 bei F. Hf.
- 1058 C. tomentosa L.** Moorränder, feuchte Wiesen, Heiden, Wälder.  $v^3z^3$  V.  
 (A) Pförrer bei F. — (D) In der Hecke zw. Nymphenburg und Neu-  
 wittelsbach Wn.; Freimann K., Fröttmaning BL. 1889, Großlappen  
 im Wäldchen May., zw. Lohhof u. Echinger v. B. 1889. — (M) Moosach  
 hinter der Fasanerie K. S.
- C. globularis L. —
- 1059 C. montana L.** Heiden, Abhänge, Waldblößen.  $v^1z^4$  IV—V.  
 Z. B. (A) Isarauen, Hesselohe. — (D) Hartmannshofen, Menzing,  
 Allach etc.
- 1060 C. ericetorum Pollich.** Wälder, Wiesen, Heiden, Auen.  $v^1z^4$  IV—V.  
 Z. B. (A) Isarauen, Mengerschwaige. — Hesselohe. — (D) Nymphen-  
 burg, Moosach, Karlsfeld; Schleifsheim, Garching Heide etc.
- 1061 C. verna Vill. (C. praecox Jacq. non Schreb.)** W. v.  $v^5z^5$  IV—V.
- 1062 C. umbrosa Host. (C. polyrrhiza Wallr. C. longifolia Host.)** Wälder, Auen,  
 Moore.  $v^3z^3$  IV—V.  
 (A) Thalkirchen Schn. — (D) Kapuzinerhölzl. — (M) Dachauer Moor  
 Hf.; Fasanerie Moosach S., Karlsfeld Schn. — (C) Nymphenburger  
 Park Wn., Ludwigsbad bei München Sch. — **F. i. Gr.:** [M] Gleisen-  
 thal Pe. Wolfratshausen, Beuerberg Sch. — Starnberg Schn.
- C. verna  $\times$  umbrosa. —
- 1063 C. humilis Leyss.** Heidewiesen, lichte Föhrenwälder, steinige Abhänge.  $v^3z^4$  IV.  
 (A) Isarauen: Marienklause Schn., Mengerschwaige S., Grünwald Schn.  
 — (D) Allach May., Garching Heide: Kalte Herberge, Lohhof,  
 Echingerloh S. May. — **F. i. Gr.:** [M] Zw. Nantwein und Buchberg,  
 Wolfratshausen Sch.
- C. gynobasis Vill. —  
 — C. pediformis C. A. Meyer. —
- 1064 C. digitata L.** Wälder, steinige Böden.  $v^3z^4$  IV—V.  
 Z. B. (A) Isarauen: Hesselohe Schn. bis F. — (D) Würmthal Schn.  
 — (C) Nymphenb. Park Wn. etc.
- Gr. \* „ „ **f. major A. Schwarz.<sup>1)</sup>**  
 [M] Wälder um Wolfratshausen bei Schwaige Wall.

1) In allen Teilen größer und robuster.

- 1065 **C. ornithópoda Willd.** Wälder, Gebüsch, waldige Abhänge.  $v^4z^3$  IV—V.  
Z. B. (A) und (D) Würm- und Isarthal Schn. — (C) Nymphenburger  
Park Wn. etc.  
— var. *ornithopodioides* Hausm. —  
— *C. nitida* Host. —
- 1066 **C. alba Scop. (C. nemorosa Schrk.)** A. Wälder, Auen, Gebüsch.  $v^4z^4$  IV—V.  
Z. B. (A) Isarauen. — (C) Nymphenb. Park. — **F. i. Gr.:** (M) Nant-  
wein etc.  
— *C. pilosa* Scop. —
- 1067 **C. panicea L.** Auen, feuchte Ufer, Moore.  $v^4z^4$  V.  
Z. B. (A) Isarauen. — (M) Moosach, Schleifsheim, Pulling, Vötting Hf.  
— **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen. — Starnberg. — (T) Amperthal.  
\* „ „ var. *rhizogyna* Rchb.<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ .  
(A) Isarauen bei Thalkirchen.
- 1068 **C. flacca Schreb. (C. glauca Scop.)** W. v.  $v^5z^5$  V.  
Gr.\* „ „ var. *melaena* A. Schwarz.<sup>2)</sup>  $v^1z^3$ .  
(M) Am Wolfsee bei Wolfratshausen Sch.
- 1069 **C. pendula Huds. (C. maxima Scop.)** Schattige Wälder und Abhänge.  
 $v^2z^2$  V—VI.  
(A) Harlaching S. — Zw. Hesselohle und Pullach K. — (D) Fürsten-  
feldbruck A. Schn. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen, Beuerberg Sch.  
— St. Heinrich Hf., Seeshaupt P.
- Bv *C. strigosa* Huds. —
- 1070 **C. pallescens L.** Wälder, Moorränder.  $v^3z^4$  V.  
(A) Isarauen May. bis F. Hf. — (D) Hecke zw. Neuwittelsbach und  
Nymphenburg Wn., Kapuzinerwald, Hartmannshofen. — **F. i. Gr.:**  
(M) Deining Sch. — Starnberg Schn.
- Bv *C. capillaris* L. —  
— *C. ventricosa* Curt. —  
— *C. Michellii* Host. —  
— *C. hordeistichos* Vill. —  
— *C. secalina* Wlhnbg. —
- 1071 **C. flava L.** Moore, Pfützen, Ufer, Quellen, Auen.  $v^5z^4$  V—VI.  
\* „ „ var. *lepidocarpa* Tauch.<sup>3)</sup> (*C. lipsiensis* Peterm.)  $v^1z^2$ .  
(A) Isarauen Schn.  
„ „ var. *Oederi* Ehrh.<sup>4)</sup>  $v^4z^3$  V—VI.  
Z. B. (A) Isarauen. — (M) Allach, Feldmoching, Fröttmaning, Mai-  
steig. — Notzing b. Erding. — **F. i. Gr.:** (M) Adelsreit. — Leutstetten,  
Seeshaupt. — (T) Unterbruck.  
„ „ f. *polystachia*.<sup>5)</sup>  
(A) Isarauen Mo.  
? **C. Mairii Coss. et Germ.**<sup>6)</sup>  
(A) Isarauen g. Giesing Ohmüller teste S.??
- 1072 **C. distans L.** Moorränder, feuchte Wiesen, Waldblößen.  $v^3z^3$  V—VI.  
(A) Biederstein, Freimann K. — (M) Moosach, Feldmoching, Schwarz-  
hözl Sch., Schleifsheim Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Starnberg Schn.

1) Unterste weibliche Ähre sehr lang gestielt, fast wurzelständig; eigentlich keine var., sondern eine häufige Mißbildung dieser Art (Rchb. ic. — Conf. Ascherson pag. 784).

2) Deckb. schwärzlich.

3) Meist etwas kleiner, Ährchen entfernter, besonders das unterste weiter abgerückt. Schläuche kleiner, kugelig-eiförm., plötzlich in den oft kürzeren und weniger zurückgebogenen Schnabel verschmälert.

4) Halm niedrig, nur 0,03—0,015 m hoch, weibl. Ähren kugelig, dichtfrüchtig, meist mehr genähert, Schläuche noch kleiner, fast kugelig, mit kurzem, geradem Schnabel.

5) Pflanze vielährig.

6) Mit langen Wimpern am Rande des Schnabels. Die Angabe beruht wahrscheinlich auf unrichtiger Bestimmung durch Ohmüller, da *C. flava* manchmal mit rauhrandigem Schnabel vorkommt. *C. Mairii* bewohnt Frankreich Schn.

- 1073\* *C. flava* × *distans* (*C. luteola* Rchb.)  $v^1z^2$  V—VI.  
 (A) Isarauen S.
- 1074 *C. Hornschuchiana* Hoppe. (*C. fulva* Good. z. Tl.) Moore, Ufer, feuchte Wiesen und Auen.  $v^1z^4$  V—VI.  
 (A) Isarauen Schn. — (M) Dachauer Moor Schn.: Moosach, Schwarzhölzl Sch., Schleifsheim Hf. — Moore um F. — F. i. Gr.: (M) Wolf-  
 ratshausen, Schwaige Wall Sch.
- 1075 *C. Hornschuchiana* × *flava* (*C. fulva* Koch). W. v.  $v^3z^3$  V—VI.  
 (A) Isarauen Schn. — (M) Dachauer Moor Schn., Moosach Hf. — F.  
 i. Gr.: (M) Am Rand des Geltinger Filzes Sch., Schwaige Wall auf  
 Wiesen an der Remonte-Stallung Sch. — Starnberg Schn.
- *C. binervis* Sm. —  
 — *C. punctata* Gaud. —  
 — *C. extensa* Good. —  
 — *C. laevigata* Sm. —
- 1076 *C. silvatica* Huds. Wälder, feuchte Waldwege, Blößen und Schläge.  $v^4z^4$  VI.  
 Z. B. (A) Isarthal, Pullach. — Freimann. — (C) Nymphenburg. —  
 F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen.
- Bv *C. frigida* All. — Δ.  
 Bv *C. fuliginosa* Schk. — Δ.
- 1077 *C. sempervirens* Vill. Δ. Heiden, steinige Abhänge, trockene Hügel.  $v^3z^3$  VI.  
 (A) Isarauen: Mengerschwaige K. — Freimann S. — (D) Lochhausen  
 Hf. — Garchinger Heide S. — Sempter Heide. — F. i. Gr.: (M) Um  
 Wolfratshausen Sch. — Starnberg Schn., Pöcking LB. 1889, Possen-  
 hofen Schl.
- sp./\* *C. firma* Host. Δ. Sehr selten auf Isarkies. Gegen Tölz u. Länggries häufiger. VI.  
 Bv *C. ferruginea* L. — Δ.  
 Bv *C. tenuis* Host. — Δ.
- Gr.\* *C. Pseudo-Cyperus* L. Ufer, Moorgräben.  $v^1z^2$  V—VI.  
 (M) Meisinger See Scho. (Starnberg Hf.? Pöcking H.?)
- 1078 *C. rostrata* With. (*C. ampullacea* Good.) Moore, Ufer, feuchte Wiesen und Auen.  $v^4z^4$  V—VI.  
 Z. B. (A) Thalkirchen, Hesselöhe. — Auen b. F. — (M) Dachauer Moor,  
 Feldmoching. — (C) Nymphenburg. — F. i. Gr.: (M) Bachhauser Filz,  
 Starnberg.
- 1079 *C. vesicaria* L. W. v.  $v^3z^4$  V—VI.  
 Z. B. (A) Marienklause Schn. — Marzlinger Au bei F. — (M) Für-  
 holzen. — Zw. Attaching und Schwaig. — F. i. Gr.: (M) Starnberg.  
 — (A) Altwasser d. Amper.
- 1080 *C. acutiformis* Ehrh. (*C. paludosa* Good.) W. v.  $v^3z^4$  V—VI.  
 (M) Dachauer Moor; Schleifsheim; Giggenhausen b. F. — F. i. Gr.:  
 (M) Starnberg.
- „ „ var. *Kochiana* DC.<sup>1)</sup> (*C. spadicea* Rth.)  $v^3z^3$ . W. v.  
 (M) Moosach Mo. — (C) Nymphenburger Park am Weiher beim Hart-  
 mannshofer Thor Wn. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn.
- 1081 *C. riparia* Curt. Ufer, Moorgräben.  $v^3z^2$  V—VI.  
 (M) Maisteig Hf. — Attaching. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn.;  
 Meisinger Schlucht B. Mey. — (A) Amperufer b. Haimhausen K.
- Bv *C. glauca* × *acutiformis*. —  
 — *C. vesicaria* × *riparia* Siegert. —  
 — *C. nutans* Host. —

1) Spelzen der weibl. Ährchen mit einer langen Haarspitze endigend. Schläuche längl.-eiförm.



- 1082 **C. filiformis** L. Moore.  $v^3z^3$  V—VI.  
 (M) Dachauer Moor: Schleifsheim K. — Haspelmoor Hf. Lz. 1892.  
 — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K.; Geltinger- und schwarzer Filz  
 Sch. — Starnberg Schn., Seeshaupt Hf., Seeufer östl. von Seeshaupt  
 B. Mey.  
 Bv C. filiformis  $\times$  riparia Wimm. —  
 Bv C. filiformis  $\times$  acutiformis. —  
 1083 **C. hirta** L. Auen, Wiesen, Wälder, Moorländer.  $v^4z^4$  V—VI.  
 Z. B. (A) Isarauen, Hesselöhe. — (D) Würmthal; Gern, Militärschwimm-  
 schule etc. — (M) Massenhäusen, Pulling, Giggenhausen etc.  
 \* „ „ var. **hirtaeformis** Pers.<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ . W. v.  
 (A) Isarauen Schn. — (M) Zw. Ludwigsfeld und Hartmannshofen im  
 Moor Wn.  $\infty$ .  
 — C. aristata R. Br. (C. Siegertiana Uechtr.) —

118. Fam. **Gramineae** Juss.**Zea** L.c. **Z. Mays** L.**Andropogon** L.

- Gr. **A. Ischaemon** L. Sonnige Abhänge.  $v^1z^2$  VIII—IX.  
 (T) Isareck bei Volkmannsdorf. (Früher bei Schwabing und an der  
 schmerzhaften Kapelle.)

**Tragus** Hall.

- T. racemosus Desf. —

**Panicum** L.

- 1084\* **P. sanguinale** L. (**Digitaria sang.** Scop.) Gartenunkraut.  $>O<$   $v^2z^2$  VII—X.  
 (C) München: im Radspielergarten. — Nymphenburg auf Composthaufen  
 im Parke Wn., Schwimmschule Scho.  $\infty$ .  
 sp.\* „ „ var. **ciliare** Retz.<sup>2)</sup> Gartenunkraut.  $v^1z^2$  VII—X.  
 (C) München: im Garten des landwirtschaftlichen Vereines Hf.  
 1085 **P. lineare** Krock. (**P. glabrum** Gaud.) Brachen, sandige Äcker, Gartenunkraut.  
 $v^3z^3$  VII—IX.  
 (D) Garchinger Heide K.; am Würmkanal zw. Schwimmschule und  
 Eisenbahndamm Hf., Schleifsheim Pr. — F. i. Gr.: (T) Etzenhausen  
 bei Dachau K.; um F. Hf.  
 1086 **P. Crus galli** L. Gartenland, Wege, Gräben.  $v^2z^2$  VII—X.  
 (C) München in Gärten K.; Schleifsheim. — F. i. Gr.: (T) Nördl.  
 Hügelreihe K.; Wippenhauser Wald b. F.  
 sp.\* **P. miliaceum** L. Kulturland und Composthaufen.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 (C) Schutt b. Freibad Wn. — Lh.  
 m\* „ „ var. **capillare** L.<sup>3)</sup> Äcker. Zuweilen mit amerikanischem Kleesamen  
 eingeführt.

**Setaria** P. B.

- 1087\* **S. verticillata** P. B. (**Panicum vert. L.**) Gärten, Wegränder.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (C) Um München P. Hf.; um Freising Hf.

1) Halm, Scheiden, Blätter und bisweilen auch die Schläuche ganz kahl.

2) Rand der dritten Hüllspelze steifhaarig-gewimpert.

3) Mit dünnen weit abstehenden Rispenästen und sehr kleinen Ährchen.

- 1088 *S. viridis* P. B. (*Panicum vir.* L.) Felder, Gärten.  $v^4z^3$  VII—IX.  
 \* *S. italica* P. B. — Lh.  
 — var. *germanicum* P. B. —  
 — *S. ambigua* Guss. —  
 1089 *S. glauca* P. B. Äcker, Stoppelfelder.  $v^3z^3$  VII—IX.  
 (D) Perlach Schn., Harlaching S., Oedenpullach Hf. — (C) München:  
 Tierarzneischule Sch. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn., Allmanns-  
 hausen LB. 1889.

### Phalaris L.

- 1090 *Ph. arundinacea* L. Ufer, Auen, Gräben.  $v^3z^3$  VII—IX.  
 Z. B. (A) Harlaching bei den Überfällen. — (D) Feuchte Straß-  
 gräben b. F. — (M) Dachauer Moor: Schleifsheim etc.  
 c. „ „ var. *picta* L.<sup>1)</sup> In Gärten.  
 sp. \* *Ph. canariensis* L. Schutt, Composthaufen.  $v^3z^2$  VII—IX.  
 (C) Freibad Wn., Bahnhof München Schn., Zentralwerkstätten Scha.,  
 Nymphenburg Wn., Laim Wn. — Lh.

### Hierochloa Gmel.

- 1091 *H. odorata* Whltnbg. (*Holcus odor.* L.) Ufer, Auen.  $v^2z^2$  V.  
 (A) Isarauen S.: Pullach Schn. — Hirschau Hf. — (M) Acherich Hf.,  
 Dürneck b. F. — Erdinger Moor: Attaching Hf.  
 Bv *H. australis* R. et Schult.

### Anthoxanthum L.

- 1092 *A. odoratum* L. Wiesen etc.  $v^5z^5$  V—VI.  
 — *A. Puelii* Lecoq. et Lamotte. —

### Alopecurus L.

- 1093 *A. pratensis* L. Wiesen, Ufer.  $v^5z^4$  V—VI.  
 \* *A. arundinaceus* Poir. — Lh.  
 — *A. pratensis*  $\times$  *geniculatus* Wichura. —  
 \* *A. agrestis* L. — Südbahnhof b. München Prantl. — Lh.  
 1094 *A. geniculatus* L. Gräben, nasse Kiesgruben, Moore.  $v^3z^3$  VI—VIII.  
 (A) Isarauen Schn. — (D) Zamdorf K. — Zw. Nymphenburg u. Moosach  
 Wn., zw. Moosach und Schwimmschule Wn. — (M) Lochhausen K.  
 — F. i. Gr.: (M) Türkenfeld K.  
 1095 *A. fulvus* Sm. Moorgräben, feuchte Wiesen etc.  $v^4z^4$  VI—VIII.  
 Z. B. (A) Isarauen Schn., Kiesinsel b. Pförrer b. F. Hf.<sup>2)</sup>  
 Bv *A. utriculatus* Pers. — (Mering sp. Prantl.)

### Phleum L.

- Bv *Ph. arenarium* L. —  
 1096 *Ph. Boehmeri* Wibel. (*Ph. phalaroides* Koel.) Trockene Wiesen, Heiden, Ab-  
 hänge, Kiesgruben, Brachen.  $v^2z^3$  VI—VII.  
 (D) Hartmannshofen Wn.; zw. Neuherberg u. Freimann K., zw. Echling u.  
 Dietersheim Hf. — Unterföhring K. — F. i. Gr.: (M) Wildenroth Wn.  
 Bv *Ph. Michellii* All. — A.

1) B. weiß gestreift.

2) Mit diesen Fundorten ist die Angabe i. Caflisch widerlegt, daß die Pflanze in den Thälern der Alpenflüsse nicht vorkomme.

- Ph. asperum Vill.** — Südbahnhof b. München Prantl. — Lh.  
**1097 Ph. pratense L.** Wiesen, Äcker, Raine.  $v^5z^5$  VI—VII.  
 „ „ **var. nodosum L.<sup>1)</sup>**  $v^3z^2$ . (A) Erching. — (D) Sendling.  $\infty$ .  
 Bv Ph. alpinum L. —  $\Delta$ .

**Crypsis L.**

- C. alopecuroides Schrad. —

**Chamagrostis Borkhs.**

- Bv Ch. minima Borkhs. —

**Cynodon Rich.**

- Bv Dactylon Pers. —

**Oryza Tourn.**

- 1098 O. clandestina Br. (Leersia oryzoides L.)** Moore, Ufer.  $v^2z^2$  VIII—IX.  
 (M) Schwarzhölzl K. — F. i. Gr.: (M) Pöcking May.; Meisinger See  
 Scho. — (A) Unterbruck Hf.

**Coleanthus Seidl.**

- C. subtilis Seidl. —

**Agrostis L.**

- 1099 A. vulgaris With. (A. stolonifera L. fl. suec.)** Wiesen, Felder, Waldblößen.  
 $v^4z^4$  VI—VII.  
 \* „ „ **var. stolonifera F. W. Meyer.<sup>2)</sup>**  $v^4z^3$ . W. v.  
 Z. B. (D) Sendling, Würmthal etc.  
 „ „ **var. pumila L.<sup>3)</sup>**  $v^2z^2$ . W. v.  
 (D) Geiseltasteig, Grünwald S.  
**1100 A. alba L. (A. stolonifera Koch.)** Wiesen, Raine, Ufer, Wälder.  
 $v^4z^4$  VI—VII.  
 „ „ **var. prorepens E. Meyer.<sup>4)</sup>** Auf feuchtem Flusssand.  
 (A) Isarkies b. F. Hf.  $\infty$ .  
 „ „ **var. gigantea Gaud.<sup>5)</sup>**  $v^3z^2$ .  
 (A) Isarauen. — (D) Milbertshofen Hf.  
 „ „ **var. aristata Koch.<sup>6)</sup>**  $v^2z^2$ .  
 (A) Isarauen Hf.  
 — „ „ **var. stolonifera E. Mey.** —  
 \* „ „ **var. alba Schrad.<sup>7)</sup>**  $v^3z^2$ . M. d. Stammform nicht selten.  
 — „ „ **var. maritima F. W. Mey.** —  
 \* „ „ **var. varia Host.<sup>8)</sup>**  $v^3z^2$ . W. v.  
 Z. B. (A) Thalkirchen Sch.  
**1101 A. canina L.** Moore, feuchte Wiesen.  $v^4z^3$  VI—VIII.  
 Z. B. (M) Haspelmoor Sch.  
 Bv A. alpina Scop. —  $\Delta$ .  
 Bv A. rupestris All. —  $\Delta$ .

1) Halme am Grunde knotig verdickt.

2) Mit kriechenden Ausläufern.

3) Die Ährchen kurz, eiförmig, vom Brande ergriffen, die Halme oft büschelig zusammengestellt, die Rispe zusammengezogen. Eigentlich eine Krankheit und keine Varietät.

4) Mit unterwärts niederliegenden wurzelnden St.

5) Rispe sehr groß und vielblütig.

6) Mit begrannten Spelzen.

7) Mit grüner Rispe.

8) Mit rötlicher Rispe.



**Apera Adans.**

- 1102 A. Spica venti P. B.** Felder.  $v^5z^4$  VI—VII.  
 — **A. interrupta P. B.** —

**Calamagrostis Adans.**

- 1103 \* C. lanceolata Rth.** Auen, sumpfige Orte.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen b. F. Braungart.  
 \* „ „ **f. grandiflora Harz.<sup>1)</sup>**  
 (A) Isarauen b. München Harz.  
 — „ „ f. Gaudiniana Rehb. —  
 Bv C. Halleriana DC. —  
 — C. Hartmaniana Fr. —  
**1104 C. litorea DC.** Ufer, Auen.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen z. B. Ueberfälle bei Harlaching bis Isarauen bei F. —  
**F. i. Gr.: [M] Buchberg.**  
**var. pallida.<sup>2)</sup> W. v.**  
**1105 C. epigeios Rth.** Kiesige, sandige Flußufer; Wälder.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen: z. B. Maria Einsiedel Schn. etc. — Hangenham b. F.  
 — **F. i. Gr.: [A] Amperauen Hf.**  
 „ „ **var. glauca Rehb.<sup>3)</sup>**  
 (A) Isarauen K.  
 Bv C. tenella Host. — Δ.  
 — C. neglecta Fr. —  
**1106 C. varia Lk. (C. montana Host.)** Auen, bewaldete Hügel.  $v^3z^3$  VII.  
 (A) Isarauen und Isarabhänge: z. B. Maria Einsiedel Schn., um F. Hf.  
 — **var. acutiflora DC.** —  
**1107 C. arundinacea Rth. (C. silvatica DC.)** Schattige Wälder und Abhänge.  $v^2z^3$  VII.  
 (D) Perlacher Wald S. — Kapuzinerhölzl Pr. — **F. i. Gr.: [T] Nördl.**  
 Hügelreihe Hf.

**Ammophila Host.**

- **A. arenaria Lk.** —  
 — **A. baltica Lk.** —

**Polypogon Desf.**

- **P. monspeliensis Desf.** —

**Milium L.**

- 1108 M. effusum L.** Schattige Wälder.  $v^4z^4$  VI.

**Stipa L.**

- Bv **St. pennata L.** —  
 Bv **St. capillata L.** —

**Lasiagrostis Lk.**

- Bv **L. Calamagrostis Lk.** — Δ.

**Phragmites Trin.**

- 1109 Ph. communis Trin. (Arundo Phrag. L.)** Moore, Sümpfe, Ufer, Altwässer.  $v^5z^5$  VI—VIII.  
 — „ „ **var. flavescens Custer.** —  
 „ „ **var. picta.<sup>4)</sup> M. v. in Mooren.**  
 (M) Schwarzhölzl Ho., Massenhausen, Neufahrn Hf.

1) Sitzungsbericht des bot. Vereins München 1890. Ährchendeckblätter 4,5–6,5 mm lang.

2) Ist wahrscheinlich identisch mit C. Gaudiniana Rehb.: eine Waldform mit blafscher Rispe.

3) Pflanze graugrün, fast bläulichgrün; Ährchen blaßgrün. Schattenform.

4) Mit gestreiften Blättern.

**Sesleria Scop.**

- III0** **S. coerulea** Ard. Moore, steinige Abhänge, Wiesen.  $v^4z^5$  IV—VII.  
 Z. B. **(A)** Abhänge von Harlaching aufwärts. — **(M)** Dachauer Moor etc.  
 — **(C)** Nymphenb. Park.  
 — " " var. *calcareae* Opiz. —  
 — " " var. *uliginosa* Opiz. —  
 Bv **S. microcephala** DC. —  $\Delta$ .  
 Bv **S. disticha** Pers. —  $\Delta$ .

**Koeleria Pers.**

- III1** **K. cristata** Pers. Wiesen, Kies.  $v^4z^5$  VI—VII.  
 Bv **K. glauca** DC. —

**Aira L.**

- III2** **A. caespitosa** L. Wiesen, Wälder, Ufer.  $v^5z^5$  VI—VII.  
 — **A. Wibeliana** Sonder. —  
 sp.  $\swarrow$  **A. flexuosa** L.  $\Delta$ . Wiesen, Moorbiesen, Waldschläge.  $v^2z^2$  VI—VII.  
**(A)** Isarkies Fb. Häufiger um F.  $\infty$ .  
 — **A. discolor** Thuill. —

**Weingaertneria Bernh.**

- Bv! **W. canescens** Bernh. (*Corynephorus can.* P. B.) Sandige Raine. Höchst wahrscheinlich geht die Pflanze von Norden herab bis gegen Dachau!

**Holcus L.**

- III3** **H. lanatus** L. Feuchte Wiesen.  $v^5z^5$  VI—VIII.  
**III4** **H. mollis** L. Lichte Wälder, Lohe.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 Z. B. **(D)** Forstenried Hf., Bavariawäldchen, Kapuzinerhölzl K., Angerloh Wn. — **F. i. Gr.:** **(M)** Wolfratshausen Sch. — **(T)** Forstpflanzung und Schafhof bei F. Hf.

**Arrhenatherum P. B.**

- III5** **A. elatius** M. et Koch. (**Avena elatior** L.) Wiesen.  $v^5z^5$  VI—VII.  
 — " " var. *bulbosum* Schldl. —

**Avena Tourn.**

- **A. brevis** Rth. —  
 c. **A. sativa** L.  
 Bv c. **A. orientalis** Schreb.<sup>2)</sup> —  
 Bv c. **A. strigosa** Schreb.<sup>2)</sup> —  
 Bv c. **A. nuda** L.<sup>2)</sup> —  
**III6** **A. fatua** L. Getreidefelder.  $v^1z^4$  VII—VIII.  
**(D)** Schleifsheim Pr.  
 — " " var. *glabrata* Peterm. —  
 — **A. hybrida** Peterm. —  
 — **A. paniculmis** Schrad. —  
**III7** **A. pubescens** Huds. Wiesen.  $v^5z^4$  VI.  
 " " var. *glabrescens*.<sup>1)</sup> M. d. Stammform.  
 Bv **A. amethystina** Clarion. —  $\Delta$ .  
**III8** **A. pratensis** L. Wiesen, lichte Wälder, Heidewiesen.  $v^3z^4$  VI—VII.  
 Z. B. **(D)** Hesseloh b. d. Brücke Schn.; Fürstenried. — Garchinger Heide Hf., um F. Hf. — **F. i. Gr.:** **(M)** Starnberg.  
 Bv **A. versicolor** Vill. —  $\Delta$ .  
 Bv **A. sempervirens** (Vill.) Host. —  $\Delta$ .  
 Bv **A. tenuis** Mneh. —  
**III9** **A. flavescens** L. (**A. pratensis** Pers.) Wiesen.  $v^5z^4$  VI—VII.  
 Bv **A. distichophylla** Vill. —  $\Delta$ .  
 Bv **A. subspicata** Clairv. —  $\Delta$ .

1) B. und Scheiden kahl.

2) Nach Mitteilung des Generalkomités des landwirtschaftlichen Vereins in Bayern nur hie und da im Kleinen oder versuchsweise angebaut.

- 1120 A. caryophyllea Web. (Wigg.)** Nadelwälder, trockene Raine.  $v^2z^3$  VI—VII.  
 Bv **(D)** Neuherberg. — **F. i. Gr.:** **[T]** Nördliche Hügelreihe K., Dachau P.  
 A. praecox P. B. —

### Gaudinia P. B.

- G. fragilis P. B. —

### Sieglingia Bernh.

- 1121 S. decumbens Bernh. (Triodia dec. P. Beauv.)** Heiden, Triften, lichte Wälder.  $v^3z^2$  VI—VII.  
**(D)** Garching Heide: Neuherberg Sch. — Maisteig, Fürholzen Hf.  
 — **F. i. Gr.:** **[M]** Starnberg Schn. — **[T]** Neustift, Oberberghausen Hf.

### Melica L.

- Bv M. ciliata L. —  
 Bv " var. nebrodensis Parlatores. —  
**1122 M. nutans L.** Auen, Büsche, Wälder, Triften, Moore.  $v^5z^3$  V—VI.  
 Bv M. uniflora Retz. —  
 — M. picta Koch. —

### Briza L.

- 1123 B. media L.** Wiesen, Heiden etc.  $v^5z^5$  V—VI.  
 \* " " var. pallens Peterm.<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ .  
**(A)** Isarauen b. Thalkirchen Schn.  
 — " " var. maxima L. —  
 — " " var. minor L. —

### Eragrostis Host.

- Bv E. major Host. —  
**[M]** \* **E. minor Host. (E. poaeoides P. B.)**  $>O<$   $v^2z^3$  VII—IX.  
 Nach Kreuzp. an mehreren Orten um München. **(C)** Zentralwerk-  
 stätten Ng., an der Bahn b. Laim Wn.  
**[M]** \* **E. pilosa P. B.**  $v^1z^2$  VII—VIII.  
**(C)** Bahndamm b. d. Zentralwerkstätten Ws.

### Sclerochloa P. B.

- Bv S. dura P. B. —

### Poa L.

- 1124 P. annua L.** Wiesen, Wegränder, Schutt, Gärten.  $v^5z^5$  IV—VIII.  
 sp. **✓** " " var. varia Koch.<sup>2)</sup>  $\Delta$ .  
**(A)** Isarkies K.  
 sp. **✓** **P. minor Gaud.  $\Delta$ .** Steinige Alpenwiesen.  $v^1z^2$  VII—VIII.  
**(A)** Isarkies b. Grünwald Hf.  
 — P. laxa Haenke. —  
 Bv! P. bulbosa L. —  $\Delta$ . Auf Isarkies noch auffindbar!  
 Bv var. vivipara.  
 sp. **✓** **P. alpina L.  $\Delta$ .** Alpenwiesen.  $v^1z^3$  VI—VII.  
**(A)** Isarkies S. K.  
 Bv " " var. badensis Haenke. —  $\Delta$ .  
**1125 P. nemoralis L.** Büsche, Wälder.  $v^4z^4$  VI—VII.  
**(A)** Isaranlagen Schn., Mengerschwaige Sch. — **(M)** Massenhausen Hf.  
 — **F. i. Gr.:** **[T]** Um F. Hf.  
 " " var. glauca Koch.<sup>3)</sup> M. v.  
**(D)** Kapuzinerhölzl S.

1) Ährchen einfarbig blafsgrün, 0,25—0,50 m hoch; Waldform.

2) Mit gefleckten Ährchen.

3) St. und B. bläulich grün.



**P. nemoralis L. var. firmula Koch.<sup>1)</sup> M. v.**

(A) Pullach Hf. — (D) Kaninchenberg nördlich vom Pulvermagazin Milbertshofen K.

— P. caesia Sm. —  
 II26

**P. serotina Ehrh. (P. fertilis Host.)** Feuchte Wiesen.  $v^2z^2$  VI—VII.

(A) Biederstein K., Damm der Isarbrücke bei F. Hf.

Bv P. Chaixi Vill. (P. sudetica Haenke.) —

II27 „ „ **var. remota Koch.<sup>2)</sup>** VI—VII.

(A) Biederstein Ohmüller. — F. i. Gr.: (M) In einer Schlucht b. Deining g. d. Isar K.

II28 **P. trivialis L.** Wiesen, Wälder.  $v^5z^5$  V—VI.

II29 **P. pratensis L.** W. v.  $v^5z^5$  V—VI.

— ! „ „ var. latifolia Koch.<sup>3)</sup> — Sandheiden.

\* „ „ **var. angustifolia L. (Koch.)<sup>4)</sup>** Trockene Abhänge und Wälder.

(D) Haspelwald C.

II30 **P. compressa L.** Felder, Wege, Kiesgruben, Mauern, Schutt etc.  $v^4z^4$  VI—VII.

Z. B. (A) Isarauen, Thalkirchen, engl. Garten etc.

„ „ **var. Langeana Rchb.<sup>5)</sup> M. v.**

(A) Isardämme Pr.

sp. ✎ **P. cenisia All. (P. distichophylla Gaud.)** Δ.  $v^1z^3$  VII.

(A) Isarkies: Bei den Überfällen S. Hf.

sp. ✎ „ „ **var. pallescens Koch. (P. pallescens Gaud.)<sup>6)</sup> Δ. M. v.**

**Glyceria R. Br.**

II31 **G. aquatica Whlbg. (G. spectabilis M. K.)** Ufer, Gräben, Altwasser.  $v^4z^3$  VI—VII.

Z. B. (D) Hartmannshofen, Schleifsheim etc. — F. i. Gr.: (A) Amperufer bei der Moosmühle etc.

— G. remota Fr. —

II32 **G. fluitans R. Br.** Ufer, Gräben, Sümpfe.  $v^5z^3$  VI—VIII.

Z. B. (A) Sendling, Thalkirchen. — (D) Schleifsheim. — Ufer d. Dörfen bei Notzing etc.

Bv G. plicata Fr. — (Landsbut.)

— G. nemoralis Uechtritz et Koernicke. —

**Catabrosa P. B.**

II33 **C. aquatica P. B. (Glyceria aqu. Pres.)** Ufer, Gräben, Sümpfe.  $v^4z^3$  VII—VIII.

Z. B. (A) Im Forellenbach bei Föhring.

**Molinia Mnch.**

II34 **M. coerulea Mnch.** Feuchte Wiesen, Moore.  $v^4z^4$  VI—VII.

„ „ **var. altissima Link.<sup>7)</sup>  $v^4z^3$ .** Fetter Waldboden.

Z. B. (A) Isarauen Schn. — (D) Kapuzinerhölzl Pr. Wn. — F. i. Gr.:

(M) Buchberg, Schwaige Wall, Geltinger Filz Sch.

\* „ „ **var. vivipara.<sup>8)</sup>**

(M) Feldmochinger Moor Sch.

1) Mit schlaffem St. und 1—2blüt. Ährchen.

2) Rispenäste sehr verlängert, hängend.

3) B. breiter und kürzer.

4) Mit schmalen, zusammengerollten B.

5) Mit hohen Halmen und lockeren Rispen.

6) Bleich und flatterig, an schattigen Orten.

7) Eine sehr hohe Form mit abstehenden Rispenästen.

8) Spitzkeimende, lebendig gebärende Blütenchen (die Bl. in Knospen ausgewachsen).

**Dactylis L.****1135 D. glomerata L.** Wiesen. $v^5z^5$  VI—VII." " var. *hispanica* Rth. —**Cynosurus L.**

4

**1136 C. cristatus L.** Wiesen, Waldränder. $v^5z$  VI—VII.**Festuca L.**F. *Lachenalii* Spenner. —**1137 F. distans Kth. (Glyceria distans Whlb.)** Wegränder, an Mauern, Gräben. $v^3z^3$  VI—IX.

① Ramersdorf an der Kirchenmauer Schn. — Garching an der Kanalbrücke Br. — F. i. Gr.: ① Gräben im Wald bei Dürnast.

— F. *thalassica* Kth. —— F. *procumbens* Kth. —— F. *rigida* Kth. —sp. \* **F. myurus Ehrh. (Vulpia pseudomyurus Rchb.)** Sandige Orte. VI—IX.

Nach Prantl um München ohne nähere Fundortsangabe. — Wahrscheinlich nur sp. — F. i. Gr.: ① Wippenhauser Straße nahe der Lang'schen Ziegelei Hf.?

— F. *sciuroides* Rth. —**1138 F. ovina L.<sup>1)</sup>** Wiesen, Äcker, Heiden, Wälder, Moore. $v^5z^5$  VI." " var. *vulgaris* Koch.<sup>2)</sup>

Z. B. ① Isarabhänge und Isarauen: Hesselohle Sch. etc.

— ① Perlacher Forst Pe. — Allach Pe.

\* " " " " f. *firmula* Hackel.<sup>3)</sup>  $v^2z^2$ .

① Perlacher Forst. — Planegg Pe.

— " " " " f. *tenuifolia* Sibth.<sup>4)</sup> —\* " " " " f. *laevifolia* Koch. (Hackel.)<sup>5)</sup>  $v^2z^2$ .

① Allach Pe.

\* " " var. *violacea* Gaud.<sup>6)</sup> Um München nicht selten Sch." " var. *duriuscula* L.<sup>7)</sup>  $v^2z^3$ . Waldlichtungen, Wiesen.

① Hesselohle Schn. — Biederstein Pr., Blumenburg Pr. — Um F. Hf.

\* " " " " f. *pubescens* Koch.<sup>8)</sup>

① Perlacher Forst Pe.

— ! " " var. *psammophila* Hackel.<sup>9)</sup> (F. *amethystina*). —" " var. *glauca* Schrad.<sup>10)</sup>  $v^3z^2$ . Trockene Wiesen, sonnige Felsen.

① Menterschwaige S., Grünwald Schn. — Biederstein K. — ① Nymphenburg Wn.; Neuherberg K.

" " var. *vaginata* Koch.<sup>11)</sup>  $v^2z^3$ .

① Isarauen und Isarabhänge S.

1) Sämtliche F. *ovina*-Formen sind durch Übergänge verbunden. —

2) B. grasgrün oder nur etwas lauchgrün, sehr dünn, etwas rau; Ährchen klein, grannenlos.

3) St. derber, Scheiden glatt, Spreiten borstenförmig, 0,6 mm dick, derb, rau, grün oder grasgrünlich, 7nervig, Rispe oblong, ziemlich dicht, Ährchen größer, 6—7,5 mm lang, Deckspelzen 4—5 mm lang, auf dem Rücken rau oder etwas behaart, gegen die Ränder mehr oder weniger gebärtet, selten kahl.

4) Ährchen sehr kurz begrannt.

5) Scheiden und Spreiten ganz glatt oder nur unter der Spitze rau, St. meist glatt, Deckspelzen kahl, glatt oder etwas rau.

6) Rispe lockerer und schlaffer als an der Stammform, doppelt größere, glänzendere, dunkel gefärbte, schön violette, oft gelb- und grüngescheckte Ährchen, spitzer zulaufende Blüten und längere Grannen.

7) B. grasgrün oder bläulichgrün, meist dicker, steif oder zurückgekrümmt, sonst wie *vulgaris*.

8) Blattscheiden und B. flaumhaarig.

9) Halm und Bscheiden bisweilen amethystfarbig. B. oft dünner, lang, blaugrün; Rispe wenigästig. Ährchen und Spelzen kleiner, armbütig, letztere kurz begrannt oder seltener grannenlos.

10) B. bläulichgrün, dick, steif.

11) B. dünn, weich, verlängert, gras- oder bläulichgrün, Ährchen länger, 8blüt., wehrlos.

- II39** *F. sulcata* Hackel. W. v.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 \* „ „ *f. genuina* Hackel.<sup>1)</sup>  
 \* „ „ *f. hispidula* Hackel.<sup>2)</sup>  
 „ „ *var. valesiaca* Schleich.<sup>3)</sup>  $v^2z^3$ .  
 „ „ *var. Geiselsbergensis* Sch. — Im Föhrenwald bei Neuherberg K.  
 Bv *F. frigida* Hackel. —  $\Delta$ .  
 sp./\* *F. amethystina* L.  $\Delta$ . Überfälle bei München Prantl.  $v^1z^2$  VI.  
**II40** *F. heterophylla* Haenke. Wälder, Wiesen, Auen.  $v^1z^3$  VI—VII.  
 „ „ *var. violacea* Schleich. —  
 „ „ *var. dumetorum* L. —  
 „ „ *var. arenaria* Osbeck. —  
 „ „ *var. villosa* Koch.<sup>4)</sup>  
 „ „ *var. Georgenschwaigensis* Pr.  
 Bv *F. varia* Haenke. —  $\Delta$ .  
 Bv *F. pumila* Vill. —  $\Delta$ .  
 Bv *F. silvatica* Vill. —  
 Bv *F. pulchella* Schrad. —  $\Delta$ .  
**II42** *F. gigantea* Vill. Schattige Wälder, Hecken.  $v^2z^2$  VI—VII.  
 „ „ *var. triflora* Flor. Dan.<sup>5)</sup>  $v^3z^3$ . Häufiger a. d. Stammform.  
 „ „ *var. Englischer Garten* Pe. — *F. i. Gr.*: *M* Petersbrunn Pe. Sch.  
**II43** *F. arundinacea* Schreb. Moore, Auen, Ufer.  $v^1z^1$  VI—VII.  
 „ „ *var. Isarauen*. — *var. Sendling*; Würmthal. — Schleifsheimer Kanal etc.  
**II44** *F. elatior* L. (*F. pratensis* Huds.) Wiesen.  $v^5z^5$  VI—VII.  
 \* „ „ *var. pseudololiacea* Fr.<sup>6)</sup> (*F. loliacea* Aut. non Huds.)  $v^1z^3$ .  
 „ „ *var. Theresienwiese* gegen Sendling Mo.  
**II45** \* *F. loliacea* Curt. non Huds.<sup>7)</sup> (*F. elatior*  $\times$  *Lolium perenne*).  
 „ „ *var. Theresienwiese* C.

### Scolochloa Lk.

— *S. festucacea* Lk. —

### Brachypodium P. B.

- II46** *B. silvaticum* R. et Schult. Wälder, Auen.  $v^1z^4$  VII—VIII.  
**II47** *B. pinnatum* P. B. Trockene Wiesen, Heiden, lichte Wälder.  $v^4z^4$  VI—VII.  
 „ „ *var. vulgare* Koch.<sup>8)</sup>  $v^2z^3$ .  
 „ „ *var. Garching* K.  
 Gr. „ „ *var. rupestre* Koch.<sup>9)</sup>  $v^1z^3$ .  
 „ „ *var. Isarauen* bei Geretsried, Buchberg Sch.

1) Scheiden fast ganz offen, ältere nicht faserig. B. derb, starr, unbereift, Ährchen 7—8 mm lang, Deckspelzen breit, lanzettl., länger begrannt.

2) Conf. Kirchner, Flora von Stuttgart 1888 pag. 144.

3) Halm höher, B. verlängert, sehr rauh, hechtblau. Ährchen klein, eiförmig oder eif.-länglich. Deckspelzen pfriemlich-lanzettlich.

4) Die Blüten mehr oder weniger mit kurzen Härchen bewachsen.

5) Schwächlicher, niedriger, die Rispe kleiner, ebenso B. und Ährchen; meist 3blütig.

6) Armblütige, kurzästige Form von *F. elatior*.





7) Nicht zu verwechseln mit der vorhergehenden.

8) Mit behaarten rauhen oder zottigen, geraden oder gekrümmten Ährchen.

9) Mit kahlen, nicht selten verlängerten und sichelförmigen Ährchen.



**Bromus L.**

- *B. arduennensis* Kth. —
- 1148 *B. secalinus* L. Saatfelder.  $v^5z^5$  VI—VIII.
- \* „ „ *var. vulgaris* Koch.<sup>1)</sup>  $v^4z^3$ .  
Z. B. **D** Schwabing Sch.
- „ „ *var. grossus* Koch. —
- „ „ *var. muticus*.<sup>2)</sup>  $v^4z^3$ .  
**D** Ramersdorf, Perlach. — Hartmannshofen; Garching. — **F. i. Gr.:**  
**T** Heimhausen.
- „ „ *var. velutinus* Schrad.<sup>3)</sup>  $v^3z^3$ .  
**A** Isarauen K. — **D** Untersending Sch. — Hattenhofen am Haspelmoor etc.
- „ „ *var. hordeaceus* Gmel. —
- 1149 *B. racemosus* L. Wiesen, Wegränder, Schutthaufen.  $v^2z^2$  V—VI.  
**A** Isarauen Schn. — **D** Eisenbahndamm bei Lohhof Hf., Neufahrn.
- „ „ *var. commutatus* Schrad.<sup>4)</sup> Wege, Mauern, öde Plätze.  $v^2z^2$  V—VI.  
**D** Günzenhausen Hf.  $\infty$ .
- 1150 *B. mollis* L. Wiesen, Felder, Wege.  $v^5z^4$  V—VI.  
Z. B. **D** Sendling, Pasing, Nymphenburg; Schwabing; um F.
-  \* *B. patulus* M. et Koch. — Lh.
- 1151 *B. arvensis* L. Äcker, Neubrüche, Wiesen.  $v^3z^3$  VI—VII.  
**D** Sendling Schn. — Biederstein K., Schwabing Sch., Freimann Hf., Fröttmaning K., Garching K., Eching, Neufahrn. — **F. i. Gr.:**  
**T** Maisteig, Unterbruck.
-  \* *B. brachystachys* Hornung. — Lh.
-  \* *B. squarrosus* L. — Lh.
- 1152 *B. asper* Murr. Wälder.  $v^3z^3$  VI—VII.  
**A** Isarauen, Thalkirchen Hf. — **D** Lohhof Hf. — **F. i. Gr.:** **M** Zw. Starnberg und Rieden Pe.
- \* „ „ *var. serotinus* Beneken.<sup>5)</sup>  $v^2z^3$ .  
**A** Isarauen Schn., Hesselohe LB. 1889.
- 1153 \* *B. erectus* Huds. Trockene Wiesen, steinige Abhänge, Heiden.  $v^2z^2$  VI.  
**A** Isarauen bei Marzling. — **D** Hartmannshofen, Moosach, Schleifheim, Garchinger Heide, Neufahrn. — **F. i. Gr.:** **M** Wolfratshauser Forst am Breitenbach bei Schwaige Wall Sch.
-  \* *B. inermis* Leyss. — Lh.
- 1154 *B. sterilis* L. Schutt, Neubrüche, Wegränder, besonders in Dörfern.  $v^3z^4$  VI.  
Z. B. **D** Sendling Schn., Garchinger Heide, Neuherberg Hf.; um F. —  
**C** Kapuzinerstrasse in München sp. A.
- 1155 *B. tectorum* L. Schutt, Neubrüche, Mauern, Wege.  $v^2z^3$  VI.  
**D** Garchinger Heide zw. Neufahrn und Garching Hf.; sterile Plätze am Bahndamm z. Moosburg Hf. — **C** München Bahnhöfe und Bahndämme sp. Schn. Wn. — **F. i. Gr.:** **T** Weihenstephan.
- *B. maximus* Desf. —
- *B. unioloides* Humb. et Kth. —

**Triticum Tourn.**

- c. *T. vulgare* Vill.
- c. „ „ *var. aestivum* L.
- c. „ „ *var. hibernum* L.

1) Ährchen kurz, klein, wenigblütig, mit gebogener Granne.

2) Mit sehr verlängerter Granne.

3) Ährchen größer, kurzhaarig-sammtartig.

4) Höher, untere Spelze am Rande oberhalb der Mitte stumpfwinkelig hervorragend.

5) Obere Bscheiden rauhaarig, Äste der unteren Halbquirle zu zweien, auseinanderfahrend, Hüllspelzen kahl.

- c. \* **T. vulgare Vill. var. turgidum L.**<sup>1) 2)</sup>  
 — " " var. **compositum L.** —  
 c. " " var. **durum Desf.**<sup>2)</sup>  
 Bv c. **T. polonicum L.** —<sup>4)</sup>  
 c. **T. Spelta L.**<sup>3)</sup>  
 Bv c. **T. dicoecum Schrank.** —<sup>4)</sup>  
 c. **T. monococcum L.**<sup>3)</sup>  
 — **T. junceum L.** —  
 — **T. strictum Detharding.** —  
 — **T. acutum DC.** —  
**II56 T. repens L.** Felder. v<sup>5</sup>z<sup>5</sup> VI.  
 \* " " var. **Vaillantianum.**<sup>5)</sup> Um München Sch.  
 \* " " var. **Leersianum.**<sup>6)</sup> Um München Sch.  
 \* " " var. **arvense.**<sup>7)</sup> Südl. Isarauen Sch.  
 — " " var. **caesium Presl.** —  
 — **T. pungens Pers.** —  
 \* **T. glaucum Desf.** Südbahnhof bei München Prantl. — Lh.  
**II57 T. caninum L.** Felder, Gebüsch, Hecken. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VI—VII.  
 Z. B. **Ⓓ** Perlach. — Hesselöhe. — Hartmannshofen, engl. Garten,  
 F.: Anlage bei der Badeanstalt.  
 nov. var. " " var. **flexuosum Harz.**<sup>8)</sup> (**T. caninum Schreb.**) Um München nicht selten.  
 nov. var. " " var. **caesium Harz.**<sup>9)</sup>  
 \* **Ⓓ** Um München. — F. i. Gr.: **Ⓜ** Hersching am Ammersee.

### Secale Tourn.

c. **S. cereale L.**

### Elymus L.

- Bv **E. arenarius L.** —  
**II58 E. europaeus L.** Wälder, schattige Waldwiesen. v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> VI—VII.  
 Z. B. **Ⓐ** Isarauen, Grünwald. — Baierbrunn K. — F. i. Gr.:  
**Ⓜ** Starnberg Schn.

### Hordeum Tourn.

- c. **H. vulgare L.**  
 Bv c. " " var. **hexastichon L.** —<sup>4)</sup>  
 c. " " var. **distichon L.** <sup>2)</sup>  
 Bv c. " " var. **zeocrithon L.** —<sup>4)</sup>  
 — **H. strictum Desf.** —  
**II59 H. murinum L.** Schutt, Wege, Mauern. v<sup>4</sup>z<sup>3</sup> VI—IX.  
 Z. B. **Ⓓ** Sendling, Gern etc.  
 \* " " var. **leporinum Lk.**<sup>10)</sup> (**H. pseudomurinum Tapp.**) v<sup>1</sup>z<sup>3</sup>.  
 Eisenbahndamm b. Thalkirchen Wn. — Lh.  
 Bv **H. secalinum Schreb.** — (Mering sp. Prantl.)  
 — **H. maritimum With.** —

1) Hüllspelzen fast flügel förmig gekielt, sonst wie vulg.

2) Nach Mitteilung des Generalkomités des landw. Vereins in Bayern allgemein angebaut.

3) Kommt in Schwaben u. teilweise schon in der Gegend von Fürstenfeldbruck zum Anbau.

4) Wird in Bayern hie und da im Kleinen oder versuchsweise angebaut.

5) Der Kelch mit einer ungefähr 1''' langen, die Blüten mit einer 2''' langen Granne.

6) Der Kelch mit einer ungefähr 2''' langen, die unteren Blüten mit einer 4—5''' langen Granne, welche an den oberen Blüten allmählich kürzer wird.

7) Kelch unbewehrt, die Blüten bloß zugespitzt.

8) Sitz.-Ber. d. bot. Vereins München 1890. B. obers. zerstreut und kurzborstig, beiderseits und am Rande gleich den unteren Bscheiden rauh und scharf. Ähre 10—18 cm lang, locker, gebogen bis überhängend, mit 15—30 Ährchen. Ährchen bei üppig. Individ. 5—7 blumig, Granne 15—20 cm lang, stark geschlängelt.

9) Halme, Vagina und Blattflächen nebst den Ähren und Ährchen intensiv hechtgrau.

10) Auch die beiden Seitenährchen mit gewimperten Klappen.

**Lolium L.**

- 1160 **L. perenne L.** Wiesen, Heiden, Wege.  $v^5z^5$  VI—IX.  
 \* „ „ **var. ramosum M. et K.**<sup>1)</sup>  $v^2z^2$ .  
 (D) Hesselohle Schn. — Um F. Hf.  
 1161 **L. multiflorum Lmk. (L. italicum A. Br.)** Anlagen, Grasplätze.  $>O<$   $v^2z^2$  VI.  
 (A) Isaranlagen Sch., Isarthal: Dammböschung a. d. Braunauer Brücke  
 Sch. — (D) Althegnenberg Sch. — (C) Theresienwiese Mo.  
 1162 **L. temulentum L.** Saatfelder, am häufigsten unter Gerste.  $v^3z^4$  VI—VII.  
 Z. B. (D) Thalkirchen. — Biederstein, Moosach, Garching etc. — F. i.  
 Gr.: (T) Rudlfing b. F.  
 1163 **L. remotum Schnk. (L. linicola Sond. L. arvense Wit.)** Leinfelder.  
 $v^2z^2$  VI—VII.  
 (D) Grünwald. — Magnusried K.; Forstenried Hf. — F. i. Gr.: (T) Nördl.  
 Hügelreihe Hf., Weißenstephan b. F. Hf.

**Lepturus R. Br.**

- **L. incurvatus Trin.** —  
 — „ „ **var. filiformis Trin.** —

**Nardus L.**

- 1164 **N. stricta L.** Triften, Wiesen, Moore.  $v^4z^4$  V—VI.  
 (M) Dachauer Moor, z. B. Allach. — Erdinger Moor: zw. d. Schön  
 und Goldach K. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor. — Starnberg Schn.,  
 Possenhofen Schl.

**Gymnospermae.**119. Fam. **Coniferae Juss.****Taxus Tourn.**

- c. **T. baccata L.** Δ. (Angeblich b. Schäftlarn Weber 1850 ??) In Anlagen c.  
 III—IV.

**Juniperus Trn.**

- Bv **J. nana Willd.** — Δ.  
 1165 **J. communis L.** Wälder, Auen, Heiden, Moore.  $v^5z^5$  IV—V.

**Sabina Spach.**

- c. **S. officinalis Gcke. (Juniperus sabina L.)** IV—V.  
 Z. B. im Nymphenburger Park.  
 c. **S. virginiana Antoine.** W. v. V.

**Thuja L.**

- c. **Th. occidentalis L.** In Anlagen und Parken und Kirchhöfen.  
 c. **Th. orientalis L.** W. v. Seltener.

**Pinus Tourn.**

- 1166 **P. silvestris L.** Wälder, Heiden, Moore.  $v^5z^5$  V.  
 \* „ „ **var. turfosa Willk.**<sup>2)</sup>  $v^2z^3$ . Moore.  
 Z. B. Moor b. Schleifshelm etc.

1) Eine monströse Form mit verzweigten Ährchen.

2) Zwergform mit knieförmig gebogenen Stämmen, vom Habitus der Krummholzkiefer.



**1167 P. montana Mill. U. z.:**

V—VII.

✱ " " **var. uncinata Willk.:**" " " " **f. rotundata Ant. et Endl.<sup>1)</sup> (P. obliqua Sauter. P. uliginosa Neum. P. Mughus var. uliginosa Koch. P. Mughus in Sendtner Südbayern pag. 523.) v<sup>1</sup>z<sup>1</sup>.**

(A) Mit der Isar und der Loisach in die Auen. Ein Strauch an der Isar zw. Bärwein und Schwaneck Wn. In den oberen Isaraunen sicher häufiger anzutreffen.

?! " " **var. uncinata Willk. f. Pseudopumilio Willk.<sup>2)</sup> Nach Willkomm, Forstflora 1887 in Oberbayern, ohne nähere Fundortsangabe. Ob im Gebiete?**" " **var. Pumilio Willk.<sup>3)</sup> (P. Pumilio Haenke.) v<sup>2</sup>z<sup>3</sup>.**(A) Isaraunen als Baum und Pyramidenstrauch gegenüber von Harlaching und Hellabrunn (aufwärts **M** in den Auen b. Wolfratshausen häufiger Wn. Sch.). — (M) Haspelmoor Lz. Wh. — **F. i. Gr.:** **M** Deininger Moor K., schwarzer Filz bei Wolfratshausen Sch. — Hochmoore bei Tutzing und am Deixlfurter See v. B.! " " **var. Mughus Willk.<sup>4)</sup> (P. Mughus Scop.) — Auf den Filzen b. Rosenheim, bisher die nördlichste Grenze des Vorkommens, kommt dort im Gebüsch mit var. Pumilio und var. uncinata vor. Ist möglicherweise in den Hochmooren südlich von Wolfratshausen noch auffindbar.**✱ " " **var. centripedunculata Woerlein.<sup>5)</sup> v<sup>1</sup>z<sup>2</sup>.**

Baum oder Pyramidenstrauch in Gemeinschaft mit var. Pumilio. (A) Südl. bei der Harlachinger Mühle. (Vom k. Oberbaumschulgärtner Schinabeck in einigen Exemplaren in die Anlagen — Coniferengruppe gegenüber der Friedenseiche a. d. StraÙe zum Frauenfreibad — verpflanzt.) Ist wahrscheinlich in den Auen noch öfter zu finden.

c. **P. Laricio Poir. (P. nigricans Host.)** In Anlagen.

Einzeln in Wäldern bei F., zahlreich im Walde bei Berghausen g. Wippenhausen.

c. **P. Cembra L. Δ.** In Anlagen.c. **P. Strobis L.** In Anlagen, einzeln in Wäldern.**Abies Tourn.****1168 A. alba Mill. (A. pectinata DC. Pinus picea L.)**v<sup>2</sup>z<sup>4</sup> V.Fehlt der nächsten Umgebung von München. — (D) Hohenlindener Park Oberförst. Weiss. — Einzeln beim Oberdill im Grünwalder Park Ar. — **F. i. Gr.:** **M** Einzeln im Walde ober der Pupplinger

1) Zapfen ungleichseitig, am Grunde schief (excentrisch), Apophysen a. d. Lichtseite stärker entwickelt als an der Schattenseite, die der mittleren Schuppen der Lichtseite in eine vierseitig schwach abwärts gekrümmte Pyramide verlängert oder auch nur das Oberfeld kapuzenförmig angeschwollen oder zurückgekrümmt. Diese Form ist in den Alpen häufiger als *P. pumilio*, welche in den Hochmooren häufig ist.

2) Zapfen excentrisch; Zapfenstiel seitlich eingefügt. Oberfeld der Apophysen der Lichtseite kapuzenf. erhaben oder dachförmig abgeflacht, doch höher als das konvexe Unterfeld. Nabel groß, flach oder eingedrückt, stumpf oder stachelspitzig. Knieholzform, bildet den Übergang zur var. *Pumilio*.

3) Zapfen gleichmäÙig ausgebildet, nicht excentrisch, eif. oder kugelig, stumpf, sitzend. Apophysen gleicher Höhe rings um den Zapfen von gleicher GröÙe und Bildung, mit konvexem Ober- und konkavem Unterfeld und meist eingedrücktem Nabel ohne Stachel. Baum, Pyramidenstrauch oder Knieholzstrauch.

4) Zapfen gleichmäÙig ausgebildet, kugelig oder eikegelförmig. Apophysen gleicher Höhe rings um den Zapfen von gleicher GröÙe und Bildung. Alle mit sehr scharfem Querkiel, diejenigen des unteren Drittels abgeplattet mit ziemlich gleich gebildetem Ober- und Unterfeld. Nabel mit einem stechenden Dorn.

5) Zapfen gleichmäÙig ausgebildet, hellbraun, kugelig, sitzend; Zapfenstiel in der Mitte d. Zapfens eingefügt. Apophysen gleicher Höhe rings um den Zapfen von gleicher GröÙe und Bildung mit konvexem Ober- und konkavem Unterfeld, beide durch einen scharfen Querkiel getrennt. Längskiel weniger ausgeprägt, gewölbt, oft undeutlich. Apophysen weder kapuzenförmig verlängert, noch angeschwollen. Nabel mit stachelspitzigem, etwas rückwärts gekrümmtem Dorn. Bildet den Übergang von var. *Pumilio* zu var. *Mughus*.

Au Ar. — Kleines Hammerhölzchen bei Haarkirchen, Revier Zell Forstpr. Kadner; südl. von Wolfratshausen. — Zw. Garatshausen und Traubing Ar. — **[T]** Nördl. Hügelreihe K.; um F. in Wäldern Hf.

### **Picea Lk.**

- 1169 **P. excelsa Lk. (Pinus Abies L. Abies excelsa DC.)** Wälder.  $v^5z^5$  V.  
 \* „ „ **var. pendula Carr.**<sup>1)</sup> Nicht selten mit der Stammform.  
 Ein Prachtexemplar im Nymphenb. Park in der Nähe des Pan.

### **Larix Tourn.**

- 1170 **L. decidua Mill. (Pinus Larix L. Larix europaea DC.)**  $\Delta$ . Einzeln in gemischten Nadelwäldungen<sup>2)</sup>, dann in Parken c.  $v^2z^2$  V.  
**[D]** Harlaching K. — Östl. von der Station Mühlthal am Waldsaum Ar. — Kapuzinerhölzl Wn. — Bruck K. — **[C]** Westrand der Ismaninger Landstraße b. Föhring im Park. — **F. i. Gr.:** **[M]** Alte Birg östlich von Schäftlarn Ar. — Nördlich am Waldsaum b. Leutstetten Ar. — **[T]** Wieswald b. F.

## **Kryptogamae.**

### **A. Goniopterides Willd.**

#### **120. Fam. Equisetaceae DC.**

#### **Equisetum L.**

- 1171 **E. arvense L.** Feuchte Wiesen und Äcker.  $v^4z^3$  III—IV.  
 — „ „ **var. boreale Bong.** —  
 \* „ „ **var. comosum.**<sup>3)</sup> Wälder des Isarthales:  
**[A]** Geiselgasteig. — **F. i. Gr.:** **[M]** Schwaige Wall, Abhänge z. Fohlenweide b. Geretsried Sch.  
 1172 **E. maximum Lmk. (E. Telmateja Ehrh.)** Feuchte quellige Orte, waldige Abhänge.  $v^2z^3$  IV—V.  
**[A]** Isarabhänge: Grünwald. — Hesselöhe, am Steinbruch bei Höllriegelsgreut Wn. — **[D]** Vötting b. F. — **F. i. Gr.:** **[M]** Baierbrunn Sch., Schäftlarn Ws., Mühlthal b. Schäftlarn May., Geretsried, Eurasburger Schlossberg, Unterherrenhausen, Hirschbühl b. Schwaige Wall Sch. — Tutzing B. Mey. — **[T]** Zw. Maisteig und Günzenhausen Hf.  
 — „ „ **var. serotinum A. Br.** —  
 Gr. \* **E. silvaticum L.** Feuchte schattige Waldplätze.  $v^2z^2$  V.  
**[T]** Nördl. Hügelreihe: Dachau, zw. Maisteig u. Günzenhausen, um F. Hf.  
 Bv **E. pratense Ehrh.** —  
 1173 **E. palustre L.** Sumpfige Wiesen, Moore.  $v^4z^3$  VI.  
 Z. B. **[A]** Isarauen, Marzling b. F. — **[M]** Dachauer Moor. — **F. i. Gr.:** **[M]** Deininger Moor etc.  
 \* „ „ **var. polystachyum Milde.**<sup>4)</sup>  
**[A]** Isarauen gegen Harlaching Sch.

1) Hauptäste quirlständig, untere schief abwärts, mittlere wagrecht. Äste 2. und 3. Ordnung sehr zahlreich, letztere dicht neben einander, lang, dünn, schlaff hängend, reich benadelt.

2) In den meisten Fällen angepflanzt nur ausnahmsweise durch Samen angefliegen.

3) Sehr bekannte schöne Form des tiefen Waldschattens. St. bis zur Mitte nackt, Zweige aufgerichtet, die unteren sehr verlängert, fast gleich hoch. Eine Form, die der f. nemorosum sehr nahe steht, es fehlt aber jede Anlage zur doppelten Verzweigung. Sie ist bisher nur steril bekannt.

4) Alle Äste oder nur diejenigen der mittleren oder oberen Wirtel Ährchen tragend; letztere niemals durchwachsen. Der Hauptfruchtstand gewöhnlich fehlend, d. h. der zentrale Gipfeltrieb ist

- 1174 **E. limosum L.** Sehr nasse Stellen, Gräben, Teiche, Moore.  $v^3z^3$  VI.  
 (A) Isarauen, Überfälle bei Harlaching Sch. — (M) Schleifsheim, zw. Grashof und Mooschwaige im Dachauer Moor May., Pulling, Vötting. — Haspelmoor. — **F. i. Gr.:** (M) Schwarzer Filz, Almhütte b. Buchberg, zw. Schwaige Wall und Haag Sch. — Starnberg. — (T) Zw. Maisteig und Günzenhausen.
- Bv **E. arvense**  $\times$  **limosum** Lasch. —
- 1175 **E. hiemale L.** Waldsümpfe.  $v^2z^2$  V—VI u. VII—VIII.  
 (A) Isarthal: Laubwälder bei Hesselohe, Baierbrunn K. Hf.  
 — var. *Schleicheri* Milde. —
- 1176 **E. ramosissimum Desf. (E. ramosum DC.)** Wiesenmoore, nasse Wiesen.  $v^2z^4$  VII.  
 (A) Freimann. — (M) Dachauer Moor, zw. Hartmannshofen u. Moosach, Feldmoching K.
- 1177 **E. variegatum Schleich.** Feuchte sandige Ufer, Moore.  $v^2z^4$  VII.  
 (A) Isarauen: am Tümpel zunächst des Dammes zw. Eisenbahnbrücke und Harlaching Wn., Bachufer unter Harlaching, Grünwald Hf. — Engl. Garten b. Brunnhaus. — (M) Schleissheimer Moor, Schwarzhölzl May. — **F. i. Gr.:** (M) Pupplinger Au, Nantwein, Buchberg, Geretsried Sch. — Zw. Starnberg und Aufkirchen B. Mey.

## B. Hydropterides Willd.

### 121. Fam. Marsiliaceae R. Br.

#### *Pilularia L.*

Bv *P. globulifera L.* —

#### *Marsilia L.*

Bv *M. quadrifoliata L.* — (Rosenheim).

### 122. Fam. Salviniaceae Bartl.

#### *Salvinia Micheli.*

Bv *S. natans All.* —

## C. Selagines Endl.

### 123. Fam. Lycopodiaceae DC.

#### *Lycopodium L.*

- 1178 \* **L. Selago L.** Moore.  $v^1z^3$  VII—VIII.  
 (M) Haspelmoor P. Ho.

gewöhnlich verkümmert, lädiert, abgefressen, weshalb die Pfl. nicht für eine berechnigte Form, sondern für eine Abnormität zu halten ist, obwohl Lürsen sie zum normalen Formenkreis rechnet und pag. 711 in der Form *polystachya* Villars noch 3 Unterformen

*racemosa* Milde,  
*corpulosa* Milde,  
*caespitosa* Lssn.

aufstellt. — Wenn man genau beobachtet, findet man immer die Verkümmernng des zentralen Haupttriebes. Sch. hat dies noch an allen Exemplaren, und an den verschiedensten Orten beobachtet, und nachweisen können. Freilich ist es schwer verständlich, dafs man oft Stellen antrifft, an denen alle Jahre alle Exemplare vieljährig sind; dem ist aber entgegen zu halten, dafs auch gewisse Käferarten an einem Platze immer vorhanden sind, und eine Spezies soll es — nach Prof. Hammon — vorwiegend auf *E. palustre* abgesehen haben.



- 1179 **L. annótinum L.** Schattige Wälder im dichten Moospolster.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (D) Sauerlach Hf., Grünwald Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Buchberg May., Geretsried, Schwaige Wall, Wolfratshausen Sch.  
 Bv **L. alpinum L.** —  $\Delta$ .  
 Gr. **L. inundatum L.** Moore.  $v^2z^2$  IX—X.  
 [M] Deininger Moor S. 1889 May., Aufkirchener Moor, Merlbacher Moor S.
- 1180 **L. clavatum L.** Waldblößen.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (D) Perlach, Grünwald Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Irschenhausen bis Haarkirchen Ar. — Schwaige Wall, Wolfratshausen Sch. — [T] Waldsaum bei der Plantage; zw. Wies und der Haindlfinger Strafe.
- 1181 **L. complanatum L.** Sandige Blößen und Wälder.  $v^3z^2$  VII—VIII.  
 (D) Haching, Grünwald. — Pullach. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger, Wolfratshausen K. S. — Zwischen Haarkirchen und Neufahrn und gegen Farchach Ar.  $v^3$ ; Bernried P.  
 ! " " var. *Chamaecyparissus* A. Br.<sup>1)</sup> —

### Selaginella Spring.

- 1182 **S. spinulosa A. Br. (S. selaginoides Lk.)  $\Delta$ .** Auen, feuchte steinige Triften.  $v^2z^4$  VII—VIII.  
 (A) Isarauen unter Gebüsch. — (D) Heide bei Ismaning K. — **F. i. Gr.:** [M] Auf bemoostem Kies bei Schäftlarn P. und bei Buchberg Sch.
- 1183 **S. helvetica Spring.  $\Delta$ .** Auen, Heiden.  $v^4z^4$  VI—VII.  
 (A) Isarauen bis Freising. — (D) Garchinger Heide. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen, Heide bei Buchberg etc.

### Isoetes L.

- **I. lacustris L.** —  
 — **I. echinospora Durieu.** —

## D. Filices L.

### 124. Fam. Ophioglossaceae R. Br.

#### Botrychium Sw.

- 1184 **B. Lunaria Sw.** Heidewiesen, Abhänge.  $v^2z^3$  VI—VIII.  
 (A) Hesselöhe, Isarabhänge bei Pullach, Höllriegelsgreut K. May. etc.  
 — (D) Galgenhügel bei Haidhausen Hf., Perlach Sch., Höhenkirchen Schrieker. — Garchinger Heide. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen P. — Bei Allmannshausen im Moor Schn.
- Bv **B. rutaceum Willd.** —  
 Bv **B. virginianum Sw.** —  
 — **B. simplex Hitchcock.** —  
 Bv **B. Matricariae Spr.** —

#### Ophioglossum L.

- 1185 \* **O. vulgatum L.** Heiden, Moore.  $v^1z^2$  VI—VII.  
 (D) Sempter Heide Hf. — (M) Dachauer Moor: Schwarzhölzl Hf. Wn.  $\infty$ .

### 125. Fam. Osmundaceae R. Br.

#### Osmunda L.

- Bv **O. regalis L.** —

1) B. gleichgestaltet, Äste aufrecht. Stengel 0,30—1,00 mtr. lang.

126. Fam. **Hymenophyllaceae** Endl.**Hymenophyllum** Sm.— *H. tunbridgense* Sm. —127. Fam. **Polypodiaceae** R. Br.**Ceterach** Willd.Bv *C. officinarum* Willd. —**Polypodium** L.

- 1186 **P. vulgare** L. Beschattete Felsen, an Baumstämmen, in Moospolstern bes. in Laubwäldern.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (A) Waldige Isarabhänge. — F. i. Gr.: [M] Felsblock b. Haarkirchen Hf.  
 — [T] Nördl. Hügelreihe K., zw. Haindlfinger Strasse u. Plantage b. F. Hf.

**Phegopteris** Fee.

- 1187 **Ph. polypodioides** Fee. (Polypod. Pheg. L.) Wälder, bewaldete Hohlwege und Abhänge.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (D) Grünwald. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen, zw. Schwaige Wall u. Geretsried u. Haag Sch. — Starnberg. — [T] Nördl. Hügelreihe K. F., Plantagenwald, Hohlweg b. Taching b. F.  
 1188 **Ph. Dryopteris** Fee. (Polyp. Dryop. L.) Wälder u. waldige Abhänge.  $v^3z^2$  VII—VIII.  
 (A) Grünwald. — (D) Hesselohe. — F. i. Gr.: [M] Zw. Deining und Schäftlarn K. — Starnberg. — [T] Wieskirch, zw. Plantage u. Wippenhauser Strafe bei F. Hf.  
 1189 **Ph. Robertiana** A. Br. (Polyp. Rob. Hoff. Pheg. calcarea Fic.) Steiniger Boden, an Felsen.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isarabhänge: Mentschwaige, Geiselschwaige. — (D) Nymphenburg an den Brücken und Fontainen Wn. — F. i. Gr.: [M] Schäftlarn bis Buchberg, Geretsried Sch.  
 — *Ph. Dryopteris* × *Robertiana*. —

**Woodsia** R. Br.

Bv *W. ilvensis* R. Br. —  
 — *W. hyperborea* R. Br. —

**Aspidium** R. Br.

- 1190 **A. Lonchitis** Sw. Schattige Wälder.  $v^1z^2$  VII—VIII.  
 (A) Pullach S. — F. i. Gr.: [M] Pupplinger Au Ar. 1893.  
 1191 \* **A. lobatum** Sw. (Polypod. aculeatum Aut. non L.) W. v.  $v^2z^2$  VII—VIII.  
 (A) Isarthal oberhalb München P. K.  
 — *A. aculeatum* Sw.<sup>1)</sup> —  
 Bv *A. Braunii* Spenner. —

**Polystichum** Rth.

- Gr. **P. Thelypteris** Rth. (Polypod. Thel. L.) Hochmoore.  $v^2z^2$  VIII.  
 [M] Beuerberg P., Haag gegen Schwaige Wall Sch. — Zw. Starnberg und Leutstetten S.  
 1192 **P. montanum** Rth. (*P. Oreopteris* DC.) Waldblößen.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (D) Grünwalder Park Mo.  
 1193 **P. Filix mas** Rth. Wälder.  $v^5z^4$  VII—VIII.  
 Bv *P. cristatum* Rth. — (Augsburg.)

1) *Asp. aculeatum* Sw. = *Polyp. aculeatum* L. kommt im Gebiete nicht vor.

- 1194 **P. spinulosum DC.** Wälder, Moore.  $v^3z^4$  VII—VIII.  
 (D) Föhrenwald bei Neuherberg Sch. — (M) Maisteig Hf. — Haspelmoor  
 L.B. 1889. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor Hf.; Schwaige Wall  
 in Wäldern g. d. Fohlenweide; Haag Sch. — Petersbrunn, sieben  
 Quellen b. Starnberg Hf. — (T) Zw. Wies u. Haindlfinger Strafe Hf.  
 — ! var. dilatatum Sw.<sup>1)</sup> —  
 Bv P. rigidum DC. — Δ.  
 — P. cristatum × spinulosum. —

### Cystopteris Bernh.

- 1195 **C. fragilis Bernh.** Schattige Felsen, Mauern.  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isarabhänge: Mengerschwaige, Geiselgasteig Sch. Hf. — Hesseloh, Schwaneck, Pullach. — (D) Nymphenburg an den Brücken Wn. —  
**F. i. Gr.:** (M) Starnberg an den sieben Quellen P. — (T) Gebüsch im  
 Hohlweg hinter Tüching.  
 — C. sudetica A. Br. et Milde. —  
 Bv C. montana Lk. — Δ.

### Asplenium L.

- 1196 **A. Trichomanes L.** Schattige Felsen und am Fusse von alten Bäumen (Buchen).  $v^3z^3$  VII—VIII.  
 (A) Isarabhänge. — (D) Nymphenburg a. d. Brückenpfeilern und Felsen  
 d. Springbrunnen. — (M) Attacher Au an Baumstämmen †.  
 1197 **A. viride Huds.** Δ. W. v.  $v^2z^4$  VII—VIII.  
 (A) Isarabhänge: Pullach bis Schäftlarn. — (D) Nymphenburg am Felsen  
 d. Springbrunnens v. d. Schlosse Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Schäftlarn bis  
 Buchberg, Geretsried etc.  
 — A. adulterinum Milde. —  
 — A. fontanum Bernh. —  
 Bv A. lanceolatum Huds. —  
 Bv A. germanicum Weis. —  
 — A. Trichomanes × germanicum Milde. —  
 1198 **A. Ruta muraria L.** Alte Mauern, schattige Felsen.  $v^5z^3$  VII—VIII.  
 Z. B. (A) Isarabhänge. — (C) München an der alten Haidhauser Kirche,  
 an den Pfeilern der Hofgarten-Einfahrt Ar.; Nymphenburg a. d.  
 Brücken und Statuen. — **F. i. Gr.:** (T) Freising am Domberg; Weihe-  
 stephaner Berg.  
 Bv A. Adiantum nigrum L. —  
 Bv A. fissum Kit. — Δ.  
 Gr. **A. septentrionale Hoffm.** Felsen.  $v^1z^2$  VII—VIII.  
 (M) Starnberg; am erratischen Felsblock zw. Kempfenhausen und Haar-  
 kirchen S. †?  
 1199 **A. Filix femina Bernh.** Wälder.  $v^3z^4$  VII—VIII.  
 (D) Hesseloh, Pullach K. — **F. i. Gr.:** (M) Zw. Schwaige Wall und  
 Geretsried, zw. Haag und Schwaige Wall Sch. — (T) Nördl. Hügel-  
 reihe Hf., zw. Langenbach und Haag, Wieswald Hf.  
 Bv A. alpestre Mett. — Δ.

### Scolopendrium Sm.

- qsp. & **S. vulgare Sm.** Felsen.  $v^1z^2$  VII—VIII.  
 (A) An Blöcken d. Isarböschung bei Aumeister und Hirschau Mo. —  
 (C) Nymphenburg a. d. Felsen d. sog. Türkengrabes qsp. Wn.

### Blechnum L.

- 1200 \* **B. Spicant With.** Schattige Wälder.  $v^2z^3$  VII—VIII.  
 (D) Gleissenthal, Deisenhofen Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Auf der Höhe zw.

1) Ohne Zweifel im Gebiete mit der Stammform und nur übersehen. P.



Deining und Straßlach im Fichtenwald Ar. 1892 — Wolfratshausen, zw. Schwaige Wall u. Geretsried Sch. — **[T]** Wald hinter d. Plantage b. F. z<sup>2</sup>.

**Pteridium Gleditsch.**

- 1201 **Pt. aquilinum Kuhn.**<sup>1)</sup> (**Pteris aqu. L.**) Moore, Wälder. v<sup>4</sup>z<sup>4</sup> VII—VIII.  
**①** Grünwald K. Hf. — Pullach. — **F. i. Gr.:** **[M]** Schwarzer Filz, zw. Schwaige Wall u. Geretsried Sch. — **[T]** Nördl. Hügelreihe: Sandabhang b. Maisteig Sch., Günzenhausen Hf. — **[A]** Unterbruck, Heimhausen.  
 — " " var. lanuginosum Hooker. —

**Cryptogramme R. Br.**

- Bv **C. crispa R. Br.** —

**Onoclea L.**

- Bv **O. Struthiopteris Hoffm.** —

---

1) Selten fruktifizierend.

## Anhang I.

# Verzeichnis

von

## ausländischen winterharten Bäumen, Sträuchern und Halbsträuchern,

welche in den öffentlichen Anlagen und Privat-Gärten Münchens hauptsächlich Verwendung finden,

nebst Angabe aller in Deutschland wildwachsenden Arten und ob selbe gärtnerisch verwendet werden.

### Zeichen-Erklärung:

— =	gärtnerisch nicht verwendete, in Deutschland einheimische Art	} Zeichen vor dem Spezies-Namen.
o =	selten angepflanzt und einzeln	
oo =	oftmals " " oder zu mehreren	
ooo =	häufig " " zu mehreren oder zahlreich	
M =	gedeiht im Münchener Klima besonders leicht und gut	} Zeichen nach den Kulturstätten.
( =	erfordert etwas geschützte Lage	
( =	" sehr " "	

### Abkürzungen:

B.	=	Franz Buchner, Kunst- und Handelsgärtner, München.	}	Gewährs-Männer und Schriften.							
H.	=	Jacob Heiler, Garten-Inspektor des Magistrats der Stadt München.									
Hs.	=	Heinr. Häusl, Obergärtner in Nymphenburg.									
W.	=	Gg. Wörlein, K. b. Zahlmeister a. D. in Nymphenburg.									
n.	=	Nummer der Art in der Flora der Münchener Thalebene.									
p.	=	Pagina, auf welcher die Art in der Flora der Münchener Thalebene aufgeführt ist.									
N.	=	Nord.	Eur.	=	Europa.	Kauk.	=	Kaukasus.	Ny. P.	=	Nymphenburger Park.
O.	=	Ost.	As.	=	Asien.	Ori.	=	Orient.	Gärt.	=	Gärten, Privat-Anlagen.
S.	=	Süd.	Afr.	=	Afrika.	Pers.	=	Persien.	Anl.	=	öffentliche Anlagen.
W.	=	West.	Amk.	=	Amerika.	Sib.	=	Sibirien.	E.	=	Englischer Garten inclus.
M.	=	Mittel.	Himal.	=	Himalaya.						Hirschau, nach Mittheilungen des Herrn A. von Fiebig,
Kl.	=	Klein.	Jap.	=	Japan.						Königl. Obergärtner.

Benützte Werke für Nomenclatur und Verbreitung der Arten.	C. Salomon, Deutschlands winterharte Bäume und Sträucher. 1884.
	Vilmorin's illustrierte Blumengärtnerei III. Th. 1875.
	H. Jäger, Die Ziergehölze der Garten- und Parkanlagen. 1865.

<b>Abies L.</b> Tanne, Fichte . . . . .		(Abietinae) <b>Coniferae.</b>		
o	" <b>alba</b> Mill. <sup>1)</sup> = <b>pectinata</b> DC.	M. & S.-Eur., Kl.-As	n. 1168	Anl., E.
o	" <b>alba</b> Mchx. <sup>2)</sup>	N.-Amk.	H.	Isar-Anl. Flaucher.
o	" <b>canadensis</b> Mchx. <sup>3)</sup>	N.-Amk.	W.	Ny. P., E.
o	" <b>coerulea</b> Booth.	N.-Amk.	W. Hs.	Ny. P., Gärt.
o	" <b>Douglasii</b> Lindl.	N.W.-Amk.	W.	Ny. P., Gärt.
o	" <b>Nordmanniana</b> Ster. (Spach).	Kauk.	W.	Ny. P., Gärt.
o	" <b>excelsa</b> vide <b>Picea excel.</b>			
<b>Acer L.</b> Ahorn . . . . .		<b>Aceraceae.</b>		
M. o	" <b>Pseudoplatanus</b> L. <sup>4)</sup>	M. & S.-Eur.	n. 182	Anl., Gärt., E.
—	" <b>v. Ditrichii</b> Ort.	Riesengebirg.	p. 31	—
o	" <b>v. purpurascens</b> Hort.		B.	Anl., Parke.
o	" <b>v. Leopoldi</b> Hort.	(In Gent gezogen)	H.	Herzog Wilhelmstr.
o	" <b>v. Worléi</b> Rosenth.		H.	Herzog Wilhelmstr.
M. o	" <b>platanoides</b> L. <sup>5)</sup>	M. & N.-Eur., Ori.	n. 183	Anl., Parke, Gärt., E.
M. o	" <b>v. Schwedleri</b> Hort.	(In Slavtitz gezogen.)	H.	Allee-Baum, E.
o	" <b>fol. aureo-marginatis</b> Hort.		B.	Gärt.
M. o	" <b>campestre</b> L. <sup>6)</sup>	Eur., Ori.	n. 184	Anl., Parke, Gärt., E.
o	" <b>monspeulanum</b> L.	S.-Eur., Ori.	p. 31	Anl., Parke, E.
o	" <b>colchicum</b> Hartw.	Chin., Jap.	H.	Maximilianspl., E.
o	" <b>dasyarpum</b> Ehrh. = <b>saccharin.</b> L.	N.-Amk.	p. 31	" Gasteig, Hirschgart- [Allee, Ny. P.]
o	" <b>v. Wierii laciniatum</b> Hort.		H.	Maximilianspl.
M. o	" <b>Negundo</b> L. <sup>7)</sup> = <b>Negundo aceroides</b>	N.-Amk.	p. 31	Anl., Ny. P., E.
o	" <b>fol. varieg.</b> Hort. [Möneh.		Hs. W.	Anl., Gärt.
o	" <b>rubrum</b> L.	N.-Amk.	p. 31	Anl.
o	" <b>striatum</b> Duroi	Oestl. N.-Amk., Can.	B.	Gärt., E.
o	" <b>tataricum</b> L.	Russl., Ori.	p. 31	Ny. P., Gärt., Engl. Gart
o	" <b>v. Ginnala</b> Hort.	Amurgebiet.	H.	Kalk-Insel, E.
<b>Aesculus L.</b> Rosskastanie . . . . .		<b>Hippocastanaceae.</b>		
o	" <b>flava</b> Ait. = <b>lutea</b> Wagh.	N.-Amk.	p. 31	Sendlingerthorpl., Ny. P., Wirtsg. i. d. Hirschg. Allee
M. o	" <b>Hippocastanum</b> L. <sup>8)</sup>	Griechenl., Pers.	p. 31	Wirtsgärt., Allee, E. [E.]
o	" <b>macrostachya</b> Mchx. = <b>parvifl.</b> [Walt.]	S. O. N.-Amk.	p. 31	Maximilianspl., Hrz. Wil- helmstr., Ny. P. am Türk- Kalk-Insel. [Gefängn., E.]
o	" <b>rubicunda</b> Lodd = <b>carnea</b> Willd.	N.-Amk.	H.	Parke, Gärt., Ny. P.
o	" <b>rubra</b> Poir. = <b>Pavia</b> L.	Südl. N.-Amk.	p. 31	
<b>Ailanthus</b> Desf. Götterbaum . . . . .		<b>Simarubaceae.</b>		
o	" <b>glandulosa</b> Desf.	China, Jap.	H. W.	Parke, Gärt., Ny. P., Anl.
<b>Alnus</b> Tourn. Erle, Orle, Eller . . . . .		<b>Betulaceae.</b>		
o	" <b>glutinosa</b> Gärt. <sup>9)</sup> = <b>Betula Alnus</b>	Eur., Sib., Jap., Ori., N.-Afr.	n. 862	Isar-Anl., E.
o	" <b>incana</b> DC. <sup>10)</sup> [L.]	Eur., N.-As., N.-Amk.	n. 863	Isar-Anl.
o	" <b>v. laciniata</b> Hort.		H.	Anl.
—	" <b>viridis</b> DC. <sup>11)</sup>	M. u. S. europ. Gebirge	p. 139	—
—	" <b>serrulata</b> Willd. = <b>rugosa</b> Sprgl.	N.-Amk.	p. 139	—
<b>Amelanchier</b> Medik. Beerenmispel . . . . .		(Pomarieae) <b>Rosaceae.</b>		
M. o	" <b>vulgaris</b> Mnch.	S. & M.-Eur., Ori.	n. 329	Anl., Gärt.
—	" <b>v. tomentosa</b> A. Schwarz		"	"
o	" <b>Botryapium</b> DC.	N.-Amk.	H.	Anl., Gärt.
o	" <b>ovalis</b> DC.	N.-Amk.	p. 54	Ny. P., Kalk-Ins.
<b>Ampelopsis</b> Mchx. Jungfernein . . . . .		<b>Ampelidaceae.</b>		
M. o	" <b>quinquefolia</b> R. & Schult. <sup>12)</sup>	N.-Amk., Can.	p. 31	Quaimauer, Lauben,
o	" <b>Veitchii</b> Hort. = <b>capreolata</b> Don.	Himalaya	B.	Gärt. [Verandas., E.]
<b>Amorpha</b> L. Bastard-Indigo . . . . .		<b>Papilionaceae.</b>		
o	" <b>fruticosa</b> L.	N.-Amk.	H. W.	Schiller-Monument-Anl.
<b>Amygdalus</b> L. Mandelbaum . . . . .		<b>Amygdalaceae.</b>		
o	" <b>communis</b> L. <sup>13)</sup>	Kauk., Ori., N.-Afr.	p. 41	Gärt. (
o	" <b>nana</b> L.	S.-Eur., Russl., Ori., N.-As.	p. 42	Gärt. (
o	" <b>Persica</b> L. <sup>14)</sup> = <b>Persica vulgar.</b> Mill.	N.-Pers., Transkauk.	p. 42	Gärt. (
<b>Aralia</b> L. Kraftwurz . . . . .		<b>Araliaceae.</b>		
o	" <b>spinosa</b> L. = <b>japonica</b> Hort.	N.-Amk. (Virg. bis Florida)	H. Hs. W.	Prater-Insel, Ny.
o	" <b>Maximowiczii</b> v. Houtt.	Jap.	B.	Gärt. (
o	" <b>chinensis</b> L. = <b>Dimorphantus</b> <b>mandschuricus</b> Max.	China, Mandschurei.	Hs. W.	Gärt., Ny. (

1) Edelanne, Silber-, Weifs-, Kreuz-, Rauch-Tanne. — 2) Weifsichte (amerikanische). — 3) Schirlings-Tanne, Hemlock-Tanne.  
 — 4) Bergahorn, Lenne. — 5) Spitzahorn. — 6) Feldahorn, Mafsholder. — 7) Eschenahorn. — 8) Rofskastanie. — 9) Roth-, Schwarz-  
 Erle. — 10) Grau-, Weifs-Erle. — 11) Grün-, Alpen-Erle, Birkeneller. — 12) Wilder Wein. — 13) Mandelbaum. — 14) Pfirsich.



Arctostaphylos Ad. Bärentraube	Siphonandraceae.		
„ uva ursi Spr. <sup>1)</sup>	M. & N.-Eur., Engl., Schottl. Sibir., N.-Amk.	n. 601	
„ alpina Spr.	M. & N.-Eur., Sibir., N.-Amk.	p. 99	
Andromeda L. Lavendelhaide	Siphonandraceae.		
„ polifolia L. <sup>2)</sup>	Eur., Russl., N.-As., N.-Amk.	n. 602	
„ calyculata L.	N.-Eur., N.-Amk.	p. 100	
Aristolochia L. Osterluzei, Pfeifenblume	Aristolochiaceae.		
„ Siphon l'Herit.	N.-Amk., Pensilv., Florida	p. 135	An Gebäuden, Lauben, in [Parken, Ny. P., E.
Azalea L. Gamsenhadaeh	Rhododraceae.		
„ procumbens L.	Europ.-Alpen, N.-Amk.	p. 100	
Berberis L. Berberitze, Sauerdorn	Berberidaceae.		
M. 300 „ vulgaris L.	Eur., Ori.	n. 44	Anl., Parke, Gärt., E.
„ v. atropurpurea Rgl.		H. W.	Gärt., Ny., E.
Betula Tourn. Birke	Betulaceae.		
M. 300 „ alba Aut. (non L.) <sup>3)</sup>	M. & N.-Eur., N.-As.	n. 858	Anl., Gärt., Parke, E.
„ v. fastigiata Hort.	(In Metz gezogen.)	H.	Kalk-Insel.
„ v. pendula Roth. (Hort.) <sup>4)</sup>	Eur., Ori., Sibir.	H.	Kalk-Insel.
„ v. tristis Hort. = pendula nova		W.	Ny. P.
„ fol. purpureis Hort.		H.	Anl.
„ pubescens Ehrh. <sup>5)</sup> = alba L.	M. & N.-Eur., N.-As., Canada.	n. 859	
„ v. carpatica Willd.		p. 138	
„ pubescens × humilis	(In Deutschland beobachtet) <sup>11)</sup>	n. 860	
„ humilis Schrank.	Eur., As., Canada.	n. 861	
„ nana L. <sup>6)</sup>	Eur. Alp., N.-As., Grönl., N.-Amk.	p. 139	
Buxus Tourn. Buxbaum	Buxaceae.		
300 „ sempervirens L.	S.-Eur., N.-Afr., Ori.	p. 137	Anl., Gärt., Parke.
300 „ v. arborescens Lam.		H.	Anl., Gärt., E.
„ v. suffruticosa L.		H.	Anl., Gärt.
„ v. ledifolia Hort.		B.	Anl., Gärt.
„ v. salicifolia elata.		B.	Gärt.
„ v. undulaefolia Hort.		B.	Gärt.
„ microphylla v. obcordata Hort.	Jap., China	B.	Gärt.
Calluna Salisb. Besenheide	Ericaceae.		
„ vulgaris Salisb. <sup>7)</sup> = Erica vulgaris L.	Eur., N.-W.-Küste	n. 603	
„ f. flore albo.			
Calycanthus L. Gewürzstrauch	Calycanthaceae.		
„ floridus L.	Virginien, Florida.	W.	Gärt., Ny. P.
Caprifolium vide Lonicera.			
Caragana Lam. Erbsenbaum	Papilionaceae.		
M. 300 „ arborescens Lam. = Robinia Caragana L.	Sibir.	H.	Anl., Parke, Gärt., E.
„ v. pendula Hort.		H.	Friedhöfe.
„ frutescens DC.	S.-Rufsl., Songarei	W.	Gärt.
„ spinosa DC.	Sibir.	Hs. W.	Gärt.
Carpinus L. Hainbuche, Weißbuche	Betulaceae.		
M. 300 „ Betulus L.	Eur., Ori.	n. 865	Anl., Gärt., Parke, E.
„ v. pendula Hort.		W.	Gärt.
„ v. pyramidalis Hort.		H.	Kalk-Insel.
„ v. quercifolia Desf.		H.	Kalk-Insel.
Castanea Tourn. Edelkastanie	Cupuliferae.		
„ sativa Mill. <sup>8)</sup> = vesca Gaert.	S.-Eur. Ori., Jap., N.-Afr.	p. 138	Schloßberg in Dachau [(Reindl.) (
Catalpa Scop. Trompetenbaum	Bignoniaceae.		
„ syringaeifolia Sims. = Bignonia Catalpa L.	Südstaaten v. N.-Amk.	H.	Maximilianspl., Prater-Ny. [Insel, Parke.
„ speciosa J. A. Ward. <sup>9)</sup>	N.-Amk.	Hs.	
Ceanothus L. Deckelblume	Rhamnaceae.		
„ americanus L.	N.-Amk.	B.	Gärt. (
„ var. Arnoldi Hort.		B.	Gärt. (
Celtis L. Zürgelbaum	Ulmaceae.		
„ australis L.	Mittelmeerg., N.-Afr., Ori.	v. Fiebig	E.
„ occidentalis L.	N.-Amk.	H.	Gärt. (
„ var. Audibertiana Spch.	N.-Amk., Texas	H.	Gärt. (
Cerasus <sup>10)</sup> vide Prunus.			
Chamaecerasus vide Lonicera.			
Chamaecyparis vide Cupressus.			

1) Wolfsbeere. — 2) Torfscheide, Rosmarin wilder. — 3) Birke, Raubbirke, Maie, Weißbirke. — 4) Hängebirke (auch als Art). — 5) Moorbirke. — 6) Zwergbirke. — 7) Heide. — 8) Maronenbaum, ächte Kastanie. — 9) Chavanonholz. — 10) Kirschen- und Weichsel-Arten. — 11) Nach Wohlfarth auf den Ihnawiesen in der Neumark.

	<b>Cladrastis Raf.</b> Gelholz . . . . .		<b>Papilionaceae.</b>		
o	„ <b>tinctoria Raf.</b>	N.-Amk.		Hs.	Ny. Gärt.
	<b>Clematis L.</b> Waldrebe . . . . .		<b>Ranunculaceae.</b>	n. 1	
oo	„ <b>Vitalba L.<sup>1)</sup></b>	Eur., Ori., N.-Afr.		n. 1	Anl., Parke, Gärt., E.
—	„ <b>alpina Mill.</b> = <i>Atragea alp. L.</i>	Alpen, N.-Eur., Sibir.		p. 1	
o	„ <b>Jackmanni Hort.</b> (patens × lanuginosa)	Jap., Himalaya.		H.	Maximilians.-Pl.
o	„ <b>Viticella L.</b>	S.-Eur., Ori.		p. 1	Ny. P., vorden Gewächshäusern.
	<b>Colutea L.</b> Blasenstrauch . . . . .		<b>Papilionaceae.</b>		
M.ooo	„ <b>arborescens L.</b>	Eur., Ori., N.-Afr.		p. 38	Anl., Parke, Gärt., E.
oo	„ <b>cruenta Ait.</b> = <i>orientalis Mill.</i>	S.-Eur., Ori.		p. 38	Anl., Gärt.
o	„ <b>istria Mill.</b> = <i>Haleppica Lam.</i>	Syrien.		W.	Gärt., Ny. (
	<b>Cornus Tourn.</b> Hartriegel . . . . .		<b>Cornaceae.</b>		
M.ooo	„ <b>sanguinea L.</b>	Eur., Ori.		n. 409	Anl., Parke, Gärt., E.
M.ooo	„ <b>mas L.<sup>2)</sup></b>	M. & S.-Eur., Ori.		p. 68	Anl., Parke, Gärt., E.
M.ooo	„ <b>stolonifera Michx.</b> = <i>alba Aut.</i>	N.-Amk.		p. 68	Anl., Parke, Gärt., Ny.
o	„ <b>var. Späthi Wittm.</b>			H.	Kalk-Insel, Gärt.
o	„ <b>sibirica Lodd.</b> = <i>alba L.</i>	Sibir., N.-China.		H.	Gärt., E.
	<b>Coronilla L.</b> Kronenwicke . . . . .		<b>Papilionaceae.</b>		
o	„ <b>Emerus L.</b>	S.-Eur.		p. 39	Kalk-Insel, Ny.
—	„ <b>vaginalis Lamk.</b>	M.-europ. Alpen.		n. 235	—
	<b>Corylus Tourn.</b> Hasel . . . . .		<b>Betulaceae.</b>		
M.ooo	„ <b>Avellana L.<sup>3)</sup></b>	Eur., N.-As., Jap.		n. 864	Anl., Parke, Gärt., E.
M.ooo	„ <b>v. atropurpurea Hort.</b>			H.	Anl., Gärt., E.
o	„ <b>v. aurea Hort.</b>			B.	Kalk-Insel.
o	„ <b>v. laciniata Hort.</b>			H.	Kalk-Insel.
o	„ <b>v. pendula Hort.</b>			H.	Herzog-Wilhelmstrafse.
o	„ <b>v. quercifolia Hort.</b>			H.	Kalk-Insel.
o	„ <b>Colurna L.</b>	S.-Eur., Ori., Himal.		B.	Gärt.
o	„ <b>tubulosa Willd.<sup>4)</sup></b> = <i>maxima Mill.</i>	Istrien, Banat, Ori., N.-Afr.		p. 139	Gärt.
	<b>Cotoneaster Medik.</b> Steinmispel . . . . .		(Pomariceae) <b>Rosaceae.</b>		
—	„ <b>tomentosa Lindl.</b>	Eur., Ori.		n. 328	—
oo	„ <b>integerrima Medik.<sup>5)</sup></b> = <i>vulg. Lindl.</i>	Eur., Sibir., Turkestan		p. 54	Anl.
o	„ <b>nigra Wahlb.</b>	N.-Eur., Ungarn, Sibir.		p. 54	Anl.
o	„ <b>pyracantha (Spck.) v. Lalandi Hort.</b>	S.-Eur., Ori.		B.	Gärt. (
o	„ <b>Symonsii Loud.</b>	Himal.		B.	Gärt. (
	<b>Crataegus<sup>6)</sup> vide Mespilus.</b>				
	<b>Cupressus L.</b> Cypresse . . . . .		(Cupressaceae) <b>Coniferae.</b>		
oo	„ <b>Lawsoniana Murr.</b> = <i>Chamaecyparis Laws. Parl.</i>	N.-Californien.		H. W.	Friedhöfe, Ny. P., Gärt., E. (Etwas empfindlich).
	<b>Cydonia Tourn.</b> Quitte . . . . .		(Pomariceae) <b>Rosaceae.</b>		
o	„ <b>vulgaris Pers.</b> = <i>Pirus Cyd. L.</i>	China, Jap., Nepal, Turkestan.		p. 54	Ny. P., Gärt.
o	„ <b>japonica Pers.</b>	Jap., China		H.	Gasteig, Kaiser Ludw.-[Pl., Göthemonum, -Anl., [E.
	<b>Cytisus L.</b> Gaisklee . . . . .		<b>Papilionaceae.</b>		
—	„ <b>nigricans L.</b>	Donaugeb., Schweiz, Ober-Ital.		n. 205	—
—	„ <b>ratisbonensis Schaeff.</b>	Eur., Ori.		n. 206	—
—	„ <b>sagittalis Koch.</b>	Eur., Ori.		p. 35	—
—	„ <b>capitatus Jacq.</b>	Böhmen, Schles., Thür., Bayr.		p. 35	—
—	„ <b>austriacus L.</b>	Böhmen, Kauk., Russl.		p. 35	—
M.ooo	„ <b>alpinus Mill.</b> = <i>Laburnum alp. Grisb.</i>	Alpen: Tirol, Schweiz, Kärnth.		p. 35	Ny. P., E.
M.ooo	„ <b>Laburnum L.<sup>7)</sup></b> = „ <i>vulgare Grisb.</i>	Alpen u. S.-Eur.		p. 35	Anl., Gärt., Parke., E.
	<b>Daphne L.</b> Kellershals, Seidelbast . . . . .		<b>Thymeleae.</b>		
—	„ <b>Mezereum L.<sup>8)</sup></b>	Eur., Sibir., Ori.		n. 829	—
—	„ <b>Cneorum L.<sup>9)</sup></b>	Gebirge M.-Eur., Pyrenäen.		n. 830	—
—	„ <b>striata Tratt.</b>	Alpen, Karpaten.		p. 134	—
—	„ <b>Laureola L.</b>	M.&S.-Eur., Azor., N.-Afr., Ori.		p. 134	—
	<b>Desmodium DC.</b> — . . . . .		<b>Papilionaceae.</b>		
o	„ <b>Dilleni Darl.</b>	Japan		W.	Gärt. in Ny.
o	„ <b>nutans Hort.</b>	W.-Indien?		W.	Gärt. in Ny.
—	„ <b>penduliflorum Oud.</b>	Japan?		W. H.	Gärt., Ny.
	<b>Deutzia Thunb.</b> — . . . . .	(Philadelphaceae) <b>Saxifragaceae.</b>			
M.ooo	„ <b>crenata S. &amp; Z. flor. plen.</b>	China, Jap.		H.	Gärt., Parke, E.
oo	„ <b>v. candidissima flor. plen. Hort.</b>			H.	Gärt.
oo	„ <b>Fortunei Hort.</b>	Japan?		H.	Gärt.
oo	„ <b>gracilis S. &amp; Z.</b>	Jap., N.-China		H.	Gärt., E. (
oo	„ <b>scabra Thunb.</b>	Japan		H.	Gärt.
	<b>Dimorphanthus vide Aralia.</b>				

1) Hexenstrang. — 2) Kornelkirsche, Dürliuze. — 3) Haselnufs. — 4) Lambertnufs (Bartnufs?). — 5) Steinmispel. — 6) Weißdorn. — 7) Goldregen. — 8) Seidelbast. — 9) Steinröschen.

<b>Diervilla L.</b> = Weigelia Schreb. — . . . . .	<b>Caprifoliaceae.</b>		
oo „ <b>canadensis Willd.</b> = Lonicera			
Diervilla L. N.-Amk. . . . .	W.	Gärt.	
oo „ <b>coraeensis DC.</b> = amabilis Planch. Jap., Corea. . . . .	H.	Parke.	
o „ <b>hortensis S. &amp; Z.</b> Jap. . . . .	B.	Gärt. —	
o „ <b>v. rubra Hort.</b> . . . . .	W.	Gärt.	
oo „ <b>rosea Walp.</b> Jap. . . . .	H.	Parke.	
oo „ <b>v. venosa Hort.</b> . . . . .	W.	Gärt.	
<b>Dryas L.</b> Silberwurz . . . . .	(Potentilleae) <b>Rosaceae.</b>		
— „ <b>octopetala L.</b> Alpen u. hoher Norden . . . . .	n. 259	—	
<b>Elaeagnus Tourn.</b> Ölweide . . . . .	<b>Elaeagnaceae.</b>		
oo „ <b>argentea Pursh.</b> Engl., N.-Amk. . . . .	H.	Gärt., E.	
oo „ <b>angustifolia L.</b> = orientalis L. f. Mittelmeergebiet, Ori., China. . . . .	p. 135	Gärt., Anl. bei d. Bavaria.	
<b>Empetrum L.</b> Rauschbeere . . . . .	<b>Empetraceae.</b>		
— „ <b>nigrum L.</b> Eur., Kauk., Sibir. . . . .	p. 135	—	
<b>Erica Tourn.</b> Heide . . . . .	<b>Ericaceae.</b>		
— „ <b>Tetralix L.<sup>1)</sup></b> N.-Deutschl., Scandinv., . . . . .			
W.-Eur., Engl. . . . .	p. 100	—	
— „ <b>cinerea L.</b> W.-Eur., Scandinv., Madeira. . . . .	p. 100	—	
— „ <b>carnea L.</b> Eur. Voralpen, Irland. . . . .	n. 604	—	
<b>Evonymus Tourn.</b> Spindelbaum, Spillbaum . . . . .	<b>Celastraceae.</b>		
ooo „ <b>europaea L.<sup>2)</sup></b> Eur., Ori. . . . .	n. 199	Anl., Gärt., E.	
— „ <b>verrucosa Scop.</b> O.-Eur., Ori. . . . .	p. 34	—	
o „ <b>latifolia Scop.</b> Eur., Ori. . . . .	p. 34	Ny. P.	
o „ <b>nana M. B.</b> Kauk. . . . .	B.	Gärt.	
<b>Fagus Tourn.</b> Buche . . . . .	<b>Cupuliferae.</b>		
M.ooo „ <b>silvatica L.<sup>3)</sup></b> Eur., Ori. . . . .	n. 856	Anl., Parke., E.	
M.oo „ „ <b>f. atropurpurea Hort.<sup>4)</sup></b> . . . . .	H.	Anl., E.	
o „ „ <b>f. asplenifolia Hort.</b> . . . . .	W.	Ny. P.	
o „ „ <b>f. cristata Hort.</b> . . . . .	W.	Ny. P.	
o „ „ <b>f. laciniata Hort.</b> . . . . .	W.	Ny. P.	
M.oo „ „ <b>f. pendula Hort.</b> . . . . .	H.	Friedhöfe, Parke.	
<b>Forsythia Vahl.</b> Bastard-Jasmin . . . . .	<b>Oleaceae.</b>		
oo „ <b>Fortunei Lindl.</b> = suspensa Vahl. China, Jap. . . . .	H. B. W.	Maxim.-Pl., Frühlingstr.	
o „ <b>intermedia Zabel</b> (Bastard) . . . . .	W.	Gärt., Ny. [Gärt. Ny.]	
<b>Frangula Tourn.</b> Faulbaum . . . . .	<b>Rhamnaceae.</b>		
oo „ <b>Alnus Mill.</b> = Rhamnus Frang. L. Eur., Ori., N.-Afr. . . . .	n. 202	Anl., Parke., E.	
<b>Fraxinus Tourn.</b> Esche . . . . .	<b>Oleaceae.</b>		
M.ooo „ <b>excelsior L.<sup>5)</sup></b> Eur., Ori. . . . .	n. 614	Anl., Parke., E.	
oo „ „ <b>v. asplenifolia C. Koch.</b> . . . . .	H.	Anl.	
o „ „ <b>v. aurea Willd. f. pendula Hort.</b> . . . . .	H.	Herzog-Wilhelmstr.	
o „ „ <b>v. globosa Deegen.</b> . . . . .	B.	Anl.	
oo „ „ <b>v. heterophylla Vahl.</b> . . . . .	H.	Frühlingstr.	
oo „ „ <b>v. pendula Ait.</b> . . . . .	H.	Friedhöfe.	
oo „ <b>americana L.<sup>6)</sup></b> = epiptera Vahl . . . . .			
= canadensis Gärtn. N.-Am., Canada, Florida . . . . .	H.	Anl.	
o „ <b>lentiscifolia Desf.</b> = parvifolia Lmk. Ori., Aleppo . . . . .	H.	Friedhöfe.	
o „ „ <b>v. pendula Arb. Musc.</b> . . . . .	H.	Friedhöfe.	
o „ <b>Ornus L.<sup>7)</sup></b> S.-Eur., Ori. . . . .	H.	Anl.	
o „ <b>potamophila Herd.</b> Songarei (N.W.China), Turke- . . . . .	B.	Gärt.	
o „ <b>monophylla Desf.</b> = heterophylla [stan] . . . . .			
Vahl. Ori. . . . .	W.	Nymphenburg Volks-	
<b>Genista L.</b> Ginster . . . . .	<b>Papilionaceae.</b>	[garten.]	
— „ <b>tinctoria L.</b> Eur., Sibir., Ori. . . . .	n. 203	—	
— „ <b>germanica L.</b> M. & S.-Eur. . . . .	n. 204	—	
— „ <b>pilosa L.</b> Eur., Ori. . . . .	p. 34	—	
— „ <b>Halleri Reyn.</b> = decumbens Ait. Frankr., Schweiz, Ori. . . . .	p. 35	—	
— „ <b>anglica L.</b> M.-Eur. . . . .	p. 35	—	
<b>Ginkgo L.</b> Ginkgobaum . . . . .	(Taxaceae) <b>Coniferae.</b>		
oo „ <b>biloba L.</b> = Salisburia adiantifolia Smith, China, Jap. . . . .	B. Hs.	Ny., Gärt., Kalk-Insel.	
<b>Gleditschia Clayt.</b> Honigdorn . . . . .	<b>Caesalpinaceae.</b>		
oo „ <b>triacanthos L.</b> N.-Amk. . . . .	H. W.	Ny. P., E.	
<b>Gymnocladus Lamk.</b> Schusserbaum . . . . .	<b>Caesalpinaceae.</b>		
o „ <b>canadensis Lamk.</b> N.-Amk., Canada. . . . .	Hs.	Gärt., E. —	
<b>Halimodendron Fisch.</b> Salzstrauch . . . . .	<b>Papilionaceae.</b>		
oo „ <b>argenteum Fisch.</b> Sibir., Songarei, Pers. . . . .	W.	Gärt., Ny.	

1) Sumpfeide. — 2) Pfaffenköppchen. — 3) Rotbuche. — 4) Blutbuche. — 5) Esche. — 6) Kelch- oder Weiß-Esche. — 7) Blüten-, Manna-Esche.



Hedera L. Epheu . . . . .	Araliaceae.		
°° „ Helix L. . . . .	Eur., Ori., O.-As., N.-Afr., Canar. Inseln.	n. 408	Gärt.
Hibiscus L. Festblume . . . . .	Malvaceae.		
° „ syriacus L. . . . .	Ori. . . . .	H.	Maximilianspl., Gärt.
Hippophaë L. Sand- oder Weidendorn . . . . .	Elaeagnaceae.		
M. °° „ rhamnoides L. . . . .	Eur., Sibir., Ori.	n. 836	Anl., Parke, E.
Hydrangea L. Hortensie . . . . .	Saxifragaceae.		
° „ cordata Pursh. = arborescens L. . . . .	N.-Amk. . . . .	H.	Gärt.
°° „ paniculata Sieb. . . . .	Jap. . . . .	H. W.	Maximilianspl., Gärt.
Hypericum L. Hartheu . . . . .	Hypericaceae.		
° „ calycinum L. . . . .	Ori. . . . .	W.	Gärt.
° „ hircinum L. . . . .	S.-Eur., Ori., N.-Afr. . . . .	W.	Gärt.
Hyssopus Tourn. Ysop . . . . .	Labiatae.		
°° „ officinalis L. . . . .	S.-Eur. . . . .	p. 122	Gärt.
Ilex L. Stechpalme . . . . .	Aquifoliaceae.		
°° „ aquifolia L. . . . .	M. & S.-Eur., Ori. . . . .	p. 101	Anl., Gasteig, E.
Indigofera L. Indigostrauch . . . . .	Papilionaceae.		
°° „ Dosua Hamilt. . . . .	Himal. . . . .	H.Hs.W.	Ny. Gärt.
Jamesia Torr. & A. Gray. — . . . .	Saxifragaceae.		
° „ americana Torr. & A. Gray. . . . .	Neu-Mexiko. . . . .	B.	Gärt. —
Juglans L. Wallnufsbaum . . . . .	Juglandaceae.		
° „ cinerea L. <sup>1)</sup> . . . . .	N.-Amk. . . . .	H.	Gärt.
° „ nigra L. . . . .	N.-Amk. . . . .	H.	Gasteig, Ny. P., E.
°° „ regia L. <sup>2)</sup> . . . . .	Ori. . . . .	p. 138	Gärt.
Juniperus Tourn. Wachholder . . . . .	(Cupressaceae) Coniferae.		
°° „ communis L. . . . .	Eur., Sibir., N.-Afr., N.-Amk.	n. 1165	Anl., Parke, E.
— „ nana Willd. . . . .	Eur. Alpen, Sibir., N.-Amk.	p. 181	—
„ virginiana } vide Sabina virg. & off.			
„ Sabina } . . . . .			
Kerria DC. Japanische Frühlingsrose . . . . .	(Rubeae) Rosaceae.		
°° „ japonica DC. . . . .	Jap. . . . .	H. W.	Parke, Gärt.
°° „ „ fl. pleno Hort. . . . .	Jap. . . . .	H.	Parke, Gärt.
°° „ „ fol. varieg. Hort. . . . .	Jap. . . . .	H.	Parke, Gärt.
Koelreuteria Laxm. — . . . . .	Sapindaceae.		
° „ paniculata Laxm. . . . .	N.-China . . . . .	H.	Prater-Insel. (In der Jugend —)
Larix Tourn. Lärche . . . . .	(Abietinae) Coniferae.		
°° „ decidua Mill. = Pinus Larix L. . . . .	M.-Eur. Gebirge . . . . .	n. 1170	Anl., Parke, E.
Ledum Rupp. Porst. . . . .	Rhodoraceae.		
— „ palustre L. . . . .	M. & N.-Eur., Sibir. . . . .	p. 100	— <sup>3)</sup>
Lespedeza Mchx. . . . .	Papilionaceae.		
° „ bicolor Turcz. = Desmodium racem- osum DC. . . . .	Amurgebiet, Jap. . . . .	W.	Ny. Gärt.
Ligustrum Tourn. Rainweide, Liguster . . . . .	Oleaceae.		
M. °° „ vulgare L. . . . .	Eur., Kauk., Ori. . . . .	n. 613	Anl., Parke, Gärt., E.
M. °° „ „ v. italicum D. R. (Mill.) . . . . .	Italien . . . . .	H.	Anl., Parke, Gärt., E.
°° „ lucidum Ait. = ovalifolium Hort. . . . .	China . . . . .	H.	Gärt.
Ligustrina Rupr. Ligusterflieder . . . . .	Oleaceae.		
° „ amurensis Rupr. = Ligustrum amur. Hort. . . . .	N.-China u. Amurgeb. . . . .	H. W.	Gärt.
Liriodendron L. Tulpenbaum . . . . .	Magnoliaceae.		
° „ tulipifera L. . . . .	O.N.-Amk. v. Canada—Florida . . . . .	H.	Flaucher, Engl. Gart., [Ny. P.]
Lonicera L. Geisblatt, Heckenkirsche, . . . . .	Caprifoliaceae.		
°° „ Xylosteum L. = Caprifolium du- metorum Lamk. . . . .	Eur., Sibir., Ori. . . . .	n. 417	Anl., Parke, Gärt.
— „ alpigena L. = Caprifol. alp. Lamk. . . . .	Alpen, Ori., Himal. . . . .	n. 418	— E.
— „ nigra L. = Caprifol. roseum Lamk. . . . .	Schlesien, Schweiz, Pyrenäen. . . . .	p. 69	—
° „ Periclymenum L. <sup>4)</sup> = Caprifol. striatum Lamk. . . . .	M. & S.-Eur., Kauk., N.-Afr. . . . .	p. 69	Gärt.
°° „ coerulea L. = Caprifol. coer. Lamk. . . . .	Alpen, N.-Eur., Sibir., N.-Amk. . . . .	p. 69	Gärt., E.
M. °° „ caprifolium L. <sup>5)</sup> = Caprifol. hor- tense Lamk. . . . .	S.-Eur., Oesterr., Schweiz, Engl. Ori. . . . .	p. 69	Anl., Parke, Gärt., E.
M. °° „ tatarica L. . . . .	Sibir., S.-Ö. Russl., Tartarei . . . . .	p. 69	Anl., Gärt., E.
° „ „ v. virginialis Hort. . . . .		B.	Gärt.
° „ Alberti Rgl. = Chamaecerasus Alb. . . . .	Turkestan . . . . .	B.	Gärt.
° „ gracilipes Miqu. = Xylosteum Phi- lomelae Lem. Jap. . . . .		B.	Gärt.

1) Bitter- oder Öl-Nufs. — 2) Welsch- oder Wallnufs. — 3) Sehr selten in Töpfen gehalten. — 4) Jelänger jelleber. — 5) Geisblatt.

Loranthus L. Riemenblume . . . . .	Böhen, Sachsen . . . . .	Loranthaceae.	p. 68	[schmarotzend). (Auf Eichen)
— „ europaeus Jacqu.				
Lycium L. Bocksdorn . . . . .	N.-Afr. . . . .	Solanaceae.	p. 108	Quai-Mauer, Giesinger [Berg, Hartmannshofen. Parke, Gärt., E.
„ barbarum L.				
Mahonia Nutt. Fiederberberitze . . . . .	W. N.-Amk. . . . .	Berberideae.	p. 8	
„ aquifolia Nutt.				
Mespilus L. = Crataegus exp. Weifsdorn . . . . .	Eur., Ori. . . . .	(Pomaceae) Rosaceae.	p. 54	
— „ germanica L. <sup>1)</sup>	Eur., Ori., N.-Afr., N.-Amk., O.-Indien . . . . .		n. 327	
— „ (Crataegus) monogyna Jacqu.			n. 326	Anl., Parke, Gärt., E.
M. „ „ Oxyacantha Gärt. <sup>2)</sup>	Eur., Algier . . . . .		H.	Maxim.-Pl., Frühlingstr.
M. „ „ „ v. coccinea fl. plen. Hort.			H.	Anl., Gärt., E.
„ „ „ „ fl. pleno Hort.			H.	Anl., Gärt., E.
„ „ „ „ fl. puniceo pleno Hort.			H.	Anl., Gärt., E.
„ „ „ „ fl. rubro pleno Hort.			B. H.	Kalk-Insel, Gärt.
„ „ „ „ v. horrida Cor.			H.	Anl.
„ „ „ Celsiana Dun.	N.-China, Mandschur., Amurg.		H.	Ny. P., E.
M. „ „ „ coccinea L.	N.-Amk. . . . .		H.	
„ „ „ pyracantha L. vide Cotoneaster pyr.				
Morus Tourn. Maulbeerbaum . . . . .		Moraceae.	p. 137	Flaucher, Ny. P., E.
„ „ alba L.	M.-As. . . . .		p. 137	Ny. P. (Mauer gegen [Laim.), E.
„ „ nigra L.	Ori. . . . .			
Myrica L. Gagelstrauch . . . . .	W.-Eur., N.-Russl., N.-Amk.	Myricaceae.	p. 144	
— „ Gale L. <sup>3)</sup>				
Myricaria Desv. Rispelstrauch, Tamariske . . . . .		Tamariscaceae.	n. 352	Anl.
„ „ germanica Desv. = Tamarix ger. L. M. & S.-Eur., Ori.				
Ostrya Micheli. Hopfenbuche . . . . .		Cupuliferae.	p. 139	Gern, Wirtsgarten d. [Brauerei.
„ „ carpinifolia Scop. = Carpinus	Ostrya L. S.-Eur., Ori.		W.	Gärt. ∞
Paeonia L. Pfingstrose . . . . .	China, Jap. . . . .	Ranunculaceae.	H. W.	Kalk-Insel, Ny. ∞
„ „ arborea Donn.				
Paulownia S. & Z. Kaiserbaum . . . . .	Jap. . . . .	Scrofulariaceae.		
„ „ imperialis S. & Z.				
Persica vide Amygdalus.				
Philadelphus L. Pfeifenstrauch . . . . .		Philadelphaceae.	p. 57	Anl., Gärt., E.
M. „ „ coronarius L. <sup>4)</sup>	Jap., China, Mandschurei . . . . .		W.	Gärt.
„ „ „ v. nanus Mill.	China . . . . .			
M. „ „ floribundus Schrad. = pubescens	Lois. N.-Amk. . . . .		H.	Anl., Gärt., E.
„ „ „ „ v. dianthiflorus fl. pl. Hort.			H.	Gärt.
M. „ „ „ grandiflorus Willd. = inodorus L.	Jap., China, N.-Amk. . . . .		H.	Anl., Parke, Gärt., E.
Picea Lamk. Fichte, Rottanne . . . . .	(Abietinae) Coniferae.		n. 1169	
— „ excelsa Lamk. = Abies excelsa DC.	N. & M.-Eur., Sibir.			
Pinus Tourn. Kiefer, Föhre . . . . .	(Abietinae) Coniferae.		n. 1166	Anl., Parke., E.
„ „ silvestris L. <sup>5)</sup>	Eur., Ori.		n. 1166	
„ „ „ v. turfosa Willk.			n. 1167	Anl.
„ „ „ montana Mill. <sup>6)</sup> v. uncinata Willk.	M. & S.-europ. Gebirge . . . . .		n. 1167	Anl.
„ „ „ v. pumilio Willk.			n. 1167	Anl.
„ „ „ v. Mughus Sendt.			n. 1167	Anl.
„ „ „ v. centripedunculata Woerl.			n. 1167	Coniferen-Gruppe b. d. [Friedenseiche] Flaucher- [Anl.
M. „ „ austriaca Hoess. <sup>7)</sup>	Österr. Alpen, Ungarn, Kärnt., Dalm.		H.	Parke, Gärt., E.
„ „ „ Cembra L. <sup>8)</sup> = montana Lam.	Alpen, Pyrenäen, Karp., Sibir.		W.	Ny. P. am Laimer Aha.
„ „ „ Laricio Poir. <sup>9)</sup>	S.-Eur., Kl.-As. . . . .		H.	Gärt.
M. „ „ „ Strobus L. <sup>10)</sup>	N.-Amk. . . . .		W.	Parke, Gärt., E.
Pirus Tourn. Birn- u. Apfelbaum . . . . .	(Pomaceae) Rosaceae.		n. 330	Gärt., Obstgärten., E.
„ „ „ communis L. <sup>11)</sup>	M. & S.-Eur., Kl. & W.-As., Kauk.		B.	
— „ „ „ v. Achras Wallr. <sup>12)</sup>	Ori. . . . .		B.	
— „ „ „ v. Piraster Wall. <sup>13)</sup>	Deutschl., Frankr., Portugal.		n. 331	Gärt., Obstgärten., E.
„ „ „ Malus L. v. austera Wall. <sup>14)</sup>	Deutschl. . . . .			
„ „ „ „ v. dasyphylla Bockh. <sup>15)</sup>	Kauk., Ori. . . . .		H.	Gärt.
M. „ „ „ salicifolia L. f.	China, Jap. . . . .		H.	Gärt.
„ „ „ „ spectabilis Ait.				
M. „ „ „ floribunda Sieb. = spectab.			H.	[Kalk-Insel. Herzog Wilhelmstr.,
× baccata . . . . .				

1) Mispel. — 2) Weifsdorn. — 3) Brabanter Myrte. — 4) Kronen-Jasmin. — 5) Kiefer, Föhre. — 6) Alpenföhre, Krummholz, Knieholz, Latsche, Legföhre. — 7) Schwarzföhre. — 8) Zierbelkiefer, Arve. — 9) Strandföhre. — 10) Weymouthkiefer. — 11) Birnbaum, kultiv. — 12) Holzbirnbaum (wild.). — 13) Küttelbirn. — 14) Apfelbaum, kultiv. — 15) Holzapfel, Filzapfel (wild.)

**Pirus (Fortsetzung).**

oo	„ <b>baccata L.</b>	Sibir., Amurg., China, Himal.	W.	Gärt.
ooo	„ (Sorbus) <sup>1)</sup> <b>aucuparia Gärt. (L.)<sup>1)</sup></b>	Eur., Sibir., Ori.	n. 332	Anl., Gärt., E.
o	„ <b>domestica Sm. (L.)<sup>2)</sup></b>	Eur., N.-Afr., Ori.	p. 54	Anl., Gärt.
o	„ <b>Aria Ehrh.</b>	Eur., Ori.	n. 333	Anl., Gärt., E.
—	„ <b>Aria × aucuparia Jrm.</b>	Deutschl., Schwed., Norw., Dänem., Engl.	p. 54	—
—	„ <b>Aria × torminalis</b>	Deutschl., Frankr.	p. 55	—
—	„ <b>torminalis Ehrh.<sup>3)</sup></b>	M.-Eur., Kauk.	p. 55	Ny. P.
—	„ <b>Chamaemespilus Crantz (L.)</b>	Alpen, Pyrenäen, Apenin., Sudet., Voges.	p. 55	—
—	„ <b>v. sudetica Tausch.</b>	Deutschl., Schweiz, Frankr.	p. 55	—
oo	„ <b>americana v. nana Hort.</b>	N.-Amk.	H.	Gärt., E.
o	„ <b>hybrida = intermedia Pers.</b>	M. & N.-Eur.	W.	Ny. P.
<b>Polygala L. Kreuzblume, Milchwurz</b>				
—	„ <b>Chamaebuxus L.</b>	Gebirge Deutschl., Schweiz, Oesterr., Ital.	n. 126	—
<b>Platanus Tourn. Platane<sup>4)</sup></b>				
oo	„ <b>occidentalis L.</b>	N.-Amk.	p. 138	Maximilstr., Anl., Parke.
o	„ <b>orientalis L.</b>	Kl.-As.	p. 138	Anl., Parke., E. (
o	„ <b>v. acerifolia Ait.</b>	Kl.-As.	p. 138	Anl.
<b>Populus Tourn. Pappel</b>				
oo	„ <b>tremula L.<sup>5)</sup></b>	Eur., As., N.-Afr.	n. 898	Anl., Parke., E.
—	„ <b>v. villosa Lang.</b>		p. 144	—
oo	„ <b>nigra L.</b>	Eur., As., N.-Afr.	n. 899	Anl., Parke.
M.ooo	„ <b>alba L.<sup>6)</sup></b>	M.-Eur., N.-Afr., Ori., N.-Chin.	p. 144	Anl., Parke., E.
M.oo	„ <b>canescens Sm. = alba × tre-</b>			
	„ <b>aurea Van Geert. = canadensis</b>	mula Wimm.	p. 144	Ny. P.
	„ <b>v. aurea M. Canada</b>		Hs. W.	Ny. Gärt.
oo	„ <b>balsamifera L.<sup>7)</sup></b>	Sibir., N.-China, N.-Amk.	p. 144	Neu-Wittelsbach., E.
oo	„ <b>canadensis Mnch. = monilifera Ait.</b>	N.-Amk.	p. 144	Gärt.
oo	„ <b>ontariensis Desf. = balsamifera var.</b>	N.-Amk.	H.	Anl. Parke.
ooo	„ <b>pyramidalis Roz.<sup>8)</sup> = italica Ludw.</b>	Ori.	p. 144	Alleen, E.
<b>Prunus L. Pflaumenbaum</b>				
oo	„ <b>armeniaca L.<sup>9)</sup></b>	Kauk.	p. 42	Gärt. (
oo	„ <b>domestica L.<sup>10)</sup></b>	Griechenl., Ori., Kauk.	p. 42	Gärt.
—	„ <b>insititia L.<sup>11)</sup></b>	M. & S.-Eur., Ori., N.-Afr.	p. 42	Gärt.
ooo	„ <b>spinosa L.<sup>12)</sup></b>	Eur., Ori., N.-Afr.	n. 253	Gärt., E.
—	„ <b>v. coactanea W. &amp; Grab.</b>			
oo	„ <b>cerasifera Ehrh.<sup>13)</sup></b>	Ori.	p. 42	Parke, Gärt.
oo	„ <b>fol. purpureis Späth.</b>		H.	Gärt.
oo	„ <b>(Cerasus) avium L.<sup>14)</sup></b>	Eur., Ori.	n. 254	Anl., Gärt.
oo	„ <b>v. flor. plen. Hort.</b>		B.	Anl., Gärt.
o	„ <b>v. Juliana Koch.</b>	Ori.	B.	Gärt.
oo	„ <b>Cerasus L.<sup>15)</sup> = acida Gärt.</b>	Kl.-As.	p. 42	Anl., Gärt.
oo	„ <b>flor. pleno Hort.</b>		H.	Frühlingstr., Kalk-Insel, [Anl. a. d. Nufsbaumstr.
—	„ <b>Chamaecerasus Jaqu.<sup>16)</sup></b>	Ungarn, S.-Russl., Sibir.	p. 42	—
—	„ <b>v. pendula Hort.</b>			
oo	„ <b>Mahaleb L.<sup>17)</sup></b>	S.-Eur., Ori.	p. 42	Anl., Gärt., E.
ooo	„ <b>Padus L.<sup>18)</sup></b>	Eur., Ori., Sibir.	n. 255	Anl., Parke, Gärt., E.
—	„ <b>fl. petraea Tausch.</b>	Riesengebirge	p. 42	—
o	„ <b>serratala Koch fl. carneopl. Hort.</b>	China	H.	Maximilpl., Prinzregstr.,
o	„ <b>fl. voxo pl. Hort.</b>		H.	Maximilpl. [Kalk-Insel.
oo	„ <b>virginiana Ehrh.</b>	Virginien, Carolina	H.	Anl., Parke, Gärt.
M.ooo	„ <b>(Amygdalopsis) triloba Lindl.</b>	China	H.	Maximilpl., Parke, Gärt.
<b>Ptelea L. Hopfenstrauch</b>				
M.oo	„ <b>trifoliata L.</b>	N.-Amk.	H. W.	Ny. P., Isaranl. b. Petten- [kofer-Brunnhause., E.
<b>Pterocarya Knth. Flügelnufs</b>				
M.oo	„ <b>caucasica C. A. Mey. (Juglans</b>			
	„ <b>fraxinifolia Lamk.)</b>	Kauk.	H. W.	Frühlingstr., Maximilpl., [Gasteig, Ny. P., E.

1) Eberesche, Vogel- oder Mehlbeerbaum. — 2) Speierling, Spierling. — 3) Elritze, Elsbeerbaum. — 4) Gedeiht nur schwer in München. — 5) Zitterpappel, Aspe, Espe. — 6) Silberpappel. — 7) Balsampappel. — 8) Italienische-, Spitz-, Allee-, Pyramiden-Pappel. — 9) Aprikosen-, Marillenbaum. — 10) Zwetsche, Zwetschge. — 11) Haferschlehe, Pflaume. — 12) Schlehe. — 13) Kirschpflaume, Myrobalane. — 14) Süßkirsche. — 15) Bauernweichsel. — 16) Zwergkirsche. — 17) Mahalebkirsche, Steinweichsel, Stammkirsche. — 18) Traubenkirsche, Ahlkirsche, Faulbaum.



<b>Quercus L. Eiche</b>			<b>Cupuliferae.</b>		
M. 000	" Robur L. <sup>1)</sup> = pedunculata Ehrh.	Eur., Ori., N.-Afr.	n. 857	Anl., Parke, E.	
00	" " v. fastigiata Hort.		H.	Anl., Parke.	
00	" sessiliflora Salis. <sup>2)</sup>	Eur., Ori., N.-Afr.	p. 138		
00	" pubescens Will. = lanuginosa Thuill.	S.-Eur., Ori., N.-Afr.	p. 138		
00	" Cerris L.	S. & O.-Eur., Ori.	H.	Parke, E.	
00	" coccinea Wangh.	N.-Amk.	H.	Parke.	
00	" rubra L.	N.-Amk.	W.	Gärt.	
<b>Rhamnus Tourn. Kreuzdorn, Faulbaum</b>			<b>Rhamnaceae.</b>		
00	" cathartica L. <sup>3)</sup>	Eur., Ori., N.-As.	n. 200	Anl., E.	
00	" saxatilis L.	Ungarn, Ori.	n. 201		
00	" pumila L.	Alpen, Voralpen	p. 34		
00	" frangula L. <sup>4)</sup> = vide Frangula Alnus Mill.				
<b>Rhododendron L. Alpenrose, Rosenbaum</b>			<b>Rhodoraceae.</b>		
00	" ferrugineum L. <sup>5)</sup>	Alpen, Pyrenäen	p. 100	Alpine Anl., Sendl. Schul-	
00	" hirsutum L. <sup>6)</sup>	Alpen.	p. 100		igart.
00	" Chamaecistus L. <sup>7)</sup>	Oesterr. & bayer. Alpen	p. 100		
00	" intermedium Tausch.	Alpen	p. 100		
<b>Rhodotypos S. &amp; Z. Jambukistrauch</b>			<b>(Rubeae) Rosaceae.</b>		
00	" kerrioides S. & Z.	Japan	H. W.	Parke.	
<b>Rhus Tourn. Sumach</b>			<b>Terebinthaceae.</b>		
00	" Cotinus L.	S.-Eur., Ori.	p. 34	Ny. P., E.	
00	" Coriaria L.	S.-Eur., Mittelmeerg., Ori.	W.	Gärt.	
00	" Osbeckii DC.	China	B.	Gärt.	
00	" Toxicodendron L.	N.-Amk.	p. 34	Gärt.	
00	" typhina L.	N.-Amk.	p. 34	Gärt.	
00	" " v. viridiflora Poir.		p. 34	Gärt.	
<b>Ribes L. Ribitzel</b>			<b>Grossulariaceae.</b>		
00	" Grossularia L. <sup>8)</sup>	N.-öst. Eur.	n. 361	Gärt., E.	
00	" " v. Grossularia L.		"		
00	" " v. Uva crista L.		"		
00	" " v. reclinatum L.		"		
00	" alpinum L.	Eur., Sibir., Ori.	n. 362	Gärt., E.	
00	" nigrum L. <sup>9)</sup>	N.-östl. Eur., N.-As.	n. 363	Gärt., E.	
000	" rubrum L. <sup>10)</sup>	N.-östl. Eur., Sibir., Himal., N.-Amk.	n. 364	Gärt., E.	
00	" petraeum Wulf	O.-Preußen, Kauk., Sibir.	p. 60		
M. 00	" aureum Pursh.	Missouri	H. W.	Anl., Gärt., E.	
00	" floridum l'Herit.	N.-Amk.	H.	Gärt.	
00	" sanguineum Pursh.	Calif., Pers., Chili, Mexico	H. W.	Gärt., E.	
00	" " flor. pleno Hort.		B.	Gärt.	
00	" saxatile Pall.	Sibir.	H. W.	Ny. P., a. Türkengefäng-	
<b>Robinia L. Falsche Akazie</b>			<b>Papilionaceae.</b>		
00	" hispida L.	N.-Amk.	H.	Gärt., E.	
00	" " v. monophylla Schrad.		H.	Gärt.	
M. 000	" Pseud-Acacia L.	N.-Amk.	p. 38	Anl., Parke, Gärt., E.	
00	" " v. Bessoniana Hort.		H.	Anl.	
00	" " v. Decaisneana Hort.		H.	Anl.	
000	" " v. inermis DC. <sup>11)</sup>		H.	Gärt.	
00	" viscosa Vent.	N.-Amk., S.-Carolina, Georgia	H.	Kalk-Insel.	
<b>Rosa Tourn. Rose</b>			<b>(Roseae) Rosaceae.</b>		
000	" centifolia L. <sup>12)</sup>	Östl. Kauk., Pers.	p. 50	Gärt.	
00	" semperflorens Desf. <sup>13)</sup>	S.-Eur., Ori., Himal., N.-Afr.	H.	Gärt.	
00	" Fellenberg		H.	Gärt.	
00	" rubifolia RBr. <sup>14)</sup> = setigera Mehx.	Amerika	H.	Gärt.	
00	" arvensis L. et var. <sup>15)</sup>	M. & S.-Eur., Ori.	n. 312	Anl., Gärt.	
00	" gallica L. et var. <sup>16)</sup>	M. & S.-Eur., Rufsl., Ori.	n. 313	Anl., Gärt.	
00	" canina Christ. (L. exp.) <sup>17)</sup>	Eur., Ori., N.-As.	n. 319	(Dient nur als Unter-	
00	" rubiginosa L. <sup>18)</sup>	Eur., Ori., N.-Amk., N.-Afr.	n. 324	Anl., Gärt.	[lage.)

Die übrigen in Deutschland wildwachsenden Arten, von denen keine mehr gärtnerische Verwendung findet, sind in der Flora der Münchener Thalebene p. 50–54 aufgeführt. — Die zahllosen Varietäten der nicht deutschen Arten sind in Handelskatalogen nachzusehen.

1) Stieleiche, Sommerliche. — 2) Steineiche, Winterliche. — 3) Kreuzdorn. — 4) Faulbaum. — 5) Alpenrose. — 6) Alnrausch, Alpenbalsam, Nebelrose. — 7) Zwergalpenrose. — 8) Stachelbeere. — 9) Gicht-, Wanzenbeere. — 10) Johannisbeere. — 11) Kugel-Akazie. — 12) Gartenrose. — 13) Monatsrose. — 14) Prairierose. — 15) Feldrose. — 16) Apotheker-, Essig-Rose. — 17) Hundsrose, Hagrose. — 18) Weinrose.

<b>Rubus</b> L. Himbeer- <sup>1)</sup> , Brombeer- <sup>2)</sup> Strauch . . . (Rubeae) <b>Rosaceae.</b>		
„ odoratus L. . . . .	N.-Amk. . . . .	H. W. Anl., Parke, Gärt.
„ „ <b>Idaeus</b> L. <sup>3)</sup> . . . . .	Eur., Sibir., Ori. . . . .	n. 264 Gärt.
Die übrigen in Deutschland wildwachsenden Arten, von denen keine mehr gärtnerische Verwendung findet, sind in der Flora der Münchener Thalebene p. 44—46 aufgeführt.		
<b>Sabina</b> Spach. Sade-, Sevenbaum . . . (Cupressaceae) <b>Coniferae.</b>		
„ „ <b>officinalis</b> Grk. = <i>Juniperus Sabina</i> L. . . . .	Alpen, Sibir., Kauk. . . . .	p. 181 Ny. P., Bauern-Gärt.
„ „ <b>virginiana</b> Ant. . . . .	N.-Amk.—Mexico . . . . .	p. 181 Amalienburg i. Ny. P., E.
<b>Salix</b> Tourn. Weide . . . . . <b>Salicaceae.</b>		
„ „ <b>daphnoides</b> Vill. <sup>4)</sup> . . . . .	Eur., Sibir., Turkestan . . . . .	n. 871 Anl.
„ „ <b>purpurea</b> L. . . . .	Eur., Ori. . . . .	n. 872 Anl.
„ „ „ <b>v. pendula</b> Hort. . . . .	„ . . . . .	H. Friedhöfe.
„ „ <b>Caprea</b> L. <sup>5)</sup> . . . . .	Eur., N.-As. . . . .	n. 883 Anl.
„ „ <b>alba</b> L. . . . .	Sibir., Kauk., Ori., N.-Afr. . . . .	n. 867 Anl.
„ „ „ <b>v. Bradfordi</b> Hort. . . . .	„ . . . . .	H. Anl.
„ „ „ <b>v. coerulea</b> Sm. . . . .	„ . . . . .	H. Anl.
„ „ „ <b>v. vitellina</b> L. <sup>6)</sup> . . . . .	„ . . . . .	p. 139 Ny. P., E.
„ „ „ <b>v. „ f. britzensis</b> Späth. . . . .	„ . . . . .	B. Gärt.
„ „ <b>pentandra</b> L. <sup>7)</sup> . . . . .	Eur., Rufsl., Kamtschatka . . . . .	p. 139
„ „ <b>babylonica</b> L. <sup>8)</sup> = <i>pendula</i> Mönch. . . . .	China, Jap., Kauk., Pers. . . . .	B. Friedhöfe?, E.
„ „ <b>californica</b> Hort. . . . .	Californien . . . . .	H. Friedhöfe.
„ „ <b>elegantissima</b> Koch. <sup>9)</sup> . . . . .	Japan . . . . .	H. Friedhöfe.
„ „ <b>laurina</b> Lois. = <i>bicolor</i> Ehrh. . . . .	England . . . . .	p. 143 Gärt., E.
Die hier nicht aufgeführten in Deutschland wildwachsenden Arten, von denen keine mehr gärtnerische Verwendung findet, sind in der Flora der Münchener Thalebene p. 131—144 nachzusehen.		
<b>Sambucus</b> Tourn. Hollunder . . . . . <b>Caprifoliaceae.</b>		
„ „ <b>nigra</b> L. <sup>10)</sup> . . . . .	Eur., N. & M.-As., Himal. . . . .	n. 413 Anl., Parke, Gärt., E.
„ „ „ <b>fr. fruct. virid.</b> . . . . .	„ . . . . .	„
„ „ „ <b>flor. pleno</b> Hort. . . . .	„ . . . . .	H. Gärt.
„ „ „ <b>v. laciniata</b> Hort. . . . .	„ . . . . .	H. Gärt., E.
„ „ „ <b>v. semperflorens</b> Hort. . . . .	„ . . . . .	H. Gärt.
„ „ „ <b>fol. argenteo margin.</b> Hort. . . . .	„ . . . . .	H. Gärt.
„ „ <b>racemosa</b> L. <sup>11)</sup> . . . . .	Eur., Ori., Rufsl. . . . .	n. 414 Anl., Parke, Gärt., E.
„ „ „ <b>v. plumosa</b> Hort. . . . .	„ . . . . .	B. W. Anl., Gärt., Ny.
<b>Sarothamnus</b> Wimm. Besenginster . . . . . <b>Papilionaceae.</b>		
„ „ <b>scoparius</b> Koch. . . . .	Eur. . . . .	p. 34
<b>Sophora</b> L. Schnurbaum . . . . . <b>Papilionaceae.</b>		
„ „ <b>japonica</b> L. . . . .	Japan . . . . .	H. Parke.
„ „ „ <b>v. pendula</b> Hort. . . . .	„ . . . . .	H. Friedhöfe.
<b>Sorbus</b> vide <i>Pirus</i> .		
<b>Spiraea</b> L. Spierstrauch . . . . . (Spiraeaceae) <b>Rosaceae.</b>		
„ „ <b>ariaefolia</b> Sm. . . . .	N. W.-Amk. . . . .	H. Gärt., E.
„ „ <b>Billiardii</b> Hort. = { <i>salicifolia</i> . . . . .	Sibir. . . . .	H. Gärt.
„ „ „ { <i>Douglasii</i> . . . . .	N. W.-Amk. . . . .	„
„ „ „ { <i>bella</i> . . . . .	Himalaya . . . . .	H. Gärt.
„ „ <b>bella coccinea</b> Hort. = { <i>callosa</i> . . . . .	Jap., China . . . . .	H. Gärt.
„ „ „ { <i>callosa</i> . . . . .	Jap., China . . . . .	H. Gärt.
„ „ <b>callosa</b> Thnbg. . . . .	„ . . . . .	H. Gärt.
„ „ „ <b>v. alba</b> Hort. . . . .	„ . . . . .	H. Gärt.
„ „ „ <b>v. Foxii</b> Hort. . . . .	„ . . . . .	H. Gärt.
„ „ „ <b>v. macrophylla</b> Hort. . . . .	„ . . . . .	H. Gärt.
„ „ „ <b>v. superba</b> Froebl. . . . .	„ . . . . .	H. Gärt.
„ „ <b>cana</b> W. & K. . . . .	O.-Eur. . . . .	H. Gärt.
„ „ <b>carpinifolia</b> W. . . . .	N.-Amk. . . . .	p. 42 Gärt.
„ „ <b>chamaedryfolia</b> L. = <i>flexuosa</i> Fisch. . . . .	Sibir. . . . .	p. 42 Gärt.
„ „ <b>confusa</b> Regel & Körn. . . . .	Sibir., S.-Rufsl. . . . .	H. Gärt.
„ „ <b>cuneifolia</b> Wall. = <i>canescens</i> Donn. . . . .	„ . . . . .	„
„ „ „ <i>lanata</i> Hort. . . . .	Himal. . . . .	H. Gärt.
„ „ <b>crenata</b> L. . . . .	O.-Eur., Sibir., Ori. . . . .	W. Gärt.
„ „ <b>Douglasii</b> Hook. . . . .	N. W.-Amk. . . . .	W. Gärt.
„ „ <b>expansa</b> Wall. <b>v. niveo alba</b> Hort. . . . .	Himal. . . . .	H. Gärt.

1) Die rotfrüchtigen Arten. — 2) Die blaufrüchtigen Arten. — 3) Himbeere. — 4) Reifweide, Ostseeweide. — 5) Palm-, Saal- oder Sohlweide. — 6) Dotterweide. — 7) Lorbeerweide. — 8) Echte Trauerweide (gedeiht nicht in München). — 9) Das einjährige Holz hat im Winter eine leuchtend rote Färbung wie *Cornus sibirica*. — 10) Holler, Holder. — 11) Trauben-, Berg-Hollunder.

1) Holunder. — 2) Thymian. — 3) Linde. — 4) Steinlinde.



1) [Vide pag. 137, Fußnote 2)]. Feldrüster, Rotulme. — 2) Flatterulme, Weiß- oder Bastrüster. — 3) Bergrüster. — 4) Schneeball, Hirschholder, Wasserholder. — 5) Weinstock. — 6) Heidelbeere, Blaubeere, Taubeere. — 7) Rauschbeere, Trunkelbeere. — 8) Preißelbeere, Kratzbeere. — 9) Moosbeere.

## Anhang II.


## Verzeichnis

der

## ausländischen, eingeschleppten, unbeständigen Pflanzen,

welche

bei den Lagerhäusern nächst des Südbahnhofes bisher beobachtet wurden.









Die bei den Lagerhäusern vorkommenden eingeschleppten Pflanzen der deutschen Flora, wurden im Texte der Flora der Münchener Thalebene bereits angeführt, dort ohne Nummer belassen, jedoch mit den Zeichen  und „Lh.“ versehen.

Raphanus tenellus Poll.	Kaukas.	V. Chaixii Vill.	Frankr., Italien.
Erysimum Cheiranthus Pers.	Litt., Krain, Kärnth.	Linaria commutata Bernh.	Istrien.
Draba nemorosa L.	Mähren.	Melampyrum barbatum WK.	Litt., Oesterr., Mähr.
Lepidium perfoliatum L.	Unterösterr.	Satureja montana L.	Litt., Krain, Südtirol.
Reseda gracilis Ten.	Neapel.	Cephalaria transsilvanica	Schrad. Istrien, Ob.-Österr.
R. inodora Rechb.	Krain.	Bupthalmum speciosum Schreb.	= Telekia spec. Baum. N.-Amk.
Malva nicaeensis All.	Istrien.	Anthemis altissima L.	Istrien.
Althaea pallida W. et K.	Wien.	Carduus nutans var. platylepis	Saut. Schweiz, Tir., Steierm.
Impatiens fulva Nutt.	N.-Amk.	C. hamulosus Ehrh.	Unterösterr.
Galium lucidum All.	S.-Schweiz, Österr.	Centaurea paniculata Lam.	Schweiz.
G. pumilum L.	Südtirol.	C. coerulescens Willd.	Süd.-Europa.
Bupleurum protractum Link.	Littor.	C. orientalis L.	N.-As.
et Hoffm.	Sibirien.	C. sicula L.	Sizilien.
B. prostratum Ledeb.	Österr., Schweiz.	Crepis rubra L.	Cherso, Osero.
Peucedanum austriacum Koch.	Niederösterr.	Xeranthemum cylindricum Sm.	Istrien.
Torilis neglecta Röm. et Schult.	Abyss.	Plantago depressa Willd.	Sibirien.
Daucus abyssinicus Hochst.	N.-Amk.	P. Lagopus L.	Istrien, Schweiz.
Oenothera grandiflora Ait.	Ural, Kaukas.	Polygonum Bellardi All.	Littorale.
Sedum hybridum L.	Ungarn.	Kochia scoparia Schrad.	Litt., Unt. - Österr., Böhm., Mähr.
Trifolium angulatum WK.	O.-Eur.	Sorghum halepense Pers.	Litt., Südtirol.
T. diffusum Ehrh.	Krain, Istrien.	Phleum tenue Schrad.	Istrien.
Vicia cordata Wulff.	Ungarn.	Avena hirsuta Rth. (Rechb.).	Fiume.
V. pannonica Jacq. var. purpurascens Koch.	Ungarn.	Sclerochloa rigida Lk.	Schweiz, W.-Frankr.
V. grandiflora Scop.	Litt., Istrien, Fiume.	Poa sterilis M. B.	Krim.
Lathyrus Cicera L.	Schweiz, Litt., Istrien.	Triticum rigidum Schrad.	Österr., Böhm., Adria- küste.
Melilotus ruthenicus M. B.	Sarepta.	T. cristatum Schreb.	Österr. - Ungar.- Grenze.
M. polonicus Pers.	Polen.	T. villosum M. P.	Istrien.
Anchusa leptophylla Röm. et Schult.	Tirol, S.-Schweiz.	Lolium rigidum Gaud.	Istrien, Fiume, Wallis.
Omphalodes linifolia Mnch.	Südfrankreich.		
Echinosperrum patulum Lehm.	Mittelmeergeb.		
Verbascum banaticum Schrad.	Banat.		
V. orientale M. B.	Böhm., Mähr., Österr., Südtir., Steierm.		





## 2) Neue Fundorte seltener Arten und Varietäten.

- ad 41  **Aconitum variegatum** L. (A) Unterhalb Grünwald gegenüber Pullach Ar.  
 ad 49 **Papaver Argemone** L. (D) Felder beim Hirschgarten Ng.  
 ad 76  **Erysimum cheiranthoides** L. var. **micranthum** Buck. — Lh. 1893 B. Mey.  
 pag. 13 „ **repandum** L. — Lh. B. Mey.  
 ad 61 **Barbarea vulgaris** R. Br. var. **arcuata** Rehb.  
 (M) Irschenhausen B. Mey. — Meisinger Schlucht Ng.  
 ad 62 „ **stricta** Andr. (M) Ebenhausen B. Mey.  
 pag. 15  **Diploxaxis tenuifolia** DC. (D) Kiesgrube a. d. Tegernseer Landstrasse Ng.  
 pag. 15  „ **muralis** DC. (D) Germering a. d. Römerschanze Ng. 1892. —  
 Kiesgrube a. d. Bahn bei Lochhausen Ng. 1893. (Das † nach  ist demnach zu streichen.)  
 ad 82 **Berteroa incana** DC. (A) Isarthalbahn von Maria-Einsiedel aufwärts B. Mey.  
 (D) Bahndamm b. Moosach z<sup>5</sup> May.  
 ad 103 **Viola permixta** Jord. (D) Lustheim b. Schleissheim B. Mey 1893.  
 ad 161 **Cerastium brachypetalum** Desp. (M) Ebenhausen B. Mey.  
 ad 162 „ **semidecandrum** L. var. **glutinosum** Fr. (M) Hohenschäftlarn  
 B. Mey. 1893.  
 ad 170 **Malva Alcea** L. (D) Angerloh Ar.  
 ad 179 **Hypericum humifusum** L. (M) Heufeld b. Mühlthal z<sup>3</sup> Ar.  
 ad 198 **Oxalis stricta** L. (D) Äcker zwischen Berg am Laim und Trudering Ng.  
 (Erster Fundort im Gebiete rechts der Isar.)  
 pag. 36 **Melilotus coeruleus** Desr. (A) Thalkirchen B. Mey.  
 ad 239 **Vicia dumetorum** L. (D) Angerloh b. Allach May.  
 pag. 51  **Lathyrus Aphaca** (D) Georgenschwaige B. Mey.  
 ad 250 „ **silvester** L. (D) Wald b. Germering Ng.  
 pag. 55 **Pirus torminalis** Ehrh. (A) Strauchartig an den Hängen bei Bayerbrunn Ar. —  
 (D) Waldsaum b. Königswiesen Ar. — Ein Baum an der Strafe  
 am Eingang ins Dorf Unterpfaftenhofen von Pasing her Ar. —  
 F. i. Gr.: (M) Ein Baum am Waldsaum unterhalb Icking Ar.  
 ad 356 **Sedum maximum** Sut. (A) Biederstein B. Mey.  
 ad 365 **Saxifraga mutata** L. (M) Isarauen zw. Nantwein u. dem Aujäger circa 100  
 Schritte nördl. d. Brücke Ar. 1893.  
 pag. 63  **Bupleurum rotundifolium** L. (D) Georgenschwaige B. Mey.  
 pag. 67 qsp. **Coriandrum sativum** L.: (D) Wörnbrunn B. Mey.  
 ad 411 **Adoxa Moschatellina** L. (T) Schloßgarten zu Dachau z<sup>5</sup> May.  
 ad 428 **Galium rotundifolium** L. (D) Wörnbrunn — F. i. Gr.: (M) Im Walde nahe  
 der Ludwigshöhe May.  
 ad 480 **Matricaria inodora** L. (D) Waldwiese bei Neufriedenheim Ar.  
 ad 496 **Senecio paludosus** L. (M) Meising Ng. 1892.  
 ad 529 **Onopordon Acanthium** L. (D) Allach Ar. — Eching Ar.  
 pag. 88 **Centaurea pseudophrygia** C. A. Mey. (M) Hang der Röschenauer Höhe bei  
 Zell z<sup>1</sup> B. Mey.  
 pag. 89  „ **solstitialis** L. (A) Bahndamm b. Maria-Einsiedel Ng. 1892 u. 1893. —  
 (C) Wiese zw. Ruhmeshalle u. alte Schießstätte Ar. 1878.  
 ad 572 **Hieracium Hoppeanum** Schult. var. **testimoniale** N. et P. (M) Wolfrats-  
 hausen B. Mey.  
 ad 549 **Picris hieracioides** L. (D) Germering Ng. 1892.  
 ad 602 **Andromeda polifolia** L. (M) Bei Niederseen im Niederwald beim Steinsee  
 Ng. 1893.  
 ad 607 **Pirola media** Sw.: (D) Großhesselohar Wald B. Mey.  
 ad 616 **Vinca minor** L. (M) Wald a. d. Wolfratshauser Strafe nach Eurasburg Ng.  
 ad 627 **Erythraea Centaurium** Pers. var. **capitata** Koch. (M) Wolfratshausen B. Mey.  
 pag. 107 **Pulmonaria montana** Lej. (M) Gelting Ng.

- ad 637 *Anchusa arvensis* M. B. — Lh. B. Mey.  
 ad 654 *Solanum citrullifolium* A. Br. — Lh.  
 ad 657 *Hyoscyamus niger* L. (D) Sandgrube b. Pullach B. Mey. — Hirschgarten  
     b. Nymphenburg Wn. — Lh. Ng.  
 ad 658 *Datura Stramonium* L.: (A) Biederstein B. Mey.  
 ad 715 *Euphrasia officinalis* L. var. *pratensis* Fr. (D) Georgenschwaige B. Mey 1893.  
 ad 768 *Ajuga genevensis* L. var. *macrophylla* Sch. et Mart. (A) Abhang bei  
     Biederstein B. Mey.  
 pag. 130 *Amarantus retroflexus* L. (D) Georgenschwaige B. Mey. — Lh.  
 ad 806 *Chenopodium vulvaria* L. — Lh. B. Mey.  
 ad 851 *Mercurialis annua* L. (D) Riesenfeld; Georgenschwaige B. Mey.  
 ad 866 *Salix fragilis* L. (A) Isarauen b. Bogenhausen B. Mey.  
 ad 900 *Elodea canadensis* Rich. et Mx. (A) Quellenbach bei Biederstein B. Mey.  
     — Würmkanal b. d. Schwimmschule B. Mey.  
 ad 912 *Potamogeton lucens* L. (D) Georgenschwaige. — F. i. Gr.: (M) Deininger  
     Moor. — Allmannshausen B. Mey.  
 ad 926 *Sparganium simplex* Huds. (M) Waldweiher b. Zell B. Mey.  
 ad 938 *Orchis incarnata* L. f. *albiflora*. (M) Deixfurt B. Mey.  
 ad 933 *Orchis Morio* L. f. *albiflora* (M) Starnbergersee-Gebiet B. Mey.  
 ad 951 *Cephalanthera rubra* Rich. (M) Rottmannshöhe B. Mey.  
 ad 955 *Neottia nidus avis* Rich. (M) Rottmannshöhe B. Mey.  
 ad 959 *Spiranthes autumnalis* Rich.: (M) Zw. Ludwigsfeld u. Augustenfeld südl.  
     an der Strafe längs des Waldrandes Ar.  
 ad 956 *Coralliorrhiza innata* R. Br. (D) Gleifenthal B. Mey.  
 ad 1029 *Carex pulicaris* L. (M) Allmannshauser Filz B. Mey.  
 ad 1069 „ *pendula* Huds. (A) Geiseltasteig B. Mey.  
 ad 1083 „ *hirta* L. var. *hirtaeformis* Pers.: (M) Starnberg gegen Ober-  
     pöcking B. Mey.  
 ad 1086 *Panicum Crus galli* L. — Lh. B. Mey.  
 ad 1091 *Hierochloa odorata* Whlb. (A) & (M) Isarufer zw. Bayerbrunn u. Schäftlarn Ar.  
 pag. 171 sp. *Aira flexuosa* L. (M) Leutstetten B. Mey. 1893.  
 ad 1098 *Oryza clandestina* Br. (D) Vereinzelt im Nymphenburger Kanal gegen  
     den Kessel Ar.  
 pag. 171 sp. *Phalaris canariensis* L. (C) Pettenkofer Brunnhaus B. Mey.  
 ad 1179 *Lycopodium annotinum* L. (M) Pupplinger Au Ar. 1893.  
 ad 1181 „ *complanatum* L. (M) Pupplinger Au Ar. 1893.  
 ad 1192 *Polystichum montanum* Rth.: (D) Grünwalder Park Ar.  
 pag. 187 Gr. *Asplenium septentrionale* Hoffm. (M) Am erratischen Felsblock zw. Haar-  
     kirchen u. Kempfenhausen noch 1893 beobachtet. Ar., B. Mey.

## Berichtigungen.

- Geologische Tabelle [zu Beilage I]<sup>1)</sup>  
 ad Postglaciales geschichtetes Diluvium: „Elephas primigenius“ statt „Fossile unbekannt“.  
 ad Jüngeresserratisches Diluvium: Fossile Säugetierreste im Blocklehm etc. ist ganz zu streichen.  
 ad Obere Miocän-Schichte: nach Helix sp. ist einzuschalten: Mastodon angustidens, Aceratherium incisivum, Dicrocerus elegans, Hyotherium Semmeringi.
- pag. 15 **Diplotaxis muralis DC.** Das † ist zu streichen, da die Art 1893 von Ng. bei Lochhausen wieder gefunden wurde (vide Nachtrag).
- pag. 96 **Hieracium glabrum.** Caflisch gibt an „Kies der Alpenflüsse“. Für den Isarkies noch nicht nachgewiesen B. Mey.
- pag. 101 c **Ilex aquifolia** statt Bv. Ilex Aquifolium.
- ad 577 **Hieracium cymosum.** Bei Maria-Einsiedel † B. Meyer.
- ad 575 „ **piloselloides Vill.** Im Gebiete kommt nur die var. **parcifloccum** vor. B. Mey.
- ad 968 **Lilium bulbiferum.** Die Angabe (A) Maria-Einsiedel etc. bezieht sich auf 969 „Lilium Martagon“ B. Mey.
- pag. 187 **Asplenium septentrionale Hoffm.** Das † ? ist zu streichen, da die Art 1893 von Ar. u. B. Mey. noch beobachtet wurde (vide Nachtrag).
- |                           |   |   |
|---------------------------|---|---|
| pag. 70 No. 423           | „Vaillantia“ statt „Valantia“.            | } Nach Leunis 1885 und dessen ethymologischer Erklärung ist Garke's Schreibweise für vorstehende Arten irrig. |
| pag. 78 No. 471           | „Antennaria“ statt „Antenaria“.           |   |
| pag. 103 No. 118          | „Swertia“ statt „Sweertia“.               |   |
| pag. 117 No. 714          | „Bartsia“ statt „Bartschia“.              |   |
| pag. 119 Zeile 29 v. oben | „Elsholzia“ statt „Elssholzia“.           |   |
| pag. 101                  | „Ilex aquifolia“ statt „Ilex Aquifolium“. |   |

## Druckfehler.

- pag. XIV Absatz 3 Zeile 3 „Zum allergrößten Teil aus den vorliegenden Kalkalpen“ statt „zum Teil aus“ etc.
- pag. 6 Note 1) „Nach George Adam 1819“ statt „nach Weitzenbeck 1829“.
- pag. 19 „ 6) „Schon 1829“ statt „1829 schon“.
- pag. 22 V. biflora „Möglicherweise auf“ statt „Möglicherweise auf“.
- pag. 31 „Hippocastanaceae“ statt „Hyppocastanaceae“.
- pag. 31 „Hippocastanum“ statt „Hyppocastanum“.
- pag. 39 „O. viciaefolia“ statt „D. viciaefolia“.
- pag. 46 „Macrocorolliferi“ statt „Macrocorolliferae“.
- pag. 101 „Corolliflorae“ statt „Coralliflorae“.
- pag. 135 „Empetrum Tourn.“ ist zu setzen unter „87. Fam. Empetraceae Nutt.“
- pag. 135 „Hippophaë“ statt „Hyppophaë“.
- pag. 145 „902 bis 907“ statt „901 bis 906“.

1) Die Berichtigungen zur geologischen Tabelle konnten in Folge der lebenswürdigen Mitteilungen des Herrn Professors Imkeller erfolgen.



# Verzeichnis

## von Ortschaften und Lokalitäten,

welche entweder auf der Karte zur Flora nicht enthalten sind,<sup>1)</sup> oder deren Lage weniger bekannt ist.

[Die Entfernungen und die Orthographie sind dem Ortschaften-Verzeichnisse des Königr. Bayern, herausgegeben vom K. b. statistischen Bureau, entnommen.]

Kchd. = Kirchdorf. E. = Einöde. D. = Dorf. Pfd. = Pfarrdorf. W. = Weiler.

- |   |   |
|---|---|
| <p>(A<sup>2)</sup>) (D) (M) <b>Achering.</b> Kchd. 5 km nördl. v. Station Neufahrn b. F.</p> <p>(M) <b>Adelsreit.*</b> E. 5 km nördl. v. Beuerberg.</p> <p>(D) <b>AllacherForst.*</b> 1 km nördl. der Station Allach.</p> <p>(D) <b>AllacherHeide.*</b> <math>\frac{1}{2}</math> km südl. vom Angerloh.</p> <p>(T) <b>Altenhausen.</b> 3 km nordöstl. v. F.</p> <p>(D) <b>Angerloh.*</b> 0,5 km südöstl. der Station Allach.</p> <p>(D) (M) <b>Aschheim.</b> Pfd. 3 km nördl. v. Station Feldkirchen.</p> <p>(T) <b>Ast.*</b> 3 km nordöstl. v. Freising.</p> <p>(D) (M) <b>Attaching.</b> 3,5 km südöstl. von Freising, im Erdinger Moor.</p> <p>(M) <b>Aufhausen.*</b> D. b. Aufkirchen, 6 km nordwestl. von der Station Wolfratshausen.</p> <p>(D) <b>Aufhausen.</b> D. 2 km südl. von Erding.</p> <p>(M) <b>Aufkirchen.</b> Pfd. 7,3 km südl. v. Starnberg (östl. Seeufer).</p> <p>(D) <b>Aufkirchen.</b> Pfd. 3,5 km westl. v. Erding.</p> <p>(M) <b>Augustenfeld.</b> 2 km östl. v. Dachau.</p> <p>(A) (D) <b>Aumeister.*</b> W. (Jägerhaus) im nördl. Teil des engl. Gartens, 0,8 km von Freimann.</p> | <p>(M) <b>Bachhausen.</b> (Bachhauser Filz) 1,5 km nordwestl. v. Höhenrain, 4,5 km nordwestl. v. Wolfratshausen.</p> <p>(M) <b>Baierlach.*</b> 4 km nördl. v. Beuerberg.</p> <p>(M) <b>Beigarten.</b> 2,5 km nördl. v. Deining.</p> <p>(T) <b>Berghof.*</b> E. 7 km nordöstl. v. Allershausen bei F.</p> <p>(D) <b>Bergl.*</b> 1,5 km nördl. v. Schleifsheim.</p> <p>(C) (D) <b>Biederstein.*</b> Schloß in Schwabing am engl. Garten.</p> <p>(M) <b>Birkeneck.*</b> E. mit Schloß im Erdinger Moor, 0,5 km nordöstl. v. Hallbergmoos.</p> <p>(D) <b>Bodenhölzl.*</b> Wäldchen 0,5 km westl. vom Dorf Allach.</p> <p>(D) <b>Boschet.*</b> Westl. an d. Fasanerie Hartmannshofen angrenzender Wald.</p> <p>(D) <b>Buch</b> (Puch). 2 km westl. v. Bruck.</p> <p>(M) <b>Buchberg.</b> 4,5 km südöstl. v. Wolfratshausen.</p> <p>(D) <b>Blutenburg.</b> Ehem. Schloß an der Würm, 2 km nördl. von Pasing.</p> <p>(D) (M) <b>Daglfing.</b> Kchd. 3,5 km östl. von Bogenhausen.</p> <p>(M) <b>Deixlfurt.</b> E. 3 km nordwestl. von Tutzing.</p> <p>(D) <b>Dietersheim.</b> D. auf der Garchinger Heide, 4 km nach Neufahrn u. Eching.</p> |
|---|---|

1) Die Orte, welche auf der Karte nicht eingezeichnet sind, sind weit durchschossen gedruckt und mit \* versehen.

2) Erklärung der vorgesetzten Zeichen siehe Seite VI und XIX.

- (D) **Dirnismaning.** W. 2 km südl. von Garching.  
 (M) **Dressling** auch Tressling. 2,3 km südöstl. von Seefeld.  
 (T) **Dürnast.\*** E. 4 km westl. v. Freising.  
 (A) (M) **Dürneck.\*** W. 4 km südl. v. Freising.  
 (D) **Ebenau.\*** Gemeinde Nymphenburg, Einöde am Oberwiesenfeld an der Dachauerstrasse.  
 (D) **Echingerlohe.\*** Wäldchen 2 km östl. von Eching (Garchinger Heide).  
 (D) **Eglharting.** 2,5 km östl. v. Zorneding.  
 (M) **Egling.** 4,5 km südl. v. Deining.  
 (D) (M) **Egmating.** Pfd. m. Schloß 5 km v. Glonn, Bez.-Amt Ebersberg, südl. v. Zorneding.  
 (T) **Eiselfser.\*** 3 km nordöstl. v. Freising.  
 (D) **Engelsberg.\*** Hügel 1 km südl. Bruck.  
 (M) (A) **Erching.** E. mit Schloß 7 km südwestl. v. Hallbergmoos im Erdinger Moor, nahe an der Isar.  
 (M) **Ergertshausen.** Kchd. 3,5 km südl. v. Deining.  
 (M) **Elssee.** Ein See bei Aschering 4 km westl. v. Pöcking am Starnbergersee.  
 (T) **Etzenhausen.\*** 1,5 km nördl. v. Dachau.  
 (M) **Eurasburg** a. d. Loisach. Kchd. m. Schloß 7,5 km südl. v. Wolfratshausen.  
 (M) **Farchach.** Kchd. 1,8 km nördl. v. Aufkirchen am Starnbergersee, 7 km südöstl. v. Starnberg.  
 (M) (D) **Fasanerie Moosach.\*** 1 km nördl. Moosach.  
 (D) **Fasanerie Perlach.** (Fasangarten.) 2 km südwestl. von Dorf Perlach.  
 (A) **Flaucher.\*** Wirtschaft in den südl. Isarauen bei den Harlachinger Überfällen.  
 (D) **Forstinning.** 4,8 km westl. v. Anzing.  
 (M) **Fohlenweide b. Geretsried.\*** 6,5 km südöstl. v. Wolfratshausen.  
 (M) **Frechensee.\*** See südl. des Starnbergersees, 3 km südl. Seeshaupt.  
 (A) **Freibad.\*** In den südl. Isarauen an der Wittelsbacher Brücke.  
 (M) (T) **Fürholzen.** 4 km nordwestl. v. Station Neufahrn b. F.  
 (M) **Gallihügel.\*** Zw. Pöcking u. Feldaffing.  
 (M) **Garatshausen.** D. m. Schloß, 3 km nördl. v. Tutzing.  
 (T) **Gartelshausen.\*** E. 4,5 km nördl. v. Freising.  
 (A) (D) **Geiseltasteig.** Schwaige, 2 km westl. v. Großhesselohe (rechtes Isarufer).  
 (A) (D) **Geiselbullach.** 3 km nördl. v. Station Olching.  
 (M) **Gelting.** Kchd. 2,5 km südl. von Wolfratshausen.  
 (D) **Georgenschwaige.\*** Bad am Würmkanal 1 km südl. v. Milbertshofen.  
 (M) **Geretsried.** 5,5 km nördl. v. Königsdorf, 6 km südl. v. Wolfratshausen.  
 (M) (T) **Giggenhausen.** 6,5 km nördl. v. Neufahrn b. F.  
 (D) (M) **Gleissenthal.\*** Thal zw. Deisenhofen u. Deining.  
 (M) **Goldach.** 1,8 km südl. v. Hallbergmoos im Erdinger Moor.  
 (D) **Grasbrunn.** Kchd. 4,3 km südl. v. Post Haar, 2 km östl. v. Putzbrunn.  
 (M) **Grashof.\*** Am Würmkanal zw. Schleifsheim und Dachau.  
 (M) **Grasslfing.** 2 km nördl. v. Station Olching am Dachauer Moor.  
 (T) **Gross Viecht.** 7,6 km nordöstl. v. Freising.  
 (T) **Großnöbisch.** 4,5 km nach Heimhausen bei Dachau.  
 (A) (D) **Grüneck.** W. 3,5 km westl. v. Station Neufahrn b. F., nahe der Isar.  
 (M) **Haag.\*** 3,8 km nördl. v. Beuerberg.  
 (A) **Haag.** Kchd. 3 km nördl. v. Station Langenbach.  
 (M) **Haarkirchen.\*** Kchd. 4 km südöstl. v. Starnberg (Weg nach Ebenhausen).  
 (M) **Hackerbräumoos.\*** E. 4 km nordwestl. v. Schleifsheim gegen Ampermoching.  
 (A) (T) **Haimhausen.** Pfd. m. Schloß 12 km nordöstl. v. Dachau.  
 (A) (T) **Haindlfing.** 5,3 km nördl. v. Freising, auf d. Höhen des Amperthales.  
 (M) **Hallbergmoos.** Im Erdinger Moor 11 km südl. v. Freising.  
 (A) (T) **Hangenham.\*** B. Oberhummel 7 km östl. v. Freising a. d. Isar.  
 (D) (M) **Hanfeld.** 4 km nördl. v. Starnberg.  
 (D) **Hartmannshofen.\*** Jägerhaus nördl. des Kapuzinerhölzl, 3 km v. Nymphenburg.  
 (D) **Hattenhofen.** 2 km westl. v. Haspelmoor.



- [T] **Hebertshausen.** Pfd. 4,5 km nördl. v. Dachau.
- [T] **Hetzenhausen.** 6 km nordwestl. v. Neufahrn b. F.
- [A] **Hirschau.\*** Eisenwerk a. d. Isar beim Milchhäusl, gegenüber Oberföhring.
- [D] **Hochdorf.** Im äußersten Westen d. Gebietes, westl. v. Althegnenberg.
- [D] **Höhenkirchener Forst.** Wald südl. v. Perlach = Hechenkirchener F.
- [M] **Höhenrain (Hechenrain).** 3 km nordwestl. v. Wolfratshausen.
- [D] **Hörbach.** 2,5 km südl. v. Althegnenberg.
- [T] **Hörenzhausen.\*** 4 km nordöstl. v. Haimhausen, 8,5 km nordwestl. v. Neufahrn b. F.
- [D] **Hoflach.** E. zw. Buchheim u. Bruck, 1,5 km v. Alling.
- [T] **Hohenbachern\* b. Vötting.** 4,3 km westl. v. Freising.
- [M] **Hohenberg.\*** E. 3,5 km südl. v. Seeshaupt.
- [D] **Hohenbrunn.** 8 km südl. v. Station Haar.
- [M] **Holzhausen.** Südl. v. Ammerland, 7,5 km südwestl. v. Wolfratshausen.
- [M] **Holzhausen.** Südl. v. Dingharting, 9 km südl. v. Deisenhofen.
- [M] **Hornstein.** 2 km südwestl. v. Deining.
- [A] **Iarzt.** Pfd. m. Schloß bei Unterbruck a./Amper, 9 km nördl. von Lohhof.
- [M] **Iffeldorfer Moor.\*** Südl. v. Seeshaupt, 1,8 km nach Staltach.
- [M] **Ilkahöhe.\*** Hügel mit schöner Aussicht 3 km westl. v. Tutzing.
- [T] **Inkofen.** 4 km v. Langenbach bei Freising.
- [T] **Innhäusen.\*** Kchd. 2,5 km nördl. von Lohhof.
- [T] **Iaibling.\*** W. 4,5 km nördl. von Freising.
- [A] [T] **Isareck.** E. m. Schloß a. d. Isar im äußersten Norden des Gebietes, 0,5 km v. Volkmannsdorf.
- [T] **Itzling.** Bei Haindling, 4,6 km nördl. von Freising.
- [D] **Kalte Herberg = Neuherberg.** E. der Garchinger Heide, 4 km südöstl. v. Schleifsheim.
- [D] **Kaninchenberg.\*** Künstlicher Hügel 2 km westl. der Station Feldmoching, 1 km nördl. v. Pulvermagazin Milbertshofen.
- [D] **Kapuzinerhölzl.\*** Wald von dem Krankenhaus Nymphenburg bis Hartmannshofen.
- [D] [M] **Karlsburg.** Ehem. Schloß, 1 km nördl. v. Mühlthal.
- [M] **Kempfenhausen.** D. m. Schloß 3 km südöstl. v. Starnberg.
- [T] **Kleinbachern.** D. 5,8 km westl. von Freising.
- [T] **Kleininzemoos.** Kchd. 1 km westl. v. Röhrmoos.
- [D] **Königswiesen.** E. m. Kapelle 3,5 km südl. v. Gauting.
- [T] **Kolbach bei Petershausen.\*** 2,5 km südöstl. v. Petershausen b. Dachau.
- [C] **Kremser'sche Leimfabrik.\*** Zw. der Wittelsbacher- u. Frauenhoferbrücke, rechtes Ufer.
- [M] **Kreuzbach.\*** Bach in der ehemal. Attacher Au südöstl. von F. im Erdinger Moor.
- [T] **Kreuzholzhausen.** 8,5 km westl. von Dachau.
- [D] **Kreuzpullach.** 3,8 km südwestl. von Deisenhofen.
- [D] **Kreuzstrafse.\*** 4 km nordöstl. v. Schleifsheim.
- [M] [T] **Lageltshausen.\*** W. 5,9 km südwestl. v. Freising.
- [T] **Langenbach.** Nordwestl. v. Freising.
- [T] **Lauterbach.** Nördl. v. Unterbruck a./Amper, 7,8 km z. Post Petershausen.
- [M] **Lauterbach bei Seeshaupt.\*** (Ist weder im Lexikon noch in einer Karte zu finden.)
- [M] **Leistbräumoos.\*** E. 4 km nordwestl. v. Schleifsheim gegen Ampermoching (Dachauer Moor).
- [M] **Leutstettener Moor.** 2 km südl. v. Station Mühlthal.
- [D] **Lochham.** Kchd. 3,5 km nördl. v. Planegg, 1,5 km v. Gräfelfing.
- [M] **Machtlfing.** 5,5 km westl. v. Feldaffing.
- [M] [T] **Maisteig.** E. 2 km nördl. v. Lohhof.
- [D] **Mallertshofen.** 3 km nordöstl. von Schleifsheim.
- [A] **Marienklause.\*** Bei Harlaching.
- [A] **Marzlinger Au.\*** Rechtes Ufer d. Isar, 2 km westlich v. Freising.



- (M) T Massenhausen.** 4,5 km nördl. von Neufahrn b. F.  
**(M) Meisinger Schlucht.\*** 2,5 km westl. v. Pöcking.  
**(D) Menzinger Heide.\*** Zw. Nymphenburger Park und Blumenburg.  
**(M) Merlbach.** 3,5 km nordöstl. v. Aufkirchen, 6 km westl. v. Ebenhausen.  
**(D) Militärschwimmschule.\*** Am Würmkanal 3 km östl. v. Nymphenburg.  
**(D) Mintraching.** Kchd. 3 km östl. von Station Neufahrn b./F.  
**(M) Mittenheim.\*** W. 2 km nördl. v. Schleifsheim, im Dachauer Moor.  
**(M) Mitterweg.\*** Zw. Wolfratshausen und Schwaige Wall.  
**(M) Monetshausen** bei Tutzing, auch Monatshausen, 6 km südl. v. Traubing.  
**(M) Mooschwaige.\*** E. 2,5 km südl. v. Aubing.  
**(D) Morenweis.** 6,5 km nördl. v. Türkenfeld.  
**(M) Münsing.** 4,5 km westl. v. Wolfratshausen.  
**(M) Nantwein.\*** 1,5 km westl. von Wolfratshausen.  
**(M) Neufahrn.** 4 km nordwestl. v. Ebenhausen.  
**(D) Neufahrn.** 12 km südl. v. Freising, am nördlichsten Teil der Garchinger Heide, 3,5 km nach Echting.  
**(M) Neufahrn.** 3 km westl. v. Schäftlarn gegen Wangen.  
**(D) Neufreimann.** D. 3 km nördl. von Schwabing.  
**(D) Neuherberg.** W. 4 km südöstl. von Schleifsheim (vide Kalte Herberg).  
**(T) A Neustift.** 1 km nordöstl. v. Freising.  
**(C) D Neuwittelsbach.\*** Villenkolonie zw. Neuhausen und Nymphenburg.  
**(T) Niederroth.\*** Pfd. 5,5 km westl. von Röhrmoos.  
**(M) Notzing a. Dorfen.** Kchd. m. Schloß 5,2 km westl. v. Erding.  
**(T) Oberbachern.** Kchd. 6 km westl. v. Dachau.  
**(T) Oberberghausen.\*** Bei Kranzberg. 6 km westl. v. Freising.  
**(T) Obergartlshausen.\*** 4,5 km westl. von Freising.  
**(M) Oberherrnhausen.** 2 km nördl. von Beuerberg.
- (A) T Oberhummel.** Nordöstl. v. Freising.  
**(D) Oberländer Remise.\*** An der Dachauerstraße, 1 km westlich von Ebenau.  
**(M) Obermooschwaige.\*** 2 km östl. v. Dachau (zur Gmde. Augustenfeld).  
**(D) Oberneuching.** 6,5 km nördl. von Schwaben, 10,2 km südl. v. Erding.  
**(T) Odelshausen b. Maisach.** 5,5 km westl. v. Sulzemoos.  
**(D) Oedenpullach.\*** 4 km südl. von Deisenhofen.  
**(M) Ostersee.** 3 km südl. v. Starnbergersee, 2,5 km nach Staltach.  
**(T) A Ottershausen a./Amper** bei Haimhausen, 5 km nordwestl. v. Lohhof.  
**(M) T Pallhausen.\*** W. 6,8 km südwestl. v. Freising.  
**(T) Pellhausen.\*** W. 5,4 km westl. v. Freising.  
**(M) Percha.** Kchd. 2,3 km westl. von Starnberg.  
**(D) M Petersbrunn.** W. 2 km südl. von Station Mühlthal, am Leutstettener Moor.  
**(T) Petershausen** (Bahnhofstation). 17 km nördl. von Dachau.  
**(A) Pförrer.\*** E. a. d. Isar, 3,8 km südl. von Freising.  
**(D) Pipping.** Westl. von Nymphenburg.  
**(T) Plantage.\*** E. im K. Forst Kranzberg, 2 km westl. von Freising.  
**(D) Potzham.** D. 3 km nordöstl. v. Oberhaching.  
**(D) Puch.** 3 km nordwestl. von Bruck.  
**(D) Puchheim** (auch Buchheim). 6 km westl. von Aubing.  
**(D) M Pulling.** 5,7 km südl. von Freising.  
**(M) Puppling (Pupplinger Au)\*** a. d. Isar, 6,5 km südwestl. v. Deining, 2 km östl. v. Wolfratshausen.  
**(D) Putzbrunn.** 4,5 km südl. v. Haar.  
**(T) Rast.** 0,5 km nördl. v. Station Langenbach b. F.  
**(D) Reismühle.** E. 1,5 km südl. v. Gauting.  
**(D) M Rieden.** W. 4 km nördl. v. Starnberg, 1,5 km von Mühlthal.  
**(T) Riedenzhofen.** Kchd. 2 km nördl. v. Röhrmoos.  
**(D) Riesenfeld** a. d. Würm. 1 km östl. der Militärschwimmschule.  
**(D) A Römerschanze\*** auf den Isarhöhen, gegenüber des Georgenstein, südl. von Grünwald.

- (M)** **Rothe Schwaig.\*** 3 km südöstl. von Dachau.  
**(T)** **Rottbach.** 5 km nördl. v. Maisach.  
**(M)** **Rottmannshöhe.\*** 1 km östl. v. Leoni am Starnbergersee.  
**(A)** **(T)** **Rudlfing.** 6 km östl. v. Freising.  
**(A)** **Sanct Emeran.** 1 km nördl. v. Oberföhring.  
**(T)** **Schafhofhügel.\*** 1 km nordwestl. von Freising.  
**(M)** **Schleiferbach.\*** Bach südl. von Freising in die Moosach mündend.  
**(D)** **(M)** **Schwaigerloh\*** bei Schwaig im Erdinger Moor, 2,3 km nördl. von Oberding.  
**(M)** **Schwarzer Filz.\*** 6,5 km südl. v. Wolfratshausen.  
**(M)** **Schwarzhözl.\*** 4 km westl. von Feldmoching.  
**(M)** **SchweigeWall.\*** Fohlenhof, 6,5 km südl. v. Wolfratshausen.  
**(M)** **Sibbichhausen.\*** 2 km südl. von Aufkirchen, 6,5 km westl. v. Wolfratshausen.  
**(M)** **Siebenquelle.\*** 1 km westl. von Starnberg.  
**(M)** **Staudach.\*** 1 km von Münsing, 6,5 km westl. v. Wolfratshausen.  
**(D)** **Stockdorf.** Kchd. 2,5 km südl. von Planegg.  
**(D)** **(M)** **Strasslach.** 3 km nördl. von Dingharting, 5,5 km südwestl. v. Deisenhofen.  
**(T)** **Sünzhausen.** Pfd. 6,9 km westl. v. Freising.  
**(D)** **Teufelsgraben.** Trockenes enges Thal nördl. von Holzkirchen.  
**(T)** **Thalhausen.** D. m. Schloß 7,6 km nordwestl. von Freising.  
**(M)** **Traubing.** 2,5 km westl. v. Feldafing.  
**(T)** **(A)** **Tuching.** W. 1,8 km östl. v. Freising.  
**(T)** **Tuntenhausen** (auch Dintenhause). 3,8 km nördl. von Freising.  
**(D)** **(T)** **Ueberacker.** 4 km nördl. v. Maisach.  
**(A)** **Ueberfälle.\*** Ein Steg über die Isar zw. Harlaching u. Thalkirchen.  
**(A)** **Unterbruck a./Amper.** 7,5 km nördl. von Lohhof.  
**(T)** **Untergartlshausen.\*** W. 3,3 km nördl. von Freising.  
**(D)** **Unterhaching.** Kchd. 6 km nördl. v. Deisenhofen.  
**(M)** **Unterherrenhausen.** 3 km südl. von Buchberg.  
**(M)** **Untermoosswaige.\*** 4 km östl. v. Dachau, zur Gmde. Augstenfeld.  
**(T)** **(A)** **Vicht (Grossviecht).** 7,6 km nordöstl. von Freising.  
**(M)** **Vötting.** Pfd. 2 km westl. v. Freising.  
**(M)** **Waltersteig.\*** 2,5 km nördl. von Beuerberg.  
**(D)** **(M)** **Wangen.** Kchd. 5,3 km nordwestl. von Starnberg.  
**(M)** **Weidach.** 2 km nördl. v. Wolfratshausen.  
**(M)** **Weidenkamm.\*** 1 km von Holzhausen, 9 km südwestl. v. Wolfratshausen.  
**(D)** **Weiherhaus.\*** E. 1 km v. Bruck.  
**(M)** **Wierling** auch **Wieling.** Kchd. 1,3 km nördl. von Traubing.  
**(T)** **Wies, Wieswald, Wieskirch.\*** 3 km nördl. von Freising.  
**(A)** **(T)** **Windham.\*** W. 1,25 km südl. von Station Langenbach.  
**(T)** **Wippenhausen.** Pfd. 7 km nordwestl. von Freising.  
**(D)** **Wörnbrunn.** 2,3 km westl. v. Grünwald, im Grünwalder Park.  
**(M)** **Wolfsee.** 2 km südl. v. Buchberg, bei Wolfratshausen.  
**(T)** **Xaverienthal.\*** 3,1 km nördl. v. Freising.  
**(D)** **Zamdorf.** D. 3,4 km westl. v. Bogenhausen.  
**(M)** **Zell.** 1,5 km nordwestl. v. Ebenhausen.  
**(T)** **Zellhausen.\*** W. 3,5 km nördl. v. Freising, am Wieswald.  
**(M)** **Zenger moos.\*** In der obern Schön im Erdinger Moor, 7,8 km westl. von Moosinning.  
**(T)** **Zötzelshofen.\*** W. 5,5 km nördl. von Maisach.  
**(A)** **Zolling.** 6,5 km nördl. v. Freising.



# Register der lateinischen Namen.<sup>1)</sup>

Die mit \* versehenen Familien und Gattungen sind in der Flora der Münchener Thalebene nicht vertreten.  
Die mit - versehenen Familien und Gattungen sind in der Flora der Münchener Thalebene nur durch cultivirte, eingeschleppte oder verwilderte Arten vertreten.

Die mit [] versehenen Familien und Gattungen sind Synonyma.

Die Seitenzahlen der Familien sind fett gedruckt.

- |                     |                       |                     |                      |
|---------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|
| Abies 182.          | Andromeda 99.         | Atropa 109.         | Caltha 6.            |
| Acalyphaceae 136.   | Andropogon 170.       | Avena 174.          | Calyciflorae 33.     |
| Acer 31.            | *Androsace 128.       | *Azalea 100.        | Camelina 16.         |
| Aceraceae 31.       | Anemone 2. 3.         |                     | Campanula 98. 99.    |
| *Aceras 151.        | - Anethum 65.         |                     | Campanulaceae 98.    |
| Achillea 78.        | Angelica 64. 65.      | Ballota 124.        | Cannabaceae 137.     |
| Achyrophorus 91.    | [Antennaria 78.]      | Balsaminaceae 33.   | - Cannabis 137.      |
| Aconitum 7.         | Anthemis 79.          | Barbarea 10.        | Caprifoliaceae 68.   |
| Acorus 148.         | Anthericum 156.       | Bartsia 117.        | Capsella 17.         |
| Actaea 7.           | Anthoxanthum 171.     | Batrachium 3.       | Cardamine 10. 11.    |
| *Adenophora 99.     | Anthriscus 67.        | Bellidiastrum 75.   | Carduus 83. 85.      |
| Adenostyles 73.     | Anthyllis 35.         | Bellis 75.          | Carex 163.           |
| Adonis 3.           | - Antirrhinum 111.    | Berberidaceae 8.    | Carlina 87.          |
| Adoxa 68.           | [Apargia 89.]         | Berberis 8.         | *Carpesium 77.       |
| Aegopodium 62.      | Apera 173.            | Berteroa 15.        | Carpinus 139.        |
| - Aesculus 31.      | [Aphanus 49.]         | Berula 63.          | *Carthamus 87.       |
| Aethionema 17.      | - Apium 62.           | - Beta 132.         | Carum 62.            |
| Aethusa 63.         | Apocynaceae 102.      | Betonica 123.       | - Castanea 138.      |
| Agrimonia 49.       | Aposeris 89.          | Betula 138.         | Catabrosa 176.       |
| Agrostemma 26.      | *Aquifoliaceae 101.   | Betulaceae 138.     | - Caulalis 66.       |
| Agrostis 172.       | Aquilegia 6.          | Bidens 77.          | Celastraceae 33.     |
| Aira 174.           | Arabis 11. 13.        | - Bifora 68.        | *Cenolophium 64.     |
| Ajuga 125.          | Araliaceae 68.        | Biscutella 16.      | Centaurea 88.        |
| Albersia 130.       | Archangelica 65.      | Blechnum 187.       | - Centranthus 72.    |
| Alchemilla 49.      | Arctostaphylos 99.    | Blitum 131.         | Centunculus 127.     |
| *Aldrovandia 23.    | Arenaria 27.          | Boraginaceae 106.   | Cephalanthera 152.   |
| Alectorolophus 116. | - Aristolochia 135.   | Borago 106.         | [Cephalaria 72.]     |
| Alisma 145.         | Aristolochiaceae 135. | Botrychium 185.     | Cerastium 28.        |
| Alismaceae 145.     | Armeria 129.          | Brachypodium 178.   | *Ceratocephalus 3.   |
| Alliaria 13.        | Armoriacia 16.        | Brassica 14.        | Ceratophyllaceae 57. |
| Allium 157.         | Arnica 81.            | *Braya 13.          | Ceratophyllum 57.    |
| Alnus 139.          | *Arnoseris 89.        | Briza 175.          | Cerinthe 108.        |
| Alopecurus 171.     | Aroideae 148.         | Bromus 179.         | [Cervaria 65.]       |
| Alsinaceae 26.      | [Aronia 54.]          | Brunella 124.       | *Ceterach 185.       |
| Alsine 27.          | *Aronicum 81.         | Bryonia 58.         | Chaerophyllum 67.    |
| - Althaea 30.       | *Arrhenatherum 174.   | *Bulliarda 59.      | *Chaiturus 124.      |
| Alyssum 15.         | Artemisia 78.         | - Bunias 18.        | *Chamaeorchis 151.   |
| Amarantaceae 130.   | Arum 148.             | Buphthalmum 76.     | *Chamaegrostis 172.  |
| Amarantus 130.      | Aruncus 42.           | Bupleurum 63.       | [Chamomilla 80.]     |
| Amaryllidaceae 155. | [Arundo 173.]         | Butomaceae 145.     | - Cheirantus 10.     |
| - Ambrosia 76.      | Asarum 135.           | Butomus 145.        | Chelidonium 9.       |
| Amelanchier 54.     | Asclepiadaceae 102.   | Buxaceae 137.       | Chenopodiaceae 130.  |
| *Ammi 62.           | - Asclepias 102.      | - Buxus 137.        | *Chenopodina 130.    |
| *Ammophila 173.     | Asparagus 158.        |                     | Chenopodium 131.     |
| Ampelidaceae 31.    | Asperugo 106.         | [Cacalia 73.]       | *Cherleria 27.       |
| - Ampelopsis 31.    | Asperula 70.          | - Cakile 18.        | Chimophila 101.      |
| Amygdalaceae 41.    | Aspidium 186.         | Calamagrostis 173.  | *Chlora 103.         |
| - Amygdalus 41.     | Aster 74. 75.         | Calamintha 121.     | Chondrilla 92.       |
| Anacamptis 151.     | Astragalus 38.        | - Calceolaria 112.  | Chrysanthemum 80.    |
| [Anacharis 144.]    | Astrantia 61.         | - Calendula 83.     | [Chrysocoma 74.]     |
| *Anacyclus 79.      | *Athamanta 64. 65.    | *Calepina 18.       | Chrysosplenium 61.   |
| Anagallis 127.      | *Atragene 1.          | *Calla 148.         | *Cicendia 104.       |
| *Anarrhinum 112.    | Atriplex 132.         | Callitrichaceae 57. | *Cicer 40.           |
| Anchusa 106.        |                       | Callitriche 57.     | *Cichorium 89.       |
|                     |                       | Calluna 100.        |                      |

1) Die Orthographie ist, so weit möglich, nach Garke's Flora von Deutschland, 16. Auflage 1890, eingehalten.



- Cicuta 62.  
 \*Cimicifuga 7.  
 [Cineraria 81.]  
 Circaea 56.  
 Cirsium 83.  
 Cistaceae 19.  
 Cistus 19.  
 Cladium 162.  
 \*Claytonia 58.  
 Clematis 1.  
 Clinopodium 121.  
 \*Cnicus 84. 87.  
 \*Cnidium 64.  
 Cochlearia 15. 18.  
 Colchicaceae 159.  
 Colchicum 159.  
 \*Coleanthus 172.  
 \*Collomia 105.  
 - Colutea 38.  
 Comarum 46.  
 Compositae 73.  
 Coniferae 181.  
 \*Conioselinum 64.  
 Conium 67.  
 Convallaria 158.  
 Convolvulaceae 105.  
 Convolvulus 105.  
 [Conyza 76.]  
 Coralliorrhiza 153.  
 [Coreopsis 77.]  
 - Coriandrum 67.  
 \*Corispermum 131.  
 Cornaceae 68.  
 Cornus 68.  
 Corolliflorae 101.  
 Coronaria 25.  
 Coronilla 39.  
 - Coronopus 18.  
 \*Corrigiola 58.  
 \*Cortusa 128.  
 Corydalis 9.  
 Corylus 139.  
 \*Corynephorus 174.  
 Cotoneaster 54.  
 \*Cotula 78.  
 \*Crambe 18.  
 \*Crassula 59.  
 Crassulaceae 59.  
 [Crataegus 54.]  
 Crepis 92.  
 [Critamus 62.]  
 \*Crocus 154.  
 Cruciferae 10.  
 \*Crypsis 172.  
 \*Cryptogramme 187.  
 Cucubalus 25.  
 - Cucumis 58.  
 - Cucurbita 58.  
 Cucurbitaceae 58.  
 Cupuliferae 138.  
 Cuscuta 105.  
 \*Cyclamen 129.  
 - Cydonia 54.  
 [Cynanchum 102.]  
 - Cynara 85.  
 \*Cynodon 172.  
 Cynoglossum 106.  
 Cynosurus 177.  
 Cyperaceae 161.  
 Cyperus 161.  
 Cyripedium 154.  
 Cystopteris 186.  
 Cytisus 35. 34.  
 Dactylis 177.  
 Daphne 134.  
 Datura 110.  
 Daucus 66.  
 Delphinium 7.  
 Dentaria 12.  
 Dianthus 24. 23.  
 \*Dictamnus 33.  
 Digitalis 113.  
 [Digitaria 170.]  
 \*Dioscoreaceae 155.  
 Diplotaxis 15.  
 [Diplopappus 75.]  
 Dipsacaceae 72.  
 Dipsacus 72.  
 - Doronicum 75. 81.  
 Dorycnium 37.  
 \*Draba 15.  
 Dracocephalum 122.  
 Drosera 22.  
 Droseraceae 32.  
 Dryas 43.  
 Ebulum 69.  
 Echinops 83.  
 \*Echinopsilon 131.  
 Echinospermum 106.  
 Echium 108.  
 Elaeagnaceae 135.  
 - Elaeagnus 135.  
 \*Elatine 29.  
 \*Elatinaceae 29.  
 Elodea 144.  
 \*Elsholtzia 119.  
 Elymus 180.  
 \*Elyna 163.  
 \*Empetraceae 135.  
 \*Empetrum 135.  
 \*Eryndymion 159.  
 [Ephemerum 127.]  
 Epilobium 55.  
 \*Epimedium 8.  
 Epipactis 152.  
 Epipogon 152.  
 Equisetaceae 183.  
 Equisetum 183.  
 - Eragrostis 175.  
 \*Eranthis 6.  
 Erica 100.  
 Ericaceae 100.  
 Erigeron 75.  
 Eriophorum 163.  
 Erodium 33.  
 Erophila 15.  
 - Eruca 14.  
 [Eruca 18.]  
 Erucastrum 14.  
 Ervilia 40.  
 Ervum 40.  
 - Eryngium 62.  
 - Erysimum 10. 12. 13.  
 Erythraea 104.  
 \*Erythronium 156.  
 [Euclidium 18.]  
 Eupatorium 73.  
 [Euphorbia 135.]  
 Euphorbiaceae 135.  
 Euphrasia 117.  
 Evonymus 34.  
 - Fagopyrum 134.  
 Fagus 138.  
 Falcaria 62.  
 [Farsetia 15.]  
 [Fedia 72.]  
 Festuca 177.  
 Ficaria 6.  
 Filago 77.  
 Filices 185.  
 Filipendula 42.  
 - Foeniculum 64.  
 Fragaria 46.  
 Frangula 34.  
 Fraxinus 102.  
 \*Fritillaria 156.  
 Fumaria 9. 10.  
 Fumariaceae 9.  
 Gagea 155.  
 Galanthus 155.  
 - Galega 38.  
 Galeobdolon 123.  
 Galeopsis 123.  
 \*Galinsogea 77.  
 Galium 70.  
 \*Gaudinia 175.  
 \*Gaya 64.  
 Genista 34.  
 Gentiana 103. 104.  
 Gentianaceae 102.  
 Geraniaceae 32.  
 Geranium 32.  
 Geum 43.  
 [Githago 26.]  
 Gladiolus 154.  
 \*Glaucium 9.  
 \*Glaux 129.  
 Glechoma 122.  
 Globularia 129.  
 Globulariaceae 129.  
 Glyceria 176. 177.  
 \*Glycyrrhiza 38.  
 Gnaphalium 77.  
 Goodyera 153.  
 Gramineae 170.  
 Gratiola 112.  
 Grossulariaceae 60.  
 Gymnadenia 150.  
 Gypsophila 23.  
 [Habenaria 150.]  
 \*Hacquetia 61.  
 \*Halimus 132.  
 Halorrhagidaceae 56.  
 Hedera 68.  
 \*Hedysarum 39.  
 Heleocharis 162.  
 Helianthemum 19.  
 - Helianthus 77.  
 \*Helichrysum 78.  
 \*Heliotropium 106.  
 Helleborus 6.  
 - Helminthia 90.  
 Helosciadium 62.  
 - Hemerocallis 159.  
 Hepatica 2.  
 Heracleum 65.  
 Herminium 151.  
 Herniaria 58.  
 - Hesperis 12.  
 - Hibiscus 30.  
 Hieracium 90. 93. 94.  
 Hierochloa 171.  
 \*Himantoglossum 151.  
 Hippocastanaceae 31.  
 Hippocrepis 39.  
 Hippophaë 135.  
 Hippuridaceae 56.  
 Hippuris 56.  
 Holcus 171. 174.  
 Holostium 27.  
 Homogyne 73.  
 \*Honkenya 26.  
 Hordeum 180.  
 \*Horminum 122.  
 \*Hottonia 128.  
 Humulus 137.  
 Hutchinsia 17.  
 \*Hydrilla 144.  
 Hydrocharidaceae 144.  
 Hydrocharis 144.  
 \*Hydrocotyle 61.  
 \*Hymenophyllaceae 185.  
 \*Hymenophyllum 185.  
 Hyoscyamus 109.  
 [Hyoseris 89.]  
 \*Hypocoum 9.  
 Hypericaceae 30.  
 Hypericum 30.  
 Hypochaeris 91.  
 Hypopityaceae 100.  
 - Hyssopus 122.  
 Jasione 98.  
 Iberis 16.  
 \*Ilex 101.  
 \*Illecebrum 59.  
 Impatiens 33.  
 - Imperatoria 65.  
 Inula 76.  
 Iridaceae 154.  
 Iris 154.  
 - Isatis 18.  
 \*Isnardia 56.  
 \*Isoetes 185.  
 \*Isopyrum 6.  
 - Juglandaceae 138.  
 - Juglans 138.  
 Juncaceae 160.  
 Juncaginaceae 145.  
 Juncus 160.  
 Juniperus 181.  
 \*Jurinea 87.  
 \*Kentrophyllum 87.  
 Kerneria 16.  
 Knautia 72.  
 \*Kobresia 163.  
 \*Kochia 131.  
 Koeleria 174.  
 Labiatae 119.  
 Lactuca 92.

- Lamium 122.  
 Lampsana 89.  
 Lappa 86.  
 Lappula 106.  
 [Lapsana 89.]  
 Larix 183.  
 Laserpitium 66.  
 \*Lasiagrostis 173.  
 Lathraea 118.  
 Lathyrus 41.  
 -Lavendula 119.  
 \*Lavatera 30.  
 \*Ledum 100.  
 Leersia 172.  
 Lemna 147.  
 Lemnaceae 147.  
 -Lens 40.  
 Lentibulariaceae 126.  
 Leontodon 89.  
 [Leontopodium 77.]  
 Leonurus 124.  
 Lepidium 17.  
 [Lepigonum 26.]  
 \*Lepturus 181.  
 Leucanthemum 80.  
 Leucojum 155.  
 -Levisticum 64.  
 Libanotis 64.  
 \*Ligularia 81.  
 -Ligusticum 67.  
 [Ligustrum 102.]  
 Liliaceae 155.  
 Lilium 156.  
 Limnanthemum 103.  
 \*Limodorum 152.  
 Limosella 112.  
 \*Linaceae 29.  
 Linaria 112.  
 Lindernia 112.  
 \*Linnaea 69.  
 [Linosyris 74.]  
 Linum 29.  
 Liparis 153.  
 Listera 153.  
 Lithospermum 108.  
 \*Litorella 129.  
 \*Lloydia 156.  
 \*Lobelia 97.  
 \*Lobeliaceae 97.  
 Lolium 181.  
 Loniceria 69.  
 Lorantheae 68.  
 \*Loranthus 68.  
 Lotus 38. 37.  
 \*Lunaria 15.  
 -Lupinus 35.  
 Luzula 161.  
 Lychnis 25. 26.  
 -Lycium 108.  
 Lycopodiaceae 184.  
 Lycopodium 184.  
 [Lycopsis 106.]  
 Lycopus 120.  
 Lysimachia 127.  
 Lythraceae 57.  
 Lythrum 57.  
 \*Madia 77.  
 -Mahonia 8.  
 Majanthemum 158.  
 Malachium 28.  
 Malaxis 153. 154.  
 Malva 29.  
 Malvaceae 29.  
 \*Marrubium 124.  
 \*Marsilia 184.  
 \*Marsiliaceae 184.  
 Matricaria 74.  
 Melica 175.  
 Melampyrum 115.  
 Melandryum 26.  
 Melica 175.  
 Melilotus 36.  
 -Melissa 121.  
 Melittis 122.  
 Mentha 119.  
 Menyanthes 102.  
 Mercurialis 136.  
 Mespilus 54.  
 \*Meum 64.  
 \*Micropus 75.  
 Microstylis 154.  
 Milium 173.  
 \*Mimulus 112.  
 Moehringia 27.  
 \*Mönchia 28.  
 Molinia 176.  
 Monochlamydeae 130.  
 Monotropa 101.  
 Montia 58.  
 -Moraceae 137.  
 -Morus 137.  
 \*Mulgedium 92.  
 Muscari 159.  
 -Myagrum 18. 16.  
 Myosotis 108.  
 Myosurus 3.  
 \*Myrica 144.  
 \*Myricaceae 144.  
 Myricaria 57.  
 Myriophyllum 56.  
 Myrrhis 67.  
 \*Najadaceae 147.  
 \*Najas 147.  
 -Narcissus 155.  
 Nardus 181.  
 \*Narthecium 159.  
 Nasturtium 10.  
 Neottia 153.  
 Nepeta 122.  
 Neslea 18.  
 -Nicandra 109.  
 -Nicotiana 109.  
 -Nigella 6.  
 \*Nigritella 150.  
 Nonnea 107.  
 Nuphar 8.  
 Nymphaea 8.  
 Nymphaeaceae 8.  
 \*Obione 132.  
 Oenanthe 63.  
 Oenothera 55.  
 Oleaceae 102.  
 -Omphalodes 106.  
 Onagraceae 55.  
 Onobrychis 39.  
 \*Onoclea 187.  
 Ononis 35.  
 Onopordon 86.  
 \*Onosma 108.  
 Ophioglossaceae 185.  
 Ophioglossum 185.  
 Ophrys 151.  
 Orchideae 148.  
 Orchis 148.  
 Origanum 121.  
 -Orlaya 66.  
 Ornithogalum 156.  
 -Ornithopus 39.  
 Orobanche 118.  
 [Orobis 41.]  
 Oryza 172.  
 \*Osmunda 185.  
 \*Osmundaceae 185.  
 \*Ostericum 65.  
 -Ostrya 139.  
 Oxalidaceae 33.  
 Oxalis 33.  
 \*xyria 133  
 \*Oxytropis 38.  
 \*Pachypleurum 64.  
 -Paeonia 7.  
 -Panicum 170.  
 Papaver 9.  
 Papaveraceae 9.  
 Papilionaceae 34.  
 \*Parietaria 137.  
 Paris 158.  
 Parnassia 61.  
 Paronychiaceae 58.  
 [Passerina 134.]  
 Pastinaca 65.  
 Pedicularis 116.  
 Peplis 57.  
 Petasites 73.  
 \*Petrocallis 15.  
 -Petroselinum 62.  
 Peucedanum 64. 65.  
 \*Phaca 38.  
 Phalaris 171.  
 -Pharbitis 105.  
 -Phaseolus 41.  
 Phegopteris 186.  
 [Phelipaea 119.]  
 [Phellandrium 63.]  
 -Philadelphaceae 57.  
 -Philadelphus 57.  
 Phleum 171.  
 Phragmites 173.  
 Physalis 109.  
 Phyteuma 98.  
 Picea 183.  
 Picris 90.  
 \*Pilularia 184.  
 Pimpinella 63.  
 Pinguicula 126.  
 Pinus 181. 183.  
 Pirola 100. 101.  
 Pirolaceae 100.  
 Pirus 54.  
 -Pisum 40.  
 Plantaginaceae 129.  
 Plantago 129.  
 -Platanaceae 138.  
 Platanthera 150.  
 -Platanus 138.  
 \*Platycapnos 10.  
 Pleurospermum 67.  
 \*Plumbaginaceae 129.  
 Poa 175.  
 Podospermum 91.  
 Polemoniaceae 105.  
 Polemonium 105.  
 \*Polycarpon 59.  
 Polycnemum 130.  
 Polygala 23.  
 Polygallaceae 23.  
 Polygonatum 158.  
 Polygonaceae 132.  
 Polygonum 133. 134.  
 Polypodiaceae 185.  
 Polypodium 186.  
 \*Polypogon 173.  
 Polystichum 186.  
 Populus 144.  
 Portulaca 58.  
 Portulacaceae 58.  
 Potameae 145.  
 Potamogeton 145.  
 Potentilla 47.  
 [Potentilla 49.]  
 Prenanthes 92.  
 Primula 128.  
 Primulaceae 127.  
 [Prismatocarpus 99.]  
 Prunella 124.  
 Prunus 42.  
 [Pteridium 187.]  
 Pteris 187.  
 Pulicaria 75. 76.  
 Pulmonaria 107.  
 Pulsatilla 2.  
 Pyrethrum 80.  
 [Pyrola 100.]  
 [Pyrolaceae 100.]  
 [Pyrus 54.]  
 Quercus 138.  
 \*Radiola 29.  
 Ramischia 101.  
 Ranunculaceae 1.  
 Ranunculus 3. 4.  
 Raphanistrum 18.  
 -Raphanus 18.  
 -Rapistrum 18.  
 Reseda 22.  
 Resedaceae 22.  
 Rhamnaceae 34.  
 Rhamnus 34.  
 [Rhinanthus 116.]  
 \*Rhodiola 59.  
 -Rhododendron 100.  
 -Rhodoraceae 100.  
 -Rhus 34.  
 Rhynchospora 162.  
 Ribes 60.  
 -Robinia 38.  
 Rosa 50.  
 Rosaceae 42.  
 \*Rubia 70.  
 Rubiaceae 70.  
 Rubus 43.



- Rudbeckia 77.  
Rumex 132.  
\*Rupia 147.  
- Ruta 33.  
Rutaceae 33.
- Sabina 181.  
Sagina 26.  
Sagittaria 145.  
Salicaceae 139.  
\*Salicornia 131.  
Salix 139.  
- Salsola 130.  
Salvia 120.  
\*Salvinia 184.  
\*Salvinaceae 184.  
Sambucus 69.  
\*Samolus 129.  
Sanguisorba 49.  
Sanicula 61.  
Santalaceae 135.  
Saponaria 24.  
Sarthothamnus 34.  
- Satureja 121.  
\*Saussurea 87.  
Saxifraga 60.  
Saxifragaceae 60.  
Scabiosa 72. 73.  
- Scandix 66. 67.  
Scheuchzeria 145.  
Schoenus 161.  
Scilla 157.  
Scirpus 162.  
Scleranthaceae 59.  
Scleranthus 59.  
\*Sclerochloa 175.  
\*Scolochloa 178.  
- Scelopendrium 187.  
\*Scopolia 109.  
Scorzonera 90.  
Scrofularia 111.  
Scrofulariaceae 110.  
Scutellaria 124.  
- Secale 180.  
Sedum 59.  
Selaginella 185.  
Selinum 64.  
- Sempervivum 60.  
[Senebiera 18.]
- Senecio 81.  
Serratula 84. 87.  
Seseli 64.  
Sesleria 174.  
Setaria 170.  
Sherardia 70.  
\*Sibbaldia 49.  
- Sicyos 58.  
- Sideritis 124.  
Sieglingia 175.  
Silaus 64.  
Silenaceae 23.  
Silene 25.  
\*Siler 66.  
\*Silphium 77.  
- Silybum 85.  
Sinapis 14.  
Siphonandraceae 99.  
Sisymbrium 10. 12. 13  
- Sium 62. 63. [14. 15]  
Solanaceae 108.  
Solanum 109.  
\*Soldanella 129.  
Solidago 75.  
Sonchus 92.  
[Sorbus 54.]  
- Soria 18.  
\*Soyeria 93.  
Sparganium 148.  
[Spartium 34.]  
Specularia 99.  
Spergula 26.  
Spergularia 26.  
- Spinacia 132.  
Spiraea 42. 43.  
Spiranthes 153.  
Stachys 123.  
- Staphylea 33.  
\*Statice 129.  
Stellaria 27.  
Stenactis 75.  
Stenophragma 13.  
\*Stipa 173.  
Stratiotes 144.  
Streptopus 158.  
[Sturmia 153.]  
\*Subularia 16.  
Succisa 73.  
Swertia 103.
- Symphoricarpus 69.  
Symphytum 107.  
\*Syrenia 14.  
- Syringa 14. 102.
- Tamariscaceae 57.  
[Tamarix 57.]  
\*Tamus 155.  
Tanacetum 80.  
Taraxacum 91.  
- Taxus 181.  
\*Teesdalea 16.  
- Telekia 76.  
Terebinthaceae 34.  
Tetragonolobus 38.  
Teucrium 125.  
Thalamiflorae 1.  
Thalictrum 1.  
Thelyphonum 7.  
Thesium 135.  
Thlaspi 16. 17.  
\*Thrinia 89.  
- Thuja 181.  
- Thymelaea 134.  
Thymelaeaceae 134.  
Thymus 121.  
Thysselinum 65.  
Tilia 30.  
Tiliaceae 30.  
\*Tillaea 59.  
Tithymalus 135.  
Tofieldia 159.  
- Tordylium 65.  
Torilis 66.  
Tormentilla 48.  
\*Tozzia 115.  
Tragopogon 90.  
\*Tragus 170.  
Trapa 56.  
\*Trientalis 127.  
Trifolium 36.  
Triglochin 145.  
\*Trigonella 36.  
\*Trinia 62.  
[Triodia 175.]  
Triticum 179.  
Trollius 6.  
\*Tulipa 155.  
Tunica 23.
- Turgenia 66.  
Turritis 11.  
Tussilago 73. 74.  
Typha 147.  
Typhaceae 147.
- Ulex 34.  
Ulmaceae 137.  
Ulmus 137.  
Umbelliferae 61.  
Urtica 137.  
Urticaceae 137.  
Utricularia 126.
- Vaccaria 24.  
Vacciniaceae 99.  
Vaccinium 99.  
[Valantia 70.]  
Vaillantia 70.  
Valeriana 71.  
Valerianaceae 71.  
Valerianella 72.  
Veratrum 159.  
Verbascum 110.  
Verbena 126.  
Verbenaceae 126.  
Veronica 113.  
\*Vesicaria 15.  
Viburnum 69.  
Vicia 39. 40.  
Vinea 102.  
Vincetoxicum 102.  
Viola 19.  
Violaceae 19.  
Viscaria 25.  
Viscum 68.  
- Vitis 32.  
[Vulpia 177.]
- \*Wahlenbergia 99.  
[Weingaertneria 174.]  
\*Willemetia 91.  
\*Woodsia 186.
- Xanthium 76.  
\*Xanthorrhiza 7.  
\*Xeranthemum 89.
- Zannichellia 147.  
- Zea 170.  
\*Zostera 147.

## Register der deutschen Namen

von

### Bäumen, Sträuchern, Halbsträuchern, welche im Anhang I aufgeführt sind.

- |                      |                     |                       |                    |                    |
|----------------------|---------------------|-----------------------|--------------------|--------------------|
| Ahlkirsche 196.      | Bärentraube 191.    | Besenhaide 191.       | Brombeere 198.     | Elritze 196.       |
| Ahorn 190.           | Bartnufs 192.       | Birke 191.            | Buche 193.         | Elsbeerbaum 196.   |
| Akazie, falsche 197. | Bastard-Indigo 190. | Birken-Eller 190.     | Buxbaum 191.       | Epheu 194.         |
| Almrausch 197.       | Bastard-Jasmin 193. | Birnbaum 195.         | Chavannonholz 191. | Erbsenbaum 191.    |
| Alpenbalsam 197.     | Bastard-Rüster 200. | Bitternufs 194.       | Cypresse 192.      | Erle 190.          |
| Alpenrle 190.        | Bauernweichsel 196. | Blasenstrauch 192.    | Deckelblume 191.   | Esche 193.         |
| Alpenföhre 195.      | Beerenmispel 190.   | Blaubeere 200.        | Dürlitze 192.      | Eschen-Ahorn 190.  |
| Alpenrose 197.       | Berberitze 191.     | Blutbuche 193.        | Eberesche 196.     | Espe 196.          |
| Apfelbaum 195.       | Berg-Ahorn 190.     | Blütenesche 193.      | Eibe 199.          | Faulbaum 193, 196, |
| Aprikosenbaum 196.   | Berg-Hollunder 198. | Bocksdom 195.         | Eiche 197.         | 197.               |
| Arve 195.            | Berg-Rüster 200.    | Brabanter Myrthe 195. | Eller 190.         | Feld-Ahorn 190.    |
| Aspe 196.            | Besenginster 198.   |                       |                    |                    |



- Feld-Rüster 200.  
 Festblume 194.  
 Fichte 190, 195.  
 Fiederberberitze 195.  
 Filzapfel 195.  
 Flatter-Rüster 200.  
 Flatter-Ulme 200.  
 Flieder 199.  
 Flügelnufs 196.  
 Föhre 195.  
 Frühlingsrose, japanische 194.  
 Gagelstrauch 195.  
 Gaisblatt 194.  
 Gaisklee 192.  
 Gamsenhadach 191.  
 Gelbholz 192.  
 Gewürzstrauch 191.  
 Gichtbeere 197.  
 Gingkobaum 193.  
 Ginster 193.  
 Goldregen 192.  
 Götterbaum 190.  
 Grau-Erle 190.  
 Grün-Erle 190.  
 Haferschlehe 196.  
 Haide 191, 193.  
 Haidelbeere 200.  
 Hainbuche 191.  
 Hängebirke 191.  
 Hartheu 194.  
 Hartriegel 192.  
 Hasel 192.  
 Haselnufs 192.  
 Heckenkirsche 194.  
 Herzkirsche = Prun. av. v. Jul.  
 Hexenstrang 192.  
 Himbeere 198.  
 Hirschholder 200.  
 Holder 198.  
 Holler 198.  
 Hollunder 198, 199.  
 Holzapfel 195.  
 Holzbirne 195.  
 Honigdorn 193.  
 Hopfenbuche 195.  
 Hopfenstrauch 196.  
 Hortensie 194.  
 Immergrün 200.  
 Indigostrauch 194.  
 Jambukistrauch 197.  
 Jelänger jeliieber 194.  
 Johannisbeere 197.  
 Jungfernwein 190.  
 Kaiserbaum 195.  
 Kastanie, echte 191.  
 „ wilde (Rofsk.) 190.  
 Kelch-Esche 193.  
 Kellerrhals 192.  
 Kiefer 195.  
 Kirschen-Arten 191.  
 Kirschpflaume 196.  
 Klappernufs 199.  
 Knieholz 195.  
 Kornelkirsche 192.  
 Kraftwurz 190.  
 Kratzbeere 200.  
 Kreuzblume 196.  
 Kreuzdorn 197.  
 Kronen-Jasmin 195.  
 Kronenwicke 192.  
 Kronsbeere 200.  
 Krummholz 195.  
 Kugel-Akazie 197.  
 Küttelbirne 195.  
 Lärche 194.  
 Lambertnufs 192.  
 Latsche 195.  
 Lavendelhaide 191.  
 Lebensbaum 199.  
 Lenne 190.  
 Legföhre 195.  
 Liguster 194.  
 Ligusterlieder 194.  
 Linde 199.  
 Mahalebkirsche 196.  
 Maie 191.  
 Maikirsche = Prun. av. v. Jul.  
 Mandelbaum 190.  
 Manna-Esche 193.  
 Marillenbaum 196.  
 Maronenbaum 191.  
 Mafsholder 190.  
 Maulbeerbaum 195.  
 Mehlbeerbaum 196.  
 Milchwurz 196.  
 Mispel 195.  
 Mistel 200.  
 Moosbeere 200.  
 Moorbirke 191.  
 Myrobalane 196.  
 Nebelrose 197.  
 Nufsbaum 194.  
 Oelnufs 194.  
 Oelweide 193.  
 Orle 190.  
 Osterluzey 191.  
 Pappel 196.  
 „ Allee- 196.  
 „ Balsam- 196.  
 „ Italienische- 196.  
 „ Pyramiden- 196.  
 „ Silber- 196.  
 „ Spitz- 196.  
 „ Zitter- 196.  
 Pfaffenköppchen 193.  
 Pfeifenblume 191.  
 Pfeifenstrauch 195.  
 Pfingstrose 195.  
 Pfirsich 190.  
 Pflaume 196.  
 Pflaumenbaum 196.  
 Pimpernufs 199.  
 Platane 196.  
 Porst 194.  
 Preiselbeere 200.  
 Quitte 192.  
 Quendel 199.  
 Rainweide 194.  
 Rauschbeere 193, 200.  
 Ribitzel 197.  
 Riemenblume 195.  
 Rispelstrauch 195.  
 Rose 197.  
 „ Apotheker- 197.  
 „ Essig- 197.  
 „ Feld- 197.  
 „ Garten- 197.  
 „ Hag- 197.  
 „ Hunds- 197.  
 „ Monat- 197.  
 „ Prairie- 197.  
 „ Wein- 197.  
 Rosenbaum 197.  
 Rosmarin, wilder 191.  
 Rofskastanie 190.  
 Rotbuche 193.  
 Roterle 190.  
 Rottanne = Pic. exc.  
 Rot-Ulme 200.  
 Ruchbirke 191.  
 Rüster 200.  
 Sadebaum 198.  
 Salzstrauch 193.  
 Sanddorn 194.  
 Sauerdorn 191.  
 Sauerkirsche = Prun. acid.  
 Schlehe 196.  
 Schlinge 200.  
 Schneeball 200.  
 Schneebeere 199.  
 Schnurbaum 198.  
 Schusserbaum 193.  
 Schwarz-Erle 190.  
 Schwarz-Föhre 195.  
 Seidelbast 192.  
 Sevenbaum 198.  
 Silberwurz 193.  
 Sinngrün 200.  
 Sommer-Eiche 197.  
 Speierling 196.  
 Spierling 196.  
 Spierstrauch 198.  
 Spillbaum 193.  
 Spindelbaum 193.  
 Spitzahorn 190.  
 Stachelbeere 197.  
 Stammkirsche 196.  
 Stechginster 200.  
 Stechpalme 194.  
 Steineiche 197.  
 Steinlinde 199.  
 Steinmispel 192.  
 Steinröschen 192.  
 Steinweichsel 196.  
 Stiel-Eiche 197.  
 Strandföhre 195.  
 Strauchweichsel = Prun. acid.  
 Sumach 197.  
 Sumpfföhre = Pin. mont. ulig.  
 Sumpfhaide 193.  
 Süßkirsche 196.  
 Tamariske 195, 199.  
 Tanne 190.  
 „ Edel- 190.  
 „ Hemlock- 190.  
 „ Kreuz- 190.  
 „ Rauch- 190.  
 „ Schirlings- 190.  
 „ Silber- 190.  
 „ Weifs- 190.  
 Taubeere 200.  
 Thymian 199.  
 Torfscheide 191.  
 Traubenholzer 198.  
 Traubenkirsche 196.  
 Trompetenbaum 191.  
 Trunkelbeere 200.  
 Tulpenbaum 194.  
 Ulme 200.  
 Vogelbeere 196.  
 Wachholder 194.  
 Waldrebe 192.  
 Wallnufs 194.  
 Wanzenbeere 197.  
 Wasserholder 200.  
 Weichsel-Arten 191.  
 Weide 198.  
 „ Bruch- = Sal. frag.  
 „ Dotter- 198.  
 „ Knack- = Sal. frag.  
 „ Korb- = Sal. vim.  
 „ Lorbeer- 198.  
 „ Mandel- = Sal. amyg.  
 „ Moor- = Sal. rep.  
 „ Ostsee- 198.  
 „ Palm- 198.  
 „ Reif- 198.  
 „ Sahl- 198.  
 „ Salbei- = Sal. aur.  
 „ Sool- 198.  
 „ Trauer- 198.  
 „ Ufer- = Sal. inc.  
 Weidendorn 194.  
 Weinstock 200.  
 Weinrebe 200.  
 Weifsbirke 191.  
 Weifsbuche 191.  
 Weifsdorn 192, 195.  
 Weifserle 190.  
 Weifsesche 193.  
 Weifsfichte 190.  
 Weifs-Ulme 200.  
 Welschnufs 194.  
 Weymoutskiefer 195.  
 Wilder-Wein 190.  
 Winterliche 197.  
 Wolfsbeere 191.  
 Ysop 194.  
 Zimmtrose = Ros. cinam.  
 Zitter-Pappel 196.  
 Zucker-Ahorn = Acer. sacch.  
 Zirbelkiefer 195.  
 Zürgelbaum 191.  
 Zwergalpenrose 197.  
 Zwergbirke 191.  
 Zwetsche (Zwetschge) 196.

# Inhaltsverzeichnis.

## Einleitung.

Vorwort . . . . .	pag.	I
Abgrenzung des Münchener Florengebietes . . . . .	"	X
Geologische und anderweitige Verhältnisse der Münchener Thalebene mit Tabelle und Karte . . . . .	"	XI
Literatur-Nachweis . . . . .	"	XVII
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen . . . . .	"	XIX
Abkürzungen der Namen unserer Gewährsmänner . . . . .	"	XX

## Flora.

### Phanerogamae:

Angiospermae: Dicotyledonae . . . . .	"	1
Monocotyledonae . . . . .	"	144
Gymnospermae . . . . .	"	181

Kryptogamae vasculares . . . . .	"	183
----------------------------------	---	-----

### Anhang I.

Verzeichnis von ausländischen winterharten Bäumen, Sträuchern und Halb- sträuchern, welche in den öffentlichen Anlagen und Privatgärten Münchens hauptsächlich Verwendung finden, nebst Angabe aller in Deutschland wildwachsenden Arten und ob selbe gärtnerisch ver- wendet werden . . . . .	"	189
--	---	-----

### Anhang II.

Verzeichnis der ausländischen, eingeschleppten, unbeständigen Pflanzen, welche bei den Lagerhäusern nächst des Südbahnhofes bisher beobachtet wurden . . . . .	"	201
---	---	-----

## Nachträge:

Zum Literatur-Nachweis . . . . .	"	202
Zur Flora: Neu einzureihende Arten und Varietäten . . . . .	"	202
Neue Fundorte seltener Arten und Varietäten . . . . .	"	203

## Berichtigungen:

Zur geologischen Tabelle . . . . .	"	205
Zur Flora . . . . .	"	205

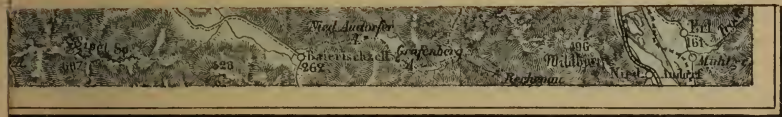
## Druckfehler . . . . .

. . . . .	"	205
-----------	---	-----

## Verzeichnis von Ortschaften u. Lokalitäten, welche auf der Karte nicht enthalten sind oder deren Lage weniger bekannt ist . . . . .

. . . . .	"	206
-----------	---	-----

Register der lateinischen Namen . . . . .	"	211
„ „ deutschen Namen zu Anhang I . . . . .	"	214

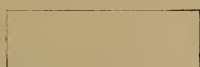


# Umgebung von München früher.

er unter-  
andschaft



re Meeresmolasse u.  
u. mittelo-ligocäne  
Gebilde  
menlandschaft zu  
id nicht angegeben)



Alluvium im  
Tertiär Gebiete



zung des Münchener Florengebietes  
phische Meile ) nach Dr. Kranz 1859.



